URKUNDEN AUS WIENER GRUNDBÜCHERN ZUR GESCHICHTE DER WIENER JUDEN IM MITTELALTER

Rudolf Geyer und Leopold Sailer: Urkunden aus Wiener Grundbüchern zur Geschichte der Wiener Juden im Mittelalter

Quellen und Forschungen

zur

Geschichte

der

Juden in Deutschösterreich

Herausgegeben

von der

Historischen Kommission der Israelitischen Kultusgemeinde in Wien

X. Band:

Urkunden aus Wiener Grundbüchern zur Geschichte der Wiener Juden im Mittelalter

Digitized by Touro College Libraries
For Project Zikaron
www.zikaron.tourolib.org
2020

Wien, 1931

Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Gesellschaft m. b. H., Wien

Urkunden aus Wiener Grundbüchern zur Geschichte der Wiener Juden im Mittelalter

Im Auftrage der
Historischen Kommission der Israelitischen Kultusgemeinde
in Wien
mit einer Einleitung

von

Otto H. Stowasser

herausgegeben

von

Rudolf Geyer und Leopold Sailer

Digitized by Touro College Libraries
For Project Zikaron
www.zikaron.tourolib.org
2020

Wien, 1931

Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Gesellschaft m. b. H., Wien

Verlagsnummer 797

Copyright 1951 by Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Gesellschaft m. b. H., Wien I, Burgring 9.

Druck: Koch & Werner, Wien VII, Halbgasse 11

Einleitung

Die Einleitung dieses Buches verfolgt nicht den Zweck, das in ihm bereitgestellte Material für die Geschichte der Juden in Wien irgendwie auszuwerten, sondern es bleibt das einer kommenden Forschung vorbehalten. Die Einleitung will nur die Entstehung dieser Sammlung klarlegen und die Ausgabe der bisher noch nicht edierten Judenbriefe aus den Wiener Grundbüchern rechtfertigen.

Im Jahre 1901 ist J. E. Scherers Buch über die Rechtsverhältnisse der Juden in den deutschösterreichischen Ländern erschienen. Es ist so ausgezeichnet gearbeitet, daß man mit Fug und Recht behaupten kann, daß die großen Linien der Entwicklung der Geschichte der Juden in den deutschösterreichischen Ländern einmal für immer hier festgelegt sind und daß es nicht möglich ist, nach der Lage der Quellen über Scherer eigentlich hinauszukommen. Das widerfuhr gerade in Hinblick auf die Geschichte der Juden in Wien auch einem so gründlichen Kenner der Wiener Quellen und der Judengeschichte wie Ignaz Schwarz. Seine Darstellung der Geschichte der Juden in Wien während des Mittelalters, die im fünften Band der vom Wiener Altertumsverein herausgegebenen Geschichte der Stadt Wien erschienen ist, fällt trotz mancher einzelner Bemerkungen, die aus der reichen Kenntnis des Verfassers geschöpft sind, im allgemeinen gegen Scherers Darstellung ab. Das soll keine Kritik an dem Werk von Schwarz sein, sondern nur die Feststellung, daß eben Scherer so gründlich gearbeitet hat, daß neben seiner Gesamtdarstellung bis auf weiteres nur mehr Spezialuntersuchungen eine Berechtigung haben.

Ignaz Schwarz hat selbst eine solche Spezialuntersuchung angestellt. Sein Buch über das Wiener Ghetto, seine Häuser und seine Bewohner, das als zweiter Band der Quellen und Forschungen zur Geschichte der Juden in Deutschösterreich 1909 erschienen ist, hat mit Hilfe der Grundbücher die Forschung

weitergeführt. Schon der erste Band der eben angeführten, von der Historischen Kommission der Israelitischen Kultusgemeinde herausgegebenen Quellen und Forschungen aber hatte gleichfalls die Edition einer grundbücherlichen Quelle zur Aufgabe. Es hat hier Artur Goldmann in musterhafter Weise das Judenbuch der Scheffstraße herausgegeben und in der Einleitung Wesen und Bedeutung des jüdischen Darlehensgeschäftes auf Häusern restlos klargelegt.

Nicht nur für die jüdische Geschichte, für die Geschichte Wiens im Mittelalter überhaupt ist gerade die grundbücherliche Überlieferung zufolge des Erhaltungszustandes der Quellen von ganz besonderer Bedeutung. Das beweist neuerdings das eben im Erscheinen begriffene Buch über die Wiener Ratsbürger des 14. Jahrhunderts von Leopold Sailer in der Serie der Studien aus dem Archiv der Stadt Wien. Es haben auch zu dieser Frage die Grundbücher ein sehr bedeutsames Material beigesteuert.

Nun hat der Altertumsverein, der sich heute Verein für Geschichte der Stadt Wien nennt, die dritte Reihe der von ihm herausgegebenen Quellen zur Geschichte der Stadt Wien der Edition der Wiener Grundbücher gewidmet. So konnte man hoffen, daß mit der Zeit im Rahmen der Quellen zur Geschichte der Stadt Wien die mittelalterlichen grundbücherlichen Quellen erschlossen werden. Es liegen bis jetzt drei Bände der Wiener Grundbücher in ausgezeichneter Bearbeitung durch Franz Staub vor. Aber eine Hoffnung auf die Fortsetzung dieses Unternehmens der Edition der Wiener Grundbücher besteht heute nicht mehr. Die Zeiten haben sich geändert und es mangeln dem Verein für Geschichte der Stadt Wien die Mittel. Darum war es mir schon lange klar, daß es eine Aufgabe der Historischen Kommission der Israelitischen Kultusgemeinde sein müßte, die in den Grundbüchern erhaltenen Judenurkunden des Mittelalters in einer Sonderpublikation zu sammeln und der Forschung zugänglich zu machen. Die drei von Staub besorgten Bände umfassen ja nicht einmal alle städtischen Grundbücher vor dem Jahre 1421, dem Schicksalsjahr der Wiener Juden im Mittelalter, in dem die furchtbare Katastrophe der Geserah allen Judengemeinden im albertinischen Österreich ein gewaltsames Ende setzte. Und es liegen neben den städtischen

Grundbüchern ja auch noch andere Grundbücher vor, so vor allem die Grundbücher des Schottenstiftes, das neben der Stadt den reichsten Grundbesitz in Wien hatte.

Ich habe dieser Überzeugung von der Pflicht, diese Judenurkunden herauszugeben, in manchem Gespräch mit jüdischen Historikern Ausdruck gegeben und ich darf hervorheben, daß ich immer und überall volles Verständnis fand. Wenn ich keine Namen nenne, so hat es nur darin seinen Grund, weil es nicht zur Sache gehört, einander schöne Worte zu sagen. Aber die Pietät gebietet, darauf hinzuweisen, daß der frühere Obmann der Historischen Kommission der Israelitischen Kultusgemeinde, der verstorbene Oberrabbiner C h a j e s, als ich ihn einmal über die Lage der Dinge unterrichtete, sofort dafür war, diese bisher noch unbenutzten Urkunden zur Geschichte der Juden in Wien während des Mittelalters zu sammeln und zu edieren. Die Historische Kommission der Israelitischen Kultusgemeinde hat dann durch ihren derzeitigen Obmann, B. W a c h s t e i n, mir den Antrag gestellt, diese Edition zu machen, aber andere wissenschaftliche und berufliche Verpflichtungen haben mir dies nicht erlaubt, wie sehr auch mein Interesse mir es nahegelegt hätte, denn ich habe mich ja schon öfter mit Fragen der jüdischen Geschichte in Österreich befaßt. Über meinen Vorschlag wurde die Edition den Herren R u d o l f G e y e r und L e o p o l d S a i l e r übertragen. Ich werde über die Arbeitsteilung der beiden Herren später noch berichten und möchte hier nur betonen, daß ich einem Wunsche meiner beiden Kollegen entspreche, wenn ich die Einleitung schreibe.

Daß die Edition eine Notwendigkeit ist, wird die Forschung, wenn sie dieses Buch benutzt, gewiß anerkennen. Dabei liegt die Bedeutung des gesammelten Stoffes nicht etwa darin, daß etwas wesentlich Neues geboten würde. Das jüdische Geldgeschäft auf Liegenschaften ist durch die Publikationen von Goldmann und Staub für Wien längst eingehend geklärt und die ausgezeichnete Einleitung Goldmanns zum Judenbuch der Scheffstraße enthebt uns der Verpflichtung, darüber auch ein Wort nur noch zu sagen. Aber die Menge des hier gebotenen Stoffes ermöglicht doch eine genauere Erfassung der wirtschaftlichen Bedeutung. Freilich darf man sich jetzt nicht verleiten

lassen und etwa aus den hier gesammelten Judenurkunden allein das Geldgeschäft auf Wiener Häusern beurteilen wollen. Denn neben den jüdischen Geldleihern haben auch reichlich und in immer steigendem Maß die christlichen Geldverleiher eine Rolle gespielt. Um zu einer wirklichen Beurteilung der Sachlage zu kommen, müßten auch die christlichen Sätze auf den Wiener Häusern in der Zeit von 1370 bis 1420 erfaßt, mit den jüdischen Sätzen in Vergleich gestellt, das Ganze in eine geldgeschichtliche Relation gebracht und daraus der Schluß gezogen werden. Das kann natürlich nicht Aufgabe dieser Einleitung sein, aber es wird an der Erfassung der christlichen Darlehensgeschäfte auf Wiener Häusern gearbeitet und so besteht die Hoffnung, in nicht allzu ferner Zeit eine solche abschließende Arbeit über das Satzgeschäft auf Häusern im mittelalterlichen Wien bieten zu können.

Über diese wirtschaftsgeschichtlichen Fragen hinaus bieten aber diese Judenurkunden für die speziellen Bedürfnisse der jüdischen Geschichte so viel, daß sie schon darum einer besonderen Edition würdig waren. Gerade für die jüdische Geschichte des Mittelalters haben ja etwa die Feststellung der Verwandtschaften und die Erfassung der einzelnen Personen eine ganz besondere Bedeutung, wie jeder Kenner der Dinge bestätigen wird. Und da bieten diese Urkunden nun eine recht stattliche Ausbeute, aber die Auswertung gerade in dieser Hinsicht fällt naturgemäß einer speziellen Forschung zu.

Wie schwierig im einzelnen die Identifizierung der Juden ist, dafür gibt das Register Beispiele genug; man schlage nur etwa den Artikel Trostlein nach. Aber es gab auch noch andere Schwierigkeiten. Die Handschrift 70 der Grundbücher des Stadtarchivs ist der Index zu dem verlorengegangenen Kaufbuch D der Jahre 1388 bis 1419. Er ist besonders wichtig, weil gerade in diese Periode der erste Zusammenbruch der alten Geschlechter der Wiener Bürger fällt, aber er ist eine spätere, gegen das Jahr 1700 angelegte Arbeit. Daher kommt es, daß die Handschrift „Reklein" hat, wo in Wirklichkeit „Jeklein" zu lesen ist. Das ist ja noch ein einfacher Fall. Aber ob die Mutter des „Helbling" „Tanglhing" nicht eine verderbte „Tenichlin" ist, läßt sich mit dem vorhandenen Material nicht klarstellen. Aber auch

bei den Originaleinträgen gibt es Fälle, die nur eingehendste Forschung restlos aufklären kann. So wird in den Nummern 84 und 85 „Zerlein, der Gutte der Joseppin von Feldsberg" erwähnt. Nun ist aber Sarah die Witwe Josephs von Feldsberg selbst. Wir haben darum von Zerlein einfach auf Joseppin im Register verwiesen, denn es wird der Namengebung in diesen beiden Eintragungen des Schottengrundbuches wohl ein Irrtum zugrunde liegen.

So ließe sich noch manches anführen, aber der Benutzer wird ja von selbst sehen, wie wir uns geholfen haben.

Bei der Edition wurden die üblichen Grundsätze für die Herausgabe spätmittelalterlicher Quellen eingehalten. Zu bemerken wäre nur, daß wir, anders wie Goldmann, den Termin der Zahlungen nicht aufgelöst haben. Es sind ja schließlich entweder feste Daten, wie das Weihnachtsfest oder der St. Michels-Tag, oder doch jeweils so leicht erfaßbare andere Zeitangaben wie Ostern und Pfingsten.

Damit wäre das Nötigste gesagt und ich habe nur noch anzufügen, daß die Herren Geyer und Sailer sich so in die Aufgaben geteilt haben, daß Dr. Geyer das Grundbuch 470, 471, 1167, das Grundbuch Lerchenfeld, alle urbarialen Einträge, das Christenregister und das Ortsregister bearbeitete, während Dr. Sailer die Grundbücher 10, 36, 37, 70, 191, 201, 469 und das Judenregister besorgte. Bei der Kollation der Abschriften endlich haben mich die Herren zu Rate gezogen.

Von den Grundbüchern Wiens, die vor das Jahr 1421 zurückreichen und noch nicht von Staub bearbeitet wurden, haben folgende Bücher Judenbriefe enthalten.

1. Grundbuch 10 (alt 16) im Archiv der Stadt Wien. Es ist das Gewähr- und Kaufbuch der Stadt C und umfaßt die Jahre 1420—1437, Papier fol. 1—430. Die Stücke dieses Grundbuches sind bereits von Schwarz in seinem Wiener Ghetto benutzt und abgedruckt worden. Es handelt sich nämlich um die Nachrichten über die Schicksale der Judenhäuser nach der Geserah. Wir haben uns auf die erstmalige Erwähnung der Häuser beschränkt und zweiundfünfzig Urkunden wieder abgedruckt, weil so erreicht wurde, daß alle grundbücherlichen Judenurkunden Wiens in den drei Bänden bei Staub, im Judenbuch

der Scheffstraße und in dieser Sammlung bequem und einheitlich zur Benutzung vorliegen.

2. Grundbuch 36 (alt 57) im Archiv der Stadt Wien. Es ist das Satzbuch der Stadt A2 und umfaßt die Jahre 1388—1419, Papier fol. 1—315. Es fehlen fol. 110, 111, 133—140 und 247—250.

3. Grundbuch 37 (alt 58) im Archiv der Stadt Wien. Es ist das Satzbuch der Stadt B und umfaßt die Jahre 1420—1437, Papier fol. 1—333. Auch hier wurden zehn schon bei Schwarz gedruckte Urkunden noch einmal gedruckt.

4. Grundbuch 70 (alt 124) im Archiv der Stadt Wien. Es ist das der Index zu dem verlorengegangenen Kaufbuch D, das die Jahre 1388—1419 umfaßte. Auch dieser Index war seinerzeit mit dem Kaufbuch D verschwunden, tauchte aber vor zwei Jahren im Privatbesitz auf und wurde vom Stadtarchiv käuflich erworben. Da der Index die einzelnen Einträge in freilich recht dürftigen Regesten verzeichnet, ist er von besonderem Wert. Er ist gegen das Jahr 1700 angelegt worden. Zur Geschichte des Kaufbuches D vergleiche man Staub in der Einleitung zum ersten Band der Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, III. Abteilung, S. XXI.

5. Grundbuch 191 (alt 852) im Archiv der Stadt Wien. Es ist das Dienst-, Gewähr- und Satzbuch der Pfarre Penzing über die Landstraße und umfaßt die Jahre 1435—1503, Papier fol. 1—20. Der Eintrag einer jüdischen Satzurkunde fand sich in den Einband eingebunden.

6. Grundbuch 201 (alt 709) im Archiv der Stadt Wien. Es ist das Dienst- und Gewährbuch der Wiener Dompropstei, des späteren Bistums, und umfaßt die Jahre 1407—1447, Papier fol. 1—258. Von den neun Urkunden dieses Grundbuches ist eine auch schon bei Schwarz gedruckt.

7. Grundbuch 469 (alt 1086) im Archiv der Stadt Wien. Es ist ein Satzbuch des Schottenstiftes und umfaßt die Jahre 1381 bis 1394, Papier fol. 1—195.

8. Grundbuch 470 (alt 1087) im Archiv der Stadt Wien. Es ist das nächste Satzbuch des Schottenstiftes und umfaßt die Jahre 1394—1406, Papier fol. 1—187.

9. Grundbuch 471 (alt 1088) im Archiv der Stadt Wien. Satzbuch

des Schottenstiftes aus den Jahren 1406—1415, Papier fol. 1—166.

10. Grundbuch 1167 im Archiv der Stadt Wien. Es ist das Gewähr- und Satzbuch der Herren von Rappach über Penzing und Baumgarten aus den Jahren 1406—1476. Papier fol. 1—94.
11. Kodex 127 des Deutschordensarchivs in Wien. Ein Urbar der Kommende Wien aus dem Jahre 1341 ff., Pergament fol. 1—30.
12. Kodex 128 des Deutschordensarchivs in Wien. Ein Urbar der Kommende Wien aus dem Jahre 1320 ff., Pergament fol. 1—56.
13. Handschrift des Hofkammerarchivs in Wien. Nr. 1019 aus dem Bestand des Vizedomamtes. Ein Urbar und Gewährbuch über Lerchenfeld aus den Jahren 1419—1555. Papier fol. 1—98.
14. Handschrift des Wiener Schottenklosters von 1314. Urbar über den Gesamtbesitz. Pergament fol. 1—50.
15. Grundbuch 436 (alt 1078) im Archiv der Stadt Wien. Urbar des Schottenstiftes 1376—1389, Papier fol. 1—67.
16. Handschrift des Wiener Schottenklosters von 1398. Urbar fol. 1—79.
17. Grundbuch 437 (alt 1079) im Archiv der Stadt Wien. Urbar des Schottenstiftes 1390—1402, Papier fol. 1—75.
18. Grundbuch 438 (alt 1082) im Archiv der Stadt Wien. Urbar des Schottenstiftes 1401—1414. Papier fol 20—77 (1—19 fehlt).
19. Grundbuch 439 (alt 1080) im Archiv der Stadt Wien. Urbar des Schottenstiftes 1418, Papier fol. 1—109.
20. Grundbuch 138 im Archiv der Stadt Wien. Dienstbuch des Bürgerspitals von zirka 1300, Pergament fol. 1—32.
21. Grundbuch 139 im Archiv der Stadt Wien. Dienstbuch des Bürgerspitals von 1326, Papier fol. 1—170.

22—24. Grundbuch 140—142 im Archiv der Stadt Wien. Drei Dienstbücher des Bürgerspitals von 1342, Pergament fol. 1—144 bzw. 151, 153.

Von einer Aufzählung jener Grundbücher aus dem Archiv der Stadt Wien, der Nationalbibliothek und dem Archiv des Deutschen Ordens, deren Durchsicht keine jüdischen Grundbucheinträge ergab, nehmen wir hier Abstand. Denn eine bloße Aufzählung von Signaturen ist wertlos und jede nähere Bezeichnung würde sich mit Rücksicht auf den Raum von selbst verbieten. Wir geben im folgenden nur eine tabellarische Übersicht über den Ertrag der

Jahr	Gb. 10	Gb. 36	Gb. 37	Gb. 70	Gb. 191	Gb. 201	Gb. 469	Gb. 470	Gb. 471	Gb. 1167	Gb. Lerchenfeld	Zusammen
1381							7					7
1382							29					29
1383							22					22
1384							25					25
1385							39					39
1386							27					27
1387							53					53
1388		15		2			47					64
1389		14					50					64
1390		16		2	1		74					93
1391		29		5			74					108
1392		31		6			57					94
1393		20		2			61					83
1394		25		4			2	55				86
1395		21		4				36				61
1396		12		3				23				38
1397		10		3				32				45
1398		10		1				24				35
1399		16		2				29				47
1400		11		2				29				42
1401		7		1				35				43
1402		11		2				33				46
1403		12		2				27				41
1404		20		2				49				73
1405		14		1				48				63
1406		25		1				5	14			45
1407		15		2					22			39
1408		12		2		1			17			32
1409		12		2		1			14			29
1410		13		4					20			37
1411		15		3					37	2		57
1412		13		1					23	1		38
1413		12		1					29	2		44
1414		5		1					29	2	2	39
1415		13		1		1			6	1		22
1416		7		1		1						9
1417		3		2		2				3		12
1418		10		1		2				2	1	16
1419		9								1		10
1420	1		3			1				5		10
Zus.	1	462	3	66	1	9	567	425	211	19	3	1767

einzelnen Grundbücher, soweit sie Satzurkunden enthalten, das heißt es sind spätere Erwähnungen und nur urbariale Eintragungen in dieser Tabelle nicht mit einbezogen; und doch ergibt sich ein Gewinn von 1767 bisher unbekannten jüdischen Satzurkunden für die Zeit von 1381 bis 1420. Mit den Publikationen von Staub und Goldmann zusammen ergibt das einen Reichtum an grundbücherlichen Nachrichten aus dieser frühen Zeit, wie er wohl für keine deutsche Judengemeinde sonst bisher vorliegt.

Die Arbeit, die eine solche Sammlung von Urkunden macht, ist oft recht mühsam. Aber sie ist notwendig, um der Forschung das Material beizustellen. Denn unmöglich kann jeder einzelne Forscher, wenn ihn diese oder jene Frage interessiert, die Mühe, den ganzen Stoff zu sammeln, immer wieder auf sich nehmen. Darum bleibt ein solches Material ja auch immer unbenutzt, bis es einmal um der Edition willen zusammengebracht wird. In diesem Sinne glauben wir, daß die Historische Kommission der Israelitischen Kultusgemeinde sich mit dem Entschluß zur Herausgabe dieser Urkundensammlung um die mittelalterliche Judengeschichte Wiens ein wirkliches Verdienst erwarb, und wir hoffen, daß die Sammlung recht oft und eifrig benutzt werde.

Otto H. Stowasser.

1 G.-B. 469 Fol. 1. 1381 August 23.

Dytreich Härber, Elspet sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen in der Tainfoytstrazz [zenechst] Gebhartten dem Munizzer an ainem tail und zenechst . . . dem Munich an dem andern tail C h a y d y m [dem juden] . . . für ezway phunt Wienner phening auf den . . . nu schirist chumpt; fürbaz get alle wochen auf [ein igleich phunt] drey phening ze gesuch und nicht mer. Geben am freytag . . . Bartholomee abent des heligen ezwelifpotten nach Christi . . . drewczehen hundert jar darnach in dem ains und achczigistem.

2 G.-B. 469 Fol. 1v. 1381 September 11.

Elspet, maister Hannsen seligen witib des chochs von Schotten und ir erben habent versaczt iren weingartten des anderdhalb hofstat ist, gelegen auf der Schottenpeunt zunächst des Gemelleichs weingartten H e r n t t l e i n der judin, Maimleins witib und iren erben für funfczehen phunt Wienner phenning nu auf sand Jorigen tag, der nu schirist chumpt, fürbas get auf igleich phunt alle wochen ze gesuch drey phenning und nicht mer, als der geltbrif belawt, den dy judynn hat. Datum feria quarta post nativitatem virginis gloriose [1381].

3 G.-B. 469 Fol. 1. 1381 Oktober 14.

Maister Chunrad zu den zeitten des edeln höchgeparin fürsten herczog Albrechts schilter in Österreich, Angnes sein hausfraw und ir erben haben versaczt ir haus, gelegen auf der Renngazzen zenächst hern Ulreichs haus von Hasslaw S c h a f f t l e i n dem juden . . . für virczig phunt Wienner phenning und seinen erben . . . 21 ℔ nu auf dy weinachtten, dy nu schirist choment, . . . auf mitfasten, dy darnach schirist chumpt als sein brief . . . hat; furbaz get auf ein igleich phunt alle wochen 3 [ß]. Datum hora vesperis in die Kalixti papae etc. [1381].

4 G.-B. 469 Fol. 1r. 1381 Oktober 25.

Symon Ellend, Katherina sein hausfraw [und] ir erben habent versaczt ir haus, daz auf der stat grunt ist, gelegen in der Sunigerstrazz umb 45 ℔ ₰, alzz es auch in dem statpůch geschriben stet, darnach haben auch der egenant Symon der Ellend, Katherina sein hausfraw ir erben habent versaczt irn weingarten, dez drew virtail sind gelegen an dem Jeus auf dem Mitternweg P e s a c h, Moyses dez Ungers sůn von sand Symons tag uber ein jar; furbaz get auf ein ygleich pfunt alle wochen 2 ₰ zu gesuch und nicht mer; darumb waz an dem egenanten haus, daz vorgeschriben stet in dem egenanten statpůch abgeng, dy ubermaz sol der egenant jud und sein erben haben auf dem weingarten, der in verschriben ist etc. Datum feria sexta ante Symonis et Jude [1381].

5 G.-B. 469 Fol. 2. 1381 November 13.

Jacob von Ödenburch, Margred sein hausfraw [und] ir erben [haben] versaczt ir haus, gelegen bey Neunburgerhof zenast Elbleins haus mit der helen red Y s s a c h a a r, Trostleins sůn, dem juden und sein erben umb daz des sy pěd anhellig sind auf sand Merteins tag schirist ze richten. Datum in die sancti Briccii ut supra [1381].

6 G.-B. 469 Fol. 2r. 1381 Dezember 1.

Stephan Mader, Anna sein hausfraw [und] ir erben habent versaczt ir haus vor Stubentor in der Sterczerluchen zenast Michel dem Glokler umb 6 schilling pfening miner 10 ₰ auf phingisten schirist ze richten M e n d e l dem juden und seinen erben; furbaz get auf die egenanten pfening all wochen 2 ₰ ze gesuch und nicht mer und auch darczu hat er im verhaizzen. Datum dominica ad te levavi etc. [1381].

7 G.-B. 469 Fol. 2r. 1381 Dezember 23.

Jans von Marpurkch, Chunigund sein hausvraw und ir erben habent versaczt ir haus, gelegen vor Schottentor hinder Newnburgerhof zenachst Ulreichen dem Schuster F r i d m a n dem fleischakker dem juden für 12 ß phenning; auf ein igleich phunt get alle wochen 3 phenning. Datum feria secunda ante festum nativitatis domini [1381].

8 G.-B. 469 Fol. 3. 1382 Januar 16.

Katherina, Rugers dez Mairs selig witib [und] ir erben habent versacz[t] ir haus und hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen dacz Sand Ulreich zenäst Petreins haus des Tanner umb funfthalb pfunt auf sand Merteins tag, der nü schirist chömt ze richten Scheftlein dem juden, Trostleins sün; furbaz get auf ein ygleich pfunt alle wochen 3 ß ze gesuch und nicht mer; und auch wazz dem egenanten juden an seinem pfant abget, daz sol er auf ir und auf allem irr hab haben. Datum in die Marcelli pape [1382].

9 G.-B. 469 Fol. 3. 1382 Januar 19.

Niclas der Pinter von Augspurch, Anna sein hausfraw [und] ir erben habent versaczt ir haus in dem Lederekk gelegen zenast Jacoben dem Chammrer umb 6½ ß ₰ auf dye weichennachten schirist ze richten; furbaz get auf die egenanten 6½ ß ₰ alle wochen 2 ₰ zu gesuch und nicht mer, Auidem, maister Tenchleins sun, dem juden etc. Datum dominica omnis terra etc. [1382].

10 G.-B. 469 Fol. 3. 1382 Januar 20.

Haintzeich Frenchel, Kathrey sein hausfraw [und] ir erben habent [versaczt] ir haus und hofstat hinden daran, gelegen auf der Newnburgerstraz zenast Stephans dez Lantschreiber haus umb 7 pfunt ₰ und 3 ß ₰ also mit nucz mit all, Slemlein, der Lieblin sün der jüdin und seinen erben auf sand Mertein tag, der nü schirist chömt; furbaz get auf ein ygleich pfunt alle wochen 3 ₰ zu gesuch und nicht mer. Datum ut supra etc. [1382].

11 G.-B. 469 Fol. 3. 1382 Januar 30.

Nicolaus Strüczel, Elspet sein hausfraw [und] ir erben habent versaczt ir anderthalb hofstat weingarten, gelegen auf dem Griezz vor Stubentor zenäst Leopolcz Tekner hinder hofstat umb 3 ℔ ₰ auf sand Merteins tag schirist ze richten Schefftlein dem juden, Josepps nidem, ausgenomen dez pfunts gelcz, daz Chunrad der Vischer darauf hat; furbaz get auf ein ygleich pfunt alle wochen 3 ₰ ze gesuch und nicht mer.

Datum feria quinta ante purificationem beate virginis Marie [1382].

12 G.-B. 469 Fol. 3ᵛ. 1382 Februar 11.

Rûdel Pûrchstaler, Kathrein sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haus, gelegen vor Schottentôr zenâchst Hainczlein dem Reytrer an ainem tail und zenachst Hainreichen dem Marschalich an dem andern tail Joseppin der judynn von Velsperkch für aydleff phunt Wienner phenning nu auf sand Jorgen tag, der nu schirist chumpt; fürbaz get auf ein igleich [phunt] alle wochenn drey phenning. Datum feria tertia in crastino Scolastice [1382].

13 G.-B. 469 Fol. 3ᵛ. 1382 März 5.

Ortolff der Wild, Margaretha Chalpshawppynn sein hausfraw und ir payder erben habent versaczt ir haus, gelegen vor Schottentor an dem ekk pey der obern Newstifft zenachst Jansen dem Schrôfflein an ainem tail und zenâchst Ôttlein dem Schuster an dem andern tail, die ubermazz oder ubertewrung auf demselben haus uber daz phunt gelts pürchrecht, so derselbig so der Swab darauf hat, Schalam von Perchtolstôrff für 18 phunt Wienner munizz auf sand Mertten tag, der nu schirist chumpt; fürbaz get auf igleich phunt 3 ß. Datum feria quarta post diem sancte Chunigundis [1382].

14 G.-B. 469 Fol. 3ᵛ. 1382 März 13.

Paulus von Maurperig und sein erben habent versaczt ir haus, gelegen an dem Graben zenast Albrechts haus des Pfeiffer umb 10½ ℔ ß auf sand Merteins tag schirist ze richten Münczen dem juden, Sündleins prueder und seinen erben; fürbas get auf ein ygleich ℔ ß alle wochen 2½ ß zu gesuch und nicht mer. Datum in crastino sancti Gregorii pape etc. [1382].

15 G.-B. 469 Fol. 4. 1382 März 21.

Nykolaus Teczenpechk, Kathrey sein hawsfraw und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen auf der Newnburgerstrâzz, zenâchst Ulreichen dem Linczer an ainem tail

und zunächst Ulreichen dem Ezschczäch an dem andern tail, Lesÿern dem juden von Perchtoltstörff, servit zway phunt Wienner phening Wienner munizz, furbaz get auf igleich phunt alle wochen 3 phening, waz in daran abget, daz schullen sy haben auf allen irm gut, daz sy habent in dem land zu Osterreich. Datum in die sancti Benedicti abbatis sub anno domini praenominato [1382].

16 G.-B. 469 Fol. 4ᵛ. 1382 April 10.

Hainreich von Pechhausen und sein erben habent versaczt ir haus, gelegen in der Hirspeunt und einen stadel und ein gartten mit aller seiner zugehorung des vorgenantten hauses[1], zenächst Ulreichen Freunt und gesell Heschlein dem juden von Herczogenburkch umb 20 ℔ Wienner phening an auf dy sunibenden, die nu schirist choment, furbas get auf ein igleich phunt alle wochen 2 Wienner phening. Datum feria quinta post festum pasche sub anno domini praenominato [1382].

17 G.-B. 469 Fol. 4ᵛ. 1382 Mai 5.

Mert Fidler, Kathrey sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir paidew heuser, gelegen in der Prunnlukkchen, zunächst Jacoben dem Haffner, Twora, Merchleins swiger von Dreskchirichen für 2 ℔ ₰, furbaz get alle wochen 3 phening zu gesuch auf igleich phunt. Datum feria secunda post inventionem sancte crucis [1382].

18 G.-B. 469 Fol. 5. 1382 Mai 7.

Peter Teschwein, Margret sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen vor Stubentor in der Chleberlukchen zunächst Chunraden dem Nyderlein an ainem tail und zenächst Sigharden dem Waldner an dem andern tail, Gayllakchen Chnoflehynn judin für fünfczehen phunt Wienner phening nu auf die chu|n|fftigen wiennachten ze richtten uber die funf phunt phening, so er die geltten schol Micheln dem Genspaidlein decz da purkrechtt ist und auch

[1] Im Dienstbuch 1376—1389 (Grundbuch 436) fol. 46 ist diese Schuld merkwürdigerweise nicht vorgemerkt.

40 ℔ gen Maurbach auch allez purchrecht, furbaz get auf ein igleich phunt alle wochen 3 phening und waz in an dem phant abgieng, daz schullen sy haben auf ym und auf allem seinen gůt, daz er hat in dem land zů Osterreich oder wo sy daz habent. Datum feria quarta post inventionem sancte crucis [1382].

19 G.-B. 469 Fol. 5. 1382 Mai 16.

Lesir der jud von Perichtolczdorf hat verlichen Mendlein dem Pogner und Elzpeten seiner howsfrawn funfczehen phunt ouf tägleichen schaden und get ouf yedas phunt drey phening ze gesůch. Datum feria sexta post ascensionem domini [1382].

20 G.-B. 469 Fol. 5. 1382 Juni 4.

Maister Hans Salzman und Mendel Pogner sollent gelten Lesiern dem juden von Perhtolczdorf 7 ℔ ℔ auf tegleichen gesůch und get auf jedez phunt 3 ℔. Datum in vigilia corporis Christi [1382].

21 G.-B. 469 Fol. 6. 1382 Juni 24.

Hainreich Haug, Anna sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt frew paidew heuser nebeneinander gelegen auf der obern Newstifft, zenächst Jacoben Sebstozzel choler an ainem tail und zenächst Petrein von Olmuncz an dem andern tail, Joseppen dem Walich dem juden für czway phunt phenning auf sand Jacoben tag, der nu schirist chumpt mit nůcz mit all, furbaz get auf igleich phunt 3 phenning. Datum in die sancti Johannis baptiste sub anno domini praenominato [1382].

22 G.-B. 469 Fol. 6. 1382 Juli 15.

Růdel Půrkchstaler, Kathrey sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen auf der Newstifft zůnächst Hainreichen dem Reytter an ainem tail und zunächst Hainreichem dem Marschalich an dem andern tail, für funfdhalfbz phunt Wienner munizz und 30 phenning Josep-pynn der witib von Velsperkch der judynn nu auf sand

Mertten tag, der schirist chumpt, fürbaz get auf ein igleich phunt alle wochen 3 phenning. Datum in divisione apostolorum [1382].

23 G.-B. 469 Fol. 6. 1382 Juli 15.

Ulreich Gozzel, Chunigund sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir virtail weingartten, gelegen an der Leitten auf dem Jeus an der ersten hütt mit nucz mit all, für 5 ℔ ₰ Wienner munizz Malka der judynn, des Hessmans witib, furbaz get auf ein igleich phunt alle wochen drey phenning. Datum in divisione apostolorum feria tertia [1382]. An dem gelt hat Ulreich gericht daz hauptgüt drew phunt phenning in dominica videlicet in festo trinitatis [1382].

24 G.-B. 469 Fol. 6v. 1382 Juli 21.

Katrey Chnypentlynn und ir erben habent versaczt ir haus mit nucz mit alle, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz, zenächstcht Nyclas haus des Chasancz an ainem tail und zenachst Fridreis underm Steg an dem andern tail, für 6½ ℔ Wienner munizz Hoczem dem juden, Waruchs sun auf sand Mertten tag, der nu schirist chumpt, fürbaz get auf ein igleich phunt alle wochen 3 phenning. Datum feria secunda ante Marie Magdalene [1382].

25 G.-B. 469 Fol. 6v. 1382 August 6.

Peter Senft, Kathrey sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen pey Judentor, zenächst dem Langen Fridreichen von Pazzaw, für 40 phunt Wienner phenning Waruchen von Cznaym und Sützlein, Aaron Platfüzz witib und iren erben, furbaz get all wochen auf igleich phunt 2 phenning und waz in an dem phant abget, daz habent si auf aller seiner hab. Datum feria quarta in die Sixti pape [1382].

26 G.-B. 469 Fol. 6v. 1382 August 13.

Andre Czinkk, Helena sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen auf der Newnburgerstrazz, zenächst maister Petreins haus des chorherren an aynem tail und zenachst mai-

ster Hansens des chochs seligen an dem andern tail, Joseppen dem Walich für 11 ß ₰ nu auf sand Jorigen tag, der nu schirist chumpt, furbaz get auf ein igleich phunt 3 phenning alle wochen. Datum feria quarta post festum sancti Laurencii [1382].

27 G.-B. 469 Fol. 7. 1382 Oktober 5.

Hainreich Rottenburger, Elspet sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haus mit nucz mit all, gelegen auf dem Graben czwischen Schottentor und Widmertor, zenâchst Hainreichen von Sthocieraw an ainem tail und zenâchst Chunraden dem Schatler an dem andern tail, für 12 ß phenning nu auf sand Michels tâg, der nu schirist chumpt ze richtten Rifflka, Czecherleins witib, furbaz get auf igleich phunt alle wôchen 3 phenning. Datum dominica die post festum sancti Michahelis [1382].

28 G.-B. 469 Fol. 7v. 1382 Oktober 8.

Mert Fidler, Kathrey sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt irew hauser, gelegen in der Prunlukchen, zenachst Jacoben dem Haffner, für 3 phunt Wienner phening Wienner munizz von sand Cholmans tag uber ein jâr, Twora der judynn, Merchleins swiger von Dreschkirichen, furbaz get auf ein igleich phunt alle wochen 3 phennig. Datum feria quarta ante festum sancti Cholomanni [1382].

29 G.-B. 469 Fol. 8. 1382 Oktober 20.

Jacob Werder, Kathrey sein [hausfraw] und ir paider erben habent versaczt ir haus und hofstat weingartten, gelegen hindin daran mit nucz mit all, gelegen in der Sterczerlukchen vôr Stubentôr, zenâchst Janseins des Czuchleins haus an ainem tail und zenâchst Jacoben haus des Pleyein an dem andern tail, für siben phunt phening Wienner munizz und sechczig phening nu auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt ze richtten unverczogenleich Joseppen dem Walich dem juden und seinen erben, furbaz get auf ein igleich phunt alle wochen drey phenning ze gesûch und nicht mer. Datum feria secunda post festum sancti Cholomanni hora verspere [1382].

30 G.-B. 469 Fol. 8. 1382 Oktober 28.

Hainreich Ybein, Kathrey sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haus und hofstät hinden daran mitt nücz mit alle, gelegen auf der öbern Newstifft, zenächst Petrein von Grinczing, für ain phunt phening Wienner munizz nu auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt, Pischolffen dem juden, furbaz get auf ein igleich phunt alle wochen 3 ₰ ze gesüch und nich mer. Datum in die apostolorum Symonis et Jude sub anno domini millesimo 82°.

31 G.-B. 496 Fol. 10. 1382 November 12.

Hainreich Chrötel, Elspet sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus und hofstät hinden daran mit nucz mit alle, gelegen in der Sterczerlukchen zenächst Ötten dem Schönhawer, Höschlein dem juden, Warnch sun, für drew phunt phenning Wienner munizz auf sand Mertten tag, der nu schirist chumpt, furbaz get auf igleich phunt alle wochen drey phenning ze gesüch. Datum in crastino sancti Martini sub anno domini etc. 82°.

32 G.-B. 469 Fol. 10ᵛ. 1382 November 24.

Stephan Slewningner, Alhayt sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen auf der Alzzerstrazz zenachst Thoman dem Payr an ainem tail und zenachst Heinharten dem Schawrer an dem andern tail, für sechs phunt Wienner phening Joseppen Walich, nu auf sand Merttentag, der schirist chumpt ze richtten haus und hofstät hinden daran mit nucz mit alle, furbaz get auf ein igleich phunt alle wochen drey Wienner phenning ze gesüch und nicht mer. Datum feria secunda ante festum sancte Katherine sub anno domini 82°

33 G.-B. 469 Fol. 10ᵛ. 1382 November 25.

Nykolaus Acher, Pericht sein hausvrow und ir paider erben haben versaczt ir haus und hofstät hinden daran mit nucz mit alle, gelegen dacz Sand Ulreich zenächst Petrein dem Tanner, Seftlein dem juden, Trostleins sun für 13 ß phening nu auf sand Mertten tag, der nu schirist chumpt ze richtten, furbaz

get auf ein igleich phunt phening all wochen drey phening. Datum feria tertia in die sancte Katherine [1382].

34 G.-B. 469 Fol. 11r. 1382 Dezember 11.

Nycl[as] Strůczel, Elspet sein hausvrow und ir erben habent versaczt anderhalb hofstet weingartten mit nucz mit alle, gelegen auf dem Griezz vor Stubentůr pey dem czawn zenachst Angnesen und Margretten und Dorotheen, des Lewbleins Techkner seligen chynder, für newn phunt phenning Wienner munizz nu auf sand Mertten tag, der nu schirist chumpt Sefftlein, der Ioseppinn aydem von Velsperkch und seinen erben fürbas get auf ein igleich phunt alle wochen drey phenning. Datum feria quinta ante festum sancte Lucie sub anno domini millesimo 82°.

35 G.-B. 469 Fol. 11v. 1382 Dezember 11.

Sefftel der jud, Joseppynn aydem, hat verpoten und in ain verpott genamen Gorigen haus des Sattler, gelegen an dem Hohenmarkcht zenachst Wernhartten dem Sattler an ainem tail und zenachst Jannsen dem Stainteschlein an dem andern tail für 18 ß phening Wienner munizz. Datum feria quinta ante festum sancte Lucie [1382].

36 G.-B. 469 Fol. 12 1382 Dezember 15.

Lesyr, Padůsch ochem, hat verpotten und in verpot genam[n] dy ubermazz auf Georigeins haus des Sattler, gelegen an dem Hohenmarkcht zenachst Wernczlein dem Satler an ainem tail und zenachst Jansen dem Staintesdlein an dem andern tail. Datum feria secunda post festum sancte Lucie anno domini 82°.

37 G.-B. 469 Fol. 12v. 1383 Januar 7.

Jans von Marpůrkch und Chunigund sein hausvrow und ir erben habent versaczt ir heusel, gelegen vor Schottentůr hinder [dem] Newburgerhof czenachst Wolfhartten dem Weber an ainem tail und czenachst Jekclein von Odenburkch an dem andern tail, für fünf schilling phenning und sechs phenning nu auf dy chu[n]fftigen sunybenden Sefftlein dem juden, Trostleins sun, fürbas get auf dy egenanten phenning alle

wochen cz[e] gesuch czwen Wienner phenning und nicht mer. Datum feria quinta in crastino epyphanie domini sub anno domini ut supra[1] [1383].

38 G.-B. 469 Fol. 12v. 1383 Januar 9.

Hainreich Veyrabent, Angnes sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen vor Schottentor czenachst Seyfridens haus des Chaczperger an ainem tail und czenachst Seyboschs Hümer haus an dem andern tail, für 13 ℔ phenning nu auf die chu[n]fftigen sunibenden ze richten Hoschlein dem juden, Warnchs sun; tetten sy des nicht, so schol furpaz der egenant Höschel und sein erben seins egenant gelt bechomen von seinem obgenanten phant als phaustrecht ist und der stat ze Wienn und waz in an dem phant abget, daz schol er haben auf ym und auf aller seiner hab wo er dy hat. Datum feria sexta post festum epyphanie domini [1383].

39 G.-B. 469 Fol. 13v. 1383 Februar 11.

Wir Donalt von gotes genaden abt des gotshauses dacz den Schotten zu Wienn und der convent gemayn daselbens verjehen für uns und für all unser nachkomen und tun kunt offenleich mit dem brif, daz wir unverschaidenleich gelten sullen maister Kaydis dem juden, Izzerleins aydem ze Wienn und seinen erben ains und funfczig phunt und sechczig phening Wienner munizz, der wir si weren sullen an sand Mertten tag, der nu schirist chumpt; tun wir des nicht, so schol furbaz gesuch darauf gen auf ein igleichs phunt drey phening alle wochen, si sullen auch hauptgut und schaden haben, dacz uns und auf allem gut, daz so vorgenantem unserm chloster gehoret, wy daz genant oder wo daz gelegen ist, davo in der lanndesfurst oder wer seinen gewalt hat an allez furbot und an alle chlag und an alles geistleichs und weltleichs gericht anttwurtten sol wie die vorgenanten juden darauf zaigent, wenn si des nach dem vorgenantten tag nicht lenger enpern wellent alfuerr, daz si haubtguts und schadens gancz und gar davon verricht und gewert werden; wir luben auch den vorgenanten juden

[1] „Feria quinta" würde der Donnerstag, also der 8. Januar sein, was jedoch mit der Bestimmung „in crastino epyphanie" in Widerspruch steht.

mit unsern trewn angver und verpinnden uns gegen in geneczleich mit dem brif. daz wir sew umb hauptgůt, nach umb schaden, weder hincz hof, nach an chain gewaltige hant. nach nyndert alswohin schaffen schullen, nach daz wir freybrif, todbrif, nach gegenbrif vor der herschafft und daz vorgenant gelt uber irn willen wider si gewinnen schullen wenn daz wir si selber irs gůts weren schullen als vorgeschriben stet; wer aver, daz wir von der herschafft daruber umb daz vorgenant gelt uber irn willen wider si icht brif gewunnen und fürprechtten, ez weren freybrif, todbrif, gegenbrif oder welicherlay brif daz weren, die schullen denn allerding tod und zenichtte sein und wider den gegenburtigen brif chrafft nicht haben; und wer den brif mit der vorgenantten juden gutten willen ynnehat und uns damit mont, ez sey jud oder christen, wo er uns damit mönt, ynnerlants oder auzznerlants, dem sein wir alles des gepunden, ze geltten und ze folfüren, daz vorgeschriben stet ze gleicherweis als in selber. Und daruber so geben wir in den brif zu einen warn urchunt der sach, versigelten mit unser obgenanten abt Donalts und des convents gemayn des vorgenanten gotshaws[1] dacz den Schotten paiden anhangunnden insigeln, der geben ist ze Wienn nach Christi geburd drewczehenhundert jar darnach in dem drew und achczigisten jar des mitichens in der andern vastwochen.

40 G.-B. 469 Fol. 14v. 1383 Februar 26.

Frdreich Cheusch, Angnes sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt irew paidew heiser und hofstei hinden gelegen auf dem Graben zenagscht Arnolst haus des Hesiber und zunachsth Tymen des Schiltter an dem andern tail, für ain phunt phening auf sand Cholmans tag, der nu schirist chumpt Huzzen dem juden von Lengpach und seinen erben, furbaz get auf ein igleich phunt alle wochen ze gesuch drey phening. Datum feria quinta post festum sancti Mathie apostoli [1383].

41 G.-B. 469 Fol. 15. 1383 März 2.

Katherina dy Chnypentlynn weilnt des Gogerlein witib seligen dem got genad und ir erben habent versaczt irew hof-

[1] Im Original steht „gosthaws".

stat weingarten mit nucz mit alle, gelegen auf der Schottenpeunt zenachsicht der herren weingartten von Agmund an ainem tail und zenägscht Stephans weingartten des Nunenchmocht an dem andern tail, für sechs phunt phenning nu auf Michels tag, der nu schîrist dümpt ze richtten unterczogenleich an alz fürbot und allew chlag; ob daz geschech dy egenanten phening lenger stünden mit der egenanten[1] judynn güttem willn und gunst, so schullen dann dy obgenannten judynn fraw R i f f k a und ir erben fürbaz von den vier phunden von sand Michels tag uber ein jar dy egenant Kathrey dy Chnipentlynn und ir erben furbaz davon diennen ein phunt phening allezeit auf sand Michels tag, ez sol auch dy egenant Kathrey und ir erben der egenanten judynn und irn erben von den sechs phunden richtten czway phunt phening als si aller chnchleichist mag vor dem offgenantten sand Michels tag und darnach von den vier phunden dienen. Datum feria secunda in crastino letare Jherusalem etc. [1383].

42 G.-B. 469 Fol. 15. 1383 März 17.

Ich Stephann von Hohenwerdk und mein erben verjehen offenleich mit dem brif, daz wir unverschaidenleich gelten sullen T r o s t l e i n dem juden, Ishrahels aidem von P[r]espürkch und seinen erben sechczehen phunt Wienner phening, der wir sie weren sulln nu auf sand Michels [tag], der nu schîrist dumpt, fürbaz get auf ein igleich phunt alle [wochen] drey phening. Datum feria tertia post festum Gregorii [1383].

43 G.-B. 469 Fol. 16. 1383 April 6.

Jans Kerczenmacher, Christein sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz genägscht Rugers haus der Chramer an ainem tail und zenagscht H e s c h l e i n s des juden, Barôchs sun haus an dem andern tail, Anderlein dem Engel von Pazzaw, frawn Dymütten seiner hausvrôw und ir paider erben für syben phunt phenning Wienner munizz nu auf sand Michels tag ze richtten und ze weren unverczogenleich an allz verczichen vir phunt phening und fürbaz aver so oder darnâch auf den chunftigen fasschankch, der schîrist kümpt drew phunt phening

[1] Die Gläubigerin wird in diesem Eintrag erst später genannt.

unverczogenleich als benant ist; tetten sy des nicht der egenant Jans der Cherczenmacher, fraw Christein sein hausvrow und ir paider erben, so schullen dann der obgenant Andre Engel von Pazzaw, fraw Dymůt sein hauvrow und ir paider erben irs gelsths bechomen von irm phant als sy pest mugen als phanstches recht ist und der stat recht zu Wienn. Datum feria secunda post dominicam misericordia domini plena est terra etc. anno domini prenotato [1383].

An dem gelt habent sy verricht an sand Michels tag Anderlein dem Engel, frawn Dymuten seiner hausfraun und irn erben vir phunt phenning Wienner munizz anno domini 83°.

44 G.-B. 469 Fol. 18. 1383 Mai 17.

Jacob von Ôdenbůrkch, Margret sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir hewsel, gelegen vor Schottentor hinder Newnbůrgerhoff, zenagst Jansenn von Markpůrkch haus an ainem tail und zenagstht der Finckynn heusel an dem andern tail für newnn schilling phenning und czehen phenning allez Wienner munizz nu auf sand Mertten, der nu schirist kumpt ze richtten Baruchen von Cznaym dem juden und allen seinen erben und waz im an dem phant abget, daz schulln dann dý obgenantten juden haben auf des egenantten Jacoben von Ôdenburkch hab, wa sy die habent in dem lannde ze Ôsterreich oder wa sy die habent. Datum dominica die in festo sancte trinitatis [1383].

45 G.-B. 469 Fol. 19. 1383 Juni 17.

Wir Donald von gots genaden abt des gotshauses[1] Unser Frawnn dacz den Schotten ze Wienn und der gancz convent desselben chlosters verjehen für uns und alle unser nachkomen und tůn chunt offenleich mit dem brif, daz wir unverschaidenleich gelten schulln Hesklein dem juden von Rab und Yczka dem juden von Czistestôrff und allen irn erben newnn und sybenczig phunt Wienner phenning mynner sechczig phenning, die wir durich unsers chlosters schemparigew nottůrfft enttnumen haben und der wir sew richtten und weren schullen auf sand Kathrein tag, der nu schirist chumpt; tůe wir des nicht, so schol fůrbaz gesůch darauf gen also auf ein igleich plunt drey Wienner phenning alle wochen; si schulln auch hauptgůt und schäden haben auf uns und unsern

nachkömen und auf allen den unsern und des egenanten chlosters güttern, die wir haben in dem lannd ze Österreich oder wo wir die haben, wie die genant sind, davon in der lanndesfürst, die herren, ritter oder chnecht in lannden gepitten, gerichtten oder ampt dieselben unser gütter gelegen sind, an allez fürpot und alle chlåg und an allez geistleichez und welttleich gericht phant anttwürtten und vestichleich daran scherm schullen, wo die vorgenantten juden darauf czaigent alsverr, daz sy hauptgüts und schadens gancz und gar davon gericht und gewertt werdent, wann si sein nicht lenger peitten wollent; wir schulln si auch umb hauptgüt, nach umb schaden, weder hinez hof, nach an chain gewaltigew hant, geistleichew nach weltleiche alswo nynndtert hin schaffen, denn daz wir si riditten und weren sulln hauptgüts und schadens als vorgeschriben stett und schol uns davon chain cherschafft freyung, nach gewalt, nach sache, geistleich nach welttleich, wie genant möchten sein, nicht scherm, nach geholfen sein, nach ze stäten chomen wider die egenanten juden; daz geluben wir in mit unsern trewnn und pey unserm örden und uns mit irm gutleichem an ir stat mit dem brif mant, dem sullen wir alles des gepunden sein, daz vor geschriben stet an dem brif recht, als den vorgenanten juden selben. Und daruber zu einem offen urchund und warn geczeugen so geben wir in den brif mit unserm obgenanten abt Donald und des convents insigeln anhangunden; der brif ist gegeben zu Wienn nach Christi gepürd drewczehen hundert jar darnach in dem drew und achczgistem jar des nachsten mitichens nach sand Veyts tåg.

46 G.-B. 469 Fol. 19. 1383 Juni 18.

Ulreich Gozzel, Chunigund sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir virtail weingartten, gelegen auf der Stetten an dem Jeus in der ersten hůt mitt nůcz mit alle, zenagscht Giligein dem Drůmel, für czway phunt phening Wienner munizz auf tegleichen schaden für den heuttigen tag F r e n c z l e i n dem juden von F e l s p e r c h und seinen erben, fürbaz get zů gesůch auf ein igleich [phunt] alle wochen czwen Wienner phenning und nicht mer. Datum feria quinta ante festum sancti Johannis baptiste anno domini ut supra [1383].

---

[1] Im Original steht „gosthauses".

47 G.-B. 469 Fol. 20. 1383 Juli 16.

Wir Donald zů den zeitten abt des gotshauses[1] Unserr Frawnn dâcz den Schotten zů Wienn und der gancz convent desselben chlosters gemain verjehen für uns und alle unser nachkomen und tůn kůnt offenleich mit dem brîf, daz wir unverschaidenleich geltten schullen Izzerlein dem juden von Newnbůrch, Arons sun ze Wienn und allen seinen erben sechs und sybenczig phunt Wienner phenning, die wir durich unsers chlosters schemperigew nöttürft entnumen haben und der wir si richtten und weren schulln auf sand Margaretten tag, der nu schîrist kumpt; tůn wir des nicht, so schol furbaz gesůch darauf gen auf ein igleich phunt alle wochen drey Wienner phenning; si schullen auch hauptgůt und schaden haben auf uns und unsern nachkomen und auf allen den unsern und des egnanten chlosters gůtern, die wir haben in dem lannde zu Österreich oder wo wir die haben, wie so die genant sein, davon in der lanndesfürst, die herren, ritter oder knecht oder amptlewt in der lannden, gepietten, gerichtten oder amptten dieselben unser gůtter gelegen sind, an allez fürbot und allew chlag und an allez geistleichez und werttleichez gericht phant von uns anttwurtten und vestichleich darauf scherm schulln, wo die juden darauf czaigent alsverre, daz sy hauptgůts und schadens gancz und gar vericht und gewert werdent wann si sein nach dem vorgenanttên tâg nicht lenger enpern wellent und schol uns dawider dhain herschafft freyung, nach gewalt, nâch chain sâch, weder geistleich, nâch werttleich gericht wie die genant möchtten gesein, nicht scherm, nach geholffen sein, nâch zů stâtten komen wider die egenanten juden, daz geluben wir den vorgenanten juden mit unsern trewnn und pey unserm orden und verpinnden uns des gegen in mit dem brîf, daz wir si umb vorgenant gelt, weder umb hauptgůt, nâch umb schâden, weder hincz hof, nâch an chain gewaltigew hant, geistleich nach werttleich nâch alswo nynndter schaffen, denn daz wir si selber irs gelts, hauptguts und schadens, richtten schullen als vorgeschriben stât, daz geluben wir in an gewer und an alle argelist mit unsern trewnn und wer uns mit irm guttleichen willen mant an irr statt mit dem brîf, innerlancz oder auzzerlancz, dem schullen wir allez des gepunden sein daz vorgeschriben stât an dem brîf, recht als den vorgenanten

[1] Im Original steht „gosthauses".

juden selben und daruber zu ainem offen urkund und waren geczewgen so geben wir in den brif für uns, unser nachkomen, versigelt mit unsers obgenanten abt Donald und des convents anhanngunden insigeln. Der brif ist geben nach Christi gepürd drewczehenhundert jar darnach in dem drew und achczigistem jär des phincztags nach sand Margaretten tag, der heiligen junkchfrawnn und marttrerynn.

48 G.-B. 469 Fol. 21. 1383 Oktober 29.

Andre Purgermaister, Elspet sein hausvrow und ir erben habent versaczt ir haus und hofstat weingartten hinden daran, gelegen vor Stubentör, zenächst Lewblein dem Penstlein an ainem tail und zunächst Wernhartten dem Porcz an dem andern tail, für funf phunt phenning Wienner munizz Phfebelein der judynn, Salmans witib ze richtten und ze weren auf sand Michels, der nu schirist kumpt, fürbaz get auf ain igleich phunt alle wochen drey phenning zu gesüch und nith mer. Datum feria quinta in crastino Symonis et Jude [1383].

49 G.-B. 469 Fol. 21v. 1383 November 10.

Hainreich Hochknecht, Kathrey sein hausvrow und ir erben habent versaczt ir haus und hofstät weingartten hinden daran, gelegen auf der Allzzerstrazz zenagst Harttman dem Kramer an ainem tail und zenagst Jannsen von Tirnstain an dem andern tail mit nucz mit alle, für vir phunt phenning Wienner munizz und für scheczig phenning ze richtten nu von sand Mertten täg uber ain jär Joseppen dem Walich dem juden und seinen erben, fürbaz get auf ain igleich phunt alle wochen drey phenning ze gesüch und nicht mer. Datum in vigilia sancti Martini anno domini ut supra [1383].

50 G.-B. 469 Fol. 21v. 1383 November 15.

Wernhart Mauttingner, Anna sein hausvrow und ir erben habent versaczt ire hofstat weingartten, gelegen in dem Purkchfeld zenachst Chunraden dem Rötlein an ainem tail und zenachst zenachst Jannsen dem Fleischhakcher an dem andern tail, für syben schilling phenning, allez Wienner munizz Phfebleiu der judynn, Salmans witib, fürbaz get am

phuntt czwen Wienner phenning ze gesůch alle wochen. Datum dominica die infra octavam sancti Martini [1383].

51 G.-B. 469 Fol. 22. 1383 November 18.

Janns Mettsyder, Kathrey sein hausvrow und ir erben haben versaczt ir haus und hofstat weingartten hinden darau mit nucz mitsampt, für 8 ℔ phenning mynner dreizikch phenning, allez Wienner munizz nu auf sand Mertten, der nu schirist kump[t], H e n n d l e i n der judynn, Maymleins witib und iren erben, daz da gelegen ist vor Schottentor ze Wienn zenächst Andres haus des Czinkchen auf der Newnburgerstrâzz, fürbaz get auf ain igleich phunt drey phenning ze gesůch und nicht mer. Datum feria quarta in octava sancti Martini [1383].

52 G.-B. 469 Fol. 22. 1383 November 18.

Hainreich Frenkchel, Kathrey sein hausvrow und ir erben habent versaczt ir anderhalb hofstat weingartten mit nucz mitsampt, gelegen auf der Schottenpeunt zenagst Petreins des Chinds seligen an ainem tail und zenagst Elspetten von Sunnberchk an dem andern tail, für 7½ ℔ phenning mynner funfczehen Wienner phenning H e n n d l e i n der judynn, Maymleins witib nu auf sand Mertten tag, der nu schirist dumpt, furbaz get auf ain igleich phunt alle wochen drey phenning ze gesůch und nicht mer. Datum feria quarta in octava sancti Martini anno domini 1383°.

53 G.-B. 469 Fol. 22ᵛ. 1383 November 22.

Jacob Schůster, Margret sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus mitsampt seiner czůgehorung und mit nucz mitsampt, für sechs phunt phenning nu auf sand Mertten tag, der nu schirist kumpt, fürbaz get auf ain igleich phunt alle wochen drey phenning ze geschůch und nicht mer O u e n d l e i n dem juden und seinen erben und waz ym an dem phant abget, daz schol er haben auf des obgenantten Schůster hab, wa er die hat in dem lannd ze Ôsterreich. Datum dominica die ante festum sancte Katherine anno domini ut supra [1383].

54 G.-B. 469 Fol. 22v. 1383 November 24.

Janns von Marpürkch, Chunigund sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir heusel, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newnnburgerstrazz zenagst Wolfharden dem Weber an ainem tail und zenagscht Jeklein Odenbürchk an dem andern tail, für czwelif schilling phenning nu auf sand Mertten tag, der nu schirist kumpt ze richtten Tröstlein dem Walich dem juden und allen seinen erben, furbaz get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesuch 3 ß ₰ und waz ym an dem phant abget, daz schol der obgenant Tröstel haben auf des egenanten Jannsen hab haben, wo er dy die hat, ez sey in Osterreich oder wa ez sey. Datum feria tertia ante festum sancte Katherine virginis et martyris anno ut supra [1383][1].

55 G.-B. 469 Fol. 22v. 1383 November 27.

Mertt Waldner, Margret sein [hausvrow] und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen vor Wydmertor in der Chremsserstrazz zenächst Dyttreich dem Payr an ainem tail und zenägst Hainreichen dem Chürsner an dem andern tail, für 3½ ß ₰ mynner dreizzikch Wienner phenning nu auf sand Mertten tag, der nu schirist kumpt ze richtten uber acht tag hinnach Hendlein der jüdin von Sthokchstal und allen iren erben; furbaz get auf ain igleich phunt all wochen ze gesuch drey phenning Wienner munizz und swaz an phand abget, daz schol der vorgenanten Hedelin und alle irn erben haben auf dem egenanten Mertten und auf allem seinen güt, wo er daz hat, ez [sey] ynnerlants oder auzerlants. Datum feria sexta post festum sancte Katherine anno ut supra [1383].

56 G.-B. 469 Fol. 22v. 1383 November 29.

Niclas Ächer, Pericht sein hausvrow und alle ir erben habent versaczt ir haus und hofstat hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen dacz Sand Ulreich zenagst dem Langen Symon, für 13 ß ₰ ze richtten auf sand Mertten tag, der nu schirist kumpt, Schefftlein, Tröstleins sun, dem juden

[1] Neben „Tröstlein dem Walich" steht am Rande noch „Schefftlein".

oder dem Walich, furbaz get auf ain igleich phunt alle wochen[1] ze gesuch und waz ym an dem phant abget, daz hat er auf aller seiner hab, wa er dy hat. Datum dominica die in vigilia sancti Andree apostoli hora vespere anno domini ut supra [1383].

57 G.-B. 469 Fol. 23. 1383 Dezember 6.

Weindel Cherczenmacher, Elspet sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus und czwo hofstet weingartten hinden daran, gelegen vor Wydmertor in der Laimgrůb mit nucz mitsampt zenagst Růdölfen dem Schreyer an ainem tail und zenagst Niclasen dem Vögelein an dem andern tail, für czehen phunt phenning, allez Wienner munizz nu auf sand Mertten tag, der nu schirist kumpt ze richtten unverczogenleich und czehen schilling phenning ze dinst von den vorgenanten czehen phunden, wann sych der vorgenant sand Mertten tag verget, R ö s l e i n, Eysakchs witib, der judynn und irn erben; und waz ir und irn erben an dem vorgenantten phant abget, daz schulln sy haben auf allem irm gůt, wo sy daz der obgenant Weindel Cherczenmacher und fraw Elspet sein hausvrow und ir erben [haben] in dem lannd ze Österreich oder wo daz sey. Datum dominica die sancti Nicolay anno domini ut supra [1383].

58 G.-B. 469 Fol. 23. 1383 Dezember 16.

Niclas Stenczel, Elspet sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt irn dryttail von anderhalb hofstet weingarten, gelegen vor Stubentor auf dem Griezz zenagst Chunraden dem Smauzzer mit nucz mitsampt, für vier phunt phenning allez Wienner munizz J o s e p p y n n der judynn v o n F e l s p e r k c h ze richten nu auf sand Michels tag, der schirist kumpt, fürbaz get auf ain igleich phunt alle wochen drey phenning ze gesuch und nicht mer. Datum feria quarta quatuor temporum post festum sancte Lucie [1383].

59 G.-B. 469 Fol. 24. 1384 Januar 20.

Mert Hentlingner, Dorothea sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus und hofstat hinden daran mit

[1] Angabe des Zinsfußes fehlt!

nücz mitsampt, gelegen auf der Newnnburgerstrazz zenägst Jemslein dem Meichssner an ainem tail und zenagst Chunczlein dem Murren an dem andern tail, für czwelif schilling phenning allez Wienner munizz Scheffflein, Tröstleins sun und alle[n] seinen erben ze richten nu auf die chufftigen weinachtten, furbaz get auf ain igleich phunt alle wochen drey phenning ze gesüch. Geben am mitichen vor sand Angnesen tag der heiligen junckfrawnn anno domini 1384.

60 G.-B. 469 Fol. 24v. 1384 Januar 25.

Niclas von Augspürkch und Ann sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus mitsampt seiner zügehorung für drew phunt phenning allez Wienner munizz Efflein, maister Tächleins sun und allen seinen erben und sechczig phenning ze richtten nu auf die chufftigen phingsten und an schaden und drew phunt ze richtten nu von den chufftigen liechtmess uber ain ganez jar, furbaz get auf ain igleich phunt alle wochen drey phenning ze gesüch und nicht mer. Datum feria secunda in die conversionis sancti Pauli apostoli [1384].

61 G.-B. 469 Fol. 24v. 1384 Februar 3.

Chuncz von Newnnbürkch, Anna sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir heusel, gelegen vor Wydmertor zenagst Rugern dem Pheiffer an ainem tail und zenagst Ewerlein dem Jawer an dem andern tail, für funfczehen schilling phenning nu auf dy chufftigen weinachtten ze richtten Süzzmann dem juden und seinen erben; furbaz get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesuch 3 ß. Datum feria sexta ante festum sancte Dorothee anno domini ut supra [1384].

62 G.-B. 469 Fol. 24v. 1384 Februar 15.

Hainreich Veyrabent, fraw Angnes sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen vor Schottentör ze Wienn zenägst Seyfrits haus des Chaczenperger an ainem tail und zenagst Seybots haus an dem andern tail, für 14 ß ß und für 10 ß Hoczen dem juden und seinen erben ze richten nu auf dy chufftigen sunnwendenn; fürbas get auf ain igleich

[phunt] alle wochen ze gesûch drey phenning und waz ynen an dem phannt abget, daz sy haben auf aller ir hab, wo sy die haben in dem land ze Osterreich oder anderswo. Datum feria secunda post festum sancti Valentini martyris vel ante festum Juliane virginis et martyris anno domini 1384°.

63 G.-B. 469 Fol. 25. 1384 Februar 16.

Michel Menschein, Elspet sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen an dem Newnnmarkch zenagst Jorigen dem Wagner für dreizzikch phunt phenning, allez Wienner munizz nu von dem diuftigen faschankch uber ain ganczez jâr ze richtten I c h e l a, der Gaylein sun von Wienn, dem juden und seinen erben; fürbaz get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesûch 3 ß und nicht mer; und swaz yn auf dem phant abget, daz hat [er] auf ym und auf aller seiner hab, wo si dy habent ynnerlants oder auzzerlants. Datum feria tertia post festum sancti Valentini [1384].

64 G.-B. 469 Fol. 25. 1384 März 27.

Mathes von Steteldôrf und sein erben habent versaczt ir haus und hofstât hinden daran mit nücz mitsampt, für funfft-halben schilling phenning, allez Wienner munizz nu auf sand Cholmans tag, der nu schirist kumpt ze richtten D a v i d e n dem juden, Josepps des Walichs sun; fürbas get auf die vorgenanten phenning czwen Wienner phenning alle wochen ze gesûch und nicht mer. Datum dominica die judica anno domini ut supra [1384].

65 G.-B. 469 Fol. 25. 1384 April 1

Janns Smyd, Margret sein hausvrow und ir payder erben habent versaczt irn halben tail irs haus, daz Niclasen des Toczenpekchenn gewesen ist, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenâgst Jansen des Grûber haus an ainem tail und zenagst Ulreichen dem Eyschach an dem andern tail, für drew phunt phenning allez Wienner munizz nu auf sand Jacobs [tag], der nu schirist kumpt J e c h l e i n dem juden, Lesyrs sun; fürbaz get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesûch drey phenning

und nicht mer. Datum feria sexta post festum sancti Ruperti [1384].

66 G.-B. 469 Fol. 26. 1384 April 11.

Wir Donald zu den zeiten apt dez gotzhaws Unser Frowen dacz den Schotten zů Wienne und der gancz covent gemayn desselben chlosters vergehen für uns und alle unser nachkomen und tůn kůnt offenlichen mit dem breyff daz wier unverschaydenlichen gelten schollen Izzerlein dem juden von Newhurch, Arons sůn zu Wienn und Hadigim dem juden, dez Muschen sůn von Dreschirichen und allen irn erben czway hundert phunt Wienner phenning, die wier durch unsers chlosters scheinperew notdurft entnunen haben und die wier sie riechten und wern sullen von sant Jorigen tag, der nů schirst kůmt uber fumf gancze jarer; tůn wier dez nicht, so schol furbaz geschůch darauf gen auf ein jegleich phůnth dry Wienner phenning alle wochen und sullen auch wier in dieselben fůmf jarer für den gesůch, der dieweil auf die vorgenanten phenning gieng reichen und dien alle jar drew und vierczig phůnt und achczig phenning Wienner munizz zů czwain tagen im jar, ains und czawanczig phunt phenning und fumf schilling und czehen phenning an sant Michels tag und ains und czwainczig phunt und fumf schielling und czehen phenning auf sant Jorigen tag und sullen auch mit dem erstten dienst an haben zu dien an sand Michels tag, der nu schirist kůmt und an wellichen diensttag wier in irn dienst alz vorgeschriben stat in niht reichen und geben zu rechten tagen, so schol fůrbaz auf hauptgut und auf den dinst gesuech gen auf ein igelich phunt dry Wienner phenning alle wochen; sie sullen auch hauptgut, dienst und schaden haben auf unser und unsern nachkumen und auf allen den unser und dez egenanten closter guetern, die wier haben in dem lande zu Östereich oder wo wier die haben, innerlancz oder auzzerlancz, swie so die gennant sind, dovon in der landezfurst, die herren, rietter oder amplawt, in der landen, gepietten oder gereichten oder ampten unser guter gelegen sind, an allez furbot und allen dinig und an allez gaysthlich und werlthlich gericht phant anwarten und vestenlichen darauf scherm sullen, wann die vorgenanten juden nach yeder egenanter zeit yrs gelcz niht lenger peyten wellent zwo sie darauf zeigent alz ferre, dez sie

dovon geriht und gewert werden, hauptgucz, diensts und schadens, alz vorbenant ist; wier geleuben auch den vorgenanten juden mit unsern trewen und bey unserm orden und verpynden uns dez genczlich gayn yn mit dem bryef, daz wier sie umb daz vorgenant gelt, weder umb hauptgut, dinst nach schaden, wieder hincz hof, noch an chain gewaltige hant, gaystliche nach weltliche, alswō nyndert hien schaffen schollen, nach daz wier weder frybreiff, petbryeff, tōtbrieff nach gegenbrÿff von der herschafft umb daz vorgenant gelt wieder der egenanten juden wiellen nicht gewiennen sullen; wier sullen in auch mit chainnēley sache ir gelt verczichen, nūr daz wier sielb irs gucz an hauptgucz, diusts und schadens richten und wern sullen mit bereihten Wienner phenning alz vorgeschriben stet: wer aber, daz wier darūber wieder vorgenanter juden willen gewonnen und fürprachten von der herschafft oder von wem daz werre, ez weren frybrÿff, petbryeff, tetbrÿff oder gegenbryeff oder wecherlay brÿff daz wern, dieselbe bryeff und ürkunde sullen allerding tot und zunichte sein und sullen wieder den gegenwertigen bryeff kayn krafft haben und sullen auch den vorgenanten juden an irr gelt kayn schad sein und schol uns dawieder kayn herschafft, fryung nach gewalt, gaystlich nach wetlich, wie so die genant mochten sin, darynne ze staten kumen, scherm noch geholffen sin in chainn wegen, ausgenumen ir judisch gegenbryff, domit sie uns ledig sagent unsers verrichten gelcz, daz wier yn danne geben; dieselben brÿff sūllen chrafft haben; die vorgeschriben puwnt[1] geleuben wier dem vorgenanten juden stet ze haben mit unser trewen an allez geverde und an alle argelystt; und wer den brÿff [mit] der vorgenanten [juden] guten wiellen inhat und uns domit mant, ez sie cristen oder juden aynner oder mynner wie sie uns domit manent, ynnerlancz oder uzzerlancz, den oder denselben sein wier allez daz schuldig und gepunden sein, daz vorgeschriben stet an den brÿffe reht alz den vorgenanten juden selben. Und darūber zu einem warn offen urkunde der sach so geben wier yn den bryeff für uns und unser nachkümen besigelten mit unsers obgenanten apcz Donalds und covencz anhanguden insiegeln, der bryeff ist geben nach Crystes gepürde trewczehen hundert jar darnach yn den vier und achtigisten jar dez montags in den osterveyrtagen.

---

[1] So!

67 G.-B. 469 Fol. 25. 1384 April 24.

Ulreich Czerfel, fraw Margret sein hausvro und ir paider erben habent versaczt irew drew heuser, gelegen vor Wydmertor ze Wienn zenagst maister Ludweigs haus der edeln und hochgeparn furstynn dhoch ze den czeitten und zenagst Baruchen von Czunaym an dem andern tail, für newdhalb phunt phenning, allez Wienner munizz, Baruchen von Czunaym dem juden und allen seinen erben mit alle ir zugehorung mit nucz mitsampt; fürbaz get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesuch funff helbling und nicht mer. Datum dominica die in festo sancti Georii anno domini ut supra [1384].

68 G.-B. 469 Fol. 27v. 1384 Mai 13.

Jacob Werder, Kathrey sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus und gartten hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Stubentor ze Wienn in der Sterczerlukchen zenagst Jannsen dem Czukchlein an ainem tail und zenagst Jacob Pleyein an dem andern tail, für 8 ℔ ₰ Josepp ynn der judyun von Velsperkch und allen irn erben und auch ain press mitsampt irr zugehorung nicht ausgenomens; furbaz get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesuch drey phenning Wienner munizz. Datum feria sexta post festum sancti Pangratii [1384].

69 G.-B. 469 Fol. 28. 1384 Mai 23.

Hainreich Haug der pinter, fraw Ann sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt irew czway heuser und hofstat weingartten hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen auf der obern Neustifft zenagst Jacoben dem Sebstrozzlein dem dioler an ainem tail und zenagst Stephann dem Weinstain an dem andern tail, für czehen schilling phenning, allez Wienner munizz und für zehen phenning Joseppen dem Walich dem juden und allen seinen erben nu auf sand Mertten, der nu schirist kumpt; fürbaz get auf ain igleich phunt alle wochen zu gesuch drey phenning. Datum feria secunda ante festum penthecosten [1384].

70 G.-B. 469 Fol. 28v. 1384 Juni 16.

Peter Schuster, Christein sein hausvrow und ir paider [erben] habent versaczt ir haus und hofstat hinden daran mit

nucz mitsampt, gelegen auf dem graben vor Schottentor ze Wienn zenagst Hainreichen von Stokkcheraw an ainem tail und zenagscht Chunraden dem Schkattler an dem andern tail, für vîrdhalb phunt phenning alles Wienner munizz Jona dem juden, Muschleins sun von Agrem und allen seinen erben: furbas get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesûch drey phenning und swaz in an dem phant abget, das schullu si haben auf allem irm gut, swa si daz habent und auf allen irn erben. Datum in crastino sancti Viti [1384].

71 G.-B. 469 Fol. 29ᵛ. 1384 Oktober 11.

Merdiel Cheuffel, Pericht sein hausvrow und ir erben habent versaczt ir haus und hofstat weingartten mit nucz mitsampt, gelegen in der Ofenluchen zenagst dem Lanngen Ulreichen, für vîr phunt phenning allez Wienner munizz mynner sechczikch phenning nu von sand Mertten tag, der chîrist kumpt uber ain gancz jâr Joseppen dem Walich dem juden und alle sein erben und waz ym an dem phaut abget, daz schullen sy haben auf in und allem irm gut, wo si daz habent. Datum feria tertia ante festum sancti Cholomani [1384].

72 G.-B. 469 Fol. 30ᵛ. 1384 Oktober 21.

Andre Purgermaister, Elspet sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir [haus] und hofstat weingartten hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Stubentor ze Wienn zenagst Lewblein dem Pustlein an ainem tail und zenagst Wernhartt Porcz an dem andern tail, für czweliff schiling phenning alles Wienner [munizz] Phebleins der judynn, Salmans witib und irn erben nu auf sand Cholmans tag, der nu schîrist kumpt; fûrbas get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesûch drey Wienner phenning. Datum feria quinta in die undecim milium virginum[1] [1384].

73 G.-B. 469 Fol. 30ᵛ. 1384 Oktober 21.

Hainreich Chrôtel, Elspet sein hausvrow und ir erben habent versaczt ir haus und hofstat weingartten hinden

[1] „Feria quinta" würde der Donnerstag, also der 20 Oktober sein, was jedoch mit der Bestimmung „in die undecim milium virginum" in Widerspruch steht.

daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Stubentor ze Wienn zenägst Otten dem Schönhawer, für vîrczehen phunt phenning alles Wienner munizz nu von sand Mertten tag uber ain gancz jâr, der nu schîrist kumpt, Hoczen, Waruchs sun und allen seinen erben; fürbas get auf ain igleich phunt zu geschûch alle wochen drey Wienner phenning und was yn an dem phant abget, das schullen sy haben auf ym und auf allem dem gût, daz si habent in dem lannd zû Osterreich oder wo si das habent. Datum in die undecim milium virginum anno domini ut supra [1384].

74 G.-B. 469 Fol. 30v. 1384 Oktober 21.

Hainreich Wicz, Kathrey sein hausvrow und paider erben habent versaczt ir vîrtail weingartten mit nucz mitsampt, gelegen nahent pey dem Chrichenholczlein zenagst Jeklein dem Newnnburger, für aindleff schilling alles Wienner munizz nu von sand Mertten tag, der nu schîrist kumpt uber ain gancz jâr ze richtten Tröstlein, Israhels aydem und sein erben; furbas get auf ain igleich phunt alle wochen ze geschûch drey Wienner phenning. Datum feria sexta in die undecim milium virginum anno domini ut supra [1384].

75 G.-B. 469 Fol. 30v. 1384 Oktober 26.

Jordan Czepphel, Anna sein hausvrow und ir paider [erben] habent versaczt ir haus und hofstat hinden daran mit nucz mitsampt, Baruchen von Cznaym dem juden und sein erben für 13 ℔ ₰ alles Wienner munizz und czehen phenning nu auf sand Mertten tag, der nu schîrist kumpt über ain gancz jâr ze richtten; fürbas get auf ain igleich phunt ze gesuch drey phenning. Datum feria quarta ante festum Symonis et Jude anno domini ut supra [1384].

76 G.-B. 469 Fol. 31. 1384 November 2.

Hainreich Ybein, Kathrey sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus und hofstat hinden daran mit nûcz mitsampt, gelegen auf der Neustifft zenagst Petrein von Grinczing, für acht phunt phenning alles Wienner munizz Selichkmann dem juden von Brunn und alle seinen erben ze richtten und ze wern von dem hewtigen tag uber ain

ganez jär; fürbas get auf ain igleich phunt ze gesûch alle wochen drey Wienner phenning und nicht mer. Datum feria quarta in crastino sive in die omnium animarum anno domini ut supra [1384].

An dem gelt hat er verricht 7 ß minus 9 ₰ nach Egidii.

77 G.-B. 469 Fol. 32. 1384 November 14.

Georig Raukker, Angnes sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus und hofstat weingarten hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen an dem Petelpûchel zenagst dem Silbreynn Stephann, für drew phunt phenning alles Wienner munizz, Slömleins witib der judinn ze richtten und ze wern ain phunt an sand Giligen tag, der nu schirist kumpt und darnach dy czway phunt phenning auf sand Mertten tag, der auch darnach kumpt; furbas get auf ain igleich [phunt] ze gesûch drey phenning und was ir an dem phant abget, das schol si haben auf allem irm gût, wo si das habent in dem lannd ze Osterreich. Datum feria secunda post festum sancti Martini anno domini ut supra [1384].

78 G.-B. 469 Fol. 32. 1384 November 15.

Janns Czwifaler, Peters sein hausvrow und ir paider erben habent versaczth ir haus mit aller seiner czügehorung mit nucz mitsampt, gelegen vor Wydmertôr ze Wienn in der Offenlukchen zenagst Hainczlein dem Reysner an ainem tail und zenagst dem Lanngnen Öllein an dem andern tail, für sechsttalb phunt phenning alles Wienner [munizz] Selichkmannen dem juden von Brûn und allen seinen erben ze richtten und eze weren nu auf die chufftigen sunibenden; furbas get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesûch drey phenning und was in an dem phant abget, das schulln si haben dacz irn trewnn und auf allem irn gût, wo si das habent, innerlants oder ausserlants. Datum feria tertia post festum sancti Martini [1384].

79 G.-B. 469 Fol. 32 1384 November 20.

Jacob von Ödenburkch, Margret sein hausvrow und ir paider erben haben versaczt ir heusel mitsampt seiner czügehorung mit nucz mitsampt ze Wienn gelegen vor Schottentôr ze-

nägst der Fuckchin haus an ainem tail und Jannsen dem Fleischeckchlein an dem andern tail, für drew phunt phenning alles Wienner munizz S ü z z l e i n der judynn, Aaron Platfuzz witib und irn erben ze richtten und ze weren nu auf sand Mertten tag, der nu schirist kumpt; fürbas get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesüch drey Wienner phenning und nicht mer; und was in an dem phant abget, das schullen si haben auf allem irm gût und dacz iren trêwnn, wo si das habent in dem lannd ze Österreich oder wo si das habent, innerlants oder auzzerlants. Datum in crastino Elizabetht anno domini ut supra [1384].

80 G.-B. 469 Fol. 33. 1384 November 28.

Jauns Chnewzzel, fraw Margret sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus, gelegen vor Wydmertôr ze Wienn in der Offenlukchen zenagst Haymeins haus an ainem tail und zenagstht Petreins von Czwetel haus an dem andern tail mit aller seiner czügehorung mit nucz mitsampt, für czweliff schilling phenning nür alles Wienner munizz S l ô m l e i n dem juden und allen seinen erben auf wôchleichen schaden; fürbas get auf ain igleich phunt ze gesüch alle wochen drey Wienner phenning und nicht mer; und was in an dem obgenanten phant abget, das schullen si dacz in habent und auf irn erben und auf alle dem gût, das si habent in dem lannd ze Österreich ôder swa si das habent innerlants oder auzzerlants, das geschehen ist nâch Christi gepürd nâch der vorbeschriben czal [1384] des mäntags nach sand Kathrein tag.

81 G.-B. 469 Fol. 33. 1384 Dezember 1.

Perichtold Pheiffendrechssel, Elspet sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus und hofstat weingarttenn hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vôr Wydmertor ze Wienn in der Fudlukchen zenägst Jannsen dem pusawnner, ze den czeittenn des edeln und hochgeparin fürsten herczog Albrechts in Österreich etc. pusawnner, für newnn phunt phenning, alles Wienner munizz mynner sechczikch phenning S l ô m l e i n dem juden, Steuzzen swestersun ze richtten und ze weren von sand Andres tag uber ain gancz jar; fürbas get auf ain igleich phunt ze [ge]süch alle wochen drey phenning Wienner munizz; und was im an dem phant abget, das schullen

si haben auf in und auf allem irm gůt, das si habent in Österreich oder wa si das haben ynnerlants oder auzzerlants. Datum in crastino sancti Andree [1384].

82 G.-B. 469 Fol. 34ᵛ. 1384 Dezember 7.

Perichtold Peizzentôd, Chunigund sein hausvrow und ir erben habent versaczt ir hewsel mitsampt der hofstat weingartten hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentôr ze Wienn auf der ôbern Newstifft zenagst Perichtolden dem Czistelczewrer, für drew phunt phenning, alles Wienner munizz mynner dreizzikch phenning M u s c h e n d e m U n g e r dem juden und seinen erben und auch ain hofstat weingartten, gelegen in dem Purkchfeld zenagstht Sigharden dem Smyd an ainem tail und zenagstht Stephan dem Hawter an dem andern tail auch mit nucz mitsambt, paidew stukch unverschaidenleich auf sand Mertten tag, [der] nu schirist kumpt ze richten; fürbas get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesuch drey phenning und nicht mer. Datum feria quarta in crastino sancti Nicolay anno domini 1384°.

83 G.-B. 469 Fol. 35ᵛ. 1384 Dezember 13.

Chunrad under dem Uelber, vraw Kathrey sein hausvrow und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat weingartten hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen auf dem graben vôr Schottentôr ze Wienn zenagst Jewtten der Schechtlynn an ainem tail und zenagst Micheln dem Reyttrer an dem andern tail, für sechs phunt phenning, alles Wienner munizz W a r u c h e n v o n C z n a y m dem juden und allen seinen erben ze richtten und ze weren auf sand Merttentag, der schirist kumpt; fürbas get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesuch drey Wienner phenning und nicht mer; und was ym an dem phant abget, das schulln si haben auf in und auf allem dem gůt, das si habent, wý so das genant ist, nichts ausgenames, es sey ynnerlants oder auzzerlants. Datum feria tertia in die sancte Lucie anno domini etc. 84°.

84 G.-B. 469 Fol. 38. 1385 Januar 15.

Mêrt Chemel, Offney sein hausvrow und ir erben habent versaczt irew drew dryttail ains jewchs mitt nucz mitsampt,

gelegen in den Twerchlúzzen in den drytten hútt zenagst Wolfflein dem Lamblein an ainem tail und zenagstht Hainreichen an dem Perigt an dem andern tail, für syben phunt phenning alles Wienner munizz Joseppynn von Velsperchk der judynn, Czerleins witib und allen irn erben ze richtten und ze weren nu auf den dufftigen sand Mertten tag; fürbas get auf ain igleich phunt ze gesúch alle wochen drey Wienner phenning und nicht mer; und swas in an dem phant abget, daz schúlln si haben auf in und auf allen irn gütern, wo si dy habent innerlants oder auzzerlants, wy so das genant sey, nichts ausgenamens. Datum dominica post octavam epyfanie anno domini ut supra [1385].

85 G.-B. 469 Fol. 38. 1385 Januar 15.

Mértl Egpawm, vraw Offney sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haws und hofstát weingarttenn hinden daran mit núcz mitsampt, gelegen vór Stubentór ze Wienn zenagstht Jaunsen dem Czúdlein an ainem tail und zenagst Jacob Pleyein haws in der Sterczerluchen an dem andern tail, für syben phunt phenning alles Wienner munizz nu auf sand Mertten tag, der nu schirist kumpt ze richtten und ze weren unverzogenleich Joseppynn von Velsperkch, Czeleins witib, der judynn und allen irn erben; furbas get auf ain igleich phunt phenning zu gesúch alle wochen drey Wienner phenning und nicht mer; und was in an dem phant abget, das schulln sy haben auf in und auf allem irm gút, wo sy das habent ynnerlants oder auzzerlants. Datum dominica die post octavam epyfanie anno domini 1380 quinto.

86 G.-B. 469 Fol. 38v. 1385 Januar 20.

Janns Chrannherr, Peters sein hausvrow und ir erben habent versaczt iren garttenn, gelegen in dem Spiezz [zenagst] Petrein dem Payr an ainem tail und zenágstht Petrein dem Jegermaister an dem andern tail, für drew phunt phenning und dreizzikch Wienner phenning alles Wienner munizz Selichkman dem juden von Brunn und allen seinen erben ze richten und ze weren nu zu der dufftigen vasnácht uber ain gancz jár; furbas get auf ain igleich phunt alle wochen ze gesuch drey Wienner phenning und nicht mer; es ist der obgenant gartten des

egenanten juden phant und aller seyner erben mit nucz mitsampt. Datum feria sexta in die Fabiani et Sebastiani martyrum anno domini ut supra [1385].

87 G.-B. 469 Fol. 39 1385 Januar 25.

Stephann Nêresedel, vraw Elspet sein hausvrow und ir paider erben haben versaczt ir haws mitsampt der hofstat weingarten hinden daran mit nucz mitsambt, gelegen vor Wydmertor zu Wienn in der Chremserstrazz zenagst Symann dem torwertel dyzeit des edeln und hochgeparin fürsten herczog Albrecht in Osterreich etc. und zenagstht Niclasen dem Richtter an dem andern tail, für drew phunt phenning alles Wienner munizz ze richtten und ze weren nu auf die chufftigen weinachtten unverczogenleich Süzzmann dem juden von der Newnnstät und allen seinen erben; furbas get auf ain igleich [phunt] ze gesuch drey Wienner phenning und nicht mer; und swas in den obgenanten juden an irm phant abget, das schullen si haben auf in und auf allem irm gut, swo sy das habent ynnerlants oder auzzerlants, wy so das genant ist. Datum feria quarta in conversione sancti Pauli [1385].

88 G.-B. 469 Fol. 40. 1385 Januar 29.

Andre Czinkch, Elen sein hausvrow und ir paider erben habent vêrsaczt ir heusel, gelegen auf der Newnnburgerstrazz vor Schottentor ze Wienn zenagst hern Petreins haus des chorherren an ainem tail und zenagst Hensleins haus von Chrems an dem andern tail, für drew phunt phenning und sechczig phenning alles Wienner munizz Josseppen dem Walich dem juden und allen seinen erben ze richtten und ze wern auf sand Jorigen, der nu schirist kumpt; furbas get auf ain igleich phunt je gesuch alle wochen drey Wienner phenning und nicht mer. Datum dominica ante festum purificationis Marie virginis gloriose anno domini ut supra [1385].

89 G.-B. 469 Fol. 46. 1385 Februar 10.

Niclas Cholman von Herrenallzz, vraw Geysel sein hausvrow sind schuldig gewesen Elynschen dem juden von Perichtoltstörff und allen seinen erbenn drewczehen phunt phenning nür alles Wienner munizz auf sand Jorigen

tag, der schirist kûmpt, als es in dem judenrichtterpûch zû ainer gedechtnüsse geschriben ist gestannden und als auch ym darnach dem vorbenanten Elynschen dem juden ain gerichtbrif und behabbrîff daruber geben ist, den er erlangt hat und ym gevallen ist mit offem gericht mit vrag und mit ûrtail uber das vorgenanten Niclasen Cholmans haus. Actum Scolastice virginis anno domini etc. [1385].

90 G.-B. 469 Fol. 41. 1385 Februar 19.

Niclas Chörner, Elspet sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus und höfstat weingartten hinden daran mit nucz mitsampt gelegen vor Wydmertor ze Wienn nahent pey Sand Tybolld zenagst Hainreich dem Chren an ainem tail und zenagst Niclasen dem Girttler an dem andern tail, für sechsthalbs phunt phenning alles Wienner munizz Judlein dem Röttlein von Newnnbürkch dem juden und allen seinen erben ze richtten und ze weren auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf ain igleich phunt ze gesuch alle wochen[1] und nicht mer; und swas in an dem phant abget, das schullen si haben auf in und auf allem irm gût, swo si das habent innerlants oder auzzerlants; dy säczung ist auch geschehen vör dem Hinlauf, zû den [zeiten] amptman der Schotten guter zu Wienn. Datum dominica die in quadragesima anno ut supra [1385].

91 G.-B. 469 Fol. 42. 1385 Marz 21.

Hainreich Schûster und Gedrawt sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir czwo hofstet weingarten mit nucz mitsambt, gelegen auf der Schottennpeunt vor Schottentör zu Wienn zenagstht Fridreichen dem Tawgenleich seligen, dem got genad, auf der Newnbürgerstrazz an ainem tail, für ochtterhalb phunt phenning nur allez Wienner munizz und dreizzichk Wienner phenning Joseppen dem Walich und seinen erben ze richtten und ze wern nu auf sand Mertten tag, der nu schirist chumpt; fürbas get auf ain igleich phunt ze gesuch alle wochen drey Wienner phenning und nicht mer. Datum feria tertia in die sancti Benedicti martyris ante diem palmarum [1385].

[1] Die Angabe des Zinses ist hier ausgefallen.

92 G.-B. 469 Fol. 45. 1385 April 7.

Chůnrad Schkattler, Angnes, sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus und halbew hofstat weingarttenn hinden daran mit nůcz mitsambt, gelegen auf dem graben vor Schottentôr ze Wienn zenâgst Petrein dem Schůster an ainem tail, für dritthalb phunt phenning alles Wienner munizz und virczikch phenning nu auf sand Michels tag, der nu schirist kumpt ze richtten und ze wern Thobia dem Cherner dem juden und allen seinen erben; furbas get auf ain igleich phunt ze gesůch alle wochen drey Wienner phenning und nicht mer; und swas in an dem phant abget, das schullen si haben auf in und auf allen irm gůt, wo si das habent ynnerlannts oder auzzerlants. Datum feria sexta post parascefenn anno ut supra |1385|.

93 G.-B. 469 Fol. 43. 1385 April 10.

Chunrad Tůnschaden, vraw Elspet sein hausvrôw und ir paider erben habent versaczt ir hofstat weingartten hinden daran mit nůcz mitsambt, gelegen auf dem Petelpuchel vor Schottentôr ze Wienn zenâgst Meindlein dem Richtter, für funf schilling phenning alles Wienner munizz Selichkman dem juden und allen seinen erben ze richtten und ze wern auf den chufftigen sand Michels tag, der schirist kůmpt; furbas get auf ain igleich phunt[1] ze gesůch alle wochen zwen Wienner phenning und nicht mer. Datum feria secunda |post| quasi modo geniti anno domini ut supra |1385|.

94 G.-B. 469 Fol. 43. 1385 April 23.

Jacob Gerber, Chunigund sein hausvrow und ir erben habent versaczt ir haus und hofstat weingarttenn hinden daran mit nucz mitsambt, gelegen vor Wydmertôr ze Wienn zenâgst Nychlasen dem Vogel an ainem tail und zenagst Fridreichen dem Wurcz an dem andern tail, für czwelif schilling phenning alles Wienner munizz Sůzzman dem juden und Twerln seiner hausvrôwnn und irn erben ze richtten und ze wern nu auf den chufftigen sand Mertten tag; und swas in an dem

[1] „ain igleich phunt" wurde später durchgestrichen und ersetzt durch die übergeschriebenen Worte „vorgenanten phening".

phant abget, das sullen si haben auf in und auf allem irm gůt, swa si das habent ynnerlants oder auzzerlants. Datum in die sancti Georii anno ut supra [1385].

95 G.-B. 469 Fol. 43. 1385 April 27.

Stephan Paltram, pürger ze Wienn, vraw Kathrey sein hausvrow und ir erben habent versaczt die ubermazz oder ubertewrung auf irm haus, gelegen in der Traybattenstrazz zenagst hern Chunrats haus von Schiuta uber die czehen schilling phenning gelts purk[re]chts, so der erber vestht rytter her Niclas der Würffel hat er sein chappellann zu ainer ewigen messe, die abczelosen sind nach des brif sag, der in geben ist, daruber mittsambt aller seiner czůgehorung für czwelif phunt phenning alles Wienner munizz mynner sechczikch phenning Hesklein von Rab dem juden und allen seinen erben ze richtten und eze wern nu auf den chufftigen sand Mertten tag, der schirist kumpt; furbas sullen si irs gelts bekomen von dem haus auf der ubermazz als phants recht ist und der stat recht ze Wienn; furbas get auf ain iglaich phunt nach dem vorbenanten tag drey Wienner phenning und nicht mer. Datum feria quinta post festum sancti Georii anno domini ut supra [1385].

96 G.-B. 469 Fol. 44. 1385 Mai 2.

Lewbel Fůzz von Trebennsee, Gerdrautt sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus mitsambt seiner czůgehörung nichts au[s]genamens, gelegen vor Schottentor ze Wienn czenagst Niclasen dem Veytten gegen der Neustifft uber auf dem graben mit nůcz mitsambt, für vir phunt phenning nur alles Wienner munizz Hirzzen dem juden von Lempach und allen seinen erben ze richtten und ze wern auf sand Michels tag, der nu schirist kumpt; und swas dem vorgenanten juden und seinen erben abget an dem obgeschriben phant, das schullen si haben auf in und auf allem irm gůt, swo si das habent ynnerlants oder auzzerlants; furbas get auf ain igleich phunt ze gesůch drey Wienner phenning und nicht mer alle wochen. Datum feria tertia in crastino Philippi et Jacobi anno domini etc. 80 quinto etc.

97 G.-B. 469 Fol. 44. 1385 Mai 3.

Niclas Cznaymer, vraw Kathrey sein hausvrow und ir erben habent versaczt irew drew ochtail weingarttenn, gelegen vor Stubentor cze Wienn in denn Twerichluzzen in der andern hut mit nucz mitsambt zenagst Chunraden dem Lamblein, fur czway phunt phenning alles Wienner munizz ze richtten und cze wern nu auf den chufftigen sand Mertten tag Höschlein dem juden, Waruchs sun und allen seinen erben; und swas in an dem phant ab[get], das schulln si haben auf in und auf allem irm gut, swa si das habent ynnerlants oder auzzerlants; furbas get auf ain igleich phunt phenning ze geschuch drey Wienner phenning und nicht mer. Datum inventione sancte crucis [1385].

98 G.-B. 469 Fol 44v. 1385 Mai 14.

Kchaydim der jud von Drêsschirichen hat verpoten und in ain verpot gelegt und genamen die padtstuben mitsambt ire czugehorung nichts ausgenamens, gelegen auf der Renngazzen ze Wienn zenagst Thoman dem Pollann und zenagst Niclasen seligen dem Smid an dem andern tail von seins gelttes wegen des der pader im gelten sol virundvirczikch phunt phenning alles Wienner munizz. Datum dominica die ante festum penthecosten anno domini ut supra [1385]. — Und ist der erst mit dem verpot.

99 G.-B. 469 Fol. 45v. 1385 Mai 29.

Kchaydym der jud von Drêsskirichen hat verpottenn und in ain verpot gelegt und genamen die padtstubenn mitsambt irr czugehorung nichts auzgenamens, gelegen auf der Renngazzen ze Wienn zenagst Thoman dem Polann an ainem tail und maister Niclasen dem Smyd seligen, dem got genad, an dem andern tail, der seins gelttes wegen des pader, der enfluchtten get, der ym schuldig ist 44 phunt phenning nur alles Wienner munizz. Datum feria secunda post festum sancte trinitatis [1385].

100 G.-B. 469 Fol. 45v. 1385 Mai 30.

Janns Gruber, Anna sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus mitsambt seiner czugehorung nichts ausgenamens mit nucz mitsambt, gelegen vor Schottentor ze

Wienn zenagstht Hainreichen dem Pinter an ainem tail und zenagst Ulreichen dem Linczer an dem andern tail, für aindleff schilling phenning alles Wienner munizz Thobia dem Cherner dem juden und alle seinen erben ze richtten und ze wern nu auf den chufftigen sand Cholmans tag; und swas dem vorgenanten Thobia dem juden und seine erben an dem phant abget, das schulln si haben auf in und auf allem irm gut, swo si das habent ynnerlants oder auzzerlants; fürbas get auf ain igleich phunt drey Wienner phenning und nicht mer. Datum feria tertia ante festum sancte Petronelle [1385].

101 G.-B. 469 Fol. 46. 1385 Juni 4.

Chunrat Got, vraw Kathrey sein hausvrow und ir erben habent versaczt irew czway heuser und hofstat weingarttenn, gelegen vor Schottentor ze Wienn in der Laimstetlein ze Wienn zenagst Ull Liebmann an ainem tail und zenagst Chunraden an dem andern tail, für sechtthalb phunt phenning Enslein dem juden und alle seinen erben auch mit nucz mittsambt ze richtten und eze wern nu auf den chufftigen sand Merttenn tag; furbas get auf ain igleich phunt alle wochen ze geschuch drey Wienner phenning und nicht mer. Datum dominica infra octavas corporis Christi vel post Erasmi [1385].

102 G.-B. 469 Fol. 46. 1385 Juni 7.

Albrecht Spiczwekkel, Margret sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus mitsambt seiner czugehörung nichts ausgenamens, gelegen auf der Renngazzen zenagst Thomann dem Reneys an ainem tail und zenagst Thomann dem Polann an dem andern tail, für newn phunt phenning und sechczikch phenning alles Wienner munizz Salmann dem Stêuzzell dem juden und allen seinen erben; fürbas get auf ain igleich phunt phenning alle wochen ze gesuch drey Wienner phenning und nicht mer. Datum feria quarta post festum corporis Christi anno domini ut supra [1385].

103 G.-B. 469 Fol. 46. 1385 Juni 13.

Ich Ulreich der Staindel, purger ze Wienn und ich Elspett sein hausvrow und alle unser erben wir verjehen und tun kunt offenleich mit dem brif, das wir unverschaidenleich geltten

schullen Schêfftlein dem juden von Prukk und alle seinen erben oder swer uns mit dem brif an seiner stat nant. funf und sybenczikch phunt Wienner phenning, der wir si unverczogenleich richtten und wern schullen an sand Jorigen tag, der nu schirist kumpt; tue wir des nicht, so schol fürbas gesûch dar[von] gen auf ain igleich phunt drey Wienner phenning alle wochen; wir haben auch in fur haubtgût und fur schaden ze phannt gesaczt mit aller unser erben gûttem willen und gunst, mit wolbedachttem mûtt und mit gesambter hant ze der czeit, da wir es mit recht wol getûn môchtten und mit unser gruntherren haut, des erwirdigen geistleichen herren hern Donalt, abt gotsthauses Unser Vraun daez den Schotten ze Wienn, von erst unser haus, das wir mit einander haben, gelegen in der stat ze Wienn in dem Schilttergezzllein zenagst dem haws, das weilnt des Prawnsperger gewesen ist und da man von dem vorgenanten unserm haus alle jar dint den geistleichen herren daez den Schotten ze Wienn sechczikch Wienner phenning ze gruntrecht und den geistleichen chlostervrawn daez Himelporten ze Wienn und den chlostervrawn daez sand Niclas vor Stubentor ze Wienn ain halbs phunt Wienner phenning; darczû han ich egenantew Elspet besunderleich czu phannt gesaczt mitt meines obgenanten gruntbern hant, des erwirdigen geistleichen herren hern Donalts, mein haws, das ich und mein errer wirt Hans der Pader selig mit einander eraribaitt und gechaufft haben und hat mir das ledichleich geschafft und geben czu verseczen und czu verchauffen als mein geschefft sagt, den ich daruber han, dasselb mein haws leit auch in dem Schilttergezzlein an dem ekke zenagst Jaunsen haws von Dornpach, da man von demselben meinem haus alle jar dint den geistleichen herren den Schotten ze Wienn sechs schilling Wienner phenning ze gruntrecht und nicht mer; das vorgenant gruntrecht und pürkchrêcht auf den egenanten czwain heusern dint man alle jar cze drin tagen ym jar, an sand Jorgen tag sechs schilling, an sand Michels tag sechs schilling, ze weinachtten sechs schilling Wienner phenning und nicht mer; die vorgenanten czway heuser, als vorgeschriben stêt, haben wir den egenantten juden recht und redleich czû phfant gesaczt mit allen nûczen, also mit auzgenamer red: wann die vorgenanten juden nach dem egenanten tag irs gelts nicht lenger paitten wellent, so schullen wir sew richtten und wern haubtguts und schadens gancz und gar; têt wir des nicht, so ist das unser

güttleicher wille, das si fürbas mit unsers gruntherren hant mit den vorgenanten czwain heusern, irm phfant, fürbas allen irn frumen schaffen sullen, verchauffen, verseczen, geben, swem si wellent, an allen irrsal also verre, das si davon gericht und gewert werden, haubtgüts und schadens ganez und gar: und swas den vorgenantten juden an den egenanten unsern czwain hewsern, irm phfant, haubtgüts und schadens abget, das schullen si haben auf uns unverschaidenleich und auf allem unserm gut, das wir haben in dem lannd ze Osterreich oder wo wir das haben, wir sein lebentig oder tod, davon denne der lanndesfürst oder swer der gewalt hat an seiner stat an alles furbot und allew chlag phant von uns anttwurtten sol, swo si auf unser hab eznigent alsverre, das si davon geridtt und gewert werden, haubtgüts und schadens ganez und gar, wir sein auch der vorgenanten hewser, irs phfants, ir recht gewern und scherm für allew anspräch als phfants recht ist und der stat recht ze Wienn; wir schullen si auch umb haubtgut nach umb schaden weder hinez hof nach chain gwaltigew hant alswo nynnder hin schaffen, denne das wir sy selber irs güts wern schullen, haubtgüts und schadens ganez und gar; das geluben wir in alles ze laisten ganez und stet ze haben mit unsern trewnn an aydes stat an alles gever und swann ich obgenanter Ulreich der Staindel und ich Elspet sein hausvrow selber nicht aygner insigel nicht haben und des ze urchunt so geben wir in den brief besigeltten mit des obgenanten unsers gruntherrenn anhanngundenn insigel des erwirdigen geistleichen herren hern Donalts, abpt des gotshauses Unser Vrawnn dacz den Schotten ze Wienn darumb wir uns verpinden, ich Ulreich der Staindel und ich Elspet sein hausvrow und unser paider erben mit unsern trewnn, alles das stet ze haben, das vorgeschriben stet an dem brif und des ist geczewg der erber man Stephann der Schober, dieczeit lantschreiber in Österreich durich unser vleizzigen gepet willen mit seinem anhangunden insigel ym an schaaden. Der brif ist geben nach Christs gepürd drewczehenhundert jar darnach in dem funf und achczigistem jar des eritag vor sand Veyts tag.

104 G.-B. 469 Fol. 47. 1385 Juni 22.

Chunrad Halbzchedel, Elspet sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus und hofstat weingartten hinden daran mit nücz mitsambt, gelegen vor Schottenntor ze Wienn

auf der obern Newstifft zenagst Mathesen von Stetelldörf an ainem tail und zenagst Seyczen dem Rinkler an dem andern tail, für sechs schilling phenning alles Wienner munizz Muschlein, Ryblein eninkchlein, dem juden und allen seinen erben ze richtten und ze wern auf sand Jorigen tag, der nu schirist kumpt; fürbas get auf das vorgenant gelt alle wochen ze gesuch czwenn Wienner phenning und nicht mer. Datum feria quinta in die decem milium martyrum anno domini ut supra [1385].

105 G.-B 469 Fol. 47. 1385 Juli 17.

Ulreich Nyuergalt, Anna sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus mitsambt seiner czugehörung nichts ausgenamens, gelegen an der obern Newstifft ze Wienn zenagstht Jannsen haus des Schroflein an ainem tail und zenagst Jacoben dem Sebstrozzlein dem choler an dem andern tail, für drew phunt phenning alles Wienner munizz mynner dreizzichk phenning Jana, muschleins sun von Agrem dem juden und allen seinen erben ze richtten und ze wern nu auf die chufftigen phingsten; und swas in an den vorgenanten phant abget, das schulln si haben auf in und auf allem irm gut, swo si das haben ynnerlants oder auzerlants. Datum feria secunda in die sancti Allexii anno domini ut supra [1385].

106 G.-B. 469 Fol. 49. 1385 August 7.

Perichtolt Pheiffendrechssel, vraw Elspet sein hausvrow und ir baider erben habent versaczt die ubermazz und ubertewrung uber daz gelt, so si ee schuldig sind newnn phunt Wienner munizz Slomlein dem juden, Steuzzen swestersun auf irm haus und hofstat weingartten hinden daran, gelegen vor Wydmertor ze Wienn zenagstht Jannsen dem pusawnner ze den czeithenn des edeln und hochgeparin fürsten herczog Albrecht in Österreich etc. pusawnner, für drew phfunt phenning und dreizzikch pfenning alles Wienner munizz Mayrlein dem juden, Ysserleins schaffer ze richtten und ze wern unverczogenleich auf sand Mertten tag, der nu schirist kumpt; fürbas get auf ain igleich phfunt cze geschuch drey Wienner phfenning und nicht mer. Datum feria secunda in die sancte Affre martyris [1385]

107 G.-B. 469 Fol. 49v. 1385 August 9.

Pischolff der jud chôm für offens gericht und chlagt mit vôrsprechen an Schalams stat des juden von Perichtoltstorff, der ym die recht het aufgegeben mit ganczem gewalt ze flust und ze gewin auf ain haus, das weilnt Petreins des Valchkner gewesen ist, gelegen vor Wydmertor ze Wienn und auf ain ander haus, gelegen vor Schottentôr ze Wienn an der obern Newstifft an dem ekk auf dem graben, für ain ubermazz und uberteurung uber ain phunt gelts pürchrechts, so der Swab darauf hat für hauptgût und gesuch als in den gegenbürtigen saczpüchern verschriben ist, das Artolffen des Wilden und frawnn Margreten der Chalppshauppinn gewesen ist. Datum in vigilia sancti Laurentii anno ut supra [1385].

108 G.-B. 469 Fol. 50v. 1385 Oktober 5.

Merchel Cheuffel, vraw Pericht sein hausvrow und ir paider erben habent versaczt ir haus und hofstat weingartten hinden daran mit nucz mitsambt, gelegen vor Wydmertôr ze Wienn in der Offenlukchen zenagst Ottenn dem Mayr an ainem tail für odiczchentthalben schilling phenning nur alles Wienner munizz, die dann gibig und gebig sind ze richtten und ze wern und ze beczallen nu von des chufftigen sand Merttenn tag uber ain gancz jar Joseppen dem Walich dem juden und alle seinen erben; furbas get auf ain igleich phfunt pfenning ze gesuch drey Wienner phfenning und nicht mer, die dann dieczeit gibig und gebig sind; und swas den vorgenanten juden an irm obverschriben pfhant abget, das sulln si haben auf dem egenanten Merchlein dem Cheufflein, vrawnn Perichtten seiner hausvrown und ir baider erben unverschaidenleich und auf allem irm gût, swo si das habent ynnerlants oder auzzerlants, swy so das genant ist. Datum feria quinta post festum sancti Michahelis archangeli anno domini ut supra [1385].

109 G.-B. 469 Fol. 51. 1385 Oktober 12.

Christan Ladendorffer, vrawnn Ann sein hausvrow und ir baider erben habent versaczt ir haus mitsambt seiner czügehôrung nichts ausgenamens, gelegen in der Vilczerstrazz zenagst Lewblein dem Rekgner an ainem tail, für siben phunt

phfenning nur alles Wienner munizz J u s c h e n d e m U n g e r dem juden und allen seinen erben ze richtten und eze wern nu auf den chufftigen aschtag, der schirist kümpt; furbas get auf ain igleich pfhunt pfhenning ze geschüch alle wochen drey pfhenning und nicht mer. Datum in vigilia Cholomani [1385].

110 G.-B. 469 Fol. 52. 1385 Oktober 29.

Mertt Czöppfel, vraw Kathrey sein hausvrow und ir baider erben habennt versaczt ir haus und hofstat weingarttenn hinden daran mitt nucz mitsambt auch seiner czügehorung nichts ausgenamens, gelegen auf dem graben vor Schottentor ze Wienn zenagst Hainreichen dem Henngelweiner an ainem tail und zenägst Rüdoffen dem Pinter an dem andern tail, für funfczehen schilling phfenning nür alles Wienner munizz ze richtten und eze wern T h o b y a dem K e r n e r dem juden und alle seinen erben auf den chufftigen sand Giligen tag unverczogenleich; furbas get ze gesüch auf ain igleich phfunt alle wochen drey Wienner pfhenning und nicht mer; und swas dem vorgenanten Thobia dem Cherner an dem obverschriben seinem phfant abget und alle seinen erben, das sullen si haben auf dem vorgenanten Mertt Ctzeppflein und auf Kathrein seiner hausvrowen und auf ir paider erben und auf alle irm güt, swo si das habent in Österreich oder anderswo. Geben ze Wienn am süntag nach sand Symonis und Jude tag der heiligen czweliffpotenn anno domini 1380° sexto[1].

111 G.-B. 469 Fol. 52v. 1385 Oktober 30.

Janns Chneuzzel, vraw Margret sein hausfraw und ir baider erbenn habent versaczt ir haus mitsambt seiner czügehorung nichts ausgenamens, gelegen vor Wydmertor zu Wienn in der Ofenlukchen zenagst Haymeins haus an ainem tail und zenagst Petreins haus von Czwettel an dem andern tail, für dreyczehen schilling phfenning alles Wienner munizz S l ô m m l e i n dem juden und alle seinen erben ze richtten und eze wern nu auf den chufftigen sand Merttenn tag; furbas get auf ain igleich phfunt pfhenning ze gesüch alle wochen drey Wienner phfenning und nicht mer; und swas dem vorge-

[1] Nach der Stellung des Eintrages muß es 1385 heißen!

nanten juden abget an irm phfannt, das sullen si haben auf in und auf allem irm gůt, swo si das habent ynnerlannts oder auzzerlannts. Datum feria secunda ante festum omnium sanctorum anno domini ut supra [1385].

112 G.-B. 469 Fol. 52v. 1385 November 13.

Hainreich Krotel, Elspet sein hausvrow und ir baider erben habent versaczt ir haws und hofstat weingarten hinden daran mit nucz mitsambt, gelegen vor Stubentor ze Wienn in der Sterczerlukchen ze Wienn zenagst Ottenn dem Schönnhawer, für vir und cwzanczikch phunt phfenning nůr alles Wienner munizz Hoczen dem juden, Waruchs sun und alle seinen erben ze richtten und ze wern nu auf den chufftigen sand Mertten tag, der nu schirist kumpt; fürbas get auf ain igleich phfunt phfenning ze gesůch alle wochen drey Wienner phfenning und nicht mer: und swas den vorgenanten juden abget an irm obverschriben phfant, das sulln si haben auf dem vorgenanten Hainreichen dem Chrotel und vrawnn Elspeten sein hausvrow und auf ir paider erben auf alle irr hab, es [sei] eribgůt oder varennd gůt, swo si das habent ynnerlants oder auzzerlants. Datum feria secunda post festum sancti Martini [1385].

113 G.-B. 469 Fol. 52v. 1385 November 15.

Ich Hainreich von Pettenndorff der eltter und alle mein erben wir verjehen offenleich mit dem brîff, das wir unverschaidenleich gelttenn sullen Schymon dem juden, der Pelltlin sun ze Wienn und seinen erben virczig phfunt phenning Wienner munizz, der wir si wern schulln von dem hewtigen tag als der brieff geben ist; tůn wir des nicht, so schol furbas gesůch darauf gen auf ain igleich phunt drey phfenning alle wochen und haben in für haubtgůt und für schaden ze phfant gesaczt mit gůttem willen mit wolbedachttem můtt zu der czeit, da wir es wol getůn mochtten und mit unsers gruntherren hant des erwirdigen geistleichen herren hern Donalts, abpt des gotsthaws Unser Vrawnn dacz den Schottenn ze Wienn unser haws, gelegen in der Weychenpurkch ze Wienn zenagst der Altennburgerynn haws da man alle jar [dint]) den egenanten Schottenn ze Wienn czwen Wienner phenning und nicht mer; und wenne die vorgenanten juden hauptgůts und schadens nach

der obgenanten vrist nicht lenger peitten wellent, so schullen wir si irs gelts wern, tün wir des nicht, so schullen si mit des gruntherren hant, mit vorgenantem unserm haws, irm phant, allen irn fruimen schaffen mit verchauffen, mit verseczen oder mit verseczen, swem si wellent an allen irrsal alsverr, das si hauptgüts und schadens ganez und gar davon gericht und gewert werdent; und swas in an demselben pfhant [abget], das schullen si haben auf uns und auf allem unserm güt, das wir haben in dem lannde ze Österreich oder swo wir es haben, wir sein lebentig oder tod; wir sein auch des vorgenanten phfants ir recht gewern und scherm für alle ansprach nach der stat recht ze Wienn und schulln auch wir si umb hauptgüt und umb schaden weder hinez hoff nach an chain gwaltigew hant nach yndert alswohin schaffen, denne das wir si selber irs güts wern sullen als vorgeschriben stêt; das luben wir in ze laisten mit unsern trewnn angever und daruber so gib ich obgenanter Hainreich von Potendorff der eltter für mich und für alle mein erben in den brif zu ainem waren ürchund der sach, versigeltten mit meinem anhangunden insigel und mit des gruntherren insigel abt Donalts dacz den Schotten und mit des erbern manns insigel Jansen des Pêrttleins, pürger ze Wienne, den ich des gepeten han, das er der sach geczeug ist mit seinem anhangunden insigel im an schaden. Der brif ist geben ze Wienn nach Christi gepürd drewczehenhundert jär darnach in dem funf und achczgisten jär des nagsten mitichens nach sand Merttenn tag.

114 G.-B. 469 Fol. 53. 1385 November 17.

Thoman Hesiber, vraw Kathrey sein hausvrow und ir paider erben haben versaczt ir haws mitsambt seiner czügehorung und halbew hofstat weingarttenn hinden daran mit nucz mitsambt, gelegen auf dem graben vor Schottenntor ze Wienn zenagst Chunraden dem Hawbner an ainem tail und zenagst Christan von Dornpach an dem andern tail, für funf pfhunt phenning nür alles Wienner munizz ze richtten und ze wern auf sand Merttenn tag, der nu schirist kumpt Joseppenn dem Wolich und alle seinen erben; fürbas get auf ain igleich phfunt phenning ze gesuch alle wochen drey Wienner phfenning ze gesuch und nicht mer; und swas den vorgenanten juden an irm phfantt abget, das sulln si haben auf in und auff allem irm gut, wo si das habent ynnerlants oder auzzerlants.

Datum feria sexta ante festum Elizabecht anno domini ut supra [1385].

115 G.-B. 469 Fol. 53v. 1385 November 19.

Hanns von Marpürkch, vraw Chunigund sein hausvrow und ir paider erben haben versaczt ir haus und hofstat weingarten hinden daran mit nucz mitsambt, gelegen auf der Newnnburgerstrazz zenagst Fridreichen under dem Steg an ainem tail und zenagst Lewblein dem Schranpain an dem andern tail, für czwelff schilling phfenning alles Wienner munizz Thobia dem Kerner dem juden und alle seinen erben ze richtten und eze wern nu auf den dufftigen sand Mertten tag; furbas get auf ain igleich [phunt] phenning ze gesuch all wochen drey Wienner phfenning und nicht mer nach der stat recht ze Wienn; und swas den vorgenanten juden abget an irm obverschriben phant, das sulln si haben auf in und auf allem irm gut, wo si das habent ynnerlants oder auzzerlants. Datum dominica die in die Elizabecht [1385].

116 G.-B. 469 Fol. 53v. 1385 November 20.

Ott Gruber, Elsbet sein hausvraw und ir paider erben habent versaczt ir haus mitsambt seiner czugehorung nichts ausgenamens, gelegen vor Wydmertor ze Wienn in der Chremserstrazz zenagst hern Hannsen haus, pharrer eze Ybs, für acht phunt phfenning alles Wienner munizz, Schefftlein dem juden, Trostleins sun und alle seinen erben ze richtten und eze wern nu auf den dufftigen sand Mertten tag; furbas get auf ain igleich phfunt phfening ze gesuch all wochen drey Wienner phfenning und nicht mer; und swas den vorgenanten juden abget an irm obgeschriben phfannt, das sullen si haben auf [in] und auf allem irm gut, swo si das habent ynnerlants oder auzzerlants. Datum in crastino Elizabecht [1385].

117 G.-B. 469 Fol. 54. 1385 November 30.

Jacob Gerber, Chunigunt sein hawsfraw und ir erben habent versacz[t] ir haus und ir hofstat weingarten hienden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Wydemerdor zu Wienn zenast Niclas dem Vogel an ainem tail und zenast Fryedrich dem Wruez an dem andern teil, für zwelf schielling pfennig,

allez Wienner münzz Sůzzman dem juden und sein erben zu ryethen und zu wêrn nů auf dem chungfitingen sand Mertins tag; und waz ym oder sein erben an dem phande abeget, daz süllen sie haben auf yn und auf allen ir gut, wo sie daz habent ynnerlants oder auserlants. Datum in die sancti Andre apostoli anno etc. 85°.

Darnach cham Saligman jud von Brunn und tet daz ander pot auf des Jakleins Gerber haws nach dem Suzzman dem juden.

118 G.-B. 469 Fol. 54. 1385 Dezember 1.

Ulreich von Weydhoffen, Anna sein hawsfraw und ir bayder erben habent versaczt ir haůs mitsamt seiner czugchorůng, gelegen vor Wyedmertor zu Wyenn auf der Laimgruben czunast an einn tail Heinreich Hůrrayrer und czunast an dem andern tayl Niclas Cherner Trôstlain dem juden, Ysserleins brůder und allen sein erben zu riydhten und zu wern nů auf den chufftigen sant Metin tag, fur sechs phunt phenning Wienner můnnzz und furbaz get auf ein yegleich phunt czu gesůcht alle jar dreyssing phenning Wienner münzz und nicht mer; und waz dan dem vorgenanten juden oder seinnen erben abget an irm phand, daz süllen sie haben auf allen irn gůtern, swo sie dye habent ynnerlandes oder auzzerlands; auch wer, daz der obgenante jud oder sein erben nicht wêrde auzzegereyth alz vorgeschriben stet, so get auf ein yeglich pfunt phenning alle jar ze geschůcht zwen phenning und nicht mer. Datum crastino sancti Andre apostoli [1385].

119 G.-B. 469 Fol. 54. 1385 Dezember 6.

Jans Smyd, Margret sein hausfraw und ir paider erben haben versaczt ir halbtal haus, gelegen vor Schottentar zenachst dem Niclas Taczenpek mit nůczen mit all, Lesiren, Pataz ôheim von Perterztorff, fur vier phunt den. Wienner munzz auf den chuinftigen sand Johans tag dez goczt̃afer; furbaz get auf idleich funt 3 ß und nit mer; und waz im an dem phfant abget, sol der vorgenant jud haben auff dez vorgeschriben [Jans] gueter, ez sey in lancz od[er] aus dem lancz. Datum in die Nicolay episcopi anno praescripto [1385]. — Nota. Quod literam judicialem idem judeus habuit desuper

cum qua litera vendidit illam mediam partem domus Nicolao dicto Taczenpechk.

120 G.-B. 469 Fol. 54. 1385 Dezember 6.

Niclas Strůczel, Elizbeth sein hawsfraw und ir paider erben haben versaczt ir ezwu hofstet, gelegen vor Stubentar in dem Griez zenachst Chunraten Smauser mit nůczenn mit all C z å r l n, Joseps witib, fur vierczehen ℔ ß Wienner munzz auf den chunftigen sand Merteins tag; furbaz get auf idlich pfunt drey phenig und nicht mer; und waz ir oder iren erben an dem phfant abget, daz sullen sy haben auf dez vor egenanten Niclas oder seiner erben gueter, ez sey in dem lant oder auz lant. Datum in die sancti Nicolay episcopi sub anno praescripto [1385].

121 G.-B. 469 Fol. 54v. 1385 Dezember 20.

Jans Folman, Marchgreth sein hausfraw habent versacz[t] ir haus, gelegen vor Stůbentor zunest Miechel der Glockler an einnem tail, für sehs schieling phenning allez Wienner münzz O n i d i u l dem juden und sein erben zu riechten und zu wern auf den cungfting sant Merteins tag: fürbaz get darauf zu gesucht alle wochn 2 phenning und nicht mer; und waz dem obgenanten juden oder sein erben abget an dem phand, daz sullen sie haben auf irn güter, swo sie sye habent innerlandz oder auzzerlandz. Datum in octava [Lucie] eiusdem anno etc. 85°.

122 G.-B. 469 Fol. 55v. 1385 Dezember 24.

Jans Hendel, Margreth sein hausfraw habent versacz[t] ir haws mitsampt seiner zugehorung, gelegen vor Wiedemertor auf der obern Newstift zenast Chunraden Zimerman ein einnem tayl, B y s c h o f f e n dem juden und sein erben für fünf phunt phenning allez Wienner münzz auf den ersten suntag in der vasten; fürbaz get auf ein yegleich phunt dry phenning allez Wienner münzz und nicht mer; und waz dem vorgeschriben juden abget an seinen phande, daz solle her[1] haben auf dez vorgenanten [Jans] guter, swo sie sein, ynnerlansd oder

[1] So!

auserlandz. Datum in vigilia nativitatis domini anno domini 1385°.

123 G.-B. 469 Fol. 55ᵛ. 1386 Januar 9.

Perichdold Peyssentod, Chunigund sein haws[fraw] habent versaczt ir bayder hawser, gelegen vor Wiemdmertor, daz ain in der Newlucken zenast Eberlein Hawer und gelegen an dem Petelpuchel zunast Perichtolden dem Zistelzewer, für achczehen phunt phenning allez Wienner münzz Schalam von Perichtoldzdorf und seinen erben zu ryechten und zu wern auff den chungftingen sand Merteins tag; fürbaz get auf ein jegleich phunt alle wochen zu gesucht dry phenning und nit mer; und waz dem vorgeschriben juden abeget an seinem phand, daz süllen sie haben auff dez vorgenanten Perichtold güter, swo sie sye habent ynnerlandz oder auzzerlandz. Datum feria tertia post epyhaniam domini anno 86°.

124 G.-B. 469 Fol. 56. 1386 Januar 11.

Chunrad der Schatler, fraw Anges sein hawsfraw und ir paider erben habent versacz[t] ir haws und hofstat weingarten hinden daran mit [nücz] mitsampt, gelegen vor Schotentor zenast an einnem tail Peter dem Schuter, fur vier pfunt phenning allz Wienner [münzz] myner dryssing phenning alles Wienner münzz Thobias dem juden dem Kernner zu riechten und zu wern auf dy chunftingen ostern; furbaz get auf ein jeglich phunt zu gesucht alle wochen dry Wienner phening und nich mer; und waz ym an dem phand abget, daz sol her[1] haben auf allen irn gutern, swo sie sie haben ynnerlandz oder auzzerlands. Datum feria quinta ante dominicam omnis terra etc. [1386].

125 G.-B. 469 Fol. 56. 1386 Januar 21.

Jacob der Vnger, fraw Lucye sein hawsfraw und payder erben haben versacz[t] ir haws und hofstat wingarten hindn daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Stubentor in der Sterczerlucken zenast Jacob dem Pleyin an einnen tail, Jo-

[1] Sol

sephin der judin von Velsperg für vier pfunt phening allez Wienner munzz zu riechten und ze wern auf den chungftingen sant Mertins tag; furbaz get auf ein yegleich pfunt ze gesucht alle wochen dry Wienner phening und nicht mer; und waz der obgenanten judin an dem phand abget, daz sol sye haben auf ym und irn erben gutern, swo sye sye haben ynnerlandz oder azzerlandz. Datum anno etc. 86° in die Angneti.

126 G.-B. 469 Fol. 56 1386 Januar 23.

Perichtold Pheyffendresel, Elsbet sein hawsfraw und ir paider erben haben versacz[t] ir haws und hofstat weingarten hynden daran mit nücz mitsampt, gelegen vor Wydemertor in Fudlucken zenast Jansen pussauer an einem tail dez edeln und hochgeporen fürsten herczog Albrechts in Österreich etc. pusauner, für fünczehenhalbz phunt allez Wyenner phening Slomlein dem juden, Stuzzen swestersun zu riechten und ze wern auf den chuntftingen Prechem tag; furbaz get auf ein jegleich phunt zu gesucht alle wochen dry Wienner phenning und nicht mer; und waz ym an dem phande abget, daz süllen sie haben auf yn und auf allen gut, swo sie die habent ynnerlandz oder auserlands. Datum feria tertia post dominicam adorate etc. [1386].

127 G.-B. 469 Fol. 56. 1386 Februar 1.

Peter Prenssweckel, fraw Elsbet sein hawsfraw und ir bayder erben haben versacz[t] ir haws mit nücz, gelegen vor Wiedemertor auf der Laingruben für vier pfunt phenning mynus 60 [℔] alz Wienner munzz Ofendlin den juden zu riechten und zu wern auf den chungftingen sant Mertins tag; furbaz get auf ein yegleich phunt zu gesucht alle wochen dry Wienner phenning und nicht mer; und waz dem obgenanten juden abget an seinen phand, daz sol her[1] haben auf dez vorgeschriben Peters gutern und auf seinner erben gutern, swo sye sie haben ynnerlandz oder azzerlandz. Datum ut supra in vigilia purificationis Marie virginis [1386].

[1] So!

128 G.-B. 469 Fol. 57. 1386 März 15.

Hainreich Weinstainer, fraw Angnes sein haws[fraw] und ir paider erben habent versacz[t] ir paider haws, gelegen vor Wiedemertor auf der nyedern Newstift ze[nagst] Otten dem Pecken an einnem tayl, S ü z z m a n dem juden und seinnen erben für vierczehen schieling phenning alles Wienner munzz zu riechten und zu wern auf den chünftingen sant Mertins tag; furbaz get auf ein yeglich phunft[1] zu gesucht alle wochen dry phennig und nicht mer. Datum feria quinta post dominicam invocavit etc. anno ut supra [1386].

129 G.-B. 469 Fol. 57. 1386 März 15.

Chunrad der Schuster, Margreht sein hausfraw und ir payder erben habent versacz[t] ir bader haws, gelegen vor Wiedemertor in der Offenlucken zů[nagst] Paul dem Pantsnider an einnem tal. S u z z m a n dem juden und seinen erben für vier phunt phenning allez Wienner munizz ze richten und ze wern auf die chůngftingen weychennachten; furbaz get auf ein yegleich phunt zu gesůcht alle wochen dry Wienner phennig und nicht mer. Datum feria quinta post invocavit anno ut supra [1386].

130 G.-B. 469 Fol. 57. 1386 März 26.

Wernhart der Newburger, Dorothe sein housfraw und ir payder erben habent versacz[t] ir haus, gelegen auf der Goltsmitten zunast Ruger dem Snůrer, H o c z e n dem juden und seinnen erben für zway phunt phenning allez Wienner můnizz zu riechten und zu wern auf dem chuntftingen sant Gylgen tag; furbaz get auf ein yeglich phunt alle wochen dry phenning ze gesucht; waz an dem phand abget, daz hat her[2] zu ym. Datum feria secunda post oculi mei anno ut supra [1386].

131 G.-B. 469 Fol. 57v. 1386 April 2.

Mathes Lengenawer, Chunigůnd sein hausfrauw und ir payder erben habent versacz[t] ir paider haws und hofstat

---

[1] So!
[2] So!

hinden daran und ein halb hofstat in dem Fronberger, gelengen vor Schothentor auf der Neweburgerstrazz zenast Adam Decker an einnem tail Ysserlein dem juden, Aram sun und seinnen erben fur achthalbz phunt phenning allez Wienner munzz zu riechten und ze wern auf den chunftingen sant Mertins tag; furbaz get auf ein ygleich phunt ze gesucht alle wochen dry phenning und nicht mer; waz[1]. Datum feria secunda post letare anno etc. 86°.

132 G.-B. 469 Fol. 57ᵛ. 1386 April 2.

Mathes Lengenawer, Chunigund sein hausfraw und ir payder erben habent versacz|t| ir payder haus und hofstat hinden daran, gelegen vor Schothentor zenast Adam Decker an einnem tail und ein halb hofstat, gelegen in dem Fronberger zenast dem Nadler an einn tail mit nucz mitsampt Yesserlein dem juden, Aram sun und seinnen erben für achthalb phunt phenning allez Wienner munizz zu riechten und ze wern auf den chunftingen sand Mertins tag; furbaz get auf ein yglich phunt zu gesucht alle wochen dry phennig und nicht mer; und waz dem obgenanten juden abeget an sein phand, daz sol her[2] haben auf dez vorgeschriben Mathes gutern und sein erben guter, wo sye sie haben ynnerlandz oder auzzerlandz. Datum feria secunda post letare anno ut supra [1386].

133 G.-B. 469 Fol. 58. Zwischen 1386 April 5. u. Mai 7.

Jans Gruber, Anna sein hawsfraw und ir payder erben habent versacz|t| ir haws, gelegen vor Schottentor zunast Ulreich Linczer an einnem tail, Seligman dem juden, maister Dechlins kinder schaffer und seinen erben umb czehen phunt phening allez Wienner munzz myner sesczing phening zu richten und zu wern auf den chungftingen sant Michels tag; furbaz get auf ein yeglich phunt alle wochen ze gesucht dry Wienner phenning und nicht mer. Anno ut supra [1386].

134 G.-B. 469 Fol. 58. Zwischen 1386 April 5. u. Mai 7.

Margret Schoschlayttrin und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertar in der Ofenluchen zenachst dem

[1] Der übrige Teil dieser Formel fehlt
[2] Sol

Jansen Gerhartenn. dem Haez juden dez Waraz sun. umb 5 ß ₰ und 6 ß ₰ ze richten und ze wern auf den chunftigen sand Michels tag; furbaz auf ydlichen phunt 5 ₰: und waz daran abget, daz habt man auf ir und auf ir aller guetern [zwischen feria quinta post letare und feria secunda post dominicam misericordia domini 1386].

135 G.-B. 469 Fol. 59. 1386 Mai 9.

Chunrad Halbzchandel, Elspet sein hausfraw und ir paider erben haben versaczt ir haws und hofstat weingarten hinden daran mit nucz mitsambt, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der obern Newnstift zenachst Mathesen von Stetelldorff an einem tail und czunachsten Seyczen Rindler an dem andern tail für sechs silling phening allez Wienner munizz Musslein, Riblein eninchklein, dem juden und allen seinen erben ze richten und ze wern auf sand Jorig tag, der nü schirist chumpt: fürbas get auf daz vorgenant gelt alle wochen ze geschäch zwen Wienner phening und nicht mer. Datum feria quarta post misericordiam domini anno etc. 86°.

136 G.-B. 469 Fol. 59. 1386 Mai 18.

Hartel von Hainburg, Elspet sein hausfraw und ir paider [erben] habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen auf dem graben vor Schottentur ze Wienn zenachst Hainreich von Stokkeraw an ainem tail und zenachst Chunraden dem Schattler an dem andern tail, für czway phunt phenning alles Wienner münzz Jona dem juden. Musleins sun von Agrem und allen seinen erben ain phunt auf tagleich schaden und daz ander auf sand Michels tag: furbas get auf das ain phunt alle wochen ze gesuch drey phenning; und swas in an dem phant abget, das sullen si haben auf allem irm gut, swa si daz habent und auf allen irn erben und waz ubermazz ist, daz pleibt dem Niclein Snakanz, des sind siben silling Wienner phenning. Datum feria sexta post jubilate anno etc. 86°.

137 G.-B. 469 Fol. 60v. Zwischen 1386 Juni 6. u. Juli 9.

Chunrad Faustel, Elzbet sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haus, daz da haist Cziegelhaus, gelegen auf

der Hochenprukk gegen pastuben uber, Barochs witib von Cznaÿm für achczehen pfunt phenning auf weinnacht, dÿ schirist chumet ze ausgank der veiertagen; furbaz get auf idleich phunt czwen phenning; und waz ir darab abget, daz schol sy haben auf seiner hab 80 sexto [zwischen des nechsten mitichens vor phingstenn und feria secunda post Udalrici confessoris].

138 G.-B. 469 Fol. 60ᵛ. 1386 Juli 6.

Chunrad Schatler, fraw Angnes sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haws und hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor zenachst dem Peter dem Schuster, fur dreizzik phening und fur sechshalb phunt allz Wienner munz Thobias dem juden dem Kerner zu richten und zu wern auf den chunftigen sand Michels tag; furbas get auf ain idleichs pfunt drei phening und nicht mer; und waez im abget an dem phand, daz sol er haben auf allen unserm gůt, daz wir haben in dem lande ze Österreich. Datum etc. proxima feria sexta post Udalrici confessoris [1386].

139 G.-B. 469 Fol. 61. 1386 Juli 16.

Jans Stainteschel, Margret sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir ped dram under des Ulreichs Staindels haus, umb 17 ℔ ₰ minner 30 ₰ der Sara[1], Josepz witib von Velzperg auf den nachsten sand Gilig tag; furbas get auf ein idleich phunt 2 Wienner phenning und nicht mer: und waz ir daran abget, daz hacz sy auf allem seinen gůt. Datum feria secunda post divisionem apostolorum [1386].

140 G.-B. 469 Fol. 61. 1386 August 21.

Cristan Ladendorffer, frawn Ann, sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haus mitsampt seiner czugehorung niczths ausgenomen, gelegen in der Vilczestrazz zenachst Lewblein dem Rekkinger an ainem tail, fur czwainczik phunt als Wienner munzz Musten dem Unger dem juden und allen seinen erben auf tagleich schaden von ydlem phunt

---

[1] Im Text steht hier offenbar verschrieben „dem Salra".

czwen phenig nichs nicht abzepitten. Datum feria tertia post festum assumptionis Marie anno 80° sexto. — Item daran hat Hansel Pachofen verricht von des vorgenanten Cristanz wegen 18 ℔ Wienner phening dominica invocavit anno 90°.

141 G.-B. 469 Fol. 61. 1386 August 22.

Niclas Hüter, Kathrey sein hausfraw und ir erben sullen gelten sechczik phening Wienner münzz der Waruching judyn und ir erben; furbaz get all wochen auf dy sechczig phening ain phening. Datum feria quarta ante Bartholomei anno 86°.

142 G.-B. 469 Fol. 62. 1386 September 26.

Hans mit dem Slussel, Cristein sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haws und hofstat weingarten hinden daran mit nucz und mit all, gelegen vor Schottentor zenachst dem Peter dem Schüster für dreizzik phening und für sechs pfunt phening als Wienner munzz Thobias dem juden dem Kerner zu richten und ze wern auf den chunftigen vasantag; furbaz get auf idleich phunt drey Wienner phenning und nit mer; und waz im dar[an] abget an dem pfand, das schol er haben auf allen dem gut, daz er hat in dem lande ze Österreich etc. Datum feria quarta proxima ante festum Michaelis etc. anno ut supra [1386].

143 G.-B. 469 Fol. 62. 1386 November 4.

Chunrad von Fraudenstain, Elzbet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir hofstat mit nucz mit all, gelegen pey Sand Ulreich zenachst dem Briczen an ainem tail, fur 10 silling Wienner phening dem Salikman von Brünn nu von sand Merteins tag, der schirist chumt uber ein jar; furbaz get auf igleich pfunt drey phening und nit mer; und waz im daran abget, daz schol er haben auf allen sein gut. Datum proxima dominica post omnium sanctorum anno 86to.

144 G.-B. 469 Fol. 62v. 1386 November 6.

Hawgel Hannberger, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen an dem graben vor Schotten-

tor zenachst dem Pauln Rostascher an ainem tail, für 13 silling phening Wienner munzz Josep dem Walich ze richten und ze wern nu von sand Merteins tag, der schirist chumt uber ein jar; furbaz get darauf alle wochen drey Wienner phening und nit mer; und waz im dar[an] abget, daz schol er haben auf allen seinen gut. Datum in die Leonhardi confessoris [1386].

145 G.-B. 469 Fol. 62v. 1386 November 12.

Chüncz Dratlauf, Dorothee sein hausfraw habent versaczt ir haus und hofstat hinden daran mit nucz und mit all, gelegen vor Schottentar zenachst dem Hinlauf an dem ain tail und zenachst der Wachtel an dem andern tail, für drew phunt mit gesuch und mit all Saligman von Brünn ze richten und ze wern auf dem chunftigen sand Mertein tag, der schirist chumt; furbaz get auf idleich phunt drey Wienner phening und nit mer. Datum in crastino sancti Martini anno 86to.

146 G.-B. 469 Fol. 63. 1386 November 19.

Niclas Acher, Pericht sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz und mit all, gelegen dacz zu Sand Ulreich zenachst Jaklein dem Pinter an ainem tail, für drew phunt Wienner munz Saligman juden von Brün ze richten und [ze] wern auf sand Merteins tag, der schirist chumt; furbaz get auf igleich pfunt drey Wienner phening und nit mer. Datum in die sancte Elizabeth vidue etc. etc. [1386].

147 G.-B. 469 Fol. 64v. 1386 Dezember 4.

Yzzerl jud von Ödenburg und sein erben habent hinlazzen und versaczt irn dinst auf dez Merten Chlainsweindleins weingarten, gelegen auf dem Jeus an der andern hüt circa Renweg in dy judenczech ze Wienn dem Lesyr, Patas ahem und Schaftlein von Prukk und Haydem, des Lesirs sun und Slemlen Hanpusch, dy dyweil czechmaister warn und irn nachchumen in der rechten, als der Yzzerll von Ödenburg gehabt hat; und das ist geschehen mit Merteins Chlainsweindleins will gegenwurtigleich. Datum ut supra in die Barbare [1386].

148 G.-B. 469 Fol. 63. 1386 Dezember 13.

Niclas Taczenpechk, fraw Kathrey sein hawsfraw und ir paider erben habent versaczt irn halben tail irs hawsleins, gelegen auf der Newnburgerstrazz vor Schottentor ze Wienn mit aller seiner czugehorung zenachst Ülreichs Linczer haws an ainem tail etc., für czwelif silling Wienner phenning ze richten und wern auf den nachst sand Jorigen tag, der schirist chumpt, Lesyr dem juden, Patass ahem und seinen erben; furbaz get auf ygleich pfunt drey Wienner phenning und nit mer. Datum etc. 86to in die sancte Lucie virginis.

149 G.-B. 469 Fol. 65. 1386 Dezember 13.

Item Hans von Salczpurk, Elzpet sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haws, gelegen an dem Newnmark zenachst Wernharcz haws an ainem tail ze Wienn mit aller seiner czugehorung fur sechs pfunt phening Wienner munzz auf tagleich schaden Mass Unger dem juden und seinen erben; und waz im daran abget, daz hat er auf allen seiner hab, wo er ez hat etc. Datum in die sancte Lucie virginis anno ut supra [1386].

150 G.-B. 469 Fol. 65v. 1387 Januar 21.

Heymel Czankel, Kathrey sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertor pey Sand Tybald zenachst Weindleins Cherczemacher haws an ainem tail und zenachst Niclas Gurtler haws an anderm tail Mayrynn der judyn und ir erben für czwelif phunt phening Wienner munnzz zu richten und ze wern auf sand Merten tag, der schirist chumt; furbaz get auf igleich pfunt drey Wienner phening und nicht mer. Datum in die Agnetis anno 80o septimo.

151 G.-B. 469 Fol. 65v. 1387 Januar 25.

Andre Ewerstorffer, Wendel sein hausfrawn und Jacob ir sün habent versaczt ir haws, gelegen vor Stubentor in der Lantstraz in der Sterchczeluken zenachst Jans Phanczagel an ainem tail etc., dem Chnabelein juden von Judenburg fur czway pfunt phening Wyenner munnzz ze richten und ze

wern auf den chunftigen sand Mertein tag, der schirist chumpt; furbaz get auf ain pfunt drey Wyenner phening und nit mer. Datum in die conversionis sancti Pauli anno [1387].

152 G.-B. 469 Fol. 65ᵛ. 1387 Januar 27.

Heinreich von Potendorff der jünger und sein erben habent versaczt ir haws hinders und voders, gelegen auf der Hochenstraz zenachst Albrechts haws seins veters, Slomlein dem juden, Steuzein ôhaim, für sechs und dreyzzik pfunt Wyenner phening ze richten und ze wern auf dy nachsten sunibenten, der schirist chumet; furbaz get auf ein igleich phunt vier Wienner phening und nit mer. Datum dominica die post conversionem sancti Pauli anno 87mo. — Et literam judeus habet.

153 G.-B. 469 Fol. 67. 1387 Februar 7.

Chunrad Struczel, Preyd sein hausfrawn und ir paider erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertor in der Chremserstraz zenachst Jacobs Pillinger haws an ainem tail, dem Suezman juden von der Newnstat und sein erben für newn phunt Wyenner munzz und für sechczig phening ze richten und ze wern auf dy nachsten weinnachten, dy schirist chumet; furbaz get auf igleich pfunt drey Wienner phening und nit mer; und waz im daran abget, daz hat er auf allen seinen guetern. Datum in crastino Dorothee virginis anno ut supra [1387]. — Daran hat man gericht drew phfunt Wienner phening ze redten tegen Mandel des Schekewirt anno 88°.

154 G.-B. 469 Fol. 67. 1387 Februar 10.

Ulreich Sterkel, Elspet sein hausfraw und ir paider erben habent versaczt ir haws mit sein czugehorung, gelegen vor Schottentar auf der Newnburgerstrazz ze Wyenn zenachst Chunraten dem Nadler an ainem tail etc., dem Hirzen juden von Lempach und sein erben für vier pfunt phening und für sechczig phening alz Wienner munz, von igleichem pfunt all wochen von dem hewtigen tag ze gesuch gebn czwen Wienner phening und nicht mer. Geben ze Wyenn anno etc. 87mo in die Scolastice virginis etc.

155 G.-B. 469 Fol. 67. 1387 Februar 17.

Thoman Swab, Geizel sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und ein hofstat hindaran, gelegen vor Schottentor an der Neunstift zenachst Chunraten von Schotten an ainem tail etc., Pfablein der judynn von Wyenn und ir erben für funfczehen silling phening allz Wienner munzz ze richten und wern auf den nachsten Merten tag, der nu schirist chumpt; furbaz get auf ain pfunt drey Wyenner phening und nit mer. Datum anno etc. dominica proxima ante kathedram sancti Petri etc. [1387].

156 G.-B. 469 Fol. 67v. 1387 Februar 18.

Jakel Grasor, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen in der Lantzstraz zu Altunaw zenachst Stephan Leytner haus an ainem tail und zenachst Nicolaus Stayner haws an dem andern tail, Vinkel dem juden, maister Hendleins sun und sein erben für czwelif silling phening und für drey pürt haw ze richten und wern auf den nachsten sand Jacobs tag in dem snyt; furbaz get auf ain phunt vier Wienner phening und nicht mer. Anno 87mo feria secunda ante kathedram sancti Petri.

157 G.-B. 469 Fol. 67v. 1387 Februar 25.

Peter Chrapfel, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat, gelegen auf der Newburgerstraz zenachst Henslein von Chrems an ainem tail etc. Vinkel dem juden, maister Hendleins sun und sein erben für vier phunt Wienner munz auf tagleich gesuch all wochen von ainem pfunt drey Wyenner phening dynen. Datum in crastino Mathie apostoli anno ut supra [1387].

158 G.-B. 469 Fol. 67v. 1387 Februar 26.

Heinreich von Aspestorff, Anna sein hausfraw und ir erben habent versaczt ein weingarten, gelegen in der Fudluken vor Widmertor ze Wienn, dez drey hofstat sind, gelegen zenachst Albrechs weingarten dez Gartner an ainem tail etc., Heschlein dem juden, Warochs sun ze Wyenn und sein erben fur aindlef phunt Wienner munz ze richten und wern auf den

chumftigen sand Mertein tag, der nu schirist chumt; furbaz get auf ein igleich phunt drey Wienner phening und nit mer, als der prief helt. Datum feria tertia post Mathie apostoli anno etc. 87mo etc.[1].

159 G.-B. 469 Fol. 68. 1387 März 3.

Fridel Acherll, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenachst Jacobs haws dez Wollslaher an ainem tail etc., Patscka, Joseps swester von Brunn und irn erben fur sybenczehen silling Wienner munzz ze richten und wern auf sand Cholmans tag, der schirist chumpt: furbaz |get| auf ain pfund drey Wienner phening und nicht mer. Datum dominica reminiscere |1387|.

160 G.-B. 469 Fol. 68. 1387 März 17.

Heinreich von Potendorff der elter und all sein erben habent versaczt ir haws und ze phfant geseczt ir haws, gelegen in der Weichenpurk ze Wyenn zenachst hern Jorigen haws dez pfarrer ze Asparn an ainem tail etc. Symon dem juden, der Pelltlin sun ze Wyenn und seinen erben fur viereczik pfunt phening allz Wienner munz ze richten von dem hewtigen tag alz der prief geben ist uber ain jar; furbas get auf ain igleich phunt all wochen drey Wienner phening; und swas in haubtgutez und schadens an demselbigen phant abget, daz schullen sy haben auf uns und allem unserm gut, daz wir haben in dem lande ze Österreich oder wo wir ez haben, wie daz genant ist, wir sein lebentig oder tod. Datum anno etc. 87mo in die Gedrudis virginis[2].

161 G.-B. 469 Fol. 68. 1387 März 17.

Fridreich Pawr, Elzpet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen auf der Newnburgerstrazze nachst Chunraten Drosdienvert an ainem tail etc. Saligman juden von Brunn für czwelif phunt phening allz Wienner munzz ze richten und wern auf den chumftigen sand Merten tag; fur-

[1] Am Rande: „literam habet".
[2] Am Rande: „literam habet".

baz get auf ain igleich phfunt drey Wienner phening und nit mer. Datum in die sancti Patricii confessoris et Gedrudis virginis anno etc. 87mo.

162 G.-B. 469 Fol. 69. 1387 April 12.

Niclas Chlaws, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen in der Twnalstrazz ze Wienn zenachst Kadolcz haws von Haslawe an ainem tail etc. Hyrzen juden dem laygeb für acht pfunt phennigen miner sechczik phening alz Wienner munzz haupgůt und den gesuch ze nemen ze wern auf den nachsten sand Cholomans tag, der nu schirist chumt; furbaz auf ain pfunt get all wachenn drey Wienner pfening und nicht mer. Datum feria sexta ante festum sanctorum Tiburci et Valeriani martyrum [1387].

163 G.-B. 469 Fol. 70. 1387 April 17.

Nichlas Hůter, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen auf der Rengazzen zenachst Petrein Gruber an ainem tail et cetera, Salam Wolich dem juden, Trostleichs sůn, für sechs pfunt allz Wienner munz auf tegleich gesuch ye von ainem pfunt vier phening und nit mer. Datum anno etc. 87mo feria quarta post festum sanctorum Tiburcii et Valeriani.

164 G.-B. 469 Fol. 70v. 1387 April 26.

Anna des Stephan Senftes witib hat versaczt und ze pfant gesaczt ir haws und was darczu gehört, gelegen auf der Newnburgerstrazz vor Scottentor zenechst Micheln Afner an ainem tail etc., Slemleyn dem juden, der Lyeblyn sůn, ze richten und wern halbs auf den chunftigen sand Mertein tag und halbs auf dy weinachten; furbas schol Sleymel der jud seins gelcz bechemen nach des judenpůchs sag und daz ist hynn gewandelt vor dem Hinlauf, zu den zeiten amptman der Schotten gůt. Datum feria sexta post Georii martyris anno 87mo.

165 G.-B. 469 Fol. 71. 1387 Mai 8.

Hans Spiegelhofer, Margret sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und waz darczu gehört mit nucz mit all nichcz ausgenumen, gelegen auf der Newburgerstrazz vor

Schottentôr zenachst Andren Czinken an ainem tail etc., Hoczen, dez Baruchs sun, für achtathalb pfunt pfening Winner munzz ze richten und ze wern auf den chunftigen sand Jorigen tag, der nu schirist chumpt; fürbaz get auf ain pfunt drey Wienner pfening und nicht mer all wochen; und waz im daran abget, daz schol er haben auf aller ir hab. Datum feria quarta post inventionem sancte crucis anno etc. 87mo.

166 G.-B. 469 Fol. 71. 1387 Mai 12.

Ulreich Staindel, Elspet sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws, gelegen ze Wienn in dem Schilterngezzlein zenachst Fridreichs Sneider haws an ainem tail etc., Schafftlein dem juden von Prukk für funczehen pfunt phening als Wyenner munzz auf tegleichen schaden von igleichen pfunt czwen Wyenner pfening und nicht mer. Datum in die sancti Pangratii martyris anno 87mo.

167 G.-B. 469 Fol. 71. 1387 Mai 19.

Stephan Wagner, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen an dem Newnmark ze Wienn zenachst Wernhartez haws des Gerichtmacher an ainem tail etc. Mussen Unger dem juden für 9 pfunt phening als Wienner munz, ze richten und wern auf dy nachsten weinnachten unverzogenleich; furbaz get auf ain igleich pfunt ze gesuch all wochen czwen Wienner phening und nicht mer. Scriptum etc. 87mo dominica proxima ante Urbani martyris.

168 G.-B. 469 Fol. 71v. 1387 Mai 27.

Heinreich Richter, Ulreich sein sun, habent versaczt ir haws, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenachst Michels Reytrez haws an ainem tail etc. Joana dem juden, Musleins sun von Agram, für czwelifthalben silling Wienner munzz ze richten und wern auf den chunftigen sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf ain jeiglich pfunt all wochen drey Wienner phening und was ym daran abget, daz hat er auf aller seiner hab. Datum feria secunda proxima post festum Urbani martyris anno etc. 87mo.

169 G.-B. 469 Fol. 72. 1387 Juni 9.

Chunrad Ladner, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws mit nucz mit all, gelegen auf der Alserstrazz vor Schottentor ze Wienn zenachst Jacob Nusser haws an ainem tail und zenachst Jansen Tirnastain haws an dem andern tail, für vier phfunt phening Wienner munz Joseppen Wolich dem juden ze richten und wern auf den chunftigen sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf ain igleich pfunt all wochen [ze] gesuch drey Wienner phening und nicht mer. Datum dominica ante festum Viti martyris etc. [1387].

170 G.-B. 469 Fol. 72. 1387 Juni 10.

Rüger Snürer, Chunigund sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und garten und stadel mit nucz mit all, gelegen in dem Lederekk under den Parchenter in dem tal zenachst dem Wernharten dem Newburger an ainem tail etc., Yssachar, Trostleins sün dem juden, für vier und viereczik phunt phening Wienner munzz ze richten und wern auf sand Giligen tag, der nu schirist chumt; furbas get auf ain igleich pfunt all wochen ze gesüch drey Wienner phening und nicht mer und was ym daran abget, das schol der vorgenant jud haben auf seiner hab, dy er hat in dem lande ze Österreich. Datum feria secunda ante festum Viti martyris anno ut supra [1387][1].

171 G.-B. 469 Fol. 72. 1387 Juni 11.

Peter, Sremling sün, Kristein sein hausfrawn und ir erben habent ir hawsel gesaczt, gelegen auf dem Petelpuhel vor Schottentor zenachst Meyndel Richter haws an ainem tail und zenachst Jorigen Rinker haws an dem andern tail, für funif schiling phening Wienner munzz auf tagleich gesuch Jana, der Mussin sun. Datum feria tertia ante Viti martyris anno ut supra [1387].

172 G.-B. 469 Fol. 72v. 1387 Juni 17.

Thoman Hüfsmid, Agnes sein hausfraw[2] und ir erben habent verchauft ain pfunt geltes purchrechts auf irm haws, gelegen

---

[1] Siehe Nr. 352.

[2] Nachgetragen über getilgtem „Dyetreich Phfannsmid, Engel sein hausfraw".

vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zenachst Heinreichen Pinter an ainem tail und zenachst Ulreichen Linczer an dem andern tail, Ysserlein dem juden von Odenburk und sein erben all jar davon dyenen czu dryn tagen, ze weinnachten, czu sand Jorigen tag und czu Michels tag, czu ydleichem tag achczigk phening und dasselb phfunt phening ist abczelosen von das geschehen mag, als der stat recht ist. Datum feria secunda post Viti anno 87mo.

173 G.-B. 469 Fol. 72v. 1387 Juni 17.

Juns Chneuzzel, Margret sein hausfraw und sein erben habent versaczt ir haws mit all sein czugehorung nichcz ausgenumen, gelegen vor Widmertor in der Öfenluken zenachst Fridreichs des Werfer aydem an ainem tail und zenachst Petrein von Czwetel an dem andern tail, Salikman dem juden von Brunn für czwelif silling Wienner phening ze richten und wern auf dy nachsten östern, dy nu schirist dumpet; furbaz get auf ein iglich pfunt drey Wienner phening und nicht mer. Datum feria secunda post Viti martyris anno ut supra [1387].

174 G.-B. 469 Fol. 72v. 1387 Juni 20.

Adam Dekcher, Clara sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haus und ir hofstat daran, gelegen auf der Newnburgerstraz vor Schottentor ze Wienn, gelegen zenachst Mertlein Lenge[n]awer an ainem tail etc., Saligman dem juden von Brunn für achtathalb pfunt Wienner pfening ze richten und wern auf den nachsten sand Merten tag, der nu schirist chumt; furbas get auf ain iglich pfunt drey Wienner phening und nicht mer. Datum feria quinta ante Johannis baptiste anno ut supra [1387].

175 G.-B. 469 Fol. 73. 1387 Juli 3.

Hans der Pader auf der Renggazzen hat versaczt seine recht und seine nucz, dy er hat czu seinem leibgeding Haydymn dem juden von Drezchirchen fur czwelif phunt phening

Wienner munz auf der padstuben, gelegen auf der Rengazzen zenachst Symon dem Smid an ainem tail etc. Datum in vigilia sancti Ulrici anno etc. 87mo.

176 G.-B. 469 Fol. 73. 1387 Juli 26.

Kathrey Schyernekyn und Hans Holczschuster ir sun habent versaczt dy ubermaz und ubertewrung auf irm haws, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenachst Chunratem dem Gut an ainem tail und zenachst Cristein, Niclasen witib, an dem andern tail, für newnthalb pfunt phening Wienner munzz Ansel dem juden ze richten und wern auf den nachsten sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf iglich pfunt drey Wienner phening und nicht mer; und was ym daran abget, das hat er auf ir paider hab, wo sy dy habent. Datum in crastino Jacobi apostoli anno 87mo.

177 G.-B. 469 Fol. 74. 1387 August 20.

Cristan Swab, Kathrey sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir anderhalbe hofstat, gelegen in der Schottenpewt vor Schottentor ze Wienn mit nucz mit all zenachst Chunrats weingarten des Droschenferts an ainem tail etc., fur acht pfunt phening Wienner munzz Schäftlein dem juden und Helbling, der Tanglhing sun, ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumt; furbas von ainem igleichen phunt drey Wienner phening und nit mer; und waz in daran abget, daz habent sy auf ir hab, wo dy gelegen ist. Datum etc. feria tertia post festum assumptionis Marie anno 87mo.

178 G.-B. 469 Fol. 74. 1387 August 25.

Perichtold der Peizzentod, Chunigund sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen auf der obern Newnstift zenachst Perichtolden dem Czistelzewner an ainem tail etc., für vier phunt phening Wienner munzz Schalam dem juden von Perichtolfstorff ze richten auf sand Mertein tag, der nu schirist chumpt. Datum in crastino Bartholomei 87mo.

179 G.-B. 469 Fol. 74v. 1387 September 1.

Jans Chnawzel, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt dy ubermaz auf irm haws, gelegen vor Widmertor in der Ofenlukenn zenachst Fridreichen des Werfer aydem an ainem tail etc., für ayndlef schilling phening Wienner munzz Saligman dem juden von Brünn ze richten und wern auf dy weinnachten, dy nu schirist chumet; furbaz get auf ain igleich phunt drey Wienner phening und nicht mer. Datum anno etc. 87mo in die sancti Egidii confessoris.

180 G.-B. 469 Fol. 74v. 1387 September 6.

Niclas Hucter, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen auf der Rengazzenn zenachst Petrein Grueber an ainem tail und zenachst Pisoffs haws von Salczpurg an dem andern tail, für sechs pfunt phening Wienner munzz Schalam Wolich dem juden, Tröstleins sun auf tegleich schaden ye von ainem pfunt all wochenn drey Wienner phening. Datum feria sexta ante nattivitatem beate virginis anno etc. 87mo.

181 G.-B. 469 Fol. 75. 1387 September 22.

Nichel Dachksell, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Laimgrub zenachst Chunraten dez Dünnez haws an ainem tail etc., für drew pfunt phening Wienner münzz, Öfendlein dem juden ze richten und wern auf den nachsten sand Mertein tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf ein igleich pfunt ze gesuch drey Wienner phening und nicht mer. Scriptum in die sancti Mauricii martyris et sociorum eius 87mo.

182 G.-B. 469 Fol. 38. 1387 September 25.

Wir Donald abtt dez gotczhawses Unser Frawn dacz den Schotten ze Wienn und der convent gemain bechennen und tün chunt offenleich mit dem prief, daz fur uns chomen ist Hanns der Pehem von Chunicz und hat uns ze wizen getan, das er unsern prief, der im von uns sagt vierhundert phunt phenning, daran wir in hundert pfunt phenning gericht haben, ver-

saczt hab Muschen dem juden, Aferleins sun ze Newnburk chlosterhalben und seinen erben und hat uns fleizzigleich peten, daz wir den vorgenanten juden mit den vierhundert pfunden phenningen und mit dem dinst, der davon zu gelten gepürt, gewêrtig sullen sein und ander nyemant alslang uncz daz unser prief gelost wirt; das geluben wir den vorgenanten juden an allz gever mit urchund dez priefs, besigelt mit unsers obgenanten abtt Donaldes aufgedrucktem insigel, geben ze Wienn nach Christi gepürde drewczehen hundert jar darnach in dem siben und achczigisten jar dez nachsten mitichens vor sand Michels tag etc.

183 G.-B. 469 Fol. 75. 1387 September 26.

Weindel Cherczemacher, Elspet sein hausfraw und ir paid [erben] habent versaczt ir haws und czway hofstat weingarten binden daran, gelegen vor Widmertor in der Laimgrûb mit nucz und mitsampt zenachst Heymlein Czenklein an ainem tail und zenachst Jaklein Gerber an dem andern tail, für siben phfunt phening Wienner munzz Suezman dem juden und sein erben auf tegleichen schaden ye von ainem pfunt phening drey Wienner phening von dem hewtigen tag und waz im oder sein erben daran abget, daz schullen sy haben auf allen iren hab, dy sy habent in dem lande ze Österreich oder wo sy [die] habent. Datum anno etc. 87mo feria quinta post Mathey apostoli et ewangeliste

184 G.-B. 469 Fol. 75. 1387 September 30.

Mert der Czophfel, Kathrey sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und ein hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenachst Kathrein haws der Partennwurkerin an ainem tail etc. Thobia Cherner dem juden fur dreizzik phening und für drew pfunt phening alz Wienner munzz ze richten und wern auf den nachsten sand Michels tag, der nu schirist chumpt; furbaz get auf ein igleich pfunt drey Wienner phening und nicht mer; und waz dem vorgenanten juden abget, daz hat er auf aller seiner hab, wa dy gelegen ist in dem lande ze Österreich. Datum in crastino Michaelis anno 87mo.

185 G.-B. 469 Fol. 75v. 1387 Oktober 24.

Ruger der Sünerer, Chunigund sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und den garten dapey, gelegen in dem Ledrerwinkel ze Wyenn zenachst Wernharczs haws dez Newburger an ainem tail etc., für vier und vierczik pfunt phening Wienner munnzz Ysacharn dem juden, Tröstleins sün ze Wienn und Barochenn dem juden, desselben Ysacharz sün und iren erben ze richten und wern auf den nachsten vaschangtag, der nu schirist chumpt; furbaz, wenn dy vorgenanten juden haubgüts und schadens nach dem obgenanten tag nicht lenger enpern wellent, so sullen sy der vorgenant Ruger Snürer, Chunigund sein hausfraw und ir erben dy vorgenanten juden irs güts wern; teten sy des nicht, so schullen sy mit dem vorgenanten haws und garten, irn pfannden, allen irn frumen schaffen mit verchaufen oder mit verseczenn, wem sy wellen an alle irsall, allsver daz sy hauptgüts und schadenns gancz und gar davon verricht und gewert werden etc. Datum etc. 87mo feria quinta ante Symonis et Jude apostolorum[1].

186 G.-B. 469 Fol. 76. 1387 Oktober 28.

Fridel Achkerll, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat hind daran, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenachst Jacoben haws dez Wollslaher an ainem tail etc. Patczka, Joseps swester von Brunn und irn erben für 9 silling Wienner phening auf tegleich gesuch all wochen von ainen pfunt czwey Wienner phening geben und nicht mer. Datum anno etc. 87mo in die apostolorum Symonis et Jude.

187 G.-B. 469 Fol. 76. 1387 November 3.

Jakel Graser, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu geboret, gelegen vor Stubentor ze Altentwnaw zenachst Stephan Leytner haws an ainem tail und ze nachsten Niclasen dez Stayner haws an dem andern tail, für acht pfunt phening Wienner münzz Vinkel dem juden, maister Hendleins sun ze richten und wern halb

[1] Am Rande: „literam habent".

auf dy sunibenden, dy nu schirist chumet und halb auf sand Jacobs tag, der in dem snyt ist, auch der nu schirist chumpt; furbaz get auf ein igleich pfunt all wochenn vier Wienner phening und nicht mer. Datum dominica post festum omnium sanctorum anno 87mo.

188 G.-B. 469 Fol. 76. 1387 November 11.

Dyetreich Panczerer, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenachst Otten haws dez Mayr an ainem tail etc., für drew pfunt Wienner phening Saligman dem juden von Brünn ze richten und wern auf den nachsten sand Merten tag, der nu schirist chumet; furbaz get auf igleich pfunt drey Wienner phening und nicht mer. Scriptum in die sancti Martini 87mo.

189 G.-B. 469 Fol. 76v. 1387 November 19.

Vll Heringer, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Alserstrazz zenächst Stephan Slewinger an ainem tail und zenachst Petrein Murrachter an dem andern tail, für sechs pfunt phening Wienner munzz Josepen Wolich dem juden ze richten und wern auf den nachsten sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbaz get auf ein igleich pfunt all wochen drey Wienner phening und nicht mer. Scriptum in die Elizabeth anno 87mo.

190 G.-B. 469 Fol. 76v. 1387 November 24.

Heinreich Weinstaler, Angnes sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertor auf der nydern Neustift zenachst Otten dem Pe[s]chken an ainem tail etc., Süzzman dem juden und seinen erben für drewczehen schilling phening alz Wienner münzz ze richten und wern auf sand Mertein tag, der nu schirist chumpt; furbaz auf ein igleich pfunt all wochen drey Wienner phening. Scriptum in vigilia Katherine [1387].

191 G.-B. 469 Fol. 76v. 1387 November 24.

Swarcz Nikel, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat hind daran, gelegen in der Lantstraz gegen Sand Niclas uber zenachst Symon dem Drukinsprot an ainem tail etc., für achtathalb silling Wienner phening Hêczin witiben, der jûdyn ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbaz auf ein igleich pfunt all wochen ze gesuch drey Wienner phening und nit mer. Scriptum in vigilia Katherine anno 87mo.

192 G.-B. 469 Fol. 77. 1387 November 24.

Wulfing der Hirz, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen in der Lantstrazz an dem Weyrochperig zenachst Elbelein dem Span an ainem tail, für 1 pfunt phening Wienner munzz Saligman juden von Brunn ze richten und wern auf sand Merten tag der nu schirist chumpt; furbaz auf ein igleich pfunt all wochenn drey Wienner phening. Datum in vigilia Katherine anno 87mo.

193 G.-B. 469 Fol. 77. 1387 November 24.

Niclas Cznaymer, Kathrey sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt irew drew ochthtail weingarten, gelegen vor Stubentor ze Wienn in den Twerchluzz[en] in der andern huet mit nucz mitsambt zenachst Chunraten dem Lamblein an ainem tail Hoschlein dem juden, Barochs sun und seinen erben fur czehen silling Wienner munz auf tegleich schaden all wochen, davon geben ze gesuch vier phening Wienner münz. Scriptum in vigilia Katherine virginis anno etc. 87mo[1].

194 G.-B. 469 Fol. 77. 1387 November 27.

Niclas Taczenpek, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws mit nucz mit all, gelegen vor Schotten-

---

[1] Vor diesem Eintrag steht getilgt ein unfertiger, das heißt nicht mit Datum versehener, vollständig gleichlautender Eintrag, der als Zins 3 ß in der Woche angibt; offenbar hat der Schreiber den höheren Zins von 4 ß zuerst übersehen und statt eine Korrektur vorzunehmen, den Eintrag ganz wiederholt.

tor auf der Newnburgerstrazz zenechst Ulreichen Linczer haws an ainem tail etc. Lesyrn dem juden, Patos ohaim von Perichtolstorff und seinen erben für siben pfunt phening miner sechczik phening alz Wienner munzz ze richten und wern auf den nachst sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get auf ein igleich pfunt drey Wienner phening etc. Scriptum feria quarta post Katherine anno praedicto [1387]. — Daran hat er 5 ß ₰ in die sancti Othmari anno 88°.

195 G.-B. 469 Fol. 77ᵛ. 1387 Dezember 1.

Elspet, vitib Chunraten des Halbzchedelns, dem got genad, hat versaczt ir haws und hofstat hind daran, gelegen an dem Petelpuchel vor Widmertor ze Wienn zenechst Chunraten Tropawer an ainem tail etc., Musslein dem juden und Ridblein irn enicheln für sechs silling phening Wienner munzz ze richten und wern auf den nechsten sand Michels tag, der schirist chumpt; furbas get darauf czwen Wienner phening und nicht mer. Datum in crastino Andree [1387].

196 G.-B. 469 Fol. 77ᵛ. 1387 Dezember 3.

Fridreich Lesch, Kathrey sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und ein hofstat hinden daran, gelegen zu Sand Ulreich oberhalb der chirchen zenechst Heinreichen Pechken an ainem tail etc., für fumf pfunt phening und fur sechczig phening alls Wienner munzz Saligman dem juden von Brünn ze richten und wern von erst dy sechczig phening auf den nechsten sand Jorigen tag und dy fumf phunt phening auf den nechsten sang[1] Merten tag, dy schirist chument; furbaz get auf ain pfunt all wochen drey Wienner phening. Scriptum feria tertia post festum Andree apostoli anno 87mo.

197 G.-B. 469 Fol. 77ᵛ. 1387 Dezember 6.

Margret Waldnerin und Michel Waldner ir sün habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz zenechst Stephan Weinstainer an ainem tail und zenechst Heinreich Chursner an dem andern tail für

[1] So!

czwelif silling Wienner münzz Hendlins witib von Stokstal ze richten und wern auf des nechsten sand Merten tag, der schirist chumt; furbas get auf ain pfunt all wochen ze gesuch drey Wienner phening und nicht mer. Scriptum in die Nicolay episcopi [1387].

198 G.-B. 469 Fol. 77v. 1387 Dezember 6.

Hensel Leczelter, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertor auf der obern Neustift zenechst Petrein von Grinczing an ainem tail etc., Sara, Joseps witib von Velsperk für czehen schilling phening Wienner phening ze richten und wern auf dy nechsten sunibenten, dy nu schirist chument; furbas get auf ein iglich pfunt all wochen drey Wienner phening. Scriptum in die sancti Nicolay [1387].

199 G.-B. 469 Fol. 78. 1387 Dezember 12.

Vll Chuglat, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat hind daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenechst Henslein Meichsner an ainem tail, für fumfthalb pfunt phening Wienner münzz Riffka, Czaherleyz witib und irn erben ze richten und wern auf den nechsten sand Michels tag, der schirist chumpt; furbas get auf ein igleich pfunt drey Wienner phening und nicht mer. Scriptum feria quinta post conceptionem beate virginis anno ut supra [1387].

200 G.-B. 469 Fol. 78v. 1387 Dezember 22.

Mandel Wagenchnecht hat versaczt sein drew achtail weingarten, gelegen vor Stubentor in der Twerclüzz in der andern hüt mit nucz mit all zenechst Chunraten Lamblein an ainem tail etc., Hoschlein juden, Barochs sun und seinen erben für czehen schilling Wienner phening auf tegleich schaden alle wochen davon raichen vier Wienner phening und waz yn daran abget, daz schol er haben auf im und auf aller seiner hab, wa dy ist innerlancz oder auzerlancz. Scriptum dominica proxima ante nattivitatem Christi [1387].

201 G.-B. 469 Fol. 78ᵛ. 1387 Dezember 26.

Mandel Mulhofer, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und ein hofstat hind daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Hansen dem Polan an ainem tail, für ein halb pfunt Wienner phening S a l i g m a n dem juden v o n B r u n n ze richten und wern; all tag furbas get auf dazselb halb pfunt all wochen ze gesůch czwen Wienner phening. Scriptum in die sancti Stephani prothomartyris anno etc. 88°.

202 G.-B. 469 Fol. 78ᵛ. 1387 Dezember 29.

Heinreich Chursner, Dymůt sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz zenechst Merten Waldner an ainem tail etc. L y e b l ȳ n judyn, Pasta mutter für sechthalbz pfunt Wienner phening ze richten und wern auf den nachsten sand Mertein tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf ein igleich pfunt drey Wienner phenning all wochen. Scriptum dominica proxima post nativitatem Christi [1388].

203 G.-B. 70 Fol. 62ᵛ/128. 1388.

Jekel judens sohn verkauft ain haus in der Weudenstrass Wolfharden Pob per 8 ℔.

204 G.-B. 70 Fol. 81ᵛ/214. 1388.

N e k h e l judens erben verkhaufen ain haus in der Strauchgassen Johann Sutori per 24 ℔.

205 G.-B. 36 Fol. 171. 1388 Januar 20.

Laurencius Riemer de Swabdorf, Margareta uxor, obligaverunt domum eorum sitam in der Vilczerstrazze zwischen Goczen dem Riemer und Hemerlein dem Pintter, servit ad sanctum Nicolaum 2 talenta, ad Thewtunicos ½ talentum, in der Flemming zeche ½ talentum, ante 22 libras pro usura cottidiana de qualibet libra denariorum duos denarios per ebdoma-

dam Phebl inn judee filie Sadmon. Actum in vigilia sancte Agnetis anno 88°.

Summa 44 ß.

206 G.-B. 36 Fol. 229. 1388 Januar 20.

Peter Pehem Anna uxor obligaverunt die ubertewrung irs hawses, gelegen in der Kernerstrazze zwischen der Heiligengeister und des Chaltenweins haus und dint in das spital funf schilling, dieselb ubertewrung uber Hoczen den juden ist versaczt fur virczig phennig auf die weichnachten schirist oder furbas von jedem phunt zwen phennig alle wochen dem egenanten Hoczen und seinen erben. Actum in vigilia Agnetis 88°.

Summa 80 ß.

207 G.-B. 469 Fol. 79. 1388 Januar 22.

Albrecht Spiczwekell, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws mit seiner czugehorung nichtz ausgenumen, gelegen auf der Rengazzen zenechst Thoman Reneiz an ainem tail und zenechst Thoman dem Polan an dem andern tail, für aindlef phfunt phening allz Wienner munzz Salmann Stolczel dem juden und seinen erben ze richten und wern auf dy nechsten weinnachten, dy schirist chument; furbas get auf ein igleich phfunt all wochen ze gesuch drey Wienner phening und nicht mer. Scriptum feria quarta ante conversionem sancti Pauli anno etc. 88°.

208 G.-B. 469 Fol. 79v. 1388 Januar 28.

Her Hanns, pfarrer von Ybbs, hat versaczt dy ubertewrung uber czwa pfunt auf seinem haws, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz zenechst Otten dem Geber an ainem tail etc., Sůzman dem juden für sechs und czwainczik phfunt als Wienner munzz ze richten und wern auf dy nechsten weinnachten, dy schirist chument; furbas get auf ain pfunt all wochen ze gsuch drey Wienner phening; und swas ym daran abget, daz sol er haben auf aller seiner hab, dy er hat in dem lande ze Österreich etc. Scriptum anno etc. 88° feria tertia post conversionem Pauli.

209 G.-B. 469 Fol. 79v. 1388 Februar 19.

Heinreich Czotel, Anna sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz zenechst Chunraten Struczlein an ainem tail und zenechst Nicolaus Richter an dem andern tail, Ôfendel dem juden für drew phfunt als Wienner munzz ze richten und wern auf sand Merteins tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf ein phfunt alle wochen ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum anno ut supra [1388] feria quarta ante festum sancti Mathie apostoli.

210 G.-B. 469 Fol. 80. 1388 Februar 19.

Hertel von Hainburg, Elspet sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Heinreichen von Stocherawe an ainem tail etc., Slemlein dem juden, Lyeblyn sun, für sechs silling phening Wienner munnzz ze richten und wern auf den chunftigen sand Merten tag, der nu schirist chumet; furbas get alle wochenn gesuch darauf drey Wienner phening. Scriptum feria quarta ante kathedram sancti Petri anno ut supra [1388].

211 G.-B. 469 Fol. 81. 1388 Februar 26.

Mert Mentler, Anna sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws, gelegen in der Twvoitstrazz ze Wienn zenechst Fridreich Gemleich an ainem tail etc., für fumf phfunt Wienner phening Slömlein dem juden, Judlerz aydem von Waldterstorff ze richten und wern auf den chunftigen sand Michels tag, der nu schirist chumet; furbas get auf igleich pfunt ze gesuch all wochen drey Wienner phening und nicht [mer]. Scriptum feria quarta post reminiscere anno etc. 88°.

212 G.-B. 469 Fol. 81. 1388 Marz 13.

Jacob Chewfel, Elspet sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir hofstat, gelegen vor Stubentor in der Hirspewnt zenechst Petrein Peschken an ainem tail etc. Sarel, Joseps witib von Velsperchk für siben pfunt phening miner sechczik phening als Wienner munzz ze richten und wern auf

den dunftigen sand Merten tag, der schirist dumpt; furbas get auf ein pfunt all wochen drey Wienner phening. Scriptum feria sexta post Gregorii pape anno etc. 88°.

213 G.-B. 56 Fol. 181. 1388 März 27.

Abbt Mert und sein nachkomen des gotshawses zu Chremsmünster habent versaczt ir haws, gelegen in dem Chumphgesslein ze Wienne, zenechst Ulreichs haus [des] Rysen, für zwen und achczig guldein phennig newungrisch guter und en vollen swer auf tegleichen scheden von jedem guldein alle wochen ainen phennig Hierssen dem juden von Lengpach und seinen erben. Actum feria sexta proxima ante festum pasce anno 88°.

Summa 82 ß.

214 G.-B. 469 Fol. 81v. 1388 April 12.

Ulreich Maler, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz ze Wyenn zenechst Jacoben dem Pillinger an ainem tail etc., für newn pfunt Wienner phening Suezzman dem juden von der Newnstat ze richten und wern auf den nechsten sand Jorigen tag, der nu schirist dumpt; furbas get ze gesuch all wochen drey Wienner phening und nicht mer; und waz im daran abget, daz schol er haben auf allen irn guetern, wo dy sind etc. Scriptum dominica ante festum Tiburci et Valeriani martyrum anno ut supra [1388].

215 G.-B. 469 Fol. 82v. 1388 April 22.

Niclas Chlaws, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen in der Tuwoytstrazz zenachst Hansen dem Welser an ainem tail und zenachst Kadolden von Haslaw an dem andern tail, für achtathalb pfunt phening und für dreizzik phening als Wienner munzz Hyrzsen dem juden dem leygeb und sein erben ze richten und wern auf den nechsten sand Merten tag, der nu schirist dumpt; furbas get auf ain pfunt all wochen ze gesuch czwen Wienner phening und nicht mer. Scriptum feria quarta ante Georii martyris anno etc. 88°.

216 G.-B. 469 Fol. 82v. 1388 Mai 1.

Jans Groblochk, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran, gelegen zcu Sand Ulreich zenêchst Jacoben Pinter haws an ainem tail etc., für funif phfunt Wyenner phening Sâklein dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch auf igleich pfunt drey Wienner phening und nicht mer. Datum etc. 88° in die apostolorum Philippi et Jacobi.

217 G.-B. 36 Fol. 181. 1388 Mai 4.

Darnach hat der egenant Hierss der jude auf das obgenant haus[1] gelichen virczehen guldein auch auf tegleichen schaden von jedem guldein ain phennig alle wochen. Actum feria secunda proxima post festum invencionis sancte crucis 88°.

Summa 14 ß.

218 G.-B. 469 Fol. 83. 1388 Mai 20.

Wenczlain von Prag, Angnes sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swaz darczu gehört, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst Hansen dem Polan etc., für ain pfunt Wienner phening Saligman dem juden von Brunn auf tegleich schaden all wochen ze gesuch davon drey Wienner phening. Datum et scriptum feria quarta post festum penthecosten anno ut supra [1388].

219 G.-B. 469 Fol. 83. 1388 Mai 20.

Hans Polan, Alhait sein hausfraw und ir erben habent versaczt dy ubermaz auf irm haws, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Wenczlauen an ainem tail etc., fur sechs schilling Wienner phening Sechlein dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get all wochen ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum feria quarta post festum penthecosten [1388].

---

[1] Der Eintrag betrifft das unter Post 213 bereits erwahnte Haus im Chumphgesslein.

220 G.-B. 469 Fol. 83ᵛ. 1388 Mai 24.

Ulreich von Waidhofen, Anna sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Laimgrueb zenechst Heinreichen Hunrayrer an ainem tail und zenechst Niclasen Cherner an dem andern tail, für funif pfunt Wienner phening Joseppen dem Walich und sein erben ze richten und wern auf sand Merten, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch auf ain pfunt drey Wienner phening und nicht mer. Datum dominica benedicta sit sancta etc. [1388]. Und swas dem vorgenanten juden abget, daz hat er auf aller seiner hab, wo dy gelegen ist auz des lancz oder in dem lant.

221 G.-B. 469 Fol. 83ᵛ. 1388 Juni 1.

Slómel der jud, Steuzen oheim ze Wyenn, hat verpoten und in ein verpot genumen Jorigen haws von Potendorff, gelegen in der Twvoitstraz gegen der rinkmaur an ainem tail und ze Merten Mentler an dem andern tail und ist der erst vor all darauf mit der chlag. Scriptum feria secunda post festum Petronelle anno etc. 88°.

222 G.-B. 36 Fol. 181. 1388 Juni 4.

Mert[1], des Caspars sun, hat versaczt sein haws, gelegen auf der Hadstrazze ze Wienne gegen der von Meissaw haws uber und dint der cappellen in dem Grewtt ain halb phunt und der chirchen ze Inczestorff zu gotes leichnams altar einen zenten linsat öl, dasselb haus hat er versaczt fur sechs und zwainczig phunt Wienner phenning, ze richten von dem hewtigen tag uber ein jar, furbas von yedem phunt alle wochen drey phennig ze gesuch Jóslein dem juden von Regenspurg und seinen erben. Actum feria quinta proxima post festum corporis Christi sanctissimi anno 88°.

Summa 52 ß.

223 G.-B. 469 Fol. 83ᵛ. 1388 Juni 8.

Mert, herczogin pfeiffer, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor

[1] Zu ergänzen ist „Schillter", vgl. Nr. 288.

Widmerior in der Newluken zenechst Andren dem Flemmig an ainem tail etc. Josepin der judyn von Velzperchk und irn erben für vierczehen pfunt Wienner phening ze richten und wern vierczehen tagen vor weinnachten, dy nu schirist chomet; furbas get auf ein pfunt all wochen ze gesuch czwen Wienner phening und nicht mer. Scriptum feria secunda ante Viti martyris [1388].

224 G.-B. 36 Fol. 92. 1388 Juni 19.

Hainreich Pluemel und Angnes sein hawsvrow habent versaczt ir haus und hofstat weingarten hinden daran, gelegen in dem Grewet vor Stubentor ze Wienne, zenechst Otten haws des Ledrer fur sibenzehenthalb phunt Wienner phenning, ze richten auf sand Merteins tag schirist oder furbas von jedem phunt zwen phenning ze gesuch Trostlein dem juden, Israhels aidem und seinen erben. Actum feria sexta proxima ante festum sancti Johannis baptiste 88°.

Summa 33 ß.

225 G.-B. 469 Fol. 84. 1388 Juni 21.

Michel Kchitel, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz ze Alttwnaw zenechst Stephan dem Leytner an ainem tail und zenechst Niclasen dem Stayner an dem andern tail, für vier phfunt Wienner phening Vinkel dem juden, maister Hendleins sun, ze richten und wern auf sand Jacobs tag in dem snyt, der nu schirist chumpt; furbas get auf ein pfunt all wochen vier Wienner phening und nicht mer. Scriptum dominica ante nativitatem Johanis baptiste [1388].

226 G.-B. 469 Fol. 84. 1388 Juni 29.

Mert Lengeawer, Chunigund sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir czwai halbe hofstat, gelegen vor Schottentor in dem Vronberger zenechst Mathesen in der Siechenals hofstat an ainem tail und dy ander gelegen zenechst Elspeten der Trenkerin hofstat auch an ainem tail mit nucz mit all, fur funif phfunt Wienner phening Ysserlein dem juden, Arams sun, und seinen erben ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf ain pfunt

eze gesûch all wochen drey Wienner phening und waz ym daran abget, daz sol er haben auf aller seiner hab, dy sy habent hinerlancz oder auzerlancz. Scriptum in die apostolorum Petri et Pauli anno etc. 88°.

227 G.-B. 469 Fol. 84ᵛ. 1388 Juni 29.

Angnes Swertfurberin und ir erben habent versaczt ir haus und hofstat hinden daran mit nucz, gelegen auf der Newburgerstrazz zenêchst Adam Dechker haus an ainem tail und zenêchst Petrein dem Chrepflein an dem andern tail, für vier pfunt Wienner phening Ysserlein dem juden, Arams sun, ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist dumpt; furbas get auf ain pfunt all wochen ze gesûch drey Wienner phening und waz ym dar[an] abget, so sol er haben auf ir gût, wo sy daz hat in dem lande ze Österreich. Scriptum in die apostolorum Petri et Pauli anno etc. 88°.

228 G.-B. 469 Fol. 85. 1388 Juni 30.

Chunrat Volnglet von Enczestorff auf der Visch und Angnes sein hausfraw nach der taydigung, dy da geschehen ist von meinem hern apt dez gegenwürtigen chlosterz, habent versaczt dy ubermaz und dy ubertewrung auf ir hab, ez sey erib oder varund gût, für haupgût und für gesuch Haczlein dem juden, Abrahamz sun von Prukk an der Leytta, für achczehen pfunt phening, davon sy ym geben sullen auf sand Michels tag, der nu schirist chumet, czehen pfunt phening an wein als czwen mann von ir paider wegen derchennen mugen oder aberaitten phening, darnach auf sand Michels tag uber ein jar sullen sy geben acht pfunt phening an phening oder an wein ob sie mûgen oder willen; willen sy aber nicht oder magen sy nicht, so schullen sy ym geben vier pfunt phening und fur dy andern vier pfunt sullen sy ym geben darnach aber auf sand Michels funif pfunt und nit mer. Scriptum anno et die ut supra [feria tertia post festum apostolorum Petri et Pauli . . . 88°].

229 G.-B. 36 Fol. 181. 1388 Juli 1.

Margareta uxor Wilhalmi Staingraber et heredes obligaverunt domum eorum sitam circa claustrum ad Celi portam

prope domum qua quondam fuit Dietrici Carifidicis, ante triginta quatuor libras expediendo supra festum sancti Johannis baptiste proxime venturum amplius pro usura duos denarios Hierzzen judeo de Lengpach. Actum feria quarta proxima post festum sanctorum Petri et Pauli apostolorum anno 88°.

Summa 60 ß.

230 G.-B. 36 Fol. 199. 1388 Juli 1.

Nicolaus Dratlawf sui heredes obligaverunt domum eorum sitam sub Sellatoribus prope domum Johannis de Jempnicz ante 200 libras et 18 libras denariorum expediendo supra festum nativitatis Christi proxime venturum amplius pro usura duos denarios de qualibet libra per epdomadam Joslino judeo de Ratisponia et Hannsuzzen judee filie Stewzzonis eorum heredibus. Actum feria quarta proxima post festum Petri et Pauli sanctorum apostolorum anno 88°.

Summa 13 ß 10 ß.

231 G.-B. 469 Fol. 84ᵛ. 1388 Juli 1.

Hansel Leczelter, Kathrei sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertor auf der obern Neustift zenechst Petrein von Grinczing an ainem tail etc., Sara, Joseps witib von Velzperch fur drew pfunt Wienner phening ze richten und wern auf dy chunftigen sunibenden, dy nu schirist chumet; furbas get all wochen ze gesuch darauf ye auf ain pfunt drey Wienner phening. Scriptum feria quarta post festum apostolorum Petri et Pauli etc. anno etc. 88°.

232 G.-B. 36 Fol. 199. 1388 Juli 6.

Nicolas Vogesang und Kathrei sein hawsvrawe habent versaczt ir haus, gelegen in der Munzzerstrazze ze Wienne zenachst Stephanns haus des Pollen, für hundert phunt und achtzehen phunt Wienner phenning, ze richten von dem hewtigen tag über ein jar oder furbas von jedem phunt alle wochen ainen phennig ze gesuch Jacoben dem juden, der Schawlinn eninchel, und Selikchmann dem juden von Brunn und irn [erben] sicut litera sonat. Actum feria secunda proxima post festum sancti Udalrici 88°.

Summa 6 ß 20 ß.

233 G.-B. 469 Fol. 85ᵛ. 1388 Juli 12.

Heinreich von Vteldorff, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen auf dem graben vor Schottentor zenechst Jeutyn Schatlerin an ainem tail und zenechst Arnolden dem Hesiber an dem andern tail, Baruchyn der judyn von Cznaym und ir erben für acht pfunt Wienner phening miner dreizzik phening ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt. Scriptum anno etc. 88° in die sancte Margarethe virginis.

Item in illo dederunt derselben judyn 9 silling Wienner phening feria secunda post assumptionem Marie anno ut supra.

234 G.-B. 469 Fol. 85ᵛ. 1388 Juli 20.

Ulreich Czerfel, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt irew drew hauser und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Prunluken zenechst maister Ludweichen dem choch und zenechst Chunraten dem Fawstel an dem andern tail, für czehen pfunt phening als Wienner munnzz Baruchyn der judyn von Cznaym und ir erben ze richten und wern drew pfunt phening czwischen hye und weichenachten, teten sy dez nicht, so ging furbas auf ain igleich pfunt cze gesuch all wochen czwen Wienner phening und den dy siben pfunt phening ze richten und wern auf sand Jorigen tag, der auch nu schirist chumpt, teten sy des nicht, so ging all wochen ze gesuch von ain pfunt funif helbling und nicht mer. Datum feria secunda ante festum Marie Magdalene [1388].

Daran habent sich gewert czway pfunt phening an den dreyn phfunden vorgeschriben, scriptum feria secunda post epiphanie 89°.

235 G.-B. 469 Fol. 86. 1388 Juli 20.

Nichlas Hueter, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen auf der Renngazzen zenechst Petrein dem Grueber an ainem tail und zenechst Pischoffz haws von Salczpurk an dem andern tail, für acht phfunt Wienner phening Slomlein dem juden, Judleichz eydem von Waltherzdorff auf tegleich schaden ye

von ain pfunt all wochen ze gesuch czwen Wienner phening und nit mer; und waz ym daran abget, daz sol er haben auf aller sein haben, dy er haben[1] in dem land ze Österreich. Scriptum anno etc. 88° feria secunda ante festum Marie Magdalene etc.

236 G.-B. 56 Fol. 284. 1388 Juli 28.

Ulricus Scheczel Gedrudis uxor obligaverunt domum eorum sitam in arena salis prope domum Mukkel vischer, servit ad altare sancti Sigmundi ad sanctum Stephanum novem libras denariorum ante triginta sex libras expediendo per annum amplius pro usura duos denarios de qualibet libra per ebdomadam Trostel judeo generi Israbel suis heredibus. Actum tertia proxima feria post festum sancti Jacobi anno 88°.

Summa 72 ß.

237 G.-B. 36 Fol. 301. 1388 August 18.

Waltherus de Pawn sui heredes obligaverunt domum eorum sitam in der Pippingerstrazze prope domum Thome Vorster. ante triginta libras denariorum pro usura cottidiana de qualibet libra denariorum duos denarios per ebdomadam Hierzzen judeo de Lengpach suis heredibus. Actum feria tertia proxima post festum asumptionis beate Marie virginis gloriose anno 88°.

Summa 60 ß.

238 G.-B. 469 Fol. 86. 1388 August 18.

Hans Taczenpach und all sein erben habent versaczt ir haws, gelegen in der Weichenpurk zenechst Thomans haws des güster czu sand Stephan für czwainczig phfunt und fur sechs schilling als Wienner munnzz Symann dem juden, Pelthlyn sun ze Wienn ze richten und wern achtag nach Michels tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf ain igleich pfunt all wochen ze gesuch vier Wienner phening etc. Scriptum feria tertia post festum assumptionis Marie anno 88°.[2]

---

[1] So!

[2] Am Rande: „Jiteram habet".

239 G.-B. 469 Fol. 86. 1388 August 20.

Andre Czink, Helena sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newburgerstrazz zenechst Fridreich Pawr an ainem tail und zenechst Hansen dem Spiegelhofer an dem andern tail, für sechs pfunt phening Wienner munnzz Suezman dem juden ze richten und wern auf sunibenten dy nu schirist chumpet; furbas get all wochen ze gesuch auf ain pfunt ezwen phening; und was im daran abget, daz schol er haben auf aller seiner hab, wa er sey hat. Scriptum feria quinta post assumptionis Marie anno ut supra [1388].

240 G.-B. 36 Fol. 262. 1388 August 26.

Syman Awmullner und Margret sein hawsvrowen habent versaczt ir haus und hofstat weingarten hinden daran uber das, das es emalen Trostlein dem juden, Israhels nidem, stet mit nuczen mitt alle, gelegen vor Stubentor in dem Grewt ze Wienne, zenechst Lucas haus des Popphinger und dint hincz sand Larenczen zwelif schilling und in der purger spital ze Wienne ain halb phunt, fur sechs phunt Wienner phenning auf sand Merten tag schirist, furbas 3 ß Issacharn, Tröstlein sun. Actum feria quarta proxima ante festum sancti Egidii 88°.

Summa 12 ß.

241 G.-B. 36 Fol. 140°. 1388 August 31.

Johannes Sartor Elisabet uxor obligaverunt domum eorum sitam in Strawchgassen prope domum Ottonis Goltslacher, servit ad Minores 9 talenta denariorum ante duodecim libras supra festum nativitatis Christi proxime venturum furbas 3 ß Slomlino judeo Stewzzen svester sun. Actum in vigilia sancti Egidii anno 88°.

Summa 24 ß.

242 G.-B. 469 Fol. 87. 1388 September 29.

Lewbel Prunnmarwell, Margreth sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und ein hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen in der

Ovenluken vor Widmertor zenêchst Chunraten Hapffer an ainem tail etc. Suezman dem juden für dritthalb pfunt Wienner phening ze richten und wern auf sand Jorigen tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch drey Wienner phening und swas im daran abget, daz sol er haben auf aller seiner hab, wa er dy hat, inerlantez oder auzerlantez. Scriptum in die sancti Michaelis anno etc. 88°.

243 G.-B. 469 Fol. 87ᵛ. 1388 Oktober 2.

Heinreich von Patezstain, Chunigund sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir hawsel und dy hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen auf dem Petelpuchel vor Widmertor zenêchst Symanyn Chrameryn an ainem tail etc. für czehen und dreizzik[1] alz Wienner phening Joseppen dem Walich ze richten und wern nu auf sand Michels tag, der nu schirist chumet; furbas get darauf all wochen ze gesuch czwen Wienner phening und nit mer. Scriptum feria secunda post Michahelis [1388].

244 G.-B. 469 Fol. 87. 1388 Oktober 4.

Jans Hamersmid, Kathrei sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenêchst Geushartin haws an ainem tail und zenêchst Niclasen von Ófen an andern tail, für drewczehen pfunt Wienner phening Lyeblyn judyn, Patczka mueter auf tegleich schaden ye uber fur wochen 3 schilling Wienner phening. Datum dominica proxima post festum Michaelis anno etc. 88°.

Nota. Ista obligacio debet habere adhuc vim licet sit deleta sicut prius et est sibi . . . . pro 16 lib. den. Wienn. predictae judee.

245 G.-B. 469 Fol. 87. 1388 Oktober 4.

Item Mert Czopfel, Kathrei sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst Os-

[1] Die Münzbezeichnung fehlt.

walden Goltsmid an ainem tail etc. für drew pfunt und fur dreizzik phening als Wienner munzz Thobia Cherner dem juden ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumet; furbas get all wochen ze gesuch auf ain pfunt drey Wienner phening und waz im daran abget, daz hat er auf aller seiner hab, wa er dy hat in dem lande zce Österreich. Scriptum dominica post Michaelis anno ut supra [1388][1].

246 G.-B. 469 Fol. 87v. 1388 Oktober 13.

Syman Lewser, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen an dem Petelpuchel vor Widmertor zenechst Chunraten dem Trappawer an ainem tail etc., für newn schilling Wienner phening Elspeten Halbzperger hausfrawn und Margreten ir swester ze richten und wern nu von sand Merten tag, der nu schirist chumpt uber ein jar unverczogenleich; furbas schullen sy irz gelcz bechemen auf irm pfant als pfantes recht ist etc. Scriptum in die Cholmanni martyris [1388][2].

247 G.-B. 469 Fol. 87v. 1388 Oktober 18.

Wenczlain von Prag, Angnes sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Micheln Schifchnecht an ainem tail und zenechst Jansen Polan an dem andern tail, für czehenthalben schilling Wienner phening Saligman dem juden von Brunn ze richten und wern auf den nechsten vassang; furbas get all wochen fumf hebling ze gesuch. Datum et scriptum dominica post Galli anno ut supra [1388].

248 G.-B. 469 Fol. 88. 1388 Oktober 28.

Peter Wyelant, Elspet sein hausfraw, Hans von Scherding, Margret sein hausfraw und irer paiden erben habent versaczt

---

[1] „Dominica post Michaelis anno ut supra" wurde später gestrichen und ersetzt durch „in die sancti Luce anno etc. 80° nono" [1389, Oktober 18].

[2] Neben diesem Eintrag steht am Rande: „Interdixit Pischoff judeus."

ein hofstat mit nucz mit all, gelegen in dem Purdiveld zenechst Heinreichen Pinder an ainem tail etc., fur czwelif schilling Wienner phening Suezzman dem juden ze richten und wern auf sand Cholmans tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf ain pfunt all wochen ze gesuch drei Wienner phening; und was im daran abget, daz sol er [haben] auf yn und auf aller ir hab etc. Scriptum in die Symonis et Jude [1388].

Istam obligationem obtinuit praescriptus judeus coram Henrico dicto Hinlauf protunc officiali monasterii huius et inposterum cum ea facere, vendere, alienare etc. Scriptum et actum in crastino sancti Lini pape 93° (27. Nov.).

249 G.-B. 469 Fol. 89. 1388 November 2.

Haincz Gurtenhenst, Elspet sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und hofstat und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Heinreichen von Stocheraw an ainem tail etc., für vier pfunt und fur dreizik phening alz Wienner munzz Handlein juden von Ödenburg ze richten und wern nu von sand Merten tag, der schirist chumt uber ein jar; furbas get all wochen ze gesuch auf ain pfunt drey Wienner phening und nicht mer. Scriptum feria secunda post omnium sanctorum anno ut supra [1388].

Nota. Hadaz uxor praedicti judei percepit.

250 G.-B. 469 Fol. 89'. 1388 November 12.

Swarcz Nikel, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz gegen Sand Niclas uber zenechst Symon dem Drukinsprot an ainem tail etc., für achtathalben schilling Wienner phening Hēczyn witiben der juden[1] ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch drey Wienner phening und nit mer. Scriptum anno etc. 88° in crastino sancti Martini episcopi.

---

[1] Sol

251 G.-B. 469 Fol. 89v. 1388 November 12.

Jacob Futchrancz, Margreth sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz zenechst Ulreichen dem En an ainem tail etc., Josepyn der judyn von Velzperch für czwelif phfunt als Wienner munzz ze richten und wern auf den chunftigen sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen auf ain pfunt drey Wienner phening und swas ir daran abget, das schol sy haben auf all ir hab. Scriptum in crastino sancti Martini episcopi anno etc. 88°.

252 G.-B. 469 Fol. 90. 1388 November 12.

Heinreich Pluemel, sneider, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir halben tail ains weingartens und haws, gelegen an dem Petelpuchel in dem Purchveld mit nucz mit all, für czehen schilling Wienner phening Helbling dem juden, maister Tanhelz sun ze richten auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt; furbas get darauf all wochen drey phening und swas ym daran abget, daz schol er haben auf ym und auf aller seiner hab, wa er dy hat in dem lancz ze Österreich. Scriptum anno etc. 88° in crastino sancti Martini episcopi.

Nota etc., das der Walkung Penzinger hat 5 ß ₰ darauf ze ubermazz an peiden am haws und der hofstat etc.

253 G.-B. 469 Fol. 90. 1388 November 16.

Niclas Taczenpechk, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zenechst Ulreichen dem Linczer an ainem tail etc., Lesyrn dem juden, Patos ohaym von Perichtoltstorff und seinen erben für vierdhalb pfunt phening miner dreizik phening alz Wienner munzz ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch drey Wienner phening etc. Scriptum feria secunda post Martini 88°.

Daran habent sie den vorgenanten juden vericht und gewert 3 ß ₰ in crastino epyphanie anno etc. 89° und des andern ist dennat gewesen 5 ß miner 10 phening.

254 G.-B. 469 Fol. 90ᵛ. 1388 November 16.

Symon Pinter, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen auf der Hochenpruk an dem ekk gegen der padstuben uber was der ubermaz ist für sechczik pfunt gegen der padstuben uber was der ubermaz ist für sechczik phunt phening Salman Stolczen dem juden ze Wienn und seinen erben ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt; furbas get ze gesuch all wochen auf ain pfunt drey Wienner helbling nach priefes sag, der daruber geben ist denselben juden. Scriptum feria secunda post Bricii episcopi anno 88°[1].

255 G.-B. 469 Fol. 90ᵛ. 1388 November 16.

Jans Groblok, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran, gelegen ezu Sand Ulreich zenêchst Jacoben Pinter an ainem tail etc., für drew pfunt Wienner phening Saklein dem juden ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch auf ain pfunt drey Wiener phening. Scriptum feria secunda ante Elizabeth 88°.

256 G.-B. 469 Fol. 90ᵛ. 1388 November 17.

Chunrat von Freidenstain, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir hofstat mit nucz mitsampt, gelegen eze Sand Ulreich zenêchst Briczen dem Sliemer an ainem tail etc. für dreiczehen schilling Wienner phening Saklein dem juden ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen auf ain pfunt drey phening und swas im daran abget, daz hat [er] auf aller ir hab. Scriptum feria tertia ante Elizabeth 88°.

257 G.-B. 56 Fol. 229. 1388 November 18.

Petrus Bohemius Anna uxor obligaverunt domum eorum sitam ex una parte in strata Karinthianorum prope domum quae quondam fuit Philippi Chaltenwein et ex altera parte

---

[1] Am Rande: „literam habet" — und der Vermerk: „Nota prius duo inscripta."

in novo foro, servit ad hospitale[1] civium quinque solidos denariorum, ante centum et triginta libras denariorum expediendo supra festum sancti Martini proxime venturum amplius pro usura duos denarios de qualibet libra per ebdomadam Hoczen judeo filius Waroch suisque heredibus. Obligatio facta in octava sancti Martini 88°.

Summa [offen geblieben].

258 G.-B. 36 Fol. 92. 1388 November 26.

Hiltprandus Cerdo Agnetis uxor obligaverunt domum et vineam eorum sitam im Grewtl ante portam stubarum prope domum Heinrici Dawcher, servit domino Johanni ad Sanctum Martinum 12 ß et ad hospitalem civium medium talentum den., ante decem libras expediendo supra festum sancti Martini proxime venturum amplius pro usura duos denarios Trostlein Israhels aidem suis heredibus. Actum feria proxima post festum beate Katherine virginis 88.

Summa 20 ß.

259 G.-B. 469 Fol. 91. 1388 November 26.

Stefel Chisling, Cristein sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir halbe hofstat mit nucz mit all, gelegen czu Sand Ulreich zenêchst Dyetreichen dem Rót an ainem tail und zenêchst Peczleinstorferin an dem andern tail etc. Saklein dem juden für sechs schilling Wienner phening ze richten und wern nu auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch darauf czwen phening und swas im daran abget, daz schol [er] haben auf aller seiner hab, dy er hat in dem lande ze Ósterreich. In crastino Katherine [1388].

260 G.-B. 469 Fol. 91v. 1388 Dezember 7.

Otto von Newburg, ledrer, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen auf der Newburgerstrazz zenechst Micheln dem Ofner an ainem tail etc., Slomleyn dem juden, der Lyeblyn sun für vier pfunt und für sechczik phening als Wien-

[1] Sol

ner munnzz ze richten und wern auf sand Mertein tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesûch auf ain pfunt drey Wienner phening. Scriptum feria secunda post festum Nicolay [1388].

261 G.-B. 469 Fol. 91ᵛ. 1388 Dezember 8.

Niclas Chorner, Elspet sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor pey Sand Tybald zenêchst Nicalausen dem Gurtlêr an ainem tail etc. für vierczethalbz pfunt Wienner phening Judlein dem Rotlein dem juden und seinen erben davon raichen und dienen jarleich auf sand Michels tag ȳe von ainem igleichen pfunt dreizik phening und ob daz nicht gesech, so schol auf haupgût und den vorgenanten dinst ze gesuch all wochen czwen Wienner phening gen und schullen sy, der Niclas Chorner, Elspet sein hausfraw, dy nucz geben all jar an dem haupgût und an dem dinst. Scriptum in die conceptionis Marie anno ut supra videlicet 88°.

Et praescriptus judeus ex parte obligationis huius vendidit eo, quod non potuerunt exsolvere videlicet haupgût et gesûch ut patet in litera juris fundi.

262 G.-B. 469 Fol. 92. 1388 Dezember 13.

Thoman Payr, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst Otten von Newburg an ainem tail etc., Sêchkein dem juden, Auerleins sun von Dreazchirchen und seinen erben fur funif pfunt Wienner phening ze richten und wern auf sand Mertein tag, der nu schirist [chumpt]; furbas get all wochen ze gesuch auf ain pfunt drey Wienner phening und swas in daran abget, das sullen sy haben auf aller ir hab, swo sy dy habent. Scriptum in die sancte Lucie virginis anno 88°.

263 G.-B. 469 Fol. 92. Zwischen 1388 Dezember 14. u. 16.

Peter Taschner, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen auf der Alserstrazz vor Schottentor zenêchst Stephan Slewninger an ainem tail etc., für sechsthalb pfunt Wienner

phening Saligman dem juden und seinen erben ze richten und wern auf sand Mertein tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf ain pfunt all wochen ze gesuch drey Wienner phening[1].

264 G.-B. 469 Fol. 92v. 1388 Dezember 17.

Pischoff der jud hat verpot und in ein verpot gelegt newn schilling Wienner phening auf ainem haws, daz weilnt Chunrats Halbzchedeleins und Elspeten seiner hausfraw gewesen ist auf ein recht. Scriptum feria quinta ante Thome apostoli 88°.

265 G.-B. 469 Fol. 92v. 1388 Dezember 17.

Symon Lewser, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt dy ubertewrung auf irm haws und hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all für newn schilling, gelegen vor Widmertor auf dem obern Petelpuchel zenechst Chunraten Trappawer an ainem tail etc. Pischoffen dem juden ze richten und wern auf sand Cholmans tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch drey phening. Scriptum feria quinta ante Thome apostoli [1388].

266 G.-B. 469 Fol. 93. 1388 Dezember 22.

Jans Groblochk, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt dy uhermazz auf irm haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen zu Sand Ulreich zenechst Jacoben Pinter an ainem tail etc. für drew pfunt Wienner phening Säklein dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen ze richten und wern auf dy pfhingsten, dy nu schirist chument; furbas get all wochen ze gesuch auf ain igleich pfunt drey phening; und was ym daran abget, das schol er haben auf aller seiner hab etc. Scriptum feria tertia post Thome apostoli anno etc. 88°.

267 G.-B. 36 Fol. 301. 1389 Januar 11.

Waltherus vonn Pewn sui heredes obligaverunt domum eorum sitam in der Pippingerstrazz prope domum Johann de

[1] Die Datierung „Zwischen 1388 Dezember 14. u. 16." ergibt sich aus der Stellung des Eintrages.

Toczenpach, ante viginti quatuor libras denariorum pro usura cottidiana de qualibet libra duos denarios Hierzzen judeo de Lengpach. Actum feria secunda proxima post festum sancti Erhardi 89°.

Summa 48 ß.

268 G.-B. 469 Fol. 94ᵛ. 1389 Januar 22.

Christan der Swab, Kathrei sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir anderthalbe hofstat mit nucz mit all, gelegen in der Schotenpewnt vor Schottentor zenêchst Chunrats weingarten dez Drosenfercz an ainem tail, für siben pfunt Wienner phening Schaftlein dem juden, Josepyn aiden von Velzperch ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch auf ain igleich pfunt drey Wienner phening; und swas in daran abget, daz sol er haben auf aller ir hab etc. Scriptum in die Vincentii martyris [1389].

269 G.-B. 469 Fol. 94ᵛ. 1389 Januar 22.

Perichtold Perner, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir hofstat mit nucz mit all, gelegen in dem Vronberger zenêchst Ulreichen dem Hochchnecht an ainem tail etc., für ein halb pfunt auf sand Jorigen tag, der nu schirist chumpt und für ain pfunt phening alz Wienner munzz auf sand Michels tag, der auch schirist chumpt, Josepyn der judyn von Velzperch; furbas nach igleichen tagen all wochen auf ain igleich pfunt drey phening ze gesuch; und swas ir daran abget, das hat sy auf aller seiner hab. Scriptum anno etc. 89° in die Vincentii martyris.

270 G.-B. 469 Fol. 94ᵛ. 1389 Januar 24.

Symon Lewser, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und dy hofstat mit nucz mit all, gelegen auf dem Petelpuhel vor Widmertor zenêchst Chunraten Tropawer an ainem tail etc., Pischofen dem juden für achczehen schilling phening ze richten und wern newn schilling auf sand Cholmans tag und newn schilling auf sand Mertein tag, dy schirist chument; furbas nach igleichen tag all wochen auf ain

pfunt drey phening. Scriptum in vigilia conversionis Pauli [1389].

271 G.-B. 469 Fol. 95. 1389 Januar 24.

Fridreich der Lang von Pazzaw, Kathrei sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen pey Judentor hinder den Schotten zenêchst Symon von Gars an ainem tail etc., Lyeblyn judyn, Patczka mueter, für funczehen schilling Wienner phening ze richten und wern auf sand Jacobs tag, der in dem snyt ist, der schirist chumpt; furbas all wochen auf ainen pfunt ze gesuch drey phening. Scriptum in vigilia conversionis Pauli [1389].

272 G.-B. 469 Fol. 95. 1389 Januar 28.

Niclas Hueter, Kathrei sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen auf der Renngazzen zenêchst Petrein dem Grueber an ainem tail etc., für funif und czwainczik pfunt phening Wienner munzz Slomlein[1] dem juden, Judleichz aidem von Walterstarff ze richten und wern auf sand Michels tag, der schirist chumpt; furbas all wochen ze gesûch auf igleich pfunt czwen Wienner phening und swas im daran abget, das schol er haben auf aller ir hab, wa sy dy habent. Scriptum feria quinta ante purificationem Marie anno etc. 89°.

273 G.-B. 469 Fol. 95. 1389 Februar 3.

Perichtold Pfeiffendrechsel, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor zenechst Hansen pusawner an ainem tail, gesezzen in der Fudluken an dem ekk, für czwai pfunt Wienner phening Efferlein dem juden auf tegleich schaden ye von ainer wochen auf ain pfunt drey phening. Scriptum in die sancti Blasii martyris anno etc. 89°.

274 G.-B. 56 Fol. 199. 1389 Februar 4.

Nicolas Schemniczer, Chlar, sein hawsvrowe, habent versaczt ir haus, gelegen in der Satlergazzen ze Wienne, zenechst

[1] Steht über getilgtem „Saligman".

Jannsen haus von Jempnicz, fur zwaihundert phunt Wienner phennig, ze richten an sand Jorgen tag schirist oder furbas von jedem phunt zwen Wienner phennig alle wochen Jöslein dem juden von Regenspurg und Hannsüezzen der judinn, Stewzzen tochter und irn erben; und der egenanten geltschuld, sind anderthalb hundert phunt des vorgenanten Josleins und die uhrigen sind der egenanten Hannsuezzen der judinn. Actum feria quinta proxima post festum sancti Blasii 89°.

Summa 6 ß 20 ₰.

275 G.-B. 469 Fol. 95ᵛ. 1389 Februar 8.

Heinreich Sinibell, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir halbe hofstat mit nucz mit all, gelegen czu Sand Ulreich czunêchst Symons Chramers aydem an ainem tail etc., Hyrzzen dem juden von Lempach für sechs schilling Wienner phening ze richten und wern auf sand Mertein tag, der nu schirist chumpt; furbas all wochen ze gesuch zwen Wiener phening. Scriptum feria secunda post purificationem Marie anno 89°.

276 G.-B. 469 Fol. 96. 1389 Februar 19.

Heinreich Chrotel, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und dy hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen in der Lantstrazz vor Stubentor gegen sand Niclas chloster uber zenêchst Hanslein pewtler und Jacoben leygeben paider geprueder an ainem tail etc., Trostlein dem juden, Ysrahels aydem, in dem Türn, für achczehen phfunt Wienner phening ze richten und wern nu auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get all wochen auf igleich pfunt ze gesuch drey Wienner phening. Datum feria sexta ante Mathye apostoli anno etc. 89°.

277 G.-B. 36 Fol. 141. 1389 März 10.

Jacobus Chunigshofer Diemudis uxor obligaverunt domum eorum sitam in der Tunvoltstrazz auf der Hulben prope domum Ulrici Pistoris, servit Scheczliny Mentlerinn 3 solidos denariorum ante undecim libras denariorum supra festum sancti

Mathie apostoli Moschе Unger judeo suis heredibus. Actum feria quarta proxima post invocavit amplius pro usura 2 denarios 89°.

Summa 22 ß.

278 G.-B. 469 Fol. 96. 1389 März 12.

Ulreich Petcziech, Agnes sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor auf der Alserstrazz zenêchst Jansen Görliczer an ainem tail etc., für sibenthalb pfunt und vierczig phfunt phening als Wienner munnzz Saligman dem juden von Brunn ze richten und wern auf sand Giligen tag, der nu schirist chumt; furbas get all wochen ze gesuch auf igleich pfunt czwen Wienner phening. Anno quo supra in die Gregorii pape scriptum [1389][1].

279 G.-B. 469 Fol. 96v. 1389 März 26.

Mertel Lengenawer, Chunigund sein hausfraw und ir erben habent versaczt irew paidew halbe hofsteten, gelegen in dem Vronberger vor Schottentor zenêchst Mathesen mit ainer und zenechst Ulreichen Pair mit der andern Schaftlein dem juden, Josepyn aidem von Velzperchk für vier pfunt phening ze richten und wern auf weinnachten, dy nu schirist chumpt; furbas get all wochen auf igleich pfunt drey phening und swas im daran abget, das schol er haben auf aller seiner hab. Datum feria sexta post festum annunciationis Marie virginis 89°.

280 G.-B. 469 Fol. 97. 1389 März 26.

Item Heincz Gurtenhenst, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz auf irm haws, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst Heinreichen von Stocheraw an ainem tail etc., für funczehen schilling als Wienner phening Hendlein dem juden von Ôdenburkch ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas

[1] Am Rande: „literam habet."

auf ein pfunt all wochen ze gesuch drey phening. Datum feria sexta post annunciationem beate virginis [1389].

Nota. Hadaz uxor praedicti judei percepit loco ipsius dominica post Martini.

281 G.-B. 469 Fol. 97. 1389 April 6.

Nikel Dachksell, Elspet sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Gatnerluken gegen Waltvogelz haws uber, für vierczehen schilling Wienner phening Ofendlein dem juden ze richten und wern auf sand Mertein tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen auf igleich pfunt drey phening. Scriptum feria tertia post Ambrosii episcopi et confessoris anno ut supra [1389].

Et istam pecuniam percepit praedictus judeus in crastino sancte Lucie virginis 89° anno.

282 G.-B. 36 Fol. 1. 1389 April 9.

Anna quondam relicta Eberhardi Aurifabri et heredes obligaverunt [domum] sitam circa sanctum Stephanum prope domum Oswaldi Münzzer ante quinquaginta quinque libras denariorum expediendo supra medium quadragesime proxime venturum amplius pro usura tres denarios de qualibet libra per ebdomadam Josephen, Muschen aidem von Regenspurg. Actum feria sexta proxima ante diem palmarum 89°.

Summa 3 ℔ 20 ß.

283 G.-B. 469 Fol. 98v. 1389 April 25.

Heinreich Chreuzenczeler, Magdalena sein hausfraw[1] und ir erben habent versaczt ir hofstat weingarten, gelegen in dem Purchkueld zenêchst Mathes von Schönnaw an ainem tail und zenêchst Jansen Polan an dem andern tail, Suezzman dem juden für czwelif schilling Wienner phening ze richten und wern auf dy ôstern, dy nu schirist schument; furbas auf igleich pfunt get all wochen ze gesûch drey phening uns swas im

[1] Statt „Heinreich Chreuzenczeler, Magdalena sein hausfraw" stand ursprünglich „Chunrat Harber, Elspet sein hausfraw".

daran ab[get], das schol er haben auf aller ir hab etc. Datum et scriptum dominica quasi modo geniti anno etc. 80° nono.

284 G.-B. 469 Fol. 98ᵛ. 1389 April 28.

Jekel von Ödenburg, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir hawsel mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor under der Newburgerhof zenêchst Jansen dem Fleischeklein an ainem tail etc., für sechs schilling Wienner phening S u z z l e i n der judyn, Aaron Plathfuzzen vitib ze richten und wern auf sand Mertein tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen auf ain phunt zwen Wienner phening und nit mer. Scriptum feria quarta post Georii martyris anno ut supra videlicet 89°.

285 G.-B. 469 Fol. 98ᵛ. 1389 April 28.

Niclas Chlaws, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws mit nucz mitsampt, gelegen in der Twuoitstrazz ze Wienn zenêchst Hansen Welser an ainem tail und zenechst hern Kadolden von Haslaw an dem andern tail, für czehen phfunt phening und für dreizzik Wienner phening H y r z z e n l e i g e b e n dem juden ze richten und wern auf den vaschang tag, der nu schirist chumpt; furbas auf ain iglich pfunt all wochen zwen phening. Scriptum feria quarta post Georii martyris anno etc. 89°.

Item der vorgenant Niklas der Chlaws, Margret sein hausfraw habent daran gericht funif phunt Wienner phening an sand Mathye tag des heiligen czwelifpoten anno etc. 90°.

286 G.-B. 469 Fol. 99ᵛ. 1389 Mai 13.

Jakel von Tachaw der rostauscher, Anna sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen in dem Vronberger vor Schottentor zenechst Hainreichen dem Chawfel an ainem tail etc., D a u i d e n S t u m p f e l dem juden, Kistannz sun an dem Hof für vier phfunt Wienner phening ze richten und wern auf sand Mertein tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen auf iglich pfunt ze gesuch drey Wienner phening und nicht mer. Scriptum in crastino sancti Pangratii martyris anno ut supra [1389].

287 G.-B. 469 Fol. 99ᵛ. 1389 Mai 16.

Margret, Albrechts Schoslaitterz witib und Anna, dez vorgenanten Schoslaitterz tochter, dem got genad, habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenechsten Ulreichen dem Gerhart an ainem tail etc., Suezzman dem juden für vier phunt Wienner phening ze richten und wern auf dy nechsten weichennachten, dy nu schirist chomet; furbas get auf iglich pfunt all wochen ze gesuch drey phening und swas im daran abget, daz schol er haben auf all ir paid hab etc. Scriptum dominica cantate domino etc. anno praedicto videlicet 89°.

288 G.-B. 36 Fol. 181ᵛ. 1389 Mai 28.

Mert, Caspars sun des Schillter und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen auf der Hochstrazze [gegen der von Meissaw haws] uber ze Wienne auf dem steig, zenechst dem haws, das weilnt Ulreichen von Lawb gewesen ist, für zehen phunt Wienner phenning auf tegleichen schaden von jedem phunt alle wochen zwen phennig Slôm l e i n, Stewzzen ôdem, und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Urbani 89°.

Summa 20 ß.

289 G.-B. 36 Fol. 229ᵛ. 1389 Mai 28.

Peter Pehem und Ann sein hawsfrawe habent versaczt die ubertewrung über alle die geltschuld, die ir haus H o c z e n dem juden stet, gelegen an dem Newnmarkcht ze Wienne zwischen der Heiligeister haws und Phillippen haws des Chaltenweins und dient in das spital funf schilling, dieselb übertewrung habent si versaczt fur sechs und sechczig phunt Wienner phenning ze richten auf sand Merteins tag, der schirist chumpt, furbas von jedem phunt zwen phennig ze gesuch dem vorgenanten H o c z e n dem juden und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Urbani anno 89°.

Summa ½ tal. 12 ß.

290 G.-B. 56 Fol. 229v. 1389 Mai 28.

Petrus Cerdo sui heredes obligaverunt domum eorum sitam ante portam stubarum prope domum Chastnerinne ante quadraginta libras denariorum expediendo supra festum sancti Urbani proxime venturum amplius pro usura duos denarios de qualibet libra per ebdomadam Issacharn judeo filius Trôstel suisque heredibus. Actum feria sexta proxima post festum sancti Urbani anno 89°.

Summa 80 ß.

291 G.-B. 469 Fol. 100v. 1389 Juni 15.

Heinreich von Vteldorff, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mitsampt. gelegen auf dem graben an der Neustift vor Schottentor zenechst Arnolden dem Hesiber an ainem tail etc., Barochyn der judyn und irn erben fur sechs phfunt phening haupguts und fur sechs schilling phening dinsts dovon ze richten und wern auf sand Mertein, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch auf dy vorgenanten sechs schilling phening 2 ß und nit mer. Datum in die Viti martyris [1389].

292 G.-B. 469 Fol. 101. 1389 Juni 27.

Ulreich der Chuglat, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenechst Hanslein Meichsuer an ainem tail etc., Riffka der judyn, Czacherleins witib, für drew phfunt Wienner phening ze richten und wern auf sand Cholmans tag, der nu schirist chumpt; furbas auf iglich phfunt all wochen ze gesuch get drey Wienner phening. Scriptum dominica proxima post festum Johannis baptiste anno etc. 89°.

293 G.-B. 56 Fol. 199v. 1389 Juli 5.

Nicolaus Vogelsang, Katherina uxor obligaverunt domum eorum sitam in der Munzzerstrazze prope domum Stephani Pollonis, ante centum et decem et octo libras denariorum expediendo per annum amplius pro usura 1 denarium

Jacobo judeo, der Schawlinn eniukdiel, et Selkmann judeo sicut litera sonat. Actum feria secunda proxima post festum sancti Udalrici 89°.

Summa 3 ß 10 ₰ propter summam priorem.

294 G.-B. 469 Fol. 101. 1389 Juli 3.

Mert, herczogin pheiffer, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen vor Widmertor in der Newluken ze Wienn zenêchst Andren Flaming an ainem tail etc., Josepÿn der judyn von Velzperch und irn erben für vierczehen phfunt Wienner phening ze richten und wern vierczehen tag vor den weinnachten, dy nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch auf iglich phfunt czwen Wienner phening und nicht mer. Scriptum feria secunda post festum sancti Ulrici episcopi [1389].

295 G.-B. 36 Fol. 141. 1389 Juli 14.

Johannes Hafner Anna uxor obligaverunt domum eorum sitam ante portam stubarum prope domum Fridrici Reisner, servit super altare sancte Katherine ad sanctum Laurencium 1 talentum denariorum ante sex talenta denariorum pro usura cotidiana de qualibet libra per ebdomadam 2½ denarios Joseph Walich. Actum in vigilia divisionis apostolorum 89°.

Summa 12 ₰.

296 G.-B. 469 Fol. 101ᵛ. 1389 Juli 14.

Niclas Chramer, Kathrey sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt dy ubermazz auf irm haws, gelegen auf sand Peters freitoff zenechst Dietreichs des Lazzelz haws an ainem tail etc., Ysachar dem juden, Trostleichs sûn von Wienn, für sibn phfunt und für sechs und dreizzik phening als Wienner munnzz ze richten und wern auf dy nêchsten weichennachten, dy schirist chumpt; furbas get auf ain iglich phfunt ze gesuch all wochen drey Wienner phening. — Scriptum feria quarta post Margarete 89°.

297 G.-B. 36 Fol. 181. 1389 Juli 21.

Mathes Tullmetsch Elena uxor abligaverunt domum eorum sitam ante portam stubarum prope domum *Nicolai Ratsmid*, servit ad sanctum Stephanum 15 den., ante sex *libras* denariorum supra festum sancte Katharine *proxime venturum* amplius pro usura tres denorios Steundel *judeo*. *Actum* feria quarta proxima ante festum sancte *Marie Magdalene* 89°.

Summa 12 ß.

298 G.-B. 36 Fol. 181v. 1389 *Juli* 21.

Michahel Mensdein und Anna, sein tochter, habent versacz[t] ir haws, gelegen vor Kernertor an der Mietstat, zenechst des Cherffenhaupts haus und ist emaln des Allharts gewesen und dint hincz Unser Frown 1 tal., dasselb haws haben si versaczt fur ains und funfczig phunt Wienner phennig, ze richten auf den vasdang schirist oder furbas von jedem phunt zwen phennig Hierzzen dem juden von Lengpach. Actum in vigilia sancte Marie Magdalene 89°.

Summa 3 β 12 ß.

299 G.-B. 469 Fol. 102. 1389 August 16.

Fridreich Haymell, Elspet sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und die hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen auf der Alserstrazz vor Schottentor zenêchst Stephan dem Slewninger an ainem tail etc., fur sechstalb phfunt Wienner phening Saligman dem juden ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen auf iglich phunt drey phening und swas im daran abget, das hat er czu sein trewn. Scriptum feria secunda post festum assumptionis Marie 89°.

300 G.-B. 469 Fol. 102. 1389 August 16.

Heinreich Pinter hat versaczt sein haws, das weilent drew hawsel gewesen sind und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor zenêchst Jacoben Öler stadel an ainem tail etc., fur dritthalb phfunt phening miner dreizzik phening als Wienner munnzz Saligman dem juden ze richten und wern auf sand

Cholmans tag, der nu schirist chumpt; furbas auf iglich phfunt vier[1] phening. Scriptum feria secunda post festum assumptionis Marie virginis [1389].

301 G.-B. 469 Fol. 102v. 1389 August 16.

Jans Swab, Kathrei sein hausfraw habent[2] versaczt ir[3] hawsel und swas darczu gehört mit nücz, gelegen auf dem Graben zenechst Ulreichen dem Pawrlein an ainem tail etc., fur sechs schilling Wienner phening miner acht Wienner phening Slomlein dem juden, Lieblyn sun, ze richten und wern auf den vaschangtag, der nu schirist chumpt; furbas get darauf all wochen ze gesuch czwen Wienner phening. Scriptum in crastino assumptionis Marie anno etc. 89°.

302 G.-B. 469 Fol. 103. 1389 September 9.

Fridreich Gmach, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor gegen sand Tibold uber zenechst Hainreichen Wagendnecht an ainem tail etc., Schaftlein juden, Trostleins sun, für drew pfunt Wienner phening ze richten und wern auf sand Giligen tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch auf iglich pfunt drey Wienner phening. Datum in crastino nativitatis Marie anno ut supra [1389].

303 G.-B. 469 Fol. 103. 1389 September 10.

Perichtold der Perner, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und ein hofstat weingarten hinden daran und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen auf der Newburgerstrazz vor Schottentor zczenechst Chunraten

---

[1] Ursprünglich stand „drey".

[2] Ursprünglich stand: „Chunrat Czimerman mit der Suw hat."

[3] Ebenso stand natürlich: „sein".

Diesem Eintrag geht unmittelbar ein anderer voraus, wonach Chunrat Czimerman das genannte Haus bis zum selben Termin mit „ein halb phfunt Wienner phening auf têglich schaden" an Slomlein verpfändet. Dieser Eintrag bricht mit den Worten „Tet er des nicht, so schol der vorgenant Chunrat Czimerman" ab.

dem Drosenfert an ainem tail etc., Saligman dem juden von Brünn und seinen erben fur newn pfunt Wienner phening ze richten und wern auf weichnachten, die nu schirist chumet: furbas get all wochen auf iglich pfunt drey Wienner phening etc. Scriptum feria sexta post festum nativitatis Marie anno ut supra [1389].

304 G.-B. 36 Fol. 32v. 1389 September 20.

Chunradus Ainschuz, Dorothea uxor, obligaverunt domum eorum sitam ante portam insularum prope domum Peleich visdier, servit domino Nicolao Tessere duo tal. ℔, ante sexaginta quatuor libras denariorum expediendo supra festum carnisbrivium amplius pro usura 2 ℔. Hierssen judeo de Lengpach suis heredibus. Actum in vigilia sancti Mathey anno 89.

Summa ½ tal. 8 ℔.

305 G.-B. 469 Fol. 104. 1389 September 24.

Ulreich Gorhait der priester hat versaczt sein haws und swas darezu gehört mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenechst Seifriden dem Waltvogel an ainem tail etc., Saligman dem juden fur drew phfunt Wienner phening ze richten und wern ezway phunt auf sand Mertein tag, der nu schirist chumpt und das dritt phfunt nu von sand Merten tag, der aber schirist chumpt uber ein jar ze wern und richten: furbas get all wochen eze gesuch auf iglich phunt drey[1] Wienner phening. Scriptum feria sexta ante festum sancti Michahelis anno ut supra [1389].

306 G.-B. 469 Fol. 104. 1389 September 28.

Heinreich Symbel, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir halbe hofstat weingarten, gelegen czu Sand Ulreich zenechst Heinreichs, der Peczleinstorferin sun, an ainem tail und zenechst Geislein Peczleinstorferin an andern tail, Saklein dem juden fur sechs schilling Wienner phening ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist

[1] „Drey" steht nach durchstrichenem „vier phening".

chumpt; furbas all wochen darauf czwen Wiener phening und swas im daran ab[get], das hat er auf aller seiner hab. Scriptum in vigilia Michahelis anno etc. 89°.

307 G.-B. 469 Fol 105. 1389 Oktober 25.

Fridreich, des Werfer aydem, Peters sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenechst Jansen Chreuzzlein an ainem tail etc., fur 15 silling Wienner phenig Suezzman dem juden ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch auf ain pfunt drey Wienner phening und swas im daran abget, das hat er auf aller seiner hab. Datum feria secunda ante festum Symonis et Jude apostolorum anno ut supra [1389].

308 G.-B. 469 Fol. 105v. 1389 November 1.

Michel von Hainburg, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor in der Newluken zenechst Herman dem Speizzer an ainem tail etc., fur sechs phunt Wienner phening Suezzman dem juden und sein erben ze richten und wern nu von sand Merten tag, der nu schirist chumpt uber ein jar; furbas get auf iglich phunt drey phening all wochen ze gesuch und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum in die omnium sanctorum anno ut supra [1389].

309 G.-B. 469 Fol. 105v. 1389 November 11.

Jacob Futchrancz, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran, gelegen in der Lantstrazz vor Stubentor zenechst Ulreichen dem En an ainem tail etc., für czwelif phunt Wienner phening Josepyn von Velzperch ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumt; furbas get all wochen ze gesuch auf iglich phunt drey Wienner phenig und swas ir daran abget etc. Scriptum in die sancti Martini anno etc. 89°.

310 G.-B. 469 Fol. 106. 1389 November 11.

Thoman der Magerl, Chunigund sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran mit

nucz mitsampt, gelegen an der Neustift vor Schottentor zenechst Arnolden Hesiber an ainem tail etc., fur siben phunt phening Wienner phening miner sechczik Wienner phening Barochyn der judyn und irn erben ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch auf iglich phunt drey phening und swas ir daran abget, das hat syc auf aller ir hab etc. Scriptum in die sancti Martini episcopi anno 89°.

311 G.-B. 469 Fol. 106. 1389 November 14.

Hainreich Schreyner, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir hawsel und die hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen auf der obern Neustift zenechst Thoman dem Lewser an ainem tail etc., fur newn schilling Wienner phening Helblingen dem juden ze richten und wern auf sand Cholmans tag, der nu schirist chumt; furbas get all wochen ze gesuch auf ain phunt drey phening. Scriptum dominica post Martini episcopi anno etc. 89°.

312 G.-B. 469 Fol. 106v. 1389 November 14.

Chunrat Wolgemut, Asterhilld sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir hawsel und hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen auf der obern Neustift zenechst Jansen Wienner an ainem tail etc., für funczehen schilling Wienner phening Helblingen dem juden ze richten und wern auf sand Cholmans tag, der nu schirist chumpt; furbas auf ain phunt ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum dominica post Martini 89°.

313 G.-B. 469 Fol. 106v. 1389 November 14.

Wenczlain von Prag, Agnes sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen auf dem graben vor Schottentor zenechst Michel Schifchnecht an ainem tail, fur newn schilling Wienner phening Salikman dem juden von Brunn ze richten und wern auf aller man phaschang tag, der nun schirist chumt; furbas get auf ain phunt drey Wiener phening etc. Scriptum dominica post Martini episcopi anno ut supra [1389].

314 G.-B. 469 Fol. 107. 1389 November 16.

Nikel der Swarcz, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen in der Lantstrazz gegen sand Nicla uber zenechst Symon dem Drukinsprot an ainem tail etc., für achtathalb schilling Wienner phening Häczyn witiben der judyn ze richten und wern auf sand Merten, der nu schirist chumpt: furbas get darauf drey phening. Scriptum in die sancti Othmari abbatis anno ut supra [1389].

315 G.-B. 36 Fol. 301. 1389 November 17.

Der Techs Ulreich und Gedrawt sein havsfraw habent versaczt ir haws vor Stubentor in dem Gerewtl, daz do dient Margreten, Dorothen und Elzbeten zway phunt, dasselb haws habent si versaczt fur sibenthalb Wienner phenning auf sand Michels tag, der schirist chumpt oder furbas von ydem phunt zwen phenning ze gesuch Heskchlein dem juden von Rab und seinen erben. Wer aber, das si die juden der egenanten sibenthalb phunt vor demselben sand Michels tag icht beczalten, darauf sol die unvergangen zeit all wochen acht phenning abgezogen werden. Actum quarta proxima feria post festum sancti Martini anno etc. 89°.

Summa nulla propter summam priorem.

316 G.-B. 469 Fol. 107. 1389 November 19.

Fridreich Lesch, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran mit nucz mit all und auch ein akker, des drey tail eins jeucharten sind, gelegen als zu Sand Ulreichen zenechst Jacob Pinter an ainem tail mit dem haws und zenechst Nicolas dem Gurtler an ainem tail mit dem akkerlein etc., für acht phunt Wienner phening Saligman dem juden von Brünn und sein erben ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumt; furbas get all wochen auf iglich phunt drey phening. Scriptum feria sexta ante festum sancte Katherine anno ut supra [1389]

317 G.-B. 469 Fol. 107v. 1389 November 28.

Peter Pistinger, Margreth sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und dy varund hab darczu, gelegen vor Widmertor in der Newluken zenechst Ewerlein dem Hawlher an ainem tail etc., fur czweliff schilling Wienner phening auf sand Jorigen und fur funif phunt als Wienner phening auf sand Merten tag, die alsnu schirist chument Saklen dem juden, Auerleins sun von Drezdirchen; furbas get all wochen ze gesuch auf iglich phunt drey phening. Scriptum dominica ad te levavi etc. [1389].

318 G.-B. 469 Fol. 107v. 1389 November 29.

Hainez Scharb, Agnes sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Newluken zenechst Hansen pusamer an ainem tail etc., fur achtathalb phunt Wienner phening Salikman dem juden und seinen erben ze richten und wern auf sunibenten, dy nu schirist chumet; furbas get all wochen auf iglich phunt drey phening. Scriptum in vigilia sancti Andree apostoli anno ut supra videlicet 89°.

319 G.-B. 469 Fol. 108. 1389 Dezember 3.

Jans Gawnestorffer, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir ganczc hofstat weingarten, gelegen pey sand Tibolcz steyg zenechst Gedrawten der witib an ainem tail etc., für funif phunt Wienner phening Phfabyn der judyn, Salomans witib, ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen auf iglich phunt drey phening und was ir daran abget, das hat sy auf Petrein dem Tanner, Margret seiner hausfrawn, dy sich des verpunden habent. Scriptum feria sexta post Andree apostoli anno etc. 89°.

320 G.-B. 469 Fol. 108. 1389 Dezember 6.

Ulreich Lindennast, Anna sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir halbe hofstat mit nucz mit all, gelegen ezu Sand Ulreich zenechst Heinreichen dem Sinibet an ainem tail etc., für czwelif schilling Wienner phening Suczzman dem

juden ze richten und wern auf sand Mertein tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch aufz phunt drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum in die sancti Nicolay episcopi anno etc. 89°.

321 G.-B. 469 Fol. 108. 1389 Dezember 7.

Niclas Stayan, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir gancze hofstat mit nucz mit all, gelegen in dem Purkueld zenechst Petrein dem Wazzcieher an ainem tail, für 1 ℔ ₰ Suezman dem juden ze richten und wern auf sand Merteins tag, der nu schirist chumpt; furbas get darauf all wochen ze gesuch drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum in crastino sancti Nicolai episcopi 89°.

322 G.-B. 469 Fol. 108ᵛ. 1389 Dezember 7.

Heinreich Symbel, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir halbe hofstat mit nucz mit all, gelegen czu Sand Ulreich zenechst Ulrich dem Lyndennast an ainem tail etc., Mandlein dem juden, Josepynn aidem, fur sechs phunt Wienner phening ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumt; furbas drey [phening] all wochen auf iglich phunt und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum in crastino sancti Nicolay 89°.

323 G.-B. 36 Fol. 199ᵛ. 1389 Dezember 8.

Nicolaus Helmsmid Katherina uxor obligaverunt domum eorum sitam in antiquo foro carbonum prope domum de Elerbach, servit domino Eberhardo tunc temporis capplanus altaris corporis Christi ad sanctum Michahelem 3 talenta denariorum, ante sexuaginta libras denariorum expediendo supra festum pasce proxime venturum amplius pro usura duos denarios de qualibet libra per ebdomidam Josephinn de Velczperkch et Scheptlino judeo suis heredibus. Obligatio facta proxima quarta feria post festum sancti Nicolay confessoris anno 89°.

Summa ½ tal.

324 G.-B. 469 Fol. 109. 1389 Dezember 16.

Thoman Lewser, Kathrey sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir halbe hofstat mit nucz mit all, gelegen auf dem obern Petelpuhel in dem obern Purkueld zenêchst Chunraten Wolgemût an ainem tail etc., fur sechs schilling Wienner phening Suezzman dem juden ze richten und wern auf sand Michels tag, der schirist chumpt; furbas get darauf czwen Wienner phening und swas im daran abget, dat hat er auf aller ander ir hab etc. Scriptum feria quinta post Lucie 89°.

325 G.-B. 469 Fol. 109. 1389 Dezember 19.

Jans Chneuzzel, Margreth sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenêchst Fridreichen dez Werfer aidem an ainem tail etc., fur achtalb phunt Wienner phening Salikman dem juden und seinen erben ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf iglich phunt all wochen drey Wienner phening. Scriptum dominica memento 89°.

326 G.-B. 469 Fol. 110. 1389 Dezember 23.

Symon Lewser, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen an dem Petelpuhel vor Widmertor zenecht Chunczlein dem Hawer an ainem tail etc., Suezzman dem juden fur viereczehen schilling Wienner phening ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas auf ein [phunt] all wochen drey phening; und swas daran abget, das hat er auf aller ir hab. Datum vel scriptum in vigilia vigilie nativitatis 89°.

327 G.-B. 469 Fol. 110. 1389 Dezember 29.

Jans Czwifaler alias Chrannherr, Peters sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und ein garten hinden daran und swas darczu gehört mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken ze Wienn[1] zenêchst dem

[1] Hier folgt durchstrichen: „und ein garten, gelegen in dem Spiez."

Gueten Chunraten an ainem tail und zenechst dem Otten dem Pawr an andern tail, des haws und auch ein garten, gelegen in dem Spiez zenechst Hainrice dem Ungelter an ainem tail etc., fur vierezehen phunt Wienner phening S a l i g m a n dem juden v o n B r u n n und seinen erben von dem hewtigen tag ze wern; tëten sy des nicht, so get teglich schad auf iglich phunt czwen Wienner phening; und swas in daran abget, das habent sie auf irn trewn und auf aller ir hab, swo sy die habent etc. Scriptum in die Thome episcopi et martyris vel in crastino Innocentum anno 90°.

328 G.-B. 469 Fol. 110v. 1389 Dezember 30.

Niklas Ungrun, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Alserstrazz zenechst Stephan Slewinger an ainem tail etc., für sechshalb phunt Wienner phening S a l i g m a n dem juden v o n B r u n n und seinen erben ze richten und wern auf die nechsten weichennachten, die nu schirist chumpet; furbas nach iglichen tagen[1] get all wochen auf iglich phunt drey Wienner phening und swas in daran abget, das hat er czu seinen trewn. Scriptum feria quinta post nativitatem domini anno etc. 90°.

329 G.-B. 469 Fol. 110v. 1389 Dezember 31.

Mert Lengenawer, Chunigund sein hausfraw und ir erben habent versaczt irew paidew halbew hofstaten mit nucz mitsampt, gelegen vor Schotentor in dem Vronberger zenechst Mathesen mit ainer und zenechst Ulreichen Payr an dem andern tail S c h a f t l e i n dem juden, Josepyn aidem von Velsperk fur czwai phunt Wienner phening ze richten und wern auf östern, die nu schirist chument; furbas get all wochen auf iglich phunt ze gesuch drey Wienner phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum in vigilia circumcisionis anno etc. 90°.

---

[1] „ . . . nach iglichen tagen" bezog sich auf den nach „chumpet" folgenden, aber gestrichenen Teil des Eintrages: „und auch fur siben schilling als Wienner phening ze richten und wern auf ostern, die auch nu schirist chument."

330 G.-B. 469 Fol. 111. 1389 Dezember 31.

Rueger sun Nazz, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen auf dem Petelpuhel vor Widmertor zenechst Symon Lewser an ainem tail etc., S a k l e i n dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen fur aindlef schilling Wiener phening ze richten und wern auf sunibenten, die nu schirist chumet; furbas get auf ain phunt drey phening. Scriptum in vigilia circumcisionis domini anno etc. 90°.

331 G.-B. 70 Fol. 63/148. 1390.

Joannes auf der Seuln versezt ain haus mitsambt dem gwantkeller vor dem Chamerhof M e r c h l e i n dem juden per 118 ℔.

332 G.-B. 70 Fol. 63ᵛ/242. 1390.

Judin P h e b e l verkhauft ain haus im Schiltergässlein Hainrichen dem Osterhofen per 40 ℔.

333 G.-B. 469 Fol. 111. 1390 Januar 2.

Jans pey der Gozzenn, Kathrey sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und die hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor auf der nidern Neustift zenechst Chunraten Jan an ainem tail etc., fur sechs phunt Wienner phening miner sechczik Wienner phening J o s e p e n W o l i c h dem juden und seinen erben ze richten und wern auf die weichennachten, die nu schirist chument; furbas get auf iglich phunt die wochen ze gesuch drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum in crastino circumcisionis domini anno 90°.

334 G.-B. 469 Fol. 111. 1390 Januar 5.

Ulreich Gerhart der priester hat versaczt sein haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmer-

tor in der Ôfenluken czenechsten Seifriden dem Woltvogel an ainem tail etc., Salikman dem juden von Brunn und seinen erben fur vierczehen schilling Wienner phening ze richten und wern auf sand Mertein tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf ain phunt drey phening und swas im daran abget, das hat er czu seinen trewn etc. Scriptum in vigilia epyphanie domini anno etc. 90°.

335 G.-B. 469 Fol. 111ᵛ. 1390 Januar 7.

Symon, Jorigens des Richter sun, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir funifviertel ein lehens, auch Michel Schilher, Anna sein hausfraw etc. habent versaczt auch funifviertel eins lehens und Jans Henndel und Kathrei sein hausfraw etc. habent versaczt ein ganez lehen, gelegen als miteinander ze Haymaid und swas darczu gehört mit nucz mitsampt fur acht phunt phening und fur dreizzik phening als Wiener münz Smarlein dem juden von Kruth und seinen erben ze richten und wern auf die oestern, dy nu schirist chument; furbas get auf iglich phunt all wochen ze gesuch drey phening. Scriptum in crastino epyphanie anno etc. 90°[1].

336 G.-B. 469 Fol. 111ᵛ. 1390 Januar 9.

Thoman Weisslan, Larencz Weitenstich, Jakel Vogler, Ewerhart pey der Vallfar, Ewerhart Wisent, Peter Solsneider, Adam Lindennast, Herman Leb, ir all hawsfrawn und all ir erben habent versaczt unverschaidenleich ir hawser, akker, weingarten und alles das, das darczu gehört und das uns und unserm chloster[2] czugehört, mit nucz mit all, gelegen ze Enczestorff auf der Vischa, fur ains und czwainczik phunt Wienner phening, Mandlein dem juden, Josepin aydem von Velzperch ze richten und wern auf den nechsten suntag nach dem Prehem tag, der nu uber ein jar chumpt; furbas get auf iglich phunt ze gesuch czwen phening uns swas im an ainem abget, das hat er auf dem andern unverschaidenleich als vor geschriben stet. Scriptum dominica post epiphanie anno etc. 90°.

---

[1] Am Rande: „Smarlein judeo".
[2] Das ist das Schottenkloster.

337 G.-B. 469 Fol. 112v. 1390 Januar 10.

Chunrat Vollnglet[1] sein hausfraw und ir erben habent versaczt[2] ir hawser, weingarten, akker und swas darczu gehort[3] mit nucz mit all und alles das, das uns und unserm chloster[4] zugehort, fur drew phunt Wienner phening miner 80 ₰ ze richten und wern auf den nechsten suntag nach dem Prehen tag, der nu schirist dumpt; furbas get all wochen cze gesuch drey phening Haydim dem juden von Drezchirchen und swas im[5] abget, das hat er etc. Scriptum feria secunda post epyphaniam domini [1390].

Daran habent Thoman und Ulreich verricht siben phunt und achczig phening.

338 G.-B. 469 Fol. 112v. 1390 Januar 13.

Margret, Nicklas Flöczer witib, dem got genad, und ir erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen czwischen Sand Tibold und Sand Ulreich zenechst Fridreichen dem Lerenchoph an ainem tail etc., fur newn schilling Wienner phening Saklein dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist dumpt; furbas get aufz phunt all wochen ze gesuch drey phening und swas im daran abget, das hat er auf all ir hab etc. Scriptum in octava epyphanie 90°.

339 G.-B. 469 Fol. 112v. 1390 Januar 13.

Chunrat von Freidenstain, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir hawsel und ein hofstat hinden daran

---

[1] Nach Chunrat Vollnglet steht durchstrichen: „Thoman Sneider und Vll Muttner". — Analog ist die Pfandsumme von „czehen phunt Wienner phening" gestrichen und durch „drew phunt minner 80 ₰" ersetzt.

[2] Hier ist nachgetragen, aber dann wieder durchstrichen: ‚unverschaidenleich".

[3] Gelegen zu Enzersdorf an der Fischa, wie aus der Überschrift hervorgeht.

[4] Das ist das Schottenkloster.

[5] Hier folgt durchstrichen: „an einem" und nach den Worten „abget, das hat er" folgt wieder durchstrichen „zu dem andern unverschaidenleich".

mit nucz mit all zenechst Heinreichen dem Wagner an ainem tail etc., auch ein andere hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen alz czu Sand Ulreich zenechst Briczen dem Sliemer an ainem tail etc., fur sechs phunt phening und fur dreizzik phening alz Wienner munzz S a k l e n dem juden, Anerleins sun von Drezdirichen ze richten auf sand Merten tag; furbas drey phening aufz phunt und swas im daran abget, das hat er auf all ir hab. Scriptum in octava epyphanie anno etc. 90°.

340 G.-B. 469 Fol. 113. 1390 Januar 16.

Hansel Leczelter, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor auf der obern Neustift zenechsten Petern von Grinczing an ainem tail etc., S a r a, Joseps witib v o n V e l z p e r c h, fur funif phunt und dreizzik phening als Wienner munzz ze richten und wern auf weichnachten, die nu schirist chument; furbas get auf iglich phunt all wochen ze gesuch drey phening und swas ir daran abget, das hat sie auf all ir hab. Scriptum dominica ante sanctorum Fabiani et Sebastiani anno etc. 90°.

341 G.-B. 469 Fol. 113v. 1390 Januar 17.

Niclas der Pawch und Oswald der Pawch, purger ze Wienn, sein prueder und all ir erben schullen gelten unverschaidenlich H e s c h k e n dem juden v o n R a b und sein erben newnczig phunt Wiener phening ze richten und wern vierczehen tag nach sand Johanns tag czu sunibenten, der schirist chumpt und dafur habent sie versaczt und ze phant gesaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen auf der Renngazzen zenechst Pesolcz haws der parchanter an ainem tail; und ist das, das sie den egenannten juden nicht richtent und werten auf den vorgenanten tag, das schol furbas auf iglich phunt all wochen ze gesuch gen, als der brief sagt, den er darumb hat. Scriptum feria secunda ante beatorum Fabiani et Sebastiani anno etc. 90°.

342 G.-B. 469 Fol. 114. 1390 Januar 28

Oswald Pawch der goldsmid, Margreth sein hausfraw und ir erben habent verpoten und in ein verpot gelegt die ubermazz und die ubertewrung uber des juden gelt H e s c h k e n

von Raab auf Nycolay des Pawch haws, gelegen auf der Renngazzen zenechst Pesolcz haws an ainem etc., fur czwayhundert phunt Wiener phening und ist auch der erst mit dem verpot. Scriptum feria sexta ante purificationem sancte Marie anno 90°.

343 G.-B. 469 Fol. 114v. 1390 Januar 31.

Mert. herczogin pheiffer, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor in der Newluken zenechst Andren dem Flamming an ainem tail etc., fur vierczehen phunt Wiener phening Josepyn der judyn von Velzperch und ir erben ze richten und wern auf sunibenten, die nu schirist chumet; furbas get all wochen ze gesuch czwen Wiener phening. Scriptum feria secunda ante purificationem beate Marie virginis anno praescripto [1390].

344 G.-B. 469 Fol. 114. 1390 Februar 11.

Item Wolfart von Chirichperig hat auch verpoten und in ein verpot gelegt Nycolay des Pawch haws, gelegen auf der Renngazzen zenechst des Pesolcz haws an ainem tail etc., fur vierhundert guldein uber des juden[1] gelt und auch Oswalcz des Pawchz pot und ist der ander mit dem verpot. Scriptum feria sexta post Dorothee virginis et martyris anno etc. 90°.

345 G.-B. 469 Fol. 115v. 1390 Februar 17.

Mandel Wagendnecht, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt irew drew ochtail mit nucz mitsampt, gelegen vor Stubentor in der andern Twereluzz zenecht Chunraten dem Lambel an ainem tail etc., fur acht phunt Wienner phening Schaftlein dem juden, Josepyn aydem von Velzperk, und seinen erben ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen ze gesuch auf iglich phunt drey phening und swas in daran abget, das habent sye auf aller ir hab, wo sy die habent innerlancz oder auserlancz etc. Scriptum feria quinta post Valentini martyris anno etc. 90°.

---

[1] Das ist Heschk von Raab.

346 G.-B. 469 Fol. 116. 1390 Februar 22.

Albrecht der Spiczwekkel, Margret sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen auf der Renggazzen zenechst Thoman dem Reneiz an ainem tail etc., fur drewczehen phunt phening und fur sechczik phening alz Wiener munnzz Salmann Stolczel dem juden und seinen erben ze richten und wern auf dy weichennachten. dy schirist chumpet; furbas get all wochen auf iglich phunt [ze] gesuch drey Wienner phening. Scriptum in die kathedre sancti Petri anno etc. 90°.

347 G.-B. 469 Fol. 116'. 1390 Februar 27.

Stephan Weinstayner, Kathrei sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz zenechst Merten dem Waldner an ainem tail und zenechst hern Hansen, pharrer von Ybs an dem andern tail, fur acht phunt als Wienner phening, Suezzman dem juden und seinen erben ze richten und wern auf den vaschang, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen auf iglich phunt ze gesuch drey Wiener phening und swas im daran abget, das hat er auf all ir hab. Scriptum dominica reminiscere 90°.

348 G.-B. 36 Fol. 141'. 1390 Februar 28.

Jacobus de Prag Dorothea uxor obligaverunt domum eorum sitam in lucida semita in acie prope domum Michaelis Vinkonis, servit super altare sancte Kathrine ad sanctum Stephanum 7 talenta ante quinqueginta quinque libras expediendo per 13 ebdomadas amplius pro usura duos denarios Seligmann judeo suis heredibus sicut litera sonat. Actum feria secunda proxima post reminiscere 90°.

Summa 3 ß 15 ₰.

349 G.-B. 469 Fol. 116'. 1390 März 2

Thoman Hêsiber, Kathrei sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor auf der nydern Neustift zenechst Jansen pey der Gazzen an ainem tail etc., fur acht

phunt Wienner phening Josepen Walich dem juden ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumt; furbas auf iglich phunt all wochen ze gesuch drey Wiener phening. Datum et scriptum feria quarta post reminiscere 90°.

350 G.-B. 36 Fol. 141ᵛ. 1390 März 7.

Jacob Maler und sein erben haben versaczt einen virteil hawses, gelegen an dem alten Cholmarcht ze Wienne, das weilnt Hainreichs seligen des Sternsecher gewesen ist, vonerst der grozz dieler under dem zigeldach mit allen den gemechen und rechten, die darczu gehernt nach der tailbrief lawttung, fur zwainczig phunt Wienner [phennig] auf sunnwenden schirist, furbas von iedem phunt alle wochen zwen phennig Hoczen dem juden, Warochs sun, und seinen erben. Actum feria secunda proxima post oculi 90°.

Summa 40 ß.

351 G.-B. 36 Fol. 229ᵛ. 1390 März 7.

Peter Pehem und Anna sein hawsfraw habent versaczt die ubertewrung irs hawses uber die zwaihundert und drew und achczig phunt phening, dafur es emaln Petern dem Pischof versecz̄t ist, gelegen in der Chernerstrazze, zenechst dem haws, das weilnt Phillipps des Chaltenweins und am Newnmarcht an dem andern tail und dint das ganez haws in der purger spital funf schilling, dieselb ubertewrung habent si versaczt fur dreizzig phunt Wienner phenning, da sol tegleich gesuch auf gen auf igleich phunt 2 ß alle wochen Hoczen dem juden. Actum feria secunda proxima post oculi 90°.

Summa ½ t.

352 G.-B. 469 Fol. 117ᵛ. 1390 März 15.

Hic Rueger Snuerer obligavit domum suam cum attinenciis tali condicione ut prius scriptum et obligatum est uni judeo ut supra videlicet in 87° anno[1]. Et hoc factum est in media quadragesima anno 90.

---

[1] Vergleiche den Eintrag unter 1387 Juni 10., Nr. 170.

353 G.-B. 36 Fol. 220. 1390 März 14.

Otto Doleator Wenndelmůt uxor obligaverunt domum eorum et ortulum[1] sitam in strata amferarum prope domum Andree Sneczel, servit Chunrado in der hunntinn ½ tal., ante decem et octo solidos denariorum expediendo supra festum sancti Martini proxime venturum amplius tres denarios de qualibet libra per ebdomadam Slömlein judeo dicto[2] Liebel suis heredibus. Actum feria secunda post letare 90°.

Summa 4 ß.

354 G.-B. 469 Fol. 117ᵛ. 1390 März 14.

Elspet, Hansen von Salczpurchk witib, dem got genad, und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mitsamt, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Wenczlain von Prag an ainem tail etc., fur newnthalb phunt phening und fur dreizzik phening als Wienner munnzz Muscheu Unger dem juden und seinen erben ze richten und wern auf phingsten, die nu schirist chomet; furbas get all wochen [ze] gesuch auf iglich phunt czwen phening. Scriptum feria secunda post letare vel post festum Gregorii 90°.

355 G.-B. 36 Fol. 32ᵛ. 1390 März 16.

Chunrat Pader und sein hawsvrove habent versaczt ir padstuben, gelegen in dem Grewt bey dem hewpruklein ze Wienne und dint hern Nichlasen dem Würffel 3½ t. und in der purger spital ze Wienn 4 t., dieselb padstuben habent si versaczt fur fumf und zwainczig phunt Wienner phening auf sand Michels tag schirist, furbas von jedem phunt zwen phening alle wochen ze gesuch, Selichmann von Brůnn dem juden und irn[3] erben. Actum feria quarta proxima post letare 90°.

Summa 50 ß.

356 G.-B. 36 Fol. 161. 1390 März 16.

Katharina uxor Ortolffi Rigelpekch obligavit domum eius sitam in gradu piscatorum prope estuarium ante 36 florenos

---

[1] „et ortulum" ist eingeschaltet.
[2] Im Original steht „factus".
[3] Sol

expediendo supra festum sancti Johannis baptiste amplius pro usura unum de supra nominatis florenis per ebdomadam Meuchlino de Zell judeo. Obligatio facta feria quarta proxima post letare 90°.

Summa 36 ß.

357 G.-B. 36 Fol. 141ᵛ. 1390 März 17.

Johannes Snürer sui heredes obligaverunt domum eorum sitam in strata Karinthianorum prope cappellam sancti Johannis, servit ad Predicatores 2 tal. et ad sanctum Nicolaum 2 tal. ante quadraginta libras denariorum expediendo supra epifaniam domini amplius pro usura 2 den. de qualibet libra Suezmann judeo suis heredibus. Actum feria quinta post letare 90°.

Summa 80 ß.

358 G.-B. 469 Fol. 117ᵛ. 1390 März 21.

Nichlas Rotel, Margreth sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir halbs lehen mit nucz mit all, gelegen ze Enczestorff auf der Visschaw zenêchst Üllein dem Muttner an ainem tail etc., Haydym dem juden von Drezchirchen und seinen erben fur siben phunt Wienner phening ze richten auf den chunftigen swarczen suntag; furbas get auf iglich phunt ze gesuch all wochen drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum feria secunda post judica 90°.

359 G.-B. 469 Fol. 117ᵛ. 1390 März 21.

Nichlas Rotel, Margret sein hausfraw und ir erben[1] habent versaczt ir halbs lehen mit nucz mit all und swas darczu gehört, gelegen czu Enczestorff auf der Visch a Haydyum dem juden von Drezchirchen und sein erben fur czwainczik phunt Wienner phening ze richten und wern auf den nechsten swarczen suntag, der nu schirist chumpt unver-

[1] Hierauf folgte ursprünglich noch „Ewerhart . . . und Kathrey sein hausfraw und ir erben". Die fehlenden Worte wurden so getilgt, daß sie nicht mehr leserlich sind.

czogenlich; teten sie des nicht, so schol furbas all wochen gesuch gen auf iglich phunt drey phening und swas im an ainem abget, das hat er an dem andern unverschaidenlich. Scriptum feria secunda post dominicam judica anno etc. 90°.

360 G.-B. 469 Fol. 118ᵛ. 1390 März 28.

Göschel von Lews, Kathrey sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purchueld zenechst Fridreichen Feiertag oder Chunczen dem Payr an ainem tail, Saligman dem juden von Brúnn etc. fur czwelif schilling Wienner phening ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas aufz phunt drey phening. Scriptum feria secunda post dominicam palmarum vel post annunciationem beate virginis [1390].

361 G.-B. 469 Fol. 118ᵛ. 1390 April 11.

Kathrey, Hainreichs Chaltenganger witib, dem got genad, mitsampt irn chindern und erben habent versaczt die übermazz uber daz verschriben gelt auf der müll, gelegen czu Schwechent auf dem Chaltengang und haist auch die Sleïcherin, mit nucz mit all Jona dem juden, Mussleins sun von Agrem, fur vier phunt Wienner phening, die sy hat müzen an der stewr richten, ye dwochen auf iglich phunt drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum feria secunda post dominicam quasi modo geniti anno etc. 90°.

362 G.-B. 469 Fol. 119. 1390 April 11

Mert Lengenawer, Chunigunt sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt irew paidew halbew hofstat mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Vronberger zenechst Mathesen mit der ain an ainem tail und zenechst Ulreichs witib des Pairn mit der andern an dem andern tail Schaftlein dem juden, Josepyn aydem von Velzperchk, fur dritthalb phunt Wienner phening ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf iglich phunt all wochen drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum feria secunda post dominicam quasi modo geniti 90°.

363 G.-B. 36 Fol. 301v. 1390 April 20.

Wernhardus de Lincz sui heredes obligaverunt domum eorum sitam circa Predicatores prope domum Chremser sutoris, servit domino Nicolao seniori quinque libras denariorum, ante triginta libras denariorum expediendo festo sancti Georii proxime venturo per annum amplius pro usura duos denarios de qualibet libra per ebdomadam Selichmann judeo suisque heredibus sicut litera sonat. Actum feria quarta proxima ante festum sancti Georii anno 90°.

Summa 60 ß.

364 G.-B. 469 Fol. 119v. 1390 April 23.

Musch der jud, Joseps des Wolichs sun, hat verpoten Heinreichs haws des Fleischekers von dem Weinhaws, gelegen auf der Neustift vor Schotentor zenechst Heinreichen Reytrer an ainem tail etc., fur vier phunt phening haupgücz und fur sechczig phening als Wiener munzz und ist der erster mit dem verpot. Scriptum in die sancti Georii martyris 90°.

365 G.-B. 469 Fol. 119v. 1390 April 23.

Albel Furer, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen in der Ofenluken vor Widmertor zenechst Jansen dem Ladler an ainem tail etc., Suezman dem juden und sein erben fur czwai phunt Wienner phening ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt; furbas auf iglich phunt ze gesuch all wochen drey phening und swas in daran abget, das habent sy auf all ir hab. Scriptum in die sancti Georii 90°.

366 G.-B. 36 Fol. 251. 1390 April 26.

Ruegerus Monachus carnifex sui heredes obligaverunt domum eorum sitam in antiquo foro carnium prope domum quae quondam fuit Hainrici scriptoris de Meissaw, servit ad sanctum Nicolaum sex talenta et sex solidos denariorum ante quadraginta sex libras denariorum expediendo supra festum sancti Michahelis proxime venturum amplius pro usura duos

denarios Selichmann judeo sicut litera sonat. Actum feria tertia proxima post festum sancti Georii 90° ex jusso consulum.

Summa 3 ß 2 ₰.

367 G.-B. 469 Fol. 120. 1390 Mai 6.

Hansel von Chrems, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst Andren dem Czinken an ainem tail etc., für dritthalb phunt Wienner phening Schaftlein dem juden, Tröstleins sün und seinen erben ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas auf iglich phunt dwochen drey phening. Datum feria sexta ante festum sancti Pangracii martyris und swas in daran abget, das habent sye auf aller ir hab innerlancz und auzzerlancz anno etc. 90°.

368 G.-B. 469 Fol. 120ᵛ. 1390 Mai 6.

Heinreich Fleischeker de Weinhaws, Barbara sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der nydern Neustift zenêchst Heinreichen dem Reytrer an ainem tail etc., fur siben phunt Wienner phening Muschen dem juden, Joseps Wolichs sun und seinen erben ze richten und wern auf sunibenten, dye nu schirist chumet; furbas all dwochen auf iglich phunt drey phening. Datum feria sexta ante Pangracii martyris [1390].

Hic obligationem infra scriptam redemit Andreas dictus Riz a judeo subscripto dicto Musch et huic redempcionis[1] seu redemptionis interfuerunt Hainricus Hinlauf protunc officialis monasterii et Thomas Hueter residens in curia ducis et alii quam plures anno 90 primo feria quarta post Martini.

369 G.-B. 469 Fol. 120ᵛ. 1390 Mai 8.

Stephan Nêkwein, Anna[2] sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und die hofstat weingarten hinden

---

[1] So!

[2] Korrigiert über durchstrichenem „Kathrey".

daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst Ulreichs Pewrleins haws an ainem tail etc., Saligman dem juden von Brunn und seinen erben fur sechs phunt Wienner phening ze richten und wern auf weychennachten. dy nu schirist chument; furbas auf iglich phunt dwochen drey phening. Scriptum dominica ante festum sancti Pangracii martyris anno etc. 90°.

370 G.-B. 469 Fol. 121. 1390 Mai 17.

Fridreich Dietreich. Chunigund sein hausfraw und all ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Fudluken zenechst Petrein dem Roten an ainem tail etc., fur ain phunt Wienner phening auf têglich schaden all wochen davon ze gesuch vier phening Saligman dem juden von Brunn. Scriptum feria tertia post ascensionem domini anno ut supra [1390].

371 G.-B. 469 Fol. 121v. 1390 Mai 25.

Jorig Chorll, Agnes sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen auf der Newburgerstrazz vor Schottentor zenêchst Ullein dem Liebman an ainem tail etc., fur aindlef schilling miner czehen phening als Wienner phening Schafftlein Wolich dem juden ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get auf iglich phunt dwochen drey phening. Scriptum feria quarta et erat dies santi Urbani pape martyris 90°.

372 G.-B. 469 Fol. 121v. 1390 Mai 25.

Chunz Drotlauff, Dorothea sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst Janslein Wachtlein an ainem tail etc., fur achczehen schilling Wiener phening Salikman dem juden von Brunn ze richten und wern auf dy weichennachten, dy nu schirist chument; furbas aufz phunt dwochen drey phening. Scriptum in die Urbani anno praescripto [1390].

373 G.-B. 56 Fol. 142. 1390 Mai 26

Janns Stoll Anna uxor obligaverunt domum eorum sitam retro novum forum prope domum Vischel, servit ad Mynores tria talenta denariorum, ante undecim libras denariorum expediendo per 14 diebus post festum sancti Jacobi proxime venturum amplius duos denarios Selichmann judeo de Brunn. Actum feria quinta proxima post festum sancti Urbani 90°.

Summa 22 ß.

374 G.-B. 469 Fol. 122. 1390 Juni 5.

Schalam jud Wolich und sein erben[1] solen gelten drey schilling Wienner phening purkrecht auf der hofstat weingarten den erbern lawtten Hansen dem Mulbekchen von Egenburg, zu den czeiten maister des haws dacz sand Johans in der Sihenals ze Wienn und den siben gemain doselbs und irn nachkomen also, das der egenant jud [und] alle dy, dy dacz[2] vorgenant hofstat weingarten innehabent und besiczent in die vorgenant drey schilling gelts purkrechts all jar davon dienen sullen czu drin czeitten im jar, an sand Michels tag, ze weichennachten und czu sand Jorig, ze jedem tag dreizzik Wiener phening mit allen den rechten etc., als der prief sagt, den sy darumb habent. Scriptum dominica proxima post festum trinitatis [1390].

375 G.-B. 469 Fol. 122. 1390 Juni 12.

Ulreich von Raczestorff, Kathrey sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermazz auf irm haws, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenechst Otten haws des Mairzz an ainem tail etc., fur funif schilling und fur 10 ß

[1] Ursprünglich stand hier „Pertel Mathes in der Sichenals, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent verchawft drei schilling Wienner phening purkrecht auf irm haws und der hofstat hinden daran umb drew phunt Wienner phening, den erbern lawtten, Hannsen dem Mulbekchen . . .“ Daraus wurde durch Nachtrag obiger Text hergestellt.

[2] Über gestrichenem „Partel und die Elspet sein hawsfrau und all die, die das“.

allz Wienner munizz Saligman dem juden von Brunn ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumt: furbas dovon gsuch all wochen zwen phening. Scriptum dominica factus est dominus anno 90°.

376 G.-B. 469 Fol. 122v. 1390 Juni 12.

Mert Mentler, Anna sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws, gelegen in der Twnvoitstrazz zenechst Fridreichen dem Gemlich an ainem tail etc., fur funifthalb phunt und fur dreizzikch phening alls Wienner munzz Slomleyn dem juden, Judleichs aydem von Waltherstorff ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumt; furbas dwochen von ydlichem phunt funif helbling. Scriptum dominica factus anno etc. 90°.

377 G.-B. 469 Fol. 123. 1390 Juni 20.

Heinreich Pinter, Engel sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und alles das, das darczu gehört, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenechst Thoman dem Hufsmid an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner phening Salikman dem juden von Brunn ze richten und wern auf sand Colmans tag, der schirist chumpt; furbas all wochen auf iglich phunt drey phening. Scriptum feria secunda ante Johannis baptiste [1390].

378 G.-B. 469 Fol. 123. 1390 Juni 20.

Niklas Stamelstorffer, Anna sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen auf der Schottenpewnt in dem Griez zenechst dem Pilleich fischer an ainem tail etc., fur czwai phunt Wienner phening auf teglich schaden ye von idlichem phunt dwochen drey Wienner phening Josepyn judyn von Velzperch und ir erben etc. und swas ir daran abget, das hat sy auf aller ir hab etc. Scriptum feria secunda post Viti martyris anno praedicto [1390].

379 G.-B. 469 Fol. 123v. 1390 Juni 24.

Peter Hawndel, Margreth sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen in

der Lantstrazz in der Sterczerluchen zenechst Stephlein Mair an ainem tail etc., für drey schilling Wiener phening Dauiden dem juden von Rakespurk nach dem hewtigen tag dwochen davon gseuch czwen phening. Scriptum in die Johannis baptiste anno etc. 90°.

380 G.-B. 469 Fol. 124ᵛ. 1390 Juli 4.

Chunrat Schäczell, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und dy hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der nydern Neunstift zenêchst Thoman Hesiber an ainem tail und zenechst Chunraten Jan an dem andern tail, fur sechs phunt phening mynner sechczik phening als Wienner munzz Josepen juden dem Wolich und seinen erben ze richten und wern auf dy weychennachten, dy schirist chument; furbas dwochen von einem phunt drey phening. Scriptum in die sancti Udalrici episcopi [1390].

Item daran habent sy im gericht an sand Thomas tag [1] ut anno 90°.

381 G.-B. 469 Fol. 124ᵛ. 1390 Juli 5.

Haincz Scharb, Agnes sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor zenêchst Hansen dem pusawner an ainem tail etc., fur vier phunt und fur drey schilling als Wiener munzz Saligman dem juden von Brunn ze richten und wern auf weichennachten, dy nu schirist chument; furbas dwochen auf iglich phunt drey phening. Scriptum in crastino sancti Udalrici 90°.

382 G.-B. 469 Fol. 36ᵛ. 1390 Juli 24.

Wir Donalt von gotes genaden abpt des gotsthawses Unserr Vrawnn daez den Schottenn zu Wienn und der convent gemain daselbs vergehen für uns und unser nachkomen und tun kunt offenleich mit dem brif, das wir unverschaidenleich gelten schullen Dauiden, Lewteyn und Auerlein den juden

[1] Dieser Eintrag entstand durch Rasur und Nachtrag aus einem früheren Eintrag.

gepriedern, all drey Mussdien sün von Newburg chlosterzhalben und allen irn erben hundert phunt Wienner phenning, die si durich unser vleizzigen gepet willen zu unser und des egenanten unsers gotsthauses schemberigen nücz und nötturfft beraitt gelihen und beczalt habent[1] mit der beschaidenhait alle die weil wir si der egenanten hundert phunt nicht richtten und weren, so schullen wir in danen diennen und raichen alle jär czehen phunt Wienner phenning zu den vier quatemmern in jar zu ygleicher quatemmer dritthalb phunt Wienner phenning an alles verczichen und an allen abslag des hauptgüts und schullen auch anheben mit dem ersten dinst in der quatemmer vor weichenachten, die schirist kümpt; wir haben auch vollen gewalt und recht, das vorgenant gelt von in abezelosen, wenne wir mügen oder wellen also wenne wir in geben dy hundert phunt phenning so sey wir ledig und loz und den nechsten dinst damitt, der dann genczlich zu der dufftigen quatemmer davon zu diennen gevellet[2] igleichen tag, so vorbenant ist, swas si denne fürbas schaden nement cze kristen und ze juden oder wie der schad genant ist, das ainer pey seinen trewn ungeswärn an ayd und an alle andrew bewerung gesprechen mag denselben schaden mitsampt dem verseczen dinst, des wir denne ze geben schuldig sein schullen wir in genczleich ablegen und widerkeren, wenne si des nicht lenger empern wellent; tw wir des nicht, wo si denne auf unser und des egenanten unsers gotsthauses gütter, eribgüter oder varundgütter zaigent, so schol in unser herr der herczog in Ostereich oder wer seinen gwalt hat an alles fürbot und alle chlag und an alles geistleichs und welttleichs gericht phant von anttwürtten und si der gewaltig machen und si auch darauf vestichleich schirmen zu verchauffen und zu verseczen und

---

[1] Nun folgt durchstrichen: „und das getan mit gunst und willen unsers genedigen herren des hochgepörn fürsten herczog Albrecht ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden, ze Krein und graff ze Tyrol etc., den wir des vleizzichleich gepetten haben, dass er sein genad und willen darczu gegeben hat alz sein brif lawt, den er über den gegenburtigen brif und handlung gegeben hat."

[2] Nun folgt durchstrichen: „so schullen wir denne alsvil haubtguts und dinsts an der obgenanten geltschult ledig und los sein allerding an allen dirieg und wenne auch das wär, dieweil wir das egenant gelt also von in nicht gar abgelost haben, das wir das irn dinst des wir denne schuldig sein ze raichen und ze geben zu ainem."

allen irn frumen damitt ze schaffen wy in das aller peste wolchümpt und fügleich ist an alle irrung soverr das si hauptgüts und irs versezzen dinsts, des wir in denne ze geben schuldig sein als vorgeschriben stêt und swas si des denne schaden habent genamen als auch vorbenant ist gancz und gar davon verricht und gewert werden; und wenne auch das wer. das si die vorgenante gult nicht lenger innehaben wölten, si mügen si die wol furbas verchauffen, verseczen oder verkümern wem si wellent und wem si verchauffent, verseczent oder verchumernt, den schulln wir derselben gult gepunden sein ze raichen und ze geben in allen den puntten und rechtten ze gleicher weise als in selber alsvor an dem brif ausgenamen und begriffen ist si schullen auch hauptgüt, dinst und schaden in dem rechtten, so vorgeschriben stêt, haben dacz uns und unsern nachkomen unverschaidenleich und auf allen unsern und des egenanten unsers gotsthauses gütern, besunderleich die wir haben ze Pulka, es sein hof, weinczehent, traydczehent, phenninggult, behaustes güt, uberlant ze veld und ze dorff, gestifft oder ungestifft, versücht oder unversücht, wy so das benant und wo das gelegen ist, nichts ausgenamen und schullen und mugen des vorgenanten irs gelts hauptgüts, dinsts und schaden davon bechomen, so aller nechst mogen und das ist unser und des egenanten unsers convents und aller unser nachkomen güttleich willn; und swas in hauptgüts, dinsts und schadens an denselben gutern zu Pulka abgieng, das schulln si haben dacz uns und auf allen andern unsern gütern, die zu dem vorgenanten unserm gotsthause gehörent, wy die genant oder wo die gelegen sind. Und daruber so geben wir in für uns und für alle unser nachkomen den vorgenanten juden[1] und irn erben oder swem si die obgenant gult in dem vorgeschriben rechtten furbas verchumernt, verchauffent oder verseczent den brif ze einem waren urchunt der sach, versigelten mit unsers obgenanten abpt Donalts und des convents gemayn des vorgenanten chlosters dacz den Schotten payden anhanghungden insigeln, der geben ist ze Wienn nach Kristi gepurd drewczehen hundert jar darnach in dem newnczikistem jare an sand Jacobs abent des heiligen czwelifpoten[2].

---

[1] Nun folgt durchstrichen: „geprudern Hannsen und Marcusen."

[2] Die neue Datierung steht auf einer unleserlichen Rasur, von der nur „an sand Lamprechtes tag des heiligen pischolfs" zu entziffern ist. Gänzlich unleserlich ist die mit den Worten „Dauiden, Lewteyn und

383 G.-B. 36 Fol. 33. 1390 August 5.

Chunradus Pair Kathrina uxor obligaverunt domum eorum, sitam circa sanctum Stephanum prope domum Nicolai Rorchalbers, servit ad sanctum Stephanum 10 sol. et Chunrado in domo de Schinta 3 tal. ß, ante quinquaginta libras denariorum expediendo per annum amplius pro usura 2 ß de qualibet libra per epdomadam Heschklino judeo sicut litera sonat. Actum feria sexta proxima ante festum sancti Laurentii 90.

Summa 3 ℔ 10 ß.

384 G.-B. 469 Fol. 127v. 1390 August 30.

Hans Smid von Nustorff, Cristein sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor zenechst Chunigunten Ganshartyn haws an ainem tail etc., fur czwainczik phunt Wiener phening Lyeblyn judyn, Paczka müter und ir erben ze richten und wern czehen phunt phening auf die weichennachten, die nu schirist chument und die andern czehen phunt auf sand Jorigen tag, der dann darnach chumpt unverczogenleich; teten sy des nicht, so schol furbas noch iglichen tag auf iglich phunt ze gesuch geen drey phening. Scriptum in die beatorum Feliciani et Adaucti anno etc. 90° und swas in daran abget, das habent sy auf aller ir hab etc.

385 G.-B. 469 Fol. 128. 1390 September 5.

Sakchell der jud, Auerleins sun von Drezchirchen hat verpoten und in ein verpot gelegt czwai hawser, ains Hansen des Palon, gelegen auf dem graben vor Schottentor zenechst des hern Hauses haws von Gorcz und das ander haws des Ortleins des Tragerz, gelegen auf der obern Neunstift zenechst dem Chreussenczeler etc., all paide mit allen den nuczenn und rechten nach der stat recht ze Wienn. Scriptum feria secunda ante nativitatem beate virginis Marie [1390].

386 G.-B. 469 Fol. 128v. 1390 September 29.

Ulrich Nyevergolt, Anna sein hausfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor

---

Auerlein den juden gepriedern, all drey" überschriebene Stelle des alten Eintrages zu Beginn der Urkunde.

Widmertor an der obern Neunstift zenechst Hansen dem Schrofel an ainem tail etc., fur drew phunt Wiener phening Sakchlein dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen, ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt und kunftig ist; furbas dwochen auf iglich phunt drey phening. Datum in die Michahelis 90°.

387 G.-B. 36 Fol. 284ᵛ. 1390 Oktober 6.

Ulrich der Tesch und Gedrawt sein hawsvrawe habent versaczt ir haus, gelegen in dem Grewtt vor Stubentor ze Wienn und dient Dorothen, Margreten und Elzbeten zwai phunt Wienner phenning, fur virdhalb phunt Wienner phenning ze richten auf sand Michels tag schirist oder furbas von jedem phunt zwen phening zu gesûch Heschklein dem juden von Rab und seinen erben. Wer aber, daz si die juden an demselben gelt vor dem egenanten sand Michels tag icht bezalen, darauf sol die unvergangen zeit alle wochen vir phening abgezogen werden. 90° quinta proxima feria post festum sancti Michahelis.

Summa 6 ß.

388 G.-B. 469 Fol. 129ᵛ. 1390 Oktober 9.

Mert Czophfel, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und dye hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Nyclas haws des Goldsmits an ainem tail etc., fur drew phunt phening und fur dreizzikch phening allz Wienner munizz Thobya Cherner dem juden ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt; furbas auf iglich phunt dwochen drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab. Scriptum in die sancti Dyonisy anno etc. 90°.

389 G.-B. 469 Fol. 130. 1390 Oktober 12.

Wenczla von Prag, Agnes sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehôrt, gelegen auf dem graben vor Schottentor zenechst Michel Schifchnecht an ainem tail, für newn schilling und czehen phening Saligman dem juden von Brunn ze richten und [wern] den vaschang tag, der schirist chumpt; furbas aufz phunt drey phening etc. Scriptum feria quarta ante Galli anno etc. 90°.

390 G.-B. 469 Fol. 130. 1390 Oktober 17.

Fridreich Gmach, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und die hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor gegen sand Tybold aber zenêchst Heinreichen dem Wagenchnecht an ainem tail etc., fur czway phunt Wienner phening Schafthleyn juden, Trostleins sun etc. auf teglich schaden ye aufz phunt drey phening. Scriptum in vigilia sancti Luce ewangeliste anno etc. nonagesimo.

391 G.-B. 469 Fol. 130. 1390 Oktober 18.

Chunrat Wolgemût, Alsterhild sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir hawsel und dy hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen auf der obern Newstift zenechst dem Jansen Wienner an ainem tail etc., fur drew phunt phening Helbling dem juden ze richten auf sand Colmans tag; furbas aufz phunt drey phening. Scriptum in die sancti Luce anno etc. nonagesimo.

392 G.-B. 469 Fol. 130v. 1390 Oktober 18.

Heinreich Schreyner, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir hawsel und die hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen auf der obern Newnstift zenechst Thoman dem Lewser an ainem tail etc., fur czway phunt Wiener phening Helbling dem juden ze richten auf sand Colmans tag, der nu schirist chumpt; furbas aufz phunt drey phening. Scriptum in die Luce ewangeliste anno etc. nonagesimo.

393 G.-B. 469 Fol. 131. 1390 Oktober 28.

Ulreich Czerfel, Margreth sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt irew drew hawsel, gelegen vor Widmertor zenêchst Chunraten dem Fawstel dem jungern an ainem tail etc., fur sechshalb phunt Wiener phening Barochyn der judyn von Cznaym und ir erben ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas dwochen aufz phunt czwen phening. Scriptum in die Symonis et Jude 90o.

394 G.-B. 469 Fol. 131ᵛ. 1390 Oktober 30.

Thoman Payr, Margreth sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermazz auf irm haws, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst Otten von Newnburg an ainem tail etc., fur drêw phunt und fur sechczik phening alz Wiener munzz Saklein dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen, ze richten und wern nu von sand Merten tag, der schirist chumpt uber jar; fürbas aufz phunt drey phening. Scriptum dominica proxima post festum beatorum Symonis et Jude [1390].

395 G.-B. 36 Fol. 285. 1390 Oktober 31.

Ulricus Gunser und Agnes sein hausvrowe habent versaczt irew zwai hawser, ains gelegen vor Werdertor under den Vischern ze Wienne zenechst Jannsen haus des Stemestorffer und dint[1] hincz dem Tewtschenhaus auf sand Kathrein altar 3 tal. ß und ir haus, gelegen in der Scheffstrazze ze Wienne zenechst Fridreichs haus des Reschen, dieselben zwai hawser habent si versaczt fur hundert phunt und für fumf und zwainczig phunt Wienner phening von sand Merteins tag schirist über ein jare, furbas von jedem phunt alle wochen zwen phening ze gesuch Heschklein dem juden von Rab und Sundlein dem juden ze Wienn und irn erben. Obligacio facta in vigilia omnium sanctorum 90°.

Summa 1 tal. 10 ß.

396 G.-B. 469 Fol. 131ᵛ. 1390 Oktober 31.

Mert, der hochgeporn fürstyn in Österreich phfeiffer, Elzbeth sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor in der Newnluken zenêchst Andren dem Flamming an ainem tail etc., fur vierczehen phunt Wienner phening Josepyn judyn von Velzperkch und ir erben ze richten und wern vierczehen tag nach sand Jorigen tag, der nu schirist chumpt; furbas aufz phunt czwen Wienner phening. Scriptum in vigilia omnium sanctorum anno 90°.

---

[1] Im Original steht verschrieben „dincz".

397 G.-B. 469 Fol. 132. 1390 November 2.

Niclas der Hueter, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und alles daz, das darczu gehört, gelegen auf der Renngassen zenêchst Bischoffs haws von Salczpurk an ainem tail und zenêchst Petrein dem Gruber an dem andern tail, fur funfczik phunt Wienner phening Salichman dem juden von Brûn und Pelflein dem juden von Wienn und irn erben ze richten und wern nu von sand Merten tag, der nu schirist chumpt uber ein jar; teten sy des nicht, so schol furbas auf iglich phunt ze gesûch geen czwen Wienner phening als der geltschuldbrief sagt, der darumb geben ist. Scriptum in crastino omnium sanctorum 90°.

398 G.-B. 469 Fol. 132v. 1390 November 7.

Hans Grueber, der pinter, Anna sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst dem Weitemhôff an ainem tail etc. und auch ein weingarten, gelegen in dem Sperkenperg mit nucz mit all zenêchst dem Schuester dasselbz etc. an ainem tail, Saligman dem juden von Brûnn und seinen erben fur czwai und czwainczik phunt Wiener phening ze richten und wern nu von sand Mertes tag uber ein jar; furbas aufz phunt dwochen ze gesuch czwen Wiener phening und swas im daran abget, das hat er zu irn trewn. Scriptum in crastino sancti Leonhardi anno etc. 90°.

399 G.-B. 469 Fol. 132v. 1390 November 11.

Niclas Stayan, Margreth sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir halbew hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen in dem Purdhueld vor Schottentor zenêchst Petreyn dem Vasszieher an ainem tail etc., für sechs schilling Wiener phening Suezzman dem juden ze richten und wern auf sand Merten tag, der nû schirist chumt; furbas get dwochen darauf eze gesûch czwen phening. Scriptum in die sancti Martini 90°.

400 G.-B. 469 Fol. 133. 1390 November 13.

Ortel der Trager, Margreth sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt dy ubermazz auf irm haws und swas darczu gehört, gelegen auf der obern Neunstift vor Widmertor zenechst Stephan dem Chren an ainem tail etc., fur acht phunt und fur sechczik phening als Wiener munzz Saklein dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen, ze richten und wern auf Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas dwochen ze gsuch auf iglich phunt drey phening und swas im daran abget, daz hat er auf aller ir hab, swo si dy haben innerlancz oder auserlancz. Scriptum dominica post Martini anno etc. 90°.

401 G.-B. 469 Fol. 133v. 1390 November 15.

Mert Lengenawer, Chunigund sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt irew paidew halbew hofstat mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Vronberger zenechst dez Mathesen hofstat mit der ainen an ainen tail etc. und zenechst Ulreichen witiben dez Pairz mit der andern auch an ainem tail etc., fur funif phunt Wienner phening Schafftleyn dem juden, Josepyn aydem von Velzperchk, ze richten und wern nu von weynnachten, dy schirist chument uber ein jar; furbas aufz phunt all wochen drey phening und swas im daran abget, das hat er auf all ir hab etc. Scriptum feria tertia post Martini anno etc. 90°.

402 G.-B. 36 Fol. 142v. 1390 November 18.

Jorg Gutman und sein erben habent versaczt die ubertewrung irs hawses uber alle die geltschuld, dafur es emaln in dem gruntpuch versaczt ist, gelegen in der Wollzeil ze Wienn zenechst Chunrads haws des Manschaimer, fur virczig phunt Wienner phennig auf die lichtmesse schirist, furbas 5 ß von dem phunt Hoczen dem juden und seinen erben. Actum in octava sancti Martini 90°.

Summa 80 ß.

403 G.-B. 469 Fol. 134. 1390 November 18.

Mathes von Schönaw, Anna sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all,

gelegen vor Schottentor in dem Purchueld zenêchst Heinreichen dem Chrewsenczeler an ainem tail etc., Suczzman dem juden fur ain phunt Wiener phening ze richten auf den vaschan tag, der nu schirist chumpt; furbas darauf alle wochen ze gesuch drey phening. Scriptum in octava Martini episcopi 90°.

404 G.-B. 469 Fol. 134. 1390 November 21.

Colman Praitter, Cristein sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz hinder des Lewtweins Maurer haws etc., fur funifthalb phunt Wiener phening auf tëglichen schaden etc. Josepyn judyn von Velzperchk und irn erben ze [richten] aufz phunt all wochen drey phening und swas ir daran abget, das hat sy auf aller ir hab etc. Scriptum feria secunda ante Katherine anno etc. nonagesimo.

405 G.-B. 469 Fol. 134v. 1390 November 22.

Nicolaus Aicher, Percht sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir octail eins weingartleins mit nucz mit all, gelegen dacz Sand Ulreich zenêchst Heinreichen dem Sinibel an ainem tail etc., fur newn schilling Wiener phening Saklein dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas aufz phunt all wochen drey phening und swas im daran abget, das hat er auf ir hab und zu irn trewn. Scriptum in die Cecilie virginis [1390].

Hic judeus per officialem dictum Gritmichel delere permisit in presencia aliorum officialium.

406 G.-B. 469 Fol. 134v. 1390 November 22.

Hayncz Krepfel, Wendel sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir halbs viertail eins weingartzs, gelegen vor Stubentor in der ersten Hwet im Jews zenêchst Symon dem Winkler an ainem tail etc., fur funifthalb phunt Wiener phening Schaftleyn dem juden, Josepyn aydem von Velzperch ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas auf iglich phunt dwochen ze gsuch drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum in die Cecilie virginis anno etc. 90°.

407 G.-B. 469 Fol. 134v. 1390 November 25.

Hansel von Chrems, Kathrey sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst Andren Czinken an ainem tail etc., für sechs phunt Wiener phening H a c z e n dem juden ze richten und wern aufz sand Merten tag, der schirist chumt; furbas aufz phunt dwochen ze gesuch drey phening und swas im daran abget, das hat er zu aller ir hab. Scriptum in die Clementis anno etc. 90°.

408 G.-B. 469 Fol. 135. 1390 November 27.

Chunrat Munich und all seyn erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst Fridreichen under dem Steg an ainem tail etc., für acht phunt Wiener phening myner vierczik Wiener phening H a c z e n dem juden ze richten und wern vier phunt und funfczehen Wiener phening auf den nêchsten sand Merten tag und von demselben tag uber ein jar das ander; geschach des nicht, so schol furbas noch igleichem tag ze gesuch gen aufz phunt drey Wiener phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum dominica post Katherine anno 90°.

409 G.-B. 469 Fol. 135. 1390 November 28.

Niklas Vnverdorben, Margreth seyn hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen auf dem Graben zenêchst Nyclasen dem Santuerfer an ainem tail etc., fur syben schilling myner acht phening allz Wiener phening S l o m l e y n dem juden, Lyeblyn sun ze richten und wern auf weynnachten, dy nu schirist chument; furbas get darauf all wochen ze gesuch czwen Wiener phening. Scriptum feria secunda post festum Katherine virginis anno etc. 90°.

410 G.-B. 469 Fol. 135. 1390 November 28.

Jorig der Chorll, Agnes sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz

mit all, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst Heinreichen dem Swarcz an ainem tail etc., fur achtzehen schilling Wiener phening Saligman dem juden von Brünn ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt unverczogenlich und swas im daran abget, das hat er auf ir hab etc. Scriptum feria secunda ante Andree apostoli anno etc. 90° und furbas get nach dem tag drey phening aufz phunt.

411 G.-B. 36 Fol. 182. 1390 November 29.

Margareta Wirnchutten hat versaczt ir haus vor Widmertor in der Hueterstrazze ze Wienn an dem ekk, zenechst dem laden, der weilnt Petreins des Fleischacher gewesen ist und dint in der purger spital 18 ß, dasselb haus hat si versaczt fur newn phunt Wienner phennig, ze richten an sand Kathrein tag schirist, furbas drey phennig ze gesuch vom phunt alle wochen Suzmann dem juden. Actum in vigilia sancti Andree apostoli 90°.

Summa 18 ß.

412 G.-B. 469 Fol. 135v. 1390 November 30.

Chünrat von Frawdenstayn, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent versaczt fr haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mit all, zenechst Heinreichen dem Wagner an ainem tail und auch ein halbew hofstat auch mit nucz mit all, zenêchst Niclasen dem Auftrager an ainem tail etc., gelegen alz vor zu Sand Ulreich, fur achtathalb phunt Wiener phening Saklen dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get all wochen auf iglich phunt ze gesûch drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab. Scriptum in die Andree apostoli 90°.

413 G.-B. 469 Fol. 136. 1390 Dezember 2.

Mandel Wagenchnecht, Elspet seyn hawsfraw und ir paid erben habent versaczt irew drew achtail mit nucz mitsampt, gelegen vor Stubentor in der andern Twercluzz zenêchst Chun-

raten dem Lambel an ainem tail etc.[1], fur czweliff phunt phening Schafftleyn dem juden, Josepyn aydem von Velzperg ze richten auf sand Merten tag, der schirist nu chumt; furbas get aufz phunt dwochen drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab. Scriptum feria sexta post Andree apostoli anno etc. 90°.

An dem gelt hat er verricht 3½ ℔ ₰ in vigilia Valentini martyris 92°.

414 G.-B. 469 Fol. 136. 1390 Dezember 4.

Peter Hawndel, Margreth sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz gegen sand Nyklas uber zenêchst Symon dem Drukinsprot an ainem tail etc., fur drew phunt Wiener phening Josepyn der judyn von Velsperk ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas aufz phunt all wochen ze gesuch drey Wiener phening. Scriptum in die beate Barbare virginis 90°.

415 G.-B. 469 Fol. 136ᵛ. 1390 Dezember 6.

Chunrat Lawtenmacher, Anna seyn hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der nydern Newstift zenêchst Petreyn Lewtweyn an ainem tail etc., fur czwelif schilling phening mynner czwelif phening als Wiener munzz Saligman dem juden von Brunn ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt czwen phening. Scriptum in die Nycolay episcopi 90°.

416 G.-B. 36 Fol. 251. 1390 Dezember 9.

Rueger Gulher der ledrer und sein erben habent versaczt ir haus, gelegen under den Ledrern vor Werdertor ze Wienne, das si von Leuppolten von Prunn dem ledrer gehaufft habent, fur drithalbs und zwainczig phunt Wienner phening auf sand Johanns tag ze sunnwenden schirist oder furbas von jedem

[1] Hier folgt durchstrichen: „und auch dy ubermazz auf irm haws, gelegen in der Lantstrazz zenêchst Cristan von Ysper an ainem tail etc.".

phunt zwen phening ze gesuch alle wochen Selichmann dem juden von Prûnn und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Nicolai 90°.

Summa 44 ß.

417 G.-B. 469 Fol. 136ᵛ. 1390 Dezember 9.

Ulreich der Stayngyesler, Eysal seyn hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und dy hofstat weingarten hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor gegen sand Lybold uber zenêchst Nielasen dem Chorner an ainem tail etc., für 8 phunt Wienner phening Suezmann dem juden etc. ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumpt: furbas gel aufz phunt alle wochen ze gesuch drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab. Scriptum in crastino conceptionis Marie 90°.

418 G.-B. 187 (Umschlag). 1390 Dezember 18.

Ich Hanns von Ofen hab versaczt meinew zwai weingarten mit nucz mit all, am Hungerprün gelegen, oben pei den Öden, Isaach dem juden, Trostleins sun[1], umb 8½ ß ß auf dew sunibenten, die schirsi chumbt, furbas auf daz ℔ 3 ß. Actum dominica die ante Thome apostoli etc. anno ut supra [1390].

419 G.-B. 469 Fol. 137. 1390 Dezember 19.

Stephan Nêkwein und sein erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mitsampt, gelegen auf dem graben vor Schottentor zenêchst Ulreichen dem Pawrleyn an ainem tail etc., Saligman dem juden von Brünn und seinen erben fur funff phunt und fur sechczik phening Wiener phening ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt: furbas aufz phunt dwochen drei phening und swas im daran abget, das hat er czu seinen trewn. Scriptum feria secunda ante festum sancti Thome apostoli anno etc. 90°.

420 G.-B. 469 Fol. 137. 1390 Dezember 23.

Thoman Hueter, Cristein sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen an

---

[1] Ursprünglich stand „aydem".

des Herczogenhof ze Wienn zenêchst Andren auf der Runsen an ainem tail etc., fur sechs phunt phening Josepen juden dem Wolich auf teglich schaden ye aufz phunt czwen phening. Scriptum feria sexta post Thome anno 90°.

421 G.-B. 469 Fol. 137r. 1390 Dezember 28.

Hansel Leczelter, Kathrey sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor auf der Newnstift zenechst Petreyn von Grinczing an ainem tail etc., fur siben schilling Wienner phening Sara der judyn, Joseps witib von Velzperch etc. ze richten und wern auf dy ostern, dy schirist chument; furbas darauf all wochen czwen phening. Scriptum in die Innocentum anno etc. 90° primo.

422 G.-B. 469 Fol. 138. 1390 Dezember 29.

Chuncz Drotlauff, Dorothea sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst Hanslein Wochteleyn an ainem tail etc., fur sechs phunt Wiener phening Salikman dem juden von Brunn ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas aufz phunt drey phening und swas im daran abget, das hat er czu seinen trewn. Scriptum in crastino Innocentum anno 91°.

423 G.-B. 469 Fol. 138. 1390 Dezember 30.

Chunczel Tunschaden, Elspet sein hawsfraw und all ir erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen auf dem Petelpuchel vor Widmertor zenêchst Meyndlein Richter an ainem tail etc., fur sechs schilling phening Saligman dem juden von Brunn ze richten auf sand Merten tag, der schirist chümpt; furbas darauf czwen phening. Scriptum in crastino Thome martiris anno etc. 91°.

424 G.-B. 70 Fol. 52v/95. 1391.

Hoz der jud verkauft ain haus am Neumarkht Petern Günzburger per 380 ℔.

425 G.-B. 70 Fol. 62/95. 1391.

Jud Hirsch von Lengpach verkhauft ain haus, gelegen auf der Goldschmitt, Leopolden Zichner per 28 ℔.

426 G.-B. 70 Fol. 62/95. 1391.

Jud Hetschel hat aufgeben Schiman dem juden ain haus under den Juden.

427 G.-B. 70 Fol. 104ᵛ/273. 1391.

Syndl, Hetschleins des juden vetter, verkauft ain haus im Lecderhof Bernharten Trager per 10 ℔.

428 G.-B. 70 Fol. 104ᵛ/273. 1391.

Schalam jud von Berchtoldsdorf verkauft seine 2 heuser bey dem Werderthor Thomae Neunburger per 34 ℔.

429 G.-B. 469 Fol. 138ᵛ. 1391 Januar 5.

Heinreich Sliemtrager, Kathrey sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor auf der Newstift zenêchst Heinreichen Hêsiber an ainem tail etc., fur funifthalb phunt Wiener phening Suezzman dem juden ze richten und wern auf dy weyhennachten, dy nu schirist chument; furbas get aufz phunt alle wochen drey phening und swas im daran abget, daz hat er auf aller ir hab. Scriptum in vigilia epyphanie anno etc. 91ᵒ.

430 G.-B. 469 Fol. 138ᵛ. 1391 Januar 9.

Heinreich Pinter, Engel sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt dy ubermazz auf irm haws und swas darczu gehort, gelegen vor Schottentor zenêchst dem Thoman Hûfsmid an ainem tail etc., fur siben phunt Wienner phening, Salikman dem juden von Brunn ze richten aufz sand Michels tag, der nu schirist chumpt; furbas aufz phunt all wochen drey phening und swas im daran abget,

daz hat er czu seinen trewn. Scriptum feria secunda post festum epyphanie 91°.

431 G.-B. 469 Fol. 139. 1391 Januar 10.

Peter Schuester, Larencz Weitenstich und Peter der Leb und ir erben mitsampt irn hawsfrawn habent versaczt unverschaidenleich ir gueter, hawser, akker, weingarten und alles das, das darczu gehört mit nucz mit all, gelegen ze Enczestorff auf der Vischa, für czehenthalb phunt und fumf phunt allz Wiener phening Mandleyn dem juden, Josepyn aydem von Velzperch etc., ze richten und wern auf den nechsten suntag nach dem Prehentag, der schirist chumpt; furbas auf iglich phunt all wochen ze gesuch drey phening und swas im an ainem abget, das hat er auf den andern unverschaidenleich. Scriptum feria tertia post dominicam in excelso throno 91°.

432 G.-B. 469 Fol. 139. 1391 Januar 10.

Thoman Sneider und Ulreich Muttner, ir hawsfrawen und ir all erben habent versaczt unverschaidenlich ir hawser, akker, weingarten und swas darczu gehört, mit nucz mitsampt, gelegen datz Enczestorff auf der Vischa, für acht phunt Wienner phening Haydym dem juden von Drezchirchen etc. ze richten und wern auf den nachsten suntag nach dem Prehentag, der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt drey phening und swas im an ainem abget, das hat er auf dem andern unverschaidenlich. Scriptum feria tertia post dominicam in excelso anno etc. 91°.

Item praescriptus Thomas Sartor expedivit in ista obligatione dominica proxima post epyphaniam domini anno etc. 92° 2½ ℔ et 40 ₰.

433 G.-B. 469 Fol. 139°. 1391 Januar 15.

Herr Hans, dyczeit phfarrer ze Ybs, hat versaczt dye ubertewrung uber die czwai phunt purkrechts auf seinem haws, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz zenechst Otten dem Graben an ainem tail etc., fur czway phunt phening Suezzman dem juden ze richten auf den vaschantag, der

schirist chumt, furbas aufz phunt drey phening. Scriptum dominica omnis terra [1391].

434 G.-B. 469 Fol. 139v. 1391 Januar 15.

Niklas Santwerfer, Gedrawt sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt dy ubermazz uber dy funif phunt purkrechts auf irm haws, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Niclasen dem Vnuerdorben an ainem tail etc., fur funif schilling Wiener phening Saligman dem juden von Brunn ze richten auf sand Michelz tag, der schirist chumpt, furbas darauf all wochen ze gesuch czwen phening. Scriptum dominica proxima post octavas epyphanie anno etc. 91°.

435 G.-B. 469 Fol. 139v. 1391 Januar 15.

Fridel Dunit, Dyemut sein hawsfraw, habent versaczt ir viertail eins weingartens mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor auf der Lungrueb in der andern huet zenechst seinem andern weingarten etc., fur czwelif schilling phening Salikman dem juden, maisterz Tanichelz schaffer ze richten auf sand Merten tag, der nu schirist chumt, furbas aufz phunt drey phening. Scriptum dominica post octavas epyphanie [1391].

436 G.-B. 469 Fol. 140. 1391 Januar 16.

Anderl Schandel und all sein erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen czu Sand Ulreich zenechst Jacoben dem Pinter an ainem tail etc., fur achtathalb phunt Wiener phening Saligman dem juden von Brunn und seinen erben ze richten und wern vier phunt phening myner sechczik phening auf sand Merten tag, der nu schirist chumt und dy ander vier phunt myner sechzhczig phening von demselben Merten tag uber ein jar auch ze richten, furbas nach iglichem tag aufz phunt drey phening. Scriptum feria secunda post dominicam omnis terra 90° primo.

437 G.-B. 469 Fol. 140. 1391 Januar 16.

Vll Chiczmagel, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir viertail eins weingartens mit nucz mit all, gelegen hinder Sand Vlreich zenechst Chunraden von Frawden-

stain an ainem tail etc., fur dritthalb phunt Wienner phening Saligman dem juden von Brunn und seinen erben ze richten und wern auf den nêchst sand Merten tag, der schirist chumt; furbas get aufz phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum feria secunda post dominicam omnis terra anno etc. 90 primo.

438 G.-B. 469 Fol. 141. 1391 Januar 17.

Chůnrat Czankel, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst Thoman dem Payr an ainem tail etc., fur newn schilling Wiener phening Slomleyn dem juden, Lyeblyn sůn ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen drey phening. Scriptum feria tertia post octavas epyphanie 91°.

439 G.-B. 469 Fol. 141. 1391 Januar 19.

Fridreich Gmach, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor gegen sand Tybold uber, zenêchst Heinreichen dem Wagenchnecht an ainem tail etc., fur czwelif schilling Wiener phening Schaftleyn juden, Tröstleins sůn, ze richten und wern nu von sand Agnesen tag, der schirist chumpt, uber ein jar; furbas aufz phunt get all wochen drey phening. Scriptum in vigilia beatorum Fabiani et Sebastiani martyrum anno etc. nonagesimo primo.

440 G.-B. 469 Fol. 141v. 1391 Januar 25.

Heinreich von Patezstayn, Chunigund sein hawsfraw und irn erben habent versaczt ir haws, das weilent czwai gewesen sind, mit nucz mit all, gelegen an dem Petelpuhel vor Widmertor zenêchst dem Volkleyn an ainem tail etc., fur czweliff schilling Wienner phening Suezzman dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas aufz phunt drey phening all wochenn. Scriptum in crastino Vincentii anno etc. [1391].

441 G.-B. 469 Fol. 141ᵛ. 1391 Januar 27.

Jacob mit der Merfart, Margret sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir halbew hofstat mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor pey sand Tyboll zenêchst Heinczen Chiennast an ainem tail etc., fur siben schilling Wiener phening Sweczman dem juden ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt drei phening. Scriptum feria sexta ante purificationem Marie anno etc. 91°.

442 G.-B. 469 Fol. 142. 1391 Februar 3.

Mert Vaschang, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und alles das darczu gehört, gelegen in der Chêrnêrstrazz ze Wienn zenêchst des von Schinta haws an ainem tail etc., Hêsskleyn dem juden von Rab fur syben und dreizzik phunt Wienner phening ze richten und wern auf die nechsten liechtmesse, dy nu schirist chemmet; furbas get aufz phunt dwochen czwen Wiener phening. Scriptum in die Blasii martyris etc. 91°.

443 G.-B. 469 Fol. 142ᵛ. 1391 Februar 13.

Heinreich Czotel, Anna sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermazz uber die vorgenannten drew phunt gelts purkrechts auf irm haws und swas darczu gehort, gelegen vor Widmertor in der Chremserstraz zenêchst Niclasen Richter an ainem tail etc., fur fünif phunt phening Lyeblyn judyn, Paczka müter, ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen ze gesuch drei phening. Scriptum feria secunda post invocavit 91°.

444 G.-B. 469 Fol. 143ᵛ. 1391 Februar 24.

Wölfel Hachfartel, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen ze Herrnallzz czu sand Bartholomee pey der prukk zenêchst dem Toblinger an ainem tail etc., Josepen juden dem Wolich und seinen erben fur drew phunt Wienner phening ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas aufz phunt get all wochen ze gesuch drey phening. Scriptum in die sancti Mathye apostoli anno 91°.

445 G.-B. 469 Fol. 143ᵛ. 1391 Februar 28.

Stephel Mair, Margret sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen vor Stubentor in der Sterczerluchken zenechst Elbleyn Span an ainem tail etc., fur drew phunt phening mynner sechczik phening allz Wienner munzz Saligman dem juden von Brunn und seinen erben ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt ze gesuch all wochen drei phening und swas im daran abget, das hat er czu irm trewn. Scriptum feria tertia post festum Mathie apostoli anno etc. nonagesimo primo.

446 G.-B. 36 Fol. 220. 1391 März 1.

Ott Purgerchauffel und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Schottentor, zenest dem andern irm haws daselbens an ainem tail und zenest des Zenkleins haws an dem andern tail, fur sechs phunt Wienner phenig auf tegleichem schaden von ydem phunt zwen phenig alle wochen gesuch Jechlein dem juden und seinen erben. Actum feria quarta ante letare 91.

Summa 12 ß.

447 G.-B. 469 Fol. 144. 1391 März 1.

Haymel Czankel, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor pey sand Tybald zenechst des Werndleins Cherczenmacher haws an ainem tail etc., fur newn phunt Wiener phening Suezzman dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbas get aufz phunt all wochen drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab. Scriptum feria quarta post festum sancti Mathie 91ᵒ.

448 G.-B. 36 Fol. 182. 1391 März 2.

Mathes Schaber und Jorg Wyspekch, ambtlewt ze Gmünden, haben versaczt ir haws, gelegen an der Vischerstieg ze Wienn, zenest dem haws, das weilnt Hannsen seligen des Putreichs gebesen ist, dasselb ir haws habent si versaczt fur zwayhundert phunt Wienner phennig ze richten an sand Johans tag ze sunbenden, der schirist chumpt oder furbas von ydem

phunt alle wochen zwen phenig ze gesuch Judlein dem Slacher dem juden ze Chrems und seinen erben. Man dint auch von dem vorgenanten haws hincz Unser Frawn auf der Stetten ze Wienn acht phunt Wienner phenig ze purkchrecht und nicht mer. Actum feria quinta proxima ante letare anno 91.

Summa 13 ß 10 ₰.

In hys debitis expediverunt fumfczig phunt. Actum feria sexta proxima ante festum sancti Johannis baptiste anno etc. 94°.

449 G.-B. 469 Fol. 144. 1391 März 5.

Stephan Weinstayner und all sein erben habent versaczt ir haws und alles das, das darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz ze Wienn zenechst Merten dem Waldner an ainem tail etc., fur czehen phunt Wienner phening Suezzman dem juden ze richten und wern auf den vaschang tag, der schirist chumpt: furbas get aufz phunt drei phening ze gesuch all wochen und swas im daran abget, das hat er auf aller sein hab. Scriptum in octava sancti Mathie ut supra [1391].

450 G.-B. 469 Fol. 144ᵛ. 1391 März 9.

Albrecht Spiczwekkel, Margret sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczů gehört mit nucz mit all, gelegen auf der Hochenpruk ze Wienn zenêchst Thoman dem Reneis an ainem tail etc., fur vierdhalbs und czwainczik phunt Wienner phening Salmonn juden dem Stolczel ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen ze gesuch drei phening. Scriptum feria quinta ante Gregorii pape 91°.

451 G.-B. 469 Fol. 144ᵛ. 1391 März 9.

Jacob Kchawfel, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir czwai hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in dem Griezz czenêchst Petrein dem Ryemer an ainem tail etc., fur funczehen phunt Wienner phening Czarln judyn, Joseps witib von Velzperch und irn erben

ze richten und wern auf östern, die schirist chument; furbas get aufz phunt czwen Wienner phening und swas ir daran abget, das hat sy auf all ir hab etc. Scriptum feria quinta post dominicam letare 91°.

452 G.-B. 36 Fol. 72. 1391 März 10.

Fridricus de Steyr und Ann, sein hawsfraw, habent versaczt ir haws, gelegen under den Slozzern am Graben, zenest Polaners haws des slozzer, fur zwai phunt und siben schilling Wienner phenig, ze richten von Gregorii tag, der schirist kumpt, uber ein ganczs jar oder furbas von yedem phunt alle wochen zwen phenig ze gesuch, Zyperlein der judin und irn erben. Obligatio facta sexta proxima feria ante judica anno 91. — Expediverunt 2 tal. und 3 ß ₰ in hac pecunia.

Summa 10 ₰.

453 G.-B. 469 Fol. 144'. 1391 März 10.

Stephan von Pawngarten, Margret sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermazz auf irm haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor gegen sand Tybold uber etc., zenêchst Ulreichen Staingiesler an ainem tail etc., fur sechs schilling Wiener phening Suezzman dem juden ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumet; furbas get darauf all wochen czwen phening und swas im daran abget, das hat [er] auf all seiner hab und darczu auf Ulreichen Staingiesler, der czu im verhaissen hat etc. Scriptum feria sexta ante festum Gregorii anno etc. 90 primo.

454 G.-B. 469 Fol. 145'. 1391 März 17.

Hanns Schrôfel, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws mit nucz mitsampt, gelegen auf der obern Newstift vor Schottentor zenêchst dem Nyevergalt an ainem tail etc., für dritthalb phunt und fur vierczik phening als Wienner munzz Saklein dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen ze richten auf sand Jacobs tag, der in dem snyt ist und der schirist chumpt; furbas get aufz phunt vier phening. Scriptum feria sexta post Gregorii 91°.

455 G.-B. 469 Fol. 145ᵛ. 1391 März 17.

Ewerhart Maler, Anna sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, die ubermazz uber das purkrecht auf irm haws, gelegen in der Straw[ch]-gassen zenêchst Pawrlein dem Choler an ainem tail etc., fur dreizzik phening und fur czehenthalb phunt alz Wiener munzz Judleyn dem Rotleyn und seinen erben ze richten aufz sand Michels tag, der schirist chumt; furbas get aufz phunt all wochen drei phening. Scriptum feria sexta post Gregorii 91°.

456 G.-B. 469 Fol. 146. 1391 März 20.

Chunrat Lawttenmacher, Anna sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermazz auf irm haws, gelegen vor Schottentor auf der nidern Newstift zenêchst dem gatern an ainem tail etc., für funifthalben schilling Wienner phening Saligman dem juden von Brunn ze richten und wern auf phingstenn, die schirist chument; furbas get darauf all wochen ze gesuch czwen phening. Scriptum feria secunda ante festum Benedicti et erat vigilia eius.

457 G.-B. 469 Fol. 146ᵛ. 1391 März 31.

Jans Walther, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermazz auf irm haws, gelegen vor Stubentor ze Alttwnaw zenêchst Heinreichen dem Graser an ainem tail etc., uber die dritthalb phunt Wienner phening, die sy geben sullen dem Fridrich Dyetram, Schaftleyn juden, Josepyn aydem, fur fumfthalb phunt mynner dreizik phening, alls Wienner munzz, ze richten und wern auf die nêchsten phingsten, die schirist chument; furbas get aufz phunt all wochenn drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller seiner hab. Scriptum feria sexta post festum pasce 91°.

458 G.-B. 469 Fol. 146ᵛ. 1391 April 2.

Dyemût witib, Peter Wildpreter, ir sun, habent verhaissen für Stephlein, der vorgenanten Dyemût sun und auch des egenanten Petreins prûder, von des haws wegen, gelegen vor Widmertor in der Fudlukchen zenêchst Hansen Chnawslein an ainem tail etc., darumb das sy das versaczt habent mit ge-

sampter hant für sechs schilling Wienner phening Suezman dem juden ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get darauff all wochen ze gesuch czwen phening. Scriptum dominica quasi modo 91°.

459 G.-B. 36 Fol. 33'. 1391 April 3.

Chunrat Wentenhaw, Kathrei, sein hawsfrawe, habent versaczt ir haws, gelegen under den Pheilsniczeren ze Wienn zen|ech|st Weichart haws des Pheilsniczer und dint hincz sand Jacob auf der Hulben ayn phunt, hincz sand Marien Magdalen funf schilling, hincz sand Larenczen aynhalb phunt und Hannsen dem Smawsser sechs schilling, fur newnczehen phunt Wienner phening ze richten vierzehen tag nach sand Cholmans tag, der schirist chumpt oder furbas von yedem phunt alle wochen ze gesûch zwen phening, Kedlein dem juden, Schefftleins Walchs sun ze Wienn, und seinen erben. Actum feria quarta proxima post dominicam qua cantatur quasi modo geniti anno 91.

Summa 38 ß.

460 G.-B. 36 Fol. 52. 1391 April 3.

Diemud, weilent Jannsen seligen witib des Lernnswol, des nadler, hat versacz ir haws, gelegen bey Peylertor ze Wienn, zenest Rotleins haws des Swertfurb, fur zehen phunt siben schilling Wienner phening, ze richten an sand Johans tag ze sunnebenden, der schirist chumbt, oder furbas von ydem phunt zwen phening ze gesuch alle wochen, Selichman dem juden von Brûnn und seinen erben. Actum feria quarta proxima post dominicam quando cantatur quasi modo geniti anno 91[1].

461 G.-B. 36 Fol. 182. 1391 April 6.

Mertt, maister Mertten seligen des Smids an dem Newnmarcht [sun] hat versacz[t] sein haws, gelegen an dem Newnmarcht, zenest des Lichtchammrer haws und dint hincz dem Heiligengeist vor Kernertor ze Wienn drew phunt, dasselb haws hat er versaczt fur hundert phunt Wienner phennig, ze

[1] Gebührenzeile fehlt.

richten von phingsten, die schirist choment, uber ein ganczs jar — tut er des nicht, so sol er das ander jar von denselben hundert phunden ze gesuch geben zehen phunt oder es get furbas nach den egenanten zwain jaren gesuch darauf auf ein igleich phunt aynen phennig alle wochen — Izzerlein dem juden von Newnburg, Arons sun von Wienne, und seinen erben. Actum feria quinta proxima post dominicam qua cantatur quasi modo geniti anno 91°.

Summa 80 ℔ propter summam priorem.

462 G.-B. 469 Fol. 147°. 1391 April 22.

Ulreich Werfer, Chunigund sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all. gelegen vor Widmertor in der Ofenludiken zenêchst Jansen Fuerer an ainem tail etc., fur vier phunt phening und fur dreizzik phening allz Wienner munzz Suezman dem juden ze richten und wern auf weychennachten, die nu schirist chument; furbas get aufz phunt all wochenn ze gesuch drei phening und swas im daran abget, das hat er auf aller seiner hab. Scriptum dominica vel in vigilia sancti Georii anno 91°.

463 G.-B. 469 Fol. 148. 1391 April 23.

Niclas Stamelstrasser, Anna sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Schottenpewnt in dem Griez zenêchst Pilleich dem vissdier an ainem tail et cetera, fur newn phunt Wienner phening Josepyn judyn von Velzperkch und ir erben ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt drei phening und swas ir daran abget, das hat sy und ir erben auf aller ir hab. Scriptum in die sancti Georii anno 91°.

464 G.-B. 469 Fol. 148. 1391 April 23.

Ulreich Schôn weinczürl, Margreth sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir viertail eins weingartens mit nucz mit all, gelegen pey Chriechenholczlein zenêchst Werncz-leins von Chrems weingarten an ainem tail etc., fur dritthalb phunt Wienner phening Trostleyn juden, Israhels aydem

von Prezpurk. ze richten und wern auf sand Merten tag. der schirist chumpt; furbas get aufz phunt drey phening all wochenn. Scriptum in die sancti Georii anno etc. 90 primo.

Deleta per judeum dictum Isaac in presencia judei dicti Sachkel.

465 G.-B. 469 Fol. 148. 1391 April 27.

Wenczla von Prag. Agnes sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst Micheln Schifchnecht an ainem tail etc., fur czehen schilling Wienner phening ze richten und wern auf sand Jorgen tag. der nu schirist chumt. Saligman dem juden von Brûn; furbas get aufz phunt drei phening. Scriptum feria quinta post festum sancti Georii 91°.

466 G.-B. 36 Fol. 143. 1391 April 28.

Her Hanns von Ryed hat versaczt sein haws, gelegen in der Weichenpurkch ze Wienn zenest maister Niclas haws des pucharczs und dint hincz sand Ruprecht sechs und dreizzig phennig, dasselb haws hat er versaczt fur zwainczig phunt Wienner phennig auf tegleichen schaden von ydem phunt alle wochen zwen phenig ze gesuch Haydiem, Lesiers sun, und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum Jeori 91.

Summa 20 ℔, altera pars facat propter sumam priorem.

467 G.-B. 469 Fol. 148. 1391 April 28.

Michel Abczieher, Chunigund sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen auf der Newburgerstrazz zenêchst Seidlein Newburger an ainem tail etc., fur ayndlef schilling Wienner phening Sakleyn juden, Anerleins sun von Drezchirchen und sein erben ze richten auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt drei phening. Scriptum feria sexta post Georii martyris anno praescripto [1391].

468 G.-B. 469 Fol. 148'. 1391 Mai 1.

Thoman Swab, Geisel sein hawsfraw, Chünczel ir sun und ir erben haben versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der nydern Newstift zenêchst Chunraten von Schotten an ainem tail etc., für funif phunt Wienner phening Suczman dem juden und seinen erben ze richten und wern czwelif schilling auf sand Giligen tag und vierdhalb phunt Wiener phening auf sand Merten tag, die nu schirist dument; furbas get nach iglichem tag aufz phunt ze gesuch drey phening und swas im daran abget, dat hat er auf aller ir hab etc. Scriptum in die beatorum Philippi et Jacobi anno 91°.

469 G.-B. 469 Fol. 149. 1391 Mai 4.

Peter von Schondirchen, Agnes sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen in der Lantstrazz in der Sterczerlukchen zenêchst Stephlein Mair an ainem tail etc., für funif schilling Wienner phening Dauiden juden von Rakespurk ze richten und wern auf sand Michels tag, der schirist dumpt; furbaz get darauf all wochen ze gesuch czwen Wienner phening. Scriptum feria quinta post festum inventionis sancte crucis 90 primo.

470 G.-B. 36 Fol. 181. 1391 Mai 17.

Margareta uxor Wilhalmi Staingraber et heredes obligaverunt domum eorum sitam circa claustrum ad celi portam prope domum qua quondam fuit Dietrici Carifidicis, ante quinquaginta libras expediendo supra festum sancti Jacobi proxime venturum amplius de usura tres obulos Hierzzen judeo de Lengpach. Actum feria quarta proxima post pentecosten 91.

Summa 66 den. propter summam priorem.

471 G.-B. 36 Fol. 61. 1391 Mai 19.

Elzbet, weilent Albrechts witib des Grimmen, und Hainreich, ir sun bey demselben irm wirt, habent versaczt ir haws an dem Graben zenest hern Hannsen haws des Swaben, für zwai phunt und sechs schilling auf den vaschang schirist oder

furbaz zwen phenig. Selichman dem juden von Prunn und sein erben. Actum feria sexta post pentecostem 91.

Summa 4 ß.

472 G.-B. 36 Fol. 143. 1391 Mai 19.

Johannes Stoll Ann sein hawsfraw habent versaczt ir haws. gelegen hinder dem Newnmarkcht ze Wienn zenechst des Vischleins haws und dint hincz den Minnernprudern drew phunt fur siben und zwainczig phunt Wienner phennig auf sand Mertten tag schirist oder furbaz von ydem phunt alle wochen ze gesuch zwen phennig Selichman dem juden von Prunn und seinen erben. Actum feria sexta post pentecostem 91°.

Summa 38 ß.

473 G.-B. 36 Fol. 143v. 1391 Mai 19.

Janns Sneider Elzbet sein hawsfraw habent versaczt ir haws in der Strawchgazzen zenest Otten haws des Goltschlacher und dint hincz den Minnernprudern ayn phunt, fur ezwelif phunt auf sand Mertten tag schirist oder furbaz von ydem phunt zwen phennig alle wochen Smoiel dem juden und seinen erben. Actum feria sexta post pentecostem 91°.

Summa 24 ß.

474 G.-B. 36 Fol. 230. 1391 Mai 19.

Peter. Hannsen sun des Leinwater, und Elzbet sein hawsfraw habent versaczt ir haws vor Schottentor ze Wienn, zenest Hainreichs haws des Prespurger fur acht phunt, ze richten von phingsten, die nagsthin sind uber ein jar oder furbaz von ydem phunt ze gesuch alle wochen zwen phening Selichman dem juden von Lengpach und seinen erben. Actum feria sexta post pentecostem 91.

Summa 16 ß.

475 G.-B. 469 Fol. 149. 1391 Mai 21.

Heinreich Chreussenczeler, Magdalena sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor auf der obern Newstift zenechst Thoman dem Stiglicz an ainem tail etc., fur eze-

hen phunt Wiener phening S u e z z m a n dem juden und seinen erben ze richten und wern funf phunt auf den vaschangtag, der nu schirist dumpt und [die] ander funif phunt auf sand Jorigen tag, der auch nu schirist dumpt; furbas get nach iglichem tag aufz phunt ze gesuch czwen phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab. Scriptum dominica trinitatis [1391].

476 G.-B. 469 Fol. 149. 1391 Mai 21.

Hans Lucz, Margret sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen pey Judentor under den Pardiantern zenechst Symon von Gars an ainem tail etc., für vier phunt Wienner phening L y e b l y n judyn, Patczka müter, ze richten und wern auf sunibenden, die nu schirist dument: furbas get aufz phunt all wochenn ze gesuch drey phening. Scriptum dominica ante festum sancti Urbani anno 90 primo.

477 G.-B. 469 Fol. 150. 1391 Mai 28.

Michel von Wyenn der sneider, Anna sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz an dem puchel hinder den hawsern zenechst Jacoben Chawfflein an ainem tail etc., für vierczehen phunt Wyenner phening H e s s k l e y[1] v o n R a b dem juden und seinen erben ze richten und wern auf weychennachten, die schirist dument; furbas get aufz phunt czwen phening. Scriptum dominica post Urbani anno etc. 91°.

478 G.-B. 469 Fol. 150. 1391 Mai 31.

Mert Vaschang, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermazz auf irm haws und swas darczu gehört uber die vorgenante saczung, gelegen in der Kernerstraz ze Wienn zenechst des haws von Schinta etc., für ayndlef phunt Wienner phening H e s s k l e y n[2] dem juden v o n R a b ze richten und wern auf sand Michels tag, der schi-

[1] Am Rand steht „Hesskel".
[2] Am Rand steht „Hesskel".

rist chumpt: furbas aufz phunt czwen phening. Scriptum anno ut supra [1391] in die Petronelle virginis.

479 G.-B. 36 Fol. 33v. 1391 Juni 5.

Chlar, weilnt Andres witibe des Teczleins, hat versaczt ir haws, daz ir derselb ir wirt nach seins geschefftbrifs lawttung geschafft hat, gelegen hinder dem Newnmarcht, zenest hern Reynprechts haws von Waltse und dint demselben hern Reynprechten newn schilling, fur ayndlef phunt Wienner phening. ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbaz von ydem phunt zwen phening alle wochen Zechertein, des Heschleins sun des juden von Herczogenburg, und seinen erben. Actum feria secunda post festum sancti Erasmi anno 91.

Summa 22 ß.

480 G.-B. 36 Fol. 95. 1391 Juni 7.

Hêtschel, Merchleins Arons sun des juden und sein erben habent verchawfft acht phunt und sechs schilling gelts purkchrechts auf irm haws, gelegen under den Juden ze Wienn und stozzet an daz ratbaws, umb sibenczig phunt Wienner phenig Hannsen, Hannsen sun von Erdfurt, und seinen erben. Es wer denne, daz er an leiberben abgieng, so sullen die vorgenanten acht phunt und sechs schilling gevallen auf sein muter frawn Johannan, Hermans hawsfrawn des Payrs des goltsmids, sicud litera sonat. Actum feria quarta proxima post festum sancti Erasmi anno 91.

Summa ½ ü 20 ß.

481 G.-B. 36 Fol. 143v. 1391 Juni 7.

Janns von Payern Gedrawt sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen vor Kernertor ze Wienn zenest dem haws, das weilent Cholmans des Chrichen gebesen ist und dint in der purger spital ayn phunt, fur fumf und zwainczig phunt, ze richten an sand Giligen tag schirist oder furbaz von ydem phunt zwen phennig alle wochen ze gesuch Selichman dem juden und seinen erben. Actum feria quarta proxima post festum sancti Erasmi 91°. — Summa 30 ß. — Ista debita non est deletum quia erravimus (Gestrichen!). An der geltschuld ist

man dem juden fur hawbtgut und gesuch noch schuldig 6 ℔ und 10 ß.

482. G.-B. 36 Fol. 52. 1391 Juni 9.

Dietreich Sneider und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen auf der Hochstrazz ze Wienn, zenegst dem haws, daz weilent des Schenkchen gewesen ist und dint hincz sand Michel ze Wienn drew phunt Wienner phening, fur vier und zwainczig phunt Wienner phening, ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbas ze gesuch von ydem phunt zwen Wienner phenig alle wochen, Smoyelen, Trostleins sun des juden und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Erasmi [1391].

Summa 48 ß.

483. G.-B. 469 Fol. 150. 1391 Juni 12.

Margret, Merten dez Waldner witib, dem got genad, Michel ir sun und Elzbet ir tochter, habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz zenechst Heinreichen dem Chursner an ainem tail etc., Judleyn Rötel[1] dem juden fur czehen schilling Wienner phening ze richten und wern auf weichnachten, die nu schirist chument; furbas get aufz phunt drey phening. Scriptum feria secunda ante festum sancti Viti anno etc. 90 primo.

484. G.-B. 36 Fol. 55v. 1391 Juni 16.

Maister Chunrat der Mawrer, Kathrei, sein hawsfraw, habent versaczt irn tail haws, gelegen in sand Johansstrazze, zenest des pharrer haws von Misstelbach, fur zwainczig phunt auf tegleichen schaden von ydem phunt alle wochen zwen phening, Haydlen, Lesiers sun des juden und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Vity 91.

Summa 40 ß.

485. G.-B. 36 Fol. 61. 1391 Juni 16.

Eberhart Pheffer, Kathrei, sein hawsfraw, habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertor in der Newlukchen ze Wienn

---

[1] Am Rand steht „Jüdel".

zenest Wunderleins haws des Pawker, fur zehenthalb phunt Wienner phening, ze richten auf sand Merten tag schirist oder furbaz von ydem phunt zwen Wienner phennigen alle wochen ze gesuch Merchlein dem juden von Zell und sein erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Viti 91°.

Summa 19 ß.

486 G.-B. 469 Fol. 150v. 1391 Juni 19.

Parthel Mathes in der Sidenals, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermaz uber daz purkrecht als vor verschriben ist auf ir hofstat weingarten mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor in dem Vronberger zenêchst Fridreich under dem Steg an ainem tail etc., Schalam juden dem Wolich für 12 ß Wiener phening; und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab, ze wern und richten auf sand Michels tag, der schirist chumt. Scriptum feria secunda post Viti anno etc. 91°. Nachgetragen ist: furbaz aufz phunt drei Wienner phening.

487 G.-B. 469 Fol. 150v. 1391 Juni 21.

Chunrat Czeller, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor in der Ofenlukchen zenêchst Alblein dem Fürer, für sechs schilling Wienner phening, Jana dem juden, Muses sun von Agrem, ze richten auf die weichnachten, die nu schirist chument, furbas get darauf drey phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab. Scriptum feria quarta ante Johannis baptiste anno etc. 90 primo.

488 G.-B. 469 Fol. 151. 1391 Juni 22.

Chunrat Vogler, Agnes sein hawsfraw und ir paider erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor in der Fudluckken zenêchst Niclasen Pawtler an ainem tail etc., fur drew phunt und czwainczik phening allz Wienner munzz Lesȳr dem juden, Patez ohaym von Perichtoltzdorff, ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get auf iglich phunt ze gesuch drei phening. Scriptum feria quinta ante Johannis baptiste 91°.

489 G.-B. 36 Fol. 200. 1391 Juni 28.

Niclas Chnapp und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen bey den Predigern ze Wienn zenest Niclas haws des Roztawscher, davon man dint den geistleichen frawn hincz sand Niela ayn phunt Wienner phenig, fur vier phunt Wienner phenig hawbtguts und fur zehen schilling gesuchs haubtgut und gesuch, ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbaz von ydem phunt drey phenig alle wochen ze gesuch D a v i d e n dem juden v o n R a k i s p u r g und seinen erben; wer aber, daz der egenant Niclas zwischen hinnen und sand Mertten tag an der vorgenanten summe icht gelts bezalt, so sol im die unvergangen zeit ye auf ein phunt drey phenig abgeczogen werden. Actum in vigilia Petri et Pauli appostolorum 91°.

Summa 10 ß.

490 G.-B. 36 Fol. 143°. 1391 Juni 30.

Jacob von Prag und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen an dem ekk, da man in die Wolczeil get, gegen der apoteken uber und dint zu hern Michels des Gewchramer ewigen messe siben phunt, dasselb haws habent si versaczt fur hundert phunt und acht phunt Wienner phennig, ze richten an sand Michels tag schirist oder furbaz von ydem phunt alle wochen ze gesuch drey Wienner helbling H e b l e i n dem juden v o n B r ü n n und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sanctorum Petri et Pauli appostolorum anno etc. 90 primo.

Summa 7 ß 6 ₰.

491 G.-B. 36 Fol. 143°. 1391 Juli 14.

Janns Scherdinger und Chunigund sein hawsfrawe habent versaczt ir haws, gelegen an dem Cholmarcht an der Langenmaur zwischen maister Seyczen und Kristans des Platners hawsern und dint Wolfharten dem Poben funf phunt, dasselb haws habent si versaczt fur zwainczig phunt Wienner phenig, da tegleich gesuch aufget auf ein igleich phunt zwen phenng all wochen J o s e p h i n der judin v o n V e l c z s p e r [g] und irn erben. Actum feria sexta proxima post festum sancte Margarete anno 91.

Summa 40 ß.

492 G.-B. 36 Fol. 285. 1391 Juli 14.

Ulreich Chaschawer Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haus, gelegen bey Unser Frawn auf der Stetten ze Wienne zenegst dem rathaus und dint der kappellen Unser Frawn auf der Stetten ze Wienn vier phunt, daselb haus habent si versaczt fur drew und dreizzig phunt und syben schilling Wienner phening, ze richten auf sand Giligen tag schirist oder furbaz von idem phunt zwen Wienner phening alle wochen ze gesuch Jeklein, Moyels sun des Walichs des juden und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sancte Margarete virginis 91.

Summa 68 ß.

493 G.-B. 36 Fol. 1v. 1391 Juli 28.

Albrecht Waising, Anna uxor und ir erben habent versaczt ir haws, gelegen bey dem Rotenturn gegen Paul Ernsten haws uber, fur achthalbs und sibenczig phunt, ze richten an sand Jacobs tag im snyt oder furbaz von ydem phunt zwen Wienner phenig alle wochen ze gesuch. Zecherlein, Hetschleins sun des juden von Herczogenburg und Zertlein, seinem veter und irn erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Jacobi appostoli 91°.

Summa 5 ß 5 ß.

494 G.-B. 36 Fol. 144. 1391 Juli 31.

Janns Hannsgraf und sein erben habent [versaczt] ir haws und den wachsgelet dabey, gelegen in der hindern Pechenstrazz zenest Leuppolts haws des Metsachs an aynem tail und zenest Ulrichs chinder haws von Tulln an dem andern tail und dint gen Hieczigen funf phunt, gen Mawrbach zway phunt und den sundersiehen hincz sand Lasers zway phunt, dasselb haws und den wachsgelewt habent si versaczt fur achtzehen phunt Wienner phenig auf die weichnachten schirist oder furbaz von ydem phunt zwen Wienner phenig alle wochen ze gesuch Selichman dem juden von Brünn und seinen erben sicud litera sonat. Actum feria secunda proxima post festum sancti Jacobi in messe 91°.

Summa 36 ß.

495 G.-B. 469 Fol. 152. 1391 Juli 31.

Heinreich Pruner und sein erben habent versaczt ir halbew hofstat weingarten, gelegen in dem Purchueld vor Schottentor zenêchst Niclasen dem Stayan an ainem tail etc., fur funif schilling Wienner phening Suezman dem juden ze richten auf sand Colmans tag; furbaz get darauf all wochen ze gesuch czwen phening etc. Scriptum feria secunda post Jacobi apostoli anno etc. 91°.

496 G.-B. 36 Fol. 61. 1391 August 11.

Elzbet, Ortolfs seligen witib von Grêfen, hat versaczt ir haws, gelegen an dem Salczgriezz zenest des Surichs haws, dint hincz sand Stephan ze Wienn drew phunt, daselb haws hat si versaczt für achtzehen phunt auf die weichnachten schirist oder furbaz von ydem phunt zwen phenig alle wochen zu gesuch. Josephin der judin von Velczperg und irn erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Laurentii 91.

Summa 36 ß.

497 G.-B. 469 Fol. 152'. 1391 August 17.

Michel von Hainburg mitsampt seiner hawsfrawn Margreten habent aufgeben ir haws mit allen den rechten, als sy gehabt habent, gelegen vor Widmertor in der Kremserstrazz zenêchst Herman dem Speizzer an ainem tail etc., Suezman dem juden für sechs phunt Wiener phening und für allen den gesuch, der darauf gangen waz von czwain jarn also, das sy furbaz dhain ansprach darczu haben sullen noch gewinnen; und dez sind czeugen Ott Grueber, dieczeit amptman dez chlosters und auch Ruedel Jud der vorsprech und auch ander lewt. Scriptum et actum in octava Laurentii 91°.

498 G.-B. 36 Fol. 54. 1391 August 18.

Chunrat der Mawrer von Gevell und Agnes, sein hawsfrawe, habent versaczt ir haws, gelegen ynnerthalb Werdertor ze Wienne, zenest Chunrats haws des Wachter, fur zehen phunt Wienner phening, ze richten an sand Johanns tag ze sunewenden schirist oder furbaz von ydem phunt zwen Wienner phe-

ning alle wochen zu gesuch, Ychel dem juden und seinen erben. Actum feria sexta proxima ante festum sancti Bartholomey 90 primo.

Summa 20 ß.

499 G.-B. 469 Fol. 153. 1391 August 18.

Andre Dreizzikmark. Anna sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermazz uber die syben schilling purkrechts auf irm haws, gelegen in der Traibotenstrazz ze Wienn zenêchst Nyclasen dem Probstleyn an ainem tail etc., für vier phunt Wyener phening Yschaher dem juden, Trostleins sun, ze richten und wern auf dye weychennachten, dy schirist chument; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuch drey phening. Scriptum feria sexta post assumptionem beate Marie virginis anno etc. nonagesimo primo.

500 G.-B. 469 Fol. 153v. 1391 September 24.

Haincz Wicz, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir halbew hofstat weingarten mit nucz mitsampt, gelegen zu Sand Ulreich vor der stat ze Wienn, zenêchst Ulreich dem Lindennast an ainem tail etc.. Mandleyn juden, Josepyn aydem, für czwelif schilling Wienner phening ze richten und wern nu von sand Merten tag, der schirist chumpt uber ein jar; furbas get aufz phunt drei phening. Scriptum dominica proxima ante festum Michaelis anno 91°.

501 G.-B. 36 Fol. 182v. 1391 September 28.

Michel von dem Newenhaws und Ann sein hawsfrawe habent versaczt ir haws, gelegen in der Pognerstrazze [zu] Wienn, zenest Raspen haws des pogner fur sechczig phunt Wienner phennig, ze richten auf sand Gyligen tag schirist oder furbaz von ydem phunt zcwen Wienner phennig alle wochen ze gesuch Selichmann dem juden von Brunn und seinen erben sicud litera sonat. Actum feria quinta ante festum sancti Michahelis 91.

Summa ½ tal.

502 G.-B. 469 Fol. 153v. 1391 Oktober 1.

Werlczel Schêrl, Persel[1] sein hawsfraw und ir paid erben habent verchawfft auf irm haws und swas darczů gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst Wenczlaben von Prag an ainem tail etc., fur ayndlef schilling phening purkrechtz Muschen Unger dem juden fur ayndlef phunt Wiener phening also, das man im dovon dienen schol all jar drey stund, an sand Michels tag, ze weychennachten und an sand Jorigen tag, zů yedem tag einhalb phunt Wiener phening mynner czehen phening mit allen den nuczen und rechten alz man ander purkrecht in der stat ze Wienn dint; ez sind auch die egenanten 11 silling abzulôsen, wann man daz getůn mag und wil, ze aniczigen oder miteinander, ye ein schilling mit einem phunt. Scriptum dominica post festum sancti Michaelis anno etc. 91°.

503 G.-B. 469 Fol. 154. 1391 Oktober 2.

Jans Walther, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermazz auf irm haws und garten dapey mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz ze Alttwnaw zenêchst Heinreichen dem Graser daselbs an ainem tail und die ubermazz pringt dritthalb phunt Wienner phening, die er und sein hawsfraw mitsambt irn [erben] gelten sullen, Fridrich dem Dyetram, purger ze Wyenn etc., die egenant ubermazz habent sy versaczt fur funthalb phunt und fur vierundczwainczik phening alz Wienner munzz Tobias dem juden Chêrner ze richten auf weichennachten, die schirist chument; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuch drey phening und swas dem egenanten juden uber die egenanten dritthalb phunt abgieng, das hat er auf aller ir hab, wa sy dy habent innerlanncz oder auserlanncz etc. Scriptum feria secunda post Michaelis anno etc. nonagesimo primo.

504 G.-B. 469 Fol. 154. 1391 Oktober 8.

Mert Czophel, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst Niclasen Perchhofer an

[1] Ursprünglich stand „Mert Pinter von Pulka, Anna . . "

ainem tail etc., fur funthalb phunt Wiener phening Thobya Cherner dem juden ze richten und wern auf Michels tag, der schirist chumpt; furbas aufz phunt get drey phening. Scriptum dominica ante Dyonisii anno quo supra [1391].

505 G.-B. 469 Fol. 154. 1391 Oktober 9.

Eberhart Mandel, Lewkart sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt irn weingarten des drey ochtail sind mit nucz mitsampt, gelegen in der Lantstrazz in der andern Twerelussen zenêchst Wolflein dem Chemel an ainem tail etc., für funthalb phunt Wiener phening Schafftleyn juden, Josepyn aydem von Velsperch, ze richten nu von sand Colmans, der schirist chumpt uber ein jar; furbas get aufz phunt drey phening und swas im daran abget, daz hat er czu seiner trewn. Scriptum feria secunda ante Colomani martyris anno ut supra [1391].

506 G.-B. 469 Fol. 154'. 1391 Oktober 13.

Chunrat Lawtenmacher, Anna sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Nevnluchen zenêchst Herman dem Speisser an ainem tail etc., Suczman dem juden fur funiff phunt Wiener phening ze richten und wern auf den vaschangtag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt drey phening. Scriptum dominica post Colmani anno domini millesimo trecentesimo nonagesimo primo.

Item an dem vorgenanten gelt hat verricht der egenante Chunrat an sand Preiden tag 3 phunt mynner 30 ₰ anno etc. 92° dem vorgeschriben juden.

507 G.-B. 469 Fol. 155. 1391 Oktober 23.

Nicklas Santwerffer, Gedrawth sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermazz uber die phunt phunt phening purkrecht auf irm haws, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Nyclasen haws dez Vnuerdorben an ainem tail etc., für czwelif schilling Wiener phening Saligman dem juden von Brunn ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt: furbaz get aufz phunt all

wochen ze gesuch drey phening. Scriptum feria secunda post Luce 91°.

508 G.-B. 469 Fol. 155. 1391 Oktober 26.

Heinreich Pinter, Engel sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst Thoman dem Hufsmid an ainem tail etc., fur sechs phunt Wienner phening Saligman juden von Brunn ze richten und wern auf sand Merten, der schirist chumpt uber ein jar; furbaz get aufz phunt drey phening. Scriptum feria quinta ante Symonis et Jude 91°.

509 G.-B. 469 Fol. 155v. 1391 Oktober 29.

Heinreich Mesrer, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir halbew hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen czu Sand Ulreich zenêchst Heinreich Wagner an ainem tail etc., fur czwa phunt Wiener phening Suczman dem juden ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt uber ein jar; furbas get aufz phunt drey pheuing. Scriptum in crastino beatorum apostolorum Symonis et Jude [1391].

510 G.-B. 469 Fol. 155v. Zwischen 1391 Okt. 29. u. Nov. 6[1].

Stephan Nekwein und all sein erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst Ulreich Pewrlein an ainem tail etc., für sechs phunt Wienner phening Saligman juden von Brunn ze richten und wern nu von sand Merten tag, der schirist chumpt uber ein jar; furbas get aufz phunt all wochen drei phening.

511 G.-B. 36 Fol. 262v. 1391 Oktober 31.

Schynnian jud hat verchawfft an Hetschleins des Peltleins stat des juden acht phunt Wienner phening und sechs schilling geltes purkrechts auf des egenanten Hetschleins haws des juden, gelegen under den Juden ze Wienn, zenest

[1] Nach der Stellung in der Handschrift bestimmt.

Judleins haws des Rotleins, umb sybenczig phunt Hannsen, Hannsen sun von Erdfurt und sein erben; es were denne, daz er abgieng mit dem tod eedenne er zu seinen beschaiden jarn chem, so sol dieselbn gult gevallen auf sein muter frawn Johannen weilent des egenanten Hannsen witiben sicud litera sonat. Actum in vigilia omnium sanctorum 91.

Summa ½ tal. 20 ß.

512 G.-B. 469 Fol. 155v. 1391 November 6.

Jans Weber, Margret sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczü gehört, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenêchsten Hansen Ladler an ainem tail etc., für ayndlef schilling Wiener phening Saligman juden von Brun[1] ze richten und wern nu von sand Merten tag, der schirist chumpt uber ein jar; furbas get aufz phunt drey phening all wochen. Scriptum in die sancti Leonhardi confessoris anno etc. nonagesimo primo.

Istam obligationem in mediate praescriptam resignavit Marhel judeus praescripto Saligman judeo de Bruna cum omnibus juribus etc. ut sibi stetit et illius negocii interfuit Rugerus jud prelocutor.

513 G.-B. 469 Fol. 156. 1391 November 7.

Heinreich von Patezstayn, Chunigund sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor auf dem obern Petelpuhel zenêchst Velkleyn an ainem tail etc., fur sechs schilling Wiener phening Suezman dem juden ze richten und wern nu von sand Merten tag, der schirist chumpt uber ein jar; furbaz get auf all wochen ze gesuch drey phening. Scriptum feria tertia ante Martini episcopi [1391].

514 G.-B. 469 Fol. 156. 1391 November 10.

Chünrat Hantvollawt, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und hofstat dapey mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst

---

[1] Statt „Saligman von Brun" stand ursprünglich „Marhêln von Celln".

Meinharten dem Eysneyn an ainem tail etc., fur 1 phunt Wiener phening Saligman dem juden von Brünn ze richten nu von sand Merten tag, der schirist ist, uber ein jar; furbas get darauf ze gesuch drei phening. Scriptum in vigilia Martini 91°.

515 G.-B. 469 Fol. 156. 1391 November 12.

Chunrat Czankel, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all. gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenêchst Thoman dem Payr an ainem tail etc., fur siben phunt und sechczik phening alz Wiener munzz Schaftleyn juden dem Walich, Tröstleins sun ze richten auf sand Merten tag, der schirist dumpt; furbaz get aufz phunt drey phening all wochen. Scriptum in crastino sancti Martini episcopi und swas in daran abget etc. anno etc. 91°.

516 G.-B. 469 Fol. 156v. 1391 November 12.

Hawgel Hauberger, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor auf der nidern Neustift zenêchst Petrein dem Lewtwein an ainem tail etc., für czway phunt Wienner phening miner sechczehn phening, Thobya juden dem Chêrner ze richten auf sand Jorigen tag, der schirist dumpt; furbas get aufz phunt drey phening. Scriptum in crastino sancti Martini anno quo supra [1391].

517 G.-B. 469 Fol. 156v. 1391 November 13.

Herr Stephan, pharrer zu Molczpuhel[1] und sein erben habent versaczt ir hofstat weingarten dez eins viertail ist, gelegen zu Sand Ulreich zenêchst Gedrawten Chremseryn an ainem tail etc., fur czway phunt Wiener phening Phfebyn der judyn, Salomons witib ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist dumpt; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesûch drei phening. Scriptum in die Briccii confessoris anno quo supra [1391][2].

---

[1] Ursprünglich stand hier „Seydel von Haynuelt".

[2] Am Rande steht: „Obtinuit ad vendendum".

518 G.-B. 36 Fol. 93. 1391 November 18.

Hawg von Ezzlingen und Clar sein hawsvrowe habent versaczt ir haus, gelegen in der Weichenpurch ze Wienne, zenechst des Techentshofe, fur hundert phunt und zwainczig phunt Wienner phening, ze richten von dem hewtigen tag uber ein jar oder furbas von jedem phunt 2 ß Selichmann dem juden und seinen erben sicut litera sonat. Actum sabbato proximo post festum sancti Martini anno 91°.

Summa 1 ℔.

519 G.-B. 469 Fol. 157. 1391 November 19.

Niclas Stamelstorffer, Anna sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all. gelegen vor Schottentor auf der Schottenpewnt zenechst Pilleich dem vissher an ainem tail etc., fur vier phunt Wiener phening Josepyn judyn von Velzperch ze richten und wern auf weichennachten, dy schirist chument; furbas get aufz phunt ze gesuch all wochen drei phening. Scriptum in die Elizabeth anno ut supra [1391].

520 G.-B. 469 Fol. 157. 1391 November 20.

Wolfel Hachfartel, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mitsampt, gelegen zu Herrnalz zu sand Bartholomee pey der prukk zenechst dem Toblinger an ainem tail etc., fur czwelif phunt Wiener phening Josepen juden dem Wolich ze richten auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt: furbas get aufz phunt drey phening und swas im an dem phant abget, das hat er auf aller ir hab in dem land ze Österreich etc. Scriptum in crastino Elizabeth 91°.

521 G.-B. 469 Fol. 157. 1391 November 21.

Jans Chnewssel, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor in der Ofenluchen zenechst Dyemuten der witiben an ainem tail etc., fur newn phunt Wienner phening Saligman dem juden von Brunn ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get

aufz phunt all wochen drey phening. Scriptum feria tertia ante festum sancte Katherine anno etc. nonagesimo primo.

522 G.-B. 469 Fol. 157ᵛ. 1391 November 24.

Hansel von Chrems, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und die hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Neuburgerstrazz zenêchst Andren dem Czinken an ainem tail etc., fur sechs phunt Wienner phening Hoczen dem juden ze richten auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbaz get aufz phunt drei phening ze gesuch und swas im daran abget, das hat er auf ym und auf aller sein hab. Scriptum in vigilia Katherine virginis anno ut supra [1391].

523 G.-B. 469 Fol. 158. 1391 November 27.

Thoman Czwifaler und sein erben habent versaczt ir haws und allez daz, daz darczu gehört mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor in der Ofenluchen zenêchst Seydlein Munzzer an ainem tail etc., fur czehen phunt Wiener phening Saligman juden von Brünn etc. ze richten und wern funf phunt auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt und die andern funf phunt nu von dem sand Merten tag uber ein jar; geschech dez nicht, so get furbaz nach iglichem obgenanten tag aufz phunt drey Wienner phening ze gesuch. Scriptum feria secunda post Katherine virginis anno ut supra [1391].

524 G.-B. 469 Fol. 158ᵛ. 1391 Dezember 3.

Wolfel Paternostrer, Cristein sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst Jacobs haws von Leiz an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner phening Suezman juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt drey phening und swas im daran abget, daz hat er auf ir hab, wo er vinde. Scriptum in vigilia Barbare virginis anno etc. 91°.

525 G.-B. 469 Fol. 158ᵛ. 1391 Dezember 13.

Heinreich Sliemtrager, Kathrei sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst Heinreich dem Hêsiber an ainem tail etc., fur 18 schilling Wiener phening Suezman juden ze richten nu auf weichennachten, dy schirist chument[1]; furbas get aufz phunt ze gesuch drei phening. Scriptum feria quarta et erat dies sancte Lucie virginis anno etc. 91°[2].

526 G.-B. 469 Fol. 158ᵛ. 1391 Dezember 15.

Thoman der Hûter, Cristein sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mitsampt, gelegen an Herczogenhof pey sand Pêngreczen cappellen zenechst Micheln dem Chunter an ainem tail etc., fur czehen phunt phening Josepen juden dem Wolich ze richten auf phingsten, die nu schirist chument; furbaz get aufz phunt dwochen czwen Wiener phening. Scriptum feria sexta ante sancti Thome apostoli [1391].

Praescriptus Thomas satisfecit praescripto judeo in usura taliter saltem usque ad festum sancti Viti 93 anno.

527 G.-B. 469 Fol. 158ᵛ. 1391 Dezember 18.—20[3].

Peter Stayndel, Kathrei sein hawsfraw und ir erben habent versaczt irn weingarten dez eins viertail ist, gelegen pey Sand Ulreich zenêchst Chunraten von Frawdenstayn an ainem tail etc., fur czwai phunt Wienner phening Saligman juden von Brünn ze richten auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbaz aufz phunt drei phening. Scriptum feria secunda post dominicam gaudete et erat dies ante festum Thome apostoli anno etc. nonagesimo primo.

---

[1] Nun folgt gestrichen: „uber ein jar".

[2] „Scriptum ..." bis „.... 91°" ist gestrichen.

[3] Hier liegt eine Verschreibung vor, da der Montag nach dem Sonntag gaudete, dem dritten Adventssonntag, auf den 18. Dezember, der Tag vor Thomas d. A., wie immer, auf den 20. Dezember fiel.

528 G.-B. 469 Fol. 159. 1391 Dezember 21.

Wernczel Rueber und seine erben habent versaczt ir halb viertail eins weingartens mit nucz mit all, gelegen zu Sand Ulreich zenêchst Margret Floczerin an ainem tail etc., S a k l e n dem juden, Auerleins sun von Drezchirchen fur 12 schilling Wienner phening ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt drei phening. Scriptum in die sancti Thome apostoli [1391].

529 G.-B. 469 Fol. 159. 1391 Dezember 21.

Heinreich Salczpurger, Peter sein sun und auch Chunigund, dez vorgenanten Heinreich hawsfraw, habent versaczt ir haws und die hofstat weingarten hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz zenêchst Chuglaten Ullein an ainem tail etc., fur sechs phunt Wienner phening J u d l e i n R o t l e i n dem juden ze richten und wenn nu von den weichennachten, die schirist chument, uber ein jar; furbas get aufz phunt drei phening. Scriptum in die sancti Thome apostoli anno etc. nonagesimo primo.

530 G.-B. 469 Fol. 159v. 1391 Dezember 28.

Jans Walther, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent versaczt die ubermazz auf irm haws und garten dapei mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz ze Alttwnaw zenêchst Heinreich dem Graser an ainem tail doselbs und die ubermazz pringt 2½ ß Wienner phening, die er und sein hawsfraw mitsambt irn erben oder wer daz haws innehat, gelten sullen, dem erbern mann Fridreichen dem Dyetram, purger ze Wienn etc., dye egenant ubermazz habent sy versaczt für drittehalb phunt miner dreizzik phening T h o b y a s juden d e m C h e r n e r ze richten auf sand Jorigen tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt drei phening all wochen. Scriptum in die Innocentum anno 92°.

531 G.-B. 469 Fol. 159v 1391 Dezember 31.

Chunrat Chamner, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczů gehört mit nucz etc., gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst dem Pater-

nostrer an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner phening Josepen juden dem Welich etc. ze richten auf saud Merten tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt drey phening all wochen ze gesuch und swas im daran abget, daz hat er auf all ir hab. Scriptum in vigilia circumcisionis domini anno ut supra [1392[1]].

532 G.-B. 70 Fol. 62/96. 1392.

Jud Hirsch verkauft ain haus, gelegen in der Tunvoltstrass, Ott Wollschlagern per 8 ℔.

533 G.-B. 70 Fol. 62ᵛ/98. 1392.

Jud Haukho verkhauft ain haus auf der Hochstrass H. Reuschen per 60 ℔.

534 G.-B. 70 Fol. 63ᵛ/149. 1392.

Issachar der jud verkauft ain haus vor dem Stubenthor Conraden Rabenchroph per 38 ℔.

535 G.-B. 70 Fol. 63ᵛ/149. 1392.

Joseph jud verkauft ain haus in der Tunfoltstrass Hannsen von Maurpurkh per 5 ℔.

536 G.-B. 70 Fol. 65/186. 1392.

Jud Lesir verkhauft ain haus bey den Predigern Paulen, Rugers sohn, per 12 ℔.

537 G.-B. 70 Fol. 65ᵛ/243. 1392.

Judin Phebel verkauft ain haus hinter St. Bongrazen Fridrichen Plümlein per 20 ℔.

538 G.-B. 469 Fol. 159ᵛ. 1392 Januar 4.

Kathrei, Heinreichs hawsfraw des Ybeins, dem got genad, hat versaczt die nucz in der hofstat, gelegen vor Widmertor

---

[1] Richtig natürlich noch 1391.

auf der obern Neunstift zenêchst Petrein von Grinczing an ainem tail etc., fur czway[1] phunt Wienner phening Muschen juden dem Unger ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; têt sy dez nicht, swas denn dem obgenanten juden an den nüczen abget, das hat er auf all ir hab etc. und darczu get furbaz nach dem obgenanten tag ze gesûch aufz phunt drei phening und schol auch der egenante jud der nüczen jerlich wartund sein und das er seins habgûts und gesûch ganez und gar verricht und gewert werd. Scriptum feria quinta ante epyphaniam domini anno etc. 92°[2].

539 C.-B. 469 Fol. 160. 1392 Januar 5.

Heinreich Schreyner, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir hawsel und die hofstat weingarten hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen auf dem obern Petelpuhel vor Widmertor zenêchst Thoman Lewser an ainem tail etc., fur 12 schilling Wienner phening Helbling dem juden ze richten auf sand Colmans tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt drei phening all wochen. Scriptum in vigilia epyphanie anno etc. 92°.

540 C.-B. 469 Fol. 160. 1392 Januar 5.

Hainczel Payr, Agnes sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir hawsel und die hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor auf dem obern Petelpuhel zenêchst Hansen Wienner an ainem tail etc., fur 12 schilling Wienner phening Helbling dem juden ze richten auf sand Colmans tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt all wochen drei phening. Scriptum in vigilia epyphanie 92°.

---

[1] „czway" wurde erst später, bei Erneuerung des Schuldverhältnisses nachgetragen, die ursprüngliche Schuldsumme ist nicht mehr leserlich.

[2] Damals wurden auch die Worte „feria quinta" bis „anno etc. 92°" gestrichen und durch „Ista obligatio est permutata anno 93° in crastino sancte Katherine" ersetzt.

Daran hat dy vorgenante Agnes dem vorgeschriben juden ze rechten tegen verricht 6 schilling[1].

541 G.-B. 469 Fol. 160. 1392 Januar 5.

Wentel, Chunrats dez Freiselz witib, hat versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen in dem Purchueld vor Schottentor zenêchst Andren Czeisler an ainem tail etc., fur sechs schilling Wienner phening miner 10 phening Dauiden juden von Tröberg ze richten auf Martini episcopi. der schirist chumpt; furbas drei phening. Scriptum in vigilia epyphanie [1392].

542 G.-B. 469 Fol. 161. 1392 Januar 14.

Mert Lengenawer, Chunigund sein hawsfraw und ir erben habent versaczt irew paidew halbew hofstat mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Vronberger zenêchst Mathesen hofstat an ainem tail mit der ainen und zenêchst Ulreichs witib [des Pairn] an dem andern tail mit der andern, fur drew phunt phening Schafthleyn juden, Josepyn aydem von Velzperch, ze richten auf sand Jorigen tag, der schirist chumpt: furbaz drei phening und swas im daran abget, etc. Scriptum dominica proxima post octavas epyphanie anno etc. nonagesimo secundo.

543 G.-B. 469 Fol. 161. 1392 Januar 13.

Chûnrat Hantvollawt, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und die hofstat weingarten dapey mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz ze Wienn zenechst Meinharten dem Eysnen an ainem tail etc., für 2 ℔ phening miner 10 phening Saligman juden von Brünn ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen 3 phening. Scriptum feria secunda post octavas epyphanie anno etc. 92°[2].

---

[1] Weiters ist nachgetragen am Rande „pro ista obligatione deposuit sunt 12 ß ₰" und zum Schluß „Istam obligationem fecit delere Musch judeus praescripti judei frater".

[2] Am Rande: „Voluntarie resignavit judeo pro ista pecunia."

544 G.-B. 469 Fol. 161. 1392 Januar 17.

Chunrat Drottlauf, Dorothea sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und dy hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz zenêchst Hansen dem Wachtleyn an ainem tail etc., fur siben phunt und 60 phening allz Wienner munzz S a l i g m a n dem juden v o n B r u n n ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuch 3 phening und swas im daran abget, daz hat er czu seinen trewn. Scriptum feria quarta post octavas epyphanie 92°.

545 G.-B. 469 Fol. 161v. 1392 Januar 18.

Heinreich Chrêphel, Wenntel sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt |ir| halbs viertail eins weingartens mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der ersten hwet im Jews zenêchst Merten. des Grôsen Heinreich sün, an ainem tail etc., fur 6½ phunt Wiener phening S c h a f t l e y n juden, Josepyn aydem von Velzperch, ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt dwochen ze gesuch drei phening und swas im daran abget, daz hat er auf all ir hab. Scriptum in die Prisce virginis 92°.

546 G.-B. 36 Fol. 34v. 1392 Januar 19.

Chunratt Rabenchroph, Kathrey, sein hawsfrawe, habent versaez ir haws, gelegen vor Stubentor in dem Grewt, zenest der Chastnerin haws, fur newnczehen phunt phennig, ze richten auf sand Giligen tag schirist also, daz si dieselben frist ze gesuch geben newnczehen schilling oder furbas von hawbtgut und gesuch alle wochen zwen phening ze gesuch, Y s s a c h a r n dem juden, Trôstleins sun des juden, und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Anthoni 92.

Summa 38 ß.

547 G.-B. 36 Fol. 34v. 1392 Januar 22.

Chunrat Gumppinger und Dorothe sein hawsvrawe habent versaczt ir haws an dem Salczgriezz, zenechst des Mûkleins haws und dint hincz den Tewtschenherren newn schilling

und hincz sand Nichlas newn schilling, fur 22½ tal. auf die phingsten schirist oder furbas von jedem phunt alle wochen 3 oboli, Peltlein, Stewzzen des juden aidem. Actum feria secunda proxima ante festum conversionis sancti Pauli 91[1].

Summa 44 ß.

548 G.-B. 36 Fol. 93ᵛ. 1392 Januar 25.

Hainrich Diernchind und Gedrawt sein hawsvrowe habent versaczt ir haws, gelegen in der Tunvoltstrazz auf der Hülben ze Wienn, zenechst Chunrads haws des Phrymer, und dint hern Nichlasen vom Aichharns zwen und dreizzig phenning, fur drew phunt Wienner phenning auf sand Michels tag schirist, furbas alle wochen von yedem phunt drey phenning Töblein dem Cherner dem juden. Actum feria tertia proxima post festum sancti Antonii anno 92.

Summa 6 ß.

549 G.-B. 469 Fol. 162. 1392 Februar 3.

Hans Wagner, Elspet sein hawsfraw und Kathrei sein müter habent versaczt ir czwai hauser, nebe[n]einander gelegen auf dem Neunmark fur 40 phunt uber alz purkrecht Ichhelin dem juden, Geyla der judyn sun ze Wienn, alz der brief sagt, den sy darumb habent, ze richten auf liechtmess, dy schirist chomet; furbaz get aufz phunt 3 phening. Scriptum am montag nach Blasii [1392][2].

550 G.-B. 469 Fol. 162. 1392 Februar 8.

Niclas Stamelstorffer, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Schottenpewnt zenechst dem Pilleich visscher an ainem tail etc., fur neunthalb phunt Wienner phening Josepyn der judyn von Velzperch ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz aufz

---

[1] Aus der Stellung des Eintrages ergibt sich, daß nicht 1391, sondern 1392 zu lesen ist.

[2] Am Rande: „literam habent."

phunt all wochen ze gesuch drei phening. Scriptum feria quinta post Dorothee virginis [1392].

551 G.-B. 469 Fol. 162. 1392 Februar 14.

Jacob Drêchsel, Gedrawt sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der nydern Neunstift zenêchst Thoman dem Swab an ainem tail etc., für 12 schilling Wiener phening Schymon, maister Slemleins sun, dem juden ze richten auf sand Colmans tag, der schirist chumpt; furbas get darauf all wochen ze gesûch vier phening. Scriptum in die Valentini martyris anno etc. 92°.

552 G.-B. 469 Fol. 163. 1392 Februar 19.

Hans Unger, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz uber daz purkrecht alz vorverschriben ist auf irm haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor zenêchst dem Alpeltawer an ainem tail etc., fur vier phunt Wiennr phening und auch dreizzig phening Jona dem juden, Muschens sun von Agram, ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen ze gesuch 3 phening und swas im daran abget, daz hat er auf aller ir hab etc. Scriptum feria secunda ante kathedram sancti Petri [1392].

553 G.-B. 469 Fol. 163. 1392 Februar 20.

Perichtolt Munnzzer, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Ofenluchen zenêchst Chunraten dem Crigler an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner phening dwochen auf têglich schaden ye aufz phunt ezwen Wiener phening Schafthlein dem juden, Trostleins sun ze Wienn. Scriptum feria tertia ante kathedram sancti Petri apostoli anno quo supra [1392].

554 G.-B. 469 Fol. 163'. 1392 Februar 22.

Hartman Gurtler, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, ge-

legen vor Widmertor in der Neunluchen zenêchst Symon dem Strapel an ainem tail etc., fur vier phunt Wienner phening Musschen dem juden von Salczpurg auf teglich schaden ye aufz phunt dwochen ze gesuch drey Wienner phening. Datum et scriptum feria quinta et erat kathedra sancti Petri apostoli anno etc. nonagesimo secundo[1].

555 G.-B. 36 Fol. 301v. 1392 März 1.

Weichart Ledrer, Elsbet sein hawsfraw habnt versaczt ir haws, gelegen in dem Chrotental vor Stubentor ze Wienne, zenest Heinreichs haws des Solleders, davon man alle jar dint in der purger spital ze Wienne ain halb phunt, fur zway phunt funf schilling und zehen phening auf sand Merten tag schirist oder furbas drey phening von ydem phunt ze gesuch all wochen Thobias dem juden dem Chernêr, Goldlein seiner hawsfrawn und irn erben. Actum sexta feria proxima ante dominicam quando cantatur invocavit 92°.

Summa 5½ ℔.

556 G.-B. 469 Fol. 163v. 1392 März 4.

Mandel Wagendhnecht, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent versaczt irew drew achtail eins weingartens mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz in der andern Twerelussen zenêchst Chunrat Lambel an ainem tail etc., fur newn phunt Wiener phening Schafflleyn juden, Josepyn aydem von Velzperch ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt drei Wyenner phening und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab. Scriptum feria secunda post dominicam invocavit [1392].

557 G.-B. 469 Fol. 163v. 1392 März 11.

Ulreich von Swechent, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehurt mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der nidern Neunstift zenêchst Micheln Reytrer dem langen an ainem tail etc., Josepen juden dem Walich für vier phunt Wiener phening ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; fur-

[1] Am Rande: „ex parte Saklel judei concessit".

baz get aufz phunt drey phening[1]. Scriptum in vigilia beati Gregorii pape 92°.

558 G.-B. 469 Fol. 164. 1392 März 17.

Chünczel Choch, Kathrey sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir halbew hofstat weingartens mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purkueld zenêchst Ortlein dem Treger an ainem tail etc., fur sechs schilling Wiener phening Suezman dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get darauf all wochen ze gesuch czwen Wienner phening. Scriptum dominica oculi et erat dies sancte Gerdrudis virginis 92°.

559 G.-B. 469 Fol. 164. 1392 März 21.

Rüger der Pinter, Adelhayt sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt die ubermazz uber daz vorgeschriben phunt gelts auf irm haws und swas darczu gehort, gelegen vor Schottentor auf der nydern Neunstift oder auf dem graben doselbs zenêchst Merten dem Czôpleyn an ainem tail etc., fur 12 schilling Wienner phening Josepyn der judyn von Velzperch ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuch 3 phening. Scriptum in die sancti Benedicti abbatis anno quo supra [1392].

560 G.-B. 36 Fol. 144ᵛ. 1392 März 22.

Her Johanns von Ryed hat versaczt sein haws, gelegen in der Weichenpu[r]kch ze Wienn zenest maister Niclas haws des pucharczt, davon man dint hincz sand Ruprecht ze Wienne sechs und dreizzig phennig, daselb haws hat er versaczt fur dreizzig phunt, ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbas von idem phunt zwen phennig alle wochen ze gesuch Jeklein dem juden, des Smoiels sun des Walchs des juden, und seinen erben. Actum sexta feria proxima ante letare 92°.

Summa 60 ß.

[1] Folgt gestrichen: „und ain phunt phennig sunderleich auf têglich schaden".

561 G.-B. 36 Fol. 220. 1392 März 22.

Ott Pinter, Elsbet sein hawsfrawe, habent versaczt ir haws, gelegen vor Stubentor, zenst der padstuben, genant die Huntynne, fur zwelifthalb phunt phennig, ze richten auf sand Johanns tag ze sunbenden oder furbaz von idem phunt alle wochen drey phennig ze gesuch Haidyem, Musdleins sun von Dreschirichen und seinen erben. Actum sexta feria proxima ante letare 92°.

Summa 25 ß.

562 G.-B. 36 Fol. 230v. 1392 März 22.

Perchtold Scherrngoder Elzbet sein hawsfrawe habent versaczt ir [haws], gelegen vor Werdertor under den Floczern, zenest der Hiltlin haws, fur zwai und dreizzig phunt, ze richten auf die weichnachten schirist oder furbas alle wochen von idem phunt ze gesuch zwen Wienner phening Peltlein des Stewsleins aidem und seinen erben. Actum sexta feria ante letare 92°.

Summa 64 ß.

563 G.-B. 469 Fol. 164. 1392 März 31.

Mert Lengenawer, Chunigund sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt irew payd halbew weingarten mit nucz mitsampt, gelegen vor Schottentor in dem Vronberger zenêchst Mathesen hofstat an ainem tail mit der ain und zenêchst Ulreichen dez Payr witiben an ainem tail mit der andern, Schaftleyn dem juden, Josepyn aydem, für achtathalb phunt Wienner phening ze richten auf Maretini, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt drey phening und swas im daran abget, daz hat er auf aller ir hab etc. Scriptum dominica proxima post annunciacionem beate virginis anno etc. 92.

Item idem Martinus prescriptus expedivit in prescripta summa feria quarta ante Michaelis quatuor ℔ ß anno 93 quas percepit dicta Josepyn de Velzperch.

564 G.-B. 469 Fol. 164v. 1392 März 31.

Peter Grodel, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir halbew hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen

vor Stubentor in der Lanntstrazz unden auf dem Jeus in der Leytten zenechst Hansen dem Chagraner an ainem tail etc., fur czway phunt Wiener phening Josepyn der judyn von Velzperch ze richten auf mittvosten, dy schirist chomet; furbas get aufz phunt zwen phening und swas in daran abget, das hat sy auf aller ir hab. Scriptum dominica judica et erat proxima dominica post annunciationem beate virginis anno 92°.

565 G.-B. 469 Fol. 164ᵛ. 1392 März 31.

Heinreich von Wartperg, Chunigund sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir hawsel und swas darczu gehort mit nucz mitsampt, gelegen auf der obern Neunstift an dem Petelpuchel vor Widmertor zenechst Heinreich von Patezstain an ainem tail etc., fur newn schilling Wienner phening Suczman dem juden ze richten auf sand Colmans tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuch drey phening. Scriptum in die Ambrosii episcopi [1392]; und der saczung ist aufrichter gewesen der vorgenante Heinreich von Patezstain an dez egenanten Heinreichen von Wartperg stat mit dez hawsfrawen, swann er selber czu dem puch nicht chomen mocht von der diranchkchait. Scriptum ut prius.

566 G.-B. 469 Fol. 164ᵛ. 1392 April 17.

Hansel Leczelter, Kathrei sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor auf der obern Neunstift zenechst Petrein von Grinczing an ainem tail etc., fur 11 schilling Wienner phening Josepyn judyn von Velzperch ze richten auf weychennachten, dy schirist chumet; furbas aufz phunt drey phening. Scriptum feria quarta post Tyburcii et Valeriani etc. [1392].

567 G.-B. 469 Fol. 165ᵛ. 1392 April 19.

Chunrat der Chammer, Elspet sein hawsfraw und ir paid erben habent verseczt ir haws und swas darzu gehort, gelegen vor Schottentor auff dem graben zu Wienn zenecht Perichtold dem Weydenleich etc., fur drew phunt Wienner phening Josephen dem juden dem Walich ze richten auff sant Mer-

tein tag, der schirist chompt; furbaz get auffs phunt dy wochen dreiy phening. Scriptum die anno ut supra 92° [feria sexta ante festum sancti Georii]; und der gesuch und hawbtgut umb die vorgeschriben drew phunt sind abgerayt genczlich unczt in das 95 jar. Scriptum anno videlicet 95to auf Martini.

568 G.-B. 469 Fol. 165. 1392 April 23.

Nicolaus Taczenpedik, Kathrei sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort etc., gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz zenechst Ulreichen dem Linczer an ainem tail etc., fur 13 schilling Wiener phening Yssaac dem juden, Pastuli dez judens sun von Trist, ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas aufz phunt 3 phening. Scriptum in die sancti Georgii martyris anno etc. nonagesimo secundo.

569 G.-B. 469 Fol. 165v. 1392 April 28.

Hawgel Hanburger, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczů gehört, gelegen vor Schottentor auf der nydern Neunstift ze Wienn zenechst Petrein Lawtwein an ainem tail etc., fur drew phunt und fur 32 Wienner phening Thobya Chêrner dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz aufz phunt all wochen ze gesuch 3 phening. Scriptum dominica misericordia domini 92°.

570 G.-B. 469 Fol. 166. 1392 Mai 20.

Heinreich Pinter, Engel sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczů gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz zenechst Thoman dem Hufsmid an ainem tail etc., fur czwelifthalb phunt Wienner phening Saligman dem juden von Brůnn ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt drey Wiener phening und swas im daran abget, daz hat er auf im und auf aller seiner hab etc. Scriptum feria secunda ante festum sancti Urbani martyris anno etc. nonagesimo secundo.

571 G.-B. 469 Fol. 167v. 1392 Mai 26.

Wernhart Mawrer von Ossdha, Clara sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws, daz weilent Albrechten Spiczwekleins gewesen ist mit nucz mit all, gelegen auf der Hohenprukk zenechst Thoman dem Reneys an ainem tail etc., uber daz ayn phunt gelts purkrechts, daz da sagt dem Kappeller. Salomon juden dem Stolczen fur 24 ℔ phening also beschaidenlichen, daz sy im dovon in dryn jaren ganczen sullen dienen zu dryn czeiten im jar, ze weichennachten, ze Jorigen tag und ze Michels tag, zu yedem tag ayn phunt mit allen den rechten, alz man ander purkrecht in der stat ze Wienn dient und schullen anheben mit dem ersten dinst nu ze weichennachten etc. und wann dy drew ganczew jare nach dem obgenanten dinsttag anzgent, so sullen dy vorgenanten Wernhart Mawrer, Clara sein hawsfraw und ir erben den juden irz geltz verrichten nach dem vorgeschriben dinsttag: teten sy dez nicht, so gieng furbaz auf iglich phunt drey phening: es sind auch die vorgenanten drew phunt gelts purkrechts under der vorgeschriben czeit abczelosen nach der stat recht ze Wienn et cetera. Scriptum dominica exaudi anno etc. 92o.

Istam obligacionem seu jus civile redemit Judel judeus dictus Rotela prescripto judeo Salmon dicto Stolczel a quo etiam percepit literam judicialem civitatis pro purkrecht neglecto.

572 G.-B. 36 Fol. 34v. 1392 Mai 31.

Chunrat Mawrer und Kathrein, sein hawsfraw, habent versaczt irn tail hawses die ubertewrung, die darauf ist uber die zwainczig phunt, dafur es emalen versaczt ist, Haidiem dem juden, gelegen in sand Johansstrazz, zenest des pharrer haws von Misstelbach, fur sechs phunt Wienner phening demselben Haidiem, Lesiers sun des juden, auf tegleichen gesuch von ydem phunt alle wochen zwen Wienner phenig. Actum feria sexta proxima post festum sancti Urbani 92.

Summa 12 ß.

573 G.-B. 36 Fol. 230v. 1392 Mai 31.

Preid, Chunrats hawsfraw des Wiltpreter, hat versaczt nach rat des rats ze Wienn an ir selbs und an irs enichleins stat

Paulen, der noch zu seinen jarn nicht chomen ist, Ruders sun des Paternustrer, ir haws bey den Predigern ze Wienn. zenest dem selhaws, davon man alle jar dint in dasselb selhaws drey schilling und in der purger spital ainen Wienner phening und nicht mer, fur zwelif phunt Wienner phenig, halb ze richten auf sand Jacobs tag schirist und den andern halfen tail auf sand Giligen tag schirist oder furbaz von idem phunt zwen Wienner phenig alle wochen zu gesuch Lesir dem juden, Patusch ohem von Perkchtolczdorf und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Urbani 92°.

Summa 24 ß.

574 G.-B. 469 Fol. 166ᵛ. 1392 Juni 9.

Elspet, Sthephans dez Hintennoduss wytib, hat versaczt an irs suns stat, Hainczleins dez Hintennoch, ein vyertail weingartens mit nucz mit al, gelegen in der Lantstrass in der ander Twehelüss zenechst Elspeten der Keserin an eynem tail et cetera, fur ewlff schilling myner zehen phening, Scheftlein dem juden, Josepin ayden von Velsperg ze richten auff sant Mertein tag, der schirist chompt; furbaz get auffz phunt drey phenning. Scriptum dominica benedicta 92° etc.

575 G.-B. 36 Fol. 200. 1392 Juni 12.

Niclas Chnapp und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen bey den P[r]edigern ze Wienn, zenest Niclas haws des Rostawscher und dint hincz sand Nicla ain phunt, daselb haws hat er versaczt fur zehen phunt hawbtguts und gesuchs, ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbas von ydem phunt alle wochen zwen phenig zu gesuch Davidn dem juden von Traberg und seinen herrn. Actum in vigilia corporis Christi 92°.

Summa 20 ß.

576 G.-B. 469 Fol. 166ᵛ. 1392 Juni 14.

Andre von Waidhofen, Katerina uxor und ir paider erben habent versaczt ir hüsel und die hoffstat weingarten hindan daran mit nücz mitsampt, gelegen auf dem obern Petelpüchel vor Widmertor zenäst Thoman Lewser an ainem tail etc., für 12 schiling Wienner phenig Helbligen dem juden ze

rich[t]en auf sant Cholmans tag, der nun schierest chompt; furbas get aufs phunt 3 phening all wochen. Scriptum feria sexta in vigilia sancti Viti anno 92°.

577 G.-B. 36 Fol. 144v. 1392 Juni 15.

Janns Schintler Breyd sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Rostrenkch vor Werdertor ze Wienn zenest Hainrichs haws des Werthaimer, davon man alle jar dint Jorgen seligen von Nustorff ain phunt und Niclasin der Schusterin drey schilling, dasselb haws habent si versaczt fur vir phunt, zu richten von sand Johanns tag ze sunnbenden schirist uber ein jar oder furbaz von idem phunt zwen phennig alle wochen zu gesuch Schefftlein, Trostleins sun des juden, und seinen erben. Actum in die sancti Viti 92.

Summa 8 ß.

578 G.-B. 469 Fol. 167. 1392 Juni 17.

Fridrich Gmach, Katherina sein hawsfraw und ir paider erben habent versaczt die übermäs über die vorgeschriben fünf phunt ir haws und ir hoffstat weingarten hindan daran mit nücz und mit all, gelegen vor Widmertor gegen sant Tyhold über zenäst Heinreich dem Wagenknech[t] an ainem tail etc., für trew phunt myder 60 phenig als Wienner münz Sälikman dem juden von Brünn ze rithen auf sant Jörgen tag, der nun schiernst chumpt; fürbas get aufs phunt try phenig all wochen zů gesůch und swas daran abget, daz hat er zů seinen trewen. Scriptum feria secunda post Viti anno 90 secundo.

579 G.-B. 36 Fol. 277v. 1392 Juni 26.

Thoman Newnburger und Anna sein hawsfrawe habent versaczt ir haws vor Werdertor ze Wienn, an ainem tail zenest Hannsen haws am Ort und an dem andern tail zenest maister Chunrads haws von Cevell, davon man dint hincz Unser Frawn auf die Stetten ainhalb phund und in sand Johanns chirichen in der Kernerstrazz acht und virczig phening, das egenant haws habent si versaczt fur drew und zwainczig phunt, der aindlef phunt ze richten sind auf sand Michels tag schirist und die ubrigen zwelif phunt auf die weichnachten schirist oder furbaz von ydem phunt zwen Wienner phening alle wochen zu

gesuch Schalam dem juden von Perchtolczdorff und seinen erben. Actum feria quarta proxima post festum sancti Johannis baptiste 92°.

Summa 40 ß.

580 G.-B. 469 Fol. 167. 1392 Juni 30.

Cristan von Enczenstorff, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Laimgrueb czwisschen sand Ulreich und sand Lybold zenêchst Dietreich dem Rot an ainem tail etc., fur vier phunt Wiener phening Schafftleyn juden, Josepyn von Velzperch aydem ze richten auf weinnachten, dy nu schirist chument; furbaz get aufz phunt dwochen 3 phenig und swas im daran abget, daz hat er auf ir hab, wo sy dy haben etc. Scriptum in die commemoracionis sancti Pauli anno etc. 92°.

581 G.-B. 469 Fol. 167'. 1392 Juli 14.

Wernhart Mawrer von Ósscha, Clara sein hawsfraw und ir paid erben sullen gelten drew phunt gelts purkrecht auf irm haws, daz weilent dez Albrecht Spiczwekleins gewesen ist, uber daz ayn phunt gelts purkrecht, daz da sagt dem Kapeler etc., gelegen auf der Hochenpruk zenêchst Thomau dem Reneis etc., an ainem tail etc., Salomon dem juden dem Stolczen also beschaidenlich, daz sy im in den nechsten dryn jaren sullen für beczallen dez haupguts, das pringt 24 ℔ ß und under selben weil sullen sy dem vorgenanten juden dy egenanten 3 phunt gelts dyenen davon zu drin zeiten im jar, an sand Michels tag, ze weichennachten und ze sand Jorigen tag, zu yedem tag 1 ℔ ß an allen den rechten alz man ander purkrecht in der stat ze Wienn dient und denn uber dye drew jar ist daz, daz der obgenant jud nicht der 24 ℔ ß ausgericht wirt, so gelt furbaz auf iglich phunt drey phening ze gesuch und sullen auch anheben mit dem ersten dinst nu ze weichennachten, dy schirist chument; ez sind auch dy egenanten 3 phunt phening under der zeit abczelosen etc. Scriptum in vigilia divisionis apostolorum anno etc. 92°.

582 G.-B. 36 Fol. 145. 1392 Juli 16.

Jorg von Obernperg und Breyd sein hawsfrawe habent versaczt ir haws, gelegen bey der Himelporten ze Wienn zenest Arnolts haws des Pekchen, davon man dint auf sand Sigmunds und sand Wolfgans altar dritthalb phunt phennig fur siben und dreizzig phunt und funfczig Wienner phennig, ze richten von sand Margreten tag der nagsthin ist uber ein halbs jar oder furbaz von ydem phunt zwen Wienner phennig all wochen zu gesuch Manggutcn dem juden, Muschleins sun des juden, und seinen erben sicnd litera sonat. Actum tertia feria proxima post festum sancte Margarete 92.

Summa 74 ℔.

583 G.-B. 36 Fol. 182v. 1392 Juli 16.

Michl von Sand Stephann ab dem Wagram und Elzbet sein hawsfrawe habent versaczt ir haws, gelegen ym Gerawt vor Stubentor, zenest des Chastner haws, fur ains und zwainczig phunt, ze richten auf sand Giligen tag schirist oder furbaz von ydem phunt zwen Wienner phennig alle wochen zu gesuch Issacher dem juden, Trostleins sun des juden, und seinen erben. Actum feria tertia proxima post festum sancte Margarete 92.

Summa 42 ℔.

584 G.-B. 469 Fol. 168. 1392 Juli 16.

Thoman Mawrer von Chunigswisen, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen auf der Hochenprukk gegen der padstuben uber zenechst Seyfriden dem Reneys an ainem tail etc., fur czway und ewainczik phunt Wyenner phening Salomon Stolczel dem juden ze richten und wern auf phingsten, dy schirist chument; furbaz get aufz phunt drey phening. Datum feria tertia post festum Margarete anno etc. 92°.

585 G.-B. 36 Fol. 285v. 1392 Juli 24.

Ulrich Chaschawer Margret sein hawsfrawe und ir erben habent versaczt ir huws, gelegen bey Unser Frawn auf der Stetten ze Wienne zenest dem rathaws und dint derselben

Unser Frawn kappellen vir phunt, dasselb haws hat er versaczt fur funf und virczig phunt, ze richten auf weichnachten schirist oder furbaz zwen Wienner phenig ze gesuch alle wochen von phunt Josephem von Regenspurg und seinen erben. Actum in vigilia sancti Jacobi in messe 92°.

Summa 3 ℔.

586 G.-B. 36 Fol. 72. 1392 Juli 29.

Fridreich Plumbel und Elspet. sein hawsfrawe, habent verchaufft virczehen schilling geltes auf irm haws, gelegen hinder sand Pangraczen ze Wienn zenest des Hesleins aidem haws, umb virczehen phunt, Phebli n der judin. Salmons witiben des juden und irn erben, sicud litera sonat. Actum secunda feria proxima post festum sancti Jacobi in messe 92.

Summa 28 ℔.

587 G.-B. 36 Fol. 145. 1392 August 6.

Jacob von Prag und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen an dem ek, da man get in die Wolczel gegen der apoteken uber, davon man dint zu hern Michels des Gewdramer ewigen messe siben phunt, dasselb haws habent si versaczt fur hundert phunt und sechsthalb und zwainczig phunt auf tegleichen gesuch ye von phunt ainen Wienner phennig all wochen zu gesuch Josel von Regenspurk dem juden und seinen erben. Actum feria tertia ante festum sancti Lawrenti 92.

Summa ½ tal. 5½ ℔. altera pars vacat propter judicium. — In hys debitis expedivit drew und virczig phunt sexta proxima veria ante festum purificationis 93°. — In his debitis expedivit newn und zwainczig phunt. Actum feria secunda proxima post festum sancti Jacobi 93°.

588 G.-B. 36 Fol. 1ᵛ. 1392 August 13.

Andre Maler, der chursuer, hat versaczt sein haws, gelegen gegen dem Chursenhaws uber, zenest Jannsen haws des Stichleins, dasselb haws hat er versaczt für acht phunt auf tegleichen gesuch von idem phunt zwen phening[1] all

[1] Für „zwen phening" stand ursprünglich „drey helbling".

wochen zu gesuch Schefftlein dem juden, Trostleins sun des juden, und seinen erben. Actum feria tertia proxima post festum sancti Lawrenti 92°.

Summa 16 ß.

389 G.-B. 36 Fol. 94. 1392 August 20.

Hainreich Dobhenndl Engl sein hawsfrawe habnt versaczt ir haws, gelegen an dem graben vor Kernertor, zenest Hannsen haus des Vaszicher, davon man dint Wertelme von Ala 6 ß. für zehen phunt ze richten halb auf sand Jorgen tag schirist und die ubrigen von sand Mertten tag schirist uber ein ganez jar oder furbaz von ydem phunt zwenn phennig all wochen zu gesuch Selichman dem juden von Prunn und seinen erben. Actum feria tertia proxima post festum assumptionis beate Marie virginis 92.

Summa 16 ß.

390 G.-B. 36 Fol. 161°. 1392 August 22.

Hainreich Chussenphenig und Breyd sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen im Geraut zenest Hannsen haws des Trawtmans, davon man dint hincz sand Mertten zu Wienn ain phunt, dasselb haws habent si versaczt fur newn phunt und sechezig phennig auf weichnachten schirist oder furbaz von idem phunt zwen phenig all wochen zu gesuch Selichman dem juden von Brun und sein erben. Actum feria quinta proxima post assumptionem beate Marie virginis 92.

Summa 18 ß.

391 G.-B. 469 Fol. 164°. 1392 September 2.

Chünrat Lawttenmacher, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dye ubermazz uber dy vorgeschriben saczung auf irm haws und swas darczů gehort mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Neunluchkenn zenechst Herman dem Speizzer an ainem tail etc., Saligman dem juden von Brunn für 30 und 2½ phunt allz Wienner munnzz ze richten auf Michahelis, der schirist dumpt; furbaz get aufz phunt ze

gesuch drei phening. Scriptum in crastino sancti Egidii confessoris [1392][1].

592 G.-B. 36 Fol. 185. 1392 September 16.

Michl von Sand Stephann ab dem Wagram und Elzbet sein hawsfrawe habent versacz[t] ir haws, gelegen in dem Gerawt. zenest des Chastner haws, fur newn phunt auf tegleichen schaden von ydem phunt zwen phennig all wochen zu gesuch Issacharn dem juden, Trostleins sun des juden, und sein erben. Actum feria secunda post festum exultationis sancte crucis anno 92°.

Summa nulla propter priorem.

593 G.-B. 469 Fol. 168v. 1392 September 22.

Jans Wienner, Elein sein hawsfraw und ir payder erben hebent versatcz[t] ir haws und waz darczu gehewrt, gelegen an dem oberm Petelpucheln var Wibmertar zenegst Heinreichen von Potenstain etc. Susman dem juden für 6 ß Wienner phening cze richten auf sant Jiligen tag, der nun schirist dumpt: furbaz get darauf al wochen ze gesuch 2 ß. Scriptum in die Mawricii anno quo supra [1392].

594 G.-B. 36 Fol. 200v. 1392 September 27.

Niclas Wentenhaw und Kathrei sein hawsfrawe habent ganez und gar verricht und bezalt Schefftlein den juden und seinen sun alles des geltes hawbtguts und gesuchs, die si im schuldig sind beliben uncz auf den hewtigen tag, dafur in zu phannt gestanden ist ir haws, gelegen under den Pheilsniczereu ze Wienn, zenest der Weiglin haws, und ist darumb in dicz gegenburtiges puch geschriben, das man den sacz desselbn hauses anz zuschreiben nicht vinden mecht. Actum feria sexta proxima ante festum sancti Michahelis 92.

Summa nulla.

---

[1] Ursprünglich handelte es sich um eine andere Schuldsumme; Betrag und Zahlungstermin wurden so getilgt, daß sie nicht mehr zu lesen sind; Ausstellungstag war der 8. April 1392 [in crastino palmarum anno ut prius].

595 G.-B. 469 Fol. 169. 1392 Oktober 8.

Wernhart Mawrer von Ossdâ, Clara sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt dy ubermazz uber daz purkrecht, daz vor verschriben ist dem Kappeler iste dedit Nicolao Stawerder et idem obtinuit umb ayn phunt und Stolczlein dem juden umb drew phunt allz Wyenner phening auf irm haws gelegen auf der Hochenprukk zenêchst Jorgen dem Reneis an ainem tail etc., fur 24 ß phening Judleyn dem Rotlein ze richten auf sand Michels tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt ze gesuch all woch 3 phening. Scriptum feria tertia ante Colmani martyris anno etc. 92°.

Istam obligationem obtinuit prescriptus judeus dictus Rotel in pretorio civitatis, ut partet in literis quas desuper habet idem judeus.

596 G.-B. 469 Fol. 169v. 1392 Oktober 13.

Ulreich Nyevergolt, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczů gehört, gelegen vor Widmertor auf der obern Neunstift zenêchst Hansen dem Schroflein an ainem tail etc., fur funfthalb phunt und dreizik phening alz Wiener munzz Saklcyn juden, Auerleins sun von Drêzchirchen ze richten auf sand Michels tag, der nu schirist chumt; furbaz get aufz phunt ze gesuch 3 phening. Scriptum in die Colmani martyris anno etc. 92°.

597 G.-B. 469 Fol. 170. 1392 Oktober 14.

Ortel Trager, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir halb hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen in dem Purchfeld vor Schottentor zenechst Cunczen Chochn an eym tayl etc., für syeben schilling und sechs phening als Wyenner munez Säkklein dem juden, Eferleins sun von Dresschirchen zu richten 36 phening auff mitvasten und die andern nu von sant Merteins tag uber ein jar; furbaz get auff dy vorgeschrieben 36 phening noch dem obgenanten tag, der nu schirst chompt, ein phening und auff dy andern noch dem obgenanten sant Merteins tag drey phening. Scriptum in crastino Colomani anno quo supra [1392].

598 G.-B. 36 Fol. 200ᵛ. 1392 Oktober 16.

Niclas Cherner und Anna sein hawsfrawe habent versaczt ir haws, gelegen under den Ledrern an dem hof ze Wienn, zenest Hannsen haws des Wachsgiezzer, davon man dint Seifriden dem Fůchslein dritthalb phunt und dreizzig phenig und in das spital sechs schilling, für an sechczig phenig acht phunt, ze richt auf sand Michls tags schirist oder furbaz drey phenig von idem phunt alle wochen ze gesuch Slůmel des Stewssen ohem, dem juden ze Wienne und seinen erben. Actum in die sancti Galli anno 92.

Summa 16 ℔.

599 G.-B. 469 Fol. 169ᵛ. 1392 Oktober 20.

Mert Czophel, Kathrey sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat hinten doran mit nucz und mit all. gelegen vor Schottentor auff dem graben czenest Rudlein dem Pinter an eynem tail etc., fur syben phunt phening myner sechczig phening als Wyenner muncz Thobia dem juden dem Cherner ze richten auff sant Michels tag, der schirist chompt; furbaz get auffs phunt drey phening. Scriptum proxima dominica post festum Colomani anno quo supra 92ᵒ.

600 G.-B. 469 Fol. 169ᵛ. 1392 Oktober 20.

Oswald, Thoman Schaffers sun, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versacz[t] ir haws und was darzu gehort mit nucz und mit all, gelegen vor Stubentor in der Sterczerlukken zunest Sthephan dem Mair an eynem tail etc., fur czehen schilling phennig Dauiden dem juden von Traberg zu richten auff sant Michaels tag, der schirst chompt; furbaz get darauff drey phennig all wochen. Scriptum in ovtava Cholomani anno quo supra 92.

601 G.-B. 469 Fol. 170. 1392 Oktober 21.

Peter Massdiel, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir halbew hofstat weingartens mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor auf dem obern Petelpuchel etc., zenächst Heinczlein Payr an ainem tail etc., fur sechs schilling Wyen-

ner phening Jona dem juden, Musschens sun von Agrem[1], ze richten auf sand Giligen tag, der schirist dumpt; furbaz get darauf ezwey phening und swas im daran abget, daz hat er auf ir hab etc. Scriptum in die 11 milium virginum anno etc. 92°.

602 G.-B. 36 Fol. 200ᵛ. 1392 Oktober 31.

Niclas Chnapp und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen bei den Predigern ze Wienne, zenest Niclas haws des Rostawscher und dint hincz sand Nicla ein phunt, dasselb haws hat er versaczt fur achtzehen phunt, ze richten von sand Mertten tag schirist uber ein jar oder furbas zwen phenig alle wochen von dem phunt zu gesuch und waz er zwischen hinnen und sand Gilligen tag schirist von derselben geltschuld geit, darauf sol im des gesuchs die unvergangen zeit von idem phunt 3 helbling abgeczogen werden, Selichman dem juden von Brun und seinen erben sicud litera sonat. Actum in vigilia omnium sanctorum 92.

Summa 36 ß.

605 G.-B. 469 Fol. 170ᵛ. 1392 November 3.

Andre von Waydhofen, Kathrei sein hawsfraw und [ir erben habent] versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor auf dem obern Petelpuchel zenêchst Nyclasen Drischler an ainem tail etc., fur drey schilling Wyener phening Helbling dem juden ze richten auf teglich schaden ye dwochen darauf 3 helbling. Scriptum dominica post omnium sanctorum [1392].

604 G.-B. 469 Fol. 170ᵛ. 1392 November 3.

Kathrey Slymerin mitsampt irn erben hat versaczt ir haws, dy hofstat weingartens daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenêchst Pewrleins haws an ainem tail etc., für drew phunt Wiener phening Saligman dem juden von Brunn ze richten nu von sant Merten tag uber

[1] „Agrem" steht am Rande korrigiert nach getilgtem „Neunburg".

ein jar; furbas get aufz phunt 3 phening ze gesuch all wochen. Scriptum dominica proxima post omnium sanctorum anno etc. nonagesimo secundo.

605 G.-B. 36 Fol. 35. 1392 November 6.

Chunrat Metsieder, frawe Kunigund, sein hawsfrawe, habent versaczt ir haws in dem Perkchof an ainem tail, zenest Jannsen haws von Segenperg und an dem andern tail zenest dem Chursenhaws, fur drew und funetzig phunt und sechs schilling, ze richten an sand Kathrein tag schirist oder furbas zwen phening vom phunt alle wochen zu gesuch, Issachar dem juden, Trostleins sun des juden und seinen erben. Actum feria quarta proxima post festum omnium sanctorum 92.

Summa 3 ℔ 18 ß.

606 G.-B. 36 Fol. 145. 1392 November 10.

Jacob Pintter und frawe Margret sein hawsfrawe habent versaczt ir haus, gelegen in der Scheffstrazz prope Christan dem Laber, dasselb haus habent si versaczt fur dritthalbs und zwainczig phunt, ze richten auf sand Michels tag schirist oder furbaz von idem phunt zwen phenig all wochen ze gesuch Schefftlein dem juden bei den fleischpenkchen und seinen erben. Actum in vigilia sancti Martini 92.

Summa 63 ß.

607 G.-B. 36 Fol. 161v. 1392 November 10.

Hainreich von Horn hat gancz und gar verrichtet und beczalt aller der geltschuld haubtguts und gesuchs, die er Pherfferlein, Heskleins sun von Rab schuldig ist, dafur im sein haws gestanden ist, gelegen in der Weichenpu[r]kch zenest uncz auf den hewttig tag. Actum in vigilia sancti Martini 92 wannd man den sacz desselben hawses nicht finden mocht.

Summa nulla.

608 G.-B. 36 Fol. 277v. 1392 November 10.

Thoman Newnburger und Anna sein hawsfrawe habent versaczt ir haws vor Werdertor zwischen Hannsen am Ort und

Chunrad von Gevelle und dint hincz Unser Frawn ½ tal. und hincz sand Johanns 48 ß fur zwelif phunt auf die weichnachten schrist. furba[s] 2 ß Schalam von Perchtolstorf. Actum in vigilia sancti Martini 92°.

Summa nulla propter priorem.

609 G.-B. 469 Fol. 171ᵛ. 1392 November 11.

Jona der jud, Mussdien sun von Agrem, hat verpoten und in ein verpot gelegt, Hansen Ungerz haws, gelegen vor Schottentor pey sand Marie Magdalen zenechst dez haws, daz ettwan Heinreichen Veyerabent gewesen ist, fur vier phunt phening haupgucz und fur den gesuch etc. und ist der erst mit dem verpot gewesen. In die Martini [1392].

610 G.-B. 469 Fol. 171ᵛ. 1392 November 12.

Chunrat Czeller, Kathrei sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczů gehort, gelegen vor Widmertor in der Ofenluchen zenechst Alblein Fürer an ainem tail etc., fur czwelif schilling Wyenner phening Suezman dem juden ze richten und wern auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum in crastino sancti Martini episcopi 92°.

Item der vorgenant Chunrat Czeller hat darnach aber genumen 3 schilling phening ze richten auf sand Jorgen tag, der schirist chumpt: furbaz 3 helbling.

611 G.-B. 36 Fol. 2. 1392 November 15.

Albrecht Waising und Anna, sein hawsfrawe, habent versaczt ir haws, gelegen bei dem Rotenturn gegen Paul Ernsts haus uber, fur hundert phunt und sechs und zwainczig phunt, ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbas zwen Wienner phening von phunt all wochen zu gesuch, Selichman dem juden von Bruin und seinen erben, sicud litera sonat. Actum feria sexta proxima post festum sancti Martini 92°.

Summa 1 tal 12 ß.

612 G.-B. 469 Fol. 172. 1392 November 18.

Hawgel Hanburger. Kathrei sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottnertor auf der nydern Neunstift zenêchst Petrein dem Lewtwein an ainem tail etc., für vierdhalb phunt und 30 Wienner phening Thobya Chêrner dem juden ze richten auf sand Colmans tag, der nu schirist chumpt: furbaz get aufz phunt ze gesuch all wochen 3 phening. Scriptum in octava Martini 92°.

613 G.-B. 469 Fol. 172. 1392 November 26.

Hans Czimerman, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und dy hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor sand Tybolt vor Widmertor zenêchst Nyclasen dem Gurtler an ainem tail etc., fur czehenthalb phunt phening Judlein Rotlein dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt: furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuch drey phening. Scriptum in crastino sancte Katherine 92°.

614 G.-B. 469 Fol. 172. 1392 November 27.

Thoman Czwiualer und sein erben habent versaczt ir haws und allez daz, daz darczů gehört mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenêchst Seydlein Munzzer an ainem tail etc., fur sechs phunt Wienner phening Salikman dem juden von Brunn ze richten ain phunt auf weynnachten und dy andern auf sand Merten tag, dy allz schirist chomen; furbaz get aufz phunt nach iglichem obgenanten tag all wochen ze gesuch 3 phening. Scriptum feria quarta post festum Katherine virginis anno etc. 92°.

615 G.-B. 469 Fol. 172'. 1392 Dezember 1.

Mert Perger, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczů gehort, gelegen vor Schottentor auf der nydern Neunstift zenêchst Chunraten von Schotten an ainem tail etc., fur funf phunt und drey schilling allz Wienner phening Suezman dem juden ze richten auf sunibenten, dy nu schirist chomet; furbaz get aufz phunt all wochen

ze gesuch drey Wiener phening. Scriptum in crastino sancti Andree apostoli 92°.

616 G.-B. 469 Fol. 172ᵛ. 1392 Dezember 3.

Niclas Nagel, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und dy hofstat weingarten hinden daran mit nucz mitsampt, gelegen vor Widmertor gegen sand Tybolt uber zenechst Hansen dem Czimerman an ainem tail etc., fur ayndlef phunt Wienner phening Suezman dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt 3 phening ze gesuch all wochen und swas im daran abget, daz hat er zu in und auf ir hab etc. Scriptum in vigilia Barbare virginis 92°.

617 G.-B. 469 Fol. 172ᵛ. 1392 Dezember 3.

Rueger Pinter, Adelhait sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz uber daz ain phunt gelts vorgeschriben auf irm haws und swas dariczu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Merten dem Zophlein an ainem tail etc., fur achzehen schilling Wienner phening Josepyn judyn von Velzperch ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuch 3 phening. Scriptum in vigilia Barbare anno quo supra [1392].

618 G.-B. 36 Fol. 220ᵛ. 1392 Dezember 12

Ott Wollnsladier und Kunigund sein hausfrawe vendiderunt 1 tal. auf irm haus in der Tumfolczstraze prope Herman Wollnschlacher, umb 8 tal. Hierssen dem juden von Lempach und seinen erben. Actum in vigilia sancte Lucie virginis 92.

Summa 16 ß.

619 G.-B. 469 Fol. 173. 1392 Dezember 20.

Andre Flamming, Kathrei sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz auf irm haws, gelegen vor Widmertor in der Neunluchen zenechst Niclasen dem Rat an ainem tail etc., fur 1 ℔ Wienner phening Smuel dem juden, Ysserlyn aydem ze richten auf sand Gorgen tag, der nu schirist chumpt:

furbaz 3 phening all wochen ze gesuch. Scriptum in vigilia Thome apostoli anno etc. 92°.

620 G.-B. 469 Fol. 173. 1392 Dezember 20.

Jans Walther, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz auf irm haws und garten dapey mit nucz mit all, uber dy 2½ ℔ 3 gelts, dy sy gelten sullen Fridrich Dyetram, purger ze Wienn und dy pringt ubermazz 12 schilling phening Ihobya juden dem Cherner ze richten auf sand Jorigen tag, der schirist chumpt; furbas get aufz [phunt] all wochen ze gesuch 3 phening. Scriptum in vigilia Thome apostoli 92°.

621 G.-B. 469 Fol. 173. 1392 Dezember 25.

Stephan Neydekker, Dorothee sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz auf irm haws, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenechst Otten dem Mayr an ainem tail etc., fur ayndlef schilling Wienner phening Hirssen juden von Lempach ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt ze gesuch 3 phening. Scriptum feria secunda post Thome apostoli anno ut supra [1392].

622 G.-B 469 Fol. 173. 1392 Dezember 27.

Fridreich der Gut, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz uber daz vorgeschriben 1 phunt gelts purkrechts auf irm haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz zenechst Dyetreich dem Payr an ainem tail etc., fur czehen phunt Wienner phening Saligman dem juden von Brunn ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz 3 phening. Scriptum in die Johanis apostoli et ewangeliste anno etc. 93°.

623 G.-B. 469 Fol. 173v. 1392 Dezember 29.

Rueger Pinter, Adelhait sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz uber daz ain phunt pheninge vorgeschriben auf irm haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Merten dem

Zophlein an ainem tail, fur drew phunt Wienner phening Josepyn judyn von Velzperch ze richten und wern auf sand Merten tag, der schirist dumpt; furbaz get aufz phunt ze gesuch all wochen 3 phening. Scriptum in crastino Innocentum anno ut supra [1393] und swas ir daran abget, daz hat sy auf all ir hab etc.

624 G.-B. 469 Fol. 173v. 1392 Dezember 29.

Hensel Leczelter, Kathrei sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor auf der obern Neunstift zenechst Petrein von Grinczing an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner phening Josepyn judyn von Velzperch ze richten auf weyhennachten, die nu schirist dument; furbaz get aufz phunt ze gesuch all wochen 3 phening. Scriptum in crastino Innocentum anno etc. videlicet 93°.

625 G.-B. 36 Fol. 285v. 1392 Dezember 31.

Ulrich Pettzich und Agnes sein hawsfrawe habent versaczt ir zwai hawser, baid gelegen in der vodern Pekchenstrazz, ains da si zu den zeiten selber innegesezzen sind, davon man dint hincz dem Heiligengeist vor Chernertor achthalb phunt, so leit daz ander an dem ekk daselbens, daz weilnt zwai hewser gewesen sind, davon man dint den herrn von Liligenvel drew phunt, hincz sand Larenczen dritthalb phunt und hincz sand Nicla ain phunt, dieselben hawser habent si versaczt fur lumfczig phunt, ze richten auf weichnachten schirist oder furbaz zwen phennig von jedem phunt alle wochen Selichman dem juden und seinen erben. Actum feria tertia proxima ante festum ephifanie domini 93.

Summa 1 ℔ 10 ß.

626 G.-B. 70 Fol. 53/97. 1393.

Jud Hiers verkhauft ain haus in der Schenkhenstrass Bernharden Neunburger per 20 ℔.

627 G.-B. 70 Fol. 64/155. 1393.

Jud Issachar verkauft ain haus vorm Kernerthor frauen Margrethen Rebstokhin per 10 ß.

628 G.-B. 469 Fol. 174. 1393 Januar 2.

Thoman Hueter, Cristein sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz uber dy vorgeschriben 10 phunt mit dem, daz darauf gehort auf irm haws, gelegen an dez herczogen hof pey sand Pengrêczen cappelln und zenechst Michel dem Chunter an ainem tail etc., fur achczehen phunt Wienner phening Josepen Welich dem juden ze richten auf den nêchsten vasschang tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt ze gesuch 5 phening. Scriptum in crastino circumcisionis anno 93°.

629 G.-B. 469 Fol. 174. 1393 Januar 10.

Dauid der jud, gesessen zu Chlosternewburg, hat in ein verpot gelegt all dy geltschuld, dy Ulreich der Hunthach hat auf den gutern, gelegen dyser der Twnaw ze Holebrun schuldig beleibt, ez sey hauptgüt oder andern geltschuld auf ein recht und ist der erst mit dem verpot gewesen. Scriptum feria sexta post festum epyphanie domini anno etc. 93°.

630 G.-B. 56 Fol. 2. 1393 Januar 16.

Andre Schondel und Margret sein hawsfrawe habent versaczt ir haws, gelegen in [der] Wolczeil zenest Michels haus des Vinkchen, davon man alle jar beget hincz sand Stephan ze Wienn Niclase[n] seligen von Ofen jartag, dasselb haus habent si versaczt fur achczig phunt phening ze richten an sand Johans tag zu sunebenden schirist oder furbaz von idem phunt drey phening alle wochen zu gesuch. Lesiren. Patusch ohem von Perchtolczdorf, dem juden und seinen erben. Actum in vigilia sancti Anthoni 93°[1].

[1] Gebührenzeile fehlt.

631 G.-B. 36 Fol. 201. 1393 Januar 17.

Niclas Wentenhaw und Kathrei sein hawsfrawe habent versaczt ir haws, gelegen under den Satlern ze Wienne, zenest Weigleins haus des Pheilsniczer, davon man dint hincz sand Jacob ein phunt, hincz sand Marien Magdalen funf schilling, hincz sand Larenczen ein halb phunt und Hannsen dem Smawzer sechs schilling, dasselb haws habent si versaczt fur zwelif phunt, ze richten auf sand Jorgen tag schirist oder furbaz drey phennig alle wochen Schlünlen dem schreiber dem juden und sein erben. Actum in die sancti Anthoni 93.

Summa 24 ß.

632 G.-B. 469 Fol. 175. 1393 Januar 23.

Albel Furer, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenechst Hansen Ladler an ainem tail etc., fur 12 schilling Wienner phening Suezman juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist dumpt: furbaz aufz phunt 3 phening und swaz im daran abget, etc. Scriptum in crastino Vincentii martyris 93°.

633 G.-B. 469 Fol. 175v. 1393 Januar 26.

Ewerhart Mandel, Lewkurt sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt irr weingarten, dez drey achtail sind mit nucz mit all, gelegen in der Lanntstrazz in der andern Twerelussen zenechst Wolfleyn dem Chemleyn an ainem tail etc., fur funthalb phunt Wyenner phening Schafftleyn juden, Josepyn aydem von Velzperdik, ze richten auf sand Colmans tag, der schirist dumpt: furbaz get aufz phunt ze gesuch all wochen 3 phening und swas im daran abget, daz hat er zu seinen trewn. Scriptum in crastino conversionis sancti Pauli anno quo supra [1393].

634 G.-B. 469 Fol. 175v. 1393 Januar 29.

Saligman der jud von Brunn hat verpoten und in ein verpot gelegt dy ubermazz uber daz vorverschriben gelt, daz vor stet auf Niclasen dez Hueter haws, gelegen auf der Renngassen ze Wien zenechst Petrein dem Grüber an ainem tail

etc. und ist der erst mit dem verpot gewesen. Scriptum et actum feria quarta post conversionem sancti Pauli ut supra [1393].

635 G.-B. 469 Fol. 176. 1393 Februar 2.

Heinreich Roklein, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz uber dy vorgeschriben sechs schilling geltcz purkrechts auf irm haws, gelegen vor Widmertor gegen sand Tybald uber zenêchst Heinreichen dem Wagenchnecht an ainem tail etc., fur 1 ℔ phening S u e z m a n dem juden ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt: furbaz get darauf ze gesuch 3 phening. Scriptum in die purificationis Marie anno etc. 93°.

636 G.-B. 469 Fol. 176. 1393 Februar 10.

Fridreich Gmach, Kathrei sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor gegen sand Tybolt uber, zenêchst Heinreichen Wagenchnecht an ainem tail etc., für czwelif phunt Wienner phening S u e z m a n dem juden ze richten aufz sand Colmans tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen ze gesûch drey phening und swas im daran abget, das hat [er] zu ir gelûb etc. Scriptum in die Scolastice virginis anno quo supra [1393].

637 G.-B. 469 Fol. 176'. 1393 Februar 19.

Wir Heinreich von gots gnaden abpt Unser Frawn chloster der Schotten zu Wienn und der convent gemain doselbs veriehen und tûn chunt allen etc., daz wir unverschaidenlich gelten sullen funf und vierczik phunt Wienner phening H a y d i g a m dem juden, Musschen sun von Drezchirchen und sein erben ze richten an dem vierczehen tag nach sand Jorigen tag, der schirist chumpt; teten wir dez nicht, so schol furbaz auf iglich phunt ze gesuch gen ain Wienner phening etc. alz der brief allz belawt, den wir im geben haben. Scriptum feria quarta post esto michi etc. anno etc. 93°.

638 G.-B. 469 Fol. 176r. 1393 Februar 21.

Hans Stämel, Kathrei sein [hawsfraw] und ir erben habent versaczt ir haws und czwa hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor pey sand Tybold zenechst Haymlein Czenklein an ainem tail etc, fur czwelif phunt Wienner phening Suezman dem juden und seinen erben ze richten auf den chunftigen vasschang tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt czwen[1] Wienner phening[2]. Scriptum in vigilia kathedre Petri apostoli 93°.

639 G.-B. 469 Fol. 176v. 1393 Februar 23.

Elspet, Stephans dez Hintennachz hawsfraw, dem got gnad, Heinreich der Hintennach, ir sun, habent versaczt ir weingarten mit nucz mit all, der ein viertail ist, gelegen vor Stubentor in der andern Twerclussen zenechst Elspeten der Cheserin an ainem tail etc., fur sechs schilling Wienner phening Schafftleyn juden, Josepyn aydem von Velzperch ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get darauf czwen Wienner phening. Scriptum in vigilia Mathie apostoli anno etc. 93°.

640 G.-B. 469 Fol. 177. Zwischen 1393 Februar 23. u. März 3.

Thoman Hueter, Cristein sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dye ubermazz uber dy czehen phunt vorgeschriben und swas darzu gehort auf irm haws, gelegen an dez herczogen hof zenechst Andren auf der Runsen haws an ainem tail etc., für sechs phunt Wienner phening auf teglich schaden ye aufz phunt drey phening Josepen Welich dem juden und seinen erben etc.[3].

---

[1] Ursprünglich stand „drey".

[2] Hierauf folgt gestrichen „und swas im daran abget, das hat er auf ir all ir hab".

[3] Hier bricht der Eintrag ab. Aus seiner Stellung zwischen „in vigilia Mathie apostoli anno etc. 93°" und „feria secunda post reminiscere anno etc. 93°" geht hervor, daß er in die Zeit zwischen dem 23. Februar und 3. März fallen muß.

641 G.-B. 36 Fol. 94v. 1393 März 1

Hanns Speis hat versaczt[t] sein haws, gelegen vor Kernertor an dem ek ze Wienn, zenest Cholmans haws des Chrichen, servit ad hospitale 1 tal., fur achtzehen phunt auf tegleichen gesuch, von jedem phunt ainen Wienner ph. all wochen. Isachar n dem juden, Trostleins sun des juden, und seinen erben. Actum sabato proximo post Mathie appostoli 93.

Summa 36 ß.

In hys debitis expedivit 11 tal. 60 ß in vigilia natiuitatis Marie virginis in eodem anno.

642 G.-B. 469 Fol. 177. 1393 März 3.

Ulreich Petcziech, purger ze Wienn, Agnes sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws, garten und hofstat hinden daran mit nucz etc., gelegen vor Schottentor auf der Alserstrazz zenechst dez Gehorliczer haws an ainem tail etc., fur czwainczik phunt Wiener munzz S a l i g m a n juden v o n B r ü n n und seinen erben ze richten auf weichennachten, dy schirist chument; furbaz get aufz phunt zwen Wienner phening alz der brief auch daz berurt, den er von in hat etc. Scriptum feria secunda post reminiscere anno etc. 93°.

643 G.-B. 469 Fol. 177. 1393 März 4.

Agnes, Hansen Fleischenkleins hawsfraw, hat versaczt mitsampt irn erben ir hawsel und swas darczu gehort, gelegen vor Schottentor under der herren hof von Neunburg zenechst Heinreichen von Rorn haws an ainem tail etc., fuer ½ phunt Wienner phening S a l i g m a n juden v o n B r u n n ze richten auf dy phingstenn, dy schirist chument; furbaz get darauf ze gesuch 3 helbling. Scriptum feria tertia post dominicam reminiscere anno etc. 93°.

644 G.-B. 36 Fol. 52v. 1393 März 21.

Dietrich Weinchoster und sein erben habent versaczt ir haws im Ratgezzlein prope dem ratprunn, servit in die cantorey hincz sand Stephan 2½ tal., fur 11½ tal., ze richten auf den vaschang oder furbaz 3 ß vom phunt alle wochen. J o n a dem

juden, Muschen sun von Agrem und sein erben. Actum feria sexta ante judica 93.

Summa 23 ß.

645 G.-B. 56 Fol. 162. 1393 März 21.

Hainreich Soldner Kathrey sein hawsfrawe habent versaczt ir haws vor Stubentor ze Wienn ym Chrotental prope Hainreich dem Ledrer, servit hincz den Predigern ze Wienn ½ tal., fur dreczehen phunt ze richten des nagsten freitags nach phingsten schirist oder furbaz zwen phennig alle wochen zu gesuch Issacharn dem juden, Trostleins sun des juden, und sein erben. Actum feria sexta ante judica 93.

Summa 36 ß.

646 G.-B. 469 Fol. 179v. 1393 April 10.

Jans Walther, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz uber dy dritthalb phunt Wienner phening, dy da sagent Fridreich dem Dietram, purger ze Wienn etc. und dy ubermazz pringt an sechczik Wienner phenig vier phunt Wienner phening Thobya Cherner dem juden ze richten und wern auf sand Giligen tag, der schirist chumpt: furbaz get aufz phunt dwochen drey Wienner phening. Scriptum feria quinta post festum pasce et erat septimus dies post festum Ambrosii episcopi anno etc. 93°.

647 G.-B. 469 Fol. 179v. 1393 April 15.

Mert Herl, Preyd sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ein weingarten mit nucz mit all, gelegen ze Allz in dem Sperchenperig etc. zenechst einem schuester fur czwa phunt Wienner phening Saligman juden von Brun ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumt; furbaz get aufz phunt drey phening. Scriptum feria tertia post quasi modo [1393].

Daran habent sy verricht dem vorgeschriben juden czwai phunt Wienner phening in crastino Felicis in pincis anno etc. 94°.

648 G.-B. 36 Fol. 35. 1393 April 16.

Chunrat Rieder und Kathrei, sein hawsfraw, habent versaczt ir haws, gelegen hinder sand Pangreczen ze Wienn, zenest der Dewtschen hern haws, davon man dint hinez sand Pangreczen 38 ß. fur sechczehen phunt ze richten auf phingsten schi[i]rist oder furbaz zwen phening alle wochen ze gesuch. Josepem dem Walich, dem juden und seinen erben. Actum feria quarta post quasi modo geniti anno 93°.

Summa 32 ß.

649 G.-B. 36 Fol. 263v. 1393 April 18.

Siman Vivianez hat versaczt sein haws, gelegen in der Pekchenstraz prope Jacoben Oler, fur hundert phunt und vir und virczig phunt und zwainczig phening Wienner munzz, ze richten von dem tag uber ain halbes jar oder furbaz von jedem phunt drei phening all wochen zu gesuch maister Mayrer dem juden von Erdfurtt und seiner hawsfraw Hanswessen, des Stewzzen tochter und irn erben. Actum sexta feria proxima ante Jeori anno 93.

Summa 9 ß.

650 G.-B. 469 Fol. 180. 1393 April 20.

Chunrat Nadler, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz zenechst Andren Ladner an ainem tail etc., für vierdhalb phunt Wienner phening Slomlein juden, Lyeblyn sün, ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt ze gesüch drey phening. Scriptum dominica ante Georii 93°.

651 G.-B. 469 Fol. 180. 1393 April 23.

Hainreich von Patezstain und sein erben habent versaczt ir hawsel und swas darczu gehört, gelegen an dem Petelpuhel ze Wien zenechst Jansen Wienner an ainem tail etc., fur newn schilling Wienner phening Suezman dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chompt; furbaz drey phening ze gesuch darauf. Scriptum in die sancti Georgii martyris 93°

und swas im daran abget, daz hat er auf seiner glub und verhaissung.

652 G.-B. 469 Fol. 180. 1393 April 23. u. Mai 5.

Slomel jud, Lyeblyn sun, hat auch verpoten dy ubermazz auf Hansen Weber haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenechst Jansen Ladler an ainem tail et cetera, für achczehen schilling phening hauptguts und ist der ander gewesen mit dem verpot. Scriptum in die sancti Georii martyris etc. [1393].

Darnach uber 12 tag chom daz recht ze suhen und wardt da gemelt, daz man daz anschreiben solt; factum feria secunda post inventionem crucis, derweil man daz nicht gehaben möcht.

653 G.-B. 469 Fol. 180'. 1393 April 25.

Salmon Stalczel der jud hat verpoten dy ubermazz uber vorgeschriben zwa saczung auf Wernharten Mawrer haws, gelegen auf der Hohenprukk ze Wienn zenechst Jorigen dem Reneys an ainem tail etc., für acht phunt Wienner phening. Scriptum in die sancti Marci ewangeliste 93.

654 G.-B. 469 Fol. 180'. 1393 Mai 5.

Peter von Grinczing mitsampt seinen erben hat versaczt ir czwa hawser mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor auf der obern Neunstift ze Wienn zenechst Henslein dem Leczelter an ainem tail etc., für ayndlef schilling Wienner phening Suezman dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt ze gesuch drey phening. Scriptum in crastino Floriani [1393].

655 G.-B. 36 Fol. 146. 1393 Mai 9.

Janns Seczenraiff und Elzbet sein hawsfraw habent versaczt ir haws vor Werdertor ze Wienn zenest der Wernhartin haws, umb achthalb phunt ze richten auf sand Michels tag schirist oder furbaz drei phenig zu gesuch all wochen vom phunt Jona, Muschleins sun von Agram[1], und seinen erben

[1] Über gestrichenem „Admund".

Actum sexta proxima post festum inventionis sancte crucis anno 93°.

Summa 16 ß.

656 G.-B. 469 Fol. 180ᵛ. 1393 Mai 22.

Michel Chemel, Elspet sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczů gehört, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz zenechst Cristan von Ysper an ainem tail etc., fur czehen schilling Wienner phening Josepyn judyn von Velzperch ze richten auf teglich schaden dwachen darauf ze gesuch vier phening. Scriptum feria quinta ante festum sancti Urbani [1393].

657 G.-B. 56 Fol. 95. 1393 Mai 24.

Hainreich Dyerenchind Gedrawt sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Tumbvolczstrazz in der Hulben prope Chunradi Pruner, servit hern Niclasen von Aicharns 32 ß, fur drew phunt sechczig phennig, ze richten auf sand Michels tag oder furbaz zwen phennig ze gesuch Thobian dem juden dem Cherner und seinen erben. Actum in vigilia pentecostes 93.

Summa 6 ß.

Die vorgenant geltschult sol an gesuch sten auf sand Jorigen tag schirist wannd der vergangen gesuch ist aller abgeraittet und furbaz mag er allen seinen frumen damit schaffn.

658 G.-B. 469 Fol. 181. 1393 Juni 1.

Christan Vogler, Margaret sein hawsfraw und ir baid erben habent versacz[t] irn weigarten dez ain viertail ist, gelegen bey Sand Ůlreichs zenächst Niclasen Auftrager an ainem tail etc., für czwai phunt Wienner phening minder 15 phening Saligman juden von Brünn ze richten aufz sand Merten tag, der nun schierest chumpt; fůbas aufz phunt drey phening. Scriptum anno etc. 93° in die sancte trinitatis.

659 G.-B. 469 Fol. 181. 1393 Juni 1.

Thoman Czwifeler und sein erben habent versacz[t] ir haws und swas darzů gehört, gelegen vor Widmertor ze Wienn in

der Offenluken zenächst Sydeln dem Münzzer an ainem tail etc., für fünfen phunt Wienner phening Sâligman den juden von Brünn ze richten ain phunt auf sand Gilgen tag, die ander 4 phunt auf sand Merteins tag, der schierist chompt; furbas get aufz phunt dry phening. Scriptum anno etc. 93° in die sancte trinitatis.

An den lesten vier phunden habent sy verricht ze rechter zeit ayn phunt Wienner phening den vorgenanten juden.

660 G.-B. 36 Fol. 302. 1393 Juni 6.

Wernhart Newnburger. Margret sein hawsfraw habent versaczt irn hindern tail hawses, gelegen in der Schen|ken|straz ze Wienn prope Schuczenmaister unez hinfur an die zwo sawln, da des vodern hawses dach aufleit, fur acht phunt auf tegleichen schaden ye auf ain phunt all wochen 2 ₰ zu gesuch Hierzzen dem juden von Lengpach und seinen erben[1]. Actum feria sexta post corporis Christi 93.

Summa 16 ₰.

661 G.-B. 36 Fol. 263v. 1393 Juni 11.

Selichman jud von Brun vendidit domum im Gerewt vor Stubentor prope Predigermul, servit hern Hannsen von sand Larenczen 1 tal. pro 10 tal. Niclas dem Ledrer von der Ygln und seinen erben sicud litera sonat. Actum feria quarta proxima post festum corporis Christi 93.

Summa 20 ₰.

662 G.-B. 469 Fol. 181v. 1393 Juni 13.

Hans Widmer, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt irn weingarten, dez ein halbz jeuch ein weingartens ist, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz in der ester Twerelussen zeneschst Ulreichen dem Turrer an ainem tail etc., fur czehen phunt Wienner phening Schaftleyn juden, Josepyn aydem von Velzperch, ze richten auf weinnachten, dy schirist chument; furbaz get aufz phunt drey phening und swas im daran abget etc. Scriptum feria sexta ante Viti 93°.

[1] Folgt durchstrichen: „sicud litera sonat."

663 G.-B. 36 Fol. 302. 1393 Juni 20.

Wernhart Newnburger und Margret sein hawsfraw habent versaczt die ubertewrung irs halben hauses, dafur es emalen ainem juden[1] stet, gelegen in der Schenkchenstrazz, den hindern tail prope Schuczenmaister, fur virczehen phunt, ze richten auf Michahelis Hannsen dem Plesperger und sein erben. Actum sexta proxima post festum sancti Viti 93.

Summa 28 ß.

664 G.-B. 469 Fol. 182. 1393 Juni 23.

Agnes, Fleischekelz hawsfraw, dem got gnade, hat versaczt an ir und an ir chinder stat ir hawsel, gelegen vor Schottentor under der Neunburger hof zenechst Jacoben von Ódenburg an ainem tail etc., für funczik Wienner phening Suligman juden von Brún ze richten auf sand Merten tag: furbaz get darauf all wochen ze gesuch ein phening. Scriptum in vigilia Johannis baptiste [1393].

665 G.-B. 36 Fol. 2. 1393 Juni 25.

Andre Schondl und Margret, sein hausfrawe, habent versaczt ir haus, gelegen in der Wolczeil zenest Michls haus des Vinkchen, davon man alle jar beget hincz sand Stephann ze Wienn Niclas seligen von Ofen jartag, dasselb haus habent si versaczt fur anderthalb hundert phunt phening ze richten auf sand Michels tag schirist oder furbaz drei phenig von idem phunt all wochen ze gesuch Lesir, Patusch ohem von Perchtolczdorff, dem juden und seinen erben. Actum feria quarta proxima post festum sancti Johannis baptistae 93°.

Summa ½ tal. 20 ß, altera vacat propter summam priorem.

666 G.-B. 469 Fol. 182'. 1393 Juni 25.

Perichtolt Waidenlich der chammer, Chunigund sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schotentor auf dem graben zenechst Jacoben von Leiz an ainem tail etc., für 3½ ℔ und 30 phening allz Wienner munzz Suczman dem juden

[1] Vgl. Nr. 660.

ze richten 9 ß phening auf sand Michels tag, der schirist chumpt; furbas aufz phunt drey phening; und von den ander 2½ ß phening[1] scholln sy im dovon dienen ye von einem iglichen phunt 30 phening nach der stat recht ze Wienn auch von demselben sand Michels tag, der alz schirist chumt, piz auf den andern sand Michels tag; furbaz schol gesuch darauf gen ye auf ein phunt drey Wienner phening; darczu hat er im gelubt. Scriptum in crastino sancti Johannis baptiste [1393].

667 G.-B. 469 Fol. 183. 1393 Juli 14.

Herman Speisser, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Neunluchken zenechst Chunraten dem Lawttenmacher an ainem tail etc., fur vier phunt Wienner phening Suczman dem juden ze richten auf weichennachten, dy schirist chument; furbaz aufz phunt get all wochen ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum feria secunda post festum Margarethe virginis anno 93°.

668 G.-B. 36 Fol. 263ᵛ. 1393 Juli 15.

Simon Venediger Kathrei uxor habent versaczt irn ramhof in der Vilczerstrazz prope Gocz Riemer und Heimrlein dem Pinter, servit ad sanctum Nicolaum 2 tal., ad Theotunicos ½ tal., den Flemmingen ½ tal., fur sechs und dreizzig phunt ze richten auf sand Michels tag Pheblin der judin und irn erben. Actum feria tertia proxima post Margarete virginis 93.

Summa 72 ß.

669 G.-B. 36 Fol. 146. 1393 August 1.

Jacob Pintter und Margret sein hawsfrawe habent versaczt die ubertewrung irs hauses uber die dritthalbs und zwainczig phunt, dafur es emalen ainem juden[1] stet, gelegen in der Scheffstrazz prope Kristan Laber für sechczehen phunt, ze richten auf sand Michels tag schirist oder furbaz von phunt zwen

[1] Hierauf folgt gestrichen: „zwern von demselben sand Michels tag uber ein jar".

phening alle wochen zu gesuch Suzzeu dem juden und seinen erben[1]. Actum in vigilia sancti Stephanis prothomartiris 93.
Summa 32 ß.

670 G.-B. 36 Fol. 146ᵛ. 1393 August 8.

Jacob von Prag und sein erbn habent versaczt die ubertewrung seins hauses, dafur es emalen Joseln dem juden stet, gelegen an dem ek, da man get in die Wolczeil gegen der apoteken uber, servit zu des Gewchramer ewigen messe siben phunt, dieselbe ubertewrung hat er versaczt Eberharten Wisdrat und seinen erben. Actum feria sexta proxima ante Laurenti 93.
Gebührenzeile fehlt.
Nota. Dieselb ubertewrung hat Eberhart Wisdrat furbaz versaczt frawn Annen, Hannsen von Messenpach hausfraw, und irn erben fur hundert phunt ze richten, wenn si der nicht lenger enpern wil, nach irs geltsbrifs sag. Actum in vigilia sancte Margarete anno 94°.

671 G.-B. 469 Fol. 184. 1393 August 8.

Dominus Georgius Pittrolff plebanus in Utelderff hat versaczt sein haws, gelegen vor Widmertor ze Wyenn zenachst Ulreichs, dez Chaufmans sun, haws an ainem tail etc., Mussen dem Ungern dem juden fur 6½ phunt Wyenner phening ze richten auf dy liechtmess, dy schirst chument: furbas get aufs phunt all wochen drey Wyenner phening und waz im daran abget, daz hat er auf im und auf all sein gut, wo er daz hat etc. Scriptum feria sexta ante Laurencii anno etc. 93°.

672 G.-B. 469 Fol. 184ᵛ. 1393 August 14.

Chunrat Munzzer, Andres sun von Ambsteten, und Anna sein mueter, habent versaczt ir haws etc., gelegen an des herczogen hof zenechst sand Pengreczen cappelln an ainem tail etc., für vierczik phunt Wiener phening Lesyr dem juden, Patoz juden öhen, auf teglich schaden etc. ye auf phunt drey

[1] Schefftlein bei den fleischpenkchen.
[2] Hier folgt gestrichen „sicud litera sonat".

Wienner phening ze gesûch. Scriptum in vigilia assumptionis Marie anno etc. 93°.

Judex civitatis Hinricus dictus Würlfel exsolvit illam summam videlicet 40 ℔ ₰.

673 G.-B. 469 Fol. 184ᵛ. 1393 August 25.

Mandel judeus interdixit ex parte judee Josepyn et Scheftel judei aream cum novo vino videlicet Nicolay Stamelstorffer, Mertini Lengenawer et Perchtoldi Perner jacentem ante portam Scotorum in der Schottenpewnt am Griez im Schafernakk etc. Feria secunda post Bartolomei apostoli 93°.

674 G.-B. 469 Fol. 185. 1393 August 26.

Walther Holczschûchmacher, Kathrei sein hausfrau und ir erben habent versaczt ir haws und ein gerttel dapey mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor ze Alttwnaw zenechst Stephans Leittner stadel, fur funf phunt phening miner drey schilling als Wienner munnzz Judleyn Rotleyn dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz aufz phunt dwochen 3 phening. Scriptum feria tertia post Bartholomei apostoli anno etc. 93°.

675 G.-B. 469 Fol. 185ᵛ. 1393 September 24.

Andre von Waidhofen, Kathrei sein hausfrau und ir erben habent versaczt ein haws und ein halbew hofstat weingarten, gelegen vor Widmertor auf dem Petelpuhel zenechst Suezman juden an ainem tail etc., fur 12 schilling Wienner phening dem egenanten Suezman juden ze richten nu von sand Michels tag, der schirist chumpt uber ein jar; furbaz get aufz phunt drey Wiener phening und swas im daran abget, daz hat er zu seinen trewn. Scriptum feria quarta ante Michahelis etc. anno etc. 93°.

676 G.-B. 469 Fol. 185ᵛ. 1393 September 25.

Rueger Snürer, Chunigund sein hausfrau und ir erben haben versaczt ir haws, stadel und garten dopey, gelegen hinder den Parchantern in dem Lederekk ze Wienn, fur funf

und sibenczik phunt Wienner phening Y s a c h a dem juden. Trostleins sun ze Wienn und seinen erben ze richten auf sand Jorigen tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt ezwen Wienner phening und als der brief sagt, den derselb jud darumb hat etc. Scriptum feria quinta ante Michaelis 93°.

677 G.-B. 469 Fol. 186. 1393 Oktober 1.

Albel Fuerer, Elspet sein hausfrau etc. habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenechst Hansen Ladler an ainem tail etc. fur drew phunt Wienner phening ze richten nu von sand Colmans tag uber ein jar S u e z m a n dem juden etc.; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesûch drey Wiener phening und swas im daran abget, darcz hat er verhaissen habent. Scriptum feria quarta post Michaelis anno etc. 93°.

678 G.-B. 469 Fol. 186. 1393 Oktober 1.

Mert Czopfel, Kathrei sein hausfrau und ir erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz etc., gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Ruedlein Pinter an ainem tail etc., fur fünfthalb phunt Wienner phening S l ô m l e y n juden, Joseps juden dez Walichs sun ze richten auf sand Michels tag, der nu schirist chumpt: furbas drey phening aufz phunt ze gesuch. Scriptum feria quarta post Michaelis anno etc. 93°.

679 G.-B. 469 Fol. 186'. 1393 Oktober 3.

Hainreich Scharb, Agnes sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz zenechst hern Hansen Inpruppker haws an ainem tail etc., fur czehen phunt Wienner phening S u e z m a n juden ze richten auf phingsten, dy nu schirist chumpent; furbas get aufz phunt ze gesûch 3 Wienner phening. Scriptum feria sexta post Michahelis anno etc. 93°.

680 G.-B. 469 Fol. 186v. 1393 Oktober 6.

Rätel jud ze Wienn hat verpoten und in ein verpot gelegt Wernharts Mawrers haws und swas darczů gehört, gelegen auf der Hochenprukk zenechst Thoman dem Polan an einem tail etc., auf ein recht und ist der erst gevesen. Scriptum feria secunda et erat octava sancti Michaelis anno etc. 93°.

681 G.-B. 469 Fol. 187. 1393 Oktober 7.

Elspet, Conrats Tůnschaden witib, Hans, ir sůn und Elspet, ir tachter, habent versaczt ir haws und swas darczů gehört, gelegen an dem obern Petelpuhel zenechst Meyndelein Richter an ainem tail etc., fur 7 schilling Wienner phening Saligman dem juden von Brůnn ze richten auf sand Michaelis tag, der schirist chumpt; furbas get aufz pfunt 3 Wienner phening. Scriptum feria tertia post octavas Michaelis 93°.

682 G.-B. 469 Fol. 187. 1393 Oktober 7.

Ulreich Nyevergult, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versacz[t] ir hawzs etc., gelegen vor Widmertor an der obern Newstift zunechst Hansen dem Stroblein an ainem tail etc., [für] 4 ℔ minus 60 ₰ alz Wienner ₰ Såklein dem juden, Aferleins sůn von Draschirichen, ze richten von dem hewtigen tag auf ain halbs jar, daz chůn[f]tig ist; fůrbazs get auf daz phunt 3 ₰ zů gesůch. Scriptum feria tertia et erat crastina dies post octavam festum Michahelis anno nonagesimo tercio.

683 G.-B. 469 Fol. 187. 1393 Oktober 13.

Jans Walther, Elspet sein hausfrau und ir erben habent versaczt dy ubermazz auf irm haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz ze Alttwnaw zenechst Heinreichen Graser an ainem tail etc., fur vier phunt Wienner phening miner sechczik Wienner phening Schaftleyn juden, Josepyn aydem von Velczperch ze richten auf sand Jorigen tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt ze gesuch all wochen 3 Wienner phening und swas daran abget, das hat er auf in und ir hab etc. Scriptum in die sancti Colmani martyris anno etc. 93°.

684 G.-B. 469 Fol. 187ᵛ. 1393 Oktober 13.

Stephan Gurtler, Kathrei sein hausfrau und ir erben habent versaczt ir halben hofstat weingarten mit nucz mit all. gelegen vor Schottentor in dem Purchueld zenechst Heinreichen Chreusenczeler an ainem tail etc., fur achtathalb phunt und dreizzik phening alz Wienner munzz S a k l e i n juden, Auerleins sun von Drezchirchen ze richten auf sand Michels tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen ze gesuch 3 phening. Scriptum in die sancti Colmanni martyris anno etc. 93°.

685 G.-B. 469 Fol. 187ᵛ. 1393 Oktober 13.

Hawgel Hanburger, Kathrei sein hausfrau und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der nidern Neunstift zenechst dez Lewtweins haws an ainem tail etc., fur sechs phunt Wienner phening J o s e p e n juden d e m W o l i c h ze richten nu von sand Merten tag, der schirist chumpt uber ein jar; furbaz get aufz phunt ze gesuch all wochen 3 Wienner phening. Scriptum feria quarta post Colmani martyris anno etc. 93°.

686 G.-B. 469 Fol. 188ᵛ. 1393 Oktober 29.

Fridreich Gmach, Kathrei sein hausfrau und ir paid erben habent versaczt ir haws und dy hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor pey sand Tybalten zenechst Heinreichen Wagenchnecht an ainem tail etc., für 14 phunt und 60 Wienner phening S u e z m a n juden ze richten auf sand Symons und sand Jude tag der heiligen czwelifpoten, dy nu schirist chumet; furbas get auffz phunt dwochen ze gesuch 3 Wienner phening. Scriptum in crastino beatorum Symonis et Jude apostolorum anno etc. 93° und darczu habent sy in verhaizzen etc.

687 G.-B. 469 Fol. 188ᵛ. 1393 Oktober 29.

Thoman Czwifaler und sein erben habent versaczt ir haws, daz weyland czwai gevesen sind, und alles daz. das darczu gehort, gelegen vor Widmertor in der Ofenluchen zenechst Seydlein Munzzer an ainem tail etc., für achthalb phunt

Wienner phening Suezman juden ze richten nu von sand Merten tag, der schirist dumpt uber ein jar; furbaz aufz phunt ezwen Wienner phening. Scriptum in crastino beatorum Symonis et Jude 93°.

Haec permutatio est facta anno 94° in die sancte Agathe virginis[1].

688 G.-B. 469 Fol. 188'. 1393 November 3.

Jacob von Odenburg, Margret sein hausfrau und ir paid erben habent versaczt irn weingarten uber daz purkrecht etc., gelegen vor Schottentor in dem Schafernachk mit nucz mit all. zenechst Merten Lengenawer an ainem tail etc., Schalam Walich dem juden für 10 ℔ phening Wienner munzz ze richten und wern auf sand Michels tag, der nu schirist dumpt; furbas aufz phunt ze gesuch 3 Wienner phening all wochen und swas im daran abget, das hat er auf aller ir hab etc. Scriptum feria secunda post festum omnium sanctorum 93°.

Item prescriptus Jacobus obtinuit ad prescriptam summam 13 ß ₰ prefato judeo in die sancti Pangracii 94 ad expediendum die quo supra.

689 G.-B. 469 Fol. 189. 1393 November 3.

Stephan Neydekker, Dorothe sein hausfrau und sein erben habent versaczt dy ubermazz uber daz purkrecht etc. auf irm haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken ze Wienn zenechst Pauln Hoslein an ainem tail etc., fur syben schilling und zehen phening allz Wienner munzz Hirssen juden von Lempach ze richten auf sand Merten tag, der schirischzt dumpt uber ein jar; furbaz get aufz phunt ezwen Wienner phening und swas im daran abget, das schol er haben auf im und seiner hab. Scriptum feria secunda post omnium sanctorum 93°.

690 G.-B. 469 Fol. 189. 1393 November 4.

Fridreich Lampter, Elspet sein hausfrau und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darczů gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Neunluken zenechst Symon

[1] Am Rande steht ferner eine heute nicht mehr lesbare Anmerkung.

Strapel an ainem tail etc., für achczehen schilling Wienner phening Seklein juden, Auerleins sün von Drezchirchen, ze richten auf weychennachten, die nu schirist chument; furbaz get aufz phunt ze gesuch 3 Wiener phening. Scriptum feria tertia post omnium sanctorum anno etc. 93°.

691 G.-B. 469 Fol. 189'. 1393 November 13.

Fraw Kathrei, Niclasen dez Taczenpechken witib und Margret ir tachter habent für sich und fur all ir erben versaczt ir haws und swas darczü gehört mit nucz mit all in der gegenwürtichait Heinreichs dez Hinlaufs, dyczeit amptman unsers chloster[1], für sechsthalb phunt Wienner phening Lesyr dem juden, Patoz öhem von Perrtczestorff[2], ze richten auf pfingsten, dy nu schirist chument; furbas get aufz phunt drey Wienner phenning ze gesuch all wochen. Datum et scriptum feria quinta et erat dies sancti Bricii episcopi anno 93°.

692 G.-B. 469 Fol. 190. 1393 November 14.

Hans Czimerman, Margret sein hausfrau und ir paid erben habent versaczt ir haws und dy hofstat weingarten hinden dapey mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor pey sand Tybolt zenechst Nyclasen dem Gurtler an ainem tail etc., fur funczthalb phunt Wienner phening Judleyn Rotleyn dem juden ze richten auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen ze gesuch 3 Wiener phening. Scriptum feria sexta post Briccii [1393].

693 G.-B. 469 Fol. 190'. 1393 November 17.

Rueger Pinter, Adelhait sein hausfrau und ir erben habent versaczt dy ubermazz uber das ain phunt gelts, daz vor verschriben ist auf irm haws und swas darczü gehört, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Merten Czopfleyn an ainem tail etc., für drew phunt und sechczik phening allz Wiener munzz Josepyn der judyn von Velzperch ze

[1] Das ist das Schottenkloster.

[2] Das heißt Perchtoldsdorf; dem Worte geht gestrichen „Perchtolczgaden" voraus.

richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt dwochen ze gesuch 3 Wiener phening. Scriptum feria secunda ante octavas sancti Martini anno etc. 93°.

694 G.-B. 469 Fol. 191. 1393 November 26.

Niclas Stamelstorffer, Margret sein hausfrau und ir erben habent versaczt ir hofstat weingartens mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor in der Schottenpewnt in dem Griez czenechst Pillich visscher an ainem tail, für newn phunt und achczik phening als Wiener munzz Joscpyn judyn von Velczperch ze richten auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas aufz phunt get all wochen ze gesuch 3 Wiener phening. Scriptum in crastino sancte Katherine 93°.

695 G.-B. 469 Fol. 191. 1393 November 26.

Peter Grödel, Margret sein hausfrau und ir erben habent versaczt ir halbew hofstat weingartens mit nucz mit all, gelegen in der Lantstrazz unden auf dem Jeus zenechst Jansen dem Chagraner an ainem tail etc., fur vier phunt myner dreizik phening als Wienner munzz Joscpyn judyn von Velczperch ze richten auf sand Colmans tag, der schirist chumpt: furbaz czwen Wiener phening ze gesuch all wochen aufz phunt. Scriptum in crastino sancte Katherine virginis anno ut supra [1393].

696 G.-B. 469 Fol. 191v. 1393 November 26.

Chonrat Wolgemůt, Ósterhild sein hausfrau und ir erben habent versaczt ir hawsel und dy hofstat weingarten dapey mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor auf dem obern Petelpuhel ze Wien zenechst Petrein Meschel an ainem tail etc., fur drew phunt Wiener phening Aaron juden dem Wolich ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas aufz phunt drey phening all wochen ze gesuch. Scriptum in crastino sancte Katherine virginis [1393] und darczu hat versprochen Michel Hendel.

An demselb gelt habent sy verricht ze rechten tegen eyn halb phunt phening.

697 G.-B. 469 Fol. 191v. 1393 November 27.

Michel Chemel, Elspet sein hausfrau und ir erben habent versaczt ir haws etc., gelegen in der Lantstrazz vor Stubentor ze Wienn zenechst Cristan von Ysper an ainem tail etc., fur sechs phunt Wiener phening Scheftleyn dem juden, Josepyn judyn aydem von Velczperch, ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt dwochen ze gesuch 3 Wienner phening und swas im daran abget, das hat er auf in etc. Scriptum feria quinta post Katherine virginis anno etc. 93°.

698 G.-B. 469 Fol. 192. 1393 November 27.

Symon Stachkerawer, Cristein sein hausfrau, Conrat der Swab und Chunigund sein hausfrau und all ir erben habent versaczt ir hofstat weingartens mit nucz mit all, gelegen in dem Purchfeld vor Schottentor ze Wienn zenechst den guetern dez abptz von Agmund doselbs etc., fur funfthalb phunt als Wienner phening Suezman dem juden ze richten auf sand Merten tag, der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum feria quinta post festum sancte Katherine virginis 93°.

699 G.-B. 469 Fol. 192. 1393 November 28.

Andre Flemming, Kathrei sein hausfrau und ir erben habent versaczt dye ubermazz uber daz purkrecht, als vor verschriben ist, auf irm haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Neunluken zenechst Niclasen dem Rat etc., fur funczehen schilling Wiener phening Barochen juden dem schreiber ze richten auf sand Michels tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt dwochen ze gesuch 3 Wiener phening. Scriptum feria sexta ante Andree apostoli 93°.

700 G.-B. 469 Fol. 192. 1393 November 28.

Jacob von Ödenburg, Margret sein hausfrau und ir erben habent versaczt dye ubermazz mit nucz etc. uber daz purkrecht und uber Schalam juden geltschuld, als vor verschri-

ben ist, auf irm weingarten, gelegen vor Schottentor in dem Schauernakch zenechst Fridrichen under dem Steg an ainem tail etc., fur sechs phunt Wiener phening V i n k e l dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt 3 Wiener phening dwochen. Scriptum feria sexta ante festum sancti Andree 93°.

701 G.-B. 36 Fol. 24. 1393 Dezember 5.

Benusch von Krabarn der junger und sein erben habent versaczt ir haus, gelegen auf der Hochstrazz ze Wienn, zenest des Herrocher haus, fur dreizzig phunt, ze richten auf die lichtmesse schirist oder auf sand Jorgen darnach kunftigen zwen und dreizzig phunt oder furbaz drei phening von yedem phunt alle wochen zu gesuch, H a n k o dem juden v o n W e i k c h a r s t o r f f und seinen erben. Actum in vigilia sancti Nicolai 93.

Summa 60 ß.

702 G.-B. 469 Fol. 192°. 1393 Dezember 8.

Chunrat Pfister, Chunigund sein hausfrau und ir paid erben habent versaczt dy ubermazz uber daz halb phunt purkrecht, daz vor verschriben ist auf ir ganczen hofstat mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Schottenpewnt zenechst der herren hofstet von Agmund an ainem tail etc., fur funfthalb phunt Wiener phening S c h e f f l e y n juden d e m W o l i c h ze richten aufz sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt dwochen ze gesuch drey Wiener phening und swas im daran abget, daz hat er auf im. Scriptum in die conceptionis Marie 93°.

703 G.-B. 469 Fol. 192°. 1393 Dezember 9.

Hanns Gutenpach, Elspet sein hausfrau und ir paid erben habent versaczt ir weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor ze Wienn in dem Griez zenechst Stephan Sewberlichen an ainem tail etc., fur czwelif phunt Wienner phening S u e z m a n juden ze richten auf dy ostern, dy schirist choment; furbaz get aufz phunt dwochen ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum feria tertia post Nicolay episcopi anno etc. 93°.

704 G.-B. 36 Fol. 232. 1393 Dezember 12.

Philipp Sulczer und Margret sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen am Salczgriezz, zenest dem Stemestorffer, für siben und zwainczig phunt, ze richten auf sunewenden schirist oder furbaz drey phening Hetschlein dem juden. Muschen sun des juden von Pruk sicud litera sonat. Actum feria sexta proxima post festum conceptionis Marie virginis 94.

Summa 54 ß.

705 G.-B. 36 Fol. 251v. 1393 Dezember 12.

Ruger Gulher und Kathrei sein hausfraw und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Werdertor ze Wienn, zenest des statschreiber haws, fur sechsthalbs und zwainczig phunt, ze richten auf die ostern oder furbaz zwen phenng all wochen zu gesuch Selichman dem juden von Brunn und seinen erben sicud litera sonat. Actum feria sexta proxima post festum conceptionis Marie 93°.

Summa 26 ß.

706 G.-B. 36 Fol. 286v. 1393 Dezember 12.

Ulrich Eysenhütel, Kathrei sein hawsfraw, habent versaczt ir haws, gelegen bey sand Larenczen in dem gezzlein, da man under die Hafner get, davon man dint den Dewtschenherren 14 ß, fur virczig phunt ze richten auf sand Merten tag schirist oder furbaz vom phunt zwen phening all wochen Selichman dem juden von Brunn und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum conceptionis Marie virginis 93.

Summa 80 ß.

Dasselb gelt hat bezalt Niclaz der Pawr mit seinem aigenhafften gelt, der daz vorgenant haws von dem Eysenhuttel gechawfft hat.

707 G.-B. 469 Fol. 193. 1393 Dezember 15.

Maricz Würmnestz aydem und all sein erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken ze Wienn zenechst Micheln Wurmnest an ainem tail etc., fur ayn phunt phening mynner

czehen phening allz Wienner munzz Saligman juden von Brünn ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt drey Wienner phening ze gesuch. Scriptum feria secunda ante festum Thome apostoli anno etc. 93°.

708 G.-B. 469 Fol. 193ᵛ. 1393 Dezember 23.

Perichtold Schuczenmaister und all sein erben habent versaczt ir haws und swas darczů gehört, gelegen in der Schenkerstrazz hinder der herren Winkler haws ze Wienn, für czwainczik phunt Wiener munzz Hoczen juden, Barochs sun auf teglich schêden von dem hewtigen tag ye aufz phunt czwen Wienner phening und swas daran im abget, das hat er zu im und seinen erben. Scriptum feria tertia post Thome apostoli [1393].

709 G.-B. 70 Fol. 65ᵛ/151. 1394.

Judin Josephin verkhauft ain haus vor dem Werderthor Hannsen von Brünn per 39 ℔.

710 G.-B. 70 Fol. 65ᵛ/275. 1394.

Judin Sussl verkauft ain haus im Tieffengraben Jorgen von Martpurkh per 6 ℔.

711 G.-B. 70 Fol. 65ᵛ/275. 1394.

Shlemel jud verkhauft ain haus im Lederhof Michaeln Menschein per 3 ℔.

712 G.-B. 70 Fol. 18/299. 1394.

Pfeffel Ulrich verkauft ain haus in der Chirbaunerstrass Hirsch dem juden per 41 ℔.

713 G.-B. 469 Fol. 195. 1394 Januar 5.

Jans Widmer, Margret sein hausfrau und ir paid erben habent versaczt ein hofstat weingarten und auch ein halb jeuch eins weingarten als mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz mit der hofstat zenêchst Lewtleyn Maw-

rer und mit dem halben jeuch weingarten zenêchst Ulreichen Türrer etc., für czwainczik phunt Wienner phening Scheftleyn juden, Joscpyn aydem von Velczperch, ze richten auf weichennachten, die nu schirist chument; furbaz get aufz phunt dwochen ze gesuch drey Wiener phening und swaz im daran abget, daz hat er auf aller ir hab. Scriptum in vigilia epyphanie 94°.

714 G.-B. 469 Fol. 195ᵛ. 1394 Januar 14.

Paul Schuester, Kathrei sein hausfrau und ir paid erben habent versaczt die ubermazz uber ein phunt geltz vorgeschribens auf ir halben hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Vronberger zenêchst Ulreichen Hochchnecht an ainem tail etc., fur drey schilling Wienner phening Barochen juden dem schreiber ze richten auf sand Michels tag, der schirist chumpt; furbaz get darauf dwochen ze gesuch ain Wiener phening. Scriptum in crastino octave epyphanie domini 94°.

715 G.-B. 470 Fol. 1ᵛ. 1394 Januer 27.

Hainreich Prunnär, Anna [sein] hausfraw und ir erben habent versaczt ir halbew hofstat weingarten mitt nucz mit tal[1], gelegen in dem Purichueld zenachst Margreten Chunracz dez Czimmermanz witib etc., für 9 ß Wyennär munz Dauiden juden Suezmans dez juden aidem ze richten auf sand Merten tag, ter schrist chumpt; furbaz get auf pfhunt drey pfening: und waz daran abget, dez hat er auf ym. Scriptum feria tertia post conversionem s. Pauli anno 94.

716 G.-B. 470 Fol. 1ᵛ. 1394 Februar 3.

Perichtold Pfeiffendrechsel, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor auf der obern Neunstift zenechst Petreyn von Olomucz an ainem tail etc., fur funfthalb phunt Wiener phening Suezman dem juden ze richten auf sand Jorigen tag, der schirist chumpt, furbaz aufz phunt ze gesuch 3 phening: darczu habent sy ym verhaissen. Scriptum in die s. Blasii anno ut supra videlicet 94°.

---

[1] So für „mit all".

717 G.-B. 36 Fol. 52v. 1394 Februar 5.

Dietreich Weinchoster hat versaczt sein haus im Ratgezzel bei dem ratprunn, servit in die canterei hincz sand Stephan 2½ tal. fur sibenthalbs und zwainczig phunt, ze richten auf die lichtmezz schirist oder furbaz drei helbling vom phunt all wochen, Jona dem juden, Muschen sun von Agrem und seinen erben. Actum in vigilia sancte Dorothe virginis 94. — Die geltschult und die geltschult in der frawn puch von sand Nicla ist ain geltschult.

Summa 24 ß.

718 G.-B. 36 Fol. 264. 1394 Februar 6.

Stephann Furer und Ann sein hawsfraw habent versaczt ir haus in der Rozstrenk vor Stubentor, zenest des Eysseinthomans haus, fur siben phunt, ze richten auf sand Merten tag schirist oder furbaz 2 ß zu gesuch vom phunt all wochen Suzzeman dem juden und seinen erbn. Actum in die sancte Dorothe virginis 94.

Summa 14 ß.

719 G.-B. 36 Fol. 232. 1394 Februar 10.

Peter, Hannsen sun des Leinbater, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haus, gelegen auf der Alzzerstrazz ze Wienn prope Zenkleins haus, servit auf der zwelifpoten altar hincz sand Stephann 1 tal., fur funfthalb phunt von vaschang schirist uber ein jar oder furbaz zwen phennig alle wochen Pepherlein, Heskleins sun von Rab und seinen erben. Actum an die sancti Scolastici 94.

Summa 10 ß

720 G.-B. 36 Fol. 264. 1394 Februar 13.

Stephann Sailer und Kathrei sein hawsfrawe habent versaczt ir haus am dem Newenmarkcht ze Wienn, zenest Fridrich dem Sailer, davon man dint in der purger spital ze Wienn ½ tal. und hincz sand Philipp und sand Jacob ½ tal., fur acht und zwainczig phunt Wienner phenig ze richten auf sunebenden schirist oder furbaz zwen phenig vom phunt zu gesuch alle

wochen Suzzman dem juden und seinen erben. Actum in vigilia sancti Valentini 94°.

Summa 56 ß.

721 G.-B. 470 Fol. 2ᵛ. 1394 Februar 13.

Cristan Ledrer, Anna sein hausfraw und ir erben habent versaczt ubber daz purkrecht, daz vor verschriben ist auf irm haws, gelegen under den Neunburgerhof ze Wienn gegen dem Hawmsaler uber etc., für drew phunt Wienner phening Pfefelnn dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz aufz phunt gel all wochen ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum in vigilia Valentini martiris 94°.

722 G.-B. 470 Fol. 3. 1394 Februar 17.

Luccy, Hermans von Gastel haw[s]fraw, hat versucz an ir und an irr chinder stat ir haws und di hofstat weingarten hinten daran mitt nucz mit tal[1], gelegen vor Widmärtor auf dem ober Petelpüchel ze Wyenn zenast Jacoben Pehemchiricher an aim tail etc., fur 12 ß Wiennär ß Suczman dem judenn ze richten auf sand Merten tag, der schierist chompt. furbaz auf phfunt 3 ß; und der saczung sind zeug Mendel der richter und Peter der Wollär, paid daselbs gesezzenn. Scriptum feria 3ª ante festum sancti Petri in katedra 94°. Und swas im daran abget, daz hat er auf den zwayn mann vorgeschriben.

723 G.-B. 36 Fol. 52ᵛ. 1394 Februar 20.

Dorothea, Andres des Wulczendorffer witib, hat versaczt ir haus, gelegen in sand Johannsstrazz prope Chunrat dem Turhüter, fur sibenczehenthalb phunt, ze richten auf die lichtmess schirist oder furbaz zwen phenig vom phunt zu gesuch all wochen Pherfferlein dem juden, Heskleins sun des juden von Rab und sein erben. Actum feria sexta ante kathedra Petri 94.

Summa 32 ß.

---

[1] So für „mit all".

724 G.-B. 470 Fol. 3v. 1394 Februar 20.

Niclas Chramär, Kathrein seinn hawsfraw und ir erben habent versacz ir haws und swaz darzu gehort, gelegen an sand Peter fraythoff am dem Mulichpuchel ze Wien zenachst Vlrechen dem Hawffen an aim tail etc., fur 5 phfunt Wiennär ß Ysachar juden Trostleins sonn ze Wyenn ze richten auf phfingsten, dy schirist chomen, furbaz auf phfunt 2 ß. Scriptum feria sexta ante festum Mathye apostoli anno 94.

725 G.-B. 470 Fol. 4. 1394 Februar 25.

Niclas Vesär, Dorothe seinn hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swaz darzu gehort mit nucz mit tal[1] uber daz purkrecht, daz darauf ist, gelegen vor Stubentor in der Lantstraz zenachst Jansez dez Orleins haws an ainem tail etc., fur 10 phfunt Wyennär munz Scheftlein dem juden Josepinn nidern von Velczperk, ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbaz auf phunt 3 ß; und swaz daran abget, daz hat er auf ym. Scriptum feria 2a ante festum Mathie apostoli 94o.

726 G.-B. 36 Fol. 221. 1394 Februar 25.

Ortolff Virdung und sein erbn habent versaczt ir haus, gelegen an der Pekchenstrazz prope der herrn haus von Pawmgartenperg, servit swester Annen der Hutstokchin dacz sand Larenczen 10 tal., fur hundert phunt und dreiczehenthalb phunt, ze richten von dem nagsten suntag, der schirist kumpt, uber ein halbs jar oder furbaz von phunt zwen phennig alle wochen zu gesuch maister Mairen dem juden von Erfert und seinen erben und Selichman den juden von Brunn und seinen erbn, sicud litera sonat. Actum des mitichns nach sand Mathias tag 94.

Summa 7½ ß.

727 G.-B. 470 Fol. 4. 1394 Februar 27.

Heinreich Puchsenmaister mitsampt all seinen erben hat versaczt ir zwai hawser, gelegen vor Widmertor ze Wienn ze-

[1] So fur „mit all".

nêchst herczogen marstall an ainen tail mit dem ayn und zenêchst herrn von Stubenberch haws an dem andern tail mit dem andern; und ist auch dasselb ekkhaws fur ayns und sechczik phunt Wienner phening M i c h e l t r a w t dem juden, Merhlyn judyn manu von Czell, ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt ze gesuch all wochen zwen Wienner phening. Scriptum feria sexta post Mathye apostoli 94°.

728 G.-B. 36 Fol. 35ᵛ. 1394 März 10

Chûnrat Angervelder und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen am Chinmarkcht ze Wienn zwischen des Stainer und Merten des Wachsgiezzer hawsern, fur vir und sechczig phunt Wienner phenning, ze richten von dem hewtigen tag uber ein jar oder furbaz von yedem phunt zwen phening all wochen zu gesuch, maister M a i r n von E r f o r t und E y s a k, seinem aidem und S e l i c h m a n dem juden v o n B r ûnn und irn erben. Actum feria tertia proxima post dominicam qua cantatur invocavit 94°.

Summa 3 ℔ 10 ß.

729 G.-B. 470 Fol. 4. 1394 März 11.

Thoman Hûter, Cristeinn sein hawsfraw und ir erben habent versacz ir haws und swaz darzu gehort, gelegen an des Herczogen Hoff zenâchst Michelm dem Munsser an ainen tail etc., fur 35 ℔ Wiennâr phening S c h i m o n dem judenn, maister Schlomlei[n]s dez juden sun, ze richten auf dew sunibenten, dy schyrist chomend; furbaz auf phfunt 3 ß. Scriptum in vigilia sancti Gregorii anno 94. Und swaz ym daran abget, daz hat er auf ym.

730 G.-B. 36 Fol. 232ᵛ. 1394 März 13.

Peter von Horn und sein erben habent versaczt ir haus, gelegen bey dem goczakcher ze Wienn zenest Chunrats haus des Mawter, davon man dint in daz spital 10 ß und hern Fridrich von Tirna 60 ß und junkchfrawn Dorothen, Eberharts tochter des Sneider zwai phunt, dasselb haus habent si versaczt fur sechczehen phunt, ze richten auf sunewenden, der

schirist kumpt oder furbaz zwen phening all wochen zu gesuch Selichman dem juden von Brun und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Gregori anno 94.
Summa 32 ß.

731 G.-B. 36 Fol. 146ᵛ. 1394 März 20.

Jorg von Mawerpurk, Margret sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen under der Hochenpruk zenest Heinrich Zimerman, davon man dint Wolfhartin der Pobin 3 ß, Suzzl der Platfuzzin 6 ß, fur drew phunt, ze richten auf weichnachten schirist oder furbaz von dem phunt 3 ß all wochen zu gesuch Yssachar dem juden, Trostleins sun des juden, und seinen erben. Actum feria sexta proxima ante oculi anno 94°.
Summa 6 ß.

732 G.-B. 470 Fol. 4ᵛ. 1394 März 22.

VII Praitenhawer, Kathrein sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir hofstat weingarten, gelegen vor Stubentor in den Griez zenechst Jacoben Chewfel an ainen tail etc., fur vier phunt Wiener phening Jacoben dem Mawsel, fraw Kathrein seiner hausfraw, ze richten auf sand Michels tag unverczogenlich. Und dafur er purgel worden ist der vorgenant Jacob gegen einer judyn gehaissen Riffka. Scriptum dominica oculi anno ut supra.

733 G.-B. 470 Fol. 4ᵛ. 1394 März 23.

Elena von Nuenberig hat verpoten und in ein verpott gelegt Hanreich des Prunär und Anne seiner hawsfraw ein halbew hofstat eins weingarten, gelegen vor Schotentor in dem Purkueld zenachst Margreten Chunracz Czimärmans witib etc., also uberz judem gelt dez 9 ß sind als vor verschriben ist, und ist dy erst mit dem verpot. Scriptum feria secunda ante laetare anno 94 etc.[1].

734 G.-B. 470 Fol. 5. 1394 März 26.

Hainreich Reyterär, Agnes sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und ein ha[l]bew hafstat weyngarten

[1] Am Rand „verpoten".

hinten daran mit nücz mit tal[1], gelegen vor Schottentor ze Wyen auf der nidern Nevstift zenächst Toman dem Håsibår an ainem tail etc., fur fier pfhunt minus 30 ß alles Wyennår münzz Joseppen Wälch dem judenn ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt; fürbas get auf phfunnt 2 ß all wochen. Scriptum in crastino annunciacionis Marie virginis anno 94[2].

735 G.-B. 36 Fol. 36. 1394 März 31.

Maister Chunrat von Dannstat der pucharczt und Dorothe sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen an dem alten Rossmarkcht ze Wienn, daz weilnt Merten seligen maister Hanss sun von Schaffhausen gewesen ist, zenest den Slozzern, für vir und sechezig phunt auf tegleichen schaden, ye von dem phunt zwen Wienner phening all wochen, maister Mayren dem juden von Erfurt und seinen erben und Selichman dem juden und seinen erben. Actum feria tertia post letare anno 94°.

Summa ½ tal. 8 ß.

736 G.-B. 470 Fol. 6. 1394 April 8.

Peter Teuuel der hafnår und Kathrein sein hausfraw und ir erben habent versaczt dy ubermas uber dy zehen phfunt minus 60 ß, dy vor verschriben sind auf irem haws, daz vor zway gebesen sind, gelegen vor Widmårtor in der Prunluken zenachst Merten dem Pawchtremel an ainem tail etc., fur newn pfhunt phening minus 60 ß alz Wyennår munz Huczen dem juden ze richten auf dy weinnachten, dy schirist chomen, furbaz auf phfunt ze gesuech al wochen 3 ß und waz im daran abget daz hab auf im etc. Scriptum feria quarta ante dominicam palmarum anno etc. 94.

---

[1] So für „mit all".

[2] Von späterer Hand wurde hinzugefügt „et cetera Puntschuach nit mierer" und vor den Eintrag die Anmerkung gesetzt „Nota ista obligatio inmediate subscripta non debet deleri nisi judeus dictus Josep etc subscriptus quod promisit satisfeciat in duubus libris denariorum ad festum s. Martini proxime venturo Jacobo Drechsel etc de quadam alia obligucione".

737 G.-B. 470 Fol. 6. 1394 April 8.

Thoman Hesibär. Kathrey sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermaz uber dy zway ℔ von geltes wegen, dy vor versdriben sind auf irem haws etc., gelegen vor Schotentor yn der nidern Newstift zenadist Hanreidh Reyträr an ainem tail etc., fur sechs pfhunt Wyennär phening Josepen juden dem Walich ze richten auf sand Merten tag, der schirist dumpt, furbaz auf phunt 3 ß. Scriptum feria quarta ante dominicam palmarum 94.

738 G.-B. 470 Fol. 6'. 1394 April 24.

Jans Walther, Elzbet sein hawsfraw und ir erben habent versacz dy ubermaz uber Fridreidiz Dyetrams gelt, daz vor versdriben stet auf yerem haws und swaz darzu gehort mit nucz mit tal[1], gelegen vor Stubentor in der Lantstraz ze Altentuenaw zenachst Hainreidh Groser an ainem tail etc., fur sechs phunt Wyennär phening Schäftlein juden Joseppin aidem von Veltzperk ze richten auf sand Merten tag, der schirist dompt, furbas auf ℔ ze gesuech 3 ß, und waz im daran abget daz etc. Anno 94 in die sancti Geori etc.

739 G.-B. 36 Fol. 264. 1394 April 27.

Stephann Vend und Kathrey sein hausfrawe habent versaczt die ubertewrung irs hauses uber die hundert und zwai und dreizzig phunt, dafur es emaln dem Zingken stet, gelegen under den Spenglern ze Wienn, genant der Langdieler, zenest der von Mawerbach haus uber, fur zwai und dreizzig phunt, ze richten auf sand Merten tag schirist oder furbaz von dem phunt zwen phenig von phunt all wochen Pheffelein, Heskleins sun von Rab, dem juden und seinen erben. Actum feria secunda post Jeori 94.

Summa 68 ß.

740 G.-B. 36 Fol. 286'. 1394 April 27

Ulrich Eysenhutel, Kathrei sein hawsfrawe, habent versaczt die ubertewrung irs hawses uber die geltschuld, dafur

[1] So für „mit all".

es emalen Selichman dem juden stet. gelegen bei sand Larenczen in dem geslein da man under die Hafner get. davon man dint den Dewtschnherren 14 ß, fur dreizzig phunt. ze richten auf sand Giligen tag schirist oder furbaz von idem phunt zwen phenig alle wochen zu gesuch Schalam von Perchtolczdorff von Nicolspurg und seinen erben. Actum feria secunda proxima post festum sancti Jeori anno 94.

Summa 60 ß.

741 G.-B. 470 Fol. 6ᵛ. 1394 April 27.

Elspet, Perichtolts des Pfeiffendrechsel witib, dem got gnade, hat versaczt ein haws und swas darczu gehort, gelegen vor Schottentor auf der obern Neunstift ze Wienn zenechst Petreyn von Olomucz an ainem tail etc., fur 2½[1] phunt Wiener phening Suezman juden ze richten auf sand Michels tag, der nw schirist chumpt; furbaz get aufz phunt ze gesuch all wochen drey Wiener phening. Scriptum feria secunda post festum sancti Georii martyris anno 94.

742 G.-B. 470 Fol. 7. 1394 April 29.

Fraw Kathrein, Niclasen dez Czoczenpechken witib, und Margret ir tochter habent fur sich und fur all ir erben versacz ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schotentor zenast Vlreich dem Lynczer an ainem tail etc., fur seczig und acht phunt als Wyenner müns Lesyr dem juden Patoz öhem von Perchtolczdorff ze richten auf pfingsten, dy nw schierest chůment; fürbas get aufs phunt drey phening. Scriptum in crastino Vitalis nonagesimo quarto.

743 G.-B. 36 Fol. 96. 1394 Mai 2.

Heinrich Dirnchind hat versaczt sein haus, gelegen in der Tunvolczstrazz zenest Chunrad Prunner, davon man dint Niclasen von Aicharns 32 ß, fur funfczehen schilling ze richten auf sand Michls tag schrist oder furbaz 2 ß zu gesuch Thobiam dem juden dem Cherner und seinen erben. Actum in vigilia inventionis sancte crucis 94[2].

---

[1] Gebessert aus „zway".

[2] Gebührenzeile fehlt.

744 G.-B. 470 Fol. 7v. 1394 Mai 4.

Niclas Chlaws ze Wyen, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swaz darzu gehort, gelegen an dem pudel gegen den chloster uber zenachst ubpt haws von Agmund an ainem tail etc., fur zehen phunt Wyennär ß Jächlein dem juden Lesyrez juden sun auf dagleich schaden von dem hewtigen tag all wochen 2 ß aufz pfhunt. Scriptum feria secunda post festum sanctorum Philippi et Jacobi 94 etc.

745 G.-B. 470 Fol. 7v. 1394 Mai 8.

Hans Megerl, Anna sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und waz darzu gehort mit nucz mit tal[1], gelegen vor Schsottentor ze Wyenn auf der nidern Newstift zenachst Hainreich Reitträr an ainem tail etc., fur zway pfhunt Wiennär pfening Schlomlein juden der Wellin sun ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbaz auf phunt 3 ß. Scriptum feria sexta ante festum Pangracii 94.

746 G.-B. 470 Fol. 8. 1394 Mai 22.

Mert Lengenawer, Chunegund sein hawsfraw und ir baid erben habent versacz irew baidew halbew hofstet weingarten mit nücz mit sampt, gelegen vor Schottentor in dem Vronberg zenäst Matheseu hofstat an ainen tail mit der ainen und zenäst Vlreich dez Payr witib an ainem tail mit der andern. Schäftleyn dem judem Josepin aydem fur acht phunt minder drey schiling alls Wienner munz ze richten auf Martini, der nun schierest chumpt; furbas get aufs phunt drey phening, und swas ym an dem pfand abget, daz hat er auf aller seiner hab etc. Scriptum feria sexta post dominicam cantate alias ante festum Urbani anno etc. 94to.

747 G.-B. 36, Fol. 221. 1394 Mai 29.

Ortolf Rigelpek, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haus, gelegen an der Vischerstig zenest der padstuben, davon man dint hincz sand Larenczen 6 tal., fur sechczig

[1] So für „mit all".

phunt, ze richten auf sand Merten tag schirist oder furbaz zwen phennig all wochen zu gesuch Mayrn dem juden von Erdfert. Hansuzzen seiner hausfrawn und irn erben. Actum feria sexta post ascensionem domini 94.

Summa ½ tal.

748 G.-B. 470 Fol. 8v. 1394 Juni 1.

Peter Hawndel, Margreth seyn hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws und swas darzů gehört mit nücz mit all, gelegen vor Stubentor in der Lantstraws gegen sant Nyklas uber zenast Symon Drukinsprot an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening Josepyn der judyn von Velsperg ze richten und weren auf sant Merten tag, der nu schierist chumpt; furbas get aufs phunt all wochen drey Wienner phening. Scriptum feria secunda ante festum pentecosten.

749 G.-B. 470 Fol. 9. 1394 Juni 15.

Wernczel von Chrems, Gedrawt sein hausfraw und ir erben habent versaczt iren weingarten, dez ein viertail ist, mit nuczz mit tal[1], gelegen vor Schottentor pey dem erischenn holtzlein zenachst Vlreichem dem Schom weinzurel an ainem tail etc., fur 12 schilling Wiennär pfening Schaftlein Trostleins sun dem Walch ze richten auf weinachten dy schirist chomen, auf phfunt 3 Wyennär ₰. Scriptum in die beatorum Viti et sociorum eius 94 etc.

750 G.-B. 470 Fol. 9v. 1394 Juni 19.

Michel der Holl, Elspet sein hawsfraw und ir paider erben habent versaczt dye ubermaz uber daz halb pfhunt purckrechtes ir haws, daz gelegen ist vor Widmärtor zenachst herrn Hansen des Vorstmaisters haws an ainem tail etc. Ichein Chnoffleich dem juden fur fufzehen phfunt Wiennär pfhening ze richten von sunnbenten, dy schirist chomen, uber ein jar, furbaz auf yedleichs pfhunt al wochen 2 ₰. Scriptum feria sexta post festum corporis Christi anno 94.

---

[1] So fur „mit all".

751 G.-B. 36 Fol. 72ᵛ. 1394 Juni 23.

Fridreich Haiden und sein erben habent versaczt ir haus hinder sand Pangreczen, zenest Reichleins haus des smits, fur zwelifthalb phunt, ze richten auf sand Merteins tag schirist oder furbaz zwen phenig vom phumd[1] alle wochen zu gesuch. Josephen dem Walich dem juden und seinen erben. Actum in vigilia sancti Johannis baptiste anno 94.

Summa 23 ß.

752 G.-B. 36 Fol. 183ᵛ. 1394 Juni 23.

Michl vom Newnhaus, Ann, sein hausfraw, habent versaczt ire zwai hewser, gelegen nebeneinander in der Pognerstraz ze Wienn, ains zenest Resplein dem pogner, davon man alle jar dint auf gotes leichnams altar hincz sand Michel funfthalb phunt und daz ander zenest Froleich dem messrer, davon man dint hincz sand Larenczen 1 tal. und den Deutschenherrn 1 tal., dieselb zwai heuser habent si versaczt fur siben und dreizig phunt, ze richten auf weichnachten schirist oder furbaz zwen phenig vom phunt all wochen zu gesuch Selichman dem juden von Brunn und seinen erben. Actum in vigilia sancti Johannis baptiste anno 94.

Summa 74 ß.

753 G.-B. 36 Fol. 286ᵛ. 1394 Juni 28

Ulrich Velebrunner und Elzbet sein hausfraw haben versaczt ir haus, gelegen an dem ek bey dem Rotenturn uber ze Wienn gegen Pauln des Pewrberger padstubn uber, fur hundert phunt und achczehen phunt, ze richten von sand Peters und sand Pauls tag uber ein jar oder furbaz zwen phenig vom phund all wochen zu gesuch Selichen dem juden und seinem swager Suzchinden und irn erben. Actum in vigilia sanctorum Petri et Pauli apostolorum anno 94.

Summa 7 ℔ 26 ß.

754 G.-B. 470 Fol. 10ᵛ. 1394 Juli 10.

Ortolff der Vierdung purger ze Wienn, Ursula sein hausfraw und all ir erben habent versaczt irn weingarten, des drew

---

[1] So!

viertail sind, mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in dem Mitternweg zenechst Merten dem Geschel an ainem tail etc., maister Mayr dem juden von Ertfurt und Saligman dem juden von Brunn fur vier und zwainczik phunt Wienner phening ze richten auf weichennachten, die schirist chomet, furbaz zwen phening, als der brief sagt, den sy darumb habent von in etc. Scriptum feria sexta ante Margarete 94to [1].

755 G.-B. 36 Fol. 146v. 1394 Juli 12.

Janns Seczenraif und Elzbet sein hawsfraw und ir erben |habent versaczt| ir haus, gelegen vor Werdertor ze Wienn zenegst der Wernhartin haus, fur funf phunt ze richten auf sand Cholmans tag schirist oder furbaz drey phennig all wochen zu gesuch Pendytt dem juden und seinen erben. Actum in vigilia sancte Margarete 94.

Summa 10 ß.

756 G.-B. 470 Fol. 10v. 1394 Juli 22.

Hans Langkus, Chunigund sein hawsfraw und ir paider erben habent versaczt mit nucz mit tall[2] dy ubermaz uber daz purkrecht, als der chawff prieff belaut und macht, auf irem weingarten dez drew achtail sind, gelegen vor Stubentor in der Jews zenächst Larenczen Reimär an ainem tail etc., für 11½ ß Wennär pfening Josepinn judinn von Velczperk ze richten auff sand Merten tag der schirist chumpt; furbaz get auf pfhunt 3 phening. Und was ym daran etc. Scriptum in die sancte Marie Magdalenne 94.

757 G.-B. 470 Fol. 11. 1394 Juli 24.

Hainreich Prunär, Anna sein hawsfraw und ir erben habent |versaczt| dy ubermas uber daz gelt, daz vor versdriben ist, sunderleich uber daz judenn gelt dez 9 schilling sind auf ir ha|l|ben hofstat weingarten, gelegen in dem Purckueld vor Schottentor ze Wyenn zenachst Margreten Chunracz dez Zimmermanz witib an ainem |tail|, fur zehenn schilling Wyennär

[1] Am Rand „literam habet".
[2] So für „mit all".

pfhening Thoman dem Mägerlein ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt unverzogeleich. Scriptum feria sexta ante festum sancti Jacobi 94 etc.

758 G.-B. 36 Fol. 146ᵛ. 1394 August 9.

Jorg Seidennater, Kathrei sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Walichstraz zenegst Margreten der Seydennaterin, davon man dint in der purger spital 5 ß und hincz sand Chlarn 12 ß, fur sechs phunt ze richten auf die ostern die schirist koment oder furbaz drey phening alle wochen vom phunt zu gesuch Selichman dem juden von Brunn und seinen erben. Actum in vigilia sancti Laurenci anno 94°.

Summa 12 ß.

759 G.-B. 470 Fol. 11ᵛ. 1394 August 20.

Perichtold Munssär, Elzpet sein hawsfraw habent versaczt an ir und an ir erben stat ir haws, gelegen vor Widmärtor ze Wyenn in der Offenlukken zenachst Moriczen dem Wurmennest an dem etc., fur dritha[l]b pfhunt minnär 15 ß Säligman juden von Prun ze richten auf weinnachten, dy schirist chommet, furbaz auf phfunt 3 phfennig. Scriptum feria quinta ante Bartholomei 94.

760 G.-B. 36 Fol. 162. 1394 August 26.

Kunigund, Michls seligen witib des Silbreins hat versaczt ir haus, gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenegst Hainreichs haws des Warlhofer, davon man alle jar dint hern Hannsen erben von Tirna zwai phunt und den frawn hincz sand Nicla ain phunt, fu. newnczehen phunt und vir schilling ze richten auf den vaschang schirist oder vom phunt zwen phenig ze gesuch all wochen maister Mairn dem juden von Erdfert und seinen erben. Actum feria quarta proxima post Bartholomey anno etc. 94°.

Summa 40 ß.

761 G.-B. 470 Fol. 11ᵛ. 1394 September 20.

Quidam judeus et judea interdixerunt vineam cum attinenciis Chunncz Wolgemůt dicti Hengelbeyner iacentem an

dem obern Petelpuhel, et fuerunt primi, in vigilia s. Mathey apostoli anno ut supra.

762 G.-B. 470 Fol. 12. 1394 September 20. oder 21.

Peter Mawsel, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Ofenluken zenechst Niclas dem Seydennater an ainem tail etc., fur siben phunt Wienner phening Suezman dem juden ze richten auf dy chunftigen pfingsten, dy schirist chomment, furbaz aufz phunt all wochen ze gesuch get drey Wienner phening. Scriptum in vigilia seu in die s. Mathei apostoli et ewangeliste.

763 G.-B. 470 Fol. 12. 1394 September 22.

Eberhart Mandel, Lewchart sein hawsfraw und ir paider erben habent versaczt irem beingarten, dez drew achtail sind, mit nucz mit tal[1], gelegen vor Stubentor in der ander Iwerichluzz zenachst Wolflein dem Cheimlein an ainem etc., fur funfthalb phfunt Wyennar pfennig Josepinn judinn von Velczperkc ze richten auf sand Giligen tag der nu schirist chumpt, furbas dwachen aufz pfhunt 3 ß. Scriptum feria tertia post festum Mathei apostoli et ewangeliste 94.

764 G.-B. 470 Fol. 12. 1394 September 26.

Joseph jud hat verpoten und in ein verpot gelegt Perichtold des Perners und Margret seiner hausfraw hofstat weingarten und dy nucz darin, gelegen vor Schottentor in dem Vronberger, von Josepyn der judyn wegen von Velczperch, und sind dy erst gewesen mit dem verpot. Scriptum tercia die ante Michaelis 94to.

765 G.-B. 470 Fol. 12v. 1394 September 29.

Vlreich Fischer, Anna sein hawsfraw und ir baider erben habent versaczt ir haws und swas darzu gehört, gelegen vor Widmertor in der Laimgrub etc., fur funf phunt phening Seligman von Prunn ze richten und weren auf weichennechten die nu schierust chumpt, fu[r]bas get aufs phunt all wochen

[1] So für „mit all".

drey Wienner phening zů gesůch. Scriptum in die sancti Michaelis anno etc. 94to.

766 G.-B. 56 Fol. 97. 1394 Oktober 3.

Hanns von Eslarn junger hat verchauft auf der ubertewrung seins hauses und seiner zugehorung, gelegen am Hohenmarkcht ze Wienn zwischen dem turn und Jacoben von Reisenperg, uber die viereczehen schilling, die man davon hincz sand Stephan dint und uber die virczehenthalb phunt gelts purkchrechts, die Andre des Sweinbarter sun darauf hat, und uber die zwaihundert phunt, dafur es Heskchen dem juden von Rab stet, zehen phunt Wienner phenig gelts umb achtzig phunt hern Niclasen, kapplan der ewigen messe, die Dietreich der Flusthart auf Unser Frawn altar hincz sand Stephann ze Wienn gestift hat, und seinen nachkomen sicud litera sonat. Actum sabato proximo post festum sancti Michaelis anno 94.

Summa 5 ß 10 ₰.

767 G.-B. 470 Fol. 12v. 1394 Oktober 12.

Peter Tegel und all sein erben habent versaczt ir halbew hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purdhueld zenechst dem Alblein Reczer oder dem Chreussenczeler etc., fur ayndlef schilling Wienner phening Pfeblyn judyn Salmans witib des judens ze richten auf sand Calmans tag der nw schirdist chumpt uber ein jar: furbaz aufz phut get all wochen ze gesuch czwen Wienner phening. Scriptum feria secunda ante Colmani 94to.

768 G.-B. 470 Fol. 12v. 1394 Oktober 28.

Elzbet, Cunracz Tůnschaden witib, Hans ir sunn etc. habent versaczt ir haws und swaz darzu gehart, gelegen vor Widmårtor an dem obern Petelpuchel zunachst Meindlein dem Richter an ainem tail etc., fur siben ß Wyennår pfhenning Saliman judem von Brůn ze richten auf sand Michels [tag] der schirist chompt, furbaz 3 ₰ aufz phunt ze gesuech. Scriptum in die sanctorum Simonis et Jude anno 94to.

769 G.-B. 470 Fol. 13. 1394 November 2.

Katrey Sliemmerin und ir erben habent versaczt ir haws [und] dy hofstat weingarten daran mit nucz mit all, gelegen vor

Schottentor auf dem graben zenachst Pawrleins haws an ainem tail etc., fur 3 ℔ Wyennär pfhennig Seligman dem juden von Wrünn ze richten nu von sand Merten tag uber ein jar. furbaz auf phfunt 3 ₰ ze geschuech all wochen. Scriptum in die animarum 94.

770 G.-B. 470 Fol. 13. 1394 November 4.

Dominus Leupoldus presbyter hat versaczt sein haws und swas darzů gehört, daz gelegen ist vor Schottentor bey der padstuben auf dem Myst an ainem tayl etc., für acht phunt phennig minus 60 ₰ Muschel maister Tänichel sunn ze richten und wern auf liechtmess, die nun schierest chumpt: fürbas get aufs phunt drey phennig all wochen zů gesůch. Scriptum feria quarta post omnium sanctorum anno 94to; und swas ym daran abget, daz hat er auf all seiner hab.

771 G.-B. 36 Fol. 287. 1394 November 5.

Ulrich Pek chastner und Ann sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Wolczeil ze Wienn zenegst Rugers haus des Snirer, davon man dint Andren dem Chastner acht phunt, fur hundert phunt, ze richten von sand Mertten tag uber ein jar oder furbaz zwen phening vom phunt all wochen zu gesuch Josephen dem juden von Medlikch und seinen erben, sicud litera sonat. Actum feria quinta proxima ante Martini anno 94.

Summa 6 ß 20 ₰.

772 G.-B. 470 Fol. 13. 1394 November 6.

Notandum est, quod in absencia domini abbatis idem dominus abbas commisit domino Thome priori monasterii huius expedire 30 libras denariorum Wiennensium judeo dicto Michelt rawt sicut factum est prius, 16 libras et 11 florenos monete Rennensis, quemlibet pro ½ ℔ et 8 ₰. Prescriptus dominus prior percepit de quadam ladula sibi per dominum commissa eciam 11 florenos ut supra per eum, item de dicto Tanner de oneribus in Pulka per Adam 8 ℔ et 32 ₰ in presencia mei, videlicet Martini presbyteri, Seyfridi et Adami in die sancti Leonhardi anno etc. 94to.

773 G.-B. 56 Fol. 147. 1394 November 10.

Jacob Pinter und Margret sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Scheffstraz ze Wienn zenegst Kristan dem Laber, fur fumfczig phunt ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbaz zwen phennig S u s m a n dem juden und seinen erben. Actum in vigilia sancti Martini ano 94.

Summa nulla propter priorem summam.

774 G.-B. 470 Fol. 13v. 1394 November 10.

Heinreich Weinstayner mitsampt sein hausfraw Agnesen und all ir erben habent versaczt ir haws etc. mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor an der obern Neunstift ze Wyenn zenechst Henslein Leczelter an ainem tail etc., fur 18 schilling Wienner phennig S u e z m a n juden ze richten von sand Merten, der dumpt uber ein jar, furbaz get aufz phunt ze gesuch drey phennig. Scriptum in vigilia s. Martini episcopi anno etc. 94to.

775 G.-B. 470 Fol. 13v. 1394 November 12.

Andreaz Flemming, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Neunlukchen zenechst Nichlasen dem Rat an ainem tail etc., fur vier phunt und 30 phennig allz Wienner munzz S a l i g m a n juden von B r u n n ze richten auf sand Merten tag, der schirist dumpt, furbaz aufz phunt drey phennig. Scriptum in crastino s. Martini episcopi 94to

776 G.-B. 470 Fol. 13v. 1394 November 12.

Hans Magerdnecht, Anna sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Neunstift nydern zenechst dem gatern daselbz, fur fun[f]thalbz phunt Wyenner phenig S a l i g m a n n juden von B r u n n, ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist dumpt, furbaz aufz phunt ze gesuch 3 phenig. Scriptum et actum in crastino sancti Martini 94to

777 G.-B. 470 Fol. 14ᵛ. 1394 November 18.

Thoman Tabhan, Engel sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws mitsampt dem purkrecht, daz darauf ist, videlicet ½ ℔, und swas darzu gehort, gelegen vor Wydmertor in der Prunluken zenechst Merten Pauchdremel an ainem tail etc., fur acht phunt Wyenner phenig Hôczen juden Barochs sun von Wienn, ze richten auf dy weynnachten, dy schirist choment; furbaz get aufz phunt 3 ß. Scriptum in octava s. Martini episcopi 94ᵗᵒ.

778 G.-B. 470 Fol. 15ᵛ. 1394 November 25.

Stephan Chuen und all sein erben habent versaczt ir haws und ein hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen zu sand Bartholomee ze Allz zenechst dem Toblinger an ainem tail etc., fur ayndlef phunt phening mynner 60 ß ze richten auf den vaschangtag und fur dritthalb phunt alls Wyenner phening ze richten darnach auf sand Mertens tag, die allz schirist choment, Josseppen juden dem Wolich; furbaz nach iglichem tag get auf iglich phunt ze gesuch drey phening, und swas im daran abget, daz hat er auf in etc. Scriptum in die Clementis martyris anno ut supra.

779 G.-B. 470 Fol. 15ᵛ. 1394 November 25.

Mert Czapfel, Kathrey sein hausfraw und all ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wyenn auf dem graben zenechst Rüdleym Pinter an ainem tail etc., für sibenthalb phunt Wienner phening Slomleyn und Dauiden den juden geprüdern ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist chumpt; furbaz get aufz phunt drey phening. Scriptum in die s. Clementis anno etc. 94ᵗᵒ.

780 G.-B. 470 Fol. 16. 1394 November 26.

Stephan von Lô und all sein erben habent versaczt ir haws und ein halbew hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der nydern Neunstift zenechst Hansen Megerl an ainem tail etc., für sechsthalb phunt Wiener phening Josepen Wolich dem juden ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist chumpt; furbaz get aufz [phunt]

ze gesuch dwochen drey phening. Scriptum in crastino s. Katharine anno ut supra.

781 G.-B. 470 Fol. 16. 1394 Dezember 2.

Fraw Kathrey, Nyclasen Taczenpeken witib, und Margret ir tachter habent fur sich und fur all ir erben versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenechst Vlreich dem Linczer an ainem tail etc., fur sibenczehen phunt Wienner phening Lesŷr dem juden Patoz ohem von Perchtolczdorff ze richten auf weynachten, die nw schirist choment: furbaz get aufz phunt dwochen drey Wienner phening. Scriptum feria quarta ante festum Barbare 94to1.

782 G.-B. 470 Fol. 16. 1394 Dezember 5.

Hanreich Sliemär, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ein hofstat weingarten mit nucz mittal, gelegen vor Schottentor in dem Purkueld zenast Chunraten von Schotten an ainem tail etc., fur sechzig ß Wyennär phening Daniel juden Suezmann aidem ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbaz aufz phunt al wochen ze gesuech 3 ß. Scriptum in vigilia Barbare virginis 94.

783 G.-B. 470 Fol. 16v. 1394 Dezember 6.

Jans Mägerl, Anna sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der nydern Neunstift zenechst Heinreich dem Hesiber an aim tail etc., fur czway phunt Wyenner phening ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist chumpt, Slomleyn juden Lyeblyn sun, furbaz aufz phunt drey Wienner phening, und auch fur czway hawt pûchervell ze richten auf phingsten, die auch schirist choment. Scriptum in die s. Nycolay episcopi anno etc. 94to.

784 G.-B. 470 Fol. 16v. 1394 Dezember 13.

Nichlas Vngrün, Kathrey sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all,

---

[1] Eine gleichlautende Wiederholung dieses Eintrages findet sich auf derselben Seite des Satzbuches.

gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Allsserstrazz zenechst Petrein Murrat an ainem tail etc., für sechs phunt Wiener phening Jona juden, Muschen juden sun von Agrem ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist chumpt, furbas drey phening dwochen aufz phunt ze gesuch; und swas im daran abget, daz hat er auf unserm gut etc. Scriptum in die s. Lucie virginis anno etc. 94to.

785 G.-B. 470 Fol. 16v. 1394 Dezember 14.

Josepyn judyn von Velzperch hat verpoten und in eyn verpot gelegt aufz recht die ubermazz auf Petrein dez Teczweins haws und ist die erst gewesen mit dem verpot. Scriptum feria secunda et erat crastina s. Lucie.

786 G.-B. 470 Fol. 17. 1394 Dezember 15.

Hansel Gräczär, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir zwo halbe hofstat weingarten mit nucz mittal, gelegen vor Schottentor in den Purkueld zenachst Wentlein Freysleins witib an ainem tail etc., fur 6 ß Wyennär pfhening Saligman juden von Prün ze richten auf sand Michels tag, der schirist chumpt, furbaz auf phfunt 3 ß. Scriptum feria tercia post festum Lucie 94 etc.

787 G.-B. 36 Fol. 202. 1394 Dezember 17.

Niclas Pheilsniczer und sein erben habent versaczt ir haus, gelegen under den Pheilsniczern prope Chumraten dem Leinbater, davon man dint zu hern Hannssen von Ybs mess hincz sand Stephann acht phunt, fur zwai und sechczig pfunt, ze richten auf sand Cholmans tag schirist oder furbaz zwen pfenig vom phunt all wochen Sakchen dem juden, Merlinmans bruder, und seinen erben. Actum feria quinta ante Thome 94. — Und also stet die geltschuld in dem judenpuch auch geschriben.

Summa ½ tal. 4 ß.

788 G.-B. 36 Fol. 147. 1394 Dezember 20.

Janus von Wruin, Elspet sein hausfrawn habent versaczt ir haus, gelegen vor Werdertor prope Werthaimer haus, davon man dint Niclasen dem Schuster 3 ß und Jorgen von Nus-

dorff erben 1 tal., fur vir phunt auf tegleichen schaden von idem pfunt 2 ₰ pfenig all wochen Scheftlein dem juden und seinen erben. Actum in vigilia sancte Thome 94.

Summa nulla.

789 G.-B. 470 Fol. 17. 1394 Dezember 21.

Nyclas, Seydleys sun des Cziegelchnechts, Dorothee sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir viertail weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor ze Wienn in der dritten Jews in dem Mitternweg zenechst Hansen dem Glockengieser an ainem tail etc., fur funfthalb phunt phening Ysachar juden Tröstleyns sün des judens, [zc] richten auf sand Colmans tag, der schirist chumpt, furbaz drey phening dwochen ze gesüch. Darczu hat versprochen Seydel vorgeschriben dez obgenanten Nychlasen vater. Scriptum in die s. Thome apostoli anno etc. 94to.

790 G.-B. 470 Fol. 17. 1394 Dezember 21.

Hans Velthaymer, Dorothee sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir halbew hofstat mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn in der Schottenpewnt zenechst Zczenkleyns hofstat an ainem tail etc., fur 12 ß phening Suezman judem auf sand Merten tag, der nw schirist chumpt, ze richten, furbaz aufz phunt drey phening; und swas im daran abget, daz hat er zu irn trewn. Scriptum die et anno ut immediate supra.

791 G.-B. 470 Fol. 17v. 1394 Dezember 22

Wulffing Gartner, Kathrey sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz und mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purgfeld zenechst Pheblin judem an ainem tail etc., fur 12 ß phening Seligman dem juden von Prunn ze richten auff sant Colmans tag, der schirst chompt, furbas auffs phunt dy wochen 3 phening. Scriptum feria tercia post festum Thome apostoli, datum anno 94o.

792 G.-B. 470 Fol. 17v. 1394 Dezember 22.

Cristan Ledrer, Anna sein hausfraw und ir erben haben versacz dy ubermazz uber daz purkrecht, das darauff ist gelegen auf irm haws, gelegen under der Newnburger hoff ze

Wienn gegen dem Hawstiler uber etc., fur drey phunt Wienner phening Phefferlein dem juden ze richten auff sant Merteins tag, der schirst chompt; furbas get auffs phunt all wochen 3 phening. Scriptum feria tercia post festum Thome apostoli anno 94°.

793 G.-B. 470 Fol. 17ᵛ. 1394 Dezember 29.

Chunrat Schefman, Kathrey sein hausfraw, item Thoman Stiglicz, Anna sein hausfraw und all paidthalben irn erben habent versaczt iglicher tail sein halbs haws und ein halbs hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor ze Wienn in sand Vlreich zenechst Hainreich Sneyder an ainem tail oder dem Andrem Scheudel etc., fur czwelif schilling, iglicher tail fur 6 schilling allz Wienner phening, Sukleyn juden, Auerleins judens sun von Drekstch[i]rchen, ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbas iglich tail schol geben aufz phunt ze gesuch dwochen drey phening. Scriptum anno etc. 93° in die s. Thome martyris.

794 G.-B. 470 Fol. 18. 1394 Dezember 29.

Fraw Anna, Jacobs des Pinter witib, Thoman ir sun und Elspet und Kathrey ir tochter habnt versaczt fur sich und fur all ir erben ir haws und die hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor ze Wienn in sand Vlrich zenechst dem Hainreich Sneider an ainem tail etc., fur vier phunt phening miner 45 pheningen Sachkleyn juden, Auerleins judens sun von Drestchirchen ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbas get aufz phunt dwochen ze gesuch 3 phening. Scriptum anno etc. ut supra in die s. Thome martyris.

795 G.-B. 70 Fol. 25ᵛ/290. 1395.

Kerner Tobias verkhauft ain haus in der Schenkhstrass Seurim dem juden per 4 ℔.

796 G.-B. 70 Fol. 53ᵛ/102. 1395

Heschkel der jud von Rab verkhauft ain haus in der Walhstrass Jörgen Vnger per 23 ℔.

797 G.-B. 70 Fol. 62ᵛ/102. 1395.

Jud Hiers von Lengpach verkauft ain haus bey der Himmelporten Conraden Wienner dem maurer per 36 ℔.

798 G.-B. 70 Fol. 62ᵛ/102. 1395.

Similiter[1] ain haus, gelegen bey der Himmelporten Jacobn von Steur per 36 ℔.

799 G.-B. 470 Fol. 18. 1395 Jänner 4.

Clara[2]. Adams Dechker witib, Margret ir tachter, Hansens dez Trüben hausfraw, mitsampt andern erben habent versaczt die ubermazz uber das purkrecht, daz vor verschriben ist mit nucz mit all auf irm haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz zenechst Hainreich Panhalben an ainem tail, fur fun|f|czehen schilling Wienner phening Jana dem juden, Musleyns sun von Agrem, ze richten nu auf die weynachten, dy schirist choment; furbas get aufz phunt dwochen drey phening. Und swas im daran abget, das hat er auf in. Scriptum feria[3] secunda ante festum Epyphanie anno 90 quinto[3].

Hans Trübel, der vorgenanten Clara Adams witib dez Dechker aydem und Margret ir tachter mann, hat versprochen und verspricht genczlich zu allen geltschuld, daz ist um ein halbes phunt gelts purkrecht jerlich ze dienen gen sand Johans in der Sibenals[4] und auch fur dy obengeschriben saczung dez judens fur funczehen [illegible] in der gegenwurtigcheit Jacobs des Wechleins dyczeit chlosterz amptman vor Schottentor und auch andern erbern lewt. Ista obligatio pertinet ad prescriptam inmedite.

800 G.-B. 470 Fol. 18ᵛ. 1395 Jänner 6.

Fraw Elspet, Vlreichs dez Guldeins witib, Fridreich ir paider sun mitsampt ir paid erben habent versaczt die uber-

---

[1] Jud Hiers von Lengpach verkauft.

[2] Am Rande „nota hic et lege inferius incipiendo"

[3] „Feria" bis „quinto" ist durchstrichen und von einer späteren Hand angemerkt: „ut infra in 97mo anno actum est iterum".

[4] „Sibenals" korrigiert aus „Chernerstrazz ze Wienn".

mazz uber die geltschuld, die vor verschriben ist mit nucz mit all auf irm haws und hofstat weingarten hinden daran, gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz ze Wienn zenechst Petrein Mêsschel an ainem tail, fur drew phunt mynner 40 phening allz Wienner munzz Jona dem juden Musschen judens sun von Agrem ze richten auf weinnachten, die nw schirist choment; furbaz get auf phunt drey phening dwochen ze gesûch. Scriptum in die epyphanie anno 95to.

801 G.-B. 470 Fol. 18v. 1395 Januar 12.

Vlreich Schôn weinczürl, Margret sein hausfraw mitsampt all ir erben habent versaczt irn weingarten des ein viertail ist mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor pey dem Chrichenholczleyn zenêchst Wernczleyn von Chrems etc., fur sechs schilling Wienner phening Scheftleyn juden dem Wolich also genczlich, und ob vor iecz verschriben funden wurd von des judens wegen von dez weingarten, das schol dhain chrâft mer haben, ze richten auf weinnachten die nw schirist chumpt, furbas drey phenig aufz phunt ze gesuch. Datum et scriptum feria tercia post festum epyphanie anno etc. 95o.

802 G.-B. 470 Fol. 19. 1395 Janner 14.

Jans Widmer, Margret sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ain hofstat weingarten und auch ein halb jeuch eins weingarten als mit nucz und all, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz mit der hofstat zenechst Lewtlein Turrer etc., fur 11½ ß Wienner phening Scheftleyn dem juden Josepyn ayden von Velczperg ze richten auff sant Jorgen tag, der schirest chompt; furbas get auffs phunt dy wochen ze gesuch drey Wienner phening, und was in daran abget das hat er auff all ir hab. Scriptum feria quinta post octavas epyphanie 95to.

803 G.-B. 470 Fol. 19. 1395 Janner 14.

Thoman Tabhan, Engel sein hawsfraw und ir paid erben habent versaczt ir haws, das vor zway hewser sint gewesen, und was darzu gehort, gelegen vor Widmertor in der Prunlucken zenechst Mert Pawchdrumel an ainem tail etc., fur 13 ß und 16 ₰ Jachle dem juden Leszirs sun von Perchtelsdorff ze richten auff sant Merteins tag, der schirst chompt; furbaz

get auffs phunt dy wochen drey Wienner phening. Scriptum feria quinta post octavas epyphanie anno etc. 95to.

804 G.-B. 470 Fol. 22. 1395 Jänner 29.

Chünrat Reysâcher, Asterhild sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und die halbew hofstat weingarten hinden daran mit [nucz] mit all, gelegen vor Widmertor auf dem öbern Petelpuhel ze Wienn, für vier phunt Wienner phening, gelegen zenechst Jacoben dem Rengenspurger an ainem tail, Sêkleyn juden, Auerleins judens sün von Drezchirchen. ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum feria sexta ante purificacionem beate Marie virginis anno etc. 90 quinto.

805 G.-B. 36 Fol. 232. 1395 Februar 3.

Peter, Hannsen sun des Leinbater, Elspet sein hawsfraw und ir erben haben versaczt ir haws, gelegen auf der Alzzerstrazz ze Wienn prope Zenkleins haus, servit auff der zwelfpoten altar hincz sand Stephan 1 tal., fur funfthalb pfunt von vaschang schirist uber ein jar oder furbaz zwen pfennig alle wochen Pepherlein, Heskleins sun von Rab und seinen erben. Actum in festo sancti Blasii anno 95o.

Summa 4 ß, altera pars vacat propter summam priorem.

Nun folgt durchstrichen: „Die ubertewrung desselben hawses habent si versaczt Christynn der Vasczicherinn 4 lib. und 3 ß awff die ostern schirist. Actum feria secunda proxima ante carnis brivium anno 95. Summa 9 ß." Sodann: „Umb die geltschuld der 4 tal. und 5 ß ist ein vergessen geschechen und ist unrecht durchstrichen."

806 G.-B. 36 Fol. 2v. 1395 Februar 13.

Andre der Pranpekch und sein erben habent versaczt ir haws vor Kernertor gegen dem spital uber zenegst Hannsen haws des Furer, davon man dinet Wolfharts des Boben erben ain phunt, dasselb haws haben si versaczt fur 16 phunt ze richten von dem hewtigen tag uber ein jar oder furpaz von yedem phunde 3 helbling, Issacharn, Trostleins sun und seinen erben. Actum in octava sancte Dorethe virginis anno 95.

Summa 32 ß.

807 G.-B. 36 Fol. 36ᵛ. 1395 Februar 15.

Chunrat Rottenlaimer und Margret sein hawsfraw habent versaczt ir haws. gelegen hinder sant Pankgraczen zenegst Hannsen haws des Peheim und dinet hincz sant Nicla ain phunt und hincz sant Pancraczen 12 ß. dasselb haws habent si versaczt für 4 ℔ und 50 phening. ze richten von dem hewtigen tag uber ein jar oder furbazz von ydem tag[1] 3 ß. Scheftlein. Trostleins sun des juden. Actum in octava sancte Dorothe virginis anno 95ᵒ.

Summa 8 ß.

808 G.-B. 36 Fol. 52ᵛ. 1395 Februar 15.

Dyemut, weilnt Hannsen seligen des Lernswol witib. hat versaczt ir haws. gelegen bey Peylertor zenegst Rotlein denn Swertfurn und dinet gein Mawrpach 60 ß und Annen und Jacoben, des Schonpetreins chinder, 8 ℔. dasselb haws haben si versaczt fur 14 phunt auff tegleichen schaden von yedem phund 3 ß. Sudlein dem juden. Hetczschleins vetter. Actum in octava sancte Dorothe virginis anno 95.

Summa 28 ß.

809 G.-B. 470 Fol. 22ᵛ. 1395 Februar 18.

Margreth Craftyn mit irn erben hat versaczt ir haws und swaz darczů gehört, gelegen vor Stubentor ze Wyenn in der Lantstrazz zenechst Cristan von Ysper an ainem tail etc., fur achtathalb phunt Wienner phening Scheftleyn juden Josepen ayden von Velzperch ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt dwochen ze gesůch drey phening, und swas im daran abget daz hat er zu ir und ir erben. Scriptum feria quinta ante festum s Mathye apostoli 90 quinto.

810 G.-B. 470 Fol. 22ᵛ. 1395 März 1.

Petrus Schanntenhazz der leyrer, fraw Guet sein hausfraw mitsampt irn erben haben versaczt ir haws etc. mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Fudlucken zenechst Niclasen Pewtler an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner

---

[1] Sol

phening Lesyr dem juden Pataz ohem von Perichtolstorff ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt dwochen drey phening. Und swaz im daran abget, daz hat er auf ir hab. Scriptum secunda feria post dominicam invocavit, et erat prima dies Marcii 95to.

811 G.-B. 470 Fol. 22v. 1395 März 1.

Fridreich Haymel, Elspet sein hausfraw und ir erben habent versaczt die ubermazz uber die 12 schilling gelts purkrecht, die vor verschriben sind auf irm haws und swas darczů gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenechst Hansen Leczelter an ainem tail etc., fur newn schilling phening Jona dem juden Muschen sun von Agrem ze richten auf mittervosten, die nw schirist chommpt, furbaz drey phening aufz phunt dwochen. Scriptum feria secunda ut supra 95to.

812 G.-B. 36 Fol. 278. 1395 März 3.

Tyem Sneider, Elspet sein hawsfraw habent versaczt die ubertewrung irs hawses, gelegen vor Kernertor, zenegst Jacobs haws des Pawmgartner, uber die funf phunt, dafur es emaln junkchfrawen Elzbeten, Stephans des Mawrer tochter versaczt ist, davon man alle jar dint in der purger spital ze Wienn 12 ß, dieselben ubertewrung habent si versaczt fur 6 ℔ Wienner phening, ze richten awf sant Merten tag schirist oder furbaz von yedem phunt 2 ß zu gesuch alle wochen Isachar, Trostleins sun, dem juden und sein erben. Actum feria quarta proxima post dominicam invocavit anno 95.

Summa 12 ß.

813 G.-B. 470 Fol. 23. 1395 März 9.

Fraw Kathrey, Chunrats Fawstleins dez hafner tachter, und Peter der Tewfel ir eeleich man habent versaczt funf phunt gelts purkrecht, die an die egenant frawen Kathrey von irm egenanten vater Chunrat Fewstlein anerstarben sind, als daz beweist ist in dem rat ze Wienn und darczu beschriben auch ist vor in einem purkrecht prief und saczung in dem 86 jare und heb sich an Ich Symon der Pinter etc., Hoczen den juden und Saligman juden von Brunn fur 14 phunt Wienner phening ze richten auf aller mann vassang, der schirist

chumpt, furbaz 3 phening dwochen ze gesuch. Datum et scriptum feria tercia ante festum s. Gregorii 90 quinto.

814 G.-B. 470 Fol. 23ᵛ. 1395 März 19.

Jona jud Muschen sun von Agrem hat verpoten und in ein verpot gelegt Michelns Schremel haws. gelegen vor Schottentor auf der Alssenstrazz zenechst Jorigen Vllman an ainem tail etc., fur sein geltschuld und ist der erst gewesen mit dem verpot. Scriptum feria sexta ante festum s. Benedicti in quadragesima anno etc. 90 quinto.

815 G.-B. 470 Fol. 24. 1395 März 22.

Stephan Chüen von Allz mitsampt sein erben hat versaczt sein haws und swas darczu gehort, gelegen zu sand Bartholomee ze Allss zenechst dem Toblinger daselbs. fur zehenthalb phunt Wienner phening Joseppen Wolich dem juden ze richten siben phunt auf phingsten, die nw schirist chomment. und dritthalbt phunt auf sand Merten tag. der auch schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen ze gesuch nach den vorgeschriben tegen drey Wienner phening. Scriptum in crastino s. Benedicti in quadragesima anno etc. 90 quinto.

816 G.-B. 36 Fol. 97ᵛ. 1395 April 2.

Herman weilnt[1] schaffer daez der Himelphorten und Elspet sein hawsfraw habent versaczt ir haws, das weilnt zwai hewser gewesen sind, gelegen an der Weihenpurg zenegst Andre haws des Hanntloz, davan man dint dem probst daez sand Stephan ein halb phunt, hern Jacoben von Krutt drey schilling, hincz Unser Frawen auf der Steten vir phunt und hincz der Himelphorten zwai phunt, dasselb haws habent si versaczt fur sehs und zwainczig phunt minner sehczig phening auf mittvasten schirist, furbaz alle wochen zwen phening zu gesuch Slomlin dem juden, Stewzzen oheim, und seinen erben. Actum feria sexta proxima ante diem palmarum anno etc. 95°.

Summa 24 ß.

---

[1] Im Original „weilit".

817 G.-B. 470 Fol. 25. 1395 April 26.

Wenczla von Prag sneider, Agnes sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und dy hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all. gelegen vor Schottentor ze Wienn auf dem graben zenechst Merten dem Pinter an ainem tail etc., fur dritthalb phunt Wienner phening Salikman dem juden von Brunn ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt. Wer aber, das man die lenger steen liessen, so sullen sy richten drew phunt phening auf sand Jorigen tag, der auch schirist chumpt. Geschech dez auch nicht, so schol furbaz aufz phunt ze gesuch geen drey Wienner phening. Scriptum in crastino s. Marci ewangeliste 90 quinto.

818 G.-B. 36 Fol. 251b. 1395 April 30

Ruger Kerczenmacher und sein hawsfraw und ir erben habent versaczt allen irn tail und alle irew recht, den si habent nach irs kaufbriefs sag an dem unschiltglett, gelegen vor Stubentor auf dem Griez und allen iren werkchgezug, den si darinne habent, fur sechczehen phunt auf tegleichen schaden alle wochen zwen phening Jecklein dem judem, Smogels des juden des Waldhs sun und Hadgym, Lezzers juden sun von Odenburg. Actum in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum anno etc. 95.

Summa 32 ß.

819 G.-B. 36 Fol. 263. 1395 April 30.

Stephan Vend und Katrey sein hawsfraw habent versaczt die ubertewrung irs hawses uber die hundert und zwai und dreizzig phunt, dafur es emaln dem Zingken stet, gelegen under den Spenglern ze Wienn, genant der Langcheler, zenest der von Mawrbach haws, fur zwelf phunt Wienner phennig auf tegleichen schaden ye vom phunde zwai phennig alle wochen Phefferlein dem juden, Escheleins sun von Rab und seinen erben. Actum in vigilia Philipi et Jacobi apostolorum anno etc. 95.

Summa 12 ß altera pars vacat propter summam priorem.

820 G.-B. 470 Fol. 25. 1395 Mai 3.

Vlreich Nyevergalt, Anna sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen auf

der obern Neunstift ze Wienn vor Widmertor zenechst Jacoben dem Chaler an ainem tail etc., fur dritthalb phunt Wienner phening Sakleym dem juden Auerleyns sun von Drezchirchen ze richten auf sand Michels tag, der schirist dumpt. furbaz drey phening ze gesuch all wochen. Scriptum in die invencionis s. crusis anno 95to.

820a G.-B. 470 Fol. 25v. 1395 Mai 15.

Peter Weinstokch und sein erben habent versaczt die ubermazz uber die ebentewr die vor verschriben ist auf irm haws etc., gelegen vor Schottentor under Neunburgerhof zenechst Jansen am Ort an ainem tail etc., fur 13 schilling Wienner phening ze richten auf sand Michels tag der schirist dumpt. furbaz aufz phunt dwochen drey Wienner phening. Scriptum in crastino sancti Pangratii martyris anno 90 quinto.

Pfablin judea percepit 96to cum usura et in omnibus causis expedita.

821 G.-B. 36 Fol. 37. 1395 Mai 18.

Chunrat Angerfelder[1] und Ann sein hawsfraw habent versaczt die ubertewrung irs hawses uber die vir und sehczig phunt und den gesuch, dafur es emaln versaczt ist, gelegen an dem Chienmarkcht in dem Winckchel zenegst Merten dem Wachssgiezzer, fur drew und dreissig phunt, ze richten an sand Merten tag schirist oder furbaz von yedem phund drey helbling zu gesuch. Zara, Joseps witib von Velsperkch und Phebleln, Salmans witibe und irn erben. Actum feria tertia proxima ante festum sancti Urbani anno etc. 95o.

Summa 66 ℔.

822 G.-B. 36 Fol. 37. 1395 Mai 18.

Chunrat Angerfelder und Ann sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen an dem Chinmarckt in dem Windkel zenegst Merten haws des Wahsgiesser, für sibenczehen phunt und hundert phunt Wienner phening, eze richten an sand Merten tag schirist oder furbaz von yedem phund drey helbling alle wuchen. Zara, Joseps witib von Velsperkch und Phelb-

[1] Korrigiert aus „Angelfelder".

irn, Salmans witib und irn erben. Actum feria tertia proxima ante festum sancti Urbani anno etc. 95.

Summa 3 ℔ und 24 ß propter summam priorem.

823 G.-B. 36 Fol. 202. 1395 Mai 24.

Niclas der Hoflinger hat versaczt sein haws, gelegen ynnerthalb Pewrertor zenegst Linharts haws des Maler und dint auf sand Johanns altar zu san[d] Kathrein drew phunt und in des Phefferleins haws dreizzig phenning, dasselb haws habent si versaczt fur vir und zwainczig phunt, ze richten uber ein jar oder furbaz auf das phunt drey phennig Heschklein dem juden von Rab und seinen erben sicut litera sonat. Actum feria secunda proxima post festum ascensionis domini anno etc. 95.

Summa 48 ß.

824 G.-B. 470 Fol. 26. 1395 Mai 24.

Fraw Margret. Heinreichs des Hinlaufs witib vor Schottentor ze Wienn hat versaczt ir drew ganczew hofstat weingartens, gelegen alls vor Schottentor auf der Schottenpewnt, mit den zwain hofsteten gelegen pey ainander zenechst der Wisemtyn hofsteten und dye dritten die da haisst Gogerlyn zenechst der herrn hofstetten von Agmund etc., für funczehen phunt Wienner phening maister Mayr dem juden von Ertfurt ze richten auf weinnachten, die schirist chomment, furbaz zwen phening dwochen aufz phunt. Scriptum in vigilia Urbani martyris anno etc. 95to.

825 G.-B. 470 Fol. 26v. 1395 Juni 15.

Chunrat von Schotten oder pey dem Prun vor Schottentor ze Wienn hat versaczt fur sich und fur all sein erben ir haws und die hofstat hinden daran etc., gelegen vor Schottentor auf der Nennstift ze Wienn zenechst Merten Perger an ainem tail etc., Ychein Galay sun dem juden fur sibenczehen phunt Wienner phening ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbaz get drey phening dwochen ze gesuch aufz phunt. Scriptum in die s. Viti et sociorum eius anno etc. 90 quinto.

826 G.-B. 470 Fol. 26ᵛ. 1395 Juni 15.

Stephan Chüen mitsampt sein erben hat versaczt sein haws etc., gelegen zu sand Bartolomee ze Allzz zenechst dem Toblinger an ainem tail etc., fur sechs phunt phening und sechczik phening allz Wienner munzz Josepen juden dem Wolich ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbaz drey Wienner phening aufz phunt ze gesuch dwochen. Scriptum in die beatorum Viti et sociorum eius anno ut supra.

827 G.-B. 36 Fol. 233ᵛ. 1395 Juni 16.

Perchtolt Schuczmaister, Kathrey sein hawsfraw habent versaczt irn dritail hawses in der hindern Pekchenstrazz zenegst Lienharts haws des Polln und dint zu der ewigen messe, die Hainreich selig hincz sand Stephan ze Wienn gestifft hat, sechs phunt, fur fumf und zwainczig und zwaihundert guldein phening, ze richten auf die weinachten schirist oder furbas von jedem guldein ainen Wienner phening ze gesuch Heschklein dem juden von Rab und seinen erben. Actum feria quarta proxima post festum sancti Viti anno 95.

Summa 6 ß 20 ₰.

828 G.-B. 470 Fol. 26ᵛ. 1395 Juni 25.

Nichlas Chlaws, Margret sein hausfraw habent versaczt fur sich und fur all ir erben ir haws und swas darczu gehort, gelegen gegen den Schotten uber zenechst abptz haws von Agmund an ainem tail etc., fur funczehen phunt Wienner phening Jachaln juden, Lesyrz judens sun, auf teglich schêden, ye aufz phunt czwen Wienner phening. Scriptum feria sexta et erat crastina dies post festum s. Johannis baptiste anno etc. 95to.

829 G.-B. 470 Fol. 26ᵛ. 1395 Juni 28.

Jans Walther, Anna[1] sein hausfraw und ir erben habent versaczt die ubermazz uber Dyetrams gelt, daz vor verschriben stet auf irm haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, gelegen in der Lantstrazz ze Wienn ze Alttwnaw zenechst Heinreich Graser an ainem tail etc., fur funf phunt Wienner

[1] Jans Walthers Frau heißt sonst regelmäßig „Elzbet“: es ist also „Anna“ entweder ein Schreibfehler oder der zweite Name der Elzbet.

phening Scheftlyn dem juden, Josepyn aydem von Velczperch, ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbaz aufz [phunt] get all wochen ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum in vigilia beatorum Petri et Pauli epostolorum anno ut supra.

830 G.-B. 36 Fol. 98ᵛ. 1395 Juli 2.

Heinreich Puchsenmaister und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertor auf dem graben zenegst Albers haws des Trawn, fur aht und zwainczig phunt ze richten auf die weihenachten schirist oder furbaz zwen phening alle wůchen Michel Trawten dem juden ze Wienn und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sanctorum Petri et Pawli anno 95°.

Summa 36 ß.

831 G.-B. 36 Fol. 3. 1395 Juli 9.

Andre Turhuter, Kathrei sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Katherluke zenegst des Tullner haws, für zwelf phunt auf sand Mertein tag schirist oder furbas alle wuchen zwen phening Seligman dem juden von Prunne und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Kiliani anno etc. 95°.

Summa 24 ß.

832 G.-B. 36 Fol. 98ᵛ. 1395 Juli 9.

Hainreich der Swarcz und sein erben habent versaczt ir haws, gelegen pey dem Rotenturn zenest des Leittner haws, fur sehczig phunt auf teglichen schaden Isachar dem juden, Trostleins sun, und seinen erben ye vom phunde zwen phennig. Actum feria sexta post festum sancti Kiliani anno etc. 95.

Summa ½ ℔.

833 G.-B. 36 Fol. 202. 1395 Juli 9.

Niclas Peler und Geisel sein hawsfraw habent versaczt ir zwen fleischpenk, baid gelegen auf der Slahprukk, einer zenegst Jannsen pankch des Peler, davan man dint in der purger spital ein virtail unschlicz und sehczig phennig und hern Hawnolts des Schuhler erben zwai virteil unschlicz, so leit

die ander zenegst des Wagendrussels pankch und dint ein virteil unschlicz in der purger spital und funf und virczig phennig, dieselben zwo fleischpenk haben si versaczt fur vir und funfczig phunt auf sand Merten tag schirist oder furbaz zwen phennig Hoczen dem juden und seinen erben. Actum feria sexta proxima post festum sancti Kiliani anno etc. 95°.

Summa 3 ℔ 10 ß.

834 G.-B. 470 Fol. 27. 1395 Juli 17.

Fraw Kathrey, Chunrat Füstleins thoter, dem got gnad, Peter der Tewfel hafner ir wiert habent verchauft fur sich und fur all ir erben funf phunt Wienner phenig geltes purkrechtes mit allen den nuczen und rechten etc., die sy gehabt haben auf Thoman des Maurer von Chunigwissen haus und swas darzu gehört und haiset da[s] Cziegelhaws, gelegen auf der Hochen Prukk ze Wienn gegen der padstuben über, umb funfczig phunt phening dem erbern man Herworten zu den czeiten amptmann in der Schefstraws vor Stubentor ze Wienn und sein erben nach seines priefs sag. den sey daruber von yn habent etc. Scriptum anno etc. 85[to][1] sabato post Margarete.

Nota. Antea est una obligacio non delata ex parte istarum prescriptarum 5 librarum, sed pecunia pro eisdem est deposita ad librum fundi judeis videlicet Hoczen et Sälichman et debent esse in numero 14 ß ß[2].

835 G.-B. 470 Fol. 28. 1395 August 10.

Hansel Leczelter, Kathrey sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all. gelegen vor Widmertor auf der obern Nonnstift zenechst Petreyn von Grinczing etc., für funfthalb phunt Wienner phening Josepyn juden[3] von Velczperdik ze richten auf weinnachten, die nw schirist chummet, furbaz drey phening aufz phunt dwochen ze gesuch. Scriptum in die s. Laurencii anno etc. 95to.

[1] Soll richtig heißen „95to".
[2] Vgl. Nr. 813.
[3] So statt „judin".

836 G.-B. 470 Fol. 28. 1395 September 14.

Herr Fridreich der Chirichsteter, dieczeit pharrer zu Eysgrueb, herrn Ortolfs des Chirichsteter vetter, hat an desselben Ortolfs stat, der im volln gewalt aufgeben hat ze verseczen etc. mit seinem aufgedruktem brief, hat versaczt eyn haws, gelegen hinder dem Neunmarkt ze Wienn etc., fur sechczik phunt Wienner phening maister M a y r dem juden ze Wienn ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbas aufz phunt zwen Wienner phening. Scriptum in die exaltacionis sancte crucis 95to. Und ist auch der vorgeschriben herr Fridreich pharrer selbschuld auch darczu.

837 G.-B. 470 Fol. 28v. 1395 September 21.

Mandel Lewbel, Chunigund sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swaz darzu gehort, gelegen vor Widmartor ze Wienn pey dar Laimgrub, fur acht pfunt Wiennär munz S u e z m a n dem juden ze richten ain phfunt phfennig auf di weinachten, di schirist chomend, und darnach auf sand Me[r]teins tag vierdhalb pfhunt phfennig und von demselben sand Merten tag uber ein jar auch vierdha[l]b phfunt alz Wiennär münz. Gesäch dez nicht, so gieng fürbaz nach jegleichen genanten tag de wochen ze gesüech aufz phfunt 5 Wiennär phfennig. Scriptum in die sancti Mathei apostoli et ewangeliste 95to.

838 G.-B. 470 Fol. 28v. 1395 September 28.

Stephan Preter, Anna sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der nydern Neunstift zenechst Micheln Reytrer an ainem tail etc., fur funf phunt Wienner phening J o s e p e n W o l i c h dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz aufz phunt get dwochen ze gesuch drey phening. Scriptum in vigilia sancti Michaelis anno [ut] supra videlicet 95to.

839 G.-B. 36 Fol. 265. 1395 Oktober 7.

Stephan Lechner und Kathrei sein hawsfrawe habent versaczt ir haws vor Kernertor an der Mietstat zenechst des Cherffenhawbts haws, und dint in der purger spital 4 tal., fur

21 tal. auf sunnwennden schirist, furbas 3 ß ze gesuch S u n n d l e i n dem juden. Actum feria quinta proxima ante festum sancti Cholomanni 95to.

Summa 42 ß.

840 G.-B. 470 Fol. 29. 1394 Oktober 24.

Fraw Kathrey die Slyemeryn und ir erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz etc., gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Pewrleins haws etc., fur czwelif schilling Wienner phening S a l i k m a n juden von B r u n ze richten nw von sand Merten tag, der schirist chumpt, uber ein jar: furbaz get aufz phunt drey phening. Scriptum dominica ante Symonis et Jude 95to.

841 G.-B. 470 Fol. 29v. 1395 November 15.

Hans Magerchnecht, Anna sein hausfraw mitsampt ir paid erben habent versaczt ir haws und hofstat weingarten hinden daran, gelegen vor Schottentor auf der nydern Neunstift zenechst dem gatern daselbs, für vier phunt Wienner phening S a l i k m a n juden von B r u n n ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbas dwochen aufz phunt drey phening. Scriptum in vigilia Othmari abbatis anno etc. 95to.

842 G.-B. 470 Fol. 29v. 1395 November 16.

Ruedel Pepler, Leubleins Pepler dez pekchen sun, hat versaczt sein haws und swas darczu gehört, gelegen vor Widmertor auf dem graben zenechst Andre Greuln haws etc., fur vier phunt Wienner phening J o n a dem juden Muschen sun von Agrem auf teglich scheden ye auf ain phunt zwen Wienner phening; und swas im daran ab[get], das hat er auf im und auch auf frawn Annen seiner ëndel und auf all ir paider gut und erb. Scriptum in die sancti Othmari anno etc. 95to.

Und auch fur ain mutt waicz auf dem vorgenanten haws ze richten auf mittervasten, dy schirist chomment in dem 96 jare ze wern, furbaz gieng darauf dwochen ze gesuch ein halb meczen. Scriptum die ut supra. sed anno videlicet 96 [1396 November 16].

843 G.-B. 36 Fol. 278. 1395 November 17.

Tyem Sneyder, Elzbet sein hawsvrowe habent verchawfft die übertewrung irs hawses, gelegen vor Kernertor prope Jacobi Pawngartner, uber die funf phunt, dafur es emaln junchvrown Elzbeten, Stephanns tochter des Mawrer versaczt ist und dint in der purger spital 12 ß, für sechs phunt auf sand Giligen tag schirist, furbas 2 ß alle wochen ze gesuch Issac harn, Trostleins sun des juden. Actum feria quarta proxima post festum sancti Martini anno 95°.

Summa nulla.

844 G.-B. 470 Fol. 30. 1395 November 18.

Cristan Ledrer, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört uber das purkrecht das darauf ist, gelegen vor Schottentor under der Neunburger hof gegen Leubleins Hawnstilerz haws etc., für drew phunt Wienner phening Pfeferleym juden ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist chumpt, furbaz aufz phunt drey phening. Scriptum in octava s. Martini anno etc. 95to.

845 G.-B. 470 Fol. 30. 1395 November 21.

Thoman Stiglicz, Anna sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen zu sand Vlreich vor Widmertor zu Wienn zenechst Heinreichen Sneyder an ainem tail etc., für 13 ß myuner 7 phening aflz Wienner munz Sakleym juden Auerleyns sun von Drezdirchen ze richten auf sand Mertentag, der schirist chumpt, furbaz drey phening aufz phunt ze gesuch dwochen. Scriptum dominica post Elisabeth anno 95to.

846 G.-B. 36 Fol. 147v. 1395 November 24.

Jörg Vnger und Kathrei sein hawsfrawe habent versaczt ir haws, gelegen in der Walichstrazz zenechst Stephanns haws des Walichpechen und dint Wolfharts witiben des Poben 12 ß, fur sechs phunt auf den vaschang schirist, furbas 3 ß alle wochen ze gesuch Hoczen dem juden. Actum in vigilia sancte Katherine 95°.

Summa 12 ß.

847 G.-B. 470 Fol. 30. 1395 November 24.

Mert Czophel, Kathrey sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und waz darzů gehört, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenächst Rüdlein Pinter an ainem tail etc., für 60 und siben phfuntt Wienner phfennig D a u i d e n juden, Joseppen dez Wolichs sun, ze richten zehen schilling auf sand Jorgen tag und dii andern sechs phunt auf sand Merten tag, dii alz schirist choment, furbas nach yegleichen tag auf phfunt de wochen ze gesuech 3 ß und waz im daran abget, daz schol er haben auf im. Scriptum in vigilia Katherine virginis 90 quinta.

848 G.-B. 470 Fol. 30'. 1395 November 28.

Niclas Schuestell, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws uber daz purkrecht daz darauf ligund ist und swas darczů gehört, gelegen vor Schottentor auf der Allserstrazz zenächst Vllmann haws etc., für funf phunt phening J o n a dem juden von Agrem ze richten ze weinennachten dy schirist chomment, furbaz aufz phunt dwochen drey phening. Scriptum dominica ad te levavi anno ut supra.

849 G.-B. 470 Fol. 30'. 1395 November 28.

Örtel Velthaymer, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz zenechst Hansem Raydlein etc., für sechs phunt Wienner phenig S u e z m a n juden ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist chumpt, furbas aufz phunt dwochen drey phenig; und swas im daran abget, daz hat er zů seiner trewn. Scriptum dominica ut supra cum anno

Notandum in iis expedivit 2 ß dominica proxima anno 96to [1].

850 G.-B. 470 Fol. 30'. 1395 November 29.

Christeyn, Colmans Prayter witib, hat an ir und ir chinder stat versaczt irn weingarten dez ein viertail ist, gelegen in der

[1] Am Rande „Judeus obtinuit cum litera".

Twerclussen vor Stubentor in der dritten hût zenêchst Heinreich Rottenpach, fur vier phunt Wienner phening Mandlem juden Josepyn aydem von Velczperch ze richten auf sand Kathrein tag der schirist chumpt. furbaz aufz phunt dwochen ze gesuch 5 phening. Scriptum in vigilia Andree anno etc. 95to.

851 G.-B. 36 Fol. 265. 1395 Dezember 3.

Stephan Rekinger und Margret sein hawsvrowe habent versaczt ir haws in dem Lederhof, zenechst Stephanns haws von Weizzenpach und dint den Weizzenbrudern 12 ß ₰, fur 13 tal. auf sand Michels tag schirist Suzzmann dem juden, furbas alle wochen 2 ₰ vom phunt. Actum feria sexta proxima ante festum sancte Barbare virginis anno 95o.

Summa 26 ₰.

852 G.-B. 470 Fol. 31. 1395 Dezember 15.

Fridreich Swarcz mitsampt seinen erben hat versaczt ir drewe ganczew hofstat mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Schottenpewnt zenechst dez Wisemts mit den zwain und die dritt gehaissen die Gogerlyn zenechst der herrn weingarten von Agmund etc., für funczehen phunt Wienner phening maister Mayr dem juden von Ertfurt ze richten auf weinnachten, die nw schirist chomment; furbas get aufz phunt dwochen ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum feria quarta post Lucie anno ut supra.

853 G.-B. 36 Fol. 37v. 1395 Dezember 24.

Chunrat der Lûtensûn, hat versaczt sein haws, gelegen under den Satlern zenechst Niclas haws des Pheilsniczer, uber die sechczig phunt, dafur es emaln Petrein, Michels des Schonhilten sun, versaczt ist, für hundert phunt und zway und funfczig phunt und fur hundert phunt und funfczehen phunt, die er under den juden schuldig ist peliben und für zwo mêdrein chursen, für 28 tal. Jorgen von Nicolspurg und seinen erben. Actum in vigilia nativitatis domini anno 96o.

Summa 2½ tal. minus 10 ₰.

854 G.-B. 470 Fol. 31v. 1395 Dezember 30.

Peter Mêsschell, Elspet sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir ganczew hofstat mit nucz mit all, gelegen

vor Schottentor ze Wienn in dem Purchueld zenechst Nyclasen Hofgêmel, für funf schilling Wienner phening Jona juden Muschens sûn von Agrem ze richten auf phingsten, dy nw schirist chomment, furbaz darauf dwochen ze gesuch drey helbling. Scriptum feria quinta post innocentum anno ut infra.

855 G.-B. 70 Fol. 33ᵛ/102. 1396.

Hirsch jud verkhauft ain haus, gelegen in der Churbaumerstrass. Simon Vinster per 40 ß.

856 G.-B. 70 Fol. 33ᵛ/105. 1396.

Heschk jud von Rab verkhauft sein haus vorm Stubenthor Petern Prandl per 14 ß.

857 G.-B. 70 Fol. 62ᵛ/105. 1396.

Similiter[1] ain haus von Lempach jud, gelegen in der Strandgassen, Conrad Koller per 48 ß.

858 G.-B. 470 Fol. 32. 1396 Janner 5.

Niclas Schuestel, Margret sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws uber das purkrecht, das darauf ligunden ist, und swas darczû gehört, gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrazz zenechst Vllman haws etc., für vier phunt Wienner phening Jona dem juden von Agrem ze richten auf weinnachten, dy nw schirist chumpment, furbaz zwen phening aufz phunt ze gesuch all wochen. Scriptum in octava Johannis apostoli et ewangeliste anno etc. videlicet 96ᵒ.

859 G.-B. 470 Fol. 33. 1396 Janner 31.

Chunrad Sternjeger, Elspet sein hawsfraw mitsampt seinen erben habent versaczt ir haws und ir halbew hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem obern Petelpuchel zenêchst Hansen von Rengspurdk etc., für funczehen schilling Wienner phening Sâchkleym juden Auerleyns sun von Drêzchirchen ze richten auf aller heiligen tag, dy nw schirist chomment, furbaz aufz phunt get all wochen ze

[1] Hiers verkauft.

gesuch drey Wienner phening. Scriptum feria secunda ante purificacionem s. Marie.

860 G.-B. 36 Fol. 37. 1396 Februar 3.

Chunrat Rotenlaimer, Margret sein hawsfrawe haben verseczt ir haws hinder sand Pangraczen zenechst Jannsen dem Pehem und dint hincz sand Nicla 1 ℔ und hincz sand Pangreczen 12 ß. für 4 tal. und 60 ₰ von dem hewtigen tag uber ein jar, furbas 5 ß. Schefftlein dem juden. Actum in vigilia sancte Derothee 96°.

4 ß.

861 G.-B. 470 Fol. 33. 1396 Februar 9.

Albel Trawtmann, Kathrey sein hausfraw mitsampt sein erben habent versaczt die ubermazz uber daz vorgeschriben gelt auf irm weingarten, gelegen in dem Purchueld zenechst Vreidh Huetstodiker etc., Sakleyn juden Auerleyns sun von Drezchirchen auf sand Merten tag ze richten newn phunt Wienner phening. Scriptum feria quarta ante Valentini martyris anno etc. 96°.

862 G.-B. 470 Fol. 33'. 1396 Februar 20.

Hanns Leczelter, Kathrey sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen auf der obern Neunstift ze Wienn vor Schotten zenechst Peter von Grinczing, fur funfthalb phunt Wienner phening Josepen dem juden von Velzperchck ze richten auf weinnachten, dye nw schirist chomment, furbaz aufz phunt dwochen ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum dominica invocavit 96°.

863 G.-B. 36 Fol. 265'. 1396 Februar 21.

Symon Vinster mezzrer und Kathrei sein hausfrow habent versaczt ir haws in der Churbawnerstrazz ze Wienn, zenechst Seyfrits haus des Schiednagels, dint hern Rudolfen von Tirna ½ tal. ₰, dint man hinder in dasselb haus von dem eysneinn gatern 30 ₰ und von frown Kunigunden haus Jansen witib des Ekstayns auch 30 ₰, für 32 tal. ₰ Hirssen dem juden von Lempach und seinen erben, ze richten auf die

weichnachten schirist. furbaz davon ze dienen 4 tal. ℔ ze drin tegen im jar nach der stat recht. Actum in vigilia kathedrae sancti Petri 96°.

Summa 64 ℔.

864 G.-B. 470 Fol. 34. 1396 Februar 24.

Hans Reysner. Kathrey sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt uber daz phunt phening gelts purkrecht dy ubermazz auf irm haws etc., gelegen in der Twvoitstrazz ze Wienn zenechst Kadolts haws von Haslaw etc., fur zwelifthalb phunt Wienner phening Ysachar dem juden Tröstleyns judens sun ze Wienn ze richten auf phingsten. dy schirist chomment. furbaz aufz phunt dwochen ze gesuech drey phening. Scriptum in vigilia Mathye apostoli anno etc. 96°.

865 G.-B. 470 Fol. 34. 1396 Februar 26.

Peter Schanntenhazz leirrer, fraw Gütel sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Fudluken zenechst Niclasen Pewtler, fur drew phunt Wienner phening Lesyr juden Patuz ohem von Perichtolczdorff ze richten auf den vasschangtag, der nw schirist chumpt: furbaz get aufz phunt ze gesuch wochen 3 phening. Scriptum dominica reminiscere anno etc. 96°.

866 G.-B. 36 Fol. 162ᵛ. 1396 März 3.

Künigund Schreiberin und ir zwen sun Ulreich und Ortolf und ir erben habent versaczt ir haus auf der Alsserstrazz zenechst Engelprechts haus des Mentler. für 4½ tal. ℔ auf tegleichen gesuch ye auf ayn phunt 2 ℔ all wochen Hoczen dem juden. Actum feria sexta proxima ante oculi in der vasten 96°.

Summa 8 ℔.

867 G.-B. 470 Fol. 34. 1396 März 6.

Michel Chemel mitsampt sein erben hat versaczt sein weingarten, dez drew tail eins jeuch sind, gelegen in der Lantstrazz ze Wienn in der Twerclussen zenechst Fridreich Lambleins witib etc., für siben phunt Wienner phening Scheftleyn juden Josepyn aydem von Velczperch ze richten auf sand Mer-

ten tag, der schirist dumpt, furbaz drey phening aufz phunt; und swas im daran abget, daz hat er zu im. Scriptum feria secunda post oculi anno ut supra.

868 G.-B. 470 Fol. 33. 1396 März 14.

Perichtolt Munzzer, Elspet sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Ofenluken zenechst Manczen Wurmnestz aydem, fur achtathalb phunt Wienner phening Schefflein juden Trostleins sun ze Wienn ze richten auf sand Merten tag, der schirist [dumpt], furbaz aufz phunt ze gesuch dwochen 3 phening. Scriptum feria tertia post festum s. Gregoris anno etc. 96to.

869 G.-B. 36 Fol. 232. 1396 März 20.

Ruger Cherczenmacher hat versaczt und seine erben allen irn tail und alle ire recht, die si habent nach irs kaufbriefs sag an dem unslidglet, gelegen vor Stubentor auf dem Griezz und allen irn werichzeug, den si dariun habent, fur acht phunt phening, ze richten 2 tal. auf die phingsten schirist und 6 tal. auf sand Gilgen tag auch schirist, furbaz 2 ß all wochen auf ein phunt Jäklein dem juden, Smoyels sun des Walichs und seinen erben. Actum des nechsten mantags nach judica in der vasten 96to.

Summa 16 ß.

870 G.-B. 470 Fol. 36. 1396 April 5.

Margreth, Chunrats Mawre[r]z witib, mitsampt irn zwain tachtern habent versaczt ir haws und swas darczů gehort mit nucz etc., gelegen vor Widmertor ze Wienn auf der Laimgrůb zenechst Chunraten Swaben an ainem tail etc., fur zwain phunt Wienner phennig Saklein juden Auerleins sun von Drezdirchen ze richten auf sunnibenten, dy schirist chommen, furbas aufz phunt dwochen drey Wienner phennig. Scriptum feria secunda post festum Petronelle anno etc. 96to.

871 G.-B. 36 Fol. 37v. 1396 April 18.

Chunrat Choler und Kathrei sein hausfrow und ir erben habent versatzt ir haus in der Strauchgazzen zenechst dem haus,

daz weilnt Eberharts des Schilter ist gewesen, dient hintz sand Niclas den geistleichen vrown vor Stubentor 12 schilling ₰. dasselb haus habent si versatzt für acht und virtzig phunt Wienner phening, ze richten von dem hewtigen tag über drew jar und süllen dieselben zeit davon dienen alle jar 6 tal. ₰ an sand Jorgen tag, ze weichnachten und an sand Michels tag. Hierzzen dem juden von Lengpach und seinen erben, sient litera sonat. Actum des nechsten erichtags vor sand Jorgen tag 96.

Summa 3 ß und 6 ₰.

872 G.-B. 470 Fol. 35v. 1396 April 26.

Vlreich Nienergalt, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swaz darzů gehort, gelegen vor Schottentor auf der obern Newstift zenächst Hansen Schroflein an ainem tail etc., für zway phfunt Wienär pfennig von dem hewtigen tag furbaz auf tägleich schaden ye aufz phfunt 3 ₰ Sachlein juden Auerleins sunn von Draschirichen. Scriptum feria quarta post festum Georii anno etc. 96to.

873 G.-B. 470 Fol. 36. 1396 Mai 3.

Margret, Chunrat Mawrerz witib, mitsampt iren zwain tochtern habent versaczt ir haws und hofstat und waz darzů gehort, gelegen vor Widmärtor auf der Luemgrůb zenächst Chunraten dem Swohen etc., für sechs phunt Sackleins juden Auerleins sun von Draschirichen auf tägleich schäden yecz pfhunt umb 3 Wienär phennig. Scriptum feria sexta post inventionis s. crucis anno 96to.

874 G.-B. 36 Fol. 252. 1396 Juni 12.

Růger Cherczenmacher und sein erben habent versaczt allen irn tail und alle irew recht, die si habent nach irs kaufbriefs sag an dem unslidglet, gelegen vor Stubentor auf dem Griez und allen irn werichzeug, den si darinn habent, für zwelif phunt phening, ze richten 6 tal. auf sand Gilgen tag schirist und 6 tal. auf sand Michels tag auch schirist, fürbaz 2 ₰ all wochen auf ein phunt, Jeklein dem juden, Smoyels sun des Walichs und seinen erben. Actum des nechsten mantags vor sand Veyts tag 96to.

Summa 12 ₰.

875 G.-B. 36 Fol. 252. [Zwischen 1396 Juni 12. u. 1397 Juni 3.]

Ruger Gulher. Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws. gelegen vor Werdertor under den Ledrern zu Wienn zenechst Hannsen haws des Newnpurger. davon man dint zu einer ewigen mess auf sand Dorethen altar hincz sand Stephann zu Wienn 3 tal., fur 16 tal. Ichell n. Gallen sun, dem juden und sein erben. furbas all wochen 2 ß.

Summa 32 ß.

876 G.-B. 36 Fol. 278. 1396 Juni 16.

Liem der Sneyder und sein hausfrow Elzbet habent versaczt die übertewrung irs hawses. gelegen vor Kernertor zenechst Jacob Pawmgartner. über die geltschuld. dafür es Isachar n. Trostleins sun des juden, stet und dient in der purger spital 12 ß ß. für zehen phunt Wienner phenning. ze richten 5 tal. acht tag nach sunnbenden schirist und 5 tal. acht tag vor sand Gilgen tag schirist Niclas Söldner und seiner hausfrown Kathrei und ir bayder erben. Actum des nechsten freytags nach sand Veyts tag 96°.

Summa 20 ß.

877 G.-B. 470 Fol. 36v. 1396 Juni 16.

Niclas Graser. Dorothe sein hausfraw und sein erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all, sunderlich uber das ½ phunt purkrecht das darauf ist, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz ze Alttwnaw zenechst Hansen Walther an ainem tail, fur funf phunt Wienner phennig Lesyrn dem juden Pathoz ohem vom Perichdorstoff ze richten auf sunibend dy[2] schirist chumpt, furbaz drey phennig aufz phunt all wochen ze gesuch. Scriptum feria texta post Viti anno ut supra.

878 G.-B. 36 Fol. 288. 1396 Juli 19.

Ulrich von Ertfürt der gürtler, Elzbet sein hausfraw und ir erben habent versaczt ir haus in der Kernerstrazz zenechst

[1] Hier bricht der Eintrag ab. Seine Datierung ergibt sich aus der Stellung.

[2] „sunibend dy" über durchstrichenem „sand Mertens tag der".

Hans von Schiltarn, dient in sand Andres chappellen in dem spital vor Kernertor ayn tal. ß. dasselb haws habent si versaczt für 4 tal. ß auf sand Michels tag, fürbaz 5 ß all wochen von ygleichem phunt Joseppen dem Walich und seinen erben. Actum des nechsten mitichens vor sand Maria Magdalen tag 96°.

Summa 8 ß.

879 G.-B. 36 Fol. 148. 1396 Juli 24.

Jans von Brünn Elzbet sein hausfrow habent versaczt ir haus, gelegen vor Werdertor zenechst des Werthaymer haus, davon man dient Niclasen dem Schüster 3 ß ß und Jorgen des Nustorffer erben 1 tal. ß, für zway phunt phennig auf teglichen schaden von yedem phunt zwen ß all wochen ze gesuch Scheftel, Trostleins sun, und seinen erben. Actum an sand Jacobs abend in dem snyt 95°.

Summa nulla.

880 G.-B. 470 Fol. 57°. 1396 August 11.

Stephan Dreyhamppel, Margreth sein hausfraw mitsampt seinen erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Neunburgerstrazz zenechst Vlreich dem Linczer, fur neunczehen phunt Wiennr phening Lesyr dem juden Pataz öhem von Perichtolczdorff ze richten auf weinnachten sechs phunt und achczik phening und sechs phunt und achczik phening auf phingsten und sechs phunt und achczik phening alles Wienner munnzz auf Michels tag, dy nw alles hernach chunftig sind, unverezogenlich; gesäch des nicht, so gieng nach den obgenanten tegen dwochen ze gesuch aufz phunt zwen Wienner phening. Datum et scriptum in crastino Laurencii martyris anno etc. 96°.

881 G.-B. 470 Fol. 38. 1396 August 16.

Hans Walther, Elzbet sein hawsfraw und ir erben habent versaczet ir haws garten, gelegen vor Stubentor ze Altentuenaw zenachst Heinreichz Graserz haws etc., für fier phunt Wiennär phfening Schaftleim juden Joseppin aydem von Velczperk ze richten auf den vassang tag, der nü schirist chumpt, furbaz aufz phunt al wochen zu gesuech 3 phening. Datum in crastino assumptionis ut supra.

882 G.-B. 470 Fol. 39. 1396 September 20.

Fridreich Srofel, Dorothe sein hawsfraw und ir erben habent versaczt iren weingarten, der da haizt daz Mistelbeck, gelegen ze Nusstorff zenächst dem Hansen Wartenfelsär an ainem tail etc., für drithalb phfunt Wiennär münz Pfefferlein juden und seinen [erben] ze richten auf den prehen tag, der schirist dumpt, furbaz auf phfunt wochen ze gesuech zwen Wyennär phfennig. Scriptum in vigilia Mathey apostoli anno 96to.

883 G.-B. 470 Fol. 39. 1396 September 22.

Josseppin judin von Velczperk hat verpoten und in ein verpott gelegt Perichtold Perners hofstat, gelegen im Frawnberger vor Schottentor zenächstz Vreichen Hochdmecht. feria sexta quatuor temporum.

884 G.-B. 36 Fol. 148. 1396 September 28.

Jörig Choch, Margaret uxor und ir erben habent versaczt ir haus in der Tunvoltstrazz gegen der rinkchmawr über penes Hermann Wollslaher, für 4 tal. ß. davon ze dienen alle jar ein halb phunt ß Hierzzen dem juden von Lempach und seinen erben. Actum an sand Michels abend 96to.
Summa 8 ß.

885 G.-B. 470 Fol. 39v. 1396 Oktober 3.

Maister Hans Fuchs der maler mitsambt seinen erben hat versaczt sein drey hofstat weingarten mit nucz etc., gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Schottenpewnt zenechst des Wisemts mit den zwain und dy dritten zenechst herrn weingarten von Agmund, fur ezwainczthalb phunt Wienner phening maister Mayr juden von Ertfurt auf teglich scheden ye auf ain phunt drey helbling dwochen biz auf weinnachten, dy nw schirist chomment, furbas aufz phunt zwen Wienner phening. Scriptum feria tercia post Michaelis anno etc. 96to.

886 G.-B. 470 Fol. 41. 1396 Oktober 29.

Mandel Lewbel, Chunigund sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws etc., gelegen vor Widmertor ze

Wienn in der Offenluken pey der Laimgrub zenechst Pernharten Zimerman, für vierdhalben phunt und sechs schilling phening alls Wienner münzz Suezman dem juden ze richten von sand Merten tag, der nw schirist dumpt, uber ein jar, furbaz aufz phunt 5 phening. Scriptum in crastino beatorum Symonis et Jude anno etc. 96to.

887 G.-B. 470 Fol. 41. 1396 November 6.

Hawgel Hainburger, Kathrey sein hausfraw habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der nidern Neunstift zenechst Arnolden dem Hesiber etc., fur sechsthalb phunt Wienner phening Josepen dem Wolich juden ze richten nw von sand Mertentag der schirist dumpt uber ein gancz jar, furbaz aufz phunt 5 phening ze gesuch. Scriptum in die s. Leonhardi anno ut supra.

888 G.-B. 470 Fol. 41. 1396 November 9.

Nyclas Graser, Dorothe sein hausfraw habent versaczt ir haws etc., gelegen vor Schottentor ze Alttunaw zenechst Jansen Walther an ainem tail, und sunderlich uber das ½ phunt gelts purkrecht, für funf phunt Wienner phening Lesyr juden, Patoz ôhem, ze richten ze sunnibenten, dy nw schirist dumment, furbaz aufz phunt drey phening dwochen. Scriptum feria quinta ante festum s. Martini anno ut supra.

Daran habent sew verricht ze recht zeit 2 ir phening.

889 G.-B. 470 Fol. 39v. 1396 November 26.

Thomann Czwifaler hat versaczt fur sich und fur sein erben sein haws etc., gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Ofenluken zenechst Heinreich Hesel etc., fur sechs phunt Wienner phening Suezman juden ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist dumpt, furbaz drey phening aufz phunt ze gesuch. Scriptum in crastino s. Katharine anno etc. 96to.

Auf diesen Satz bezieht sich folgende Notiz, Fol. 42: „Nota hic pro Jacobo de Chrems[1] et de Thoma Czwifaler de eorum

[1] Jacob von Chrems ist Fol. 39v unmittelbar vor Thomann Czwifaler eingetragen.

obligacionibus pro quibus eos invenies in quinto[1] folio precedente propter agitacionem aliquam factam, sub tali signo[2].“

890 G.-B. 470 Fol. 42ᵛ. 1396 Dezember 6.

Niclas Gkretel, Geysel sein hawsfraw und ir erben habent versecz ir haws und hofstat hinten daran mit nücz mittall etc., gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstraz zenachst des Chrappleins haws etc., für sechs phunt und sechczig phfennig alz Wienner münzz Schafftleim juden dem Walich ze richten auf sand Kathrein tag, der schirist dumpt, furbaz auf [phunt] ze gesuech twochen [illegible]. Scriptum in die sancti Nicolay anno etc. 96.

891 G.-B. 36 Fol. 278. 1396 Dezember 11.

Thoman Wernher, fraw Kunigund sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen an dem alten Cholmarcht zwischen maister Anthonien und Ulreichs des Sneyder hewsern und dint hincz sand Michel zwelf schilling und hern Niclasen von Friesach zwelif phunt, fur hundert phunt Wienner phennig, ze richten drew und dreizzig phunt und achczig phennig an sand Michels tag schirist und drew und dreizzig phunt und achczig phennig an sand Jorgen tag nach demselben sand Michels tag schirist und die ubrigen drew und dreizzig phunt und achczig phenning an sand Michels tag nach demselben sand Jorgen tag schirist Hêdgym dem juden, Muschen sun von Drêschirchen und seinen erben, sicud litera sonat. Actum feria secunda proxima post festum sancti Nicolai anno etc. 96ᵒ.

Summa 6 ℔ und 20 ß.

892 G.-B. 470 Fol. 43. 1396 Dezember 28

Gorig Rat, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ain viertail ains weingarten mit nucz mit tall, gelegen vor Stubentor in den Twerichlussen in der andren huet zenachst Micheln dem Chamlein, fur achczehen schilling Wienner phenning auf Martini ze richten, der schirist dumpt. Schaftlein

[1] Da zwischen Fol. 39 und 40 drei Blätter entfernt wurden, befanden sich zwischen 39 und 42 ursprünglich tatsächlich fünf Blätter.

[2] Folgt das auch bei den beiden Satzeintragen Fol. 39ᵛ verwendete Verweiszeichen.

juden. Josepin aidem von Velczperk, furbaz auf phunt 3 ß twochen ze gesuech. Scriptum in die innocentum 97mo.

893 G.-B. 70 Fol. 54/106. 1397.

Hannsiss, Steussen des juden tochter, verkauft ain haus und gartten, gelegen vorm Widmerthor, Hainrichen Schoppahner per 32 ℔.

894 G.-B. 70 Fol. 65v/246. 1397.

Jud Peter verkauft ain haus in der Tunvoltstrass Neythartten Wohlschlager per 10 ℔.

895 G.-B. 70 Fol. 65v/276. 1397.

Jud Siessman verkauft ain haus vor dem Stubenthor Petern Wolmuet per 10 ℔.

896 G.-B. 470 Fol. 43v. 1397 Jänner 8.

Mert Schuestär, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und waz darzů gehort, gelegen ducz sand Vlreich zenächst Churten Wuerm an ainem tail etc., für funff phunt Wiennär phening Suezman juden und seinen erben ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, fürbaz auf phunt twochen drey Wienner phening. Scriptum feria secunda post festum epiphanie 97mo.

897 G.-B. 470 Fol. 43v. 1397 Jänner 15 und 16.

Jorig Hawblär, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swaz darzů gehort, gelegen vor Widmärtor ze Wienn zenachst Petrem Mawrär etc., fur zway phunt Wienner phening Trostlein judem im dem Türn ze richten auf dy weinnachten dy schirist chomment, furbaz auf phunt ze gesuch wochen drey Wienner ß. Scriptum feria secunda post octavas epyphanie etc.

Item idem hat aberr versaczt mit sambt seinär hawsfrawn den nachsten tag darnach und demselben juden daz vorgenant haws und swacz darzů gehort für zweliff schilling Wyenner phening auf den vorgenanten tag mit dem gesnech als vor geschriben stet etc.

Item aberswo habent versaczt dem vorgenant juden uber daz vorgeschriben ding ir haws etc. fur 12 ß auf sand Jorigen tag der nw schirist dumpt. Scriptum cum ultima obligacione dominica jubilate anno ut supra. [1397 Mai 13.]

898 G.-B. 470 Fol. 44. 1397 Januar 31.

Jorig Vllman, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt dy ubermazz uber daz purkrecht, daz do ist auf irm haws und swas darczu gehört, auf unserm grunt gelegen vor Schottentor ze Wienn auf [der] Allzzerstrazz zenechst Harman Chramer etc., für siben phunt Wienner phening Josepen juden dem Wolich ze richten auf sand Martini tag der schirist dumpt, furbas auf phunt ze gesuch dwochen 5 Wienner phening. Scriptum feria quarta ante purificacionem Marie.

899 G.-B. 470 Fol. 44. 1397 Februar 4.

Hanns Czimerman, Margret sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und hofstat daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor ze Wienn pey sand Tybalt zenechst Nichlas Nagel etc., für czwelif phunt Wienner phenig Barochen juden Rotleins sün von Neunburg ze richten auf sand Merten tag der schirist dompt, also ob sy dy nicht richteten, so sullen im dovon raichen und geben von ainem igleichen phunt 30 Wienner phenig nach der stat recht ze Wienn, nur auf czwen sand Merten tag dy nw schirist nach einander dompment: geschech dez nicht, so sullen sy dovon gesuch geben von den 12 schilling dinsts vier Wienner phenig ze gesuch auf gnaden. Es ist auch ze merken, ob sy nach den obgenanten czwain Merten tegen weder hauptgüt noch dy dinst richten, so schol furbaz auf daz hauptgüt und dem dinst gesuch gen ye aufz phunt dwochen drey Wienner phenig. Auch ist ze merken, swaz sy dem vorgenanten juden an dem haupgüt vor der zwain Merten teg geben, allz vil minner sind sy im dez dinsts enphflichtigen. Datum et scriptum in crastino sancti Blasii martyris anno etc. 97mo.

900 G.-B. 470 Fol. 45. 1397 Februar 15.

Hanns Püchueler, Chunigunt sein hawsfraw habent versaczt ir haws etc. gelegen in dem Tewffen Graben under der Hoher Prukk daselbs ze Wienn zenechst Hansen Velczperger etc., für

siben phunt Wienner phening Rablein[1] juden Stenzleins judens aydem ze richten aufz sand Merten tag. der schirist chumpt, furbaz aufz phunt ze gesuch dwochen 3 phening. Scriptum feria quinta post Valentini martyris anno etc. 97mo.

901 G.-B. 36 Fol. 185v. 1397 Februar 28.

Michel von Newnhaws und Ann sein hausfraw habent versaczt irew zway hewser, gelegen nebeneinander in der Pognerstrasse ze Wienn, an ainem tail zenest Froleichs haws und an dem andern zenest Reschppleins haus, man dint auch von dem haus zenest Froleichen hincz den Dewtschenherren ain phunt und hincz sand Larenczen ain phunt, so dint man von dem haus zenest Reschpplein hern Pertelmen[2] fumfthalb phunt, dieselben hewsser habent si versaczt fur sechczig phunt auf die weychnachten schirist oder furbas von ygleichem phunt zwen phennig all wochen Selikchmann dem juden von Brunn und seinen erben sicut litera sonat. Actum feria quarta proxima post festum sancti Mathye apostoli nonagesimo 7o.

Summa 83 ß.

902 G.-B. 470 Fol. 45v. 1397 März 18.

Peter Schönntenhazz, der leirrer, fraw Guetel sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws etc., gelegen vor Widmertor in der Fudluchken zenêchst Niclasen Pewtler etc., für czwelif schilling Wienner phenig Lesyr dem juden Patozz óhem von Perichtderstorff ze richten auf phfingsten die nw schirist chomment: geschech dez nicht, so sullen die 12 schilling inn fursteen auf vasschangtag. der darnoch chumpt, 6 schilling phenig mer. Daz pringt uber all 18 ß. Scriptum in crastino sancte Gedrudis virginis anno etc. 97mo.

903 G.-B. 470 Fol. 46v. 1397 April 3.

Heusel Leczelter, Kathrey sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws etc., gelegen vor Schottentor auf der obern Neunstift ze Wienn zenêchst Petrem von Grinczing etc., für drew phunt Wienner phening Joseppyn ju-

[1] „Rablein" durchstrichen.
[2] Vgl. Nr. 752.

dyn von Velczperk ze richten auf mistervastenn, dy nw schirist chomment; furbaz get aufz phunt ze gesuch dwochen 3 phening. Scriptum feria tercia post letare anno ut supra.

904 G.-B. 36 Fol. 234. 1397 April 6.

Preyd, weilnt Jorgen seligen witib des Pogner, hat versaczt ir haws, gelegen in der Pognerstrazz zenechst Dietreichen dem Prewssen und dint in der purger spital 4 tal. und hincz den Mynnernbrudern ze Wienn 12 ß, fur 12 tal. Wienner phenning. ze richten auf den vaschangtag schirist. furbas von yedem phunt 2 ß all wochen Phefferlein dem juden. Actum feria sexta proxima ante judica 97°.

Summa 24 ß.

905 G.-B. 470 Fol. 46v. 1397 April 25.

Niclas Graser, Dorothe sein hawsfraw etc. habent versaczt die ubermazz uber das halb phunt gelts purkrechst und uber funf phunt gelts, die vor verschriben stent auff irem haws, gelegen in der Lantstrazz ze Wienn ze Alttunaw zenacht Hansen dem Walther etc., fur drew phunt ß Lesyr dem juden Patos ohem von Berchtolfftorff ze richten auff sant Michels tag, der schirst chompt; furbas get auff phunt 3 ß. Datum in die sancti Marcii 97.

Daran habent sy ze rechten tegen auzgericht den vorgenanten juden nach der obgeschriben schaczung 2 phunt Wienner phening. Scriptum in die s. Galli confessoris anno ut supra.

906 G.-B. 470 Fol. 47. 1397 Mai 1.

Hensel Weintegel, Kathrey sein hausfraw habent versaczt ir haws und dy hofstat weingartens dapey und swas darczu gehört, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Neunburgerstrazz zenechst Meinhart Eysnein etc., fur czwain phunt Wienner phening Salikman dem juden von Brunn ze richten ain phunt auf sunnibenten und daz ander aufz sand Michels tag, dye allz schirist chomment, furbas nach iglichem obgenanten tage aufz phunt ze gesuch 3 phening. Scriptum in die beatorum apostolorum Phylippi et Jacobi anno etc. 97mo.

907 G.-B. 470 Fol. 47ᵛ. 1397 Mai 1.

Mert Lengenawer, Chunnigund sein hawsfraw habent versaczt ir baidew halbew hofstat weingarten mit nucz etc., gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Schottenpewnt in dem Vronberger zenechst Mathesen hofstat an ainem tail mit der ain und zenechst Vlreich Payrn witiben mit dem andern tail. Scheftleyn juden Josepyn aydem von Velczperch fur funf phunt Wienner phening ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist chumpt, furbaz 3 phening aufz phunt ze gesuch. Scriptum in die beatorum apostolorum Phylippi et Jacobi anno etc. 97mo.

908 G.-B. 36 Fol. 99ᵛ. 1397 Mai 9.

Hainreich Dobahêndl und Engel sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen an dem graben vor Kernertor zu Wienn zenechst Hannsen haws des Vaszieher, davon man alle jar dint Pertleme von Ala 6 ß, fur 6 phunt ze richten auf sand Merten tag schirist, furbas von yedem phunt 2 phenning all wochen ze gesuch Selichmann dem juden von Brünn und seinen erben. Actum feria quarta proxima post inventionem sancte crucis anno 97°.

Summa 6 ß. altera pars vacat propter summam priorem.

909 G.-B. 36 Fol. 185ᵛ. 1397 Mai 11.

Michel vom Newnhaws und Ann sein hawsfraw habent versaczt irew zway hewser, gelegen neben einander in der Pognerstrazz zu Wienn an ainem tail zenêchst Froleichs haws und an dem andern tail zenêchst Reschpleins haws, man dint auch von dem haws zenêchst dem Froleichen hincz den Dewtschenherren ze Wienn 1 tal. und hincz sand Larenczen 1 tal., so dint man von dem haws zenêchst Rêschplein hern Pertlme[1] funfthalb phunt, dieselben hewser habent sy versaczt fur 27 tal. auf die weichnachten schirist, furbas von yegleichen phunt 2 ß all wochen Sêlichmann dem juden von Brünn und seinen erben. Actum feria sexta post festum sancti Floriani 97°.

Summa 27 ß. altera pars vacat propter summam priorem.

---

[1] Vgl. Nr. 752.

910 G.-B. 36 Fol. 99ᵛ. 1397 Mai 16.

Hainreich der Pogner fraw Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Churbawnerstrazz zenechst Seyfrids haws des Schiednagels und dint hern Rudolffen von Tyrna 1 tal., so dint man in dasselb haws hinwider von der eysneyn gaten 30 ß und von frawn Kunigunden haws, Jannsen witib des Ekstains, auch 30 ß, fur 32 tal. fur 4 tal. Wienner phennig jerleichen ze dienen zu dryn zeiten in dem jar Hierzzen dem juden von Lembach und seinen erben. Actum feria quarta post Pangratii 97ᵒ.

Summa 64 ß.

911 G.-B. 470 Fol. 48. 1397 Mai 16.

Chunrat Leschenprant mitsampt sein erben hat versaczt ein weingarten dez ein viertail ist mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in den Twercluzzen zenechst Colman Praitter etc., fur zehen schilling Wienner phening Scheftleyn juden Josepyn aydem von Velczperch ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbaz aufz phunt 3 phening. Scriptum feria quarta post dominicam jubilate etc. 97ᵐⁿ.

912 G.-B. 470 Fol. 48. 1397 Mai 25.

Maister Hans der Sachz der maler, Anna sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir zwo hofstet, gelegen auf der Schottenpewnt vor Schottentor ze Wyenn zenachst Chunracz Drotlawff hofstat etc., maister Mayann von Erdfurt umb ayndleff pfunt und 60 ß ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbas aufz phunt twochen zwen Wyennär phening. Scriptum quarta ante Urbani.

913 G.-B. 36 Fol. 234ᵛ. 1397 Juni 8.

Paul Geyr Ann sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der vordern Pekchenstrazz, das weilnt hern Jacobs von Tyrna gewesen ist, zenechst Ulreichs haws des Ekprechten, fur zwayhundert phunt Jacobs sêligen des jungern des Ketner erben. Actum feria sexta ante festum pentecostis 97ᵒ.

Summa 6 ß 20 ß.

Und an denselben zwainhundert phunden hat er des Jacoben erben der Kamrerin beczalt hundert phunt. der gevallu sind Slana der judinn 96 tal. als herczog Wilhalms seligen brif sagt.

914 G.-B. 470 Fol. 49. 1397 Juni 22.

Perichtolt Perner, Margret sein hawsfraw etc. habent versaczt die ubermazz uber daz, daz vor verschriben stet auf irm haws und swas darczu gehort, gelegen vor Schottentor ze Wien auf der Neunburgerstrazz zenechst Chunraten Drosenfert, fur funf phunt Wienner phening Scheftleyn juden Frostleins sun ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt 3 phening dwochen. Scriptum feria sexta ante Johannis baptiste 97mo.

915 G.-B. 36 Fol. 252. 1397 Juli 2.

Ruger Payr, Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen an dem graben vor Widmertor ze Wienn, zenechst des Lazzperger haws und dint der stat 24 ß. fur 7 tal. auf tegleichen schaden all wochen 2 ß. Jan Sevelein der judin, Janeys witiben des juden und irn erben. Actum feria secunda proxima ante festum Udalrici 97°.

Summa 14 ß.

916 G.-B. 470 Fol. 49v. 1397 [Juli 5—15][1].

Niclas Graser, Dorothe sein hawsfraw mitsampt irn erben habent [versaczt] uber das ½ ℔ purkrecht ir haws und swas darczu gehort, gelegen vor Stubentor ze Allttwnaw zenechst Jansen Walther etc., fur vier phunt Wienner phening Lesyr dem juden Pathoz ohem ze richten auf vasschangtag, der schirist chumpt, furbaz drey phening[1].

917 G.-B. 470 Fol. 50v. 1397 Juli 24.

Clara, Adams dez Dechker witib, Margret ir tachter, Hansen

[1] Datum fehlt, steht zwischen Eintragen vom 5. und 15. Juli.

[H]rüber[1] hawsfraw etc. habent aber so versaczt die ubermazz uber daz purkrecht, daz vor verschriben ist *mit nucz mit all* auf irm haws und swas darczů gehört, gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz, fur 15 ß Wienner phening *Jona* dem juden Muschlein sun von Agrem ze richten auf weinnachten. dy schirist dionment, furbaz aufz phunt 3 phening etc., sicut eciam prius stetit in anno 95to cum *aliquibus addicionibus* sicut ibidem reperies sic Hans Rüeber etc. Scriptum in *vigilia* Jacobi maioris anno 97mo.

918 G.-B. 470 Fol. 50v. 1397 August 22

Naason jud Rotleins judleins sun hat verpoten und in ein verpoten gelegt Hansey und Peter haws, herczogen Albrecht dyener, gelegen auf der Hudenpruk ze Wienn zenechst Jorigen Renez, und ist der erst mit dem verpot. Actum feria quarta ante festum Bartholomei.

919 G.-B. 470 Fol. 51. 1397 August 24.

Walther Holczschůchmaicher. Chünczel und Stephel dy geprüder. frawn Kathrein dez vorgenanten Waltherz hausfraw. der got gnad, ir rechtew chinder und sein stewfchinder. habent versaczt ir haws und swaz darczů gehört, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz ze Allttwnaw zenechst Stephan Leittner. für syben phunt und sechczik phening allz Wienner phening *Gadel* juden Scheftleins sun ze richten aufz sand Mertentag, der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt drey Wienner phening. Scriptum in die s. Bartholomey apostoli anno etc. 97mo.

920 G.-B. 36 Fol. 203v. 1397 September 7.

Niclas Ochssel und Margret sein hawsfraw habent versaczt ir haws und hofstat weingartens hinden daran gelegen in der Chumplukchen vor Kernertor, zenechst Otten dem Wythakcher fur 10 tal., ze richten 5 tal. auf der auffartag schirist und 5 tal. von demselben auffartag hinnach *Yzzacharn*, Trostleins sun des juden, und seinen erben. Actum in vigilia nativitatis Marie 97o.

Summa 20 ß

---

[1] Im Text steht fälschlich „Rüber“: vgl. im Index die andern Zitate zu Hans Trüb (Trübel, Trüber).

921 G.-B. 470 Fol. 52. 1397 [September 29 — Oktober 5].

Hans Paternustrer, Katrein sein hausfraw und iren erben habent versaczt ir haws und die hofstat hinten daran mitsamt den nuczen, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstraz zenagst Hansen Meisner etc., fur fünf phunt Wienner phening Scheftel juden dem Balich ze richten auf sand Michels tag, der nu schirst chumpt, furbaz aufz phund die wochen 3 ß.

922 G.-B. 470 Fol. 52'. 1397 [Oktober 5—14].

Wulffing Gartner, Katrey sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz und mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purgfeld zenechst Pheblin judem an ainem tail etc., fur 12 ß phening Seligman dem juden von Prünn auf tagleich schaden ye aufs phunt 3 ß all wochen[1].

923 G.-B. 470 Fol. 55. 1397 Oktober 19.

Hanns Puchfeler, Chunigund sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen under der Hochenpruchk ze Wyenn zenechst Hansen Velczperger etc., fur syben phunt Wienner phening Leben juden Hendleins sun dez juden ze Wienn ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt etc.; furbas get aufz phunt 3 phening ze gesuch dwochen. Scriptum in crastino s. Luce ewangeliste anno ut supra 97mo.

924 G.-B. 36 Fol. 203'. 1397 Oktober 22.

Niclas der Wazzervogel der pinter und sein erben habent versaczt die ubertewrung auf irm haws und der prantstat daran, das da leyt in der Kernerstrazz, zenechst des Parlirs haws, uber die 60 tal., die sein hausfraw Dorethe darauf hat, dieselb ubertewrung habent sy versaczt fur 23 tal. mynner 60 ß. ze richten auf phingsten schirist oder furbas 3 ß all wochen von ydem phunt maister Mayr von Erdfurt, Steuzzen ayden, und seinen erben. Es dint das haws besunderleich ausgenomen der prantstat hern Rudolffen von Tyrna und

[1] Datum fehlt, steht zwischen Einträgen vom 29. September und 5. Oktober.

[2] Datum fehlt, steht zwischen Eintragen vom 5. und 14. Oktober.

seinen geswistreyden 2 tal. und den geistleichen frawn vor Stubentor 1 tal. Actum feria secunda proxima ante Symonis et Jude 97°.

Summa 25 ß.

925 G.-B. 470 Fol. 55ᵛ. 1397 Oktober 28.

Cristan von Erdfurd und sein erben habent versaczt die ubermazz uber daz purkrecht, das vor verschriben ist, der czway sind auff irem haws, gelegen in der Walichstraz ze Wienn zenachst dem Pollnhaymer an ainer stat etc., fur funf phunt Wienner phening Scheftleim judem dem Walich ze richten teglich auff teglich schaden zwen[1] phening dy wochen aufs phunt. Geben an sand Symons und Judas tag anno 97 ut supra.

926 G.-B. 470 Fol. 48ᵛ. 1397 November 15

Vlreich Ladnär, Margret sein hawsfraw und ir erben habent versaczt ir haws und swaz darzů gehort, gelegen vor Widmartor in der Offenluken zenachst Gorigen Hawnär etc., fur zway phunt auf sand Merten tag, der schirist chumpt[2], Suczman juden; tat er dez nicht, fürbaz nach dem tag[3] twochen aufz phunt ze gesuech drey Wiennär phening. Anno etc. 97mo in die s. Briccii confessoris.

927 G.-B. 56 Fol. 58. 1397 November 16.

Chunigund Schreyberin und Ortolf, ir sun, habent versaczt ir haus auf der Alzzerstraz, zenechst des Megerleins, und dint auf allerheiligen altar 1 tal., für 7 tal. ß auf tegleichen schaden von yedem phunt 2 ß alle wochen, Jonas witiben der judinn. Actum feria sexta post Martini anno 97°.

Summa 14 ß.

---

[1] „zwen" verbessert aus „drey".

[2] Hier folgt durchstrichen: „und zway phunt auf sand Merten tag uber ain jar".

[3] Ursprünglich stand, gemäß dem in Anmerkung 1 wiedergegebenen Text: „nach yegleichem tag".

928 G.-B. 470 Fol. 54ᵛ. 1397 November 19.

Paulus Gutjar von sand Pölten mitsampt sein erben hat versaczt sein haws und hofstat hinten daran und was darzu gehort, gelegen vor Widemertor bey sand Tybold zenacht Niclas dem Gurtler an ainem tayl etc., fur newn phunt Wienner phening Barochen dem juden Rotleins sun von Newburg ze richten auff sand Merteins tag, der schirst dompt; furbas get auffs phunt drey phening. Scriptum in die sancte Elizabeth anno etc. 97°.

929 G.-B. 470 Fol. 54ᵛ. 1397 November 25.

Jorg Rat, Margret sein hausfraw und ir erben habent versaczt ain viertail ains weingarten mit nucz und mit all, gelegen vor Stubentor in dem Twercluchssen in der andern huet zenächst Michel dem Chämlein, fur achczehen schilling Wienner phening auff Martini, der schirest dompt, Schäftlein dem juden Josepin ayden von Velczperg; furbas get auffs phunt dy wochen drey phenning. Scriptum in die s. Katherine virginis anno etc. 97.

930 G.-B. 470 Fol. 55. 1397 November 26.

Heinreich Zuchsfert, Margret sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt dy ubermazz auf irm haws etc. zenechst Hansen Engelprecht uber daz purkrecht daz darauf ist fur 12 ß Wienner phening Josepyn judin von Velczperk ze richten auf sand Merten tag, der schirist dumpt, furbaz aufz phunt ze gesuch dwochen wzen Wienner phening. Scriptum anno et die ut supra.

931 G.-B. 470 Fol. 55. 1397 November 29.

Hansel Tribel, Agnes sein hausfraw mitsampt sein erben habent versaczt ir haws und ir hofstat hinden daran etc., gelegen zu sand Vlreich vor der stat ze Wienn, für sechs phunt Wienner phening Suczzman dem juden ze richten auf sand Merten tag, der schirist dumpt, furbaz aufz phunt dwochen ze gesuch 5 Wienner phening. Scriptum feria quarta ante Andree 97mo.

Resignaverunt presenti officiali ad sanctum Vdalricum prescripto judeo ad faciendum cum prescriptis puod sibi placet.

932 G.-B. 470 Fol. 35. 1397 November 29.

Hawgel Hanberger. Kathrey sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und swas darczů gehort mit nucz mit all. gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der nydern Neunstift zenechst Seycz dem Slozzer etc., für vier phunt Wienner phening Josepen juden dem W a l i c h ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, furbas 3 Wienner phening aufz phunt dwochen ze gesuch. Scriptum feria quarta ante Andree 97mo.

933 G.-B. 470 Fol. 35v. 1397 [Dezember 2—9].

Wolffart Chüpheser. Margreth sein hausfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir halbe hofstat mit nuczz und mit all. gelegen in dem Purchfeld vor Schottentor ze Wienn zenächst Jorgen von Sefeld an ainem tail etc., für sechs schilling phening P h e f f e r l i n dem juden ze richten auf sand Märteins tag, der schirest chumpt, furbas get dy wochen darauff zwen Wienner phening. Scriptum anno domini etc. 97 etc.[1].

934 G.-B. 470 Fol. 35v. 1397 Dezember 9.

Stephel Glasel. Kathrein sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versacz ir haws und swas darczů gehoret über dy 3 sol. purchrecht, die do gehorent czů sand Merten vor Widmertor ze Wienn in der Offenluchen zenagst Andre dem Czwifaler etc., für suben phunt phenning minner segczig phenning alls Wienner münss L e b e n dem juden Händleins sun des juden ze richten auf sand Merten tag, der schirest chümt, fürbaz aufs phunt drey phening die wochen zu gesůch; und was im daran abget, das hat er auf irer hab etc. Scriptum in crastino concepcionis Marie anno ut supra.

935 G.-B. 470 Fol. 36. 1397 Dezember 12

Leubel Mandel. Chunigunt seine hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen vor Widmertor in der Ofenluken zenechst Pernharten dem Czimerman an ainem tail etc., für funfthalb phunt Wienner

[1] Tagesdatum fehlt, steht zwischen Einträgen vom 2. und 9. Dezember.

phening Suezman dem juden ze richten auf sand Merten tag. der schirist dumpt, furbaz drey phening aufz phunt dwochen ze gesuch. Scriptum in vigilia s. Lucie 97mo.

936 G.-B. 470 Fol. 56v. 1397 [Dezember 12—20].

Peter Storkel, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren paiden erben habent versaczt ire chlaine hofstat mit nucz und mit tal uber die drey ß gelts purchrecht, die darauf sind, gelegen an dem Gries zenagst der Schottenpewt vor Schottentor ze Wienne zenagst dem Hansen Weissen etc., fur vier phunt und drey schilling Joseppin der jüdin von Velezperg ze richten nu von sand Merten tag, der schirst chümpt, uber ein jar[1].

937 G.-B. 470 Fol. 57v. 1397 Dezember 20.

Hans Pusenchöph mitsampt sein erben hat versaczt sein haws und swas darczu gehört, gelegen vor Stubentor ze Wienn in der Lantstrazz zenechst Dyetreichen dem Prenner etc., fur sechczehen phunt Wienner phening und sechczik phening Scheftleyn Wolich dem juden Tröstleins sun ze richten auf sand Jorigen tag, der nw schirist dumpt; furbas get aufz phunt 3 phening dwochen ze gesuch. Scriptum in vigilia s. Thome apostoli 97mo.

938 G.-B. 70 Fol. 65v/277. 1398.

Jud Stümphel hat verkauft sein halbes haus im Lederhof Kunigunden Schreiberin per 7 ℔.

939 G.-B. 470 Fol. 57. 1398 Jänner 7.

Symon Guetgesell, Kathrey sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort mit nucz mit all uber daz purkrecht, gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrazz zenachst Hartmans dez Chramers haws etc., fur acht phunt Wienner phening Trosdlein juden in dem Turn ze richten auf weinnachten, dy schirist dumment, furbaz 3 phening ze gesüch aufz phunt. Scriptum in die s. Valentini confessoris anno 98o.

---

[1] Datum fehlt, steht zwischen Einträgen vom 12. und 20. Dezember.

940 G.-B. 470 Fol. 37[1]. 1398 [Jänner 20—25].

Niclas Witawer, Percht sein hawsfraw mit iren erben habent versaczt die ubermass uber das nunnen purkrecht als vor geschriben stet auf irem haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Alserstross zenagst dem Chränuogel etc., für drew pfunt minner seczik phening als Wienner münzz Trostlein juden in dem Turen ze Wiennen ze richten auf die weinachten, die schirst chomend, fürbas aufs phunt drey phening, anno etc. 98°.

941 G.-B. 470 Fol. 37[1]. 1398 Jänner 25.

Peter von Newnburg, Chunigund sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz ze Wiennen zenagst Fridreichen dem Guldein etc., für funfczehenthalb phunt Wienner phening Thobias dem juden dem Cherner ze richten und weren auf sand Michels tag, der schirst chümpt, furbas aufs phunt drey phening; und was im daran abget, das schollen sy paidew gnue tun mit andern phanden. Scriptum in conversione sancti Pauli anno domini etc. 98°.

942 G.-B. 470 Fol. 38. 1398 Februar 6.

Thoman Payer und sein erben habent versaczt ir haws und waz darzu gehort, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newnburgerstrass zenagst Chunrat dem Nadler etc., für vier phunt Wienner phening Josephen juden dem Balich ze richten auf sand Merten tag, der schirst chumpt, furbas aufs phunt drey phening. Scriptum in die Dorothee anno etc. 98°.

943 G.-B. 470 Fol. 38. 1398 Februar 7.

Margret Russin hat versaczt irn weingarten, des ein drittail eins jeuch ist, mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor ze Wienn in der ander Twerchluzz zenegst Jorigen dem Rot etc., für vier

---

[1] Tagesdatum fehlt, steht zwischen Eintragen vom 20. und 25. Jänner.

phunt Wienner phening[1] Schefftlein dem juden Joseppin aydem von Velczperg ze richten auf sand Mertentag, der schirst chumpt: furbas get aufs phunt allew wochen drey phening zu gesuch: und was im daran abget, das hat er auf ir und auf ir hab. Scriptum in crastino s. Dorothee anno etc. 98°.

944 G.-B. 470 Fol. 58ᵛ. 1398 Februar 22.

Hans der Sachs, herczog in Osterreich maler, mitsampt sein erben hat versaczt ein weingarten, dez drew achtail sind, mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor ze Wienn in der andern Twercluzz zenêchst der Kathrein des Lembleins tachter etc., fur drew phunt Wienner phening maister Mayr dem juden von Erfart auf tegleich scheden ye aufz phunt vier phening dwochen. Scriptum feria sexta post Valentini martyris anno etc. 98°.

945 G.-B. 470 Fol. 59. 1398 Februar 24.

Heinreich Frenchel mitsambt seinen erben hat versaczt ir haws und hofstat daran mit nucz mit tall. gelegen vor Schottentor ze Wiennen auf der Newnburgerstrass zenâgst Chunrat dem Payer etc., sunderleich die ubermass uber die newnsigl [!] purdikrecht gelts fur aindlewf phunt Wienner phening Schafftlein juden dem Walich ze richten auf sand Mertentag, der schirst chumt, furbas aufs phunt die wochen drey phening. Scriptum in die Mathie anno etc. 98°.

946 G.-B. 470 Fol. 60. 1398 März 4.

Stephan von Velczpergk, Elspet sein hawsfraw mitsamp iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newnburgerstrazz zenâgst Christan dem Eninkel etc., fur newn phunt Wienner phening Lesir dem judem Pataws ochaim von Perchtoltztorff ze richten auf die liechtmiss, die schirst choment; und schollen auch von den vorgenanten newn phunt phening das gegeburtig

[1] Im ursprünglichen Eintrag betrug die Satzsumme 9 Pfund, davon 5 auf St. Jorgen-, 4 auf St. Mertentag zu richten. Nach durchgeführter Korrektur wurde der richtig gestellte Text in der oben wiedergegebenen Fassung ein zweitesmal eingetragen.

jarz dienen und geben auf die chumftigen liechtmiss newn schilling Wienner phening; geschach des nicht, so gieng furbas aufs phunt allew wochen ze gesuch drey phening[1]. Scriptum feria secunda ante festum Gregoris anno etc. 98°.

947 G.-B. 470 Fol. 60. 1398 März 5.

Fridreich Schrofel, Dorothea sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt iren weingarten [der] ein sechstails eins jeuchs ist mit nucz mit tall, gelegen in dem Mistelbech zenägst dem Bartenfelser ze Nussdorf, fur funfthalb phuntt Wienner phennig Pheffer l dem juden ze richten auf die weinnachten, die schirst choment, furbas aufs phunt alle wochen czwen phennig gesuch. Scriptum feria tercia ante Gregoris anno etc. 98°.

948 G.-B. 470 Fol. 61v. 1398 [März 8—10].

Litera judei Micheetrawt super 300 ℔ ₰ Wiennensium.

Wir Heinreich von gotes gnaden abbt des goczhaws dacz den Schotten ze Wienn und der convent gemain daselbs vergehen und tun chund allen den die den brief lesent oder horent lesen, das wir unverschaidenleich gelten schullen Slettlein der judin Micheetrawtez hawsfraw ze Wienn und iren erben drew hundert phunt Wienner phening, der wir si weren sullen von sand Jorgentag der schirst chumpt nach dem tag und der brief geben ist uber zwey jare. Tuen wir des nicht, so schol furbas gesuch darauf gen auf ein igleichsch phunt czwey phening alle wochen und schullen wir in auch fur den gesuch, der die vorgenanten jare auf die egenanten 300 hundert phunt gewagsen mocht, raichen und dienen dieselben czway jare ye ein jar funf und vierczig phunt Wienner phening zu czwayn tägen, funfczenhen phunt an sand Jorigentag und dreisikg phunt an sand Michelstag; und sullen mit dem ersten dinst anhaben an sand Jorigentag, der schirst chumpt. Wir haben auch vollen gwalt und recht, dasselb gelt in den vorgenanten czwain jaren von in abzelosen, ob wir mugen oder wellen, also was wir in des diensts damit geben als vil des von der zeit gepuret, die sich dann an den egenanten jaren vergangen hat, und schullen auch denn als vil hawptgucz und dienst an der

[1] Hier stand ursprünglich „schaden", es wurde gestrichen und dafür „ze gesuch" vor „drey phening" eingeschaltet.

obgenanten geltschult allerding von in ledige sein an allen dirieg. Wenn awer das wer in den vorgenanten jaren, das wir in iren dinst nicht raichten und geben ze einem igleichen tag so vorgenanten ist, so schol denn furbas auf hawptgut und auf dienst gesuch gen auf ein iglich phunt czwen phening alle wochen. Si sullen auch hawptgut dienst und schaden haben auf uns und unsern nachkomen unverschaidenleich und auf allem dem gut das zu dem vorgenanten unserm chloster gehoret, wie das genand sey oder wo das gelegen ist, davon in der landesfurst oder wer sein gewalt hat, an alles furpot und an alle chlag und an alles geistleichts und weltleichs gericht phand antwurten schol, wo sy darauf czaigent, wenn sy des nach den obgenanten tegen nicht lenger enperen wellent, als verr das si hawpgucz dinst und schadens gancz und gar davon gericht und gewert werden. Wir luben der vorgenanten Sletlein der judin und iren erben mit unserm trewn und pey unserm eiden an gever, das wir si hawptgut dinst noch schaden weder hincz hoff noch an chain gewaltige hand noch inndert alswohin schaffen schullen noch das wir weder freybrief tottbrief noch gegenbrief von der herschaft umb das vorgenant gelt uber iren willen wider sew gwinnen schullen, denn das wir si selber irs gucz weren schullen als vorgeschriben stet. Wär awer das wir daruber von der herschafft umb das vorgenant gelt uber ieren willen wider sew icht brief gewunnen und furprechten, es werden freybrief tottbrief gegenbrief oder welherlay prief das wären, dy sullen denn allerding tod und zenichte sein und wider den gegenburtigen brief chain chrafft haben. Auch hat die vorgenanten judin und ir erben vollen gwalt und recht, uns ze mannen in den egenanten czwain jaren umb hawptgut und umb schaden, der sich darauf vergangen hiet, in soldher mass, ob sey icht ehafft nöt angieng von der herschaft daz irs gucz nicht geraten mochten, so wellen wir sey und ir erben unverczogenleichen ausrichten. Und wer den brief mit der vorgenanten judin guten willen inuhat und uns damit mant, es sey jud oder christen, wo er uns damit mont, dem sey wir alles des gepunden ze gelten und ze volfueren das vor geschriben stet, ze gleicher weiz als in selber. Und daruber so geben wir fur uns und unser nachkomen in den brief zu einem waren urchund der sach versigelten mit unsers obgenanten abbt Heinreichs und des convencz gemain des vorgenanten goczhaws dacz den Schotten ze Wienn payden anhangunden insigeln, der geben ist nach Christi gepurd

drewczehen hundert jar darnach inn dem acht und newczikisten jar etc.[1].

949 G.-B. 470 Fol. 63. 1398 März 10.

Peter Schontenhazz der leyrer, fraw Margret[2] sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertor in der Fundluchen zenachst Niclasen Pewtler etc., fur drey phunt Wienner phening L e s y r dem juden Padusch ochhaim von Perchtoldstorf ze richten auf den vaschang der schirt chumpt, furbas aufs phunt drey phening allew wochen gesuch. Scriptum dominica ante festum Gregori anno etc. 98°.

950 G.-B. 470 Fol. 64°. 1398 März 11.

Niclas Graser, Dorothe[3] sein hausfraw mitsampt iren erben habent versaczt uber das ½ ℔ purchkrecht das darauf ligunt ist auf iren haws und was darzu gehort, gelegen vor Stubentor ze Alttünaw zenagst Jansem de[m] Walther, fur 8 ℔ Wienner phening L e s y r dem juden Pados ochaim von Perchtolcztorff ze richten auf die weinachten die schirst chument, furbas aufs phunt drey phening. Geschriben feria secunda ante Georii anno etc. 98°.

951 G.-B. 470 Fol. 64. 1398 März 13.

Hans Greczer, Margret sein hawsfrawn mitsampt iren erben habent versaczt ir hofstat mit nucz mit tall, gelegen in dem Purchueld auf der Newstift zenagst Elspet der Salczerin etc., fur ezwelf schilling Wienner phenning S c h e f t l e i n juden dem Walich ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt unverzogenleich, furbas aufs phunt drey phenning ze schaden. Scriptum feria quarta post Gregorii pape anno etc. 98°.

952 G.-B. 470 Fol. 65. 1398 Mai 10.

Paul Wagendrussel mitsampt sein erben hat versaczt sein haws stadel garten und allez daz daz darczu gehort, gelegen

---

[1] Tagesdatum fehlt, steht zwischen Eintragen vom 8. und 10. März.
[2] „Margret" gebessert aus „Guetel".
[3] „Dorothe" gebessert aus „Margret".

vor Stubentor in der Lantstrazz ze Wienn zenechst Dyetreich dem Prenner etc., fur 60 phening und sechczehen phunt allz Wienner munzz Scheftlein Wolich dem judem Trostleins sun auf tegleich scheden ye aufz phunt drey phening all wochen. Scriptum feria sexta ante festum s. Pangracii anno etc. 98°.

953 G.-B. 470 Fol. 65. 1398 Mai 20.

Hans Puechueler, Chunigund sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen in dem Tewfen Graben under der Hochenpruk zenagst Hansem Chnawslein etc., fur 6½ ℔ und 30 ß alz Wienner munzz Lebem dem juden Handleins des juden sun von Wienn ze richten auf die weinachten die schirst chumment, furbas aufs phunt 5 phening zu gesuch dwochen. Scriptum feria secunda ante festum Vrbani anno etc. 98°.

954 G.-B. 470 Fol. 65'. 1398 [Mai 25 — Juni 29].

Her Niclas von Eslarn die zeit chorher zu sand Florian und Hans sein pruder habent versaczt ir haws und die hofstat hinden daran mit nucz mit tall, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zenagst Hansem dem Meychsner etc., fur fünf phunt Wienner phening Scheftlein juden dem Walich ze richten auf sand Michels tag der schirist chumpt, furbas aufs phunt 5 ß, anno quo supra[1].

955 G.-B. 470 Fol. 66'. 1398 Juli 7.

Walther Holczschuchmacher, Chuncz und Stephel sein sün etc. habent versaczt ir haws und alles das das darzu gehort, gelegen vor Stubentor ze Alttuenaw zenagst Stephan des Leytners stadel etc., fur an sechczig acht phunt als Wienner phening Schechtlein dem Walich dem juden ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt, furbas aufs phunt 3 phening zu gesuch allew wochen. Scriptum in vigilia Kiliani anno etc. 98°.

[1] Ohne Tagesdatum, steht zwischen Einträgen vom 25. Mai und 29. Juni.

956 G.-B. 36 Fol. 101. 1398 Juli 14

Hanns Mayr, Chunigund sein hawsfraw habent versaczt ir haws. gelegen in der Weichenpurg zenachst her[n] Stephans haws des Rozzler. fur zway und newnczig phunt Wienner phenuig ze richten auf sand Kathrein tag schirist oder furbaz 5 phenig ze gesuch Schefftlein dem Walich dem juden und seinen erben sicud litera sonat. Actum dominica post festum Margrete virginis [98°].

Summa 5 ℔ ß.

957 G.-B. 36 Fol. 204. 1398 Juli 26

Niclas Wazzervogl der pinter hat versaczt die ubertewrung auf seinem haws und der prantstat daran, das da leyt in der Kernerstrazz zenêdist des Parlirs haws, uber die 60 tal., dafur es seiner hawsfrawn stet, dieselb ubertewrung hat er versaczt fur 17 tal. und 60 ß. ze richten auf sand Michels tag furbas 5 ß. maister Mayrn dem juden von Erdfurt und seinen erben. Es dint auch dasselb haws besunderleich ausgenomen der prantstat hern Rudolfen von Tyrna 2 tal. und den geistleichen frawn dacz sand Nicla 1 tal. Actum feria sexta proxima post Jacobi 98°.

Summa nulla propter summam priorem.

958 G.-B. 36 Fol. 235ᵛ. 1398 August 30.

Philipp Koler und Anna sein hawsfraw habent versaczt ir haws. gelegen in des Krafts hof hinder sand Pangreczien, zenachst Klausen haws des Mawrer, fur funf phunt Wienner phening auf tegleichen schaden von ydem phunt all woch drey phenning Hyersen dem juden von Leugbach und sein erben. Actum 98 proxima feria sexta ante Egidii.

Summa 10 ß.

959 G.-B. 36 Fol. 101ᵛ. 1398 September 18.

Hainko der underchewfl der jud hat versaczt seinen halffen tayl und alle seine recht, die er hat an der patstuben, genant dacz den Rören, fur drewhundert phunt Wienner phenning ze richten von sand Merten tag, der schierist kumbt, uber ein ga[n]czz jar, Lesyrn von Perchtoltsdorff dem juden

und Haydgimmen. Lesyers sun. dem juden. bayd innhaber und verbeser der judenzech ze Wienn und allen irn nachkomen. Actum proxima feria quarta post festum sancti Lambe[r]ti anno nonagesimo octavo.

Summa 2½ phunt.

960 G.-B. 36 Fol. 101ᵛ. 1398 September 18.

Hanns Niclas seligen des Kufuzzer sun und Katrey sein hawsfraw habent versacz[t] ir haws, gelegen under den Haffnern ze Wienn zenechst dem haws, das weylent Stephans der Primaister gewesen ist. fur achzehen phunt ze richten auf die weychnechsten schyerist, furbas drey phenning auf igleich phunt all wochen ze gesuch Hetschlein dem juden. Merhleins sun des juden. und seinen erben. Actum proxima feria quarta post Lamberti 98.

Summa 36 ß.

961 G.-B. 36 Fol. 204ᵛ. 1398 Oktober 16.

Niclas Vischer und Angnes sein hawsfraw habent versaczt ir haws. gelegen vor Werdertor, zenechst Seydleins haws des Hyltleins davon man dient auf den newn karrner hincz sand Stephenn ze Wienn 3 phunt, fur zehenthalb phunt Wienner phenning, ze richten auf die weichnechten schierist und furbas all woch 3 phenning von dem phund ze gesuch Schefftlein dem juden, Tröstleins sun des juden, und seinen erben. Actum proxima feria quarta post Kolomanni 98.

Summa 19 ß.

962 G.-B. 470 Fol. 67ᵛ. 1398 Oktober 29

Hanns Weydner mitsampt seinen erben habent versaczt ir haws mit nucz mit tall, gelegen vor Schottentor auf der Newstifft ze Wienn zenagst Seyczen Schlozzer haws an ainem tayl etc., fur czway phunt Wienner phening Süzman dem juden auszerichten auf die weinachten die schirst chomment, furbas aufs phunt allew bochen 3 phening ze gesuch. Scriptum in crastino Symonis et Jude anno quo supra.

963 G.-B. 470 Fol. 68. 1398 November 7.

Item Wulfing Gartner. Katrey sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit tall, gelegen vor Schottentor am Petelpuchel zenagst an dem Purchueld zenegst Elspet Salczerin an ainem tail etc.. fur 1 ℔ ß Wienner phening Salichman dem juden von Brünn ze richten auf sand Cholmans tag der schrest chumpt, furbas aufs phunt alle wochen zu gesuch 3 ß. Scriptum anno quo supra in crastino Leonardo.

964 G.-B. 470 Fol. 69. 1398 [November 13—21].

Cristan der Ledrer, Anna sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor hinder Newnburger hoff zenagst Hawnstiler haws etc.. fur drew phunt Wienner phening Phefferlein dem juden ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt, furbas aufs phunt zu gesuch all wochen 3 phening. Scriptum anno quo supra[1].

965 G.-B. 470 Fol. 69. 1398 [November 13—21].

Hans Margerchuech, Anna sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort die ubermazz uber das purdirecht, gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrazz zenegst Andre dem Wenigen etc.. fur 3 ℔ Wienner phening minner 60 ß Trostlein dem [juden] im Turn ze richten aufs sand Mertentag der schirst chumpt, furbas aufs phunt zu gesuch all wochen 3 ß. Scriptum anno quo supra[2].

An dem hat der vorgenant Hans ausgericht dem vorgeschriben juden czway phunt Wienner phening zu rechter zeit in vigilia Lucie anno etc. 99° [1399 Dezember 12].

966 G.-B. 470 Fol. 69'. 1398 [November 13—21].

Margret Chraftin mitsampt iern erben hat versaczt ir haws und swas darzu gehort, gelegen vor Stubentor in der Lant-

[1] Ohne Tagesdatum, steht zwischen Eintragen vom 13. und 21. November.

[2] Ohne Tagesdatum, steht zwischen Eintragen vom 13. und 21. November.

strazz zenagst Christan von Ysper an ainem tail etc., fur 6 ℔ Wienner phening Schefftlein dem juden Joseppin aydem von Velczperg ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt, furbas aufs phunt zu gesuch all wochen 3 ß etc. Scriptum anno etc. 98°.

967 G.-B. 470 Fol. 69[1]. 1398 November 21.

Fraw Margret, Peridtolts Perners witib. mitsampt iren erben habent versaczt von rechter notdurfft wegen dy ubermazz uber daz purgchrecht das vor verschriben ist auff irem haws und waz darczu gehört, gelegen vor Schottentor ze Wien auff der Newnburgerstrazz zenachst dem Chunrat Drosdienfert, fur czweliff phunt Wyenner phening Schefftlein dem juden Trostleins sun ze richten auff sand Jörigen tag der schirist chumpt, furbas auffs phunt dy wochen 3 phening. Scriptum die et anno ut supra.

968 G.-B. 36 Fol. 205. 1398 November 29.

Niclas der Wasservogel der pinter hat versaczt die ubertewrung auf seinen haws under der prantstat daran, das da leyt in der Kernerstrazz zenechst des Pelirs haws, uber die 60 tal., dafur es seiner hawsfrawn stet, dieselb ubertewrung hat er versaczzt fur 18 tal. und 60 ß, ze richten auf phingisten schirist kunftig, furbas von ydem phunt 3 phenning maister Mayrn dem juden von Ertfurd und seinen erben. Es dient auch dasselb haws besunderleich ausgenomen der prantstat hern Rudolfen von Tyrna 2 tal. und den geystleichen frawn dacz sand Nicla 1 tal. Actum in vigilia Andree 98°.

Summa 36 ß.

969 G.-B. 36 Fol. 235[v]. 1398 Dezember 11.

Philipp Koler und Ann sein hawsfraw habent versaczzt ir haws, gelegen in des Kraffts hoff hinder sand Pangreczien zenechst Klausen haws des Mawrer, fur 11 tal. auf sand Merteins tag schirist, hinach tegleicher gesuch von ainen phunt 3 ß

[1] Ohne Tagesdatum, steht zwischen Einträgen vom 15. und 21. November.

Hyrssen dem juden von Lembach und seinen erben. Actum feria quarta ante Lucie anno 98.

Summa 22 ß.

970 G.-B. 36 Fol. 5. 1398 Dezember 13.

Albrecht Smid der nagler, Kungund sein hawsfraw, habent versaczzt ir haws, gelegen hinder sand Pangraczien zenechst Hannsen haws des Eysenziechen und servit ad sanctum Pangracium 45 ß und hincz Unser Frawn brudern 45 ß und hincz dem Dewtschenhaws 60 ß, für drew phunt und 6 β ze richten auf sand Jorgen tag schirist, furbas 3 ß. Frêwndeln der judinn. Auidors tochter des juden von Krems und irn erben. Actum in die sancte Lucie virginis 98.

Summa 7 ß.

971 G.-B. 36 Fol. 236. 1398 Dezember 18.

Preyd weylend Jorgen seligen wittib des Pogner hat versaczzt ir haws, gelegen in der Pognerstrazz ze Wienn, zenechst Dietreichs haws des Prewzzen, davon man all jar dient in der purger spittal vor Kernertor 4 tal. und hincz den Minnernbrudern 12 schilling, fur 14 tal. ze richten auf sand Johanns tag zu sunebenden schirist und hinnach zwen phenning von dem phund Joseppinn von Veltsperg der judinn und irn erben. Actum proxima feria quarta ante festum sancti Thome 98°.

Summa 28 ß.

972 G.-B. 470 Fol. 64. 1398 Dezember 22.

Hans Greczer, Margret sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir hofstat mit nucz mit tall, gelegen in dem Purchueld auf der Newnstifft zenagst Elspeten der Salczerin etc., fur zwelf schilling Wienner phening Schechtlein juden dem Walich ze richten auf sand Merten tag, der schirst chumpt, furbas aufs phunt 3 ß die wochen zu gesuch. Scriptum in crastino Thome anno etc. 98°.

973 G.-B. 70 Fol. 54/108. 1399.

Heschkl der jud von Rab verkhauft 2 heuser vor dem Werderthor Ulrichen Gunser per 136 ℔.

974 G.-B. 70 Fol. 56ᵛ/277. 1399.

Jud Siesman verkhauft ain haus in der Schefstrass Thomae Tugentleich per 45 ß.

975 G.-B. 36 Fol. 205. 1399 Jänner 24.

Niclas der Kchren hat versaczzt sein haws und was darzu gehort als ims der rat einer hofmarchweise gegeben hat, gelegen auf der Alserstrazz vor Schottentor, zenächst dem Pynner, fur vier phunt auf sand Merten tag, furbas 3 ß von phund Trostl juden im Turen und seinen erben. Actum in vigilia sancti Pauli conversionis anno etc. 99.

Summa 8 ß.

976 G.-B. 470 Fol. 71. 1399 Jannar 26.

Niclas Witawer, Percht sein hawsfraw mit iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort die ubermazz uber das nunnen purkrecht als vor geschriben stet auf irem haws, gelegen vor Schottentor auf der Alsserstras zenagst dem Chrauogel etc., fur 5 phunt und 60 ß als Wienner munzz Trostlein juden in dem Turn ze Wienn ze richten auf die weinachten die schirst choment, furbas aufs phunt all wochen drey phening. Anno etc. 99° in crastino conversionis sancti Pauli.

977 G.-B. 470 Fol. 71ᵛ. 1399 [Februar 3—19].

Stephan Rodsmid, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Obernewstift zenägst Hansen dem Schrofel etc., fur vierhalb phunt Wienner phening, von phunt all wochen ze gesuch 3 phening Sechlein dem juden Afferleins sun von Dräschirchen auf täglich schäden a festo sancte Juliana anno etc. 99[1].

[1] Ohne Tagesdatum, steht zwischen Eintragen vom 3. und 19. Februar.

978 G.-B. 36 Fol. 73ᵛ. 1399 Februar 19[1]

Fridreich Keym und Elspeten seine hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen hinder sand Pangreczien, zenechst dem haws, das weylent Michels des Vorsprechen gebesen ist, und dient hincz sand Pangreczien ain tal. und 36 ß purkchrecht. David dem juden. Joseph des Walchs des juden sun und seinen erben fur sechs phunt auf Martini schirist. hinfur drey phening. Actum feria quarta post invocavit 99.

Summa 12 ß.

979 G.-B. 36 Fol. 187. 1399 Februar 19.

Hanns Furer von Lanczendorff und Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Khaterlukchen vor Widmertor ze Wienn, fur syben phunt Wienner [phenning], ze richten an sand Michels tag schirist kunftigen, hinfur drey phenning von phund Sēlichman von Brunn und seinen erben dem juden. Actum feria quarta proxima post invocavit 99ᵒ.

Summa 14 ß.

980 G.-B. 470 Fol. 71ᵛ. 1399 Februar 19.

Cunrat Chufstainer purger ze Wienn mitsampt seinen erben hat versaczt sein haws und was darzu gehoret, gelegen auf der Hochenpruk pey dem Judentor zenagst Jorigen dem Reneis an aynem tail etc., fur segs und vierczig phunt Wienner phenning Sērlein der jūdin Smoels tachter von Tulln und irn erben ze richten auf die sunnbenten die schirst choment furbas aufs phunt zu gesuch all wochen 3 phening nach des briefs sag den si von im hat. Scriptum feria quarta ante reminiscere in quadragesima anno etc. 90 nono.

981 G.-B. 36 Fol. 289. 1399 Februar 21.

Ulrich Gunnser der pinter und Dorothe sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen vor Werdertor zenechst des Stemesdorfer haws gegen der Melker hof uber und dient auf sand Kathrein altar hincz den Dewtschenherren, fur 74 tal. Heskl ein von Rab dem juden und seinen erben auf sand

[1] Vgl. Nr. 1025.

Merten tag schirist. hinfur 2 ß vom phunt. Actum in vigilia kathedri Petri 99.

Summa 5 ß minus 2 ₰.

982 G.-B. 470 Fol. 72. 1399 Februar 27.

Stephel Singer, Eysai sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt iren weingarten des ein viertail ist, gelegen vor Stubentor inder den Twerchluzzen in der andern hut zenagst Margreten der Rüssinn an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner phening Scheftlein der Josepin ayden von Velczperk ze weren aufs sand Merten tag der schirst chumpt. furbas aufs phunt all jar allew wochen ze gesuch drey phening. Scriptum feria quinta post Mathie apostoli anno quo supra.

983 G.-B. 36 Fol. 267. 1399 Februar 28.

Stephan Rekinger und Margret sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen im Lederhof, zenech[st] Stephans haws von Wizzenpach und dient den Weyzzenprudern 12 ₰ ze purkchrecht, fur 12 tal. ze richten auf sand Ciligen tag schirist. hinnach zwen ß vom phund Suzzeu dem juden und seinen erben. Actum feria sexta proxima ante oculi anno etc. 99°.

Summa 12 ₰.

984 G.-B. 470 Fol. 72. 1399 März 7.

Janns Wild, Margreth sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt von erst ir haws und ein hofstat hinden daran, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz zenechst Michelu dem Chotoner etc., sunderlich uber daz purkrecht daz darauf ist und sind 6 ß gelts purkrecht. Auch habent sy darczu versaczt ein garten, gehaizzen Schelm, gelegen auch davor in der Lantstrazz in der Gartenlukken zenechst der Dewczenherren garten an ainem tail etc., alles fur funf und virczik phunt Wienner phening Scheftlein juden Josepyn von Velczperch aydem ze richten auf weinnachten dy schirist chomment. furbaz 3 phening aufz phunt dwochen; und swas im daran abget daz hat er auf im. Scriptum feria sexta proxima ante festum sancti Gregorii 99°.

985 G.-B. 470 Fol. 72. 1399 [März 7—12].

Hainczel von Steyr, Anna sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir achtail weingarten mit nucz mit tal. gelegen pey sand Vlreich zenagst Heinreich dem Leczelter vor der stat ze Wienn an ainem tail, fur czechen schilling Wienner munzz Josseppen dem juden Auerleins sun von Medling ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt: furbas get aufs phunt all wochen 3 ₰[1].

986 G.-B. 36 Fol. 102. 1399 März 12.

Hanns Adam und Kunigund sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in dem Lederhoff zenechst Hannsen haws des Adams und dient in daz spittal ein halb tal., fur 26 tal. auf Michahelis, furbas zwen ₰ von phund Salm dem juden, Warochs sun von Znaym, und seinen erben. Actum in die sancti Gregorii 99°.

Summa 32 ₰

987 G.-B. 36 Fol. 205. 1399 März 12.

Niclas Schofer und Elspet sein hawsfraw habent versaczt ir haws mit andern gutern, gelegen hinder sand Pangreczien, zenechst Hannsen haws des Huter und dient hincz sand Chlarn 12 solidos und hincz sand Pangreczien ain tal. purkchrecht, umb hundert und zwainczig tal. Schefftlein dem Walich dem juden und seinen erben, ze richten auf Martini schirist und hindfur 2 ₰ gesuch von dem phund sicut litera sonat. Actum feria quarta post letare [1399].

Summa 64 ₰, altera pars vacat propter vineam.

988 G.-B. 470 Fol. 72v. 1399 März 12.

Hainreich Pinter, Elizabet sein hausfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermazz uber das purkrecht als vor geschriben stet, gelegen auf irer hofstat weingarten, der gelegen ist vor Schottentor in dem Schaffernak zenagst Merten Lengenawer an ainem tail etc., fur czehen phunt Wienner munzz Schalam Walich dem juden Trostleins sun ze richten auf

[1] Ohne Datum, steht zwischen Eintragen vom 7. und 12. März.

sand Michels tag. der schirst chumpt, furbas aufs phunt all wochen ze gesuch 3 ß. Scriptum in die sancti Gregorii episcopi anno quo supra.

989 G.-B. 470 Fol. 72ᵛ. 1399 März 15.

Pangracz Mayr. Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erbut habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran die ubermazz uber das purchkrecht[1] das vor darauf geschriben stet, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zenagst Chunrat dem Drosenuert an ainem tail etc., fur segs phunt Wienner münzz S c h e f t l e i n juden dem W a l i c h des Frostleins sun ze richten auf sand Jorig tag der schirst chumpt: furbas get aufs phunt zu gesuch all wochen 3 phening etc Scriptum in die |et| anno quo supra.

990 G.-B. 470 Fol. 73ᵛ. 1399 April 16

Petrus Scho|n|ttenhazz der leyrer, Margret sein hausfraw habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Fudluken zenechst Nyclasen Pewtler etc., fur drew phunt Wiener phening L e s y e r dem juden Patoz öhem von Perichtolczstorff ze richten auf sand Merteins tag der nu schirist chumpt, furbaz aufz pfunt ze gesuch wochen drey phening. Scriptum feria quarta post festum sanctorum Tyburcii et Valeriani anno etc. 99°.

991 G.-B. 36 Fol. 39. 1399 April 18.

Chunrat der Koler und Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Strawchgazzen, zenechst dem haws, das weylent Eberharts des Schilter gebesen ist, auzgenomen des flechleins, daz si Gerungen des Zymermann davon verchauft habent, davon man dient hincz sand Niclas vor Stubentor ze Wienn 12 solidos, für 40 tal., ze rich|t|en von sand Jortag, der schirist kumbt, uber ein ganczes jar an alles verziehen also daz si dieselb zeit fur den gesuch davon dienen sullen funf tal. Wienner phening, H y r s s e n dem juden von

[1] Ursprünglich stand hier „die ubermazz geschult und purkrecht".

dem Lengpach und seinen erben. Actum an freytag vor Jeorii anno etc. nonogesimo nono.

Summa nulla propter summam priorem.

992 G.-B. 470 Fol. 73'. 1399 April [18].

Margret, Perchtolcz Perner witib, und ir erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit tal. gelegen vor Schottentor in der Vronperg zenagst Vlreich dem Hochchnet an ainem tail etc., fur czwelif schillingen Wienner phening Josepin der judin von Velczperk ze richten auf sand Mertentag der schirst chumpt; furbas zu gesuch get all wochen auf phunt drey phening. Scriptum anno quo supra feria sexta [ante] festum Georii.

993 G.-B. 470 Fol. 74'. 1399 April 18.

Jacob Prewer mitsampt seinen erben habent versaczt sein haws und hofstat hinden daran, die ubermazz uber das purkrecht als vor darauf geschriben stet mit aller zuge[ho]rung, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zenagst Hermans welund schaffer der geistleichen frawn zu den Himelparten an ainem tail etc., fur czwelf phunt Wienner münzz Freydus der judin Meindleins juden witib ze richten auf die weichnachten, die schirst chümpment; furbas get aufs phunt all wochen zu gesuch drey phening. Scriptum anno quo supra feria sexta ante Georii etc.

994 G.-B. 470 Fol. 75. 1399 April 20.

Fridreich Guldein, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermazz uber das purkrecht und alls das darauf geschriben stet, ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zenagst Mertein von Waydhofen an ainem tail etc., fur newnthalb phunt Winner münzz Josephin der judin von Velczperk ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt; furbas get aufs phunt all wochen zu gesuch drey phening. Scriptum anno quo supra dominica jubilate.

995 G.-B. 470 Fol. 73'. 1399 April 27.

Heinreich Frenchkel, Kathrey sein hausfraw mitsampt iru erben habent versaczt dye ubermazz uber daz purkrecht, das

vor verschriben ist auf irm haws etc., gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz etc. zenechst Chunraten Payr etc., fur sechs phunt Wyenner phening Scheftleyn juden Trostleins Walichs sun ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt, furbaz drey phening ze gesuch all wochen aufz phunt. Scriptum dominica cantate et erat tertia dies post Marci 99°.

Daran hat dy vorgenant fraw Kathrey, dez vorgenanten Heinreich Frenkleins witib, obgenantem Scheftleyn juden verricht und gewert drew phunt Wienner phening an sand Merten tag anno etc. 99°. [1399 November 11.]

996. G.-B. 470 Fol. 75ᵛ. 1399 April 27.

Michel Czerkendorffer, Agnes sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darczu gehort, gelegen vor Widmertor pey sand Tyebold zenachst Niclasem dem Gurtler an ainem tail etc., fur czwelf phunt Winner munzz Süzman dem juden ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt; furbas get aufs [phunt] allew wochen zu gesuch drey phening. Scriptum anno quo supra dominica post Georii.

997 G.-B. 470 Fol. 76ᵛ. 1399 [Mai 4 — Juni 8].

Andre Swerczel, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir achtail weingarten, gelegen vor Stubentor auf der Jeus mit nucz mit tall zenagst Jacobs Chrancz weingarten an ainem tail etc., fur funf phunt Wienner phening Hoczem dem juden des Walichs sun und seinen erben ze richten aufs sand Cholmans tag der schirst [chumpt]; furbas get aufs phunt zu gesuch all wochen drey phening. Scriptum anno etc. 90 nono[1].

998 G.-B. 470 Fol. 76ᵛ. 1399 [Mai 4 — Juni 8].

Niclas Chnapp, Margret sein hausfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws hofstat und was darczu gehort mit nucz mit tall, gelegen vor Widmertor zenagst Heinreich Wagenchnecht haus an ainem tail etc., fur aydleuff phunt Wienner phening Schaftlein dem juden dem Walich ze richten

[1] Ohne Tagesdatum, steht zwischen Eintragen vom 4. Mai und 8. Juni.

auf sand Merten tag, der schirst chumpt; furbas get aufs phunt zu gesuch drey phening. Scriptum anno quo supra[1].

Item an den vorgenanten 11 phunten habent sy den vorgeschriben j u d e n ausgericht und gewert zu rechter zeyt fünf phunt Wienner phening und dy übringen sechs phunt stent an allen gesuech auf sand Merten tag der schirist chumpt; furbas gieng auf ein ygleich phunt drey ß. Scriptum feria secunda post Martini anno quo supra. [1399 November 17.]

999 G.-B. 56 Fol. 102[v]. 1399 Mai 14.

Hanns der Stêmel und Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in dem Schiltergezzlein zenechst Petreins haws des Weydinger, fur drew und funfczig phunt J o s e p p i n n der judinn von Velsperg an allen gesuch ze richten von phingisten schirist kunftig uber ein ganczer jar, huenach zwen phenning von dem phund all wochen und derselben judinn erben. Actum an mittichen vor phingisten 99.

Summa 77 ß.

1000 G.-B. 420 Fol. 77. 1399 Juni 8.

Vlreich Wêcherll mitsampt sein erben hat versaczt sein garten, gehaizzen Chellerhalzz, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz in der Cleberluchen zenêchst Ewerhart Chredmer etc., für siben phunt Wienner phening D a u i d e n juden dem D r o w e r g auf teglich scheden ye aufz phunt drey Wienner phening. Scriptum dominica proxima ante Viti 99[n].

1001 G.-B. 56 Fol. 105. 1399 Juni 9.

Hanns Adam und Kunigund sein hawsfraw und ir erben habent versaczzt ir haws, gelegen in dem Lederhof zenechst Otten haws mit der Semel und dient hincz den Augustinern ein halb phunt und dem spittal vor Kernertor sechs schilling, fur drewczehen phunt S a l a m b Warochs sun dem juden und seinen erben, ze richten von sand Jacobs tag der schirist kumbt uber ein wochen, darnach zwen phenning von dem phund all

[1] Ohne Tagesdatum, steht zwischen Einträgen vom 4. Mai und 8. Juni.

wochen. Actum proxima feria secunda ante festum sancti Viti anno etc. 99.

Summa 26 ß.

1002 G.-B. 470 Fol. 77. 1399 Juni 12.

Hans Reysner, Kathrey sein hausfraw mitsampt iren erben habent versaczt uber daz phunt phening gelcz purkrecht dew ubermazz auf irm haws etc., gelegen in der Tainwaltstrazz ze Wyenn zenechst Kadolts haws von Haslaw etc., fur achczehen phunt Wyenner phening Y s a c h a r dem juden Trostleyns judens sun ze Wyenn ze richten auf sand Marteins tag der schyrst chomut; furbaz get auf daz phunt al wochen ze gesuch 3 phening. Scriptum feria quinta ante festum Viti anno ut supra videlicet 99.

1003 G.-B. 470 Fol. 77v. 1399 Juni 27.

Rüger Snuerer mitsampt seinen erben hat versaczt sein haws stadel und garten und was darzu gehoret, gelegen undern den parchanchter inn dem Lederek etc., fur newn und sechczig phunt Wienner phening I s s a c h a r n dem judem Trostleins sun ze Wienn und seinen erben ze richten auf sand Gilgentag der schirst chumpt; furbas get aufs phunt zu gesuch all wochen drey phening etc. Scriptum anno quo supra feria sexta post Johannis baptiste.

1004 G.-B. 470 Fol. 80. 1399 [Juli 14 — August 17].

Hans der Vnger mitsampt seinen erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz ze Wienn zenagst Chunraez Munichs haws an ainem tail etc., fur czechen schilling Wienner phening M i c h e l t r a w t und seinen erben ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt; furbas get aufs phunt all wochen drey phening zu gesuch. Scriptum anno quo supra[1].

---

[1] Ohne Tagesdatum, steht zwischen Eintragen vom 14. Juli und 17. August.

1005 G.-B. 36 Fol. 303. 1399 Juli 27.

Wolfhart vonn der Schebnicz hat versaczt sein haws, gelegen in der Munzzerstrazz ze Wienn, zenechst Nichlas haws des Permanns, fur fumfczig phunt Wienner phening, ze richten auf die weinachten schirist oder furbas alle wochen 3 ß Josepp i n n der judinn von Velczperg und irm enynichlein Josepp e n. Actum proxima dominica post festum sancti Jacobi anno 99.

Summa 3 ℔ 10 ß.

1006 G.-B. 36 Fol. 187v. 1399 August 6.

Margret, Niclas seligen witib des Gürtler, hat versaczt ir haws, gelegen an dem alten Kolmarkcht, zenechst des Trawner haws, fur fumf und zwainczig phunt Wienner phennig, ze richten an sand Merten tag schirist, furbas drey phenig von ydem phunt all wochen Scheftlein dem juden, Trostleins sun, und seinen erben. Actum in festo sancti Sixti anno 99°.

Summa 30 ß.

1007 G.-B. 470 Fol. 80v. 1399 August 17.

Hanns Puchueler, Chungund sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darczu gehort, gelegen inn dem Teufen Graben ze Wienn zenagst Hansen dem Velczperger an ainem tail etc., fur funff phunt Wienner phening mayster Abraham und Dauid von Trnberg und iren erben ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt; furbas get aufs phunt all wochen zu gesuch drey phening. Scriptum dominica post assumptionem Marie anno quo supra.

1008 G.-B. 470 Fol. 81. 1399 September 25.

Symon Gütgesell, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darczu gehort mit nucz mit tall, gelegen vor Schottentor auf der Alserstrazz zenechst Hartmans des Chramers an ainem tail, fur segs phunt Wienner phening mynner achzig phening als Wienner muns Trostlein dem juden im Turen ze richten auf die weinachten, die schirst chumpt. Scriptum quinta ante Michaelis anno quo supra. Aufs phunt all wochen zu gesuch 3 phening hinfur etc.

1009 G.-B. 470 Fol. 81. 1399 September 29.

Hainreich Pinter, Elzbet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermazz uber das purkrecht das vor darauf geschriben stet, gelegen auf iren hofstat weingarten der gelegen [ist] vor Schottentor inn dem Schaffernak zenagst Merten Langenawer an ainem tail etc., fur fünf[1] phunt Wienner munzz Schalam Walich dem juden Trostleins sun auf tagleich schaden von phunt all wochen 5 phening. Scriptum in die Michaelis anno quo supra.

1010 G.-B. 470 Fol. 85[v]. 1399 November 15

Mendel Lewbel, Chunigund sein hausfraw mitsampt iren erben habent versaczt dy ubermass uber dy zway phunt dy vor verschriben sind auf iren haws, gelegen vor Widmertor in der Laymgrueb zunachst Elblein Raben etc., für fünfthalb phunt Wienner phenning Schefftlein juden dem Walich Trôstleins sun ze richten auf sand Merteins tag der schirist chûmpt, fürbas auf das phunt drey phenning zu gesuech alle wochen. Scriptum feria quinta post Martini anno etc. ut supra.

1011 G.-B. 470 Fol. 84. 1399 November 17.

Cristan Ledrer, Anna sein hausfraw mit irn erben habent versaczt ir haws und swas darczû gehort, uber dye drey schilling gelts purkrecht dy darauf sind, gelegen vor Schottentor under der Neunburger hof gegen dez . . Hawnstiler haws uber, fur drew phunt Wienner phening Pfefferlein juden Heschkleins juden sun von Rab ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt, furbaz drey phening aufz phunt all wochen ze gesuch. Scriptum feria secunda post Martini anno ut supra.

1012 G.-B. 36 Fol. 187[v] 1399 November 21.

Margret, Niclas witib des Gurtler, hat versaczt ir haws, gelegen an dem alten Cholmarcht zenechst des Trawner haws, fur zwai und virczig phunt Wienner phennig, ze richten auf sand Jorgen tag schirist oder furbas von jedem phunt drey phennig alle wochen Schefftlein dem juden Trôstleins

[1] Korrigiert aus „czechen".

sun und seinen erben. Actum feria sexta ante festum sancte Katharine 99°.

Summa 39 ß.

1013 G.-B. 36 Fol. 279. 1399 November 28.

Thoman Lust und Angnes sein hawsvrowe habent versaczt ir haws in der Scheffstraz zenechst Fridrichs haws des Reschen, fur 39 tal. auf sand Merten tag schirist, furbas vom phunt 2 ß alle wochen Heschklein von Rab und seinen erben. Actum feria sexta post festum sancte Katherine anno 99° sicut litera sonat.

Summa 42 ß.

1014 G.-B. 36 Fol. 279. 1399 Dezember 1.

Thoman Tugentleich, Kunigund sein hawsfraw habnt versaczt ir haws, gelegen in der Schefstrazz zenechst Christans haus des Laber, fur sechczehen phunt, ze richten auf die phingsten schierist oder furbas auf das phunt drey phenig al bodhen Suesman juden de Krems und seinen erben. Actum feria secunda proxima post festum sancti Andree anno 99°.

Summa 16 ß, altera pars vacat ex jussu consulum.

1015 G.-B. 470 Fol. 84'. 1399 Dezember 3.

Stephan Physter mit seinen erben hat versaczt sein haws und was darzů gehoret mit nucz mit tall, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz oberhalb sand Maria Magdalene zenagst Rumlein etc., fur 16 phunt Wienner phening Trostlein dem juden im Turen etc. ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt, furbas aufs phunt zu gesuch 3 phening. Scriptum feria quarta post Andree anno quo supra.

Item der vorgeschriben Stephan Physter mitsampt seinen erben hat versaczt auch das vorgeschriben haws mit nucz mit tall dem vorgeschriben Trostlein dem juden im Turen etc. fur segsthalb phunt Wienner phening ze richten aufs sand Merten tag der schirst chumpt. Scriptum anno etc. ut supra. Furbas get zu gesuch aufs phunt all wochen 3 phening.

1016 G.-B. 470 Fol. 85. 1399 Dezember 8.

Heinreich Chrôtel, Elspet sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt die ubermazz uber sechs schilling gelts purgrechtes etc. auf irm haus und swaz darczu gehort. gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz zenechst Niclasen Leygeben etc., fur acht phunt Wiener phening D a u i d juden Joseppen dez Wolichs sun ze richten auf ôstern. dy nw schirist chument: furbas aufz phunt drey phening dwochen get ze gesuch. Scriptum feria secunda post Nicolai anno ut supra[1].

1017 G.-B. 470 Fol. 85. 1399 Dezember 9.

Hanns Reysner, Kathrey sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt uber daz phunt phening gelts purkrecht dye ubermazz auf irm haws etc.. gelegen in der Twnoylstrazz ze Wienn zenechst Kadolts haws von Haslaw etc.. fur syben und zwainczig phunt Wienner phening Y s a c h a r juden Trostleins judens sun ze Wienn ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt, furbaz aufz phunt ze gesuch dwochen drey phening. Scriptum in crastino conceptionis Marie anno ut supra.

1018 G.-B. 36 Fol. 279. 1399 Dezember 25.

Thoman Smid hat versaczt sein haws, gelegen pey den Predigern, zenegst Niclasen dem Rostawscher und dient hincz sand Niclas ain phunt und dez von Thierna chapplan zwy phunt. fur zwelif phunt phenning ze richten an sand Johans tag ze sunibenden schirist zwen phenning von dem phunt T r o s t l e i n juden i n d e m T u r n und seinen erben. Actum feria tertia proxima ante natiffitatem Kristi anno 99°.

Summa 24 ℔.

1019 G.-B. 470 Fol. 85ᵛ. 1399 Dezember 28.

Niclas Graser, Dorothe sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt uber das halb phunt purkrecht, das ee darauf ligunt ist auf irem haus und was darczů geboret, gelegen vor Stubentor zů Altentůnaw zenagst Jansen dem Walther, fur

---

[1] Am Rande: „commisit judee dicte F r e y d e l totum expeditionem."

10 phunt Wienner phening L e s y r dem juden Pados oeheim von Perchtolczdorff ze richten auf die sünibenten die schirst choment; furbas get aufs phunt allew wochen zu gesuch 3 phening. Scriptum anno quo supra in die innocentum.

1020 G.-B. 70 Fol. 65v/278. 1400.

Judin S c h o n d l verkhauft ain haus vor dem Wertterthor Micheln Monschein per 4 ℔.

1021 G.-B. 70 Fol. 66/302. 1400.

Jud V i n k h e l verkhauft ain haus vor dem Widmerthor Ulrichen Stokhlein per 20 ℔.

1022 G.-B. 36 Fol. 206. 1400 Januar 13.

Niclas Chren hat versaczt sein haws und swas darczue gehoret, gelegen auf der Alsserstrazz zenechst dem Pynner, fur zwelif phunt Wienner phennig auf Martini, furbas 2½ ß vom phunt T r ó s t l dem juden i m T u r n und seinen erben. Actum feria tertia ante festum sancti Anthoni anno 400mo.

Summa 24 ß.

1023 G.-B. 470 Fol. 86. 1400 Januar 13.

Symon Gutgesel, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt uber die 15 ß purkrecht auf irem haws, gelegen vor Schottentor auf der Alserstrazz mit nucz mit tal zenagst Hartman dem Chramer etc., für 9 phunt Wienner phening T r o s t l e i n dem judem i n d e m T u r e n und seinen erben ze richten auf die weinachten die nú schirest choment, furbas aufs [phunt] all wochen zu gesuch 3 ß. Scriptum in octava epiphanie anno etc. 400.

1024 G.-B. 470 Fol. 86. 1400 Januar 13.

Niclas Witawer, Percht sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, die ubermazz uber das purkrecht das vor darauff geschriben stet, der 15 phening sind, gelegen vor Schottentor auf der Alserstrazz zenagst dem Chronuogelm etc., fur suben phunt Wienner müns T r o s t l e i n dem juden i n d e m T u r e n und seinen erben ze rich-

ten auf die weinachten die nü schirst chomend, furbas aufs phunt zü gesuch all wochen 3 ß. Scriptum in octava epiphanie anno quo supra etc.

1025 G.-B. 36 Fol. 75ᵛ. 1400 Januar 23.

Dieselb geltschuld[1] hat der egenant David aufgegeben Freydlein der judynn, Avidors tochter von Chrems und irn erben, daz si dieselben geltschuld suln aufheben und innemment mit vollem gewalt, als der vorgenannt David getan hiet. Actum feria sexta proxima ante conversionem sancti Pawli anno 1400°.

1026 G.-B. 470 Fol. 86ᵛ. 1400 Februar 3.

Otto Hueter, Elspet sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt dye ubermazz uber dy zwainczik phunt gelts dy vor verschriben sind auf irm haws und anderhalbew hofstat weingarten, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der nydern Neunstift zenechst Chunraten von Schotten etc., für vierdhalb phunt und dreizzik phening allz Wienner munzz Trostleyn juden in dem Turn ze richten auf sunnibenten dy schirist chomment, furbaz 3 phening aufz phunt dwochen ze gesuch. Scriptum in die s. Blasii martyris anno etc. 400°.

Item vorgenanter Ott Hueter, Elzpet sein hausfraw habent abers versaczt uber daz vorgenant sein vorgenant haws und 1½ hofstat weingarten fur 12 ß ß dem egenanten juden Trostlein ze richten auf den obgenanten tag sunibenten.

1027 G.-B. 470 Fol. 87. 1400 Februar 9.

Herman Prewsch, etwann schaffer der geistleichen frawn zu der Himelporten zü Wienn, hat für sich und für sein erben versaczt ein haws und allez daz darczü gehört, gelegen vor Schottentor auf der Neunburgerstrazz zenechst Jacoben Prewer etc., für sechs phunt Wienner phening Jachken dem juden Häsczleins judens sun von Herzenburg ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt, furbas drey phening aufz phunt all wochen ze gesuch. Scriptum feria secunda post Dorothee anno etc. 400°.

---

[1] Vgl. Nr. 978.

1028 G.-B. 470 Fol. 87ᵛ. 1400 Februar 12.

Hanns Gütenpach, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt irn weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der Hirzspeunt zenêchst Stephan dem Sewberlein ryemer etc., für vierczehen phunt Wienner phening Josepyn judyn von Velzperch ze richten auf phfingsten dy schirist chomment, furbaz drey phening all wochen ze gesuch aufz pfund. Scriptum feria quinta ante Valentini martiris anno etc. 400ᵒ.

1029 G.-B. 470 Fol. 87ᵛ. 1400 Februar 25.

Walther Hufnagel, Anna sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der obern Neunstift zenêchst Helmweig dem Tischer an ainem tail etc., fur zwelif schilling phening minner zehen phening als Wienner munnzz Scheffteyn juden dem Wolich ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt, furbaz aufz phunt drey phening allen wochen ze gesuch. Scriptum in die s. Mathye apostoli anno etc. 400ᵒ.

1030 G.-B. 36 Fol. 39ᵛ. 1400 März 12.

Chunrat der Pheylsniczer von Steyr und Barbara sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen under den Spengler zenegst dem Langen Keller und dient hincz den Deutschenherren zehen schilling, für sechs phunt und 60 ₰ ze richten auf sand Merten tag schirist oder furbas von ydem phunt zwen ₰ ze gesuech, Phefrlein dem judem und seinen erben. Actum feria sexta proxima post invocavit anno 1400ᵒ.

Suma 12 ₰.

1031 G.-B. 36 Fol. 187ᵛ. 1400 März 17.

Margret weylnt Niclas witib des Gurtler hat versaczt die ubertewrung irs haws, gelegen an dem alten Cholmarkt zenegst des Trawner haws, uber die geltschuld, die es emaln Schefftlein dem juden, Trostleins sun des juden stet, für fumfezehen phunt Wienner phennig, ze richten auf sand Jorgen tag schirist oder furbas von yedem phunt drey phennig alle wochen dem vorgenanten Schefftleyn dem juden und

seinen erben. Actum feria quarta ante dominicam qua cantatur oculi anno 1400°.

Summa 30 ß.

1032 G.-B. 470 Fol. 88. 1400 März 21

Heinreich Pinter. Elspet sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all uber dy drey schilling gelts purkrechts dy darauf sind, gelegen vor Schottentor ze Wienn in dem Vronberger zenechst Merten Lengenawer etc.. für newnthalben phunt Wienner phening Haczen dem juden ze richten aufz sand Colmans tag der schirist chumpt; furbaz get aufz phunt drey phening all wochen ze gesuch. Scriptum dominica oculi et erat dies sancti Benedicti anno etc. 400°.

1033 G.-B. 36 Fol. 75'. 1400 März 23

Fridreich Haymel hat versaczt sein haws. daz im der rat einer hofmarich geweise gegeben hat, gelegen vor Schottentor under den Laden, zenegst Hannsen haws des Mawrperger und dient hincz sand Lazers 60 ß. fur zehen phunt, ze richten auf den vaschang schirist oder furbaz von ydem phunt drey phening ze geschuech die wochen. Trostlein dem juden im Turm und sein erben. Actum feria tertia ante letare anno 1400°.

Summa 20 ß.

1034 G.-B. 36 Fol. 75'. 1400 März 23.

Frydreich Keym und Elspet sein hawsfraw habent versaczt ir haws. gelegen hinder sand Pangreczern zenegst dem haws, das weylnt Michels des Vorsprechen gewesen ist und dient hincz sand Pangrēczen 1 tal. und 36 ß purkrecht. Frewdlynn der judynn Avides tochter von Krems und iren erben für zehen phunt Wienner phenning, ze richten auf die suniwenden, hinfur die wochen vom phunt drey phennig. Actum feria tertia ante letare anno 400°.

Summa 20 ß.

1035 G.-B. 36 Fol. 290. 1400 März 23.

Ulreich der Weyss der schuster und Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen an dem alten Fleyschmarkt zenegst Goczen haws des Weinchoster und dient hincz sand Lorenczen 4 tal. und hincz sand Nicla 12 ß, dasselb haws habent si versaczt für syben phunt und 3 ß, ze richten auf sand Giligen tag, hinfür drey phenning die wochen vom phunt Trostlein dem juden im Turn und sein erben. Actum feria tertia ante letare [1400].

Summa 14 ß.

1036 G.-B. 470 Fol. 88ᵛ. 1400 März 28.

Hanns Puchueler, Chunigund sein hausfraw, Paul ir paider sun und Margret sein hausfraw mitsampt irn allen erben habent versaczt ir haws und swas darczu gehort, gelegen under der Hohenprukk in dem Tewfen Graben zenechst Hansen Chnewslein an ainem tail etc., fur siben phunt und sechczik phening als Wienner munzz Dauiden juden dem Tragwer ze richten auf sand Merten tag der schirist dumpt; furbas aufz phunt get all wochen zu gesuch 3 Wienner phening. Scriptum dominica letare et erat tercia dies post annunciacionem Marie anno etc. 400°.

1037 G.-B. 36 Fol. 39ᵛ. 1400 April 5.

Chunrat Choler und Kathrey, sein hawsfraw, habent versaczt ir haws, gelegen in der Strawchgassen zenegst Gerung dem Zymermann und dint hincz sand Nicla zwelif schilling, für zway und dreyzzig phunt, ze richten von sand Jorgen tag uber ein jar und dieselben vrist davon ze dien vier phunt, Hiersen dem juden und seinen erben. Actum feria secunda post indica anno 1400°.

Summa 64 ß.

1038 G.-B. 470 Fol. 98ᵛ. 1400 April 22.

Walther Holczschuechmacher, Chuncz und Stephel sein sun habent versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen vor Stubentor ze Wienn ze Alttwnaw zenechst Stephan Leittner stadel etc., für zehenthalb phunt Wiener phening Scheftlein Walich dem juden ze richten auf sand Merten tag der

schirist chumpt. furbaz drey phening aufz phunt dwochen ze gesuch. Scriptum feria quinta ante festum Georii anno etc. 400°.

1039 G.-B. 470 Fol. 92. 1400 Juni 20.

Cristan von Puechperig, Chunigund sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt dye ubermazz uber dye 3½ phunt Wienner phening dy vor verschriben sind auf irm haws, gelegen vor Schottentor auf der Alserstrazz zenechst Niclasen Perman, für drew phunt minner 60 phening als Wienner munzz Trostlein juden indem Türn ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt. Scriptum dominica post Viti anno etc. 400°.

1040 G.-B. 36 Fol. 104ᵛ. 1400 Juni 25.

Hanns Phorel und Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen an dem Newnmarkcht an aynem tayl[l] zenegst Pilgreyms haws dez Gurtler und an dem andern tayl zenegst Petreins haws des Schuster und dient gen Aigmund 3 ß und zu dem Chlagpawm ein halb phunt, fur drew und zwaynezig phunt, ze richten zu den weychnachten schirist oder furbaz vom phunt drey phenning. Heschklein dem juden von Rab und seinen erben, sicud litera sonat. Actum feria sexta proxima post festum sancti Johannis baptistae anno 1400°.

Summa 46 ß.

1041 G.-B. 470 Fol. 92ᵛ. 1400 Juli 4.

Jans Walther, Elzbet sein hausfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haus und was darzu gehort, gelegen vor Stubentor zu Alttunaw zenagst Niclas Graser haws an ainem tail etc., für fünf Wienner phunt Schaflein dem juden Josepin der judin ayden von Velczperg ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt; furbas get aufs phunt zu gesuch all wochen 3 phening. Scriptum in die Vdalrici anno etc. 400ᵐᵒ.

1042 G.-B. 470 Fol. 94ᵛ. 1400 Juli 28.

Hanns Chnayzzel, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versacz dye ubermaz uber dy 18 schilling geltes purkrechtes de for verschriben sint auf irem haws, gelegen under der Hochenprukch ze Wyenn zenascht Hannssen dem

Pûdweler an ainem tail etc., für drew phunt Wyenner phening Wolflein juden Sealigmans juden sunn von Brunn ze richten wierczehen teag noch weinachten dy nu schirist choment. furbaz aufz phunt drey phening all wochen zw gesûch. Scriptum feria quarta post Jacobi apostoli[1].

1045 G.-B. 470 Fol. 95. 1400 August 18

Jacob von Chrems, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versacz ir haws, gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Offenluchken zenescht Hannsem dem Leadler etc., für drithalb phunt Wienner phening Fridleins juds tochter von Chrems genant Syza ze richten auff teagleich scheaden yede wochen auffs phunt 3 ₰. Scriptum feria quarta post assumptionis Marie virginis et erat dies sancti Agapiti anno quo supra.

1044 G.-B. 36 Fol. 206ᵇ. 1400 August 25.

Neythart der Wolsluher hat versaczt sein haws, gelegen in der Tunfoltstrasse zenechst Giligen haws des Smits und dint hern Niclasen von Aicharn 32 ₰, dasselb haws habent si versaczt fur vier phunt auf tägleichen schaden vom phunt alle wochen 3 ₰ Daviden dem Tragwer dem juden und seinen erben. Actum feria quarta proxima post festum Bartholomei anno 400mo.

Summa 13 ₰.

1045 G.-B. 470 Fol. 95ᵇ. 1400 Oktober 3.

Peter Waller, Kathrey sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem obern Petelpuhel zenechst Meindelm Richter etc., fur ezwelif ₰ phening über all Kyeson juden von Charnneunburg ze richten nw von sand Merten tag der schirist chumpt uber ein jar, furbaz aufz phunt 3 phening ze gesuch dwochen. Scriptum dominica post Michaelis anno ut supra.

---

[1] Am Rande: „Saligman judeus pater suus percepit."

1046 G.-B. 470 Fol. 95v. 1400 Oktober 14.

Cristan Geyr, Gedrawt sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all und das ee ein viertail gewesen ist, gelegen zu sand Vlreich zenechst Heinreich Wagner an ainem tail, für funfthalb phunt Wienner phening Heczlein juden Marhleins judens sun ze richten nw von sand Merten tag der schirist chumpt uber ein jar, furbas drey phening all wochen ze gesuch. Scriptum in crastino sancti Colmanni anno etc. ut supra.

1047 G.-B. 470 Fol. 96. 1400 Oktober 20.

Niclas Chober, Agnes sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir halbew hofstat weingarten mit nucz mit tall. gelegen czwichsen der cappellen sand Vlreich und sand Tybold zenagst Christan dem Geyer an ainem tail etc., für dreyczechen schilling Wienner münzz Süzman dem juden und seinen erben ze richten auf sand Merten tag der schirst chümpt über ein jare; furbas get aufs phunt zu gesuch all wochen 3 phening. Scriptum anno etc. 400mo feria quarta post Luce etc.

1048 G.-B. 36 Fol. 5v. 1400 Oktober 25.

Anna, Hannsen seligen des Päler witib, hat versaczt ir haws, gelegen an dem alten Fleischmarkcht zenechst dem Schönaicher und dint hincz sand Stephan 3 tal. ß, Walthern dem Lawterbach 3 tal. und 30 ß, für 80 guldein und 3 tal. ß auf die weynachten schirist chunftig, furbas 3 ß von dem phunt all wochen Schefftlein dem Walichen dem juden. Actum feria secunda ante Symonis et Jude anno etc. 400o.

Summa 3 ℔ ß.

1049 G.-B. 470 Fol. 96. 1400 Oktober 27.

Niclas Grasser, Dorothe sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versacz uber daz halb phunt purkrecht daz e darauff ligunt ist auff irm haws und swaz darzw gehort, gelegen vor Stubentor zw Altentünaw zenescht Jassen dem Walther, für acht phunt Wienar [phening] Lesyr dem juden Pathos oheim von Perchtolczstorff ze richten auff Giligen tag der nu schirist chumpt; fürbaz get auffs phunt allew wochen zw gesuch 3 phe-

ning. Scriptum in vigilia appostolorum Symonis et Jude anno quo supra.

1050 G.-B. 470 Fol. 96. 1400 Oktober 28.

Wernhart Wurczer. Dorothe sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mit all. gelegen vor Schottentor ze Wienn auf dem obern Petelpuchel zenechst Hainreich Schreyner an ainem tail etc., fur zwelif schilling Wienner phening Saligman juden von Brunn und seinem sun Wolfel dem juden ze richten auf sand Colmanstag der nw schirist chumpt; furbas get aufz phunt drey phening. Scriptum in die beatorum Symonis et Jude anno etc. 400°.

1051 G.-B. 470 Fol. 96v. 1400 November 3.

Stepphan Phister mitsampt sein erben habent versacz seyn haws und dy hofstat hinden daran mit nucz mit all. gelegen vor Schottentor ze Wienn oberhalb sand Maria Magdalen closter zenescht dem Ruemlein an ainem tail etc.. für ains und ezwanczik phunt Wienner phening Trostlein dem juden in dem Tuern und sein erben ze richten nu von sand Mertentag der schierist chumpt uber [ein] jar, furbaz aufz phunt zw gesuech all wochen 5 ß. Scriptum feria quarta post omnium sanctorum anno quo supra videlicet 400mo.

Daran hat er geben der vorgenant Pfister zu rechten tugen 6½ ℔ ß und 30 ß. Scriptum et actum dominico die ante diem Cholomanni dem juden genanten Trostel in dem Türen anno videlicet 400 primo. [1401 Oktober 9.]

1052 G.-B. 470 Fol. 96v. 1400 November 14.

Michel Steyrer, Pericht sein hawsfraw mitsampt irm erben habent versacz ir haws und ir hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all und ein weingartel darzw. darumb dy vorgenant Pericht wesunderleich an nucz und an gewer vor scriben ist, gelegen mit dem haws und hofstat hintten daran, gelegen vor Widmertor in der Laymgrueb zenescht Chunraden dem Swab an ainem tail etc. und zenescht des weingertleins Hanssen von Chrems [prukker sneyder an dem andern tail, fur 5 phunt und dreyzzig phening allz Wienner mu[n]czz Heez-

l e i n dem juden Marichleins des judens sun ze richten auf sand Merten tag der nu schierist chumpt. furbaz auff phunt all wochen zw gesuech 3 ß. Scriptum dominica post Martini.

1053 G.-B. 470 Fol. 97. 1400 November 14.

Hanns Guettenbach, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versacz ir hofstat weingarten mit nucz mit all. gelegen vor Stubentor in der Hyerzpewt zenaschst Stepphan dem Sawberleich an ainem tail etc., swbenczenhalb phunt Wienner phenig J o s e p p i n der judin von W e l c z p e r i g und J o s e p p e n Sch|e|ftleins judens sun ze richten auff astern dy nu schierist chument. furbaz aufz phunt all wochen zw gesuech 3 ß. Scriptum dominica post Martini.

1054 G.-B. 470 Fol. 97. 1400 November 14.

Andre Ladner, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ein haws und swas darzw gehort. gelegen vor Widmertor in der Fudluchken zenaschst Niclassen dem Pawtler an ainem tail etc., für 15 schilling Wienner phenig L e s y e r dem juden Pathos ocham von Pertelstorff ze richten auf sand Merten tag der nu schierest chumpt. furbaz aufz phunt all wochen zw gesuech 3 ß. Scriptum dominica post Martini anno quo supra.

An dem gelt habent sy in verricht 7 ß ze rechter zeit, daz ander stet fur sich auf sand Mertein tag an allen gesuch. Scriptum dominica quasi modo geniti anno etc. secundo [1402 April 2].

Item Andre Ladner, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben ut supra habent versacz dy ubermazz uber dye 15 schilling geltes gegen dem vorgesc|h|riben j u d e n etc. für drithalb phunt Wienner munzz Petrein dem Schanutenhazz dem leyrer, Margreten seiner hawsfrawn ze richten auff sand Merten tag der nun schierist chumpt. Scriptum die anno ut supra.

1055 G.-B. 470 Fol. 97v. 1400 November 15.

Larencz von Ofen mitsampt sein erben hat versaczt ein weingarten mit nucz mit all dez eins virtail ist, gelegen zu sand Vlreich vor der stat ze Wyenn zenechst Heinreich dem Wagner an ainem tail etc., fur czwelif schilling Wienner phenig D a u i d e m dem juden Pfeblyn Salomonyn vetter ze richten auf sand

Merten tag der nw schirist dumpt, furbas aufz phunt 3 phenig ze gesuch dwochen. Scriptum feria secunda post Martini anno etc. 400mo.

1056 G.-B. 470 Fol. 97v. 1400 November 15.

Margreth Chreftin mit irn erben hat versaczt ir haws und swas darczu gehört, gelegen in der Lanntstrazze vor Stubentor ze Wienn zenêchst Cristan von Ysper an ainem tail etc., fur funfthalb phunt Wienner phenig Scheftlein juden Josepyn von Velczperch aydem ze richten auf sand Merten tag der nw schirist dumpt, furbas aufz phunt ze gesuch all wochen 3 phenig. Scriptum feria secunda post Martini anno ut supra.

1057 G.-B. 470 Fol. 98. 1400 November 29.

Mendel Lewbel, Chunigund sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versacz ir haws, gelegen vor Widmertor in der Offenludiken zenasdht Elblein dem Raben an ainem tail etc., fur 12 phunt Wienner phenig Scheaftlein dem Walich Trostleins juden sun ze richten auff sand Mertentag der schirist dumpt, furbaz auffz [phunt] all wochen zw gesuech 3 ß. Scriptum in vigilia sancti Andree anno quo supra.

1058 G.-B. 470 Fol. 98v. 1400 Dezember 6.

Christan von Erdfürd mitsampt seinen erben hat versaczt die ubermazz uber die vier phunt minner sechczkig phenig purkrecht auf seinem haws, gelegen in der Walichstrazz ze Wienn zenagst dem Polnhaimer an ainem tail etc., fur segs phunt Wienner phenig Scheftlein judem dem Walich auf tagleich schaden ydew woch zu gesuch aufs phunt 3 phenig. Scriptum in die sancti Nicolai anno quo supra.

1059 G.-B. 470 Fol. 98v. 1400 Dezember 6.

Hanns Gerstler, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ainew[1] halb hofstat weingartens mit nucz mit fall, gelegen vor Schottentor ze Wienn in dem Purkueld zenägst Vlreich dem Mulcich an ainem tail und zenägst Hansen

[1] „ainew" von späterer Hand nachgetragen.

Gartner an dem andern tail, Scheftlein dem juden Josephin aydem von Velczperg fur czwelff schilling ze richten auf sand Merten tag der nu schirst chumpt, furbas aufs phunt zu gesuch all wochen 3 phennig. Scriptum die et anno quo supra.

1060 G.-B. 470 Fol. 99. 1400 Dezember 12.

Walther Hufnagel, Anna sein hawsfraw mitsampt iren |erben| habent versaczt ir haws und was darzu gehort mit nucz mit tall, gelegen ze Wienn vor Widmertor auf der Obernewstift zenagst Helbeyg dem Tyscher an ainem tail etc., fur achczehen schilling Wienner phening Scheftlein dem juden dem Walich ze richten auf sand Merten tag der nu schirt chumpt: furbas get aufs phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum dominica gaudete etc. anno etc. 400mo.

1061 G.-B. 470 Fol. 100. 1400 Dezember 16.

Jacob Prewer mitsampt sein erben hat versaczt dye ubermazz uber daz ain phunt gelts purkrecht als vor vermerkt ist auf seinem haws und swas darzu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newnburgerstrazz zenechst dem Herman, eemalen der geistleichen frawn ze Hymelporten schaffer, an ainem tail etc., fur sechczehen phunt und funf und sibenczik phenig alls Wienner munzz Freydůz der juden Mendleins juden witib ze richten auf sand Merten tag der nw schirist chumpt, furbaz aufz phunt drey phenig ze gesůch. Scriptum feria quinta post Lucie anno etc. videlicet 400mo.

1062 G.-B. 70 Fol. 65^{v}/278. 1401.

Similiter[1] verkauft iren halben haus bey den roren Hannsen Ladenhauser per 300 ℔.

1063 G.-B. 470 Fol. 100^{v}. 1401 Januar 2

Hanns Trubel, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat mit nucz mit tall, gelegen

---

[1] Judin Schöndl.

vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz ze Wienn zenagst Hainreich dem Panhalm an ainem tail etc., fur drew phunt Scheftlein dem juden dem Walich und seinen erben ze richten auf die weichnachten dy nu schirst choment, furbas aufs phunt all wochen zu gesuch 3 phenig. Scriptum in crastino circumcisionis anno etc. 400mo primo.

1064 G.-B. 470 Fol. 101. 1401 Januar 11.

Niclas Witawer, Perdit sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, die ubermazz uber das purkrecht etc. des funffczechen phenig sind das vor darauf geschriben stet, gelegen vor Schottentor auf der Al[ser]-strazz zenagst Phylippen den Chronuogel an ainem tail etc., fur newn phunt und achczikig phening Wienner munzz Trostlein dem juden in dem Türen und seinen erben ze richten auf die weinachten die schirst choment; furbas get aufs phunt all wochen zu gesuch 3 phening. Scriptum feria tercia post festum epiphanie anno etc. 400° primo.

1065 G.-B. 470 Fol. 101. 1401 Januar 11.

Cristan von Puchperg, Chunigunt sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermazz uber das purkrecht, das vor schriben ist auf irem haws und was darzugehort mit nucz mit tall, gelegen vor Schottentor auf der Alser[s]trass zenagst Niclasen dem Permann an ainem tail etc., fur segs phunt Wienner phening Trostlein dem juden in dem Turru ze richten auf sand Merten tag der nu schirst chumpt; furbas get aufs phunt all wochen 3 phening. Scriptum anno [et] die quo supra.

1066 G.-B. 470 Fol. 101v. 1401 Januar 18.

Hainreich Zerer, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz zenagst Hansen dem Czeller an ainem tail etc., fur czwelf schilling Herczlein dem juden Mârleins judens sun ze richten aufs Merten tag der nu schir[s]t chomet; furbas get aufs phunt all wochen zu gesuch 3 phening. Scriptum in die crastino sancti Antonii anno etc. 400mo primo.

1067 G.-B. 470 Fol. 101ᵛ. 1401 Januar 18.

Hanns Newnburger, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermazz uber die drew phunt die ee darauf verschriben sind, ir haws und hofstat mit nucz mit tall und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zenagst Chunrat dem Dratlauf etc., fur ayndleff schilling Wienner phening Trostlein im Türn dem juden und seinen erben ze richten auf sand Mertentag der nu schirst chumpt; furbas get aufs phunt zu gesuch all wochen 3 phening. Scriptum crastino Antonii anno etc. 400mo primo.

1068 G.-B. 36 Fol. 3ᵛ. 1401 Januar 19.

Anna, Hannsen seligen des Peler witib, hat versaczt ir haws, gelegen an dem alten Fleischmarkcht zenechst des Schonnayher haws und dint hincz sand Stephan 3 ß ₰, Walthern dem Lawterwach 3 ß und 30 ₰ für 60 guldein und 16 ß ₰ ze richten an dem hewtigen tag uber ein jar oder furbas von ydem phunt drey phenning und von ydem guldein zwen phenning all wochen ze gesuech. Scheftlein dem Walichen dem juden und seinen erben. Actum feria quarta post festum Anthony anno 400mo primo.

Summa 53½ ₰.

1069 G.-B. 470 Fol. 102. 1401 Januar 25.

Hainreich Ladner, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir achtail weingartens mit nucz mit tall, gelegen zu sand Vlreich zenagst Heinreich dem Wagner an ainem tail etc., für vierczehenthalb schilling Wienner phening Hendel der judin Trahot judens witib ze richten auf sand Merten tag der nu schirst chumpt; furbas get aufs phunt zu gesuch all wochen 3 phening. Scriptum anno 400mo primo in die conversionis s. Pauli.

1070 G.-B. 470 Fol. 102. 1401 Februar 6.

Hanns Wild, Margret sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt dy ubermazz uber dye zway [phunt] purkrecht, dy vor verschriben sind auf irm haws und swas darczu gehort, gelegen vor Stubentor in der Landstrazz zenagst Michel

dem Chottaner an ainem tail etc., für ezwelf phunt Wienner phening Scheftlein dem juden Josepin der judin aydem von Vel[l]czperg ze richten auf die ostern, die schirst choment; furbas get aufs phunt all wochen zů gesuch 3 phening. Scriptum in die Dorothee anno ut supra.

1071 G.-B. 470 Fol. 102ᵛ. 1401 Februar 7.

Chunrat Nadler. Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zenagst Jorigen dem Chorerl an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner phening Rachmel dem juden Yssachers des juden sun ze Wienn ze richten auf sand Merten tag, der nů allerschirist chumpt; furbas geht aufs phunt all wochen zů gesůch drey phening. Scriptum in crastino Dorothee anno etc. 400mo primo.

1072 G.-B. 470 Fol. 102ᵛ. 1401 Marz 1.

Symon Guetgesell, Kathrey sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt dye ubermazz uber dy funczehen Wienner phening gelts purkrecht mit nucz mit all auf irm haws, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenechst Hartman dem Chramer etc., für funczehen schilling Wienner phening Trostlein juden indem Türn und sein erben ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt, furbas aufz phunt dwochen ze gesůch 3 phening. Scriptum feria tercia post dominicam reminiscere et erat prima dies mensis Marcii anno etc. 400 primo.

1073 G.-B. 470 Fol. 102ᵛ. 1401 Marz 1.

Symon Guetgesell, Kathrey sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt dy ubermazz uber dy 15 phening gelts purkrecht und uber dy 15 schilling gelts gegen Trostlein juden auf irm haws, gelegen auf Allserstrazz vor Schottentor ze Wienn zenechst Hartman dem Chramer etc., fur zehen phunt Wienner phening Cristan von Puchperig, Kunigund seiner hausfraw ze richten auf sand Michels tag der schirist chumpt. Scriptum feria tercia post reminiscere anno ut supra.

1074 G.-B. 470 Fol. 103. 1401 Marz 3.

Hanns Chnewsel, Margret sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt dye ubermazz uber dy achczehen schilling gelts

purkrecht auf irm haws, gelegen under der Hohenprukch in dem Graben ze Wienn zenechst Hansen dem Puchueler etc., fur funfthalb phunt Wienner phening miner 30 phening Dauiden juden von Drawerg ze richten auf weinnachten dy schirist chument. furbas aufz phunt ze gesuch drey phening dwochen. Scriptum feria quinta ante dominicam oculi et erat tercia dies marcii anno etc. 400 primo.

1075 G.-B. 470 Fol. 104. 1401 [März 16 oder 23].

Süsman jud Seftleins swager des judens hat verpoten und in ein verpot gelegt Hannsen Puchuelers, Chunigunden seiner hawsfrawn, Pawls ir paider sün und Margret des Pawleins hawsfrawen ir haws, gelegen in dem Tewfen Graben under [der] Hochenprük ze Wienn zenagst Hannsen dem Chnewslein etc., auf ein recht und ist mit dem pot gebesen der erst. Scriptum et actum feria quarta anno etc. quadrengentesimo primo[1].

1076 G.-B. 470 Fol. 104v. 1401 März 24.

Hanns Puchueler, Chunigund sein hawsfraw, Paul ir paider sun und Margret sein hawsfraw mitsampt all iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen under der Hochenpruk ze Wienn in dem Graben zenagst Hansen dem Chnawsel an ainem tail etc. fur aindlefthalbs phunt Wienner phening Süesman dem judem der Josepin der judin ayden von Velczperg ze richten auf sand Merten tag der nu schirst chumpt; furbas get aufs phunt czu gesuch all wochen 3 phening. Scriptum feria quinta et erat vigilia annunciacionis Marie anno 400mo primo.

An der geltschuld hat er gericht an 12 4½ ℔ ₰. Scriptum in die crastino sancti Bricii anno ut supra [1401 November 14].

1077 G.-B. 470 Fol. 104v. 1401 April 7.

Hans Chnawssel, Margret sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versacz dye ubermazz uber 18 schilling geltes purchkrechtes Wienner phening dye vor verschriben sind auff irm

[1] Tagesdatum unvollstandig, steht zwischen Eintragen vom 15. und 24. Marz, innerhalb welcher Zeitspanne sowohl der 16. wie auch der 23. eine feria quarta ist.

haws, gelegen under der Hochenpruchk in dem Graben ze Wienn zenägst Hannssen dem Puechveler an ainem tail etc., für 3 phunt Wienner phening Susman dem juden Joseppin der judin ayden von Velczperg ze richten auff sand Mertten tag der schirist chumpt, furbaz aufz phunt all wochen zw gesuech 3 phening. Scriptum feria quinta post festum pasce anno quo supra.

1078 G.-B. 470 Fol. 104v. 1401 April 7.

Albrecht Flasschensmid, Clara sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt dye ubermazz uber daz halb phunt gelts und uber czway phunt gelts allz Wienner munzz auf irm haws und swaz darczu gehort, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenechst Stephan Schersmid an ainem tail etc., fur funf phunt Wienner phening auf teglich schêden ye aufz phunt all wochen drey phening Maisterlein juden von Tulln. Scriptum feria quinta post festum pasce anno etc. 400 primo.

1079 G.-B. 36 Fol. 105v. 1401 April 25.

Hanns Chotaner hat versaczt sein haws, gelegen an dem Chienmarkcht in dem Winkchl zenechst Merten dem Wachgiesser mitsampt dem pachhaws hinden daran, fur sybenczig ℔ Wienner phennig auf tegleichen schaden von ydem phunt all wochen zwen ß Schimon dem juden, mayster Schlomleins sun, von Prugk und seinen erben und fur dreizzig ℔ Sekchlein dem juden von Salczpurg auch auf tegleichen Schaden von ydem ℔ zwen phennig. Actum feria secunda proxima post festum Jeorii anno 1400° primo.

Summa 6 sol. und 20 den.

1080 G.-B. 470 Fol. 105. 1401 Mai 11.

Marchart der Chugler, Anna sein hausfraw mitsampt iren payden erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz in der Sterczerlukch zenechst Christan dem Czerêr an ainem tail etc. für sechsthalb phunt Wienner phening Muschen dem juden maister Tênhênleins des judens ayden und ze richten auf sand Merten tag der nu schirist chumpt, furbas auf das phunt all wochen drey phening ze gesuch. Scriptum in vigilia ascensionis anno ut supra.

1081 G.-B. 470 Fol. 105ᵛ. 1401 Mai 26.

Herman Praws mitsampt seinen erben hat versaczt sein haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zenagst Jacoben dem Prewär an ainem tail etc., fur aindlefthalbs phunt Wienner phening Pheffelein dem juden ze richten auf die weichnachten die nu schirst chomenț; furbas get aufs phunt all wochen 3 phening zu gesuch. Scriptum in crastino Vrbani anno etc. qudringintesimo primo.

1082 G.-B. 470 Fol. 106ᵛ. 1401 Juni 12.

Hanns Lewbser, Dorothea sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und ir anderhalb hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit tal. gelegen vor Widmertor in der Laimgrüb pey sand Tyebold zenagst Chunrat dem Swaben an ainem tail etc., fur czechen phunt Wienner phening Sůzman dem juden von Chrems ze richten unverczogenleich fünf phunt auf die weichnachten und fünf phunt auf den vaschang die nu allerschirst chomenț; furbas get aufs phunt zu gesuch all wochen 3 phening. Scriptum dominica ante Viti anno quo supra.

Daran habent sy gericht den vorgenanten juden ze rechter zeit fünf pfunt minner dreysik pfening. Scriptum in octava s. Stephani anno 400mo secundo. [1402 Januar 2.]

1083 G.-B. 470 Fol. 108. 1401 ca. Juni 24.

Hanns Celler, Elspet sein hausfraw mitsampt iru erben habent versaczt die ubermazz uber dy 6 ℔ di vor verschriben sind auf irm haws, gelegen vor Widmertor in der Chremserstrazz zenägst Stephan dem Haůmnar an ainen tail etc., fur 12 ß Wienner phening Sschaftlein Walich dem juden ze richten auf sand Merten tag der nu schirist chumpt. furbaz aufs pfunt zu gesuech begert all wochen 3 ₰. Actum circa festum Johannis baptiste[1] anno etc. 400 primo.

---

[1] Ursprünglich stand hier: „Scriptum dominico die post festum Egidy" [= September 4].

1084 G.-B. 470 Fol. 106v. 1401 Juni 27.

Christan von Erdfurd mitsampt seinen erben hat versaczt die ubermazz uber die vier phunt minner seczkig phening purkrecht auf seinem haws, gelegen in der Walichstrazz ze Wienn zenagst dem Polenhaimer an ainem tail etc.. fur czway phunt Wienner phening Schechtlein juden dem Wolich auf tegleich schaden ydem woch zu gesuch auf phunt 3 phening. Scriptum feria secunda vor sand Pet[e]rs tag et Pauli anno quo supra.

1085 G.-B. 470 Fol. 107. 1401 Juli 3.

Geschel von Lewbs, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit tall. gelegen vor Schottentor in dem Purkueld zenagst Niclasen dem Glaser an ainem tail etc.. fur drithalb phunt Wienner phening Dauiden dem juden von Traberg ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt; furbas get aufs phunt all wochen zu gesuch 3 ₰. Scriptum dominica post festum beatorum apostolorum Petri et Pauli anno etc. 400mo primo.

1086 G.-B. 36 Fol. 151. 1401 Juli 12.

Jorig Hofpinter hat versaczt sein haws, gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenechst Hannsen haws in der durichvart und dint in der purger spital 10 ß, fur 24 ₰ ze richten ze weichnachten schirist, furbas zwen ₰ von ydem phunt ze gesuech Hesklein dem juden von Rab und seinen erben. Actum in vigilia sancte Margarete anno 400o primo.

Summa 48 ₰.

1087 G.-B. 470 Fol. 107v. 1401 August 14.

Andre von Waydhofen, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat daran mit nucz mit tal, gelegen vor Schottentor an dem obern Petelpuchel zenagst Larenczen dem Sterner an ainem tail etc.. fur virczenhen schillingen Wienner phening Josepin der judin von Velczperg und iren erben ze richten nu von unser frawn tag schidung uber ein jar. Scriptum in vigilia assumptionis anno quo supra. Daruber get aufs phunt ze gesuch all wochen 3 phening.

1088 G.-B. 470 Fol. 107ᵛ. 1401 August 24.

Walther Holczschůmacher, Chuncz und Stephel, Kathrein seiner hawsfrawn seligen sun, habent versaczt ir haws und swas darzů gehoret, gelegen vor Stubentor ze Wienn ze Alttwneaw zenęgst Stephan Leitner stadel etc., für achthalb phunt Wienner phening Scheftlein Walich dem juden ze richten auf dy weichnachten die nů schirest choment; furbas get aufs phunt zů gesůch all wochen 3 phening. Scriptum in die Bartholomei apostoli anno etc. 400mo primo.

1089 G.-B. 36 Fol. 106ᵛ. 1401 September 16.

Hanns Österreicher hat versaczt die ubertewrung seins haws, gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn. und der prantstat daran zenechst dem haus, daz weylent Heinrichen seligen des Parlyr gewesen ist und dint hincz sand Nicla ain tal. und Sigmunden dem Pêwrberger 2 tal. uber die 60 tal., dafur es emaln frawen Dorothen der Wasservoglinn versaczt ist, dieselb ubertewrung hat er versaczt fur 43 tal. ze richten ze den weynachten schirist, furbaz von ydem phunt 3 ₰ ze gesuch maister Mayrn dem juden und seinn erben. Actum feria sexta proxima ante Lamberti anno 400° primo.

Summa 86 ₰.

1090 G.-B. 36 Fol. 62. 1401 Oktober 5.

Eberhart von Zwetl, herczog Albrechts zymerman, hat versaczt sein haws, gelegen in der Strawchgassen zenegst Otten haws des Goltslacher und dint hincz den Minnernpruedern 1 ℔ und zu der ewigen mess, die die Jannsin von Ibs hincz sand Stephan gestifft hat, auch 1 ℔, dasselb haws hat er versaczt fur 13 ℔ und 5 ₰ Wienner phening, ze richten ze vasnacht schirist oder furbas 3 ₰ von yedem juden[1] ze gesuch, Scheftlein dem Walchen dem juden und seinen erben. Actum feria quarta ante festum Marci anno 400mo primo.

Summa 27 ₰.

---

[1] So statt „pfund".

1091 G.-B. 470 Fol. 108v. 1401 Oktober 13.

Andre am Ort von Oberloch, Anna sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir halbs lehen, gelegen zu Oberloch daselb mit nücz mit all zenagst Dietreich dem Nalir etc., fur 7½ ß Wienner ℔ Dauiden dem juden von Trawerig ze richten von sand Mertentag der schirist chumpt uber ein jar, furbaz auf daz phunt nach dem tag all wochen zu gesuech 3 ℔ Wienner pfening, und in der zeit mag der vorgenant jud dy nücz geniezzen und bechummen an dem egenanten gelt in der arn dy nu auch schirist chomment. Scriptum in die sancti Cholomanni anno etc. 400 primo.

1092 G.-B. 470 Fol. 109v. 1401 November 7.

Hanns Chammer, Kathrey sein hausfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzů gehort, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenagst Perchtolden dem Waydenleich an ainem tail etc., fur funf phunt und umb drey schilling Wienner phening Dauiden dem Walich dem judem ze richten auf sand Merten tag der schirst chumpt: furbas get aufs phunt zů gesůch all wochen drey phening. Scriptum feria secunda ante Martini anno quadringentesimo primo.

1093 G.-B. 470 Fol. 109v. 1401 November 7.

Niclas Cznaymer, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzů gehort, gelegen vor Stubentor zenagst Elblein dem Span an ainem tail etc., fur czechen schilling Wienner phening Josephen des Scheftleins sun dem juden ze richten auf dem vasgang der schirst chumpt: furbas get aufs phunt 3 phening zů gesůch all wochen. Scriptum die et anno quo supra etc.

1094 G.-B. 470 Fol. 110. 1401 November 13.

Michel Steirar, Pericht sein hausfraw mitsampt iru erben habent versaczt ir haws und ir hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Laimgrueb zenechst Chunraden dem Swab an ainem tail etc., fur dreiczehn schilling Wienner phenning Heczlein dem juden

Märleins des judens sun ze richten auf sand Merten tag der nu schirist chumpt: furbaz get auf daz pfunt all wochen 3 phenning. Scriptum in die sancti Briccii episcopi anno ut supra

1095 G.-B. 470 Fol. 110. 1401 November 13.

Chunez Pinter, Elizabeth[1] sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und hofstat hinder daran, gelegen an dem Petelpuhel zenacht dem Roten Hansen an ainem tail etc., fur an sechczik vier phunt Wienner phenning Abraham der jud der Aranin sun ze richten auf sand Merten tag der nu schirist chumpt, furbaz auf daz pfunt all wochen drey phenning. Scriptum in die sancti Briccii anno ut supra.

1096 G.-B. 470 Fol. 110v. 1401 November 14.

Cristan von Puchperig. Chunigund sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt dye ubermazz uber daz purkrecht daz vor verschriben ist auf irm haws und waz darczu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor gelegen auf der Alserstrazz zenagst Niclas dem Perman an ainem tail etc., fur fünf pfunt und drey schilling Wienner pfenning Frostlein dem juden in dem Turn ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt: furbaz so get auf daz pfunt all wochen drey pfenning zu gesuech. Scriptum in crastino sancti Briccii anno ut supra.

1097 G.-B. 470 Fol. 110v. 1401 November 14.

Marichart der Chugler, Anna sein hausfraw mitsampt sein erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Schottentor[2] in der Lantstrazz in der Sterczerluk zenagst Cristan dem Zerer an ainem tail etc., fur 5 ℔ sechczik ß alz Wienner munzz Muschen dem juden maister Tenheleins sun ze richten auf sand Merten tag der nu schirist chumpt; furbaz so get auf daz pfunt all wochen drey pfenning. Scriptum in crastino sancti [Briccii] anno [et] die ut supra.

Daran hat er den vorgenanten juden an dem egenanten gel[t] geben 18 ß ₰.

---

[1] gekürzt „Elz".

[2] Soll richtig heißen „Stubentor".

1098 G.-B. 470 Fol. 111. 1401 November 20.

Hainreich Wagner mitsampt sein erben habent versaczt ein weingarten mit nucz mit all. dez anderthalb viertail sind, gelegen zu sand Vlreich ze Wienn zenagst Gerung Stayner an ainem tail etc., und auch ain octail weingarten daselbs zenagst Hainreich Ladner an ainem tail etc., allez etc. für czehen pfunt Wienner phenning minner sechczik phenning D a u i d dem juden, der Salmanyn judin vetter, und H e n d l i n der judin seiner mûem ze richten auf sand Merten tag der schirest chumpt; furbaz so get all wochen auf pfunt drey phenning zu gesuech. Scriptum in crastino Elisabeth etc. anno ut supra.

Item Niclas Melber hat an der vorgenant geltschuld verricht und gebert D a u i d e n dem juden 4 ℔ ₰ von der hofstat wegen dy er von im chawft hat anno 402ᵛ in die sancti Steppha-ni. [1401 Dezember 26.]

1099 G.-B. 470 Fol. 111. 1401 November 20.

Cristan Ledrer, Anna sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, uber dy drey schilling gelcz purchrechtez di darauf sind, gelegen vor Schottentor under der Newnburger hoff gegen des Hawnstiler haws uber etc., fur czweliff schilling Wienner phening P f e f f e r l dem juden ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt; furbaz so get all wochen auf daz pfunt drey phening zu gesuech etc. Scriptum in crastino Elizabeth anno ut supra

1100 G.-B. 36 Fol. 188ᵛ. 1401 November 21.

Mertt Hold hat versaczt sein haws, gelegen auf der Wienn vor Stubentor, zenechst Jannsen haws des Hantschuster und dint hincz sand Nikla 3 sol., fur 19 ℔ ze richten auf die sunbenden schirist oder furbas von jedem[1] phunt drey phenning M i c h e l n d e m G u y l a s u n dem juden et heredibus. Actum feria secunda proxima ante festum Katherine anno 400ᵐᵒ primo.

Summa 38 ₰.

---

[1] Im Original steht „irm".

1101 G.-B. 470 Fol. 112. 1401 Dezember 13.

Stephan Pfister mitsampt sein erben hat versaczt ein haws und ein hofstat und waz darzw gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newburgerstrazz an der tekken hant zenegst Larencz Steirar an ainem tail etc.. fur czway und zwainczik pfunt Wienner pfening T r o s t l e i n dem juden i n d e m T u r n und sein erben ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt; furbaz so get all wochen auf daz pfunt 3 ß zu gesuech. Scriptum in die sancte Lucie virginis anno ut supra.

1102 G.-B. 36 Fol. 106ᵛ. 1401 Dezember 14.

Hanns Hikkendorffer und Angnes sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen auf der Alsserstrazz zenechst Chunraten dem Vorlawff, fur 18 ℔ Wien. den., ze richten auf sand Merten tag sch[i]rist, furbas 2 ß aufs phunt der J o s e p h i n n der judinn v o n V e l t s p e r g und iren erben. Actum feria quarta post Lucye anno 400°. primo

Summa 36 ß.

1103 G.-B. 470 Fol. 112. 1401 Dezember 18.

Simon Guetgesell, Kathrey sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und waz darzu gehort, gelegen vor Schottentor zenagst Hartman dem Chramer an ainem tail etc., sunderleich uber daz purchrecht funczehen Wienner pfenning hincz sand Maria Magdalen, fur newn pfunt und achczik pfenning Wienner muns T r o s t l e i n dem juden i n d e m T u r n und sein erben ze richten auf sand Merten tag der nu schirist chumpt, furbaz all wochen auf daz pfunt 3 pfenning zu gesuech. Scriptum dominico die ante festum sancti Thome apostoli anno domini millesimo quadringentesimo primo.

1104 G.-B. 470 Fol. 112. 1401 Dezember 18.

Hainreich Ladner, Margret sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir czway achtail weingarten, gelegen zu sand Vlreich vor der stat ze Wienn zenachst Hainrech Wagner payder seyten etc., fur drew pfunt Wienner pfening H e n d l i n der judin Trawot witib ze richten auf sand Merten tag der

nu schirist chumpt; furbaz so get auf daz pfunt all wochen drey pfening. Scriptum die dominico ante festum sancti Thome anno ut supra.

1105 G.-B. 70 Fol. 62ᵛ/115. 1402.

Jud Hoz verkauft ain fleischbankh am Lichtensteg Wolfgang Gerharten per 20 ℔.

1106 G.-B. 70 Fol. 65ᵛ/279. 1402.

Juden Schefftl und Schüesman verkaufen ain haus, stadl und hofstat auf der Alserstrass Wolfgang Gerharten per 18 ℔.

1107 G.-B. 470 Fol. 113. 1402 Januar 2.

Niclas, Seidleins sun dez Cziegelchnecht mitsampt sein erben habent versaczt ir viertal weingartens, gelegen vor Stubentor an dem Mitternweg in der Lanntstrazz zenechst Hansen dem Glockengieser an ainem tail etc., fur vier pfunt minner 60 ₰ Ysachar dem judem Trostleins sun ze richten auf sand Merten tag der nu schirist chumpt, furbaz auf daz pfunt all wochen drey pfening zw gesuech. Scriptum in octava sancti Stephani anno quadringentesimo secundo.

1108 G.-B. 470 Fol. 113ᵛ. 1402 Januar 15.

Peter Grinczinger, Anna sein hausfraw und all ir erben habent versaczt ir haws und waz darzw gehort, gelegen an dem Petelpuhel zenacht Ott dem Frosch an ainem tail etc., fur 12 ß Wienner phenning Hendlein Trawocz w|i|tib ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt; furbaz so get all wochen auf daz pfunt drey pfenning zu gesuech. Scriptum die dominico post festum Felicis martiris anno domini millesimo quadringentesimo secundo.

1109 G.-B. 470 Fol. 114ᵛ. 1402 Januar 22.

Niclas Witawer, Pericht sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt dy ubermazz uber daz purchrecht dez funczehen pfening sind, ein haws und waz darczu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Alserstrazz zenechst Philipp dem Chranuo-

gel an ainem tail etc., fur czehen pfunt minner vierczik pfening allz Wienner munzz T r o s t l e i n dem juden und seinen erben ze richten auf dy weinochten dy nu schirist chomment; furbaz so get all wochen auf daz pfunt drey pfening zu gesuech. Scriptum in die sancti Vincencii anno ut supra.

1110 G.-B. 470 Fol. 115. 1402 Januar 27

Hanns Truebel, Margret sein hausfraw mitsampt irn erben hat [versaczt] ein haws und hofstat hinden daran und waz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newburgerstrazz zenechst Hainreichen dem Pamhulben an ainem tail etc., fur zweliff schilling Wienner pfening S c h a f t l e i n dem W a l i c h ze richten auf dy weinachten auf dy nu schirist chomment: furbaz so get all wochen auf daz pfunt drey pfening zu gesuech. Scriptum feria sexta post conversionem sancti Pauli anno quadringentesimo secundo etc.

1111 G.-B. 470 Fol. 115'. 1402 Januar 27.

Hanns Püchveler genant der Gchwadel, Paul sein sun und Margret sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und waz darzu gehort, gelegen under der Hohen Prukk an dem Tieffen Graben zenechst Hansem Chnewsel an ainem tail etc., fur drewezehen pfunt allz Wienner munzz S u z z m a n dem judem der Josepin aydem von Velczperig ze richten auf sand Merten tag der nu schirist chumpt, furbaz all wochen von dem pfunt drey phening zu gesuech. Scriptum feria sexta post conversionem sancti Pauli anno quo supra.

1112 G.-B. 470 Fol. 115'. 1402 Januar 29.

Fridreich Schrofel, Dorothea sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt irn weingarten, dez ein sechsthalb eins jeuchs ist, mit nucz mit all, gelegen in dem Mistelbech zenagst dem Bartenfelser ze Nusdorff an ainem tail etc., fur sybenthalbs[1] pfunt Wienner pfening P f e f f e r l e i n dem juden ze richten auf dy weinachten dy schirist chomment, furbaz all wochen auf daz pfunt 2[2] pfening zu gesuech. Scriptum dominica ante festum purificacionis beate Marie.

---

[1] Gebessert aus „fünf".
[2] Gebessert aus „3".

1113 G.-B. 36 Fol. 207ᵛ. Zwischen Februar 13 u. Juni 16[1].

Niklas der Gurtler hat versaczt sein haws, gelegen an des Herczogen Hof zenechst sand Pangreczen und dind der kappeln sand Pangrazen daselbs 10 ß, dasselb haws hat er versaczt fur 10 tal., ze richten ze sunibenden schirist oder furbas 3 ß von ydem phunt ze gesuech anno 400mo secundo Hoczen dem juden und seinen erben.

Summa 20 ß.

1114 G.-B. 36 Fol. 6. 1402 Februar 13.

Anna, Hannsen seligen des Peler witib, hat versaczt ir haws, gelegen am alten Fleischmarkcht zenechst des Schonaicher haws und dint hincz sand Stephan 3 ℔ und Walthern dem Lawterwach 3 tal. und 30 ß, für dreyssig guldein und syben phunt ze richten von dem hewtigen tag uber ein jar oder furbas von ydem phunt 3 ß und von ydem guldein 2 ß alle wochen ze gesuech. Scheftlein dem judem dem Waldhen und seinen erben. Actum feria secunda proxima post festum sancte Dorothe anno 400mo secundo.

Summa nulla propter summam priorem.

1115 G.-B. 470 Fol. 116ᵛ. 1402 März 3.

Symon Gütgesell, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und waz darzw gehört, gelegen vor Schottentor zenächst Hartman dem Chramer an ainem tail etc., sunderleich über daz purkrecht fünfzehen pfenning hincz sand Maria Magdalen fur zwelf pfunt Wynner müncz Tröstlein dem jüden in dem Turn und sein erben ze richten auf sand Mertein tag der nü schierst chümpt, fürbaz all wochen auf daz pfunt 3 ß zw gesüch. Scriptum dominica letare ante festum Gregorii etc. anno ut supra.

1116 G.-B. 470 Fol. 116ᵛ. 1402 März 3.

Cunrad von Schotten pey dem Prunne weylund dyener dez amptmans zw den Schotten. Elspett sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ein hofstat weingartens mit nucz mit all, gelegen daselbs vor Schottentor in dem Purckfeld ze-

[1] Die Datierung ergibt sich aus der Stellung des Eintrages.

nächst Jorgen von Ybs an aim tail etc., für drew pfunt und drey schilling als Wienner müncz Hyersen dem juden von Lempach und sein erben ze richten auf sand Mertein tag der nü schierst chumpt, fürbaz aufs pfund dy wochen drey pfening. Scriptum die [et] anno ut supra etc.

1117 G.-B. 470 Fol. 116'. 1402 März 6.

Hanns Knewssel, Margreth sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt dy ubermaz uber dy achtzehen schilling gelcz dez purckrechtes auf irem haws, gelegen under der Hohenpruck im Graben zw Wienn zenächst Hannsen dem Puchfelder an aim tail etc., fur drew pfunt Wienner müncz Offerlein dem jüden und Saligman auch dem jüden ze richten auf sand Mertein tag der nü schierst chümpt, fürbaz drey phening aufs pfunt. Scriptum feria secunda post dominicam letare anno ut supra etc.

1118 G.-B. 470 Fol. 117'. 1402 März 21.

Nyclas Schermiczer purger ze Wienn mitsampt sein erben hat versaczt sein haws stadell garten und hoffstat dapey und waz darzw gehört, gelegen vor Stubentor in der Lanntstrazz zw der tancken hant hinaws ze gen an dem eck zenächst Hannssen dem Mawerperger an aim tail etc., für achtthalbs und sechczig pfunt als Wienner müncz maister Mayer von Erdfürt dem jüden ze richten von dem hewtigen tag auf fünfczehen wochen, dy nü schierst nach einander chömend: fürbas aufs pfunt get zw gesuch dy wochen drey pfening. Scriptum in die sancti Benedicti anno 400° secundo.

Daran hat der vorgenant Schermiczer verricht und geben dez phincztags vor Vity dreyzzigk phunt anno quo supra.

1119 G.-B. 36 Fol. 107. 1402 April 6.

Hanns Zelter und Ann sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen bey den Predigern zenechst Niklas haws aufm Steyg und dint hincz sand Nikla 1 tal. und des von Tyrna kapplan fur 2 tal., umb 12 tal. auf die sumbenden schirist oder furbas 2 ß vom phunt Trostlen dem juden und seinen erben. Actum feria quinta proxima post Ambrosy anno 400° secundo.

Summa 24 ß.

1120 G.-B. 36 Fol. 279ᵛ. 1402 April 11.

Trostel im Turn der jud hat verchawfft ein haws, das im von Thoman dem Smyd fur hawbtgut und gesuch verstanden ist, gelegen bey den Predigern, zenechst Niklazz haws aufm Steyg und dint den geystleichen frawn hincz sand Nicla 1 tal. und des von Tyrna capplan 2 tal., umb vyr und zwayuczig phunt Hannsen dem Zelter, frawn Annen seiner hawsfrawn und ir bayder erben oder welichs under in bayden das ander uberlebt, sicut litera sonat. Actum feria tertia proxima post festum sancti Ambrosy anno domini 400ᵐᵒ secundo.

Summa 48 ß.

1121 G.-B. 470 Fol. 118. 1402 April 25.

Notandum: Vinckel der jud, maister Haindleins juden sun, hat ledicleich ledig gesagt Petren Krapflein umb all dy geltschuld dy er im gelten solt als ez vor in dem saczpuch vermerckt ist, und dieselb vermerckung chain chraft mer schol haben. Dapey ist gebesen gegenburticleich Jacob Waichel amptman dez closters und auch ander mer. Scriptum in die ut supra, videlicet in die Marci 1402ᵒ etc.

1122 G.-B. 470 Fol. 118ᵛ. 1402 April 25.

Wernhart Pruckner, Cristain sein hawsfraw habent versaczt ir haws und dy hofstat hinten daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstraz ze Wienn zenächst Hainreich dem Panhalm an ainm tail etc., für zwey pfunt und achzick pfening als Wienner müncz Vincklein dem juden maister Haindleins judens sun ze Wienn ze richten halbs auf sand Michelstag, der nw schierst chümpt, und halbs auf dye weinachten, dy auch dernach chöment; geschäh dez nicht, so get nach dem yegleichen obgenanten tag auf daz pfunt drey pfening. Scriptum in die sancti Marci anno 1402ᵒ.

1123 G.-B. 470 Fol. 1402 April 26.

Hanns Walther hat versaczt sein halbta[i]l des haws mit seiner zugehorung, gelegen in der Lantstrazz ze Alttünaw zenagst dem Niclas dem Grasser an ainem tail etc., für 3 phunt mynner 60 ₰ allz Wienner münzz Schaftlein dem juden Joseppin ayden von Welczperg ze richten auf dy weynnachten,

dy schrist chument, fürbaz aufz phunt 3 ₰ all wochen zw gesuech. Scriptum feria quarta post festum Georii anno quo supra.

1124 G.-B. 470 Fol. 118ᵛ. 1402 April 27.

Dietreich Schrôfel, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws, gelegen vor Schottentor auf dem graben ze Wienn zenächst Perchtolden Waydenleich an aim tail etc., für sechs pfunt Wyenner pfening Dauiden juden dem Walich ze richten auf sand Jorgen tag, der nw schierst chumpt. Und ist daz, daz der egenant Dietreich, sein obgenante hawsfraw dem juden zw sand Jorgen tag als vor vermerckt ist, von funf pfunten ain pfunt geit, so schüllen dy egenanten sechs pfunt geltes von demselben sand Jorgen tag auf ein anderen nächsten Jorgen tag, der darnach chömt, ledicleich sten. Scriptum feria quinta ante festum beatorum apostolorum Philippi et Jacobi anno ut supra.

1125 G.-B. 36 Fol. 74ᵛ. 1402 Juni 1.

Fridreich Krafft und Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen under den Slossern am Graben, zenechst Stephans haws des Tischer und dint der kappellen sand Jorgen im Tunbrosthof drythalb phunt, fur 13 tal., ze richten zu den weichnachten schirist, furbas 2 ₰ vom phunt, Hoezen dem juden und seinen erben. Actum feria quinta post Urbani anno 402°.

Summa 26 ₰.

1126 G.-B. 470 Fol. 120ᵛ. 1402 Juni 25.

Nikel Pantsneyder, Dorothe sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versacz dy ubermazz uber daz purkchrecht, daz darauff ist auff irm haws, gelegen in der Lantstrazz gegen sand Nicla uber zenagst Andre dem Liechtenberder an ainem tail etc., für vierhalb phunt Wienner phening Joseppen juden Scheafleins sun ze richten auf dy weynnachten, dy nu schirist chument, fürbazz aufz phunt all wochen zw gesuech drey phening. Scriptum anno 400° secundo in crastino Johannis baptiste.

1127 G.-B. 470 Fol. 120v. 1402 Juni 25.

Niclas Smid, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versacz ir haws und hofstat hinden dar[an], gelegen an dem Petelpuechel vor Schottentor ze Wienn zenagst Vlreichen dem Lengenuelder an ainem tail etc., für 14 schilling Wienner phening Abraham juden Aarams judens sun ze Wienn ze richten auf sand Mertten tag, der nu schirist chumpt; furbazz get all wochen zw gesuech 3 phening. Scriptum anno et die quo supra.

1128 G.-B. 36 Fol. 41. 1402 Juni 28.

Chunrat Slikchencheyl hat versaczt sein haws, gelegen auf der Goltsmid, zenechst Chunraten dem Gruber, fur funf phunt ze richten auf sand Merten tag schirist. furbas 2 ß vom phunt Moydlein dem juden und seinen erben. Actum in vigilia sancti Petri et Pawli anno 402°.

Summa 10 ß.

1129 G.-B. 470 Fol. 121. 1402 Juli 3.

Hanns Fewerschuez von Franchenrat hat versacz dy ubermazz uber dy fuczikk phunt, dy vor verschriben sind auf seym halbtail dez haws, gelegen in der Spiegelstrazz ze Wienn zenagst dem Potennpruner an ainem tail etc., für drew und czwaynk phunt und achczik phening nach dez briefs sag, den sy von im habent under seym insigl. Judicht judin Sundleins juden witib ze Wyenn. Scriptum feria secunda ante Vdalricy[1].

1130 G.-B. 36 Fol. 74v. 1402 Juli 3.

Fridreich Krafft und Kathrey, sein hawsfraw, habent versaczt die uberteurung irs hawses uber die geltschuld, darumb es Hoczen dem juden stet, gelegen under den Slossern zenechst Stephann dem Tischer und dint der kappellen in dem Tunbrosthof drithalb phunt, fur sybenthalb phunt auf die

[1] Hier folgt von späterer Hand nachgetragen der Name „Bertel". Ein gleichlautender Eintrag, doch mit dem Satz von 23 Pfund und ohne Datum, findet sich unmittelbar vorausgehend auf derselben Seite.

weichnachten, furbas zwen phening, Hoczen dem juden. Actum feria quarta proxima post festum sancti Udalrici anno domini etc. 400° secundo.

Summa 14 ß.

1131 G.-B. 36 Fol. 252ᵛ. 1402 Juli 11.

Ruger Snurer hat versacz|t| sein haws, gelegen mit dem hindern tayl in der Pekchenstrazz und mit dem vodern tayl in der Wollczeil. zenechst dem haws, das weylent des Chettner gewesen ist und dint auf sand Linharts und sand Jobsts altar, gelegen dacz hern Ottenhaim in der purger rathaws ze Wienn, funfczehen phunt und 6 ß, fur sechs und vierczig phunt, ze richten auf sand Merten tag schirist, furbas zwen phening vom phunt Ysacharn. Trostleins sun des juden und seinen erben. Actum feria tertia post festum sancti Udalrici anno domini 400mo secundo.

Summa 3 ß und 2 ß.

1132 G.-B. 470 Fol. 121ᵛ. 1402 Juli 19.

Niclos Schermiczer purger ze Wienn mitsampt sein erben hat versacz|t| sein haws stadel gartten und hoffstat dapey und swaz darzw gehort, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz zw der tencken hant hinaws ze gen an dem eck zenagst Hannssem dem Mawrperiger an ainem tail etc., fur zway und zwainczig phunt Wienner munzz maister Mayer von Erdfurdt dem juden auf teagleich schaden, ye auf ein phunt dy wochen drey helbling. Scriptum feria quarta ante festum Marie Magdalene anno 402o[1].

1133 G.-B. 470 Fol. 122ᵛ. 1402 August 2.

Anna, Rugers Ewelstainer tachter, dem got gnade, hat versaczt dy ubermazz uber dy vier phunt gelts ein jeuch weingarten, gelegen vor Stubentor auf dem Jeus zenechst Giligen dem Drumlein, Heschken juden von Rab und Pferfer-

[1] Auf derselben Seite findet sich ein zweiter gleichlautender Eintrag, mit dem einzigen Unterschied, daß es hier heißt „zenagst Hannssen dem Perigawer Mawrperiger".

l e i n juden seinen sun[1] J o s e p e n dem juden von Zistelstorff seinen enykel fur 78 ℔ nach des priefs sag den sy darumb habent mit ander herrn und purkrecht insigel. Scriptum in die s. Stephani pape et martyris anno etc. 402°.

[Am Rande:] literam habent.

1134 G.-B. 470 Fol. 122ᵛ. 1402 August 20.

Michel Steyrer, Pericht sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und ein halbe hofstat weingartens hinden daran und affer ein halbe hofstat weingartens dapey mit nucz mit all. gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Laymgrueb pey sand Tybolt zenagst Chunraten dem Swaben an ainem tail etc., fur vier phunt Wienner phening H e a c z l e i n dem juden Marleins juden sun ze richten nu von sand Mertten tag, der schirist chumpt, uber ein jar, furbaz dy wochen aufz phunt drey phening zw gesuech. Scriptum dominica ante Wartholomei anno ut supra.

1135 G.-B. 470 Fol. 123. 1402 August 27.

Niclos Znaymer, Katherein sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versacz ir haws und swaz darzw gehort, gelegen in der Lantstrazz ze Wienn in der Stercerluchken zenagst Elblein dem Spaun an ainem tail etc., für 15 schilling Wienner phening L e b l e i n dem juden Scheaftleins juden sun von Znaym ze richten auf dy weynnachten, dy nu schirist chument, furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech 3 phening. Scriptum dominica ante Augustini.

1136 G.-B. 470 Fol. 123ᵛ. 1402 September 24.

Michel Lewtbein, Anna sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt anderthalb octail weingartens mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in den Twerichluzzen zenagst Larenczen dem Pinckler an ainem tail etc., fur 15 schilling Wienner phening P h e f f e r l e i n Heschkleins sun von Rab ze richten nu von sand Merten tag, der schirist chumpt, uber ein jar, furbaz auffz phunt all wochen zw gesuech drey phening. Scriptum anno et die quo supra, anno 400° secundo.

---

[1] Im Original versdrieben „juden" statt „sun".

1137 G.-B. 470 Fol. 125v. 1402 September 24.

Hanns Güttenpach, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ein hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor ze Wienn in dem Griezz zenagst Stephan dem Sewberleich an ainem tail etc., für czwainczik phunt mynner eins halben phunts alls Wienner münzz Fridlein Meariehleins aydem von Czell ze richten auff dy ostern, dy nu schirist chument, furbaz auffz phunt all wochen zw gesuech drey phening. Scriptum dominica ante festum Michahelis anno 400° secundo.

1138 G.-B. 470 Fol. 124. 1402 September 29.

Wernhart Rauchhuet, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden darnn mit nucz mit all, gelegen an dem Petelpuechel zenagst Jansen dem Drosendorffer an ainem tail etc., für an dreyzzigk fumphalb phunt phening Janain dy judin ze richten auf sand Michels tag, der schirist chumpt, furbaz aufz phunt all wochen zw gesuech drey phening. Scriptum in die sancti Michahelis anno 402°.

1139 G.-B. 36 Fol. 207v. 1402 Oktober 10.

Niklas Wentenhaw und Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen am alten Kolmarkcht ze Wienn zenächst des Starchenwerger haws und dint Jorgen dem Wayczer zehen phunt, dasselb haws habent sy versaczt für acht und vierczig guldein guter und en vollen swerer und für funfthalb phunt und funf und vierczig Wienner phenig, ze richten auf die ostern schirist, furbas von ydem guldein drey helbling vom guldein und vom phunt zwen phenning ze gesuech alle wochen Heskl ein dem juden von Rab und seinen erben. Actum feria tertia proxima ante festum Colomanny anno domini 1402°.

Summa 69 ß.

1140 G.-B. 470 Fol. 125. 1402 Oktober 28.

Hanns Cheberl, Gedrawt sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versacz ir haws und hofstat dapey und swaz darzu gehort mit nucz mit all, gelegen zw sand Vlreich vor der stat ze Wienn zenagst Niclosen dem Tenken an ainem tail etc., für

adthalb phunt phening Suezman dem juden Joseppin aydem von Velczperg ze richten nu von sand Merten [tag], der schirist chumpt, uber ein jar, fürbaz aufs phunt all wochen zw gesuech 3 phening. Scriptum in die Symonis et Jude anno 42°.

1141 G.-B. 36 Fol. 290ᵛ. 1402 November 10.

Ulreych Stokchel hat versaczt sein haus, gelegen vor Werdertor ze Wienn prope Rudermautter, davon man dint hincz sand Stephan ze Wienn 10 ß Ysahach[1], Trostleins sun fur 4 tal. alle wochen 5 ₰ vom phunt. Actum in vigilia sancti Martini anno 402°.

Summa 8 ₰.

1142 G.-B. 470 Fol. 125ᵛ. 1402 November 13.

Michel Laytbein, Anna sein hawsfraw, mitsampt irn erben habent versuecz fren weingarten, dez anderthalb octail ist, mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in den Twerichluzzen zenagst Lorenczen dem Pinckler am ainem tail, für vier phunt Wienner phening Pheffelein dem juden Heschkleins sun von Rab ze richten auf sand Merten tag, der schirist chumpt, fürbaz auffz phunt all wochen zw gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post Martini anno 402°.

1143 G.-B. 470 Fol. 126ᵛ. 1402 Dezember 3.

Dye ist ze merchken von Petreyn dem Leyrrer und Margret seyner hawsfrawn von dez haws begen, daz sy mit eynander gehabt haben, gelegen in der Fudluchken vor Wydmartor ze Wienn zenagst Jacoben dem Derner. Daz selb haws hat der vorgenant Peter verchawft von grosser notdürft begen der juden, darumb er und seyn hawsfraw Margret inchomen sind. Und uber dye geltschuld ist gevallen in bayden drithalb phunt Wienner phening; dovon hat man Petrein dem Leyrer seyn zehen schillung geben und dye andern zehen schillung dye hat man nyder geleget zw dem puech, dye mein herr abbt ingenumen hat, mit der beschaydenhayt wem sy ze recht gevallen schullen. Dopey ist gebesen der amptman Vlreich der Kerner. Scriptum dye dominica ante festum beate Barbare virginis anno 402°.

---

[1] So!

Dy vorgenant fraw Margret hat irn tail ingenomen, und ist geschechen dez eritag nach der heligen drey kunig tag anno 400° quarto.

1144 G.-B. 470 Fol. 126ᵛ. 1402 Dezember 4.

Hans Truebel, Margret sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt dye ubermazz uber de drew phunt, dy vor verscriben sind auf irm haws und swazz darzw gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zenagst Hainreichen dem Panhalben an ainem tail etc., für sechs phunt Wienner phening Janayn der judyn ze richten auf sand Mertten tag, der nu schirist chumpt; fürbaz get aufz phunt all wochen zw gesuech drey phening. Scriptum in die Barbare anno 402°.

1145 G.-B. 470 Fol. 128. 1402 Dezember 7.

Peter von Grinczing, Anna sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und hofstat und swacz darzw gehort mit nücz mit all, gelegen auf dem Petelpuechel zenagst Ottelein dem Frosch an ainem tail etc., für achtedhalb phunt Wienner phening Hendlein der judin Trawats witib ze richten auf sand Mertten tag, der schirist chumpt, fürbaz aufz phunt all wochen zw gesuech drey phening. Scriptum feria quinta post Nycolay anno 402°.

1146 G.-B. 470 Fol. 128. 1402 Dezember 7.

Jacob Nagel, Anna sein hawsfraw mit sampt iren erben habent versaczt dye ubermazz uber daz [daz] vor verschriben ist, ir haws und hofstat und swaz darzw gehort, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newnburgerstrazz zenagst Herman dem Praws an ainem tail etc., für sybenzehen schilling Wienner phening Scheaftlein dem juden dem Walich ze richten auf sand Mertten tag, der schirist chumpt, fürbaz aufz phunt all wochen zw gesuech drey phening. Scriptum in vigilia conceptionis beate Marie virginis anno 402° [1].

---

[1] Am Rande: „Hic Jacob Weadiel officialis habet 17 β ₰ ex parte Jacobi Nagel."

1147 G.-B. 470 Fol. 128. 1402 Dezember 7.

Cristan Ledrer, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und swaz darzw gehort uber dye drey schilling geltes, dye vor darauf verschriben sind, gelegen vor Schottentor ze Wienn under der Newnburger hof zenagst gegen Gregorien von Vilzhofen uber, für drew phunt Wienner phening Pheferlein dem juden ze richten auf sand Mertten tag, der schirist dumpt, furbaz aufz phunt all wochen zw gesuech drey phening. Scriptum in vigilia concepcionis beate Marie virginis anno 402°.

1148 G.-B. 470 Fol. 128v. 1402 Dezember 11.

Chunrat Rus der priester mitsampt sein erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden dar[an] und swaz darzw gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newstift zenagst Stepphan von Lan an ainem tail etc., für achtzehen phunt Wienner phening Ychelin Galayn sun dem juden ze richten auf dye ostern, dye nü schirist dument, unverzogenleich. Scriptum feria secunda post conceptionis Marie virginis anno 402°.

1149 G.-B. 470 Fol. 129. 1402 [nach Dezember 17].

Hainreich Wagner, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt eyn weingarten mit nucz mit all, dez anderthalb viertail ist, gelegen zw sand Vlreich ze Wienn zenagst Hainreichen dem Ladner an ainem tail und zenagst Niclos dem Melber an andern tail etc., für sechs phunt Wienner phening mynner sechczigk phening Dauid dem juden, der Salmanyn judin vetter, und Hendlein der judin, seyner muemen[1].

1150 G.-B. 36 Fol. 75. 1402 Dezember 20.

Fridreich Lanczendorffer der furer und Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Katerlukchen vor Widmertor zenechst des Tullner, fur 12 tal. auf sand Mertten tag schirist, furbas 2 ß vom phunt, Daviden dem

[1] Ohne Datum, steht zwischen Eintragen vom 17. Dezember 1402 und 4. Jänner 1403.

Trabier dem juden und seinen erben. Actum in vigilia sancti Thome anno 400mo secundo.
Summa 24 ß

1151 G.-B. 70 Fol. 55ᵛ/124. 1403.

Herman von Eslohrn verkhauft ain haus, stadel und gartten, gelegen vor dem Kernerthor, den juden in Osterreich per 310 ℔.

1152 G.-B. 70 Fol. 64/157. 1403.

Ichel jud verkauft ain haus vor dem Stubenthor Hannsen von Grez per 38 ℔.

1153 G.-B. 470 Fol. 130. 1403 Januar 14.

Perichtold Czistelczawner mitsampt sein erben hat versaczt sein haws und swazz darzw gehort, gelegen vor Schottentor auf der obern Newstifft zenägst Hansen dem Schon an ainem tail etc., für an sechczig drew phunt Wiennr phening Moydel dem juden von Tulln ze richten auf sand Merttentag, der schirist kunpt, furbaz all wochen zw gesuech drey phening. Scriptum in die Felicis presbiteri anno 400° tercio.

1154 G.-B. 470 Fol. 130. 1403 Januar 25.

Jacob von Chrems, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Wydmertor in der Offenluchken zenägst Hansem dem Lêdler an ainem tail etc., für an sechczig sechs phunt Hados der judin Fridleins juden witib von Chrems ze richten auf sand Merttentag, der schirist kumpt; furbaz get all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die in vigilia Thymothei apostoli anno 403° per Vlreich Kerner.

1155 G.-B. 470 Fol. 130ᵛ. 1403 Januar 28

Hanns Hesiber, Reychmuet sein hawsfraw[1] mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenagst Wernczlein dem Schorn

[1] Über durchstrichenem „Cristein Arnolts Hesiber sealig witib".

an ainem tail etc., für drew phunt mynner sechczig phening Winklein dem juden mayster Hendleins sun ze richten auf dy phingsten. dy nu schirist chomet; fürbazz get all wochen zu gesuech auf eyn phunt drey phening. Scriptum in octava Agnetis anno 403°.

1156 G.-B. 36 Fol. 7. 1403 Februar 12.

Anna. Hannsen seligen des Peler witib, hat versaczt ir haws, gelegen am alten Fleischmarkcht ze Wienn zenechst des Schonaycher haws und dint hincz sand Stephan 3 tal. und Walthern dem Lawterbach 3 tal. und 30 ₰. für 30 guldein und syben phunt ze richten von dem heutigen tag uber ein jar oder furbas 3 ₰ vom phunt und von ydem guldein 2 ₰ alle wochen ze gesuech, Scheftlein dem juden dem Walchen und seinen erben. Actum feria secunda proxima post festum sancte Dorothe anno 400° tertio.

Summa 51 ₰

1157 G.-B. 470 Fol. 131. 1403 Marz 5.

Hanns Chnewssel, Margret sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws, gelegen inder der Hohenpruk in dem Graben zenagst Hannssen dem Velczperger an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner phening Offerl Scheaftleins Walchs aydem ze richten auf sand Mertten tag, der schiryst kumpt; furbaz get all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post invocavit anno 403°.

1158 G.-B. 470 Fol. 131. 1403 Marz 5.

Hanns Chnewssel, Margret sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt dy ubermazz uber dye 18 schilling geltes purkrechtes, ir haws und swazz darzu gehort, gelegen in dem Tewffen Graben inder der Hochenpruchk zenagst Hannssen dem Velczperger an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner phening Offerlein Scheaftleins Walchs aydem ze richten auf sand Merten tag, der schirist kumpt; furbazz get all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post invocavit.

1159 G.-B. 470 Fol. 132. 1403 März 15.

Wir Thoman von gotes genaden abbt dacz den Schotten ze Wyenn und der convent gemain daselbs vergehen und tun kunt offenleich mit dem brief, das wir unverschaidenleich gelten sullen Hannsuessen der judin Stewssen tachter ze Wyenn und irn erben hundert und zwen und dreyssig gueter newer ungrischer guldein oder alsvil tucaten, die di wag wol haben, der wir si wern sullen sechs und sechczig guldein zu den phingsten, die schirist choment, und sechs und sechczig guldein an sand Michels tag, der schirist chumpt. Tun wir des nicht, so sol furbas nach einem ygleichem vorbenantem tag gesuech darauf gen auf einen ygleichen guldein drey helbling all wochen. Si sullen auch haubtguet und schaden haben dacz uns unverschaydenleich und auf allem dem guet, das zu dem vorgenanten unserm goczshaws gehoret, wie daz genant oder wo daz gelegen ist, nichts ausgenomen, davon si der lanndesfurst oder wer seinen gewalt hat, an als furbot und an alle chlag und als geistleichs und weltleichs gericht antwurtten sol, wo die vorgenanten juden darauf zaigent, wenn si dez nach den obgenanten tagen nicht lenger enpern wellent, alsver daz si haubtguets und schadens gancz und gar davon verricht und gewert werden. Wir luben auch den vorgenanten juden pey unsern trewn und pey unserm orden an gever, daz wir si umb hauptguet nach umb schaden weder hincz hof nach an chayn gebaltige hannt nach nyndert aswohin schaffen sullen, nach daz wir weder freybrief, totfrief, nach gegenbrief von der herschaft umb das vorgenant gelt uber irn willen wider si icht brief gewunen und furbrechten, welherlay brief daz wern, dye sullen denn allerding tod und ze nichte sein und wider den gegenburtigen brief chain chraft haben. Und wer den brief mit der vorgenanten juden guetten willen innhat und uns damit mont, es sey jud oder christen, dem sein wir alles dez gepunden ze gelten und ze wolfuren, daz vor gescriben stet, ze gleicher weys als in selber. Und daruber so geben wir fur uns und fur all unsser nachkomen in den brief zu einem waren urchunt der sach versigelten mit unssers obgenanten abbt Thomans und dez convents gemain dez obgenanten goczshaws dacz den Schotten payden angehangen insigeln, der geben ist ze Wienn nach Christi gepurd vierczehenhundert jar darnach in dem dritten jar des eritags in der andern vastwochen

1160 G.-B. 470 Fol. 132. 1430 März 19.

Hanns Hesiber, Reichmuet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt dy ubermazz uber dye drew phunt mynner sechczig phening, sein haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenagst Wernczel Schorn an ainem tail etc., für fumfthalb phunt Wienner phening Vinchken dem juden mayster Hendleins sun ze richten auf sand Michels tag, der schirist kumpt; furbaz get all wochen ze gesuech aufz phunt drey phening. Scriptum feria secunda post oculi anno 403°.

1161 G.-B. 36 Fol. 208. 1403 April 27.

Niklas Wasservogl hat versaczt die uberteurung seins haus, gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn, zenechst dem haus, das weylent des Parlyr gewesen ist, uber die 60 tal., die es seiner hausfrawn Dorothen stet und uber die drew phunt gelts, die man davon dint, ains hincz sand Nikla und die andern zway hern Hannsen dem Reyhen, dieselb uberteurung hat er versaczt fur 61 tal., ze richten zu sunibenden schirist 3 tal., an sand Mertten tag darnach 3 tal., ze weichnachten darnach 3 tal., ze mitternvasten darnach schirist 14 tal. und auf die sunibenden darnach schirist 3 tal. und auf sand Mertten tag darnach 3 tal. und auf mittvasten darnach schirst kumpt 14 tal., darnach als 2 tal. auf die sunbenden, darnach auf sand Mertten tag aber 2 tal., denn aber auf mittvasten darnach schirist 14 tal. oder nach ydem vorbenanten tag auf ein ygleich phunt all wochen 2 ₰ ze gesuech maister Mayrn dem juden ze Wienn und seinen erben. Actum proxima feria sexta post Jeory anno domini etc. 400° tercio.

Summa ½ tal. 2 ₰.

1162 G.-B. 470 Fol. 135. 1403 Mai 17.

Niclas Smid, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran und wazz darzu gehort, gelegen an dem obern Petelpuchel zenast Vlreichen dem Lengenuelder an ainem tail etc., für sechs schilling Wienner phening Abbraham der Aramyn sun dem juden ze richten auf sand Mertten tag, der nu schirist kumpt; furbaz get all wochen zu gesuech auf daz phunt czwen phening. Scriptum feria quinta post Pangracii anno 400° tercio.

1163 G.-B. 36 Fol. 238ᵛ. 1403 Mai 18

Pilgreim Gurtler und Ann sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen an dem Newnmarkch, zenedist des Sneberger haws des sayler und dint auf sand Kathrein altar hincz sand Stephan ze Wienn 12 ß, dasselb haws habent sy versaczt fur 7 ℔ Pinsamen dem juden und seinen erben auf tegleichen schaden von ydem phunt 2 ß. Actum proxima feria sexta post festum sancti Pangracii anno 400° tertio.

Summa 14 ß.

1164 G.-B. 470 Fol. 134. 1403 Mai 22.

Walther Holczschüchmacher, Chunrad und Stepphan sein sün mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz zenägst Stepphan dem Leittner an ainem tail etc., fur 11 ℔ ß minner 60 ß Geadlein Scheaftleins Walchs sün dem juden ze richten auf sand Mertten tag, der schirist kumpt, furbazz aufs phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia ante asscenssionem domini anno 400° tercio.

1165 G.-B. 470 Fol. 134. 1403 Mai 30.

Lucas Meischner, Kathrey sein hawsfraw mitsampt irn erben [haben]t versaczt ir halbe hofstat weingartens, gelegen vor Schottentor in dem Purkchveld zenagst Vlreichen dem Haubner an ainem tail etc., fur ayn phunt Wienner phening Muschlein dem judem Dauidts vetter auf teagleich scheden ye aufz phunt all wochen zu gesuech vier phening. Scriptum feria quarta post asscenssionem anno 400° tercio.

1166 G.-B 470 Fol. 135. 1403 Juni 11.

Hanns von Newnburg, Margret sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenagst Ruedlein dem Scheaftlein an ainem tail, für fumfthalb phumt Wienner phening Vinchklein dem juden mayster Hendleins sun ze richten auf sand Michels tag der schirist kunpt, furbaz all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post dominicam trinitatis anno 400° tercio.

1167 G.-B. 470 Fol. 136. 1403 Juni 17.

Hanns Walther hat versacz sein halben tail dez haws mit seiner zugeherung, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz ze Alttuenaw zenägst Niclassen dem Grasser an ainem tail, für dreyzzig und vier phunt Wienner phening Scheaftlein dem judeu Joseppin ayden von Velczperg ze richten auf dy weynnachten, dy schirist kument; furbazz get all wochen zu gesuech aufz phunt drey phening. Scriptum dominica post corporis Christi anno 400° tercio.

1168 G.-B. 36 Fol. 152v. 1403 Juni 18.

Jorig Hofpinter hat versaczt sein haws, gelegen in der Kernerstrazz zenechst Hansen haws in der durchfart und dint ad hospitale 10 ß, fur 6 ℔ und 48 guldein auf die weichnacht schirist kunftig oder furbas von ydem phunt 3 ß und von ydem guldein 3 helbling Heschlein dem juden von Rab und seinen erben. Actum proxima feria secunda post festum sancti Viti anno domini 400° tertio.

Summa 72 ß.

1169 G.-B. 36 Fol. 238v. 1403 Juni 25

Peter Schëczl hat versaczt sein haus, gelegen in der Mentlerstrazz ze Wienn zenechst Jansen haus des Zimerman, fur 28 ℔, ze richten zu der liechtmess schirist, furbas von ydem ℔ 3 ß vom phunt Trostlein dem juden im Turn und sein erben. Actum proxima feria secunda post festum sancti Johannis wahtiste anno 400° tertio.

Summa 56 ß.

1170 G.-B. 36 Fol. 41. 1403 Juni 28.

Chunrat Pheylsniczer und Barbara sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen under den Spenglern, zenechst dem Lanngen cheler und dint den Teutschenherren 10 ß, dasselb haus haben sy versaczt fur 16 tal., ze richten von sand Pauls tag zu der becherung uber ein ganez jar, furbas 2 ß von ydem phunt, Mussen, des Haniko vetter und seinen erben. Actum in vigilia sancti Pauli anno 400mo tertio.

Summa 32 ß.

1171 G.-B. 470 Fol. 138'. 1405 August 20.

Wir Thoman von goczs gnaden abbt dacz den Schotten zu Wienn und der convent gemain daselbens tün kund offenleich mit dem brief daz wir unverschaidenleich gelten sullen m[a]yster Mayrn dem juden von Ertfurt und seinen erben zwayhundert phunt Wienner phening, der wir si wern sullen von sand Michels tag, der schirist chůmpt, uber ayn jar. Tun wir dez nicht, so sol denn fürbazz gesuech darauf gen auf ein igleich phunt zwen phening all wochen und sullen auch wir in fur den gesuech, der daz egenant jar auf die vorgenantten zwayhundert gewachsen möcht, dienen und raichen ayns und fumfczig phunt Wienner phening, sechsthalbs und zwainczigk phunt zu den weichnatten, die schirist choment, und sechsthalbs und zwainczigk phunt an sand Michels tag, der darnach schirist chunpt. Tun wir dez nicht, so sol fürbazz nach einem igleichen tag auf denselben versezzen dinst gesuech gen auf ein igleich phunt czwen phening all wochen. Und wonn die vorgenanten juden haubtguets, dienstes und gesuech nach einem igleichen vorgenanten tag nicht lenger paytten wellen, so sullen wir sy irs guets richten und wern. Tun wir dez nicht, wenn sy unns den monent und vodernt, so sullen wir zwen erber chnet igleichen selb andern mit zwayn phertten dez nesshten tog darnach ze Wienn in eyn erber gasthaws sennden, wo si uns hin czaygent, und sullen dy do inligen und laisten, alls inligens und laisten recht ist, und do nicht auzchumen, es sein den dy vorgenant juden haubtguets, dienstes und gesuechs, dez wir si denn ze richten sull schuldig sein alz vor gescriben stet, gancz und gar gewert. Daz luben wir in ze laisten mit unsern trewn und pey [unserm] orden an geverd. Ez wechst auch dennoch der gesuech auf dy vorgenanten phening nach einem iglichen vorgenanten tag, man laist in oder nicht. Si sullen auch haubtguets dienstes und schaden haben dacz uns und unsern nachkomen unverschaidenleich und auf alle dem guet, daz zu dem vorgenanten closter gehoret, wie daz genant oder wo daz gelegen ist, dovon in der lanndesfurst oder wer sein gewalt hat, an allez furpot und an alle clag und an allez geisch[l]eichs und welthleichs gericht phaut antwurtten sol, wo dy vorgenanten juden darauf czaygent, wenn si dez nach den obgenanten teagen enpern wellent, so ver daz si haubtguets dienstes und schadens gancz und gar dovon gericht und gewert werdent. Wir geluben auch den vorgenanten juden mit unsern trewn und

pey unserm orden an geverd und verpinden uns gen in geanczleich mit dem brief, daz wir sy umb haubtguet dienstes nach umb schaden weder hi[n]cz hof nach an kain gewaltige hant nach yndert alz wohin schaffen schullen noch daz wir freybrieff, totbrieff, nach gegenbrieff von der herschaft umb daz vorgenant gelt uber irn willen wider si gewinden sullen, den daz wir si selber irs guets wern sullen alz vor geschriben stet. Wer aber, daz wir daruber von der herschaft umb daz vorgenant gelt uber irn willen wyder sy icht gebunden und furprediten, ez wern freybrieff, totbrieff oder gegenbrieff oder weligerlay brieff daz weren, dy sullen den allerding tod und zenichtte sein und wyder den gegenburtigen brieff kain chraft haben. Und wer den brieff mit der vorgenanten juden guetten will innhat und uns damit mant, es sey jud oder cristen, wo er uns domit monet, dem sein wir allez dez gepunden ze geltten und ze wolfurn, daz vor geschriben stet, ze gleicher weyzz allz in selber. Und daruber so geben wir fur uns und fur all unser nochkumen in den brieff zu einem warn urkund der sach, versigelt mit unserm obgenanten abbt Thomans und dez convents gemain dez obgenanten gotshawsses dacz den Schotten payden anhangunden insigeln. Der brief ist gegeben zu Wienn nach Kriste gepürd vierczehen hundert jar, darnach in dem dritten jar dez neschten montags vor sand Wartholomes tag dez heiligen czweliff potten.

1172 G.-B. 36 Fol. 279'. 1403 August 31.

Thoman Payr, Kristein sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen am alten Fleischmarkcht zenechst Simon dem Tolfues, fur 38 ℔ auf tegleichen schaden von ydem tal. all wochen 3 ß ze gesuech Schefftlen dem Walchen dem juden und seinen erben. Actum in vigilia sancti Egidi anno 400° tertio.

Summa 76 ß.

1173 G.-B. 470 Fol. 139'. 1403 August 31.

Hanns Toppler, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem graben zunescht Vlreichen dem Ladier an ainem tail etc., für drew und zwainczigk phunt mynner sechczig phening mayster Mayrn von Erd-

Fürt dem juden und seinen erben ze richten auf dy weinachten dy schirist koment, furbazz aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum feria sexta ante Egidy anno 400° tercio[1].

1174 G.-B. 36 Fol. 209. 1403 September 20.

Niklas Eysenczieher hat versaczt sein haws, gelegen hinder sand Pangreczen, zenêchst des Peschkkendleins haws, fur 28 ℔ ze richten auf sand Pertlmes tag schirist kunftig, furbas 3 ß vom phunt Scheftlen dem Walchen dem juden und seinen erben. Actum proxima feria quinta post festum exaltationis sancte crucis anno domini etc. 400° tertio.

Summa 6 ß.

1175 G.-B. 36 Fol. 252ᵛ. 1403 Oktober 16.

Ruger Snürêr hat versaczt sein haws, gelegen mit dem hindern tayl in der Pekchenstrazz und mit dem vodern tayl in der Wollczeyl und dint auf sand Linharts und sand Jobstsaltar, gelegen dacz hern Ottenhaim in der purger rathaws ze Wienn funfczehen phunt und sechs schilling, fur hundert und vierczig phunt auf mittvasten schirist kunftig, furbas zwen phening vom phunt Ysacharn dem juden, Trostleins sun des juden und seinen erben. Actum proxima feria tertia post festum sancti Cholmanni anno 400° tertio.

Summa 9 ß 10 ß.

1176 G.-B. 470 Fol. 142. 1403 Oktober 25.

Goschel von Lewbs, Kathrey sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der obern Newstift zunescht Walthern dem Huefnagel an ainem tail etc., für fumf phunt und scheczig phening Wienner münzz Kestlein dem juden Hirzzen juden prueder von Lempach ze richten auf sand Jorgen tag, der schirist chümpt, furbaz aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum feria tercia post undecim milium virginum anno 400° tercio.

---

[1] Voraus geht ein zweiter gleichlautender Eintrag, datiert „in die Egidy" [September 1].

1177 G.-B. 56 Fol. 209. 1403 Oktober 26.

Niklas Weylhart hat versaczt sein haws, gelegen hinder sand Jacob ze Wienn, zenêchst dem Pleycholben und dint hincz sand Larenczen 2½ ℔ und 30 ₰ und in der pader zech 2 ℔, fur 35½ ℔ und 86 ₰, ze richten von sa|n|d Matheus tag, der nachsthin ist, uber ein halbs jar, furba[s] 3 ₰ vom phund. Slômlein dem juden, Mankout[1] ayden, und seinen erben. Actum proxima feria sexta ante festum sanctorum Simonis et Jude apostolorum anno 400° tertio.

Summa 3 ℔ und 20 ₰.

1178 G.-B. 470 Fol. 142. 1403 November 4.

Maricz Wurmuest aydem mitsampt sein erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Wydmertor in der Offenludiken zunêchst Jacoben von Chrems an ainem tail etc., fur sechs phunt Wienner phening Hêchslein dem juden Mêridleins sun ze richten auf sand Mertten tag, der schirist chumpt, furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post omnium sanctorum anno 400° tercio.

1179 G.-B. 470 Fol. 142'. 1403 November 6.

Hainreich Ladner, Margret sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt eyn weingarten mit nucz mit all, dez eyn octail ist, gelegen zu sand Vlreich zu Wienn zunagst Gerungen dem Stayner an ainem tail etc., und auch eyn ochtail weingartens daselbs zunescht Nyclassen dem Melber an dem andern tail, fur an sechczig sechs phunt Wienner phening Dauiden dem juden der Salmayn vetter, und Hendlin der judin seiner muemen ze richten nu von sand Merttentag, der schirist chumpt, uber eyn jar. Und nach dem vorgenanten tag allz vor geschriben, sol den der vorgenant Hainreich der Ladner und Margret sein hawsfraw dem juden dienen nach der stat recht zu Wienn ye von ayn phunt dreyzzig phening daz ander jar darnach; und wenn daz ander jar awzchumpt, so get den furbaz aufz phunt all wochen zu

[1] Auf Rasur undeutlich geschrieben.

gesuech drey phening. Scriptum feria tercia ante Martini anno 400° tercio.

1180 G.-B. 470 Fol. 142v. 1403 November 6.

Hainreich Ladner, Margret sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir czway ochtail weingartens mit nucz mit all, gelegen zu sand Vlreich vor der stat ze Wienn zunesdt Gerungen dem Stayner an ainem tail etc., fur vier phunt Wienner phening H e n d l i n der judin, Trawot witib, ze richten nu von sand Merttentag, der schirist chumpt, uber czway jar; und dyeselben czway jar sol der vorgenant Hainreich der Ladner, Margret sein hawsfraw ir dovon dienen von eyn ygleichem phunt dreyzzig phening nach der stat recht zu Wienn, furbaz aufz phunt drey phening zu gesuech. Scriptum die quo supra.

1181 G.-B. 470 Fol. 142v. 1403 November 11.

Jacob Chranczmacher, Dorothe sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der obern Petelpuchel zunesdt Vlreich dem Lengelfelder an ainem tail etc., für 12 schilling Wienner phening A b r a h a m Arams sûn dem juden ze richten auf sand Mertten tag der schirist chumpt, furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die sancti Martini anno 400° tercio.

1182 G.-B. 470 Fol. 143. 1403 November 14.

Walther Scherdinger der schuester, Anna sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt dy ubermazz uber dy zehen phunt, dy vor darauf sind, ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Wydmertor in der Offenluchken zunesdt Crafto dem Schappeller an ainem tail etc., fur funfczehen phunt Wienner phening H ê c h s l e i n dem juden Mearichleins sun ze richten auf tẽgleich schaden[1]. Scriptum feria quarta post Martini anno 400° tercio.

[1] Die Angabe des Zinsfußes fehlt.

1183 G.-B. 36 Fol. 209. 1403 November 19.

Niclas Gurtler hat versaczt sein haws, gelegen an des Herczogen Hof zenechst sand Pangreczen kappeln und dint derselben kappeln zehen schilling, fur newn phunt und sechczig phennig, ze richten acht tag nach weichnachten schirst kunftig oder furbaz von yedem phunt drey phennig al bochen ze gesuch Hoczen dem juden und seinen erben. Actum feria secunda proxima ante festum sancte Katherine virginis anno etc. 403°.

Summa 18 ß.

1184 G.-B. 470 Fol. 143v. 1403 November 19.

Anna relicta Lewblin Pawkerin und Andre Swemmer ir sun mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuechel zunesdt Wernhartten dem Rawchhuet an ainem tail etc., fur sechs [phunt] Wienner phening Abraham Arams sun ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt, furbazz all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Elisabet anno 400° tercio.

1185 G.-B. 470 Fol. 143v. 1403 November 19.

Thoman Waydkenruessel, Elzsabet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuechel zunesdt Dietlein dem Cherczenmacher an ainem tail, fur drew phunt Wienner phening Abraham Arams sun ze richten auf sand Mertten tag der schirist chumpt, furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Elisabet anno 400° tercio.

1186 G.-B. 470 Fol. 144. 1403 November 22.

Hanns Gleymer, Elisabet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versacz ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz zunachst Hannsen dem Mawrer an ainem tail, fur sechsthalb phunt Wienner phening Schaflein[1] dem juden Joseppin aidem von Velczperg ze richten auf

[1] Im Original versdrieben „Sedieaflein".

sand Mertten tag der nu schirist chümpt, furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Cecilie virginis anno 400° tercio.

1187 G.-B. 470 Fol. 144. 1403 November 26.

Jorig Huefnagel, Chunigund sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nuez mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purkchueld zunachst Jorigen von Ybs an ainem tail etc., für fumfthalb phunt Wienner phening K e s t l e i n dem juden Hirzzen prueder von Lempach ze richten auf sand Michels tag der schirist chümpt, furbazz aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post Katherine anno 400° tercio.

1188 G.-B. 56 Fol. 75. 1403 Dezember 3.

Fridreych Haymel hat versaczt sein haws, das im die stat einer hofmarchgeweise geben hat, gelegen vor Schottentor under den Laden, zenechst des Maurperger haws und dint hinez sand Lazers 60 ß, für 24 ß M o y d l e i n dem juden und seinen erben auf sand Merten tag schirist, furbaz 3 ß vom phunt all wochen ze gesuch. Actum in vigilia sancti Nicolai anno 403°.

Summa 48 ß.

1189 G.-B. 470 Fol. 144. 1403 Dezember 6.

Stephel Singer, Eysal sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir viertail weingartens, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz in der andern huet der Twerichlüzz zunachst Fridreichen dem Czimmerman an ainem tail etc., für fumfthalb phunt Wienner phening S c h e a f t l e i n[1] dem juden Joseppin aydem von Velczperg ze richten auf sand Mertten tag der schirist chümpt, fürbazz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die sancti Nycolai anno 400° tercio.

1190 G.-B. 470 Fol. 144v. 1403 Dezember 13.

Nikel der Furstenhart, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und hofstat und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuchel zunascht

---

[1] Im Original verschrieben „Scheaftlein".

Hainreichen dem Schreyner an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening Affraham Arams sün dem juden zu richten auf dy weinachten dy nü schirist chomend, uber ein jar. Scriptum in die Lucie virginis anno 400° tercio. Furbazz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening.

1191 G.-B. 470 Fol. 145. 1403 Dezember 31.

Vlreich Lengenuelder von Strawbing, Margrecht sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuechel zunachst Jacoben[1] dem Chranczmacher an ainem tail etc., für fumf schilling Wienner phening Josseppen Afferleins sun von Medling ze richten auf die sunybenten, dy nü schirist chomend, all wochen zu gesuech drey phening dovon. Scriptum in die sancti Siluestri anno 400° tercio.

1192 G.-B. 70 Fol. 66/291. 1404.

Jud Trostel verkhauft ain haus und gartten auf der Alserstrass Wolfgangen Gerharten per 28 ℔.

1193 G.-B. 70 Fol. 65ᵛ/279. 1401[2].

Jud Salmon verkauft ain haus in der Singerstrass Niclasen Hauser per 117 ℔.

1194 G.-B. 470 Fol. 145. 1404 Januar 4.

Ewerhart Mandel mitsampt sein erben hat versaczt seinen halben tail an dem weingarten dez anderthalb ochtail ist, gelegen vor Stubentor in der andern huet der Twerichluzz zenächst Jorigen dem Rot an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening Schëftlein der Joseppin aydem von Velczperg ze richten auf sand Merten tag der nu schirist chumpt, furbazz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta post epiphaniam domini anno quarto.

---

[1] Im Orignal verschrieben „Jabon".

[2] Vgl. Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, II. Abt., 1 Bd. Reg. 1606, wonach der Verkauf am 11. Dezember erfolgte.

1195 G.-B. 470 Fol. 146. 1404 Januar 20.

Jacob Chranczmacher, Dorothea sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort. sunder dy ubermazz uber dy 12 ß di vor dar[auf] verscriben sind. gelegen vor Schottentor auf [dem] obern Petelpuchel zunächst Vlreichen dem Lengelfelder an einem tail etc.. für 15 schilling Wienner phening A f f r a m Arams sün dem juden zu richten auf sand Michels tag der nu schirist chumpt. furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Fabiani et Sebastiani anno 400° quarto.

1196 G.-B. 470 Fol. 146. 1404 Januar 20.

Chunrat Sternjager, Katherein sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all. gelegen vor Schottentor in dem Purkchueld zunachst Hannsen dem Gerstler an ainem tail, für czweliff schilling Wienner phening A f f r a h a m Arams sün dem juden ze richten auf dy weichnachten dy nü schirist choment. furbazz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Fabiani et Sebastiani anno 400° quarto.

1197 G.-B. 470 Fol. 146. 1404 Januar 29.

Hanns Stangel Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben [habent] versaczt ir haws und hofstat hinden daran und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpüchel zunächst Nyklein dem Furstenhart an ainem tail, für 12½ schilling Wienner phening A f f r a h a m Arams sun dem juden ze richten aufz sand Michels tag der nü schirist dumpt, furbazz all wochen zu gesuech aufz phunt drey phening. Scriptum feria tercia post conversionem sancti Pauli anno 400° quarto.

1198 G.-B. 56 Fol. 221ᵛ. 1404 Februar 4

Oswald Pawch und Elsbet sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Wollczeil ze Wienn an ainem tayl zenechst dem haws, das weilent Simons des Chottrer gewesen ist und an dem andern tayl zenechst Niklas haws vom Perg, fur hundert phunt und zwainczig phunt, ze richten zu der vasnacht schirist oder furbas von ydem phunt zwen phennig all wochen

ze gesuch Ysachar n dem juden, Trostleins sun des juden und seinen erben. Actum proxima feria secunda post festum purificationis beate virginis Marie anno 400mo quarto.

Summa 1 ℔ ß.

1199 G.-B. 36 Fol. 222. 1404 Februar 4.

Ott Goldslacher und Margret sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Strandigassen zenechst dem Fluder und dint auf den newn karner hincz sand Stephan 10 ß, fur 7 tal. auf sand Jorgen tag schirist künftig, furbas vom phunt 3 ß all wochen ze gesuch, sicut litera sonat, W e n j a m e n d e m j u d e n s i n g e r dem juden. Actum proxima secunda feria post festum purificationis beate virginis Marie anno 400mo quarto.

Summa 14 ß.

1200 G.-B. 36 Fol. 239. 1404 Februar 5.

Peter Scheczl hat versaczt sein haws, gelegen in der Mentlerstrazz, zenechst Hannsen haws des Zimerman, fur 52 tal. auf tegleichen schinden von ydem phunt all wochen 2 ß ze gesuech T r o s t l e i n dem juden i m T u r n und seinen erben. Actum in die Agathe virginis anno 400° quarto.

Summa 48 ß. altera pars vacat propter summam priorem.

1201 G.-B. 470 Fol. 146'. 1404 Februar 8.

Stepphan Neydekker, Dorothea sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt dy ubermaz uber daz purkrecht daz vor darauf verschriben ist, ir haws und hofstat hinden dar[an] mit nücz mit all. gelegen vor Wydmertor in der Offenluchken zunächst Andren dem Czwinaler an ainem tail etc., fur newn schilling Wienner phening H ê c z s c h l e i n dem juden Mêrichleins sun zu richten auf sand Mertten tag der nû schirist chümpt, furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta post Dorothe virginis anno 400° quarto.

1202 G.-B. 470 Fol. 146'. 1404 Februar 18.

Peter Weinstockk mitsampt sein erben hat versaczt dy ubermazz uber daz purkrecht daz vor darauf verscriben ist, gelegen

vor Schottentor auf der Allsserstrazz zunachst Vlreichen dem Vatershaymer an ainem tail etc., fur ayn phunt Wienner phening Jonain der judin auf teagleich scheaden, furbazz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post invocavit anno 400° quarto.

1203 G.-B. 470 Fol. 146ᵛ. 1404 Februar 18.

Hanns Wienner, Elena sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpůchl zunächst Wernhartten dem Rawchhuet an ainem tail etc., für newn schilling Wienner phening Affraham Arams sun von Newnburg ze richten auf sand Mertten tag der nů schirist chůmpt, fürbaz aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post invocavit anno 400° quarto.

1204 G.-B. 470 Fol. 147. 1404 Februar 18.

Vlreich Lengenuelder von Strawbing, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpůchel zunächst Jacoben dem Chranczmacher an ainem tail, für 12½ schilling Wienner phening Hêndlein Schaftleins swager dem juden ze richten auf sand Mertten tag, der nů schirist chůmpt, furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post invocavit anno 400° quarto.

1205 G.-B. 470 Fol. 147ᵛ. 1404 Februar 25.

Hanns Chnewssel, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt dy ubermazz uber dy achtczehen phunt Wienner phening geltes purkrechtes, dy vor darauf verscriben sind, ir haws und wazz darzu gehort, gelegen in dem Tewffen Graben under der Hochen Prukch zunächst Jorigen dem Pretnagl an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening Schêftlein dem Walich dem juden ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chůmpt, furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post dominicam reminiscere anno 400° quarto.

1206 G.-B. 36 Fol. 280. 1404 Februar 29.

Thaman Chrewzz. Agnes sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in sand Johanstrazz zenēchst Michels haws des Affer und dint Jannsen des Streichers sun 12 ß, fur 22 tal. ze richten zu sand Mertten tag schirist oder furbas drey phenig vom phunt all wochen ze gesuch Suezman dem juden der Joseppin ayden und seinen erben[1]. Actum proxima sexta feria post Mathie apostoli anno 400° quinto etc.

Summa 44 ß.

1207 G.-B. 36 Fol. 209. 1404 März 7.

Niklas Gurtler hat versaczt sein haws, gelegen an des Herczogen Hof zenechst sand Pangrēczen kappellen und dint der kappellen 10 ß, fur 15 tal. ze richten drey wochen nach sand Michels tag, der schirist komet, furbas 3 ß vom phunt al bochen ze gesuech Maistrin der judinn. Abrahams hausfraw des juden. Actum proxima feria sexta ante Gregori anno domini 404°.

Summa 26 ß.

1208 G.-B. 470 Fol. 147ᵛ. 1404 März 10.

Niclas Tischler, Magdalen sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat weingarten hinden dar|an| und aber ein halbe hofstatweingarten gelegen dabey mit nūcz mit all, gelegen vor Wydmertor in der Laimgrueb bey sand Tybalt zunächst Chunrat dem Swaben an ainem tail etc., für vier phunt Wienner phening Hēschlein dem juden Mērichleins sun ze richten auf dy sunybenten dy nū schirist choment, furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post letare anno 400° quarto.

1209 G.-B. 470 Fol. 147ᵛ. 1404 März 10.

Dietel Streber, Cristein[2] sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws mit seiner zugehorung, gelegen vor Wydmertor in der Fudluken zunächst Stepphan dem Wager an ainem tail etc., für 17 schilling Wienner phening Hēschlein

[1] Folgt durchstrichen: „sicut litera sonat."

[2] Über durchstrichenem „Jacob Dorner und Dorothea".

dem juden Mërichleins sun ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chümpt. furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post letare anno 400° quarto.

1210 G.-B. 470 Fol. 148. 1404 März 11

Hanns Walther mitsampt sein erben hat versaczt seinen halben tail des haws mit seiner zugehorung, gelegen vor Stubentor ze Alltuenaw zunachst Niclassen dem Graser an ainem tail etc., für fümfczehen phunt Wienner phening V i n k e h l e i n dem juden maister Hendleins sün ze richten halb auf dy sunybenten dy nu schirist chomend und den andern halben tail auf sand Giligen tag der den darnach schirist chümpt, furbaz nach einem ygleichem tag aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia et erat vigilia sancti Gregorii anno 400° quarto.

1211 G.-B. 470 Fol. 148. 1404 März 16.

Hainreich Schreyner, Elisabet sein hawsfrau mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran und waz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpüchel zunächst Niklein dem Fürstenhart an ainem tail etc., für sechsthalb phunt Wienner phening und dreyzzig phening A f f r a h a m Arams sün ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chumpt, furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica judica anno 400° quarto.

1212 G.-B. 470 Fol. 148. 1404 März 20.

Peter Weinstokch mitsampt sein erben hat versacz[t] dy ubermazz uber daz purkrecht daz vor darauf verscriben ist auf seinem haws, gelegen vor Schottentor auf [der] Allsserstrazz zunachst Vlreichen dem Vatershaymer an ainem tail etc., fur 14 schilling Wienner phening J o n a i n der judin auf teagleich scheden, furbazz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta post judica anno 400° quarto.

1213 G.-B. 470 Fol. 148'. 1404 April 6

Thoman Waichkenruessel, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nücz mit

all, gelegen vor Schottentor in dem Purkchueld zunächst Hannsen dem Gerstler an ainem etc., für drew phunt Wienner phening Affraham Arams sün von Newnburg ze richten auf sand Merten tag, der nü schirist chumpt, fürbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica quasi modo geniti anno 400° quarto.

1214 G.-B. 36 Fol. 209'. 1404 April 9.

Niklas Eysenczieher und Ann sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen hinder sand Pangreczen zenechst Gotfrits haws des Eysenczieher und dint Unser Frawn brudern 60 ß. umb 42 tal., ze richten von dem heutigen tag uber ein jar, furbas von idem ℔ 2½ ß all wochen ze gesuch Schefftlein dem Walhen dem juden und seinen erben. Actum proxima feria quarta post Ambrosi anno 400mo quarto.

Summa 84 ß.

1215 G.-B. 470 Fol. 149. 1404 April 14.

Stepphan Witawer, Anna[1] sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden dar[an] und wazz darzue gehort, gelegen vor Schottentor auf der nydern Newstift zunächst Vlreichen dem Selczam an ainem etc., für acht phunt und dreyzzigk phening Wienner münczz Hendlein dem juden Stewssen sun ze richten auf sand Mertten tag der nü schirist chumpt, fürbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post dominicam misericordia domini anno 400° quarto.

1216 G.-B. 36 Fol. 7'. 1404 April 18.

Andre Kerner und Agnes sein hawsfraw habent versaczt ir halbs haws, gelegen an dem Graben under den Slossern ze Wienn, den tayl zenechst der Helmbin haws, und dint hincz sand Stephan 12 ß, dasselb haws habent si versaczt umb vierdhalb phunt, von ydem phunt all wochen 3 ß ze gesuech Chertlein dem juden, Ichels aiden des juden, und seinen erben. Actum proxima sexta feria ante Jeori anno 400° quarto.

Summa 7 ß.

---

[1] Über gestrichenem „Hans Hesiber, Reichmuet".

1217 G.-B. 470 Fol. 149v. 1404 April 23.

Peter Weinstokch mitsampt sein erben hat versaczt dy ubermazz uber das purkrecht daz vor darauf verschriben ist auf seinem haws, gelegen vor Schottentor auf der Allserstrazz zunächst Vlreichen dem Vatershaymer an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening Jonain der judin auf teagleich scheden; furbazz get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die sancti Georii anno 400° quarto.

1218 G.-B. 470 Fol. 150v. 1404 April 27.

Margaretha Hopherin mitsampt iren erben hat versaczt iren weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Schottentor in der Reyn zenächst Larenczen dem Schozzlaiter an ainem tail etc., für an sechczig vier phunt Wienner phening Hêschlein dem juden Mêrich[leins] sün ze richten auf den vaschang der nü schirist chümpt; furbazz get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post Georii anno 400° quarto.

1219 G.-B. 36 Fol. 239. 1404 April 30.

Peter Kramer und Barbara sein hawsfraw habent versaczt die uberteurung irs hawses uber die 67 tal., dafur es emaln Scheftlein dem Walchen dem juden und seinen erben versaczt ist, gelegen am alten Fleischmarkcht zenechst des Volczian haws, umb anderthalb hundert phunt, ze richten ze sunibenden schirist kunftig Simon dem Glaser, Kathrein seiner hausfrawn und seinen erben. Actum in vigilia Philippi et Jacobi sanctorum apostolorum anno 400° quarto.

Summa 10 ß ₰.

1220 G.-B. 470 Fol. 149. 1404 Mai 2.

Ich Hanns der Füchsel in der Lantstrazz zu den zeitten ambtman des erwirdigen herren herrn Thomans abbt des goczhawses dacz den Schotten ze Wienn vergich mit dem brieff, das für mich cham, do ich sas an des obgenanten meins herrn stat an offem gericht, Schêffte l der jud der Joseppin aydem zu Wienn und klagt mit vorsprechen auf ein ubertêwrung eines weingartens, des ein halbs jewch ist, der do gebesen ist Hermans des Mursteter dem got genad, uber drithalb phunt Wienner phening gelts purkrechtes, die man dient von dem-

selben weingarten den geistleichen herren dacz den Predigern, und ist gelegen vor Stubentor auf dem Jews zenächst Dietreichs weingarten dez Wolfs von Charan, und klagt auf die ubertewrung desselben weingartens umb aynleff phunt und umb sechczig phening hawbtguets und schadens nach des geltbriefs sag, den der egenant Schêfftl der jud und sein erben von dem obgenanten Herman dem Mursteter und sein erben hiet und dafur er die ubertewrung deselben weingartens in ein verpot genomen hat; und klagt auch nach demselben verpot auf die ubertewrung desselben weingartens, alsver uncz das nu mit frag und mit urtail gevil, ich solt des obgenanten Hermans des Murstetter selig seiner hawsfrawn und seinem prueder ze wissen tun, ob si die ubertewrung des egenanten weingartens verantburten und losen wolten, und geschêch darnach was recht wêr. Das tet ich in ze wissen als ich ze recht solt, und nach demselben ze wissen tün dann nyemand, der den egenanten weingarten verantburt hiet oder lossen wolt. Da pat der egenant Schêfftel der jud aber fragen was nu wêr. Da ward im frag und urtail ervogit und ertailt, er solt mir mein recht geben; das hat er getan und solt ich in der ubertewrung des obgenanten weingartens gênczleich geboltig machen und an nücz und an gewer seczen. Das han ich auch getan, also das Schêfftel der jud und sein erben sullen die ubertewrung desselben weingartens ledigkleich und freileich haben und allen irn frumen damit schaffen verchauffen verseczen und geben wem si wellen, alsver das si hawtguets und schadens gancz und gar davon verricht und gewert werden; und sol ich im des mein urkund geben. Und wann ich selber aygen insigel nicht hab, daruber so geb ich in den brieff versigelten mit des obgenanten meines genedigen herren angehangen insigel herrn Thomans abbt ze den Schotten. Der brief ist geben ze Wienn nach Christi gepürd viercznhundert jar, darnach in dem vierden jar dez phinczstags nach dem ostertag.

1221 G.-B. 470 Fol. 151ᵛ. 1404 Mai 14.

Hainreich Pinter, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt dy ubermazz uber das purkrecht das vor darauf verscriben ist, ir hofstat weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Fronberger zunächst Micheln Mawthauser an ainem tail etc., für acht phunt Wienner phening Yczman dem juden von Egenburg ze richten auf sand Mertten

tag der nu schirist diunpt; furbaz get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quarta ante festum penthecosten anno 400° quarto.

Und daran hat der vorgenant Hainreich gericht dem vorgenanten juden Yczman 2 ß ₰ des freytags vor sand Michels tag. [September 20.]

1222 G.-B. 470 Fol. 152. 1404 Mai 22.

Peter Weinstokch mitsampt sein erben hat versaczt dye ubermazz uber das purkrecht daz vor darauf verscriben ist, sein haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrazz zunächst Vlreichen dem Vatershaymer an ainem tail, für newn schilling Wienner phening Jonain der judin auf teagleich schëden. Scriptum feria quinta post penthecosten anno 400° quarto.

1223 G.-B. 470 Fol. 152. 1404 Mai 25.

Cristan der Guet, Christein sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zunächst Hannssen dem Lodenhawser an ainem tail, für czway phunt Wienner phening Dauiden dem juden Salmanin vetter ze richten auf sand Mertten tag der nü schirist diumpt, furbazz aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum in die sancti Vrbani anno 400° quarto.

1224 G.-B. 470 Fol. 152. 1404 Mai 27.

Herman Praws mitsampt sein erben hat versaczt sein haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zunächst Chunrat dem Chuefstainer an ainem tail etc., für aindlefthalbs phunt Wienner phening Pheferlein dem juden ze richten halb auf dy weichnachten, dy nü schirist choment, und den andern halben tail von weichnachten, dy nü schirist choment, uber ayn jar. Scriptum feria tercia post dominicam trinitatis anno 400° quarto.

1225 G.-B. 470 Fol. 152'. 1404 Mai 27.

Herman Praws mitsampt sein erben hat versaczt dye ubermazz uber dy aindlefthalbs phunt Wienner phening sein haws

und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zunächst Chunrat dem Chuefstainer an ainem tail etc., für zehen phunt Wienner phening Schefftlein Welich dem juden ze richten halb auf dy liechtmes, dy nû schirist chümpt, und den andern halben tail von der liechtmes, dy nu schirist chümpt, uber ayn jar, furbaz nach einem ygleichen tag aufz phunt zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia post dominicam trinitatis anno 400° quarto.

1226 G.-B. 470 Fol. 152ᵛ. 1404 *Juni* 8.

Vlreich Lenguelder von Strawbing, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuechel zunächst Jacoben dem Chranczmacher an ainem tail etc., für zway phunt Wienner phening Hendlein dem juden Schêfftleins swager ze richten auf sand Mertten tag der nû schirist chümpt; furbaz get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post octavas corporis Christi anno 400° quarto.

1227 G.-B. 36 Fol. 62ᵛ. 1404 *Juni* 11.

Elsbet, Chunrats seligen witib des Payr, hat versaczt ir haws, gelegen in dem Rosengezzlein ze Wienn zenechst Wolfharts haws des Chewfels, und ir leibgeding, das si hat an dem haws, gelegen dasselbs zenechst des Dyrnkints haws des messrêr, für funfczehen phunt auf sand Mertten tag schirist ze richten, furbas drey phenning vom phunt all wochen ze gesuch, Pêltlein dem juden von Salczpurkch und seinen erben. Actum proxima feria quarta ante festum sancti Viti anno 400° quarto. — Und sind auch die vorgenannten phant und ein plaber mantel, der dem juden von der egenannten frawn stet, ain geltschuld.

Summa 30 ß.

1228 G.-B. 36 Fol. 189. 1404 Juni 11.

Margret, weilent Petreins seligen witib des Velber, die nu Petrein von Sitendorff eleichen genomen hat, hat versaczt ir haws, das weilent drew hewser gewesen sind, an ainem tail zenechst maister Antoni haws und an dem andern tail zenêchst des Hêlfus haws und dint Niclosen dem Rorchalben vir phunt und hincz sand Michel zu Hainczmans seligen des sneider jar-

tag 2 tal., dasselb haws hat si versaczt fur zwainczig phunt auf tegleich schaden auf ein igleich phunt zwen Wienner phennig all wochen Revoca der judin, maister Abrahams weib und irn erben. Actum proxima feria quarta ante festum Viti anno 400° quarto.

Summa 40 ß.

1229 G.-B. 470 Fol. 133. 1404 Juni 11.

Fridreich Schroffel, Dorothea sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt iren weingarten, des ein sechsthalb ein jewchs ist, mit nucz mit all, gelegen in dem Mistelbech zunächst dem Bartenfelser ze Nusdorff an ainem tail etc., für zehen phunt und sechczigk phening Wienner münzz Pheffrlein dem juden ze richten auf dy weichnachten dy nu schirist chomet; fürbazz get all wochen zu gesuech auf ein phunt zwen phening. Scriptum feria quarta ante Viti et Modesti anno 400° quarto.

1230 G.-B. 56 Fol. 8. 1404 Juni 14.

Albart, Hermans seligen witib von Grunt, und Dorothe ir tochter habent versaczt ir haws, gelegen in der Kremserstrazz vor Widmertor, das weilent Hannsen des Denkken gewesen ist, zenechst Denkchleins haws des kramer, für 7 ℔ und fünf schilling auf sand Mertten tag schirist künftig oder furbas von ydem phunt drey phening all wochen ze gesuch, Eferlein dem juden und seinen erben, Jacobs sun des Welchleins. Actum in vigilia sancti Viti anno 400° quarto.

Summa 14 ß.

1231 G.-B. 470 Fol. 133. 1404 Juni 25.

Andre von Waydhofen, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem obern Petelpuchel zunächst Larenczen dem Sterner an ainem tail etc., für fümf phunt und sechczig phening Wienner münzz Affraham Arams sün von Newnburg ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chümpt, furbaz aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quarta post Johannis baptiste anno 400° quarto.

1232 G.-B. 470 Fol. 153'. 1404 Juni 29.

Hanns Wienner, Elena sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuechel zunachst Dietlein dem Cherczenmacher an ainem tail etc., für newn schilling Wienner phening Affraham Arams sun von Newnburg ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chumpt; furbaz get aufz phunt all wochen zu gesuech drey [phening]. Scriptum in die apostolorum Petri et Pauli anno 400° quarto.

1233 G.-B. 470 Fol. 154. 1404 Juni 29.

Hainreich Hereffel mitsampt seinen erben hat versaczt sein hofstat mit aller zugehorung, gelegen ze Inczestorff hinder dem Wiennerperig zunachst Hansen dem Freinstetter an ainem tail etc., für sechczigk und syben phunt Wienner phening Jonain der judin ze richten auf sand Merten tag der nu schirist chumpt; furbaz get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die apostolorum Petri et Pauli anno 400° quarto.

1234 G.-B. 470 Fol. 154. 1404 Juli 6.

Stepphan Chraft, Kathrey sein hawsfraw ze Obernlach mitsampt iren erben habent versaczt ir halbs lechen, gelegen ze Obernlach daselb mit nucz mit all, zenascht Mertein dem Mayr an ainem tail etc., fur 13 ℔ ₰ Wienner phening Dauiden dem juden von Trawerig ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chumpt; furbaz get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post Vdalrici anno 400° quarto.

1235 G.-B. 470 Fol. 154'. 1404 Juli 7.

Hanns Polster, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt dy ubermazz uber dy purkrecht und uber alles, das vor darauf verscriben ist, ir haws, gelegen an dem Graben zunächst Niclassen under dem Himel an ainem tail etc., für acht phunt Wienner phening Affraham den juden von Marichpurkch ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chumpt, auf teagleich scheden von yedem phunt drey phening. Scriptum feria secunda post Vdalrici anno 400° quarto.

1236 G.-B. 36 Fol. 252ᵛ. 1404 Juli 12.

Ruger Snürer hat versaczt die uberteurung seins hawses uber die hundert und virczig phunt, dafur es emaln Y s u c h a r n dem juden versaczt ist, gelegen mit dem hindern tail in der Pekchenstrazz und mit dem vodern tayl in der Wolfczeil und dint auf sand Linharts und sand Jobsts altar, gelegen dacz hern Ottenhaimen in der purger rathaws ze Wienn 15 tal. und sechs schilling, fur acht und virczig guter neuer ungrischer guldein [so] gib und geb sein, ze richten von dem tag heutigen uber virczehen tag Sigmunden dem Wurffel und seinen erben. Actum in vigilia sancte Margarete anno 400° quarto.

Summa 68 ₰

1237 G.-B. 470 Fol. 155ᵛ. 1404 Juli 15.

Cristan Czistler, Kathrey sein hawsfrawn mitsampt seinen erben habent versaczt die ubermazz uber die zechen phunt Wienner phening dy vor darauf verscriben sind[1], ir haws und was darzu gehort mit nucz mit all, gelegen ze Grinczing vor der stat ze Wienn, für achthalb phunt Wienner phening V i n k l e i n dem juden maister Hendleins sun ze richten auf sand Merten tag der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia post Margarethe anno 400° quarto.

1238 G.-B. 470 Fol. 157. 1404 September 1

Peter Weinstokch mitsampt sein erben hat versaczt dy ubermazz uber das purkrecht das vor darauf verscriben ist, ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Allserstrazz zunächst Vlreichen dem Vatershaymer an ainem tail etc..

---

[1] Von „die ubermazz" bis „verscriben sind" ist nachträglich gestrichen und dies durch folgenden Zusatz erläutert: „Hye ist ze merkchen umb die czehen phunt Wienner phening die Wolffgang der Vnger und sein erben gehabt haben auf Christans Czistlers und Kathrey seiner hawsfrawn haws, gelegen ze Grinczing vor der stat ze Wienn und die nu V i n k c h e l der jud bezalt hat und sol auch der vorgenant Vinkchel der jud die czehen phunt haben auf dem haws und seiner zugehörung in dem rechten als der vorgenant Wolffgang gehabt hat. Scriptum feria tercia post Petri et Pauli anno etc. 400° quinto" [1405 Juni 30].

für ayn phunt Wienner phening Jonain der judin auf teagleich scheden, all wochen davon zu gesuech vier Wienner phening. Scriptum in die s. Egidi anno 400° quarto.

1239 G.-B. 470 Fol. 158. 1404 September 12.

Hanns Polster, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt dy ubermazz uber alles, das vor darauf verschriben ist, ir haws und waz darzu gehort, gelegen an dem Graben zenächst Niclasen under dem Himel an ainem tail etc., für zway phunt Wienner phening Affraham den juden von Maridhpurg ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist dümpt, ye von einem phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta post nativitatem Marie virginis anno 400° quarto.

1240 G.-B. 36 Fol. 164. 1404 September 24.

Kolman Chranvugel hat versaczt sein haws, gelegen in der Kernerstrazz zenechst der geistleichen herren haws von sand Marienczell, umb zway hundert tal. und sechczig phunt ze richten acht tag nach sand Kathrein tag, der schirist kumbt, oder furbaz von ydem phunt all wochen drey phennig ze gesuch Schalam, Warochs sun des juden und Salmon, maister Marn sun des juden und irn erben. Actum proxima feria quarta post Lamberti anno 400° quarto.

Summa 2 tal. 40 ß.

1241 G.-B. 36 Fol. 189v. 1404 September 24.

Michel Egenburger und Margret sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Wollczeil ze Wienn zenechst der padstuben, dasselbs fur 12½ tal. auf sand Mertten tag schirist künftig oder furbas 3 ß ze gesuch all wochen Sunicha dem underchenffel dem juden und seinen erben. Actum proxima feria quarta post Lamberti anno 400mo quarto.

Summa 26 ß.

1242 G.-B. 36 Fol. 239. 1404 September 26.

Peter der Chramer hat versaczt die uberteurung seins hauses uber die hundert phunt, dafur es emaln den geistleichen herren von Aspach stet, gelegen am alten Fleischmarkcht ze

Wienn zenechst des Volczian haus, umb 67 ß. ze richten des nachsten freitags nach phingsten, die schirist choment, furbas 3 ß vom phunt ze gesuch Scheftlein dem Walchen dem juden und seinen erben. Actum proxima sexta feria post Mathei apostoli anno 404°.

Summa ½ tal. 14 ß

1243 G.-B. 470 Fol. 158ᵛ. 1404 September 29.

Vlreich Freytag, Gedrawt sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nucz mit all. gelegen vor Schottentor in dem Purkchueld zenächst Jorgen von Ybs an ainem tail etc., fur vier phunt Wienner phening Kestlein dem juden Hürzzleins pruder von Lempach ze richten zway phunt auf sand Cholmans tag der nu schirist chumpt und dy andern zway phunt nu von sand Michels tag uber ayn jar: fürbaz nach einen yegleichen tag get aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum in die s. Michahelis anno 400° quarto.

1244 G.-B. 470 Fol. 158ᵛ. 1404 September 29.

Peter Engelprecht, Angnes[1] sein hawsfraw mitsampt iren [erben] habent versaczt dy ubermazz uber daz purkrecht, daz vor darauf verscriben ist, ir haws und wazz duzzu gehort. gelegen vor Schottentor under den Ladnern zenachst dem Grün Jacoben an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening Suezzman dem juden maister Eysachs sun ze richten auf dy weichnachten dy nu schirist choment; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum in die sancti Michahelis anno 400° quarto.

1245 G.-B. 470 Fol. 159. 1404 Oktober 5.

Jacob Chranczmacher, Dorothe sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und waz darzu gehort. gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuchel zenachst Wernharten dem Rawchhuet an ainem tail etc., für aindleff schilling und zehen phening Wienner munzz Affraham Arams sün von

[1] Über gestrichenem „Margareth".

Newnburg ze richten auf sand Merttentag der nu schirist [chumpt]; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum feria sexta post Michahelis anno 400° quarto.

1246 G.-B. 470 Fol. 160. 1404 November 2.

Peter Weinstokch mitsampt sein erben hat versaczt dy ubermaz uber das purkrecht, das vor darauf verscriben ist, sein haws und waz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Allserstrazz zenachst Vlreichen dem Vatershaymer an ainem tail etc., fur achczehen schilling Wienner phening Juda Jonas sun dem juden ze richten acht tag nach weichnachten, dy nu schirist choment; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuech vier phening. Scriptum in die animarum anno 400° quarto.

Und das gelt hat man niedergelegt des suntags nach der heiligen drey künig tag Juda Jonas sun dem juden [1503 Januar 6].

1247 G.-B. 36 Fol. 268. 1404 November 4.

Siman Vivancz und sein erben habent versaczt ir hinders haws, gelegen in der Wollczeil zenächst dem haws, daz weylent Ulreichs seligen des Pegkchen gewesen ist und dint den geistleichen frawen hincz sand Larenczen am alten Fleischmarkcht ze Wienn drewczehenthalb phunt, dasselb haws habent sy verseczt Erasm von Herczogenbyrpawm und seinen erben fur die 45 tal., darumb sy zusambt dem egenanten Siman selbgescholn und gwern worden sind, hincz Schefftlein dem juden, der Joseppinn ayden der judin von Veltsperg also, das sy von derselben gwerschafft unverczogenleich ledigen und losen sullen nach des brifs sag, den der egenant Erasm emaln darumb hat. Actum proxima feria tercia ante festum sancti Martini anno 400mo quarto.

Summa 86 ß.

1248 G.-B. 36 Fol. 268v. 1404 November 4.

Sigmund Wachtel und Margret sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Wollczeil zenächst dem haws, daz weilent des Drescher gewesen ist, fur newnczehen phunt ze richten von dem heutigen tag uber ein halbs jar oder furbas drey Winner phening von ydem phunt all wochen ze gesuch

Hesklein von Rab dem juden und seinen erben. Actum proxima feria tertia ante Martini anno 400mo quarto.

Summa 38 ß.

1249 G.-B. 470 Fol. 160. 1404 November 16.

Hanns Sneyder, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem obern Petelpůchel zenägst Vlreichen dem Lengenfelder an ainem tail etc., für fümfthalbs phunt Wienner phening Affraham Arams sun ze richten auf sand Michels tag der nů schirist chůmpt; furbas get aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum dominica post Martini anno 400° quarto.

1250 G.-B. 470 Fol. 160^v^. 1404 November 21.

Hanns Guetenpach, Elzpet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ayn hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in dem Griezz zenächst Stepphan dem Sewberleich an ainem tail etc., für sechczehen phunt Wienner phening Schefftlein dem juden der Joseppin aydem ze Velczperg ze richten auf dy ostern dy nu schirist chomend; furbas get aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum feria sexta ante Katherine anno 400° quarto.

1251 G.-B. 470 Fol. 161. 1404 November 25.

Hanns von Winpasing mitsampt sein erben hat versaczt sein haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Widmertor in der Offenluchen zenächst Hannsen dem Puel an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening Scheftlein dem juden dem Walich ze richten auf sand Mertten tag der nů schirist chůmpt; furbas get aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum in die Katherine anno 400° quarto.

1252 G.-B. 470 Fol. 161^v^. 1404 November 30.

Thoman Waychkeuruessel, Elzpet sein hawsfraw mitsampt iru erben habent versaczt sein anderthalb hofstet weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purkueld

zenachst Chonraten dem Sternjager an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening Affraham Arams sun von Newnburg ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist dumpt: furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum in die Andre apostoli anno 400° quarto.

1253 G.-B. 470 Fol. 161ᵛ. 1404 November 30.

Anna relicta Lewbleins Pawker witib, Andre Swemmer ir sun mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und waz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuchel zenächst Hannsen dem Wienner an ainem tail etc., für newn schilling Wienner phening Affraham Arams sun von Newnburg ze richten auf sand Michels tag der nu schirist dumpt; furbaz get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Andre anno 400° quarto.

1254 G.-B. 36 Fol. 292ᵛ. 1404 Dezember 3.

Ulreich Veyrtag und Ann sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Chumphflukchen vor Kernertor ze Wienn, zenächst Ulreichs haws des Hesidler um achthalb phunt, ze richten auf sand Mertten tag, der schirist dumpt oder furbas drey phenning von ydem phunt all wochen ze gesuch Ysachar n dem juden, Trostleins sun dem juden und seinen erben. Actum proxima feria quarta ante festum sancti Nicolai anno domini etc. 400mo quarto.

Summa 15 ß

1255 G.-B. 470 Fol. 162. 1404 Dezember 7.

Lazzla Vnger, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent verchawfft auf irm haws und waz darzu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenächst Wenczlaben von Prag an ainem tail etc., für ayndleff phunt Wienner phening Muschen Vnger dem juden, also das man im davon dienen soll all jar drey stund an sand Michels tag, ze weichnachten, an sand Jorgen tag, zu yedem tag ein halb phunt Wienner phening mynner zehen phening mit allen den nuczen und rechten alz man ander purkrecht in der stat ze Wienn dint. Es sind auch dy egenanten 11 schilling abezelosen, wann man daz getun mag und will, ze ainczigen oder mit

einander. ye ein schilling mit einem phunt. Scriptum dominica post Nicolai.

1256 G.-B. 470 Fol. 162. 1404 Dezember 10.

Fridreich Meinhart der chursner, Elzpet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt alle de nucz dy nu schirist chuftig werden in einem weingarten, des ein virtail ist, gelegen vor Stubentor auf der Tuntgrueb, für ains und cz[waincz ig][1] phunt und sechczigk phening mayster Mayrren von Erdfurd dem juden. Scriptum feria quarta post Nicolai.

1257 G.-B. 36 Fol. 109'. 1404 Dezember 13.

Hanns Mawrêr und Agnes sein hawsfraw habent versaczt ir haws und hofstat weingartens daran mit nücz mit all, gelegen auf der Alsserstrazz zenechst Ortolfen dem Fleischhacher. fur 5 tal. und 6 ß auf sand Jorgn tag schirist, furbas 3 phennig all wochen ze gesuch Warochen dem juden, Rotleins des juden sun von Newnburg, und seinen erben. Actum in die Lucie anno 400° quarto.

Summa 11 ß.

1258 G.-B. 470 Fol. 162'. 1404 Dezember 14.

Albel Rab, Cristein sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt dy ubermazz uber das purkrecht das vor darauf verscriben ist, ir haws und waz darzu gehort, gelegen vor Wydmertor in der Offenluchken zunachst Niclasen dem Hofgemel an ainem tail etc., fur zehen phunt Wienner phening Yssaakch Trostleins sun dem juden ze richten auf sand Mertten tag, der nu schirist chumpt; furbaz get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post Lucie virginis anno 400° quarto.

1259 G.-B. 470 Fol. 162'. 1404 Dezember 14.

Mert der Spêch mitsampt sein erben hat versaczt ein hofstat mit nücz mit all, gelegen ze Inczestorff under dem Wienner-

[1] „ains und cz" steht auf Rasur uber getilgtem „fünfczehen".

perg zenachst Dietlein dem Stor an ainem tail etc., fur an sechczigk fumf phunt Wienner phening Dauiden von Tragwerig dem juden ze richten nu weichnachten, dy schirist chomet. uber ayn jar: furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech vier phening. Scriptum dominica post Lucie virginis anno 400° quarto.

1260 G.-B. 470 Fol. 165. 1404 Dezember 21.

Mert Reisner mitsampt seinen erben hat versaczt dy abermazz uber dy fumf phunt Wienner phening, dy vor darauf verseriben sind, ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Stubentor in der Lanntstrazz und in der Sterczerluchken zenachst Elblein dem Span an ainem tail etc., fur acht phunt Wienner phening Hana dem juden Schéftleins der Joseppin aydem von Velczperg swager ze richten auf sand Mertten [tag] der nu schirist chumpt; furbaz get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Thome apostoli anno 400° quarto.

1261 G.-B. 36 Fol. 155. 1404 Dezember 23.

Hanns Tönigel und Wendelmut sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen bey den Predigern zenechst Thamans haws des Smits und dint den Predigern 2 tal. und hincz sand Larenczen 6 ß. fur 9 tal. und 4 ß ₰ ze richten auf sand Mertten tag schirist, furbas vom phunt drei phennig all wochen ze gesuch Phefferlein dem juden und seinen erben[1]. Actum proxima tertia feria post Thome anno 400mo quarto.

Summa 20 ₰.

1262 G.-B. 36 Fol. 155v. 1404 Dezember 23.

Hanns Perman hat versaczt sein haws, gelegen in der Singerstrazz ze Wienn zenechst der padstuben und dint zu der ewigen messe, die der Urbetsch auf der zwelfboten altar hincz sand Stephan ze Wienn 5 tal., fur 46 tal. und sechs schilling ze richten zu dem vaschang, der schirist chumbt oder furbaz all wochen von ydem phunt drei phenig ze gesuch Hannsuezzen, Steussen tochter des juden, und Riffcan, Abra-

[1] Hier folgt gestrichen: „sicut litera sonat."

hams hausfraw des juden, und irn erben. Actum proxima tertia feria post festum sancti Thoma anno 400mo quarto.

Summa 3 ß 2 ₰.

1263 G.-B. 36 Fol. 189^v. 1404 Dezember 23.

Michel Zigelknecht und Magdalen seine hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen an der Katerlukchen zenêchst des Flodreins haws, umb funf phunt mynner sechs und dreissig phennig, ze richten ze ostern schirist, furbas drey phennig all wochen ze gesûch Y s a c h a r n, Trostleins sun des juden, und seinen erben. Actum proxima feria tertia post Thome anno 400mo quarto.

Summa 9 ß.

1264 G.-B. 470 Fol. 163^v. 1404 Dezember 28.

Stephel Singer, Eysarl sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir virtail weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Stubentor in der andern huet der Twerlichluzz zenâchst Jacoben dem Phister an ainem tail etc., fur fünf phunt und sechczigk phening alles Wienner münzz S c h ê f t l e i n dem juden Joseppin aydem von Velczperg ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chümpt; furbaz get aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum in die innocentum anno 400° quinto.

1265 G.-B. 70 Fol. 20^v/68. 1405.

C a s t e l l der jud verkauft ain haus vor dem Schotenthor Martin Hausleutter per 22 ₰.

1266 G.-B. 470 Fol. 164. 1405 Januar 11.

Peter der Weinstokch mitsampt seinen erben hat versaczt dy ubermazz uber das purkrecht, das vor darauf verscriben ist, ir haws und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrazz zenachst Vlreichen dem Vatershaymer an ainem tail etc., fur fünf phunt Wienner phening L e z z i e r dem juden Vinkchleins sün ze richten auf prediger chiribeytag, der nû schirist chümpt; furbazz get aufz phunt all wochen zu gesuech vier phening. Scriptum dominica post epi[p]haniam domini anno 400° quinto.

1267 G.-B. 470 Fol. 164ᵛ. 1405 Januar 22.

Fridel Smid. Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir hofstat mit ir zugehorung, gelegen ze Enczestorff auf der Vischa zenachst Stepphan dem Liebentrit an ainem tail etc., für fümfthalb phunt Wienner phening Hannsus, Stewssen tachter dez juden, ze richten auf dy weichnachten dy nu schirist choment; furbaz get aufz phunt all wochen zu gesuech vier phening. Scriptum in die Vincentii martyris anno 400° quinto.

1268 G.-B. 470 Fol. 165. 1405 Januar 26.

Mert Perger. Chlara sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt dy ubermas uber dy Adlfart dy vor darauf verscriben ist, ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der nydern Newstifft zenächst Niclasen dem Pehem an ainem tail etc., fur vier phunt mynner zwen und virczig phening als Wienner münzz Pêltlein dem juden von Salczpurg ze richten auf dy sunibenten dy nu schirist chümpt: fürbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post conversionem Pawli anno 400° quinto.

1269 G.-B. 470 Fol. 165ᵛ. 1405 Februar 9.

Hainreich Leczelter. Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der obern Newstift zunächst Josten dem Alten an aim tail etc., für sechs phunt und dreyzzigk phening alles Wienner münzz Affraham Arams sün von Newnburg ze richten auf dy sunybenten dy nû schirist choment; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post Dorothe virginis anno 400° quinto.

1270 G.-B. 36 Fol. 8. 1405 Februar 16.

Anu, Symans hawsfraw des Vivianez, hat versaczt an ir selbs und an iir tochter stat Dorothen, mit willen und wissen des rats, ir haws, gelegen in der Wollczeit zenest Ulreich haws des Pekchen, davon von demselben haws und zugehorung [man]

allew jar dint hincz sand Larenczen dreyczehenthalb phunt. dasselb haws und was darczu gehort, hat sy versaczt für fünfczig phunt auf die ostern schirist, furbas von ydem phunt all wochen[1] ze gesuch, S c h e f f t l e i n dem juden. Josseppin ayden der judinn, und seinen erben. Actum proxima secunda feria post Valentini anno domini etc. 400mo quinto.

Summa 3 ℔ 10 ß.

1271 G.-B. 470 Fol. 165^{v}. 1405 Februar 16.

Niclas, Seidleins sün des Ziegelchnecht, mitsampt seinen erben hat versaczt ayn virtail weingarten mit nücz mit all. gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz an dem Mitternweg zunächst Hannssen dem Glokkengiesser an ainm tail etc., für fümf phuntt Wienner phening Y s a c h a r dem juden Trostleins sün ze richten auf sand Mertten tag der nü schirist chümpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post Valentini martyris anno 400° quinto.

1272 G.-B. 36 Fol. 222. 1405 Februar 19.

Niklas Stayner hat versaczt sein haws, gelegen am Kynmarkcht ze Wien zenächst dem haws, das weylent Pawln des Holczcheuffels gewesen ist, und alles das darczu gehoret, fur hundert phunt und virczig phunt Wienner phennig, ze richten zů den phingsten schirist oder furbas von ydem phunt drey Wienner phennig all wochen ze gesůch J e k l e i n dem juden, Hēczleins sun des juden und seinen erben, sicut litera sonat. Proxima quinta feria post Juliane virginis anno domini etc. 400mo quinto.

Summa 9 ℔ 10 ß.

1273 G.-B. 470 Fol. 166. 1405 Februar 19.

Lewtoldus Czugershafer[2]. Anna sein hawsfraw und all ir erben habent versaczt ir haws und die guetter dy sy haben auf unserm grunt und was darzu gehort, gelegen in der Kerner-

[1] Kein Wochenzins genannt.

[2] Sonst (z. B. Fol. 169^{v}) auch „Sigershaffer".

strazz ze Wienn zunächst Mertten des Vaschangs haws an aim tail etc., für drithalb und czwainczigk[1] phunt alles Wienner phening Riffica der judin maysters Abrahams hawsfraw ze richten auf sand Jorgen tag der nů schirist chůmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta ante Mathie apostoli anno 400° quinto.

1274 G.-B. 470 Fol. 166. 1405 Februar 20.

Fridreich Smid, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir hofstat mit nücz mit alle und was darzu gehort, gelegen ze Encestorff auf der Visch a zenächst Stephan dem Liebentrit an aim tail etc., für syben phunt Wienner phening mynner sechczigk phening Hannsus der judin Stewssen tachter ze richten auf dye weichnachten dy nů schirist chomend; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech vier phening. Scriptum feria sexta ante Mathie apostoli anno 400° quinto.

1275 G.-B. 470 Fol. 166. 1405 Februar 22.

Hainreich Schreyner, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuechel zunächst Micheln dem Rycmer an aim tail etc., für drithalb phunt Wienner phening Affraham Arams sun von Newnburg ze richten auf sand Michels tag, der nů schirist chůmpt; furbas get aufz phunt alle wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica ante Mathie apostoli anno 400° quinto.

1276 G.-B. 470 Fol. 166'. 1405 Februar 22.

Mert Pirrigan von Inczestorff, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir halbs lechen mit nucz mit all mit aller zugehorung, gelegen ze Inczestorff under dem Wiennerperg zunächst Fridreichen dem Pawrlein an aim tail etc., für sybenczehenthalbs phunt Wienner [phening] Gêdlein dem juden Schêftleins sůn ze richten auf sand Mertten tag der nů schirist chůmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech

[1] Gebesssert aus „sechsthalbs und czwainczigk".

drey phening. Scriptum dominica ante Mathie apostoli anno 400° quinto.

1277 G.-B. 470 Fol. 166v. 1405 Februar 24.

Gorig der Lang[1] mitsampt iren erben hat versaczt ir ochtail weingarten mit nůcz mit all, gelegen vor Wydmertor in der Reyn zunachst Larenczen dem Ramsneider an aim tail etc., fur sybenthalb phunt Wienner phening Hẽschlein dem juden Merichleins sůn ze richten auf sand Mertten tag der nů schirist chůmpt; fůrbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die s. Mathie apostoli anno 400° quinto.

1278 G.-B. 470 Fol. 167. 1405 März 7.

Erhart Stainprecher[2]. Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nůcz mit all, gelegen vor Wydmertor bey sand Tybolt zunachst Hannsen dem Lewbsar an aim tail etc., fur ncht[3] phunt Wienner phening Lewbman dem juden Josepps sůn von Medling ze richten auf sand Mertten tag der nů schirist chůmpt; furbas get aufz phuntt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta ante dominicam invocavit.

Daran hat der vorgenant Erhart Staynprecher gericht und beczalt 2 ℔ ₰ dem vorgenanten juden. Scriptum dominica post Erhardy anno etc. sexto [1406 Januar 10].

1279 G.-B. 470 Fol. 167. 1405 März 9.

Cristan Czistler, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws mit nucz mit all und was darzu gehort, sunderleich uber die czehen phunt und uber achthalb phunt dy vor darauf verscriben sind, gelegen ze Grinczing vor der stat ze Wienn, für fümf und virczigk phunt Wienner phening Vinklein dem juden maister Hendleins sůn ze richten auf sand Mertten tag der nů schirist chůmpt: furbas

---

[1] Über gestrichenem „Margreth Hopherin": duher „iren erben" und „ir ochtail".

[2] Über gestrichenem „Chunrat Swab".

[3] Über gestrichenem „sechs".

get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post invocavit anno 400° quinto.

1280 G.-B. 470 Fol. 167ᵛ. 1405 März 11.

Hainreich Pinter, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren [erben] habent versaczt dy ubermas uber das purkrecht das vor darauf verscriben ist, ir hofstat weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Fronberger zunachst Wolfgangen dem Lerocher an aim tail etc., für newn phunt Wienner phening Y s s e r l Czecherleins sun ze richten drew phunt auf sand Michels tag der nü schirist chümpt und die andern sechs phunt auf sand Mertten tag der den darnach schirist chümpt; furbas get nach den vorgenanten tagen auf ein yeglichem tag zu gesuech drey phening. Scriptum feria quarta ante Gregorii anno 400° quinto.

1281 G.-B. 36 Fol. 75ᵛ. 1405 März 20.

Fridreich Haydn hat versaczt sein haws, gelegen hinder sand Pangreczen zenechst Reichleins haws des smyts, fur drew phunt, ze richten auf die sunibenden schirist, furbas drey phening von ydem phunt all wochen ze gesuch A f f e r l e i n dem juden, Jekleins des Welchleins sun, und seinen erben. Actum proxima sexta feria ante dominicam qua cantatur oculi anno 400mo quinto.

Summa 6 ß.

1282 G.-B. 470 Fol. 168ᵛ. 1405 März 29.

Thoman Altenburger von Enczestorff auf der Vischa und all sein erben hat versaczt sein halbs lechen mit nucz mit all und mit aller zugehorung was darzu gehort, gelegen daselbs ze Enczestorff zunächst Thoman dem Sneyder an aim tail etc., für czweliff phunt Wienner phening H a n n s u s der judin Stewssen tochter ze richten auf dy weichnachten die nü schirist chomend; furbas get aufz phunt alle wochen ze gesuech drey phening. Scriptum dominica letare anno 400° quinto.

1283 G.-B. 470 Fol. 168ᵛ. 1405 März 29.

Niclas Rawschel, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran und

was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zunächst Niclasen dem Lawsser an aim tail etc., für syben phunt Wienner phening mynner fümfczig phening Salmon dem juden maister Mayrs sun ze richten auf die phingsten dy nu schirist choment; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica letare anno 400° quinto.

1284 G.-B. 470 Fol. 169. 1405 März 31.

Chunrad Newholt, Elspet[1] sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt dy ubermas uber das purkrecht das vor darauf verscriben ist, ir haws und hofstat hinden daran weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Wydnertor in der Offenluchken zunächst Andren dem Czwiualer an aim tail etc., für drithalb phunt und dreyzzigk phening Wienner münzz Hêczschlein dem juden Mêrichleins sün ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chümpt; fürbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia post letare anno 400° quinto.

1285 G.-B. 470 Fol. 169v. 1405 April 10.

Vlreich von Velczperig, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber dy czway phunt Wienner phening geltes purkrechtes dy vor darauf verscriben sind, ir haws und was darzu gehort, gelegen in der Traybottenstrazz ze Wienn zunächst Wolfhartten dem Wagenhelbling an aim tail etc., fur sechs phunt Wienner phening Lezzier dem juden Vinchkleins sün ze richten auf dy sunibenten dy nu schirist choment; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech vier phening. Scriptum feria sexta ante dominicam palmarum anno 400° quinto.

1286 G.-B. 470 Fol. 169v. 1405 April 12.

Thoman Czwiualer mitsampt sein erben hat versaczt sein halbew hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor auf dem Jews zunächst Fridreichen dem Prantdesser an aim tail etc., fur drew phunt Wienner phening Ysserlein

[1] Über gestrichenem „Stepphan Neydekker, Dorothe".

dem juden Yssachar sun ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica palmarum anno 400° quinto.

1287 G.-B. 470 Fol. 170. 1405 April 21.

Hanns Drumel, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz zunächst Vlreichen dem Ekkprechten an ain tail etc., für 12 schilling Wienner phening M u n c z l e i n der judin Sechöftleins witib ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia post festum pasce anno 400° quinto.

1288 G.-B. 470 Fol. 170'. 1405 April 23.

Cristan Dreschcr, Kristein sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt dy ubermas uber dy zehen phunt dy vor darauf sind, irn weingarten des ein sechsstail ains jewchs ist, gelegen ze Nustorff in den Hornern Aun zunächst Hannsen weingarten des Wartenuelsser an ain tail etc., fur zehen schilling Wienner phening P h e f f e r l e i n dem juden ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech zwen phening. Scriptum in die s. Geori anno 400° quinto.

1289 G.-B. 36 Fol. 209'. 1405 April 30.

Niclas Wentenhaw, fraw Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen an dem alten Kolmarkcht zenechst des Starchenberger haws und dint Niclasen von dem Perg 10 tal., dasselb haws habent si versaczt für acht und virczik gulden phenig und fur 8 tal. Wienner phenig, ze richten an sand Jorgen tag schirist oder furbaz von yedem gulden 3 helbling und von yedem phunt 2 ₰ H e s c h k l e i n dem juden v o n R a b und seinen erben, sicut litera sonat. Actum in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi anno 400mo quinto.

Summa nulla propter summam priorem.

1290 G.-B. 36 Fol. 210. 1405 Mai 2.

Niclas Wentenhaw und Kathrey sein hawsfraw habent versaczt die ubertewrung irs hawses, gelegen an dem alten Kolmarkcht ze Wienn zenechst des Starchenberger haws und dint Niclasen von Perg 10 tal., dieselb ubertewrung uber hawbtgut und gesuech, dafür es emaln Ifeschklein dem juden versaczt ist. fur 22 tal. Oswalten dem Ingoltsteter und seinen erben. Actum sabbats post Philippi et Jacobi apostolorum anno etc. quadringentesimo quinto.

Summa 44 ß.

1291 G.-B. 470 Fol. 171. 1405 Mai 7.

Hanns Drumel, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz zunächst Vlreichen dem Ekkprechten an aim tail etc., für drew phunt und drey schilling Wienner münzz Munczlein der judin Schöftleins witib ze richten auf sand Mertten tag der nü schirist chümpt: furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta post dominicam misericordias domini anno 400° quinto.

1292 G.-B. 470 Fol. 171v. 1405 Mai 7.

Wolfart Chukchenmaister, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir halbs lehen mit aller zugehorung, gelegen ze Enczestorff auf der Visch zenächst Thoman dem Sneider an aim tail etc., für drew phunt Wienner phening maister Abbraham dem juden ze richten auf sand Mertten tag der nü schirist chümpt: furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta post dominicam misericordias domini anno 400° quinto.

1293 G.-B. 470 Fol. 171v. 1405 Mai 8.

Fridreich Meinhart der chursner, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die chueftigen nücz die nü schirist werden in einem weingarten, gelegen vor Stubentor auf der Tuntgrüeb, dez ein virtail ist, fur ains und czwainczig phunt Wienner phening und sechczig phening maister Mayren von Erdfürd dem juden. Scriptum feria sexta post dominicam misericordia domini anno 400° quinto.

1294 G.-B. 36 Fol. 222. 1405 Mai 18.

Niclas Grewl sutor, Engel sein hawsfraw habent versaczt ir haws. gelegen in der Walichstrazz zenachst Hannsen des Grafen haws an ainem tail und zůnachst des Lantschreyber haws an dem andern tail, Isdirn der judinn. Yserleins des juden witib und iren erben auf Michaelis umb 5 ℔, furbaz 3 ß von dem phunt die wochen. Actum feria secunda ante Urbani anno 400mo quinto.

Summa nulla.

1295 G.-B. 470 Fol. 173. 1405 Mai 21.

Hanns Töppler, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem graben zunächst Vlreichen dem Lacher an aim tail etc., fur vier und dreyzzigk phunt Wienner phening maister Abbraham dem juden und Salman dem juden seinem aydem ze richten auf dy weichnachten dy nu schirist chomend; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta ante Vrbani anno 400° quinto.

1296 G.-B. 470 Fol. 174. 1405 Mai 24.

Wolfhart Has mitsampt seinen erben hat versaczt sein ochtail weingarten mit nůcz mit all gelegen vor Stubentor auf der Greyffenpraitten zunächst Ottlein dem Glokkem an aim tail etc., fur 14 schilling Wienner phening Slêmlein dem juden von Czisterstorff ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chůmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica vocem jucunditatis anno 400° quinto.

1297 G.-B. 470 Fol. 174^{v}. 1405 Mai 24.

Elspet, Ewerharts Mawrer witib, mitsampt iren erben hat versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Wydmertor in der Laimgrueb zunächst Niclas haws dez Cziegelprenner an aim tail etc., für drew phunt Wienner phening Mêrichlein dem juden Dauits sůn von Egenburgk ze richten auf sand Mertten tag der nů schirist chůmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica vocem jocunditatis anno 400° quinto.

1298 G.-B. 36 Fol. 115. 1405 Mai 27.

Hainreich Mügkel hat versaczt die ubertewrung seins hawses, gelegen under den Vischern zenechst Mendlein dem vischer und dint zu der vischer altar, gelegen in sand Johannes kappellen in dem Werd zway phunt, dieselb ubertewrung uber die 62 guldein, dafur es emaln versaczt ist, hat er versaczt fur 10 tal. und 6 sol. den. auf tēgleichen schaden von ydem phunt 3 ₰ all wochen Hetschlein dem juden, Merichleins sun, und seinen erben. Actum in vigilia ascensionis anno etc. 400mo quinto.

Summa 20 ₰.

1299 G.-B. 470 Fol. 174. 1405 Mai 28.

Margreiht, Hannsen des Wydmer sēlig witib, mitsampt iren erben hat versaczt irn weingarten des [ein] halbs jewch ist, gelegen vor Stubentor in den Twerchlussen in der ersten huet zunächst Vlreichen dem Turrer an aim tail etc., für acht phunt Wienner phening Munczlein der judin Schēftleins witib ze richten auf die weichnachten dy nu schirist chūmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die asscensionis anno 400° quinto.

1300 G.-B. 36 Fol. 44'. 1405 Mai 29.

Chlaws Peutler und sein erben habent versaczt die ubertewrung irs hawses, gelegen am Hohenmarkcht zenest der mauttstuben an ainem tail und an dem andern tail zenest der slachstuben, uber die 50 tal., die des egenanten Chlausn hausfrawn geswistreid und ir vater darauf habent, und uber die vir phunt und 60 phening geltes purkchrechts, die darauf ligent, diselb uberteurung habent sy versaczt für 20 tal., ze richten zu den weichnachten schirist oder furbas zwen phening von ydem phunt all wochen ze gesuech, Slomlein dem juden von Zistesdorff und seinen erben. Actum proxima sexta feria secunda[1] post assensionem domini etc. anno etc. quadringentesimo quinto.

Summa 40 ₰.

---

[1] So!

1301 G.-B. 470 Fol. 175. 1405 Juni 10.

Hanns Drosendorffer, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat weingarten hinden daran mit nucz mit all und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuechel zunagst Jacoben dem Chranczmacher an aim tail etc., fur drew phunt Wienner phening mynner dreyzzigk phening B a r u c h dem juden maister Lezzirs sun von der Newnstat ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quarta ante Viti martyris anno 400° quinto.

Daran hat Hanns Drosendorffer und Elspet sein hawsfraw verricht und beczalt dem vorgenanten juden 7 β 3₰ in die sancti Luce et ewangeliste anno 400° quinto [1403 Oktober 18].

1302 G.-B. 470 Fol. 175. 1405 Juni 11.

Fridreich Ódenhoffer, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuechel zunagst Jacoben dem Chranczmacher an aim tail etc., fur an sechczig drew phunt Wienner phening J o n a i n der judin ze richten ayn phunt auf Mertten tag der nu schirist chumpt und die andern 14 schilling ze richten von sand Mertten tag der nu schirist chumpt uber ayn jar; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta ante Viti martyris anno 400° quinto.

1303 G.-B. 470 Fol. 175'. 1405 Juni 11.

Jacob von Tullu, Elena sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem graben zunachst Lazzlab dem Vnger an aim tail etc., fur syben phunt Wienner phening L e w b m a n dem juden Josepps sun von Medling ze richten auf sand Mertten tag der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta ante Viti martyris anno 400° quinto.

1304 G.-B. 470 Fol. 175ᵛ. 1405 Juni 22.

Andre Purgermaister mitsampt seinen erben hat versaczt sein anderthalb ochtail weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der dritten huet der Tweridluzz zunächst Hannsen von Weytra an aim tail etc., fur drew phunt und czwainczigk phening Wienner münzz Slêmlein dem juden von Czisterstorff ze richten auf sand Cholmans tag der nû schirist dûmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post Viti martyris anno 400° quinto.

1305 G.-B. 470 Fol. 176. 1405 Juli 6.

Nikel Weniger, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir ochtail weingarten mit nucz mit all. gelegen vor Stubentor auf dem Jews auf der Stetten zunägst Albleins dem Ryemer an aim tail etc., für sechs phunt Wienner phening mynner sechczigk phening Hoczen dem juden ze richten auf sand Mertten tag der nû schirist dumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post Vdalrici anno 400° quinto.

1306 G.-B. 470 Fol. 176ᵛ. 1405 Juli 9.

Chunrat Münich mitsampt sein erben hat versaczt sein haws und hofstat hinden daran und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf Newnburgerstrazz zunagst Wolffgangen dem Lerocher an aim tail etc., fur czweliff schilling Wienner phening mynner zehen phening Hoczen dem juden ze richten auf sand Mertten tag der nû schirist dûmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta post Vdalrici anno 400° quinto.

1307 G.-B. 36 Fol. 62ᵛ. 1405 Juli 13.

Elsbet, Larencz hausfraw des Schenkchenfelder, von dem sy vollen gewalt hat nach des briffs sag, der zu dem gruntinsigil gelegt ist, hat versacz die überteurung des hauses, das si miteinander mit gesambter hant gechaufft habent. uber die zwayhundert und zehen phunt, dafür es emaln Hannsen dem Stayndlein versaczt ist, gelegen bey dem Roteturn, zenest des Hawbner kinder haws, diesselb überteurung hat sy versaczt

Hoczen dem juden und seinen erben fur sibenczig phunt und fur den gesuch, der darauf get. Actum in die sancte Margarete anno 400mo quinto.

Summa ½ ℔ 20 ß.

1308 G.-B. 36 Fol. 115v. 1405 Juli 13.

Hanns Pheffer Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in des Chraffts hof hinder sand Pangreczen zenechst Heinrichs haws des Pekchen, fur funf phunt und sechs schilling ze richten zu sand Mertten tag schirist oder furbas drey phenig von ydem phunt ze gesuch Barochen, maister Lezirs sun des juden von der Newnstat. Actum in die Margarete anno 400mo quinto.

Summa 11 ß.

1309 G.-B. 470 Fol. 177. 1405 Juli 14.

Anna, Michels Münzzer sêlig witib, mitsampt iren erben hat versaczt irn weingarten mit nücz mit all, des drew virtail sind, gelegen vor Stubentor in dem Mitternweg zunägst Ortolffen dem Vierdung an aim tail etc., fur czweliff phunt und sechczig phening Wienner münzz mayster Mayren von Erdfurt dem juden ze richten auf sand Mertten tag der nü schirist chümpt: furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia post Margarete anno 400o quinto.

1310 G.-B. 36 Fol. 210. 1405 Juli 17.

Schefftl Walich und sein erben habent aufgeben Otten dem Weyssen und seinen erben die 42 tal., dafur in ze phant gestanden ist Niklas des Eisenczicher, frawn Annen seiner hawsfrawn haws, gelegen hinder sand Pangreczen zenechst Gotfrits haws des Eysenczicher also, das der vorgenant Ott der Weys und sein erben mit derselben geltschuld sullen allen irn frumen damit schaffen ze gleicher weys als die juden selber getan hieten, ausgenomen des gesuchs. Actum proxima sexta feria ante Marie Magdalene anno 400mo quinto.

Summa nulla propter priorem.

1311 G.-B. 470 Fol. 177ᵛ. 1405 Juli 31.

Vlreich Vatershaimer, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber das purkrecht das vor darauf verscriben ist, ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrazz zunagst Petrein dem Weinstokch an aym tail etc., für czweliff schilling Wienner phening Schyman dem juden Achams sün von Prukch ze richten auf sand Mertten tag der nů schirist chůmpt: furbas get aufz phunt all wochen ze gesuech drey phening. Scriptum feria sexta ante Stephani martyris anno 400° quinto.

1312 G.-B. 470 Fol. 178ᵛ. 1405 September 6.

Thoman Waychkenrüssel, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir anderthalb hofstet weingarten mit nůcz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purkchueld zunagst Chunratten dem Sternjager an aim tail etc., fur drew phunt Wienner phening Affraham Arams [sun] von Newnburg ze richten von sand Mertten tag der nů schirist chůmpt uber ayn jar; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica ante nativitatis Marie virginis anno 400° quinto.

1313 G.-B. 470 Fol. 178ᵛ. 1405 September 11.

Jacob Orl, Kathrey sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt irn drittail des hawses und was zu dem drittail gehort, das in weylund Hanns Orl ir vatter hinder im lassen hat, gelegen vor Stubentor in der Lantstrazz zunagst Mertein dem Spildenanger an aim tail etc., fur drithalb phunt Wienner phening Joseppen Schefftleins sun und seinen geschwistereyden ze richten auf sand Merten tag der nů schirist chůmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta post nativitatis Marie virginis anno 400° quinto.

1314 G.-B. 470 Fol. 178ᵛ. 1405 September 11.

Michel Orl mitsampt seinen erben hat versaczt awch seinen drittail an dem haws und was zu dem drittail gehort, das im weylund Hanns Orl sein vatter hinder im lassen hat, gelegen

vor Stubentor zunägst Mertein dem Spildenanger an aim tail etc., für acht phunt Wienner phening Joseppen Schefftleins sun und seinen geschwistreyden ze richten auf sand Mertten tag der nú schirist dumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta post nativitatis Marie virginis anno 400° quinto.

1315 G.-B. 470 Fol. 179. 1405 Oktober 18.

Niclas Weniger, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt irn ochtail weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor auf Jews auf der Stetten zunägst Alblein dem Ryemer an aim tail etc., fur sybenthalb phunt Wienner phening Hoczen dem juden ze richten nu von sand Mertten tag der schirist dumpt uber ayn jar. Scriptum in die sancti Luce et ewangeliste anno 400° quinto. Furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening.

1316 G.-B. 470 Fol. 179v. 1405 Oktober 25.

Merttel der Schon weinzürl, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber das purkrecht das vor darauf verschriben ist, ir haws und was darzu gehort mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrazz zunachst Chunraten dem Kyemseer an aim tail etc., fur 13½ phunt Wienner phening Hadia der judin Trostleins juden witib im Türn ze richten halb von sand Mertten tag der nú schirist dumpt uber ayn jar und den andern halben tail ze richten von demselben sand Mertten tag uber ayn jar. Ist aber, das dem vorgenanten Mertlein und seiner hawsfrawn an der ersten werung abget, es wer ayn phunt oder zway oder was dez wer, so sullen si ir davon dienen nach der stat recht ze Wienn ye von einem yegleichen phunt dreyzzigk Wienner phening. Scriptum dominica ante Symonis et Jude anno 400° quinto.

1317 G.-B. 36 Fol. 8v. 1405 November 6.

Anna, weylent Hannsen seligen witib von Lyncz, hat versaczt ir haws, gelegen in der Weydenstrazz vor Kernertor zenechst Chunrats haws des Pechrer, und dint in der burger spital 2 tal., dasselb haws hat si versaczt für zwainczig phunt

und ein halb phunt ze richten zu sand Jorgen tag schirist, furbas drey phening vom phunt ze gesuch, Zertlein dem juden und seinen erben. Actum in die sancti Leonhardi anno 400mo quinto.

Summa 41 ß.

1318 G.-B. 470 Fol. 180v. 1405 November 12.

Mandel Wagenkrecht, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir ochtail weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Stubentor auf der Greyffenpraytten zunägst Niclasen dem Weyzz an aim tail etc., für fünfthalb phunt Wienner phening Hêndlein dem juden Schefftleins swager ze richten auf sand Mertten tag der nû schirist chümpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta post Martini anno 400o quinto.

1319 G.-B. 470 Fol. 181. 1405 November 15.

Kathrey Weyermaisterin, Willpolt ir sun mitsampt irn erben habent versaczt ir halbew hofstat weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Stubentor in dem Griezz zunägst Hainreich dem Hoffpinter an aim tail etc., fur fumfthalb phunt Wienner phening Munczlein der judin Schefftleins witib ze richten auf sand Merten tag der nû schirist chümpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica ante Elisabet anno 400mo quinto.

1320 G.-B. 470 Fol. 181. 1405 November 16.

Vlreich Vatershaymer, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber das purkrecht das vor darauf verschriben ist, ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrazz zunagst Petrein dem Weinstokch an aim tail etc., fur 4 ℔ und sechczig phening Schyman dem juden Adams sün von Prukch ze richten auf sand Jorigen tag der nû schirist chümpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda ante Elisabet anno 400mo quinto.

1321 G.-B. 36 Fol. 114. 1405 November 19.

Herman Knoll hat versaczt sein haws am alten Kolmarkcht und dint Rudolffen dem Angerfelder 2½ tal. und hincz sand Larenczen 3 tal., fur 25 tal. ze richten auf die sumbenden schirist, furbas vom phunt zwen phenig ze gesuch H e s c h k l e i n dem juden v o n R a b und seinen erben. Actum in die sancte Elisabet anno 400mo quinto.

Summa 30 ß.

1322 G.-B. 470 Fol. 181^v^. 1405 November 22.

Hanns Droscndorffer, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und hofstat weingarten hinden daran mit nücz mit all und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuech zunägst Jacoben dem Chranczmacher an aim tail, fur drew phunt Wienner phening B a r u c h dem juden maister Lezzirs sun von der Newnstat ze richten auf sand Merten tag der schirist chumpt: furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica ante Katherine anno 400° quinto.

1323 G.-B. 470 Fol. 182. 1405 November 25.

Chunrat von Lach, Elspet sein hawsfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Wydmertor in der Chremserstrazz zunagst Stephan dem Hawbner an aim tail etc., fur newn phunt Wienner phening D a u i d e n dem juden von Trawerig ze richten auf sand Merten tag der nü schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Katherine virginis anno 400° quinto.

1324 G.-B. 36 Fol. 114. 1405 Dezember 7.

H o c z jud hat ledichleich aufgeben Ditreichen dem Prenner, diezeit munssmaister in Österreich, die 70 tal., die er hat auf der ubertewrung Larencz des Schenkchenfelder und seiner hausfraw haws bey dem Rotenturn, also das derselb Ditreich mit der egenanten geltschuld allen seinen frumen schaffen sol ze geleicher weis als der egenant Hocz getan hiet. Feria secunda proxima post Barbare anno 400mo quinto.

Summa nulla propter priorem.

1325 G.-B. 470 Fol. 183ᵛ. 1405 Dezember 11.

Hanns der Müsch mitsampt seinen erben hat versaczt sein haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all. gelegen ze Innczestorff under dem Wiennerperg zunägst Stepphan dem Spêch an aim tail etc., fur 14 schilling Wienner phening D a u i d e n dem juden von Tragwerig ze richten auf sand Mertten tag. der nû schirist chümpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta ante Lucie anno 400mo quinto.

1326 G.-B. 470 Fol. 183ᵛ. 1405 Dezember 13.

Elisabet, Ewerharts Mawrer witib, mitsampt iren erben hat versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Wydmertor in der Laimgrueb zunägst Niclasen dem Cziegelprenner an aim tail etc., fur sechsthalb phunt Wienner phening M ê r i c h l e i n dem juden Dauits sun von Egenburgk ze richten auf sand Mertten tag, der nu schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Lucie virginis anno 400mo quinto.

1327 G.-B. 470 Fol. 184. 1405 Dezember 15.

Item Niclas Lebansargen mitsampt seinen erben hat versazzt sein hofstat mit nucz mit all, gelegen ze Inczestorff under dem Wiennerperg zunägst Thoman dem Stellner an aim etc., fur drew und czwaynczig phunt Wienner phening C z a r a Janas witib ze richten von weichnachten, die nû schirist chomend, uber ayn jar; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia post Lucie virginis anno 400mo quinto.

1328 G.-B. 70 Fol. 65ᵛ/280. 1406.

Jud S i e s s m a n verkauft ain unslitglet Petern Schmerber, gelegen vor dem Stubenthor per 3 ℔.

1329 G.-B. 470 Fol. 185. 1406 Januar 5.

Jacob Örl, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt iren drittail des hawses und was zu dem drittail gehort, das in ir vater Hanns Örl hinder im lassen hat, gelegen

vor Stubentor in der Lautstrazz zunägst Mertlein dem Spildenanger an aim tail etc., fur aynleff phunt Wienner phening Hoczen dem juden Barochs sun ze richten zu aller mann vaschang tag der nû schîrist chûmpt; fürbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica ante epiphaniam domini anno 400mo sexto.

1330 G.-B. 36 Fol. 8v. 1406 Januar 8.

Stephan Tischer und Kathrei, sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen under den Slossern ze Wien zenechst Niklas haws des Polanêr, umb acht phunt und sechczig phening ze richten zu sand Jorgen tag schirist oder furbas drey phening von ydem phunt all wochen ze gesuch, Zêrtlein dem juden und seinen erben. Actum in die sancti Erhardi anno 400mo sexto.

Summa 16 ß.

1331 G.-B. 36 Fol. 8v. 1406 Januar 8.

Andre Kêrnêr, Agnes sein hausfraw, habent versaczt ir haws, gelegen hinder sand Pangracien ze Wienn zenest Niklas haws des Arrêr und dint den Dewtschen herren ze Wien 1 tal. und 17½ ß und der kappelle sand Pangracien 45 ß. umb sechs phunt und dreissig phening auf sand Jorgen tag ze richten, der schirist chûmbt, furbas von ydem phunt drey phening all wochen ze gesuch, Zêrtlein dem juden und seinen erben. Actum in die sancti Erhardi anno 400mo sexto.

Summa 12 ß.

1332 G.-B. 36 Fol. 154. 1406 Januar 13.

Jorig Lomker und Kûnigund, sein mûter, habent versaczt ir drey tayl hawses, der diselb Kunigund ainen und der egenant Jorig zwen tayl habent an dem haws, gelegen auf der Alsserstrazz zenêchst Hannsen haws des Haymleins, diselben drey tayl habent si versaczt fur sechs phunt und 60 ß ze richten an sand Mertten tag schirist, furbas all wochen drey phenig von ydem phunt ze gesûch Hoczen dem juden und seinen erben. Actum proxima quarta feria post Erhardi anno 400mê sexto.

Summa 12 ß.

1333 G.-B. 470 Fol. 185ᵛ. 1406 Januar 15.

Niclas der Schebniczer purger ze Wienn mitsampt sein erben hat versaczt sein haws stadel garten und die hofstat weingarten hinden daran und was darzu gehort, gelegen vor Stubentor an dem ekk zu der tenken hant als man hinaws get zunägst Hannssen dem Mawrperger an aim tail etc., fur syben und sybenczigk phunt Wienner phening mayster M a y r n von Erdfurt und S a l m o n seinen sün ze richten auf die ostern die nü schirist choment; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech fünf helbling. Scriptum feria sexta [ante] Antoni anno 400ᵐᵒ sexto.

1334 G.-B. 470 Fol. 185ᵛ. 1406 Januar 17.

Hainreich von Stochraw mitsampt sein erben hat versaczt sein haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zunägst Frenczlein dem Herholt an aim tail etc., für fümfthalb phunt Wienner phening L e w b m a n dem juden Josepps sün von Medling ze richten auf sand Mertten tag der nü schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Antoni anno 400ᵐᵒ sexto.

Daran hat der Gorig Krabot verricht und beczalt ayn halbs phunt an dem vorgenanten gelt. Scriptum in conversione sancti Pawli anno 400ᵐᵒ septimo.

1335 G.-B. 36 Fol. 210ᵛ. 1406 Januar 20.

Niklas Huter von Fridwerkch hat versaczt sein halbs haws, gelegen an dem Lederhof ze Wienn zenechst des Henglweiner haws und dint in das spital 6 ß und hincz sand Lorenczen 1 tal., umb dritthalb phunt, ze richten auf sand Jorgen tag schirist oder furbas von ydem phunt drey phennig all wochen ze gesuch L e w b m a n dem juden, Joseps sun des juden von Medlikch, und seinen erben. Actum proxima quarta feria post Antonii anno 400ᵐᵒ sexto.

Summa 5 ß.

1336 G.-B. 470 Fol. 185ᵛ. 1406 Januar 22.

Hainreich Kech, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber die sechs phunt Wienner

phening geltes purkrechtes, die vor darauf verscriben sind, ir haws und was darzu gehort, gelegen an dem Newmarkcht ze Wienn zunägst Vlreichen dem Wagner an aim tail etc., fur achczehenthalb phunt Wienner phening J a k k l e i n dem juden Hēczscleins sun von Herczogenburgk ze richten auf die phingsten die nū schirist chomend; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta ante conversionem sancti Pawli anno 400mo sexto.

1337 G.-B. 470 Fol. 187. 1406 Februar 8.

Lewbel Schueler, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der nidern Newstifft zunägst Albrecht dem Spiczbeklein an aim tail etc., fur acht phunt Wienner phening H ē n d l e i n Stewssen des juden sūn allso das man im davon dienen sol zu dr[e]in tēgen im jar, an sand Jorigen tag, an sand Michels tag und zu weichnachten, zu yedem tag 80 ß nach der stat recht ze Wienn und sullen awch mit dem ersten dinst anheben zu sand Jorigen tag der nū schirist chūmpt. Es sind awch vorgenante acht phunt abczelosen, wenn man das tuen will oder mag, nach der stat recht ze Wienn. Er sol awch von dem gelt nicht lenger dienen den nūr drew jar. Scriptum feria secunda ante Scolastice virginis anno 400mo sexto.

1338 G.-B. 471 Fol. 3. 1406 Februar 12.

Mert Pirigan, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir halbs lechen mit nūcz mit all und was darzugehort, gelegen ze Inczestorff under dem Wiennerperg zunägst Fridreichen dem Pawrlein an aim tail etc., für sybenczenhalb phunt Wienner phening G ē d l e i n dem juden Schēfftleins sūn ze richten auf sand Mertten tag, der nū schirist chūmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phenig. Scriptum feria sexta ante Valentini martyris anno 400mo sexto.

12 ß hat er gelichen umb den sacz.

1339 G.-B. 471 Fol. 3^{v}. 1406 Februar 15.

Wolffhart Chūchenmaister, Margret sein hawsfraw mitsampt seinen erben habent versaczt ir halbs lechen mit nūcz mit all und was darzu gehort, gelegen ze Enczestorff auf der Vischa zu-

nägst Thoman dem Sneyder an aim tail etc., für fünif phunt Wienner phening mayster A b b r a h a m dem juden ze richten auf sand Mertten tag, der nü schirist dümpt: furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post dominicam exsurge anno 400mo sexto.

1340 G.-B. 36 Fol. 9. 1406 März 1.

Andre Kerner. Agnes sein hausfraw habent versaczt die uberteurung irs haws uber die sechs phunt und dreissig phening, dafur es versaczt ist, und uber das purkdrecht, das darauf leyt, gelegen hinder sand Pangreczen zenechst des Arrer haus, für vir phunt ze richten auf sand Michels tag oder furbas drey phening von ydem phunt all wochen zu gesuch, Y c h e l n dem juden, Gayla sun der judinn, und seinen erben. Actum secunda proxima feria post festum kathedra Petri anno 400mo sexto.

Summa 8 ß.

1341 G.-B. 36 Fol. 114^v^. 1406 März 1.

Hensl, Seidleins sun des Floczer hat versaczt sein haws an sein selbs und an seiner geswistreid stat von der schemberigen notdurfft wegen, darin sy dicz gegenburtig herit jar gevallen sind, das sy irs eribs nicht ze pawn gehabt habent und besunderleich mit willen und gunst des rats der stat ze Wien, gelegen under den Ledrern vor Werdertor zenest des Krelln haws, für 27 tal. ze richten zu den weichnachten schirist oder furbas drey phenig von ydem phunt all wochen ze gesuech H o c z e n dem juden und seinen erben. Actum proxima secunda feria post festum kathedra Petri anno 400mo sexto.

Summa 54 ß.

1342 G.-B. 36 Fol. 293. 1406 März 1.

Vital Zingiesser hat versaczt sein haws, gelegen under den Slossern bey sand Stephan ze Wienn, zenechst Wolfharts haws des Schersmits und dint Ulmans des Slosser sun 9 ß, in sand Kathrein kappelen, gelegen zu der Himelporten 5 [1] 29 ß, umb zwelf phunt, ze richten zu sand Johans tag ze sunibenden schi-

[1] Ein gleichlautender Eintrag findet sich im nämlichen Grundbuch auf Fol. 130^v^.

rist, furbas von ydem phunt drey phenning all wochen ze gesuch Hoczen dem juden. Warochs sun des juden und seinen erben. Actum proxima secunda feria post dominicam qua cantatur in vocavit anno 400mo sexto.

Summa 24 ß.

1343 G.-B. 471 Fol. 4. 1406 März 5.

Vlreich Vatershaymer, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber das purkrecht, das vor darauff verschriben ist, ir haws und was darzu gehört, gelegen vor Schotten[tor] auff der Allsserstrazz zunägst Petrn dem Weynstokch an aim tail etc., für sybenczehen schilling Wienner phening Schyman dem juden Achams sün von Prukch ze richten auff sand Jorigen tag, der nü schirist chümpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta ante dominicam reminiscere anno 400mo sexto.

1344 G.-B. 471 Fol. 4v. 1406 März 7.

Stephan Chuen mitsampt sein erben hat versaczt sein haws und hofstat mit nücz mit all und was darzu gehort, gelegen zu Herren-Alls vor der stat ze Wienn zunägst Petrein dem Polan an aim tail etc., für sybenthalb phunt Wienner phening Lezzier dem juden Vindkleins sün ze richten auf sand Mertten tag, der nü schirist chümpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica reminiscere anno 400mo sexto.

1345 G.-B. 471 Fol 5. 1406 März 14.

Chünczl Reicher mitsampt seinen erben hat versaczt sein halbs lechen mit nücz mit all, gelegen ze Enczestorff auff der Vischa zunägst Chunraten dem Vollenglet an aim tail etc., für sechs phunt Wienner phening Hannssus der judin Stewssen tach[t]er ze Wienn ze richten auff sand Mertten tag, der nü schirist chümpt; furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica oculi anno 400mo sexto.

1346 G.-B. 36 Fol. 190v. 1406 März 17.

Mathes Smyd hat versacz[t] die überteurung seins hawses uber die geltschuld und das purkrecht, dafur es emaln versaczt

ist. gelegen hinder sand Pangrêczen ze Wienn zenest der[1] Pellndorfferinn haws, fur 18 tal., ze richten auf die sunibenden schirist kunftig oder furbas von ydem phunt all wochen ze gesuch 3 ₰ Riffca der judinn, maister Abrahams hawsfraw des juden. und irn erben. Actum quarta feria proxima post oculi anno 400mo sexto.

Summa 36 ₰.

1347 G.-B. 36 Fol. 293. 1406 März 17.

Ulreich Mueleich hat versaczt sein haws, gelegen vor Kernertor ze Wienn, zenêchst der Spêtinn haws und dint Wolfharts des Poben erben ayn phunt, umb zwainczig phunt, von ydem phunt all wochen ze gesuch drey phenning. Isachарn dem juden, Trostleins sun des juden und seinen erben. Actum quarta proxima feria post oculi anno quadringentesimo sexto.

Summa 40 ₰.

1348 G.-B. 36 Fol. 190v. 1406 März 29.

Michel Zigelknecht und Magdalen sein hausfraw habent versaczt ir haws mitsambt der hofstat weingartens daran, gelegen in der Katerlukchen zenest Jorgen haws des Karleins und dint zu der ewigen messe, die Ott der Mair gestifft hat 7 ß, umb zway phunt und all wochen von ydem phunt vier phennig ze gesuch Abraham dem juden von Marpurkch und seinen erben. Actum secunda feria proxima post judica anno quadringentesimo sexto.

Summa 4 ₰.

1349 G.-B. 471 Fol. 5v. 1406 April 6.

Phylipp von Perig, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir virtail weingarten mit nucz mit all. gelegen vor Stubentor auff dem Mitternweg zunagst Hannssen dem Glokkengiesser an aim tail etc., fünifthalb phunt Wienner phening Nechel der judin Josepps witib von Medling ze richten auff sand Michels tag, der nu schirist dumpt; furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia post dominicam palmarum anno etc. 400mo sexto.

---

[1] Im Original steht „des".

1350 G.-B. 36 Fol. 9. 1406 April 22.

Anna, weilent Hannsen hawsfraw von Lyncz, hat versaczt ir haws, gelegen in der Preydenstrazz[1] vor Kernertor zenest Chunrats haws des Pechrer und dint in der purger spital 2 tal., dasselb haws hat sy versaczt fur funf und virczig phunt ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbas von ydem phunt drey phening all wochen ze gesuch, Czertlein dem juden und seinen erben. Actum in vigilia Jeorii anno etc. quadringentesimo sexto.

Summa 51 ß[2].

1351 G.-B. 36 Fol. 19t. 1406 April 22.

Michel Genspaindel und Elsbet sein hawsfraw habent versaczt iren[3] halben pawmgarten, gelegen ze Alttunaw zenechst des spitals garten, umb 34 tal. ze richten auf sand Michels tag schirist kunftig oder furbas von ydem phunt all wochen drey phennig ze gesuch Joseppen dem juden, Schefftleins sun des juden und seinen geswistreiden. Actum in vigilia sancti Jeori anno 400mo sexto.

Summa 68 ß.

1352 G.-B. 471 Fol. 6. 1406 April 25.

Stepphan Darn mitsampt sein erben hat versaczt sein hoff mit seiner zugehorung, gelegen zu Herczendorff under dem Wiennperg zunagst Dietreichen dem Stainprecher an aim tail etc., für sibenthalbs phunt Wienner phening Yssachar Trostleins sun dem juden ze richten auff sand Michels tag, der nu schirist drumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post Geori martyris anno 400mo sexto.

1353 G.-B. 471 Fol. 6v. 1406 Mai 11.

Jacob Sporl, Kathrey sein hawsfraw mitsampt seinen erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor

---

[1] Statt „Preydenstrazz" ist „Weydenstrazz" zu lesen. Vgl. Nr. 1317.

[2] Nach gestrichenem 40 und ganz getilgtem: „summa 3 ß 41 ß altera pars vacat propter summam priorem."

[3] Im Original steht „unsern".

Schottentor auff der Allsserstrazz zunägst Hawnolten dem Schuechlêr an aim tail etc., für czweliff phunt Wienner phening Vinchklein dem juden mayster Hendleins sün zu richten auff sand Mertten tag, der nü schirist chümpt; furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia ante Pangracii anno 400mo sexto.

1354 G.-B. 36 Fol. 165. 1406 Mai 17.

Hanns Chee hat versaczt sein haws, das er mit seiner erêr hausfraw Annen mit gesambter hant gehaufft hat und das sy im darnach ledichleich geschafft hat als es ze einer gedechtnüzz in der stat puch ze Wienn geschriben stet, gelegen ze Alttunaw zenêchst Ulreichen dem Chilperlein, dasselb haws mit aller zugehorung habent[1] er versaczt umb newn phunt ze richten zu den weichnachten schirist, furbas von ydem phunt drey phennig all wochen ze gesuch Trêczlein dem juden und seinen erben. Actum secunda proxima feria post Pangratii anno 400mo sexto.

Summa 18 ß.

1355 G.-B. 36 Fol. 165. 1406 Mai 26.

Kathrey Hannsen hawsfraw des Munsser hat versaczt ir haws, das sy mit irm erên wirt mit gesambter hant gehaufft hat, gelegen auf dem graben vor Stubentor ze Wienn zenest Jorgen haws des Newer und dint den achtern hincz sand Stephan 3 tal., umb 20 tal. ze richten auf sand Michels tag schirist. furbas 3 ß all wochen vom phunt ze gesuch maister Abraham dem juden und Riffca der judin seiner hawsfrawn und Saul n irm sun. Actum quarta feria proxima post ascensionem domini etc. quadringentesimo sexto.

Summa 40 ß.

1356 G.-B. 471 Fol. 7. 1406 Mai 28.

Hanns Gerstler, Dorothea sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die anderthalb hoffstet weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purkchuchl zunachst Chunratten dem Sternjager an aim taill etc., für sechs

[1] Sol

schilling Wienner phening A f f r a h a m Arams sün von Newnburg ze richten auff sand Michels tag, der nü schirist chumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta ante festum pentecosten anno 400mo sexto.

1357 G.-B. 36 Fol. 210^{v}. 1406 Juni 14.

Niklas Grewl und Engel sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Waldstrazz, zenechst Stephans haws des Lanstschreiber umb 6 tal., der funff phunt stent auf tegleichen schaden von ydem phunt drey phennig all wochen ze gesuch und das sechst phunt stet ledigs auf die weichnachten schirist und furbas auch drey phennig all wochen ze gesuch Y s t y r n der judinn. Istherleins witib des juden und irn erben. Actum in vigilia sancti Viti anno 400mo sexto.

Summa 12 ß.

1358 G.-B. 471 Fol. 7. 1406 Juni 22.

Christan Zerer, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir halbew hofstat weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Stubentor in der ersten huet pey dem gattern zunägst Annen des Ewenstainer tachter an aim etc., fur czweliff schilling Wienner phening B e y n i a n i n der judin sandkmaisterin ze richten auff sand Mertten tag der nü schirist chümpt; furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia ante Johannis baptiste anno 400mo sexto.

1359 G.-B. 471 Fol. 7^{v}. 1406 Juni 22.

Niclas Lawttel, Elspet sein hawsfraw mitsampt seinen erben habent versaczt die ubermas uber alles das vor darauff verprieffi und verscriben ist, ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Stubentor pey sand Nicla zunächst Stephan dem Goldner [an] aim tail etc., fúr sechs phunt und sechczigk phening alles Wienner münzz S c h l ē m l e i n dem juden von Czisterstoriff ze richten auff sand Cholmas tag der nü schirist chümpt; furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia ante Johannis baptiste anno 400mo sexto.

1360 G.-B. 36 Fol. 304v. 1406 Juli 2.

Wolfhart Gal hat versaczt sein haws, das in von vater und von müter ledichleich anerstorben ist, gelegen bey sand Larenczen zenest der padstuben und dint ad hospitale 5 ß und zu der ewigen messe, die Sighart seliger der Prunner auf sand Blasy altar hincz sand Stepan gestifft hat, 1 tal., umb 50 tal. auf die sunnibenden schirist, furbas von ydem phunt drey phening all wochen ze gesuch Hoczen dem juden und seinen erben. Actum in die visitationis beate virginis Marie anno 400mo sexto.

Summa 3 ß ₰.

Daran hat er enphangen 22 tal. 6 ß 15 ₰ in vigilia Margarete virginis.

1361 G.-B. 36 Fol. 269. 1406 Juli 12.

Stephan Lechner und Kathrey sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Kumphflukchen vor Kernertur ze Wienn, zenechst des Pabenberger haus und dint hincz den Dewtschenherren 2½ tal., umb 6 tal., ze richten zu den weichnachten schirist oder furbas drey phening all wochen ze gesuch Leubman dem juden und seinen erben, sicut litera sonat. Actum in vigilia Margarete anno 400o sexto.

Summa 12 ₰.

1362 G.-B. 36 Fol. 9. 1406 Juli 23.

Andre Kerner und Agnes sein hausfraw habent versaczt die überteurung irs hauses uber die geltschuld, dafur es emaln versaczt ist und über das purkchrecht, das darauf leit, gelegen hinder sand Pangreczen zenechst des Arrer haus, umb drew phunt und 60 ₰, von ydem phunt all wochen drey phening ze gesuch, Ychein dem juden und seinen erben. Actum sexta feria post Marie Magdalene anno 400mo sexto.

Summa 6 ₰.

1363 G.-B. 36 Fol. 191. 1406 Juli 31.

Mathes von Graben und Cordula sein hawsfraw habent versaczt die uberteurung auf der egenanten Cordulan haws über die geltschuld, dafur es emaln Hannsen dem Pretnagel, frawn Elen seiner hawsfrawn, versaczt ist, gelegen in der vodern

Pekchenstrazz an ainem tail zenechst des Thalhaimer haws und stosset hinden an des Smyts haws in der Wollczeil, umb 10 tal. Hansuezzen der judinn, Stewssen tochter des juden, ze richten auf sand Michels tag schirist, furbas von ydem phunt zwen phennig all wochen ze gesuch. Actum sabbato proximo post Jacobi anno 400mo sexto.

Summa 20 ß.

1364 G.-B. 36 Fol. 304. 1406 Juli 31.

Walther Hawslod, Elsbet sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen am alten Kolmarkcht ze Wienn, zenechst dem haws, das weilent maister Andres des arczt gewesen ist und dint hincz sand Larenczen zu einer ewigen messe und zu einen ewigen jartag 3 tal., umb 25 tal., ze richten zu sand Mertten tag schirist, furbas von ydem phunt drey phening all wochen ze gesuch Heschklein dem juden von Rab und seinen erben. Actum proximo sabbato post Jacobi anno 400mo sexto.

Summa 30 ß.

1365 G.-B. 471. Fol. 8v. 1406 August 10.

Fridreich Haymel, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purkchueld zunägst Jorigen von Ybs an ainn etc., fur fünifthalb phunt Wienner phening Kestlein dem juden Hirssleins prueder von Lempach, und daran sol er im alle jar geben halben wein was er darin erpawt, uncz das er darin beczalt gancz und gar der vorgenanten fünifthalb [phunt]. Scriptum in die sancti Laurencii anno 400mo sexto.

1366 G.-B. 36 Fol. 211. 1406 August 30.

Nikl Rotel und Kathrey sein hausfraw habent versaczt irn halffen tail hauses, gelegen auf dem steig bey dem Rotenturn, den tail zenechst dem steig, umb 92 tal., ze richten zu den weichnachten, die schirist koment, Hoschlein dem juden von Perchtolczdorff und seinen erben und furbas von ydem phunt drey phennig all wochen ze gesuch, sicut litera sonat. Actum secunda proxima ante festum Egidi anno 400mo sexto.

Summa 6 ℔ 4 ß.

1367 G.-B. 36 Fol. 211. 1406 Oktober 12.

Niklas Stayner hat versaczt sein haws und alles, das darczu gehoret, gelegen an dem Kynmarkcht zenechst dem haws, das weilent Pauln des Holczcheuffels gewesen ist, uber die hundert phunt und virczig phunt haubtgut, dafur es emaln Jeklein dem juden, Heczleins sun von Herczogenburg versaczt ist und über den gesuch, der sider darauf gegangen ist und noch hinfür darauf get, umb 55 tal. und 82 Wienner phennig, ze richten, wenn er der nicht lenger empern welle, Hannsen dem Zingken und seinen erben. Actum in vigilia Calomanni anno etc. quadringentesimo sexto.

Summa 3 ℔ 20 ß.

1368 G.-B. 36 Fol. 269. 1406 Oktober 18.

Stephan Lechnēr und Kathrei sein hausfraw habent versaczt die uberteurung irs hawses uber die sechs phunt, dafur es emaln Leubman dem juden versaczt ist, gelegen in der Kumphfhukchen vor Kernertor zenechst des Pabenberger haws und dint hincz den Deutschenherren 2½ tal., umb 11 tal., ze richten, wenn sy der nicht lenger empern wellent, Agnesen, Ulreichs seligen witib des Federler und Kunigunden, Ulreichs witib des Federler und irn erben. Actum secunda proxima post Galli anno 400mo sexto.

Summa 22 ß.

1369 G.-B. 471 Fol. 10^{v}. 1406 Oktober 18.

Mert Perger, Chlara sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber die Achfort die vor darauff verschriben ist, ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auff der nidern Newstifft zunagst Lewblein dem Schueler an aim tail etc., für fünif phunt Wienner phening Pēltlein dem juden von Salczpurg ze richten auf sand Michels [tag], der nů schirist chůmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Luce ewangeliste.

1370 G.-B. 471 Fol. 12. 1406 November 26.

Hanns Mustrer, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen an dem

Graben ze Wienn zunagst Hannssen dem Sternsecher an aim tail etc., fur newnczigk phunt Wienner phening Hannssuezzen der judin Stewssen tochter und Mendlein dem juden Moydleins aydem von Tullen ze richten auf sand Mertten tag, der nu schirist dumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta post Katherine virginis anno 400mo sexto.

1371 G.-B. 36 Fol. 304v. 1406 Dezember 13.

Walther Hawslod. Elsbet sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen am alten Kolmarkcht zenest dem haws, das weilent Andres des arczt gewesen ist und dint hincz sand Larenczen zu einen ewigen jartag und zu einer ewigen messe 3 tal., umb 10 tal., ze richten zu sand Jorgen tag schirist, furbas von ydem phunt zwen phening all wochen ze gesuch Haschklein dem juden von Rab und seinen erben. Actum in die Lucie virginis anno 400mo sexto.

Summa 20 ß.

1372 G.-B. 36 Fol. 293v. 1406 Dezember 17.

Ulreich Nagel satler hat versaczt die uberteurung seins hauses, gelegen in der Schulstrazz zenechst der juristen schul, uber alle die geltschuld und dinst, dafur es emaln versaczt ist, umb 70 [℔] mitsambt den zwain weingerten, die er in des Zingken perkchpuch versaczt ist, ze richten auf sand Merrten tag schirist, furbas von ydem phunt all wochen zwen phening ze gesuch Joseppen dem juden, Merschleins sun von Zell und seinen erben. Es ist auch die gegenburtig geltschuld und die geltschuld in des Zingken puch ain geltschuld. Actum proxima sexta feria post Lucie virginis anno 400mo sexto.

Summa ½ tal. ß.

1373 G.-B. 36 Fol. 241v. 1407.

Peter Menschein und Ann sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen am alten Fleischmarkcht an ainem tail, zunachst Pauln haus von Eger und an dem andern tail zunest des Schonn Jacoben haus, umb 56 tal. und 4 ß, ze richten zu den weichnachsten schirist, furbas 2 ß vom phunt Eysakchen, des Mars

des juden sun von Krems und seinen erben. Actum ut litera anno 400° septimo.

Summa 3 ℔ 10 ß.

1374 G.-B. 70 Fol. 55/119. 1407.

Hoz jud verkauft ain pelpankh am Lichtensteg herrn von Ort per 29 ℔.

1375 G.-B. 70 Fol. 64ᵛ/159. 1407.

Jud Joseph verkauft ainen halben paumgartten zu Altunau frauen Eyssaln, Seyfriden Fuchsleins wittiben per 34 ℔.

1376 G.-B. 471 Fol. 14. 1407 Januar 8.

Wolffhart Chüechenmaister, Margret sein hawsfraw mitsamt iren erben habent versaczt ir halbs lechen mit nücz mit all. gelegen ze Enczestorff auf der Vischaw zunagst Thoman dem Sneyder an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening mayster Abbraham dem juden ze richten auff die weichnachten die nu schirist chümpt; furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Erhardi anno 400mo septimo.

1377 G.-B. 36 Fol. 9ᵛ. 1407 Februar 10.

Albrecht von Weytra hat versaczt sein haws, gelegen in der Wollczeil zenest Jorgen haws des Schentenmarkchts. umb 64 tal., ze richten von datum daz saczes uber ein gancz jar. Heschklein dem juden von Rab und seinen erben oder furbas von ydem phunt all wochen zwen phening ze gesuch. Actum proxima quinta feria post Dorothe virginis anno 400mo septimo.

Summa ½ tal. 8 ß.

1378 G.-B. 471 Fol. 15. 1407 Februar 13.

Stepphan Wagner, Margret sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber die vier und czwainczig phunt, die vor darauff verscriben sind, ir haws, gelegen an dem Newnmarkcht zunägst Jacoben dem Gmaintsuntag an

aim tail etc., fur 4 ℔ ₰ Hendlein der judin Suezzma[n]s witib ze richten auf sand Gorigen tag, der nu schirist kumpt: furbas get aufz phunt all wochen ze gesuech 4 phening. Scriptum dominica invocavit anno 400mo septimo.

Deletum per Moydel judeum.

1379 G.-B. 471 Fol. 15v. 1407 Februar 20.

Chunczel Reicher mitsampt seinen erben hat versaczt sein halbs lechen mit nucz mit all, gelegen zu Enczestorff auf der Vischa zunagst Chunraten dem Vollenglet an aim tail etc., fur 3½ ℔ ₰ Hannssuezzen dez Stewssen tachter ze richten auff sand Mertten tag, der nu schirist kumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica reminiscere anno 400mo septimo.

1380 G.-B. 471 Fol. 15v. 1407 Februar 24.

Niclas Czieglprenner mitsampt seinen erben hat versaczt sein haws und was darzu gehort, gelegen vor Widmertor in der Laimgrueb zunagst Andren von Lewbs an aim tail, fur czway und czwainczigk phunt Wienner phening Ichellen dem juden Cala sun ze richten auff die ostern, die nu schirist choment. furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Mathie apostoli anno 400mo septimo.

1381 G.-B. 471 Fol. 16. 1407 März 7.

Fridreich von Grueb der chürsner mitsampt seinen erben hat versaczt die ubermazz uber die sech[cz]ig phunt die vor darauff verschriben sind, sein haws gelegen an der Vischerstieg ze Wienn zenachst Jacoben dem Wayczen an ainem tail, fur newnczehen phund Wienner phening mynner sechczg phening Schlemlein dem juden von Czisterstorff ze richten auf sand Michels tag, der nu schirist kumpt: furbas geet auf das phunt alle wochen zu gesuech zwen phening. Scriptum feria secunda post letare anno 7o.

1382 G.-B. 36 Fol. 115. 1407 März 9.

Hanns Pewntner und Chlar sein hausfraw habent versaczt ir halbs haws, gelegen in der Kernerstrazz ze Wien genant des

Haiczer haws, den tail zenechst sand Johans hof mit allen den gemechen und rechten, die darczu gehorent nach der tailbrif sag. die darumb geben sind, umb sibenczig phunt, ze richten auf die weichnachten schirist, furbas von ydem phunt drey phennig all wochen zu gesuch Rachim dem juden, Haydigims sun von Dreskirchen und seinen erben. Actum quarta feria proxima post letare anno 400mo septimo.

Summa 4 ℔ 20 ß.

1383 G.-B. 36 Fol. 9v. 1407 März 16.

Ann, Haineichs witib des Kamrer, hat versaczt ir haws, gelegen in der Straudigassen, zenechst Stephans haws des Seydnater, umb siben phunt ze richten acht tag nach phingsten schirist oder furbas von ydem phunt drey phening all wochen ze gesuch, Plümlinn der judinn, Lessiers witib des juden, und irn erben. Actum quarta feria proxima post judica anno etc. 400mo septimo.

Summa 14 ß.

1384 G.-B. 36 Fol. 76. 1407 März 18.

Fricz Paternustrer und Stephan sein sun habent versaczt die uberteurung irs hawses, gelegen under den Drechslern zenest Linharthin der Munsserin, uber die 26 tal., dafur es emaln Kathrein, Friczen des Tischer witib, versaczt ist, diselb uberteurung habent si versaczt umb 10 tal. auff tegleichen schaden von ydem phunt drey phening all wochen ze gesuch, Zertlein dem juden und sein erben. Actum sexta proxima feria ante diem palmarum anno etc. 400mo septimo.

Summa 20 ß.

1385 G.-B. 36 Fol. 115. 1407 März 18.

Jorig Summan hat versaczt sein haws, gelegen under den Pognern zenest Chunrats haws des Rosendorns uber die 48 tal., dafur es emaln Philippen von Sand Polten versaczt ist, diselb uberteurung hat er versaczt umb 21 tal. und 4 ℔ ze richten des nachsten suntags nach sand Jorgen tag schirist kunftig oder furbas von ydem phunt all wochen 3 ß ze gesuch Mendlein dem juden, Moidleins ayden des juden, und Sara seiner hausfrawn

und irn erben. Actum sexta proxima feria ante diem palmarum anno etc. quadringentesimo septimo.

Summa 42 ℔.

1386 G.-B. 471 Fol. 16v. 1407 April 5.

Stepphan Hawbner der jung, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber die czway phunt Wienner phening[1], die vor darauff verscriben sind, ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Wydmertor in der Offenluchken zunagst Andren dem Czwiualer an aim tail, fur czway phunt Wienner phening Hêczschlein dem juden Mêrichleins sûn ze richten auff sand Mertten tag, der nû schirist kumpt; furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica quasi modo geniti anno 400mo septimo.

1387 G.-B. 471 Fol. 17. 1407 April 7.

Michel Genspaindel mitsampt seinen erben hat versaczt die ubermas uber das purkrecht, das vor darauff verscriben ist, sein haus stadel und garten und was darzu gehort, gelegen vor Stubentor in der Lanntstrazz zunagst Gorigen dem Stewdlein an aim tail etc., fur ayns und fumfczigk phunt Wienner phening Schlêmlein dem juden Stewssen ohem und Gnanna seiner hawsfrawn und irn erben ze richten auff sand Michels tag, der nû schirist kumpt; furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta post dominicam quasi modo geniti anno 407mo.

1388 G.-B. 471 Fol. 17. 1407 April 11.

Hainreich Prawn mitsampt sein erben hat versaczt seinew zway hêwsser sunderleich uber die virczigk phunt, die vor darauff verscriben sind, gelegen vor Schottentor auff der Newnburgerstrazz zunagst neben einander, fur sybenthalb phunt Wienner phening Jana von Chrems dem juden auff tegleich schêden auf yegleichs phunt all wochen zu gesuech drey pheuing. Scriptum feria secunda post dominicam misericordias domini anno 407mo.

---

[1] Durchstrichen: „geltes purkrechtes."

1389 G.-B. 56 Fol. 155[v] 1407 April 29.

Jorig Sunman hat versaczt sein haws, gelegen under den Pognern zenechst des Rosendorns haus, uber die 48 tal., dafur es emaln Philippen von Sand Polten versaczt ist, diselb uberteurung hat er versaczt fur 21 tal. und 4 ß, von ydem phunt zwen phenig all wochen ze gesuch, unez auf sand Jacobs tag schirist und furbas drey [ß] M e n d l e i n dem juden, Moidleins aidem des juden, und S a r a seiner hausfraw und iru erben. Actum proxima sexta feria post Jeori anno 400[mo] septimo.

Summa nulla propter summam priorem.

1390 G.-B. 56 Fol. 211. 1407 Mai 11.

Niklas Peugelpekch und Kathrei sein hausfraw habent versaczt die uberteurung irs hauses uber die gult und das purkchrecht, das emaln darauf leit, gelegen in der Walichstrazz, zenechst Jacobs haws des Vnger, umb 30 tal. 72 ß. ze richten zu sand Michels tag schirist oder furbas drey phennig all wochen von ydem phunt ze gesuch M a n u s c h dem juden v o n N e w n b u r g k l o s t e r h a l b e n und seinen erben. Actum quarta feria proxima ante pentecosten anno etc. 400[mo] septimo.

Summa 60 ß.

1391 G.-B. 471 Fol. 17[v]. 1407 Mai 27.

Vlreich Gamiller mitsampt seinen erben hat versaczt die nucz schirist künftigen auf sand Michels [tag] und nicht lenger in dem ochtail weingarten, das seiner tachter Kathreyn ist, gelegen vor Stubentor auf dem Jews auf der Stetten zunägst der Augustiner weingarten an aim tail etc., fur aynleff schilling Wienner phening H o c z e n dem juden ze richten auf sand Michels tag. Scriptum feria sexta post festum corporis Christi anno 400[mo] septimo.

1392 G.-B. 471 Fol. 17[v]. 1407 Mai 29.

Stephan Chuen mitsampt seinen erben hat versaczt sein haws und hofstat mit nucz mit all, gelegen zu Allzz vor der stat zu Wienn zunägst Petrein dem Polan an aim tail, für 12 schilling Wienner phening L e z z i e r dem juden Vinchkleins sün ze rich-

ten auff sand Merten tag, der nû schirist kumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post corporis Christi anno 400mo septimo.

1393 G.-B. 471 Fol. 17^{v}. 1407 Mai 30.

Stephan Chesser, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auff dem Petelpuechel zunagst Michaeln dem Riemer an aim etc., für zway phunt A f f r a h a m Arams sûn ze richten auf sand Mertten tag, der nû schirist kumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post dominicam corporis Christi anno 400mo septimo.

1394 G.-B. 36 Fol. 211. 1407 Mai 31.

Niklas vom Perg hat versaczt sein haws, gelegen in der Wollczeil ze Wienn zenechst Oswalts haws des Pawdis, umb 23 tal. und 60 ß. ze richten von datum diez saczes uber ein gancz jar G ê d l e i n dem juden und seinen erben. Actum in die Petronelle anno etc. 400mo septimo.

Summa 46 ß.

1395 G.-B. 471 Fol. 18. 1407 Juni 15.

Chunrat von Ybs, Elspet sein hausfraw mitsampt irn erben habent versaczt ir halbe hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor ym Griez zenachst Peter Ebergern an aim tail, fur dritthalb phunt und vierczig phening Wienner munz M u n c z l e i n der judinn Schefftleins witib ze richten auf sand Cholmanstag der schierist chumbt; furbas get auffs phunt all wochen zu gesuch drey phening. Scriptum in die Viti anno etc. septimo.

1396 G.-B. 471 Fol. 18^{v}. 1407 Juni 16.

Sigmund Wenneich, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nůcz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Lerichueld zunagst Thoman dem Torer an aim tail etc., fur scheczigk und vîr phunt Wienner phening H o c z e n dem juden ze richten auf sand Mertten

tag der nü schirist chümpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta post Viti martyris anno 400mo septimo.

1397 G.-B. 471 Fol. 18v. 1407 Juni 16.

Item Zarttel der jud hat verpotten und in ein verpot gelegt die ubermas uber die scheczigk phunt und newnczehen phunt, die vor darauf verscriben, auf Fridreichs[1] haws des chursners, gelegen an der Visdherstieg zunagst Jacoben dem Wayczen, fur siben und dreyzzigk phunt Wienner phening; und ist der erst mit dem verpot. Scriptum feria quinta post Viti martyris anno 400mo septimo.

1398 G.-B. 471 Fol. 19. 1407 Juni 26

Niclas Lawttel, Elspet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber das purkrecht, das vor darauf verscriben ist, ir haws und hofstat hinden daran mit nücz mit all, gelegen vor Stubentor pey sand Niclas zunagst Stephan dem Goldner an aim tail etc., für czehen phunt Wienner phening Schlémlein dem juden von Czisterstorff ze richten auf sand Mertten tag, der nü schirist kumpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post Johannis baptiste anno 400mo septimo.

1399 G.-B. 36 Fol. 81v. 1407 Juni 28.

Gerung Vischer, Elsbet sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen an dem Salczgries zenechst dem haws, das weilent Hannsen am Steg gewesen ist und dint den sundersichen hincz dem Klagpawm 1 tal. und auf sand Simons und sand Wolfgans altar dacz sand Stephan 3 tal., umb 15 tal., ze richten zu sand Mertten tag schirist, furbas von ydem phunt all wochen ze gesuch funf helbling, Slomlein dem juden von Zistelstorff und seinen erben. Actum in vigilia sanctorum apostolorum Petri et Pauli anno 400mo septimo.

Summa 30 ß.

---

[1] Es ist „Friedreich von Gruch". Vgl. Nr. 1381.

1400 G.-B. 471 Fol. 19ᵛ. 1407 Juni 29

Fridel von Grueb der chursner, Kathrey sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber die achczehen phunt und sechs schilling, die S l o m e i l der jud Heschkleins enykel von Rar darauff hat, ir haws gelegen an der Visclerstieg zunagst Jacoben dem Wayczen an aim tail, für newn und dreyssigk phunt Wienner phening Z e r t l e i n dem juden Ichleins aydem ze richten auf sand Giligentag, der nu schirist chumpt, nach des briefs sag den er von in darumb hat. Scriptum in die Petri et Pauli anno 400ᵐᵒ septimo.

1401 G.-B. 471. Fol. 20. 1407 Juli 20.

Hanns Praytter mitsampt seinen erben hat versaczt sein virtail weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Stubentor in den Twerichlussen zunägst Hainreichen dem Gartner an aim tail, fur 3½ ℔ Wienner phening L e z z i e r Muschleins sun von Cznaym ze richten auf sand Michels tag, der nu schirist [chumpt]; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quarta ante Marie Magdalene anno 400ᵐᵒ septimo.

1402 G.-B. 36 Fol. 116 1407 August 17

Hanns Perman Ann sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen vor Kernertor enhalb der prugk, da man in die Rosenlukchen get, umb acht und dreissig phunt ze richten zu dem prehemtag schirist, furbas von ydem phunt drey phennig all wochen ze gesuch L e z i e r n dem juden. Muscheins sun von Cznaym, und seinen erben, sicut litera sonat. Actum quarta feria proxima post festum asumpcionis Marie anno domini etc. quadringentesimo septimo.

Summa 76 ß.

1403 G.-B. 36 Fol. 211ᵛ. 1407 September 2.

Niklas vom Perg hat versaczt die uberteurung seins hawses uber die geltschuld, dafur es emaln G e d l e i n dem juden versaczt ist, gelegen in der Wollczeil ze Wienn zenest Oswalts haws des Pauchs, umb 20 tal. und 64 ß, ze richten zu den weichnachten schirist, furbas von ydem phunt 2 ß all wochen ze gesuch E f e r l e i n dem juden, Jekleins des Welchleins sun.

und seinen erben. Actum sexta feria proxima post Egidi anno 400mo septimo.

Summa 40 ß.

1404 G.-B. 36 Fol. 211^{v}. 1407 September 20.

Niklas Peugelpekch und Kathrey sein hausfraw habent versaczt die überteurung irs hawses uber die gult und das purkchrecht, das emaln darauf leyt, gelegen in der Walichstrazz, zenechst Jacobs haws des Vnger, ze richten zu sand Michels tag schirist, furbas von ydem phunt funf helbling all wochen ze gesuch, umb 62 tal. Manuschen dem juden von Newnburg klosterhalben und seinen erben. Actum in vigilia Mathei apostoli anno etc. quadringentesimo septimo.

Summa 64 ß, altera pars vacat propter summam priorem.

1405 G.-B. 471 Fol. 21. 1407 September 29.

Stephan Pallwein, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nücz mit all. gelegen vor Schottentor auff der Allsserstrazz zunagst Chunraten dem Kyemseer an aim tail etc., fur newn phunt Wienner phening Hadiga der judin Trostleins witib im Türn ze richten von sand Mertten tag, der nü schirist chümpt, uber ayn jar; furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening, und sol ir auch dienen 3½ ß ß auf die phingsten schierist kumftigen. Scriptum in die sancti Michahelis anno 400mo septimo.

1406 G.-B. 471 Fol. 21. 1407 Oktober 2.

Hanns von Cznaym, Magdalen sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat mit nücz mit all, gelegen vor Widmertor in der Laimgrueb zunägst Hannssen dem Syn an aim tail etc., für sechs schilling Wienner phening Hêschlein dem juden ze richten auff sand Michels tag, der nü schirist chümpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post Michahelis anno 400mo septimo.

1407 G.-B. 471 Fol. 21ᵛ. 1407 Oktober 17.

Hainreich Endleich der tuechscherrer, Agnes sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber die purkrecht, die vor darauff verscriben sind, ir haws und was darzu gehort das weylund czway hawsser gebessen sind, gelegen an dem Hochenmarkcht ze Wienn zunagst des Franczen haws des tuechscherrer an aim tail, fur zway und zwainczigk phunt Wienner |phening| s a n g k m a i s t e r i n der judin und F r a w d l e i n der judin ze richten auff mittervasten, die nů schirist chumpt; furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post Cholomanni anno 400mo septimo.

1408 G.-B. 36 Fol. 269ᵛ. 1407 November 9.

Stephan Sweikker hat versaczt sein haws, gelegen gegen den Janngen Tuchlauben zenechst des Mosprunner und dint Walthers des Lauterbachs witib 6 tal., umb 13 tal., ze richten auf die vasnacht schirist oder furbas 2 ß all wochen ze gesuch von ydem phunt H e n d l e i n d e m S t e u s s e n und seinen erben. Actum proxima quarta feria ante Martini anno etc. quadringentesimo septimo.

Summa 26 ß.

1409 G.-B. 471 Fol. 23. 1407 November 27.

Stephan Swēgerl, Elspet sein hawsfraw und Jorig ir sůn mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und hofstat und gartten und die prezz dakegen uber, gelegen ze Grinczing vor der stat ze Wienn zun[a]gst Micheln dem Rattenperger an aim tail etc., für sechs und dreyssigk phunt Wienner phening L e y s y e r n und H a d g i n n den juden Vindkleins sun ze richten auf sand Jorigen tag, der nů schirist chůmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post Katherine virginis anno 400mo septimo.

1410 G.-B. 36 Fol. 191ᵛ. 1407 Dezember 5.

Item Michel Zieglchnecht und Magdalen sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen in der Katerlukchen mitsamt der hofstat weingartens daran, zenechst Jorgen haws des Kar-

leins, fur zwelf schilling phennig ze richten auf sand Michels tag schirist, furbaz drey phennig vom phunt all wochen Achlus der judinn, Abrahams wittib des juden von Marpurg und irn erben. Man dint auch von dem haws und der hofstat daran zu der ewigen messe, die Ott seliger der Mayr gestifft hat 7 ß. Actum feria secunda post Barbare virginis anno etc. quadringentesimo 7°.

Summa 3 ℔.

1411 G.-B. 471 Fol. 24. 1407 Dezember 19.

Hainreich Stochrawer, Margret sein swester mitsampt iren erben haben versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nücz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zunagst Hannsen dem Knewsslein an aim tail etc., fur sybenthalb phunt Wienner phening mynner dreyzzigk phening Lewbman dem juden Josepps sün von Medling ze richten auf sand Mertten tag, der nü schirist chümpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda ante Thome apostoli anno 400mo septimo.

1412 G.-B. 70 Fol. 55v/122. 1408.

Hoz der jud verkhaufft die drittail hauses vorm Schottenthor Fridrichen Ruffen per 20 ℔.

1413 G.-B. 70 Fol. 64v/160. 1408.

Jüdin Ystür verkauft ain haus, gelegen in der Waldstrass Thomae Perkhaimer per 12 ℔.

1414 G.-B. 36 Fol. 116v. 1408 Februar 15.

Hanns mit dem Sun hat versaczt die ain und virczig phunt Wienner phennig, die fraw Ann gehabt hat auf dem haus, gelegen under Messrern zenechst Wilhalm haus des Slechten und die im dieselb sein hausfraw geschaft hat als es zu einer gedechtnuzz in dem statpuch geschriben stet, dieselben ains und virczig phunt hat er fursaczt fur syben phunt und 3 ß ₰ ze richten auf phingsten schirist, furbas 3 ₰ von yedem phunt ze gesuch Merchlein dem juden von Herczogenburg

und seinen erben. Actum secunda feria post Dorothee anno etc. 400mo octavo.

Summa 15 ß.

1415 G.-B. 471 Fol. 25^{v}. 1408 Februar 20.

Hainreich Hêreffel mitsampt seinen erben hat versaczt sein hofstat mit seiner zugehorung, gelegen zu Inczestorff under dem Wiennerperg zunachst Stephan dem Wagner an aim tail etc., für czehen schilling Wienner phening Jonain der judin ze richten auf sand Jorigen tag, der nû schirist chûmpt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech zwen phening. Scriptum feria secunda ante Mathie apostoli anno 400mo octavo.

1416 G.-B. 201 Fol. 78^{v}. 1408 März 5.

Hainreich Chayser, Agnes sein hausfraw, habent nucz und gwer ains hauss und einer hofstat und zwen lûss, das sy chaufft habent von Hâtschlein dem juden, Mârchleins sun, nach des behabbrieff sag, den derselb jud darumb hatt, gelegen hincz Sand Veyt auf der Newstifft, zenachst Lipplein dem Voglêr, umb 21½ tal. ß. davon man dint ze gruntrecht ½ tal. 7 ß zw sand Cholmans tag und ist versachezt umb 1 tal. ß gelcz purkchrecht hincz sand Chlaren. Actum am mantag nach invoncavit anno domini 1408°.

1417 G.-B. 471 Fol. 26. 1408 März 18.

Anna Vlreichs Gueteissen witib mitsampt iren erben hat versaczt ir haws und was darzu gehort, sunderleich uber das zway phunt purkrecht und fûnff phûnt und uber allew die geltschuld, die vor darauff verscriben sind, gelegen in der Tuenwoytstrazz zunagst Vlreichen vom Newnhaws, für fûnff phunt Wienner phening Rachmell Ysachar sûn dem juden ze richten auf sand Mertten tag, ner nû schirist kumbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post dominicam reminiscere anno 400mo octavo.

1418 G.-B. 471 Fol. 26. 1408 März 18.

Hainreich Vischamünder, Anna sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf Allsserstrazz zunagst Hannssen dem

Glokkengiesser an aim tail etc., für fümff phunt Wienner phening Rachmell Ysachar sün dem juden ze richten auf sand Mertten tag, der nü schirist kumbt: furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum anno et die quo supra.

1419 G.-B. 471 Fol. 26. 1408 März 18.

Jacob von Isper, Elisabet sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermazz uber daz purkrecht, ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Stubentor an dem püchell zunägst sand Niclas zunägst Andren dem Pawrn an aim tail, für newn schilling Wienner phening Scheafftleins des juden erben ze richten auf sand Merten tag, der nü schirist kumbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica oculi anno 400mo octavo.

1420 G.-B. 471 Fol. 26^{v}. 1408 März 21.

Peter Spiegel, Anna sein stewfftachter und ir payder erben habent versaczt ir ganczes haws mit einander und wazz darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem graben zunägst Jacoben dem Hagwiler an aim tail etc., für drewezehen phunt Wienner phening Phefferlein dem juden ze richten auff sand Gorigen tag, der nü schirist kumbt: furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quarta ante letare anno 400mo octavo.

1421 G.-B. 471 Fol. 26^{v}. 1408 März 26.

Herman Weysaker, Katherina sein hawsfraw mitsampt iren erben habent versaczt die ubermas uber die geltschuld, die vor darauff verscriben ist, ir haws und was darzu gehort, gelegen an dem püchel gegen der kappellen uber zunagst Hainreichen dem Fleyschakker an aim tail etc., fur newnthalb phunt Wienner phening Lezzier dem juden Muschen sün ze richten auff sand Mertten tag, der nü schirist kumbt; furbas get auffz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post dominicam letare anno 400mo octavo.

1422 G.-B. 36 Fol. 116v. 1408 März 27.

Hanz Tuscher und Elspet sein hausfraw habent versaczt ir haus und den garten daran und was darczu gehort, gelegen zu Alttunaw zenechst der Heiligengeister haus, fur 25 tal. und 4 ß auf sand Merten tag schirist oder furbas von yedem pfunt 3 ß ze gesuch T r e c z l e i n dem juden, des Slachers sun, und seinen erben. Actum feria tertia post letare anno etc. 408°.

Summa 47 ß.

1423 G.-B. 36 Fol. 294v. 1408 April 2.

Maister Ulreich der Arm, der maler und Kathrey sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen auf der Hochstrazz, zenechst hern Hainreichs haus von Czelking und dint hincz sand Michel ze Wienn 4 tal. ß, fur 27 tal. haubtguts und gesuchs. ze richten auf sand Michel tag schirist, furbas drey phening von yedem pfunt ze gesuch all wochen R y f c a der judin, maister Abrahams hausfraw und iren erben. Wer aber, daz er daz egenant haus vor der egenanten zeit 4 wochen oder funf loset, so sol im dieselb unvergangen zeit von ydem pfunt drey phenning abgezogen werden. Actum secunda feria post judica anno etc. 400mo octavo.

Summa 55 ß.

1424 G.-B. 471 Fol. 27v. 1408 April 5.

Hainreich Endleich der tuechscherrer, Angnes sein hawsfraw mitsampt ir bayder erben habent versaczt die ubermas uber die purkrecht, die vor darauff verscriben sind, ir haws und was darzu gehoret, das weylund czway hawsser gebessen sind, gelegen an dem Hachenmarkcht zu Wienn zunagst des Franczen haws des tuechscherrer an aim tail etc., fur drithalb und dreyzzigk phunt Wienner phening der s a n g k c h m a i s t e r i n der judin und S l e m l l e i n dem juden von Czisterstorff ze richten auff sand Giligen tag, der nu schirist kumbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria tercia post dominicam judica anno 400mo octavo.

1425 G.-B. 471 Fol. 27v. 1408 April 8.

Willpolt Wechdorn mitsampt seinen erben hat versaczt die ubermas uber die vier phunt, die vor darauff verscriben sind,

sein halbew hofstat mit nůcz mit all, gelegen vor Stubentor in dem Griezz zunägst Hainreichen dem Hoffpinter an aim tail etc., für vier phunt und sechczigk phening Wienner nůnczz Můnczlein der judin Schêfftleins witib ze richten auf sand Mertten tag, der nů schirist kumbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica palmarum anno 400mo octavo.

1426 G.-B. 36 Fol. 116v. 1408 April 30.

Haus Chrell hat versaczt seine zwai hewser, gelegen vor Werdertor, an aim tail zenechst dem dritten seinem haus und an dem andern tail zenechst des Neschleins haws, für sibenczig phunt Wienner phennig, ze richten zu den phingsten schirist chuftig oder furbas von jedem phunt drei phennig zu gesůch all vochen Hoczm dem juden und sein erben. Actum in vigilia sanctorum Philippi et Jacobi apostulorum anno etc. 400mo octavo.

Summa 4 ℔ 20 ß.

1427 G.-B. 36 Fol. 76. 1408 Mai 18.

Fricz Paternostrer und Stephan sein sun habent versaczt die ubertewrung ir haus, gelegen under den Drechslein ze Wienn, zenechst der Oswaltin der Munsserin haus, uber die 26 tal., dafur es emaln Kathrein. Friczen seligen des Tischer witiben und irn kindern versaczt ist, und uber die 10 phunt und den gesuch, der darauf gangen ist, dafur es Zertlein dem juden versaczt ist, dieselb ubertewrung hat er versaczt fur 62 tal. Wienner pfennig, ze richten an sand Michels tag schirist, Engelharten dem Kursner, frawn Margrethen seiner hausfrawn und irn erben. Actum sexta ante ascensionis anno 408mo.

Summa ½ ℔ 4 ß.

1428 G.-B. 471 Fol. 28. 1408 Juni 15.

Hainreich Stochrawer, Kunigund sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran mit nůcz mit all, gelegen vor Schottentor auf dem graben zunägst Hanussen dem Knewslein an aim tail etc., für syben phunt Wienner phening Lewman dem juden Josepps sun

von Medling ze richten auf sand Mertten tag, der nū schirist kumbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta post festum corporis Christi anno 400mo octavo.

1429 G.-B. 471 Fol. 29. 1408 Juli 8.

Vlreich Visher, Elspet sein hawsfraw mitsambt iren erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schotten[tor] auf der Allsserstrazz zunechst Chunraten dem Kyemsseer an ain tail etc., für drew phunt Wienner phening Hadiga Trostleins witib im Turn ze richten auf sand Michels tag, der nū schirist kumbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica ante Margaretha virginis anno 400mo octavo.

1430 G.-B. 36 Fol. 270'. 1408 Juli 12.

Stephan Swemel hat versaczt seinen halffen tail des hauses, der im von seinem vater Andre seligen dem Swemlein anerstorben ist und im darnach mit furczicht und mit los an rechter tailung gevallen ist gegen seine swester Barbren der Fugenstalerinn mit allen den gemechen und rechten, die darczu gehorent nach der tailbrif sag, die daruber sind, gelegen an dem Chinmarkcht, und ist auch der tail zenechst dem geslein, denselben tail hat er versaczt fur anderthalb hundert phunt Wienner phening auf tegleichen schaden von jedem phunt zwen phening al wochen Josepen dem juden von Czistesstorff und Slomlein dem juden, seinen bruder und Frewdlein, Heschkleins witib von Rab und irn erben. Actum in vigilia sancte Maragrete virginis anno 400mo octavo.

Summa 10 ß.

1431 G.-B. 471 Fol. 29'. 1408 Juli 30.

Vlreich von Newnhaws, Elisabeth sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt die ubermas uber das ayn phunt geltes purkrechtes, das vor darauff verscriben ist, ir haws, gelegen in der Tuenwoytstrazz zunechst des Czinkken haws an aim tail, fur vier phunt Wienner phening Trostleins des juden kinder im Turn auf tegleichen schēden auff ein phunt drey phening. Scriptum feria secunda ante pape Stephani anno 400mo octavo.

1432 G.-B. 36 Fol. 270ᵛ. 1408 August 29.

Stephan Swembel hat versaczt die uberteurung seines halfen tail hauses uber die funfczig phunt, dafur es emallen Chonraten dem Chimseer versaczt ist, und ist auch der halfen tail, der im von seinem vater Andren seligen dem Swemlein anerstorben ist und im darnach mit furczicht und mit los an rechter tailung gevallen ist gegen seiner swester Barbaren der Fuegenstalerynn mit allen den gemechen und rechten, die darczue gehorent nach der tailbrief sag, die daruber sind, gelegen an dem Chienmarkcht und ist auch der tail zenechst dem geslein, die egenant uberteurung desselben halben haus hat er versaczt fur hundert phunt Wienner phenning auf tegleichen schaden von jedem phunt all wochen 2 ₰ zu gesuech Josseppen dem juden von Zisterstorf und Slömlein dem juden, seinem pruder und irn erben. Actum feria quarta post festum sancti Augustiny anno 400° octavo.

Summa 6 ℔ und 20 ₰.

1433 G.-B. 471 Fol. 31ᵛ. 1408 September 18.

Stephan Sumber, Elspet sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir haws und hofstat hinden daran, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpüchel zunechst Hannssen dem Sneyder an aim tail, fur czehen schilling Wienner phening Hendlein dem juden von Dreschrichen ze richten 60 ₰ auff den vaschang und ayn phunt ze richten von sand Mertten tag, der nü schirist [kumbt] uber ayn jar. Scriptum feria 3ª ante Mathei apostoli anno 400mo octavo.

1434 G.-B. 36 Fol. 212. 1408 September 19.

Niklas von Perg hat versaczt sein haus, gelegen in der Wolzeil, zenechst Oswalts haus des Pauch fur ains und 30 tal., ze richten auf sand Merten tag schirist oder furbas 3 ₰ von phunt zu gesuch Gedlein dem juden ze Wienn und seinen erben. Actum feria quarta proxima ante festum sancti Mathey [1408].

Summa 16 ₰, altra pars vacat propter summam priorem.

1435 G.-B. 36 Fol. 212. 1408 September 20.

Niklas von Perg hat versaczt die uberteurung seins haus, gelegen in der Wolczeil, zenechst Oswalts haus des Pauch uber die ains und 30 tal., dafur es emallen G e d l e i n dem juden versaczt ist, ze richten[1] auf sand Merten tag schirist oder furbas von yedem phunt drey phennig all wochen zu gesuch G e k l e i n d e m W e l i c h l e i n dem juden und A f f e r l e i n seim sun und irn erben. Actum in vigilia sancti Mathey anno 400mo octavo.

Summa 28 ß.

1436 G.-B. 36 Fol. 294^{v}. 1408 Oktober 16.

Maister Ulreich der Arm, der maler und Katrei sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen auf der Hochstrass zenechst hern Hainreichs haus von Celking und dint [hincz] sand Michel ze Wienn 4 tal. ß. fur 13½ tal. Wienner phening auf tegleichen schaden von jedem phunt all wochen drey phening zu gesuech R i f i c a der judin, maister Abrahams hausfraw und irn erben. Actum feria tertia post Kolnmanni martyris anno etc. 400mo octavo.

Summa nulla propter summam priorem.

1437 G.-B. 471 Fol. 32. 1408 Oktober 22.

Vlreich Piridinger, Angnes sein hawsfrawn mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir hofstat weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purchkueld zunägst Hannssen dem Gerstler an aim tail, fur drew phunt Wienner phening A f f r a h a m Aranns sün von Newnburg ze richten von sand Mertten tag, der nü schirist kümbt, uber ayn jar. Scriptum feria secunda post Luce ewangeliste anno 400mo octavo.

1438 G.-B. 36 Fol. 173^{v}. 1408 November 12.

Larencz der Holczschewffel hat versaczt die ubertewrung seins hauses, gelegen an dem Chinmarckht, zenechst des Hutzstogs haus, uber die anderthalb hundert phunt haimstewr, die Hanns selig der Froemel darauf behabt hat nach seins stalbrifs weysung, die vorgenant ubertewrung hat er versaczt

[1] Vergessen ist hier die Angabe der Satzsumme.

Jeklein dem juden, Heczleins sun [von] Herczogenburkch. und sein erben fur czwaiundsibenczig phunt Wienner phennig und maister Abraham dem juden und Rifica der judin, seinr hausfraw, und irn erben fur sibenunddreissig guldein guter newer ungrischer guldein nach der zwair geltbrif sag. die im der egenant Larencz der Holczscheuffel darumb geben hat. Actum feria secunda proxima post sanctum Martini[1] anno etc. 400mo octavo.

Summa 6 ℔ 14 ß.

1439 G.-B. 471 Fol. 32v. 1408 November 12.

Thoman Altenburger von Enczesdorff auf der Visch und all sein erben hat versaczt sein halbs lechen mit nücz mit all, gelegen daselbs zu Enczestorff zunägst Thoman dem Sneyder an aim tail etc., für zehen phunt Wienner phening Hannssüssin der judin Stewssen tachter ze richten von den weihnachten, die nü schirist koment, uber ayn jar. Scriptum feria secunda post Martini anno 400mo [octavo].

1440 G.-B. 471 Fol. 32v. 1408 November 13.

Wilpolt Wechdorn mitsambt seinen erben hat versaczt die ubermas uber die vir phünd, dy vor darauf verscriben sind. sein halbew hofstat weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Stubentor in dem Griezz zunechst Stephan dem Sewberleich an aim tail etc., für fünthalb phunt Wienner phening Münczlein der judin Schefftleins witib ze richten auf sand Meriten tag, der nü schirist kümbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria 3a post Martini anno etc. octavo.

1441 G.-B. 36 Fol. 212. 1408 Dezember 5.

Niclas Pilgrein hat versaczt die uberteurung seins haus, gelegen vor Widmertor in der Neulukchen zenechst Jacobs haus des Pauker, uber die sechs phunt, dafur er es emaln seinem eniklein versaczt hat, und dint in der purger spital newn und zwainczig phennig, dieselb uberteurung hat er versaczt fur acht

[1] Sol

phunt und sechs schilling phennig, ze richten an sand Merten tag schirist oder furbas von jedem phunt drey phennig ze gesuech Bacula der sanchmaisterinn und irn erben. Actum feria quarta post festum sancte Barbare anno 400mo octavo.

Summa 17 ß.

1442 G.-B. 471 Fol. 34v. 1408 Dezember 6.

Hainreich Myndikendorffer, Elisabeth sein hawsfraw mitsambt irn bayder erben habent versaczt die ubermas uber das purkrecht, das vor darauf verschriben ist, ir haws und hofstat hinden daran mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrazz zunechst Hannssen dem Neydlein an aim tail etc., für sechs phunt Wienner phening Hadiga Trostleins witib im Türn ze richten auf sand Merten tag, der nu schirist kumbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Nicolai anno 400mo octavo.

1443 G.-B. 471 Fol. 35. 1408 Dezember 13.

Hanns Praytter mitsambt seinen erben hat versaczt sein virtail weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor in der ersten huet der Twerichluzz zenechst Hainreichen dem Gartner an aim tail etc., fur vier phunt mynner zweliff phening Wienner munzz Lezzier dem juden Muschen sun ze richten auf sand Jorigen tag, der nu schirist kumbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Lucie virginis anno 400mo octavo.

1444 G.-B. 70 Fol. 11v/125. 1409

Praun Hainrich verkauft sein kram, gelegen am Hochenmarkht. Glonlein dem juden per 14 ℔.

1445 G.-B. 70 Fol. 66/280. 1409.

Jud Simpsan verkauft ain haus in der Karnerstrass Sigmunden Wachtel per 70 ℔.

1446 G.-B. 201 Fol. 83. Zwischen 1409 und 1411

Janns Wenkch Katrey sein hausfraw habent nucz und gwer ains achtail weingartten, gelegen hincz Sand Veyt in den langen Linsåkchern, zenachst Mertten dem Lantstrassår, das sy chauft habent umb 25 tal. ₰ von Zecherl dem juden davon man dint ze purkchrecht 1½ quart. weins 3 ort voytrecht. Actum am phinctztag vor allerheyligen tag.

1447 G.-B. 471 Fol. 36ᵛ. 1409 Januar 31.

Mert Froleich ze Grinczing, Katrey sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir haws und hofstat weingarten und garten daran und die prezz dakegen uber und was darzu gehort, gelegen daselbs ze Grinczing zunechst Micheln dem Rettenperger an aim tail, für 12 ℔ Wienner phening Vogel dem juden Schelleins sun von Czili ze richten auf sand Mertten tag, der nu schirist kumbt, unverczogenleich; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta ante purificationis beate Marie virginis anno 400ᵐᵒ nono.

1448 G.-B. 36 Fol. 271. 1409 März 30.

Sigmund Wachtel und Margrecht sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Kernerstrazz, zenechst Conrads haus des Eckerleins des pinter und dint in das spital vor Kernertor 10 ß ₰. fur 70 tal. ₰ auf sunwenden schirist kunftig oder furbas von yedem phunt all wochen 3 ₰ ze gesuch Slomlein dem juden und Josephen, seinem bruder, sicut litera sonat. Actum sabato ante dominicam palmarum 400ᵐᵒ nono.

Summa 70 ₰, altera pars vacat propter christianum.

In hys expedivit 32 tal. ₰.

1449 G.-B. 36 Fol. 10ᵛ. 1409 April 19.

Anna, Petreins seligen des Angervelder witib, hat versaczt ir haus, gelegen an dem Silberpuchel zu Wienn zenechst dem haus, das weilent Chonrats seligen des Hamspekchen gewesen ist, für achczig phunt Wienner phening ze richten an sand Mertten tag schirist oder furbas vom phunt all wochen drey phening ze gesuch, Pluemlin der judin, Lesyers des juden witib von

Perchtoldstorff, und irn erben, sicut litera sonat. Actum feria sexta proxima ante festum sancty Jeory anno etc. 400mo nono.

Summa 5 ß und 10 ₰.

1450 G.-B. 36 Fol. 24. 1409 April 22.

Maister Reincus der wuntarczt von Terfeis hat versaczt sein haus, gelegen bey der Hymelporten gegen der geistlichen hern von Sand Polten uber und dint frawn Margreten, Hainreichs seligen des Kekchen witib und irn kinden 4 ℔, dasselb haus hat er versaczt fur zwainczig phunt ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbas von yedem phunt drey phening all wochen zu gesuch. Heczlein dem juden, Merchleins sun des juden, und seinen erben. Actum in vigilia sancti Geory anno etc. 400mo nono.

Summa 40 ₰.

1451 G.-B. 471 Fol. 39. 1409 Mai 12.

Jacob Rud mitsambt seinen erben hat versaczt die ubermas uber die zway phunt Wienner phening geltes purkrechtes, dy vor darauf verschriben sind, auf seinem haws und was darzu gehort, gelegen auf dem puchel gegen den Schotten uber zunechst des abbts haws von Agmund an aim tail, für aynlefftthalb phunt und virczigk phening alles Wienner phening Lessier Muschen sun von Cznaym ze richten auf die weichnachten, die nu schirist koment; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica ante asscensionis domini anno 400mo nono.

1452 G.-B. 36 Fol. 212^{v}. 1409 Mai 17.

Niclas Lueger hat versacz[t] sein haus, gelegen in sand Johannsstrazz zenechst Andres haus des Pertleins und dient zu einem ewigen licht hincz sand Rueprecht ein halb phunt, fur vyr phunt und 60 ₰ zu sand Mertten tag schirist kunftig oder furbas von yedem phunt all wochen drey phennig ze gesuech Boroch, Judleins Rotleins sun von Newnburg, und sein erben. Actum feria sexta post festum asscensionis domini anno etc. 400mo nono.

Summa 8 ₰.

1453 G.-B. 36 Fol. 212v. 1409 Juni 5.

Niclas der Wurffel zu Nusdorf hat versaczt seinen tail des hauses, das weillent hern Niclas seligen des Wurfels, seins vatters, gewesen ist und ist der erst tail des egenanten hauses zenechst dem haus, das weillent Hannsen seligen des Zyerenasts gewesen ist, der in mit furezicht und mit los an rechter tailung gevallen ist gegen seinen pruedern, do si miteinander getailt habent, mit allen den gemechen und rechten, die darzů gehorent nach der tailbrief sag, die daruber sind, den egenanten seinen tail hat er versaczt fur vyr und funfczig phunt Wienner phennig, ze richten auf die weichnachten schirist oder furbas von yedem phunt drey phennig all wochen zu gesuch Hoczen dem juden und seinen erben. Actum in vigilia corporis Christi sanctissimi anno etc. 400mo nono.

Summa 3 ℔ et 18 ß.

1454 G.-B. 471 Fol. 40v. 1409 Juni 7.

Hanns Readischer, Anna sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir ochtail weingarten mit nůcz mit all, gelegen vor Wydmertor in der Reyn zenechst Larenczen dem Ramsneidēr an aim tail etc., für 4 ℔ ß und 60 ß Heschlein dem juden Merichleins sůn ze richten auf sand Mertten tag, der nů schirist kumbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta post festum corporis Christi anno 400mo nono.

1455 G.-B. 36 Fol. 166. 1409 Juli 3.

Kunigund, weilent Perchtolds des Gevatter witib, hat versaczt ir haus, gelegen an dem alten Kolmarchkt gegen sand Michel uber, zenechst Niclass haus des Selbwachs, fur 80 tal. Wienner den., ze richten auf den vaschang schirist oder furbas von yedem pfunt all wochen drey phennig ze gesuch Lesiren, Muschels sun von Znaim und Hetschlein dem juden, des Merleins sun und iren erben; es hat auch der vorgenant Perichtold dasselb haus der egenanten seiner hausfrawn mit andern gutern ledichleich geschaft, ut liber civitatis. Actum proxima feria sexta post Vdalrici anno 400mo nono.

Summa 5 ℔ et 10 ß.

1456 G.-B. 471 Fol. 42v. 1409 Juli 26.

Thoman Chundorffer mitsambt seinen erben hat versaczzt sein drey gannez hofstet weingarten mit nůczz mit all, gelegen vor Widmertor in der Futlukchen zenechst Niclasen Hawczenpergêr an ainem tail, für zehen phunt Wienner phening B a r o c h e n Rôtleins sun von Newnburg ze richten auf sand Michels tag schirist künftig; furbas get auf daz phunt ze gesuch drey phening all wochen. Geben ze Wienn an freitag nach Jacobi anno etc. 400° nono.

1457 G.-B. 471 Fol. 42v. 1409 Juli 28.

Thoman Pawr, Kathrey sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir halbs lechen mit nůcz mit all, gelegen ze Obernloch am ort zenegst Jakel dem Herman an aim tail, fur sechs phunt Wienner phening D a u i d e n dem juden von Irawergk ze richten drew phunt von sand Merten, der nů schirist kumbt, uber ayn jar und der andern drew phunt ze richten von demselben Merten tag aber uber ayn jar; furbas get nach einem yegleichem tag auf das phunt zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post Jacobi anno 400mo nono.

Daran hat er ym ausgericht 60 und vier phunt 3. Scriptum an sand Cholmans tag anno etc. 410mo [Oktober 13].

1458 G.-B. 471 Fol. 45. 1409 August 6.

Jorg Trukchensprot mitsambt seinen erben hat versaczt sein halbe hofstat weingarten mit nůcz mit all, gelegen vor Stubentor in dem Griezz zenachst Petern dem Ebergern an ainem tail, für zweliff phund H o c z e n dem juden ze richten auf die weinachten schirist künftigen; furbas get auf das phund all wochen ze gesuch drey phening. Scriptum in die Sixti anno etc. nono.

1459 G.-B. 36 Fol. 118. 1409 August 9.

Hanns Harber, Margreth sein hawsfraw habent versaczt ir haus, gelegen vor Kernertor gegen dem spital uber und dient Wolfhart seligen des Poben erben 1 tal., dasselb haus habent si versaczt fur 16 tal. Wienner phennig zu richten 3 tal. an sand Mertten tag schirist und die ubrigen 13 tal. von sand Mertten tag uber ain jar schirist oder furbas von yedem phunt all wochen drey phennig zu gesůch M i r l e i n der judynn, Isserleins

tochter und irn erben, und Isschachar der jud hat damit ze tun und ze lassen. Actum in vigilia sancty Laurenty anno 400mo nono.

Summa 32 ß.

1460 G.-B. 36 Fol. 166. 1409 September 4.

Kathrey, Hannsen des Vogelsangs hawsfraw hat versaczt irn halfentail hauses, gelegen in der Kernerstrazz zenechst des Vallwacher haus, mit allen den gemechen und rechten, die nach der tailbrief sag darczu gehorent, fur funfthalb und zwainczig phunt, ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbas von yedem phunt drey phennig all wochen zu gesuch Auffaln, Issakchs sun des juden und seinen erben. Actum feria quarta post festum sancti Eygidi anno 400mo nono.

Summa 48 ß.

1461 G.-B. 36 Fol. 280v. 1409 Oktober 4

Thoman Weinschenkch, Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir haus, gelegen auf der Hachstrazz zenechst des Arm Ulreichs haus des maler, davon man alle jar dint in den hof zu Dornbach ain phunt Wienner phenning, dasselb haus habent si versaczt fur zwelfthalb phunt und dreysig phenning ze richten auf die weichnachten schirist oder furbas von yedem phunt drey phenning zu gesuch Saran der judin, Smoels tochter von Tuelln und irn erben, sicut litera sonat. Actum feria sexta proxima post festum sancty Michahelis anno 400mo nono.

Summa 23 ß.

1462 G.-B. 471 Fol. 44. 1409 Oktober 15.

Mert Pergêr, Klara sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt dy ubermas uber die Achfort dy vor darauf verscriben ist, ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der nidern Newstifft zunechst Lewblein dem Schuler an aim tail, fur fümff phunt Wienner phening Pealtlein dem juden von Salczpurg ze richten auf sand Michels tag, der nu schirist kümbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Cholomani anno 400mo nono.

1463 G.-B. 36 Fol. 11. 1409 November 6.

Ann, Ulreichs des Wienner hawsfraw hat versaczt die uberteurung irer zwayr halber hewser, gelegen nebeneinander an dem alten Kolmarcht zenechst des Fuchsleins haus, uber die 20 tal. Wienner phenning, dafür es emaln Niclasen von Flednicz und seiner swester Agnesen versaczt ist, dieselb ubertewrung hat si versaczt für zway und funfczig phunt Wienner phenning ze richten auf die lichtmeß schirist oder furbas von yedem phunt all wochen drey phening zu gesuch, Isakchen dem juden und seinen erben. Actum feria quarta proxima post festum omnyum sanctorum anno 400mo nono.

Summa 3 ß et 14 ₰.

1464 G.-B. 471 Fol. 45. 1409 November 12.

Christan Lanholcz, Elspet sein hawsfraw mitsampt ir paider erben habent versaczt ir haws und was darczů gehört, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuchel zunachst Stephan dem Sumer an ainem tail, für 18 ß ₰ Aferhamen Arams sůn ze richten ein halb phunt auf sand Jorgen tag, der nů schirist kumbt, und virczehen schilling ze richten auf sand Merten tag, der denn darnach schirist kumbt; fůrbas get aufs phunt all wochen ze gesůch drey phening. Scriptum feria tercia post Martini anno etc. nono.

1465 G.-B. 471 Fol. 46. 1409 November 20.

Pawl Linczêr mitsambt seinen erben hat versaczt sein haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf [der] Allsserstrazz zenêgst dem Schon Jacoben an aim tail, für 18 ß ₰ Sihlein der judin Hadigam tachter ze richten auf sand Kathreyn tag, der nů schirist kůmbt, uber ayn jar; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quarta post Elisabet anno 400mo nono.

1466 G.-B. 471 Fol. 47. 1409 November 26.

Mertt Schuester von Dornpach, Kathrey sein hawsfraw mitsambt ir baider erben habent versaczzt die übermazz über das purchrecht, das vor darauf verschriben ist, ir haws und was darczu gehöret, gelegen vor Schottentor auf der Alsserstrazz ze-

nechst Niclasen dem Prawnbartt an ainem tail, für drew phund Wienner phening H a d i g a Trostleins witib im Turen ze richten auf sand Merten tag, der schirist kumpt; furbas get auf das phunt alle wochen ze gesuch drey phening. Und darnach habent sew versaczzt die übertewrung über dew zwo geltschuld, die vor darauf verschriben sind auf irm haws, gelegen als es oben geschriben ist, für vir phund Wienner phening Heinreichen dem Minkchendorfer, Elspeten seiner hawsfrawen ze richten auf sand Merten tag, der schirist kümpt. Scriptum feria tercia post Katherine anno etc. 400° nono.

1467 G.-B. 471 Fol. 47. 1409 November 27.

Niclas Chrawtwurm, Margret sein hawsfraw mitsambt ir baider erben habent versaczzt die übertewrung über dew zway phund Wienner phening geltes purkrechtes, die vor darauf verschriben sind, ir haws und was darczu gehoret, gelegen vor Stubentor in der Lanntstrazz zenechst Jörgen dem Stewdlein an ainem tail etc., fur funif und zwainczikg phund Wienner phening S l ö m l e i n dem juden Stewssen ohaym und G n a n n a seiner hawsfrawen ze richten auf sand Merten tag, der schirist kümpt; furbas get auf das phund ze gesuch alle wochen drey phening. Scriptum feria quarta post Katherine virginis anno etc. 400° nono.

1468 G.-B. 471 Fol. 47v. 1409 November 28.

Peter der Reabel mitsambt seinen erben hat versaczt sein ochtail weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Stubentor auf der Greyffenprayten zenechst Niclassen dem Weyssen an aim tail etc., fur fünifthalb phunt Wienner phening M u s c h e n mayster Teanichleins aydem auf teagleich scheaden all wochen auf das phunt zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta post Katherine virginis anno 400mo nono.

1469 G.-B. 471 Fol. 48. 1409 Dezember 1.

Seydel der Choch, Dorothea sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir virtail weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Stubentor in der ersten huet der Twerichlüzz zenechst Hainreich dem Gartner an aim tail, fur 13 schilling Wienner phening B a r a c h dem juden des Pendicz aydem ze

richten auf sand Mertten tag, der nû schirist kûmbt: furbas get auf daz phunt all wochen zu gesûch drey phening. Scriptum dominica ante conceptionis beate Marie virginis anno 400mo nono.

1470 G.-B. 56 Fol. 305. 1409 Dezember 16.

Maister Wenczla der Hartt der pucharczt hat versaczt sein haus, gelegen in der vodern Pekchenstrazz, zenechst Oswalts haus des Goltsmits, fur 37 tal. Wienner phening, da tegleichen gesûch aufget auf ein yegleich phunt drey Wienner phening all wochen, Zertlein dem juden zu Wienn und seinen erbn. Actum feria secunda proxima post Lucie virginis anno etc. 400mo nono.

Summa 74 ß.

1471 G.-B. 56 Fol. 192. 1409 Dezember 20.

Margret, Midels seligen des Settner witib, hat versaczt ir haus, gelegen in der Waldstrazz zu Wienn zenechst dem haus, das weilent des Waldpekchen gewesen ist, fur 4 tal. Wienner phennig ze richten auf sand Johanns tag zu sunibenten schirist oder furbas von yedem phunt drey phennig all wochen zu gesuch Jeklein dem Welchlein dem juden und sein erben. Actum in vigilia sancti Thome anno nono.

Summa 16 ß.

1472 G.-B. 471 Fol. 48v. 1409 Dezember 21.

Fridel Pruner, Elspet sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen zu sand Vlreich vor der stat ze Wienn zenegst Niclassen dem Tenken an aim tail, für ayn phunt Wienner phening Suezman Joseppin aydem ze richten auf sand Merten tag, der nu schirist kumbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Thome apostoli anno 400mo nono.

1473 G.-B. 70 Fol. 22/126. 1410.

Krell Hanns hat sich verzichen gegen Hozen dem juden zwayer heuser, gelegen vorm Werderthor.

1474 G.-B. 70 Fol. 55ᵛ/125. 1410.

Hansus die judin verkauft ain haus innerhalb dess Schottenthor Hainrichen Flaschenschmidt per 16 ℔.

1475 G.-B. 70 Fol. 66/281. 1410.

Jud Slomel verkauft ain haus am Hohenmarkht Hannsen Fuchslein per 10 ℔.

1476 G.-B. 70 Fol. 66/317. 1410.

Jud Maroch verkauft ain haus im Krafftshof Hannsen Peugenschlag per 10 ℔.

1477 G.-B. 471 Fol. 49ᵛ. 1410 Januar 12.

Hainreich von Prespurkch, Klara sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir odtail weingarten mit nůcz mit all, gelegen vor Stubentor auf der Greyffenpraytten zenêgst Niclassen dem Weyssen an aim tail, fur drithalb phunt Wienner phening Muschen dem juden maister Tênichleins aydem ze richten auf sand Mertten tag, der nů schirist kůmbt; furbas get aufz phunt all wochen ze [ge]suech drey phening. Scriptum feria dominica post epiphaniam domini anno 400mo decimo.

Auch hat der vorgenant Heinreich von Prespurkch ausgericht den gesůch ein ganczes jar. Scriptum dominica post festum Martini [1410 November 16]. Auch hat der vorgenant Heinreich ausgericht den gesuch am phincztag nach sand Mertten ein ganczes jar anno etc. 400° undecimo [1411 November 12]. Auch hat der vorgenant Heinreich ausgerich[t] den gesuch an erichtag nach Martini [November 15] anno etc. 412mo. Auch hat der vorgenant Heinreich ausgericht den gesuch an phincztag nach Martini [November 16] anno etc. 413mo. Alz ist ez ausgericht unz auf 5½ ß ₰ auf Martini schirist kunftig anno etc. 14mo an suntag nach nativitatis domini [1413 Dezember 31].

1478 G.-B. 471 Fol. 49ᵛ. 1410 Januar 16.

Hanns Preterchlewber, Margret sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen an des Herczogen Hoff ze Wienn zenegst Jorigen dem Pretnagl an aim tail, fur czweliff phunt mynnêr sechzigk phe-

ning Riffica maisters Abbrahams witib ze richten auf sand Matheus tag, der nü schirist kümbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria quinta ante Antony anno 400mo decimo.

1479 G.-B. 36 Fol. 242. 1410 Januar 29.

Peter Chlainsweyndl und Chlar sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen vor Werdertor, zenechst Menndleins haws des Höphleins, fur ayndlef phunt und dreissig phening, ze richten an sand Jorgen tag schirist künftig oder furbaz von yedem phunt drey phening all wochen ze gesüch Muschen dem juden, maister Tenichlains aydem; man dint auch von dem egenanten haws alle jar auf sand Peters und sand Pauls altar, gelegen in sand Johanns chappeln vor Werdertor, zway phunt. Actum feria quarta proxima post conversionem sancti Pauli [1410].

Summa 22 ß.

1480 G.-B. 471 Fol. 50v. 1410 Februar 10.

Hanns Lobleich mitsambt sein erben hat versaczt sein haws und was darczu gehort, gelegen vor Schottentor auf der nidern Newstifft zenegst Niclassen dem Osswald an aim etc., fur fümczehen schilling Wienner phening Rachel der judin Eyssachs witib von Prespurkg ze richten auf sand Mertten tag, der nü schirist kümbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post dominicam invocavit anno 400mo decimo.

1481 G.-B. 36 Fol. 192v. 1410 Februar 28.

Mert Pinter und Ann, sein hausfraw, habent versaczt ir haus, gelegen in der Trenck vor Werdertor, zenechst des Rudermautter haus und dint davon hincz sand Jacob auf der Hulmen 1 tal. und hincz sand Larenczen ze Wienn ain pfunt, umb 7½ tal. und 30 ß auf sand Jacobs tag schirist, furbas 3 ß ze gesuch all wochen Eferlein dem juden, Jecklein Welhleins sun, und seinen erben. Actum feria sexta ante letare anno 400mo decimo.

Summa 15 ß.

1482 G.-B. 36 Fol. 213. 1410 März 5.

Niclas Luger hat versaczt sein haus, gelegen in sand Johansstrezz zenechst Andres haus des Pertlein: und dint hincz sand Ruprecht ½ tal., dasselb haus hat er versaczt umb zehent pfund auf teglichen schaden, furbas all wochen von yedem pfunt 3 ₰ ze gesuch Zertlein dem juden und seinen erben. Actum quarta ante judica in der vasten anno etc. 400mo decimo.

Summa 20 ₰.

1483 G.-B. 471 Fol. 55. 1410 März 14.

Vlreich Polczel der smid, Margret[1] sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem graben zenechst Jorigen dem Reyttrer an aim tail, für virdhalb phunt Wienner phening mynner dreyssigk phening Dauiden dem juden Drôsleins sun von Newnkirichen ze richten auf sand Michels tag, der nu schirist kümbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria sexta ante dominicam palmarum anno 400mo decimo.

1484 G.-B. 471 Fol. 55v. 1410 März 30.

Hanns Preterchlewber, Margret sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt dye ubermas uber dye 12 ℔ ₰ mynner 60 ₰, dy vor darauf verscriben sind, ir haws und was darzu gehort, gelegen an der Herczogen Hoff ze Wienn zenegst Jorigen dem Pretnägl an aim tail, fur sechs phunt Ryffica der judin maister Abbraham witib auf tegleichen schêden ye aufz phunt all wochen zů gesuech drey phening. Scriptum dominica quasi modo geniti anno 400mo decimo.

1485 G.-B. 36 Fol. 213. 1410 April 7.

Stephan Rayer hat versaczt sein haus, gelegen in der Kupflukchen zenechst des Gusrygels haus, fur 20 tal. Wienner phennig, ze richten an sand Mertten tag schirist kunftig oder furbas von yedem phunt drey phennig all wochen zu gesuch Isa-

[1] Über gestrichenem „Hainreich Stochkrawer Kunigünd".

c h a t n. Trostleins sun des juden und seinen erben. Actum feria secunda proxima post Ambrosy anno 400mo decimo.

Summa 40 ß.

1486 G.-B. 36 Fol. 11^{v}. 1410 April 11.

Andre Grocz hat versaczt sein haus, gelegen in der Kernerstrazz zu Wienn zenechst Chonrats haus des Echerleins des pinter, davon man alle jar dient in der purger spital vor Kernertor zu Wienn 10 ß ß, umb drew und funfczig phunt, ze richten auf sand Michels tag schirist oder furbas von yedem phunt all wochen zwe ß zu gesuech. S l o m l e i n dem juden v o n Z y s t e l s t o r f f und J o s e p seinem prueder und irn erben. Actum feria sexta proxima post domynicam qua cantatur misericordya domini anno decimo.

Summa 3 ℔ 16 ß.

In hiis debitis expedivit 28 tal. den. feria quarta post Martini anno etc. 400mo decimo.

1487 G.-B. 36 Fol. 192^{v}. 1410 April 21.

Margret, Mertten selig witib des Schoff, hat versaczt ir haus, das ir und irm kind der egenant ir wirt geschaft hat als das statpuch laut, gelegen im Kumpfgezzlein zenechst maister Kollmans haus, für 13 tal., ze richten zu sand Michels tag schirist kunftig oder furbas von yedem phunt 3 ₰ zu gesuch R a c h m e l, Isnachs sun, und seinen erben. Actum feria secunda ante Geory anno 400mo decimo.

Summa 26 ß.

1488 G.-B. 36 Fol. 213. 1410 April 21.

Niclas Wurffel zu Nusdorff hat versaczt seinen tail des hauss, daz weilent hern Niclas seligen des Wurffels, seins vater, gewesen ist, und ist der erst tail des egenanten hauss zenechst dem haus, das weilent Hansen seligen des Zirnast gewesen ist, der in mit furczicht und mit los an rechter tailung gevallen ist gegen seinen brudern, do sy miteinander getailt habent, mit allen den gemechen und rechten, die darczu gehornt nach der tailbrief sag, die daruber gegeben sind, den egenanten seinen tail hat er versaczt hern Pauln dem Wurffel, diezeit munssmaister in Osterreich und seinen erben fur zway und funfczig tal.

Wienner phennig, ze richten halb auf sand Michels tag schirist und den andern halffen [tail] von demselben sand Michels uber ain gancz jar, darumb daz der vorgenante Paul für den egenanten Niclasen hincz H o c z e n dem juden selbschol und purgel worden ist, für zwai und funfczig phunt phennig und für all, die daran nach des briefs sag, den er dem vorgenanten juden darumb geben hat. Actum feria secunda post Tiburtii anno 400mo decimo.

Summa 3 ℔ und 14 ß.

1489 G.-B. 471 Fol. 55^{v}. 1410 Mai 23.

Chünrat Grueber, Dorathea sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt dye ubertewrung uber die füniff und sechczigk phunt, dy vor darauf verschriben sind, ir haws und was darzu gehort, gelegen auf der Hochenprukch zunechst Hannssen vom Champ an aim tail, für fünfczigk phunt Wienner phening H ê s c h l e i n dem juden Mêrichleins sün und L e y z z i e r dem juden von Cznaym ze richten auf sand Mertten tag, der nû schirist kümbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesûch drey phening. Scriptum feria sexta post festum corporis Christi anno 400mo decimo.

1490 G.-B. 471 Fol. 55^{v}. 1410 Juni 2.

Stephan Darn mitsambt sein erben hat versaczt sein hoff mit seiner zugehörung mit nücz mit all, gelegen zu Herczendorff under dem Wiennerperg zenechst Dietreichen dem Stainprecher an ainem tail, für fünffczenthalb phunt Wienner phening Y s s a c h a r Trostleins sün dem juden ze richten auf sand Michels tag, der nû schirist kumbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post Petronelle virginis anno 400mo decimo.

Expeditus 3^{a} ante pentecosten anno quinto decimo [1415 Mai 14].

1491 G.-B. 471 Fol. 56. 1410 Juni 11.

Elspet, Michels Wagner hawsfraw mitsampt irn erben hat versaczt dy ubertewrung uber dy 6 ℔ ß, dy vor [dar]auf verschriben sind, irn halben tail an dem haws, gelegen an dem Newnmarkcht zenechst Jacoben dem Rorbechken an aim tail,

fur drew phunt Wienner phening B a r u c h e n dem juden von Tulln ze richten auf dye weichnachten, dy nů schirist koment; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Barnabe apostoli anno 400mo decimo.

1492 G.-B. 471 Fol. 56v. 1410 Juni 15.

Peter der Mênsdhein burger ze Wienn und Anna sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir haws stadel und garten daran und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz ze Wienn zenechst des pharrer haws von sand Peter, fur fünfczigk phunt Wienner phening J o s e p p e n dem juden Merichleins sůn von Zell ze richten auf die weichnachten, dy nů schirist koment, nach des briefs sag, den er von yun darumb hat. Scriptum in die Vity martyris anno 400mo decimo.

1493 G.-B. 471 Fol. 57. 1410 Juni 16.

Peter Günczpurger burger ze Wienn mitsambt seinen erben hat versaczt dy ubertewrung uber dye 12 ß ₰, dy vor darauf verscriben sind, sein haws und pawngarten und dye hofstat daran und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newstift zenechst Wilhalm dem Hannsgraffen an aim tail, fur ayns und zwaynczigk phunt Wienner phening H o e z e n dem juden ze richten auf die weichnachten, dy nů schirist koment. Scriptum feria post Vity martyris anno 400mo decimo.

1494 G.-B. 471 Fol. 57. 1410 Juni 18.

Hainreich Winchkler, Anna sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpůchel zenechst Maricharten dem Schefman an aim tail etc., fur 80 ₰ A f f r a h a m Arams sůn dem juden ze richten auf sand Michels tag, der nů schirist kumbt. Scriptum feria quarta post Vity martyris anno 400mo decimo.

1495 G.-B. 471 Fol. 57v. 1410 Juli 8.

Eysal, Andres Plettner tachter, Fridreich Ôdenhoffer ir mann mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir virtail wein-

garten mit nücz mit all. gelegen vor Stubentor in der ersten huet der Twerichlüzz zunechst Stephan dem Schreyber an aim tail, für sechs phunt und dreyssig phening Wienner münzz Affraham und Hêndlein Arams sünn ze richten auf sand Merten tag der nü schirist kumbt: furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum in die Kyliani anno 400mo decimo.

1496 G.-B. 36 Fol. 192^{v}. 1410 Juli 18

Margrecht, weilent Michels des Stettner hausfraw, hat versaczt ir haus, gelegen in der Walichstrazz zunechst dem haus, das weilent des Walichpecken gewesen ist, fur 8 tal. ℔. ze richten in der ersten vastwochen, darnach all wochen drey phennig ze gesuch von yedem pfunt Jecklein, Welhleins sun. Actum feria sexta ante Marie Magdalene anno 400mo decimo.

Summa 16 ℔.

1497 G.-B. 36 Fol. 271^{v}. 1410 Juli 18.

Sigmund der Wachtel der schuster und Margrecht sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Wolczeil zunechst dem haus, daz weilent des Drescher gewesen ist, davon man dint Ludweigen, Hansen sun von Furstenveld 10 ß und hern Hansen dem Knewslein, caplan der ewigen mess, die die Coffersmidin hincz sand Stephan gestifft hat, 12 ß, dasselb haus habent sy versaczt umb 19 tal. ℔. ze richten auf sand Michels tag schirist, darnach 3 ℔ all wochen von yedem pfunt ze gesuch Slomlein, Höschleins enynckel von Rab. Actum feria sexta ante Marie Magdalene anno 400mo decimo.

Summa 38 ℔.

1498 G.-B. 471 Fol. 39^{v}. 1410 August 18.

Hanns Mustrêr, Kathrey sein hawsfrawn mitsambt ir bayder erben habent versaczt sein haws und wazz darzu gehort, gelegen an dem Graben zunechst Niclassen dem Goldsmid an aim tail und dem andern tail zunachst Hannssen dem Sternsechêr etc., für drew und zwaynczigk phunt Wienner phening Smêrlein dem juden von Chrems, Estern aidem von Tulln ze richten auf sand Mertten tag, der nü schirist kümbt; furbaz get

aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum feria secunda post assumptionis beate Marie virginis anno 400mo decimo.

1499 G.-B. 471 Fol. 59v. 1410 August 29.

Vll Vindik mitsambt seinen erben hat versaczt sein haws und was darzu gehort, gelegen vor Schottentor auf der Allsserstrazz zenechst dem Schonn Jacoben an aim tail etc., für 10½ ß ₰ Syblein der judin Hadigan tachter ze richten auf sand Katreyn tag der nů schirist kůmbt; furbaz get aufz phunt allew wochen zu gesuech drey phening, und dy vir phunt, dye in dem judenpůch geschriben sind, dy gent an der vorgenanten geltschuld herab. Scriptum feria sexta ante Egidii anno 410o.

1500 G.-B. 36 Fol. 54v. 1410 September 5.

Dorothe die Praunstorfferin hat versaczt ir haus, gelegen in sand Johanstrazz zenechst dem haus, das weillent Chonrats seligen des Turhueter gewesen ist, umb sechs phunt Wienner phening auf tegleichem schaden von yedem phunt all wochen drey ₰ zu gesuch, Ebesslyny der judynn, Hekschleins tochter von Rab und irn erben. Actum sexta proxima feria post festum sancti Eygidi anno decimo.

Summa 12 ₰.

1501 G.-B. 471 Fol. 60v. 1410 Oktober 13.

Hanns Payer, Anna sein hawsfraw mit irn erben habent versaczt ir haws und ir hofstat hinden daran mit nucz mit all und was darczu gehort, gelegen vor Schottentor auf dem Petelpuchel zenechst Fridreichen Odenhofer an aim tail etc., fur ain phunt Wienner phening Abraham des Aram sun von Newnburg: all wochen auf das phunt gent drey phening zu gesuch. Scriptum ipsa die Cholomanni anno etc. decimo.

1502 G.-B. 471 Fol. 60v. 1410 Oktober 13.

Kathrey, Niclas des Lebansargen witib, hat versaczt ir hofstat mit nůcz mit all, gelegen ze Inczesdorff under dem Wiennerperg zunachst Thoman dem Steller an aim tail etc., für sybenzehen phunt Wienner phening Czarra Janas witib ze richten

von sand Merten tag, der schirist chumbt; furbas auf das phunt gent alle jar jerlich dreyssig phening ze gesuch[1] und nicht mer. Scriptum ipsa die Cholomanni anno etc. decimo[2].

Item des vorgenanten Niclasen Lebansargen witib hat beczalt 3 ℔ ₰ an dem aufartag als man schreibt in dem zweliffien jare [1412 Mai 12] und die vierczehen phunt steend auf sand Merten tag, der darnach schirist kumbt, an gesuch, darnach von iedem phunt ze gesuch dreissig ₰.

1503 G.-B. 36 Fol. 305. 1410 Oktober 15.

Maister Wenczela der Hartt und Barbara sein hawsfraw hubent versaczt ir haus, gelegen in der vodern Pekchenstrazz zu Wienn zenechst Oswalts haus des Goldsmits, umb 40 tal. Wienner phening auf die liechtmess schirist kunftig oder furbas von yedem phunt all wochen drey phening zu gesuech Eyslein dem juden von der Newnstat und seinen erben. Actum feria quarta proxima post festum sancty Cholmanni anno etc. 400mo decimo.

Summa 80 ₰.

---

[1] „gesüch" korrigiert aus „purchrecht".

[2] „Zu Andreastag" (30. November) 1412 wurde die Satzsumme von 17 Pfund gestrichen und „czweliff" dafür gesetzt, ebenso die Datumangabe ersetzt durch „Scriptum in die sancti Andree anno etc. 412mo". Darauf wurde im Jahr 1415 ein Zahlungsvermerk eingetragen: „Katherina expedivit per Saram Janas witib dominica ante Martini 15mo" [1415 November 10]. Gelegentlich dieser Zahlung von 1415 wurde der ganze Satzeintrag gestrichen, auf Fol. 61 wie folgt übertragen und später die Zahlungsvermerke hinzugefügt:

„Kathrey, Niclas des Lebansargen wyttib, hat versaczt ir hofstat mit nutz mit all, gelegen ze Inczesdorff under dem Wiennerperg zenachst Thoman des Steller an ainem tail etc., fur zweliff phunt Wienner phening Sara Janas witib ze richten von [!] sand Mêrtten tag, der schierist kümbt: furbas auf das phunt gent alle jar jêrleich dreyssig phening ze gesuch und nicht mer. Scriptum in die sancti Andree anno etc. 412o" [1412 November 30].

„Duran hat die obgenant Kathrey geben an montag in die sancti Martini drew phunt und funif schilling phening anno etc. quinto decimo" [1415 November 11].

„Expeditum est dominica post Philippi et Jacobi apostolorum anno 16o" [1416 Mai 3].

1504 G.-B. 471 Fol. 61. 1410 Oktober 28.

Merti Perger, Klara sein hawsfraw mitsambt ir baider erben habent versaczt die übermazz uber die Achfart, die vor darauf verschriben ist, ir haws und waz darczu gehoret, gelegen vor Schottentor auf der nidern Newstift zenechst Lewblein dem Schuler an ainem tail, fur funif phunt phening P e a l t l e i n dem juden von Salczpurg ze richten auf sand Michels tag, der nu schirist kümpt; furbas get auf das phunt all wochen cze gesuch drey phening. Scriptum in die Symonis et Jude anno 400° decimo.

1505 G.-B. 471 Fol. 61. 1410 Oktober 28.

Ich Hanns Gleymer, Margret sein hawsfraw mitsambt iren erben habent versaczzt ire zway hewser, gelegen an dem Weyrochperg zenechst Jorgen dem Roten an ainem tail, die übertewrung über die zwo geltschuld, die vor darauf verschriben sind, R e b l e i n dem juden Hendleins sun für vierthalb phunt Wienner phening ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt; furbas get auf daz phunt all wochen drey phening. Scriptum in die Symonis et Jude anno etc. 410°.

1506 G.-B. 471 Fol. 54ᵛ. 1410 November 16.

Hanns Stainprecher, Dorothea sein hawsfraw mitsambt ir bayder erben habent versaczt ir halbew hofstat weingarten mit nücz mit all, gelegen in dem Fronberger zenechst Albrechten dem Spiczweklein an ain tail, fur 12 schilling Wienner phening A f f r a h a m Arams sün von Newnburg ze richten auf sand Mertten tag, der nü schirist kümbt; furbas get aufz phunt all wochen zu gesuech drey phening. Scriptum dominica post Martini[1] anno decimo.

1507 G.-B. 471 Fol. 63. 1410 November 25.

Mathes Wochawer, Wolffhart Wochawer habent versaczzt ir hofstat weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purchueld zenēschst Jorgen von Ybs an ainem tail etc., für vier phunt Wienner phening K e s t l e i n dem juden Hirs-

[1] Gebessert aus „dominica post ascensionis" [= Mai 4].

leins prüder von Lempach; und daran süllen si ym geben alle jar halben wein, waz si darynn erpawent, uncz daz sew yn beczalent die vorgenanten vier phunt. Scriptum in die Katherine virginis anno etc. 400° decimo.

1508 G.-B. 36 Fol. 157. 1410 November 28.

Johannes Albrand der schreiber, fraw Dorothe sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen ynnerhalb Werdertor auf der Goldsmidt zenechst dem haus, daz weylent des Greyffen gewesen ist und dint hincz sand Jacob ze Wienn ain pfund, fur 6 tal. ℔ und 30 ß. ze richten zu sand Jorgen tag schirist, furbas all wochen drey pfening von yedem pfunt ze gesuch. H a n n a, Weltlein witib, der judin v o n S a l c z b u r g und irn erben. Actum feria sexta ante Andree apostoli anno etc. 400mo decimo.

Summa 12 ℔.

1509 G.-B. 36 Fol. 120. 1410 Dezember 19.

Hans Weichsnex hat versaczt sein hewsel, gelegen vor dem Rotenturn zenechst dem wasser auf dem Misst, fur 9 tal. und 6 schilling ze richten auf sand Jorgen tag schirist, furbas all wochen von yedem pfund drey phennig ze gesuch, L e s i r n, des Muschen sun, dem juden und seinen erben. Actum feria sexta ante Thome apostoli anno etc. 400mo decimo.

Summa 20 ℔.

1510 G.-B. 70 Fol. 33/69. 1411.

E f f e r l, Jekhleins des Welhleins des juden sohn hat verkhauft ain haus in der Waldhstrass Wolfgang Seydennater 14 ℔.

1511 G.-B. 70 Fol. 33/70. 1411.

Similiter [Efferl, Jekhleins des Welhleins des juden sohn] verkhauft ain haus in der Rosstrenkh Hainrichen von Pabenberg per 11 ℔.

1512 G.-B. 70 Fol. 56/127. 1411.

H o z der jud verkhauft seine 2 heuser vor dem Werderthor Petern Vnger per 50 ℔.

1513 G.-B. 1167 Fol. 92. [1411.]

Item Petre Chrenn und Agnes sein hawsfraw habent versaczt ir haws, gelegen zunächsten Stefflein Holdenn, Hannsem Scheiner und Chunigund seiner hawsfrawn um 2½ phunt ₰, das er mir gelichen hat zu dem paw und ubermas uber de geltschuld der j u d e n: und de saczung ist geschehen auf das lesen.

1514 G.-B. 471 Fol. 65. 1411 Januar 21.

Hanns Vinkch, Anna sein hawsfraw mitsambt ir baider erben habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret mit nücz mit all, über die übertewrung die vor darauf verschriben sind, gelegen auf der Newnburgerstrazz zunechst Andre dem Zinkken an ainem tail etc., für drew phunt Wienner ₰ J o n e y n der judin ze richten auf sand Mertten tag schirist kunftigen unverczogenleich, furbas get auf daz phunt alle wochen cze gesuch drey Wienner ₰. Scriptum in die Agnetis anno etc. 400° undecimo.

1515 G.-B. 471 Fol. 65'. 1411 [Januar 22].

Lorencz. Gorig und Elspet, Hannsen des Meichsner kinder, mitsambt irn erben habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret mit nüczz mit all, gelegen auf der Newnburgerstrazz vor Schottentor zenechst Niclasen von Spanberkch an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening L e s y r dem juden Muschen sun ze richten auf sand Mertten tag schirist kunftigen unverczogenleich; furbas get auf daz phunt ze gesuch drey phening alle wochen. Scriptum[1] post festum Agnetis anno etc. 400° undecimo.

1516 G.-B. 36 Fol. 214. 1411 Januar 28.

Niclas des Payrs sun hat versaczt sein haus, gelegen in der Tonfoltstrazz in dem Rosengesslein zenechst Vtzen haus des Wollslacher, für newn phunt auf sand Mertten tag schirist kunftig oder furbas von yedem phunt drey phennig all wochen zu

[1] Es fehlt die Angabe des Wochentages. Da aber der darauf folgende Eintrag mit „feria quinta post Agnetis" datiert ist, ist vermutlich auch hier das gleiche Datum zu ergänzen.

gesuch Ychel Knoffleich, Gayllen sün, und seinen erben. Actum feria quarta proxima ante festum purificationis beate Marie virginis anno etc. 400mo undecimo.

Summa 18 ß.

1517 G.-B. 36 Fol. 54v. 1411 Januar 30.

Dorothe, Fridreichs seligen des Slechten witib, hat versaczt ir haus, gelegen hinder der slachstuben in der Landskron an ainem tail zenechst dem haus, daz weilent des Petreins von der Ygla gewesen ist und an dem andern tail zenechst dem haus, das weilent Hainreichs in dem Nest, des sneyder, gewesen ist und dint den geistlichen frawen, der priorin und dem convent gemainlichen dacz sand Larenczen ze Wienn sechs phund, umb zway hundert pfunt phening auf teglichen gesuch Jacoben dem juden von Weytra und seinen erben. Actum feria sexta ante purificationem beate virginis Marie anno 400mo undecimo.

Summa 14 ß et 10 ß.

1518 G.-B. 471 Fol. 65v. 1411 Februar 5.

Jorg von Ewenfürt, Margret sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen in der Newlukchen vor Widmertor zenechst Jorgen dem Pawker an ainem tail etc., über daz purkrecht, daz vor darauf verschriben ist, für sechs phunt Wienner ß mynner 60 ß Smerlein dem juden von Chrems ze richten ain phunt auf die subenden schirist künftigen und an sekczig funif phunt auf sand Michels tag schirist künftigen unverczogenleich. Scriptum in die Agathe anno etc. 400o undecimo. Und furbaz get auf daz phunt ze gesuch alle wochen drey ß.

1519 G.-B. 36 Fol. 242v. 1411 Februar 6.

Peter Rabenstainer hat versaczt sein haus, gelegen vor Widmertor in der Newluchken zenechst Jacobs haus des Paucker und dint in das spital vor Kernertor 29 ß und Micheln von Weichartstorff, kaplan und verweser der ewigen mess, die Paul der Rawmung ab der Steyrmach hincz sand Stepfan ze Wienn gewidemt und gestift hat, ain pfund, fur newn pfund phening auf sand Larenczen tag schirist künftig, darnach all wochen von yedem pfund 3 pfening ze gesuch Bacula der sanck-

maistrin der judin und irn erben. Actum feria sexta post purificationem beate virginis Marie anno etc. 400mo undecimo.

Summa 18 ß.

1520 G.-B. 471 Fol. 66. 1411 Februar 11.

Niclas Läger. Clara sein hawsfraw habent versaczt ir haws und waz darzu gehöret, gelegen auf der Hochenprukk zenêchst Symon von Gors an ainem tail etc., über die übertewrung, die vor darauf verschriben ist, für vier phunt und sekczig Wienner ß Hanna der judyn Päldleins witib von Salczpurkch ze richten auf sand Mertens tag schirist künftig; furbaz get auf daz phunt ze gesuch all wochen 5 Wienner ß. Scriptum feria quarta post Scolastice virginis anno etc. 400° undecimo.

1521 G.-B. 36 Fol. 193. 1411 Februar 13.

Micheln Plattner und Agnes sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen an dem alten Kolmarchkt, daz weilent des Wienner gewesen ist, zenêchst des Fuchsleins haus, davon man dint Rosilien. Oswalts des Ingolsteter swester 5 tal. und 60 ß. fur 17 tal. ß auf Martini schrist, furbas von yedem pfund all wochen 2 ß ze gesuch Schondlein der judin, Weltleins tochter von Salczburg, und iren erben. Actum feria sexta post Scolastice virginis anno etc. 400mo undecimo.

Summa 34 ß.

1522 G.-B. 471 Fol. 67. 1411 Februar 15.

Hanns Lobleich mitsambt seinen erben hat versaczt sein haws und waz darzu gehöret, gelegen auf der Newnstift vor Schottentor zenêchst Niclasen dem Oswold mit nücz mit all, für funiftbalb phunt Wienner ß Leblein dem mesner[1] ze richten auf sand Merten tag schirist künftigen; furbas get auf daz phunt alle wochen ze gesuch drey phening. Scriptum an suntag nach Valentini anno etc. 400° undecimo.

[1] Ursprünglich stand: „Rachel der judin Eysakchs witib von Prespurkch."

1523 G.-B. 471 Fol. 67. 1411 Februar 17.

Mertt Chilperl hat versaczzt seinen halben garten ze Alltwnaw, gelegen in der Gartengassen zenechst der Roten Niklin an ainem tail etc., für virczehen phunt und funif schilling Wienner ℔ Råblein dem juden Hendleins sun ze richten auf sand Merten tag, der nû schirist kumpt; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum an erichtag nach Valentini anno etc. 400° undecimo.

1524 G.-B. 471 Fol. 67. 1411 Februar 17.

Niclas Lewtel, Elspet sein hawsfraw habent versaczzt ire zway hewser und hofstat hinden daran gelegen und darnach ain hofstat gelegen under dem andern haws gelegen bey sand Nicla zenechst Niclasen dem Kornpühel an ainem tail etc., für newn phunt ℔ über daz, daz vor darauf verschriben ist, Slomlein dem juden ze richten auf sand Mertten tag, der nw schirist kumbt; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ℔. Und daz die geltschuld und die geltschuld, die in dem judenpuch geschriben stet, ain geltschuld ist. Scriptum an erichtag nach Valentini anno etc. 400° undecimo.

1525 G.-B. 471 Fol. 67v. 1411 März 2.

Niclas Chratwurm, Margret sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und garten hinden daran, gelegen vor Stubentor gelegen in der Chleberlukchen zenechst des erbern herrn cappellan goczleichnams altar zu sand Stephan an ainem tail etc., für zway phunt Wienner phening Gnanna des Slomleins witib Stözzen öheym auf tegleichen schaden; furbas get auf das phunt ze gesuch alle wochen drey phening. Scriptum feria secunda post invocavit anno etc. 411°.

1526 G.-B. 36 Fol. 120v. 1411 März 16.

Hans Lodenhauser hat versaczt sein haus, gelegen an dem Newnmarckt zenechst Stepfans des Liechtkramer, da man von dint zu aller heiligen dreyr kunig altar hincz den Himelporten 5 pfunt uber die hundert pfunt, die er seiner hausfrawn Annen und irer baider erben vormalln darauf gemacht hat, umb 55

tal. ß, ze richten auf Martini schirist, furbas all wochen von yedem pfund 3 ß. Hoczen, Warochs sun, dem juden und seinen erben. Actum feria secunda post oculi in der vasten anno etc. 400mo undecimo[1].

Summa 70 ß.

1527 G.-B. 471 Fol. 68. 1411 März 18.

Anna, Seidlein Chilperlin[2], Jacob Sneph ir man habent versaczzt irn halben tail des garten ze Alttunaw, gelegen in der Gartengassen zenechst der Roten Niklin an ainem tail etc., fur 17 ß Wienner phening Reblein dem juden Hendleins sun ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum feria quarta post oculi in der vasten anno etc. 400° undecimo.

1528 G.-B. 471 Fol. 68. 1411 März 22.

Hensel Payer, Anna sein hawsfraw habent versaczzt die anderthalb hoffstet weingerten mit nuczz mit all vor Schottentor in dem Purchueld zenechst Chunraten dem Sternjägern an ainem tail etc., fur zway phunt Wienner phening Affraham Arams sun von Newnburkch ze richten auf die phingsten, die nw schirist kumment; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum dominica letare anno etc. 400° undecimo.

1529 G.-B. 36 Fol. 243. 1411 April 1.

Peter Rabenstainer hat versaczt sein haus, gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Newlucken zenechst Jacobs haus des Paucker und dint in das spital vor Kernertor 29 ß und zu der ewigen mess, die Paul der Ramung ab der Steyrmarch hincz sand Stepfan ze Wienn gestifft hat, 1 tal., fur 28 tal. ß ze richten auf Martini schirist, furbas von dem pfund 3 ß ze gesuch all wochen Hannen der judin, Wetleins witib von Salczburg

---

[1] Diesem Eintrag geht ein stark gekürzter Eintrag gleichen Inhalts voraus.

[2] Anna war in erster Ehe mit Seidel Chilperl, in zweiter mit Jacob Sneph verheiratet (siehe Dienstbuch 438, Fol. 35^{v}).

und iren erben. Actum feria quarta post judica anno 400mo undecimo.

Summa 36 ß.

1530 G.-B. 471 Fol. 68v. 1411 April 1.

Karel der Osterreicher, Margret[1] sein hawsfraw habent versaczzt irn garten und waz darczu gehoret, gelegen vor Widmertor zenechst herrn Hannsen dem Yuprukker ob dem wasen gelegen in der Chremserstrazz[2] an ainem tail etc., für zway dreizzigk phunt Wienner ß Hanna der judin Paltleins witib von Salczpurkch ze richten auf sand Merten tag schirist künftigen, und daz die geltschuld und die geltschul|d|, die geschriben stet in der herrn saczpuch der stat ze Wienn ain geltschuld ist; und furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum feria quarta ante palmarum in der vastten anno etc. 400o undecimo.

1531 G.-B. 471 Fol. 68. 1411 April 3.

Michel Partenburcher, Margret sein hawsfraw habent versaczzt ir hoffstat und weingarten mit nuczz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Frawnberger zenechst Hannsen dem Wagenknechtt an ainem tail etc., fur sekczig und vier phunt Wienner phening Jacoben dem juden, gesessen auf der juden freithof, ze richten auf sand Mertten tag, der nw schirist kumpt; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum an freitag post judica in der vasten anno etc. 411mo.

1532 G.-B. 471 Fol. 68v. 1411 April 3.

Michel Walder, Margret sein hawsfraw habent versaczzt ir hofstat weingarten mit nuczz mit all, gelegen vor Schottentor zenechst Symon dem Lernchoph an ainem tail etc., fur vier phunt Wienner ß mynner sekczig ß Awerlein dem juden von Medling ze richten auf sand Mertten tag schirist kunftigen; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum an freitag post judica in der vasten anno etc. 411mo.

---

[1] Über gestrichenem „Peter der Rabenstaynner, Dorothea".
[2] „Chremserstrazz" über gestrichenem „Prunlukchen".

1533 G.-B. 471 Fol. 69. 1411 April 27.

Chunrad von Ibs, Elspet sein hawsfraw habent versaczzt ire halbe hoffstat und waz darczu gehöret, mit nůczz mit all. gelegen vor Stubentor in der Lanntstrazz zenechst Mertten dem Sanntberfer an ainem tail etc., für funif phunt und dreizzig phening Wienner münzz H o e z e n dem judem ze richten auf sand Cholmans tag schirist kunftigen; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum an montag nach sand Gorgen tag anno etc. 400° undecimo.

1534 G.-B. 36 Fol. 121. 1411 April 29.

Hanss Drechsel, Symons sun des Drechsel, und Margret sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen vor Schottentor zenechst Jacoben haus des Sussen und dint ad sanctum Laurentium 3½ tal., fur 16½ tal. ₰ ze richten auf sand Kathrein tag schirist. von yedem pfund furbas all wochen 3 ₰ ze gesuch D a t s a r dem juden, Esters aydem, und seinen erben. Actum feria quarta post Georgii anno 400mo undecimo.

Summa 32 ₰.

1535 G.-B. 471 Fol. 69. 1411 Mai 5.

Vlreich Hawg von Stillfrid mitsambt seinen erben habent versaczzt ire zway hewser, gelegen in der Kernerstrazz zenechst Michahelen dem Schenkchen an ainem tail etc., für sibenczikg ungrisch guldein R i f f e a maisters Abrahams des juden witib und irn erben; also furbas get auf yeden guldein ze gesuch zwen Wienner ₰. Scriptum an erichtag nach invencionem sancte crucis anno etc. 400° undecimo.

1536 G.-B. 36 Fol. 121. 1411 Mai 13.

Hans Prewss und Kristein sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Tunvoltstrazz ze Wienn zenechst Otten haus des Mentler, für vier pfund mynner virczig phennig ze richten Michaelis schirist. furbas 3 ₰ von dem pfunt all wochen ze gesuch J a c o b e n v o n W e y t r a und seinen erben. Actum feria quarta post Pangratii anno 400mo undecimo.

Summa 8 ₰.

1537 G.-B. 471 Fol. 69ᵛ. 1411 Mai 17.

Chunrad Ernst mitsambt seinen erben habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen vor Widmertor in der Ofenlukchen zenechst Hannsen dem Vastenwirt an ainem tail etc., fur 16 ℔ ₰ H o c z e n dem juden an den dreyn und funfczikg phunden Wienner phening ze richten auf sand Michels tag schirist künftigen, darumb er seinen brief hat: furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen funif hellbling, und doch also, daz die geltschuld, die auf dem vorgenanten haws ist und die geltschuld umb die drew und funfczikg phund phening, darumb er seinen brief hat, ain geltschuld sey und daz die 16 ℔ ₰ herab gen sullen an den dreyn und funfczikg phunden. Scriptum an suntag vor ascensionis anno etc. 411ᵐᵒ.

1538 G.-B. 471 Fol. 70. 1411 Mai 25.

Hanns Gleymer hat versaczzt die künftigen nucz auz dem viertal weingarten, die seiner zwaier kinder sind Chungunden und auch Margreten, daz er do pawt, gelegen vor Stubentor in dem Mitternbeg zenechst Wolfgang Gehart judenschreiber an ainem tail etc., für zweliff schilling Wienner ₰ L e s y r n dem juden Vinkchleins sun ze richten auf sand Michels tag schirist kunftigen unverczogenleich. Scriptum an montag vor dem phingstag anno etc. 411ᵐᵒ.

1539 G.-B. 471 Fol. 70. 1411 Mai 26.

Vlreich Gamiller hat versaczzt die nuczz schirist künftigen in dem achtail weingarten, das seiner tochter ist, das er do pawt, gelegen vor Stubentor auf dem Jews zenechst der Augustiner weingarten an ainem tail etc., fur aindlef schilling und zehen phening alles Wienner phening H o c z e n dem juden ze richten auf sand Michels tag schirist künftigen unverczogenleich. Scriptum an erichtag vor dem phingstag anno etc. 411ᵐᵒ.

1540 G.-B. 36 Fol. 63ᵛ. 1411 Mai 27

Elspet, Hansen des Swaiger hausfrau und Hansen des Münsser seligen tochter, hat versaczt ir haus, gelegen auf dem Graben vor Stubentor, zenechst Niclass haus des Smits, da man von dint zu sand Stepfan ze Wienn zu ainem ewigen jartag 3 tal. und zu den Predigern 12 ß zu ainem liecht, um 24 tal.

phening auf teglichen schaden von yedem tal. 3 ß all wochen zu gesuch, Ryfica, maister Abrahams witib und irn erben. Actum feria quarta ante pentecosten anno etc. 400mo undecimo.

Summa 48 ß.

1541 G.-B. 471 Fol. 70^{v}. 1411 Juni 9.

Heinreich Prawn mitsambt seinen erben habent versaczzt seine zway hewser sunderleichen über die virczikg phunt, die vor darauf versdriben sind, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz zenechst Hannsen dem Vnger an ainem tail etc., für drewczehen phund Wienner ß Hoczen dem juden also auszerichten 7 ℔ ß und drey schilling auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt, und 6 phunt ß von dem vorgenanten sand Merten tag über ain jar unverczogenleich: furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner phening. Scriptum an erichtag vor goczleichnam tag anno etc. 400° undecimo.

1542 G.-B. 36 Fol. 121. 1411 Juni 12.

Hans Rewttenhauser und Ann sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen under den Vischern zenechst dem haus, daz weilent Hainreichs des Muckleins gewesen ist, da man von dem egenanten haus alle jar dint in der burger spital vor Kernertor ½ tal. ß, in der vischer zech 1 tal. ß, hincz sand Jacoben auf der Hulben 1 tal. ß, fur 13 tal. ze richten auf Martini schirist, furbas von yedem pfund all wochen 3 ß zu gesuch Hoczen dem juden und seinen erben. Actum feria sexta post corporis Christi anno undecimo.

Summa 26 ß.

1543 G.-B. 471 Fol. 71. 1411 Juni 15.

Fraw Getrawt Barbara, Hannsen des Walich tochter, Michel ir sun, Schennkch ir aydem habent versaczzt die übermazz über die zwai purdre[ch]t, die vor darauf versdriben sind, ir haws, gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenechst dem haws, das weylund Chunrats von Schintta gebesen ist, an ainem tail etc., für newnczikg phunt Wienner phening Hêczelein dem judem Eysakchs sun von Newnburkch ze richten auf sand Mertten tag, der nw schirist kumpt unverczogenleich; furbas get auf

das phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum an sand Veyts tag anno etc. 411mo.

1544 G.-B. 471 Fol. 72. 1411 Juni 21.

Vlreich Hawg von Stillfrid mitsambt seinen erben habent versaczzt ire zway hewser, gelegen in der Kernerstrazz zenechst Micheln dem Schennkchen an ainem tail etc., fur zwainczikg und hundert guldein ungrisch Riffca maister Abrahams des juden witib und irn erben. Scriptum an suntag nach sand Veyts tag. Fürbas von dem vorgenanten suntag als vor benannt ist, get auf yeden guldein zwen phening ze gesuch all wochen und nicht mer etc.

1545 G.-B. 471 Fol. 72v. 1411 Juli 7.

Jost der Alt, Margret sein hawsfraw habent versaczzt ire drew hewser mitsambt irr zugehorung mit nüczz mit all. gelegen auf der obern Newnstifft zenêchst Heinreichen dem Weinstaler an ainem tail etc., für ain und zwainczik ungrisch guldein und fur zway phunt und drei schilling Wienner phening Gêdlein dem juden Schefftleins sun ze richten auf sand Michels tag, der nŵ schirist kumpt; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum in vigilia Kyliani anno etc. 400mo undecimo.

In illis habet judeus octo ℔ ₰, fassus est Vlrico Kerner et Vinkchlein judeo.

1546 G.-B. 36 Fol. 157. 1411 Juli 15.

Jacob Hechtel und Kathrey sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen under den Hafnêrn zenechst Andres haus des hafnêr, da man von dint hincz sand Jacob 6 ß ₰ und hincz den Deutschenhern zehen schilling, fur 6 tal. ze richten auf sand Michels tag schirist kunftig, furbas 5 phening von ydem pfund all wochen zu gesuch Modlein dem juden von Tulln und seinen erben. Actum feria quarta post Margarete anno etc. undecimo.

Summa 12 ß.

1547 G.-B. 471 Fol. 72ᵛ. 1411 *Juli* 15.

Jacob Rüd mitsambt seinen erben hat versaczzt die übermazz über die zway phunt Wienner pfening geltes purkchrechtes, die vor darauf verschriben sind, sein haws und waz darczu gehoret, gelegen auf dem pühel gegen den Schotten über zenechst des abbtes haws von Agmund an ainem tail etc., für fünff phunt Wienner ₰ Lesiren Muschen sun von Znaym ze richten auf die weynachten, die nw schirist kumment; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum feria quarta post sancti Kyliani anno etc. 411mo.

Den gesuch hat er ausgericht dem vorgenanten Lesiren an unsern frawn abent alz si geboren ist worden anno etc. 412mo [1412 September 7].

1548 G.-B. 471 Fol. 73. 1411 Juli 26.

Larencz Meichsner, Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret mit nüczz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Alzzerstrazz zenêchst dem Schon Jacoben an ainem tail etc., für 12 ℔ Wienner phening Syblein der jüdin Hadygen tochter ze richten auf sand Mertten tag, der nw schirist kumbt; furbaz get auf das phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum in die Anne anno etc. 400° undecimo.

1549 G.-B. 1167 Fol. 92. [1411 August 17.]

Item Stephel Hold und Chunigund seyn hawsfraw habent versaczt dye ubert[e]wrung auf irm haws uber dye geltschuld hincz sand Clarn und dem juden hat man gesaczt Hannsein dem Lonnsam dye ubertayrung für 2 ℔ ₰ 60 ₰ mit aller czügeherung, gelegen czenachst Petrein dem Crenn. Das ist geschehen dye saczung des mantag nach unser frawn tag daez der schydung.

1550 G.-B. 36 Fol. 303. 1411 August 19.

Wolfgang Seidennater und Margret sein hausfrau habent versaczt ir haus, gelegen in der Walichstrazz, zenechst Mentschen haus des Peugelpecken, fur 11 tal. und 6 ß ₰, ze richten auf sand Merteins tag schirist, furbas 5 helbling auf ain yeds phunt all wochen zu gesuch Frêwdel der judin und irn erben.

Actum feria quarta post assumptionis beate virginis anno etc. undecimo.

Summa 23 ß.

1551 G.-B. 36 Fol. 222ᵛ. 1411 August 26.

Ott Weiss und Hans Scharffenberger habent versaczt ire zway heuser, des egenanten Otten haus gelegen in der Munsserstrazz zunêchst Niclas haus des Weispacher und des Scharffenberger haus in der Kernerstrazz zenechst der Marcinzeller haus, dieselben heuser habent sy versaczt fur 200 und 65 tal. ℔ auf conversionem sancti Pauli schirist, furbas funf helbling von yedem pfunt all wochen zu gesuch Rachym von Dreskirchen, Manuschen von Newnburg und Jacoben von Weytra, den juden und irn erben. Actum feria quarta ante Egidii anno undecimo.

Summa nulla propter civitatem.

1552 G.-B. 471 Fol. 74. 1411 September 17.

Hanns Frülinger, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen in der Traybotenstrazz zenêchst der pastuben an ainem etc., also beschaidenleich für die geistleich frawn Krathrein die Hewnnygerinn dieczeit prioryn zu den Hymelporten und für daz convent daselbs yn ze frummen und ze nücz über daz purkdrecht, daz vor darauf verschriben ist, für fünfczehen dukaten guter guldein und achtenthalb phunt sechs und dreissig phening Frewdlinn der judinn der Heschkinn und der saukchmaisterinn der judinn ze richten auf die weinachten schirist kunftigen; furbaz get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum feria quinta in die sancti Lamperti anno etc. 400° undecimo.

1553 G.-B. 471 Fol. 74ᵛ. 1411 September 21.

Hanns Osterl, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ire zway hewser und waz darczu gehoret, gelegen vor Schottentor auf der Newnstift zenêchst Vlreichen dem Pölczlein an ainem tail etc., fur vierthalb phunt und für siben und dreissig phening Jacoben dem judem von Weytra ze richten auf die weinachten schirist kunftigen; furbaz get auf daz phunt ze gesuch all

wochen drey phening. Scriptum an sand Mathias tag[1] anno etc. 411mo.

1554 G.-B. 471 Fol. 76v. 1411 September 29.

Mertt Periger, Clara sein hawsfraw mitsambt ir baider erben habent versaczt die ubermazz uber die Achfart, die vor darauf verschriben ist, ir haws und waz darczu gehöret, gelegen vor Schottentor auf der nyder Newstift zenechst Lewblein dem Schüler an ainem tail, für funif phunt Wienner ß Peltlein dem juden von Salzpurkch ze richten auf sand Michahels tag, der nw schirist kumpt; furbas get auf daz phunt all wochen ze gesuch drey phening. Scriptum an sand Michels tag anno etc. 400o undecimo.

1555 G.-B. 471 Fol. 75v. 1411 Oktober 19.

Item Hanns Turner, Elspet sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu geboret mit nüczz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn an dem Petelpuchel zenechst Hainreichen dem Schreyner an ainem tail etc., fur 15 ß Wienner ß Afraham dem juden Arams sun ze richten auf sand Michahels tag schirist kunftigen; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum an montag nach sand Cholmans tag anno etc. 411mo.

1556 G.-B. 36 Fol. 166v. 1411 Oktober 21.

Karl Osterreicher Margret sein hawsfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Newlukchen vor Widmertor, zenechst Jacobs haus des Pauker, da man von alle jar dint in der purger spital vor Kernertor 29 ß und zu der ewigen messe, die Paul der Ramung ab der Steyrmarch hincz sand Stephan gestift hat, ain tal., alles Wienner phennig, dasselb haus habent si versaczt fur 28 tal., ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbas 3 ß alle wochen zu gesuch Hanna der judin, Peltleins witib

[1] Dieser Eintrag steht zwischen Eintragen vom S. Lamberts- (Sept. 17) und S. Michelstag (Sept. 29), das Datum soll also richtig lauten „Matheustag" (Sept. 21), nicht „Mathiastag" (Feb. 24).

von Salczpurg und irn erben. Actum feria quarta proxima ante festum Symonis et Jude, sanctorum appostolorum [1411].

Summa nulla propter summam priorem.

1557 G.-B. 471 Fol. 76. 1411 November 8.

Thoman Pawr, Kathrey sein hawsfraw mitsambt ir baider erben habent versaczt ir halbes lechen mit nůczz mit all, gelegen ze Obernloch am ort zenechst Jèklein dem Herman an ainem tail etc., fur drew phunt funif schilling zehen phening D a u i d dem judem von Droberig ze richten vom sand Mertten tag, der nw schirist kumpt, über ain jar: furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey phening. Geben feria dominica post festum omnium sanctorum anno etc. 400° undecimo.

1558 G.-B. 471 Fol. 76. 1411 November 8.

Hanns Lobleich mitsambt seinen erben habent versaczt ir haws und was darczu gehöret, gelegen auf der Newnstift vor Schottentor zenêchst Niclasen dem Oswald, mit nucz mit all fur achzehen schilling Wienner ß L e b l e i n dem juden mesner doselbs der juden ze richten von sand Mertten tag uber ain jar der darnach schirist kumbt unverczogenleich; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum an suntag nach omnium sanctorum anno etc. 400° undecimo.

1559 G.-B. 471 Fol. 76'. 1411 November 9.

Peter Chuen mitsambt seinen erben habent versaczt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen in der Hernalzz bey sand Bêrtholomee zenechst bey der prukk doselbs an ainem tail etc. mit nuczz mit all, für newn phunt F r i d l e i n dem juden Smoyels sun von der Newnstat ze richten auf sand Gorigen tag schirist künftigen; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey ß. Scriptum feria secunda ante festum sancti Martini anno etc. 400° undecimo.

1560 G.-B. 471 Fol. 77. 1411 November 13.

Fridreich Weinbürm, Margret sein hawsfraw habent versaczt ir haws und waz darczu gehört, gelegen vor Wydmertor mit nůczz mit all in der Ofenlukchen czenêchst Hannsen dem Redischer an ainem tail etc., für funifthalb phunt Wienner ß

Lesyrn dem juden Muschen sun von Cznaym ze richten auf sand Mertten tag, der nw schirist kumpt, unverezogenleich; fürbaz get auf das phunt ze gesuch all wochen drey ß. Scriptum feria sexta post festum Martini anno etc. 400° undecimo.

1561 G.-B. 471 Fol. 77. 1411 November 16.

Thoman Pinter. Margret sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen auf der Newnburgerstrazz an dem pühel zenêchst Jacoben dem Riemer an ainem tail etc., mit nuczz mit all fur drew phunt und zehen und drey schilling Wienner ß Jonayn der jüdyn ze richten auf die weinachten schirist künftigen; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey ß. Scriptum feria secunda in die sancti Othmary anno etc. 400° undecimo.

1562 G.-B. 471 Fol. 77'. 1411 November 16.

Ott von Egenburkch. Elspet sein hawsfraw mitsambt ir baider erben habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen vor Schottentor an dem Petelpuchel zenêchst Hannsen dem Paier an ainem tail etc., fur sechs schilling Wienner ß Afraham dem juden Arams sun ze richten auf die subenden schierist kunftigen; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey ß. Scriptum feria secunda in die sancti Othmari anno etc. 400° undecimo.

1563 G.-B. 471 Fol. 77'. 1411 November 18.

Peter Gunczperiger purger ze Wienn mitsambt seinen erben hat versaczzt die übertewrung über die zweliff phunt Wienner ß, die vor darauf verschriben sind, seinew zway hewser, ains gelegen auf der obern Newstifft zenechst Wilhalm dem Hannsgrafen und daz ander gelegen auf dem graben vor Schottentor zenechst Wilhalm dem Hannsgrafen an dem andern tail, und die vorgenanten zway hewser mit aller irr zugehörung mit nuczz mit all wie die genant sind, für zway und dreissikg phunt Hoczen dem juden an der geltschuld alz sein brief lawtten zu einer ebentewr. Scriptum in vigilia sancte Elizabeth anno etc. 400° undecimo.

1564 G.-B. 471 Fol. 79. 1411 Dezember 16.

Hanns Gerunsteiner purger ze Wienn und all sein erben habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen in der Strauchgassen zenechst Stephan haws von Ellsassen an ainem tail etc.. fur zway und newnczig phunt Wienner ₰ H o s c h l e i n dem juden von Perichtoldstorff und seinen erben ze richten auf den vaschankchtag, der nw schirist kumpt. Tun si des nicht. so sol denn furbas gesuch gen darauf auf ein igleich phunt drey Wienner ₰ alle wochen. Geben ze Wienn an mitichen nach sand Lucia tag anno etc. 411mo. Literam habet judeus.

1565 G.-B. 36 Fol. 82. 1411 Dezember 18.

Gerung Visdher und Elsbet. sein hausfraw, habend versaczt ir haus. gelegen an dem Salczgries zenechst Hainreichs haus vom Steg und dint den sundersichen dacz dem Klagpawm ain pfund und zu sand Sigmund und sand Wolfgang altar dacz sand Stephan under dem lector 3 tal. und Niclasen des Zingiesser sun, non annosus, neunzehen schilling. umb 20 tal. ₰ auf teglichen schaden ye auf ain yeglich pfund all wochen funf helbling zu gesuch, S m o e l n und S c h a l a m den juden und irn erben. Actum feria sexta ante Thome anno 400mo undecimo.

Summa 40 tal.[1] ₰.

1566 G.-B. 471 Fol. 79. 1411 Dezember 21.

Hanns Osterl. Anna sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenechst Vlreihem dem Pölczlein an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening mit nüczz mit all J o n a y n der jüdyn ze richten auf sand Michahels tag, der nw schirist kumpt; furbaz get auf das phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum in die Thome apostoli anno etc. 1411mo.

1567 G.-B. 70 Fol. 65/181. 1412.

Jud K e s t e l verkhauft ain haus im Krafftshof hinter St. Bongrazen Erharten Frein per 68 ℔.

---

[1] Lies: „40 ₰."

1568 G.-B. 471 Fol. 79. 1412 Januar 5.

Thoman Pinter, Margret sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen auf der Newnburgerstrazz an dem pühel zenechst Jacoben dem Riemer an ainem tail etc., mit nüczz mit all für sechs phunt Wienner ß Jonayn der judyn ze richten auf die weinachten, die nw schirist kumpt: furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey phening. Anno etc. 412mo in octava sancti Johannis.

1569 G.-B. 471 Fol. 80. 1412 Januar 18.

Hanns Osterl, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen vor Schottentor auf der Newnstift zenechst Vlreichen dem Pölczlein dem smydt an ainem tail etc., mit nüczz mit all für funifthalb phund Wienner ß Achluschs Afrahams des juden witib ze richten auf die weynachten, die nw schierist kumment; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum in die Prisce virginis anno etc. 412mo.

1570 G.-B. 471 Fol. 81. 1412 Februar 7.

Hanns Kriechpawm hat versaczzt sein haws und hoffstat hinden daran mit nüczz mit all, gelegen vor Schottentor an dem Petelpühel zenechst Petrein dem Ziegelchnechtt an ainem tail etc., fur vierthalb phunt Wienner phening Abrahams dem juden Arams sun von Newnburkch, ein halb phunt auf sand Jorgen tag, der nw schierist kumpt, und auf sand Michels tag, der darnach schierist kumpt, zwelif schilling und darnach auf sand Jorigen tag, der darnach schirist kumpt, zwelif schilling: furbaz get auf daz phunt ze gesuch drey phening. Scriptum dominica die post festum Dorothee anno etc. 412mo.

1571 G.-B. 36 Fol. 47. 1412 Februar 19.

Chunrat Ernst und sein erben habent versaczt ir haus, das weilnt zwai hewser gewesen sind, ains gelegen an dem Harmarkcht zu Wienn zunechst dem haus, das weilnt seligen Pauln des Pawwerger gewesen ist, so leit das ander haus hinder dem Fleischmarkcht zenechst dem haus, das weilnt Hannsen des Stainpekchen gewesen ist, dasselb haus hat er versaczt für

zwaihundert phunt Wienner phening, ze richten auf die ostern schirist chunftig oder furbas drey phening von yedem phunt all wochen zu gesûch, Smerlein dem juden, Schefftlein sun des juden und Slomlein dem juden, Jeklein Welchleins sun des juden und irn erben. Actum sexta feria proximo ante dominicam quando cantatur invocavit [1412[1]].

Summa 13 ß 10 ₰.

1572 G.-B. 471 Fol. 82. 1412 Februar 19.

Margaretha Vlreichs des Piridhuelder witib hat versaczzt ir haws und hoffstat hinden daran mit nůczz mit all gelegen in der Lantstrasse auf tẽgleich schieden zenẽchst Paulen dem Plakawner an ainem tail etc., für 32 ℔ Wienner phening Hẽndlin der judynn von Newnburkch ze richten auf die phingsten, die nw schirist kumment; furbaz get auf daz phunt ze gesûch all wochen drey Wienner phening. Scriptum feria sexta ante invocavit in der vastten anno etc. 412mo. Auch auf die phingsten von dem phunt 2 ₰, hinnach 3 ₰.

1573 G.-B. 471 Fol. 83v. 1412 März 7.

Vlreich Stökchel, Barbara sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen vor Schottentor an dem Petelpuchel mit nucz mit all zenẽchst Heinreichen dem Schreyner an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner ₰ Hanna der judin Pältleins witib ze richten auf sand Mertten tag, der nw schirist kumpt; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum an montag nach oculi anno etc. 412mo.

1574 G.-B. 471 Fol. 83v. 1412 März 8.

Cristan Medlinger, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen bey dem Judentor ze Wienn zenechst Hannssen dem Norlinger an ainem etc., fur zehen phunt Daczor dem juden Dristieren aiden ze richten auf die subenden, die nw schirist kummet; furbaz get auf das

[1] Der Eintrag fällt in das Jahr 1412, da unmittelbar vorher der Vermerk „Tempore dominorum Pauli Geyr et Stephani Lang anno etc. quadringentesimo duodecimo" steht.

phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum an erichtag nach oculi anno etc. 412mo.

1575 G.-B. 36 Fol. 214v. 1412 April 22.

Niclas Müntahêndel und Kunigund sein hausfrau habent versaczt die ubertewrung irs haus, gelegen an dem Salczgriess zenêchst des Stêmelstorffêr haus, uber die 35 tal., dafür es emaln Herman dem Perman versaczt ist, man dint auch von demselben haus Unserer Frawn kapelln auf der Stetten 12 ß. des Lautterbach erben 2 tal. und den frawn hincz sand Nicla vor Stubentor 2 tal., dieselb ubertewrung habent sy versaczt umb 20 tal. ₰ auf sand Johans tag zu süniwenden schirist künftig, furbas von dem pfund all wochen drey phennig zu gesûch Hetschlein dem juden, Merchleins sun, und seinen erben. Actum feria sexta ante Geori anno etc. 12mo.

Summa 40 ₰.

1576 G.-B. 471 Fol. 87. 1412 April 24.

Hanns Reczer, Dorothea sein hawsfraw habent versaczzt ir hofstat und waz darczu gehôret mit nuczz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Frawnberger zenêchst Dietreichen dem Obsêr an ainem tail etc., fur 11 schilling Wienner ₰ Dauiden dem juden Trêsleins sun ze Newnkirchen ze richten auf sand Michels tag schirist künftigen. Scriptum an suntag sand Jorgen tag anno etc. 412mo. Furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey ₰.

1577 G.-B. 471 Fol. 87v. 1412 Mai 6.

Elspet, Michels des Wagner hawsfraw, mitsambt iren erben hat versaczzt irn halben tail an dem haws, gelegen an dem Newnmarkcht über die ubertewrung, die vor darauf verschriben ist, zenechst Jacoben dem Rardiolben an ainem tail etc., fur acht phunt Wienner ₰ und dreissigk phening Barochen dem juden von Tullen ze richten auf sand Mertten tag, der nw schirist kumpt; furbaz get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum an freitag nach invencionis crucis anno etc. 400 duodecimo.

1578 G.-B. 471 Fol. 87ᵛ. 1412 Mai 10.

Hanns Frülinger, Agnes seyn hawsfraw habent versaczt ir haws und waz darczu gehoret. gelegen in der Traythotenstrazz zenechst der pa[d]stuben an ainem tail etc., über daz purkchrecht, daz vor darauf verschriben ist und also beschaidenleich fur die geistleichen frawn frawn Kathrein die Hewnygerin dieczeit pryorin dacz den Himelporten und dem convent gemaindleich doselbs yn ze frummen und ze nucz, für sibenczehen phunt Wienner ₰ Barochen dem juden Dauids sun ze richten auf sand Mertten tag, der nw schirist kumpt; furbaz get auf daz phunt ze gesuch all wochen zwen phening. Scriptum feria tercia ante festum ascensionis domini anno etc. 412mo.

1579 G.-B. 1176 Fol. 91. 1412 Mai 25.

Item ich Engel die Mächtlerin von Bien han versaczt mein beyngartten mitt allen nuczen Abraham dem juden von Chrems umb achtthalbz phunt phening auf sand Mertten tag, der schierist dumpt, und nach sand Mertten tag all bochen 3 ₰ von yeden phunt. Und der beyngart ist gelegen zenachst dem Langen Heuslein. Und baz dem juden an dem phant abget, daz hat er hincz ir und hincz all irer hab. Anno etc. 12° in die Vrbani.

1580 G.-B. 471 Fol. 88. 1412 Mai 26.

Heinreich Prawn mitsambt seinen erben habent versaczzt ire zwen hewser sunderleich uber die virczikg phunt ₰, die vor darauf verschriben sind, gelegen vor Schottentor auf der Newnburgerstrazz mit nucz mit all zenechst Hannsen dem Vnger an ainem tail etc., fur funifczikg phunt Wienner phening Hannsen dem Schaws purger ze Wienn, Elenam seiner hawsfrawen und irn erben auf sand Jorgen tag, der nw schirist kumbt, unverczogenleich. Scriptum an phincztag nach dem phingstag anno etc. 412mo.

Die obgenanten 50 t ₰ geltschuld habent die egenanten Hanns Schaws und Elena sein hawsfraw mit gutem willen ubergegeben und geschafft Michelt rawten dem juden und seinn erben, furbas ledichleich ze haben als si dieselben ge-

habt habent nach dez briefs lautt, den si darumb geben habent. Geschehen in die sancti Jacobi anno 16° [Juli 25].

Et quere in novo libro[1] folio 269.

1581 G.-B. 471 Fol. 88v. 1412 Juni 5.

Niclas Luger, Clara sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und was darczu gehöret, gelegen auf der Hochenprukk zenechst Symon von Gors an ainem tail etc., über die ubertewrung, die vor darauf versdriben sind, fur drithalb phunt ℔ Hanna der judin Pültleins witib ze richten auf sand Mertten tag schirist kunftigen; furbas get auf daz ℭ ℔ 3 ℔. Scriptum an suntag nach corporis Christi anno etc. 412mo.

1582 G.-B. 471 Fol. 89. 1412 Juni 7.

Peter Ruswurm von Nustoriff, Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir nüczz aus dem weingarten, der gelegen ist an dem Hungerperg, des ein virtail ist, zenêchst Micheln dem Retenperger an ainem tail etc., darumb sew ainen bestanndbrief habent ir lebteg von dem spital ze Wienn, und unengolten in an irn rechten, Lesyren dem juden Vinkchleins sun ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt, fur funfczehen phunt Wienner ℔ minner 60 ℔, und daz die geltschuld und die geltschuld, die geschriben ist in dem judenpuch, ain geltschuld sey; furbaz get auf das phunt ze gesuch all wochen drey phening. Scriptum an erichtag corporis Christi anno etc. 412mo.

1583 G.-B. 471 Fol. 89. 1412 Juni 10.

Jacob Phister, des Chunrad Lemblein ayden, hat versaczzt sein künftig nuczz auz den zwain weingerten, die gelegen sind vor Stubentor ze Wienn in den mittern Twerchlussen zenechst Jorgen dem Newer an ainem tail und zenechst Hannssen dem Schaffzwol an dem andern tail etc., für 5 phunt Wienner ℔ Müschlein dem juden ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt, und nicht verrer verkumert sullen werden

[1] Dieser Satzbuchband ist nicht erhalten.

die vorgenanten nuczz; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen zwen phening. Scriptum an freitag vor Viti et Modesti anno etc. 412mo.

1584 G.-B. 471 Fol. 89v. 1412 Juni 20.

Nicolaus Schermniczer hat versaczt sein haws und stadel und hofstat und waz darczu gehöret mit nüczz mit all, gelegen vor Stubentor zenechst Stephan dem Langen an ainem tail etc., fur an ains funffczikg phunt Wienner ₰ Hêczel dem juden Eysakchs sun von Newnburkch ze richten auf die weynachten, die nw schirist künftigen sind; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen zwen Wienner ₰. Scriptum an montag vor Johannis baptiste anno etc. 412mo.

1585 G.-B. 471 Fol. 90. 1412 Juni 26.

Margreth, Chunrats des Grêsel hawsfraw mitsambt irn erben habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen in der Kêrnerstrazz ze Wienn zenechst dem haws, das weylund Chunrats von Schinta gebesen ist, an ainem tail etc., uber die zway purkrecht, die vor darauf verschriben sind, um 37½ ß Wienner ₰ und 17 ungrisch guldein Hêczlein dem juden Eysakchs sun von Newnburkch ze richten auf sand Michels tag [der] schierist kumpt; furbaz get auf das phunt ze gesuch all wochen zwen Wienner ₰. Scriptum an suntag nach dem subentag anno etc. 412mo.

1586 G.-B. 36 Fol. 125. 1412 Juli 1.

Hans Preuss und Kristein sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Tunvoltstrazz zu Wienn zenechst Otten haus des Mentlêr, für 2½ tal. ₰ zu richten auf weichnachten schirist, furbas 5 helbling von pfund [zu] gesuch Estern der judin von Tulln und irn erben. Actum feria sexta ante Vdalrici anno etc. 412mo.

Summa 5 ₰.

1587 G.-B. 471 Fol. 90. 1412 Juli 5.

Elspet, Hannsen des Rotsmyd auf dem graben tochter, hat versaczzt ir haws und waz darczu gehöret mit nüczz mit all, ge-

legen in der Lantstrazz vor Stubentor ze Wienn zenêchst Thomans haws von Weytra an ainem tail etc., fur drewczenthalb phunt phening Riffica, maister Abrahams des juden witib, Schaullem irem sun ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt; furbaz get auf das phunt cze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum an erichtag nach sand Vlreichs tag anno etc. 412mo.

1588 G.-B. 36 Fol. 123. 1412 Juli 8.

Hainreich Schepach hat versaczt sein haus, gelegen under den Ledrern vor Werdertor zenêchst Hansen haus des Weissen, fur 17 tal. zu richten auf liechtmess schrist kunftigen, furbas 5 ob. vom pfund all wochen zu gesuch Smoeln, dem juden, Sletleins sun von Tulln, und seinen erben. Actum feria sexta ante Margarete anno etc. 412mo.

Summa 34 ß.

1589 G.-B. 471 Fol. 1. 1412 Juli 11.

Wir Thoman von gotes genaden abbtt des goczhawses unser frawn ducz den Schotten ze Wienn und wir der gancz convent gemayn daselbs bekennen fur uns und all unser nachomen und tun kunt offenlich mit dem brief, das wir schuldig worden sein und gelten sullen Jacoben dem juden von Weytra und Rachem dem juden von Dreskirchen und irn erben drewhundert phunt und sibenczig phunt alles Wienner ß, die wir durch merkchleicher notdurfft willen unsern und des benanten unsers goczhawses von in entnomen haben, der wir sew richten und wern sullen an sand Jorgen tag schirist kunftigen. Tun wir des nicht, so sol furbas gesuch darauf gen auf ein igleich phunt drey Wienner helbling alle wochen und daran nichts abczepiten. Si sullen auch haubtgut und gesuch haben dacz uns und unsern na[ch]komen unverschaidenleich und darczu auf allem dem gut das zu dem obgenanten unserm goczhaws dacz den Schotten ze Wienn gehoret wie das genant oder wo daz gelegen ist, davon in der lanndesfurst, sein lanndmarschalich oder wer irn gewallt hat, an furbot und an klag und an alles geistleichs und weltleichs gericht phannt antwurten sullen, wo die vorgenant juden darauf zaigent, wenn si des nach dem obgenanten tag nicht lenger enpern wellent, soverr das sie haubtguts und gesuchs gancz und gar davon vericht und

gewert werden. Wir geloben auch in mit unsern trewn ungever, das wir sie umb haubtgut noch umb gesuch weder hincz hof an chain gewaltige hannd nach nyndert alswohin schaffen sullen noch das wir weder freibrief todbrief noch gegenbrief von der herschaft umb daz vorgenant gellt über irn willen wider si gewinnen sullen denn das wir si ir selber guts weder (!) sullen als vorgeschriben stet. Wer aber daz wir darüber umb daz vorgenant über irn willen wider si icht brief gewunnen und fürbrächten, welherlay brief daz wern, die sullen denn aller ding tod und zenichte sein und wider den gegenburtigen brief chain krafft haben weder vil noch wenig. Und wer den brief mit der vorgenannten [juden] guten willen innehat und uns damit mont, es sey jud oder kristen, wo er uns damit mont inner lanndes oder auser landes, dem sey wir alles des gepunden ze gelten und ze volfuren das vorgeschriben stet ze gleicher weys alz yn selber. Und des zu urkund geben wir fur uns und all unser nachomen in den brief versigelten mit unsern obgenanten abbt Thomans und des convents gemayn des obgenanten goczhawses dacz den Schotten ze Wienn paiden anhangunden insigeln. Geben ze Wienn nach Kristi gepurd 14 hundert jar darnach in dem zweliften jare des negsten montags vor sand Margreten tag.

1590 G.-B. 36 Fol. 243ᵛ. 1412 Juli 18.

Peter von Sikendorff hat versaczt sein haus, gelegen vor Schottentor zu Wienn auf der Allserstrazz, zenechst dem haus, daz weilent Chunrads seligen des Vorlaufs gewesen ist und dint hern Seifriden dem Asenpawm kapellano altaris sanctorum Petri et Pauli in insula 1 tal., fur 11½ tal., ze richten auf Martini schirist künftig, furbas 2 ß vom pfund all wochen zu gesuch J e c k l e i n, Hetschleins sun dem juden von Herczogburg, und seinen erben. Actum feria secunda ante Marie Magdalena anno etc. 12ᵐᵒ.

Summa 23 ß.

1591 G.-B. 36 Fol. 157ᵛ. 1412 Juli 20.

Jorg und Achacz gebruder von Tyrna habent versaczt ir haus, gelegen in sand Johansstrazz an ainem tail zenechst dem haus, daz weilent des Stuchsen gewesen ist und an dem andern tail zenechst Larenczen haus von Nustorff, fur 100 und 16 tal.

zu richten von datum des saczs uber ain halbs jar, furbas 3 oboli vom pfund all wochen zu gesuch Judlein, maister Schalams sun von der Newnstat, und seinen erben. Actum feria quarta post Margarete virginis anno etc. 412mo.

Summa 7 ß et 22 ₰.

1592 G.-B. 36 Fol. 125. 1412 August 15.

Hainreich von Pabenberg, Margretht sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Rosstrenck zenechst Hansen haus des Ruedermautter, fur 14 tal. zu richten auf weichnachten schirist künftig, furbas vom pfund 2 ₰ all wochen zu gesüch Eferlein, Jeckleins Welhleins sun, dem juden und seinen erben. Actum sabato post Laurentii anno etc. 12mo.

Summa 28 ₰.

1593 G.-B. 471 Fol. 91. 1412 August 18.

Elisabeth Brunerin mit iren erben hat versaczt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen auf der Newnburgerstrazz zenechst Thoman dem Ledrer an ainem tail etc., fur zway phunt Wienner ₰ Dauiden dem juden Dreseleins sun von Newnkirchen ze richten auf dew weinachten, dew nw schirist kumment; furbas get auf daz phunt ze gesuch drey Wienner ₰ all wochen. Scriptum an phinczstag nach asumpcionis Marie anno etc. 412mo.

1594 G.-B. 36 Fol. 125. 1412 August 29.

Hannss Lympfel und Kathrey sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Rosstrenck vor Werdertor zenechst dem haus, daz weilent der Drosendorfferin gewesen ist, umb 25 tal. pfennig zu richten auf sand Mertens tag schirist, furbas 2 ₰ von yedem pfund all wochen ze gesuch Albraham von Krems dem juden und Hendlein seiner hausfrawn und irn erben. Actum feria secunda ante Egidii anno etc. 412mo.

Summa 50 ₰.

1595 G.-B. 36 Fol. 243v. 1412 August 29.

Peter Wildfang der zymerman und Klar sein hausfrau habent versaczt ir haus, gelegen vor Widmertor in der Weidenstrazz, zenechst Hainreichs haus des Leczelter, da man von dint

Chunrats des Steyrischen von Haselpach kinden 6 ℔ gelts, für 3 tal. und 5 ß phening auf Martini schirist kunftig, furbas vom pfund 2 ß all wochen zu gesuch Efferl. der Tewblin sun, dem juden und seinen erben. Actum feria secunda ante Egidi anno etc. 412mo.

Summa 7 ℔.

1596 G.-B. 471 Fol. 91^{v}. 1412 September 15.

Hanns Frülinger, Agnes sein hawsfraw habent versaczt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen in der Traytbotenstrazz zenechst der patsuben an ainem tail etc., also beschaidenleich für die geistleichen frawn Kathrein der Hewingerin, dieczeit pryorin zu den Hymelporten, und fur daz convent daselbs yn ze frummen und ze nücz, über daz purkchrecht daz vor darauf verschriben ist, fur zwelifthalb phunt Wienner ß mynner zehen ß Jacoben von Veytra dem juden und seinen erben ze richten auf die weynachten, die nw schirist kumment; furbas get auf daz phunt ze gesuch alle wochen drey[1] ß. Scriptum an phinczstag vor Mathey apostoli anno etc. 412mo.

1597 G.-B. 471 Fol. 92^{v}. 1412 Oktober 9.

Mathes Wochawer, Kathrey sein hawsfraw habent versaczt ir hofstat weingarten mit nücz mit all, gelegen vor Schottentor in dem Purchueld zenechst Jorgen von Ibs an ainem tail etc., fur ain halb phunt Wienner [ß] Kestlein dem juden Hirsleins prüder von Lempach ze richten auf die weynachten, dew nw schirist kumment; furbas get auf daz halb phunt ze gesuch all wochen zwen phening. Scriptum an suntag vor Cholomanni anno etc. 412mo.

1598 G.-B. 36 Fol. 272^{v}. 1412 Oktober 20.

Smerl, Scheftleins Wênckleins sün und Slomel Jeckleins Welchleins sun, die juden habent verchauft ein haus, das in für haubtgüt und gesuch von Chonraten dem Ernsten verstanden ist nach des grüntpüchs sag, das weillent zway hewser gewesen sind, ains gelegen zenechst dem haus, das weillent des Pewrberger gewesen ist und das ander gelegen hinder dem

[1] Im Originaltext irrtümlich „drey phunt ß".

Fleischmarkt, zenechst des Stainpekchen haus, dem erbern mann Ulreichen von Steyr, frawn Agnesen seiner hawsfrawn und seinen erben umb drewhundert phunt Wienner phenning sicut litera sonat. Actum feria quinta proxima post Kolmanny anno etc. 400mo duodecimo.

Summa 2½ tal. ℔.

1599 G.-B. 471 Fol. 95. 1412 November 2.

Thoman Reicher hat versaczzt ir[1] haws und hoffstat hinden daran gelegen mit nucz mit all, gelegen ze Enczestoriff auf der Visdin zenechst Heuslein dem Wygsring an ainem tail etc., Baruchen dem juden Dauiden sun fur sibenzehen schilling Wienner ℔ ze richten auf sand Michels [tag], der nw schirist kumbt; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ℔. Scriptum an mitichen nach omnium sanctorum anno etc. 412mo.

1600 G.-B. 471 Fol. 95v. 1412 November 14.

Heinreich Pulbechs, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret mit nuczz mit all, gelegen vor Schottentor auf der Newstift zenechst Chunraden dem Schefchnecht an ainem tail etc., fur acht phunt ℔ und 60 ℔ Susmannen dem juden Jos[e]pin aydem ze richten auf dew phingsten, die nw schirist komment; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ℔. Scriptum an montag nach Martini anno etc. 412mo.

1601 G.-B. 36 Fol. 47v. 1412 November 15.

Chunrat Hachenauer und Dorothe sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Tonvoltstras zenechst Hermans haus des Wolslacher und dient Hirssen des juden pruder 3 ß, dasselb haus habent sew versaczt fur 7 tal. Wienner phening, zu richten zu sand Johanns tag zu sunibenten schirist. Hansen von Lincz und sein erben. Actum ferya tertia post Martini anno etc. 400mo duodecimo.

Summa 14 ℔.

---

[1] Sol

1602 G.-B. 36 Fol. 64. 1412 Dezember 14.

Erhart Frein und Kathrey, sein hawsfraw habent versaczt ir haus, gelegen hinder sand Pangreczen in des Krafts hof, zenechst Froschmaul haus des würffler, da man von dint hincz sand Pangreczen 68 ß und hincz dem Heylligengeyst ½ tal. alles Wienner münss zu purkrecht, umb sibenthalb phunt auf sand Mertten tag schirist an allen gesuch oder furbas vom phunt 2 ß all wochen zu gesuch, Kestlein dem juden von Krems und seinen erben. Actum feria quarta proxima post festum sancte Lucie virginis anno etc. duodecimo.

Summa 13 ß.

1603 G.-B. 36 Fol. 124. 1412 Dezember 14.

Hanns Münsser und Agnes sein hawsfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Scheffstrazz auf dem graben zenechst der Vingerlerin haus, umb 4 tal. ze richten auf sand Mertten tag schirist an allen schaden oder furbas vom tal. 2 ß Slomlein dem juden von Zystelstorff und seinen erben. Actum feria quarta proxima post festum sancte Lucie virginis anno etc. duodecimo.

Summa 8 ß.

1604 G.-B. 471 Fol. 94. 1412 Dezember 22.

Lewpold Wechdorn mitsambt seinen erben habent versaczzt ir halbe hofstat mit nucz mit alt, gelegen vor Stubentor in der Launtstrazz gelegen in der Hirspewnt zenechst Hansen dem Lopyhaymer an ainem tail etc. über daz purkchrecht, das vor darauf verschriben ist, fur zehen phunt Wienner ß Muschen dem juden Tenhleins aydem ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt; furbaz get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum feria quinta ante nativitatem Christi anno etc. 412mo.

1605 G.-B. 70 Fol. 66/282. 1413.

[Jud Slomel verkauft] Similiter ain haus in der Wolzeil Petern Maurer per 32 ß.

1606 G.-B. 1167 Fol. 90v. 1413 Januar 14.

Item Seyfrid Rúczenperger seczt sein ubertewrung auf seim haws ze Penczing zenachst Cholmann Weisen uber 8 ℔ pürchrecht und 26 ℔ aim j u d e n, was ubertewrung darauf ist, das seczt er Jorgen Chünczelmann von Dunchelspuchel für zwai tuech von Chollen, mit handen Vlreich Schuerenprantz auf zwen teg. auf Petronell, auf Egidi. Actum sabbato ante Antonii anno etc. 13o.

1607 G.-B. 471 Fol. 94v. 1413 Januar 27.

Heinreich Schreyner, Elspet sein hawsfraw habent versaczzt ir haws[1] und hofstat hinden daran, gelegen an der obern Newstift vor Schottentor ze Wienn zenechst Hannsen dem Schön an ainem tail etc., fur ains und zwainczikg phunt Wienner ß mit nücz mit all A b r a h a m dem juden Arams sun ze Neumburg ze richten auf die weynachten, die nw schirist komment; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey ß. Scriptum an freitag nach conversionem sancti Pauli anno etc. 413mo.

Daran hat er enphangen 5 ℔ Wienner ß. Scriptum an suntag nach Cholomanni anno etc. 413mo [Oktober 15].

1608 G.-B. 471 Fol. 94v. 1413 Januar 29.

Ott von Egenburkch, Elspet sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen an dem Petelpühel vor Schottentor ze Wienn zenechst Heinreichen dem Winkchler an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner ß Hannsen dem Payer, Anna seiner hawsfrawen ze richten auf sand Mertten tag, der nw schirist kumpt, über ain gancz jar unverczogenleich. Scriptum an suntag vor purificacionis Marie anno etc. 413mo.

Item der vorgenant Hanns Payer, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ire geltschuld als vor benant ist die drew phunt A b r a h a m e n dem juden Arams sun von Newnburkch ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt. Sprictum an suntag reminiscere in der vastten anno etc. 414mo [März 4].

[1] Gebessert aus: „ire zway hewser."

1609 G.-B. 1167 Fol. 90ᵛ. 1413 Januar 30.

Item Seyfrid Rüczenperger, Margret sein hausfraw seczent Jörgen Chünczelmann von Dinchelspüchel ir haws ze Penczing mit seiner zügehörn mit nucz mit all für 51 güldein, das erst zil ist fürgangen, die andern täg umb ain tüch auf Petronelltag, der dritt tag auf Egidi, all täg schirist chomend nach ainander, di uberteürung uber 8 ℔ ainen phaffen auf dem verschriben haws und uber 26 ℔ ₰ aim j ü d e n, di da stent von sand Merteinstag schirist uber ain jar, all iar von der verschriben zeit 15 ℔ davon zů geben dem juden uncz das der jud der 26 ℔ ₰ gewert wirt, mit handen Vlreich Schürenprant anno etc. 15° secunda ante purificacionis beate virginis Marie.

1610 G.-B. 471 Fol. 95ᵛ. 1413 Februar 12.

Niclas Vnger, Anna sein hawsfraw habent versaczt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenechst Heinreichen dem Schreyner an ainem tail etc., mit nuczz mit all fur dritthalb phunt Wienner ₰ H a n n a der judin Peltleins witib ze richten auf sand Jorigen tag der nw schirist kumpt uber [ein] gancz jar; furbaz get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum an suntag nach Dorothee anno etc. 413mo.

1611 G.-B. 471 Fol. 96. 1413 Februar 27.

Elspet, Michahels des Wagner hawsfraw mitsambt irn erben hat versaczt irn halben tail an dem haws, gelegen an dem Newnmarkcht ze Wienn, über die übertewrung die vor darauf verschriben ist, zenêchst Jacoben dem Rarcholben an ainem tail etc., für vierczehen phunt Wienner ₰ Barochen dem juden von Tullen ze richten auf sand Mertten tag schirist kunftigen; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum an Montag nach sand Mathias tag anno etc. 413mo.

1612 G.-B. 36 Fol. 296. 1413 März 1.

Ulreich Laang von Stilnfrid hat versaczt sein haus, gelegen in der Kernnerstras an aim tail zunechst dem Fleischhof und an dem andern tail zunechst dem gemaurten stokch, fur 200 tal. und 60 tal. Wienner phenig, zu richten zu den phingsten schirist kunftig maister S c h a l a m dem juden v o n d e r N e w n s t a t

und Judlein dem juden, seinen sun und Riffica der judynn, des Abrahams witib und iren erben, furbas von yedem phunt all wochen zwen phenig zu gesuch. Actum ferya quarta proxima ante carnisprifium anno etc. 400mo tredecimo.

Summa 17 ß 10 ₰.

1613 G.-B. 471 Fol. 96. 1413 März 1.

Vlreich Hawg von Stillfrid mit seinen erben habent versaczzt ire zway hewser, gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenechst Chunrats des Greslein hawsfrawen an ainem tail etc., für vierczikkg phunt ₰ und vierczehen schilling Wienner münzz maister Schalammss sun, genant Jona, und Riffca, maister Afrahams witib, jud und judin, ze richten auf die phingsten, dew nw schirist kumpt; furbas get auf daz phunt cze gesuch all wochen zwen Wienner ₰ und nicht mer. Scriptum an Mitichen vor esto mihi anno etc. 413mo.

1614 G.-B. 471 Fol. 97v. 1413 März 16.

Hensel Paier, Elspet sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen in der Sihenallzz in der Laymstetten zenechst Niclasen von Steyr vor Schottentor ze Wienn an ainem tail etc., Abrahamen dem juden von Chrems ze richten auf die subenden, die nw schirist koment, im [!] fumf schilling 10 ₰ Wienner münzz; furbas get darauf zwen Wienner ₰. Scriptum feria quinta post invocavit anno etc. 413mo.

1615 G.-B. 471 Fol. 98. 1413 März 26.

Bertholome Scatelmacher, Dorothea sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen vor Schottentor ze Wienn mit nücz mit all zenechst Vlreichem dem Pölczlein dem smytd an ainem tail etc., fur zway phunt Wienner ₰ Öslein dem juden von Prukk und seinen erben ze richten auf sand Mertten tag, der nw schirist kumpt; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum an suntag so man singet oculi in der vastten anno 413mo.

1616 G.-B. 36 Fol. 215. 1413 März 29.

Niclas Schekdiofer hat versaczt sein haus, gelegen in der Waldhstrazz, zenechst dem haus, das weillent Perichtolts seligen

des Goldslacher gewesen ist und dint hincz den Mindernprüdern zu Wienn 5½ ß und Hannsen und Hainreichen des Leinbater frawn Kunigunden seiner hawsfrawn enikchlein 2½ tal., fur 12 tal. Wienner phennig auf sand Mertten tag ze richten schirist künftig oder fürbas 3 ß vom phunt zu gesuch L e s y e r dem juden. Muschken sun von Znaim, und seinen erben. Actum feria quarta proxima post oculi anno etc. 400mo tredecimo.

Summa 24 ß.

1617 G.-B. 471 Fol. 99. 1413 April 10.

Fridel Zeller. Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret mit nuczz mit all, gelegen auf der Goldsmydt ze Wienn zenêchst Meschlein dem hafner an ainem tail etc., fur drew phunt ß, all wochen drey Wienner ß davon ze gesuch von dem phunt, W o l f f dem juden maister Salamins vetter von der Newnstat. Scriptum an montag nach judica in der vastten anno etc. 413mo.

1618 G.-B. 471 Fol. 99v. 1413 April 11.

Hauns Löbleich mitsambt seinen erben habent versaczzt ir haws und was darczu gehöret, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenêchst Niclasen dem Oswald, mit nüczz mit all, und leit auf der Newstifft daselbs, fur ain phunt Wienner ß L e b e n dem judenmesner, S c h y f f r a w n der jüdin seiner hawsfrawn auf tëgleich schëden drey Wienner ß all wochen von dem phunt. Scriptum an erichtag nach judica in der vastten anno 413mo.

1619 G.-B. 36 Fol. 47v. 1413 April 12.

Andre Parisstorffer, Anna, sein hawsfraw habent versaczt die ubertewrung irs hauses, gelegen bey dem Rottentürn auf dem flekch zenecht dem haus, das weillent Stephanns des Stukchsen gewesen ist, uber die geltschuld, dafur es emaln den geistleichen frawn hincz sand Marie Magdolen versaczt ist und uber die 9 tal., die man yerleich in sand Sigmunds und sand Wolfgangs kappellen gelegen under dem leitor dacz sand Stephann zu Wienn dint, diesselb uberteurung habent si versaczt fur 14 tal. auf die phingsten schirist kunftig oder furbas fünf helbling vom talent zu gesüch, H e t s c h l e i n, Eysachs sun von

Newnburg und seinen erben. Actum feria quarta proxima post iudica anno etc. 413°.

Summa 28 ß.

1620 G.-B. 36 Fol. 158. 1413 April 14.

Jorg Sturm und Kristein sein hausfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Walichstrass zenechst dem haus, das weylnt Perichtolts des Goltsladier gewesen ist und dint hincz den Mynnernprudern 5½ ß und Hainreichen und Hansen des Ennkchel 2½ tal., dasselb haus habent sy versaczt fur 13 tal. zu richten auf weichnachten schirist kunftig oder furbas von dem phunt zwen phenig all wochen zu gesuch Lesyrn dem juden, Muschen sun, und sein erben. Actum ferya sexta ante palmarum anno etc. 400mo tredecimo.

Summa 26 ß.

In his debitis expedivit 4 tal. Actum feria quinta ante Agnete anno etc. 414°.

1621 G.-B. 471 Fol. 99v. 1413 April 18.

Thoman Meschel der hafner, Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret mit nucz mit all. gelegen innerhalb Werdertor ze Wienn auf der Goldschmydt zenechst Hannsen haws des Medlinger an ainem tail etc., fur vier phunt Wienner ß. auf iegleichs phunt fumff helbling ze gesuch auf iegleich scheden Wolffen dem juden maister Salamms vetter von der Newnstat über die vier phunt geltes purkrechts, die vor darauf verschriben sind. Scriptum feria tercia post dominicam palmarum anno etc. 413mo.

Expedivit in die omnium sanctorum 15mo [1415 November 1].

1622 G.-B. 36 Fol. 12. 1413 Mai 12.

Andre der Stemel hat versaczt sein haus, gelegen in der Wolczeil zenagst dem haus, das weilent des Drescher gewesen ist, und dint zu der Koffelswentinn mess ad sanctum Stephanum 12 ß ß und Ludweigen des Reschen sun 10 ß ß. umb 20 tal. Wienner ß Slomlein von Zisterstorf, dem juden und seinen erben, ze richten auf sand Giligen tag schierist kunftig oder fur-

bas vom pfunt 2 ß all wochen zu gesuch. Actum an sand Pangreczen tag anno 413mo.

Summa 40 ß.

1623 G.-B. 471 Fol. 100v. 1413 Mai 14.

Jacob Phister, der Kathrein man, hat versaczzt sein nůczz auz den dritthalben achtail weingarten, gelegen vor Stubentor in den Twerichlussen zenechst Gorigen dem Newer an ainem tail etc., und auz dem viertail weingarten doselbs zenechst Petrem dem Ölm an dem andern tail, fur fumf phunt Wienner ß Můschlein dem juden ze richten auf sand Michels [tag] schirist kunftigen; furbas get auf daz phunt ze gesuch zwen Wienner phening. Scriptum an suntag jubilate anno etc. 413mo.

Expeditum est quarta ante Bartholomei anno 15mo [1415 August 21].

1624 G.-B. 471 Fol. 100v. 1413 Mai 17.

Hanns Lobleich mitsambt seinen erben habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenechst Niclasen dem Oswalden an ainem tail etc., mit nůczz mit all, uber daz daz vor darauf versdriben ist, und leit daz vorgenant haws auf der Newstift daselbs, fur ain phunt Wienner [ß] Leben dem judenmesner, Schyffraw seiner hawsfrawen der judin auf tegleichen schaden drey Wienner ß all wochen von dem phunt. Scriptum an phincztag nach dominicam jubilate anno etc. 413mo.

1625 G.-B. 471 Fol. 101. 1413 Mai 19.

Hainreich Partenburcher, Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen zu Wienn in der Taynwoytstrazz zenechst Vlreichen dem Haiden an ainem tail etc., über daz purkchrecht, das vor darauf verschriben ist, fur achzehen phunt und drey schilling alles Wienner ß, ze richten auf sand Michels tag schirist künftigen; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner phening. Und [daz] die geltschuld, die daz saczpuch lawt, und der geltbrief, die do lawtten maister Jeklein dem juden ze Wienn und seinen erben ain geltschuld sey. Scriptum feria sexta ante Vrbany pape anno etc. 413mo.

Nota was ubertewrung uber die vorgeschriben [Rest fehlt].

1626 G.-B. 56 Fol. 167. 1413 Juni 23.

Kristan Kürsner und Gedraut sein hawsfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Mentlerstrazz zu Wienn zenechst dem haus, das weilent hern Niclasen von Aicharn gewesen ist, umb 22 tal. Wienner phennig, ze richten auf den Prechem tag zu weichnachten schirist künftig oder fürbas zwen phennig von phunt zu gesuch Abraham dem juden von Krems und seinen erben. Actum an sand Johanns abent zu sunibenden anno etc. 413°.

Summa 42 ß.

1627 G.-B. 471 Fol. 101ᵛ. 1413 Juni 23.

Peter Rüswurm von Nustorif, Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir nüczz aus dem weingarten, der gelegen ist an dem Hungerperig, des ein viertail ist, zenêchst Micheln dem Retenperger an ainem tail etc., darumb sew ainen bestanndbrief habent ir lebtag von dem spital ze Wienn und unengolten in an irn rechten, Lesyrn dem juden Vinkchleins sun ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt, für zehen phunt Wienner ß; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum an sand Johanns abent gotes tawfer anno 413mo.

1628 G.-B. 471 Fol. 102. 1413 Juli 4.

Heinreich Pülbechs, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und hoffstat hinden daran, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newstifft, mit nüczz mit all zenêchst Heinreichem dem Schefchnecht an ainem tail etc., für zehen phunt Wienner phening Sussmannen dem juden Josepin aydem ze richten auf sand Kathrein tag der schirist kumpt; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner phening. Scriptum an sand Vlreichs tag anno etc. 413mo.

Daran hat er im geben zway phunt ß an unserm frawn abent nativitatis anno etc. 413mo [September 7].

1629 G.-B. 471 Fol. 104. 1413 Juli 23.

Niclas Luger, Clara sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen auf der Hochenprukk ze Wienn zenêchst Symon von Gors an ainem tail etc., uber daz

daz vor darauf verschriben ist, für funifthalb phunt Wienner ß und dreissigk ß Hanna der judin Pêltleins witib ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner phening. Scriptum an suntag vor Jacobi apostoli anno etc. 413mo.

1630 G.-B. 471 Fol. 104. 1413 Juli 25

Niclas Mârher, Margret sein hawsfraw habent versaczt ir haws und waz darczu gehôret, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newnburgerstrazz mit nuczz mit [all], uber daz das vor darauf verschriben stet, fur zway phunt und 80 ß Wienner nunczz Hêndlein dem juden von Ödenburkch ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt; furbaz get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum in die Jacobi apostoli anno etc. 413mo. Item und [daz] die geltschuld alz ez geschriben stet in dem judenpuch ain geltschuld ist.

1631 G.-B. 471 Fol. 104v. 1413 Juli 26.

Vlreich Vischer, Elyzabeth sein hawsfraw habent versaczt ir haws und waz darczu gehôret, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenechst Petrein dem Zistler an ainem tail etc., fur newnthalb phunt Wienner phening Juda dem juden Jonas sun ze richten auf die weynachten, die nw schirist komment; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner phening. Scriptum an Mitichen nach sand Jacobs tag der heiligen zweliffpoten anno etc. 413mo.

1632 G.-B. 36 Fol. 215. 1413 August 1.

Niclas Huter von Fridwerkch hat versaczt sein haus, gelegen in dem Lederhof zu Wienn, zunechst des Hengelweiner haus und dint in das spital 6 ß und hincz sand Larenczen 1 tal., umb 17 ß Wienner phenig, zu richten auf sand Michels tag schirist chunftig oder furbas von yedem phunt 3 ß zu gesuch Serl. Smoels tochter von Tuln und irn erben. Actum in vinculacione sancti Petri anno etc. 400mo tredecimo.

Summa 4 ß.

1633 G.-B. 471 Fol. 105. 1413 August 25.

Sussman der jud Josepin aydem hat verpoten und in ein verpot gelegt Fridreichs des Reschen haws, gelegen an der Herczogen Hof ze Wienn zenêchst Chunraden dem Huter an ainem tail etc., nach seins geltbrief sag, und ist der dritt. Scriptum in vigilia Bertholomei apostoli anno etc. 413mo.

1634 G.-B. 471 Fol. 105v. 1413 September 13.

Cholman Chelershalzz hat versaczzt sein haws und waz darczu gehöret mit nüczz mit all, gelegen vor Widmertor ze Wienn zenêchst Petrein dem Scheibresslein in der Chremserstrazz an ainem tail etc., für acht phunt Wienner ß Gêdlein dem juden Schêftleins sun ze richten auf sand Merten tag der nw schirist kumpt; furbaz get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum an mittichen nach nativitatis Marie anno etc. 413mo.

1635 G.-B. 471 Fol. 105v. 1413 Oktober 8.

Chunez Zymerman, Kristein sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newnburgerstrazz zenêchst Jacoben dem Waidenleich an ainem tail etc., für zway phunt Wienner ß Dauiden dem juden Dresleins sun von Newnkirchen ze richten auf die phingsten die nw schirist kumpt; furbaz get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum an suntag vor Cholomanni anno etc. 413mo.

1636 G.-B. 471 Fol. 106. 1413 Oktober 26.

Niclas Lewser mitsambt seinen erben hat versaczt sein hofstat und waz darczu gehöret mit nuczz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn in dem Purkchueld zenêchst Jacoben dem Marner an ainem tail etc., für drew phunt und sekczig ß Wienner [muncz] Abrahamen dem juden von Chrems ze richten auf die ostern, die nw schirist kummen; furbas get auf das phunt ze gesûch drey Wienner ß. Scriptum an erichtag vor Symonis et Jude anno etc. 413mo.

1637 G.-B. 471 Fol. 106ᵛ. 1413 November 5.

Peter Chuen hat versaczzt sein haws und waz darczu gehoret, gelegen zu Herrn Alzz pey sand Bertholome mit nucz mit all, für zwainczikg phunt Wienner ₰ Heczlein dem juden Eysakchs sun von Newnburkch ze richten auf sand Merten tag schirist kunftigen über ain ganczes jar; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum an suntag nach omnium sanctorum anno etc. 413mo.

Expeditum est anno 18.

1638 G.-B. 36 Fol. 195. 1413 November 6.

Mathes Vinkch und Margret sein hawsfraw habent versaczt ir haus, stadel und hofstat weingartens daran mit nuczen mit all, gelegen auf der Alserstrass vor Schottentor zu Wienn zenechst Chonrats haus des Varlauffs, da man von dint hern Seyfriden dem Asenpaum, zu den zeiten kapplan sand Peters und sand Pauls altar, gelegen im Werd zu Wienn, ain phunt zu purkrecht, dasselb haus, stadl und hofstat weingartens daran habent si versaczt für newn phunt und sibenczig Wienner phennig ze richten von sand Merten tag schirist kunftig uber ain jar oder furbas zwen phennig all wochen ze gesuch vom phunt Jeklein, Hetschleins sun von Herczogenburg, dem juden und sein erben. Actum feria secunda proxima ante Martini anno 13°

Summa 18 ₰.

1639 G.-B. 471 Fol. 107. 1413 November 9.

Stephan Lynczer, Kunigund sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newnburgerstrazz zenechst Gorgen dem Newer an ainem tail etc., für sechs schilling Wienner ₰ minner zehen ₰ Abrahamen dem juden von Chrems ze richten auf die phingsten schirist künftigen; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum an phincztag vor Martini anno etc. 413mo.

1640 G.-B. 471 Fol. 107ᵛ. 1413 November 15.

Mertt Perger, Clara sein hawsfraw mitsambt ir baider erben habent versaczt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen vor Schottentor auf der Newstift mit nucz mit all, uber die Achfart,

die vor darauf verschriben ist, H a n n a der judin Petleins witib fur 3 ℔ Wienner ₰ und 60 ₰ ze richten auf sand Michels tag schirist kunftigen; furbas get auf das phunt ze gesuch drey Wienner ₰ all wochen und nicht mer. Scriptum an mitichen nach Martini anno etc. 413mo.

1641 G.-B. 471 Fol. 107v. 1413 November 16.

Thoman Reycher hat versaczzt sein haws und waz darczu gehôret, gelegen ze Enczestorif auf der Vischa mit nůcz mit all zenêchst Hênslein dem Wygsring an ainem tail etc., fur sibenczehen schilling Wienner ₰ B a r o c h e n dem juden Dauiden sun ze richten auf sand Michels tag schirist kunftigen; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum an phincztag nach Martini anno etc. 413mo.

1642 G.-B. 36 Fol. 305v. 1413 November 22.

Wolfgang Seydennater und Margreten sein hawsfraw habent versacz[t] ir haus, gelegen in der Waldstrazz, zenechst Niclas haus des Pewgelpekchen und dînt ain tal. hincz den Augenstynern, für zechen phunt Wienner phening auf tegleichen schaden von ainem yegleichen phunt all wochen funf helbling zu gesůch S i m o n dem juden, Scheftleins sůn von Průkch und sein erben. Actum feria quarta proxima ante Katherine virginis anno 13o.

Summa 20 ₰.

1643 G.-B. 471 Fol. 108. 1413 November 26.

Andre Zwifaler, Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehôret, mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor in der Ofenlukchen ze Wienn zenechst Merten dem Rietentaler an ainem tail etc., uber daz alles daz vor darauf ist, fur vier phunt Wienner ₰ H o c z e n dem juden auf tegleich scheden all wochen von dem ℔ ₰ drey ₰. Scriptum an suntag nach Katherine anno etc. 413mo.

Die vorgenanten vier phunt hat H o c z der jud emphangen an den zweliff phunden von Stephlein dem Hawbmayer.

1644 G.-B. 36 Fol. 305ᵛ. 1413 November 29.

Wilhalm Selicheim und Dorothee sein hawsfraw habent versaczt ir haus, gelegen vor Widmertor in der Newlukchen, zenechst des Maurbekchen haus, fur aindlef phunt und 60 ß, ze richten auf die vasnacht schirist oder furbas von tal. zwen phening all wochen zu gesuch Jonaynn der judynn und irn erben. Actum in vigilia sancti Andre appostoli anno 13°.

Summa 22 ß.

1645 G.-B. 471 Fol. 108ᵛ. 1413 Dezember 6.

Mendel Schuester, Margret sein hawsfraw habent versaczt ir haws und waz darczu gehoret, vor Wydmertor ze Wienn gelegen in der Chremsserstrazz zenechst Jacoben dem Schieklein an ainem tail etc., fur ain phunt Wienner [ß] Smerlein den juden sangmaister ze richten auf sand Gorigentag, der schirist kumpt, unverczogenleich. Scriptum an sand Niclas tag anno etc. 413ᵐᵒ.

1646 G.-B. 36 Fol. 244. 1413 Dezember 20.

Peter Pergochsel hat versaczt sein haus, gelegen in der Wolczeil zu Wienn, an aim tail zenechst dem haus, das weillent Niclas des Schenttenmarchhts gewesen ist und an dem andern tail zenechst dem haus, das weillent Wachtel des schuster gewesen ist, dasselb haus hat er versaczt fur hundert phunt und 20 tal., ze richten auf sand Mertten tag schirist künftig oder furbas von yedem phunt all wochen 2 ß zu gesuch Ryffica, maister Abrahams witib und irm aidem Berach, Eysleins sun in der Newnstat und irn erben. Actum an sand Thomans abend appostoli anno 13°.

Summa 1 tal.

1647 G.-B. 471 Fol. 109. 1413 Dezember 22.

Der edel herr her Hertneyd von Potendorff lanndmarschalich in Osterreich hat verpoten und in ein verpot gelegt Stephans des Dorn hof mit seiner zugehorung uber das daz vor darauf verschriben ist, zenechst Dietreichen dem Stainprecher an ainem tail etc. und leit pey dem Wiennerperg, von wegen eins juden und ist der erst. Scriptum freitag nach Thome anno etc. 413ᵐᵒ.

1648 G.-B. 36 Fol. 305ᵛ. 1413 Dezember 26.

Wolfhart Pob hat versaczt sein haus, gelegen in der Hyrspeunt, zenechst dem haus, daz weilent Steffan des Polln gewesen ist, umb 40 tal. ℔ auf tegleichen schaden vom pfund 2 ℔ L e s y e r n dem juden, Vinckleins sůn und seinen erben. Actum feria tertia post Thome anno etc. 414mo.

Summa 80 ℔.

1649 G.-B. 70 Fol. 36ᵛ/131. 1414.

H o z der jud verkhauft ain haus, gelegen under den Vischern, Hannsen von Lünz per 19 ℔.

1650 G.-B. 1167 Fol. 88ᵛ. 1414.

Item hy ist vermerdikt, daz Christan Fleyschadiker[1] und Getrawt sein hawsfraw versaczt haben S m e r l e i n dem iuden de nůcz aus in der hofstat für 60 und 80 ℔ auf sand Merten tag, der schirist chůmpt, und fürwaz so dint er all wochen von dem phunt 3 ℔, anno domini 1414.

1651 G.-B. 1167 Fol. 88ᵛ. 1414.

Item Mert Pot und Margret sein hawsfraw verseczen ain virtail stock in dem Pampenperg S m e r l e i n dem juden Scheflins suns mit nůcz und samt für 13 ℔ auf sand Merten tag, der schirst ist, und fürbaz nach sand Merten tag von aym ℔ 3 ℔ cze gesuch, anno domini 1414°.

Item Mert Pot und Margret sein hawsfraw seczen auch dy nůcz in ir hofstat dem S m e r l e i n juden Scheftleins suns für 6 ℔ auf sand Mertein tag, der schirst ist, und fürbaz nach sand Mertein tag von idem phfunt 3 ℔ cze gesuch, anno domini 1414.

1652 G.-B. 471 Fol. 110. 1414 Januar 7.

Tyem Mornhawpt, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn pey dem gatern zenechst Chunraten dem Schefchnecht an ainem tail, fur funif phunt ℔ und dreissikg ℔ T r ö s t l e i n dem juden Abrahams sun von Prukk ze richten

---

[1] Im Original „Sleyschadiker".

auf sand Kathrein tag, der schirist kumpt; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum an suntag nach dem prehemtag anno etc. 414mo.

1653 G.-B. 471 Fol. 110v. 1414 Januar 10.

Stephan Hawbner der jung, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehôret, gelegen vor Widmertor ze Wienn mit nucz mit all zenêdist Jannsen dem Smyd an ainem tail etc., fur zwelif phunt Wienner ß auf sand Merten tag schirist kunftigen H o c z e n dem juden und seinen erben; furbaz get auf daz phunt ze gesûch all wochen drey Wienner phening von iegleichem phunt. Scriptum an mitichen nach dem prehemtag anno etc. 414mo.

1654 G.-B. 471 Fol. 111v. 1414 Januar 25.

Symon Schydawer, Margret sein hawsfraw, Jacob Hôldel, Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newstift zenedist Hannssen dem Schôn an ainem tail etc., mit nûcz mit all, fûr sibenczenthalb phunt Wienner ß A f r a h a m e n dem juden Arams sun von Newburkch halb auf sand Merten tag, der nw schirist kumpt und den andern halben tail von vaschankch der nw schirist kumpt über ain ganczes jar; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum an sand Pauls tag als er sich bechert hat anno etc. 414mo. Auch ob daz ist, das er im vor dem tag geit als vor vermerkcht ist, siben schilling fûr ain ℔ ß.

1655 G.-B. 471 Fol. 112v. 1414 Februar 5.

Thoman Pinter, Margret sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehôret, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newnburgerstrazz zenedist Jacoben dem Riemer an ainem tail etc., fur sechs phunt Wienner ß über daz vor darauf ist und daz mit nuczz mit all der jûdin J o n a s witib ze richten auf die weinachten, die nw schirist kumment; furbas get auf daz phunt all wochen ze gesuch drey Wienner ß. Scriptum an montag vor Dorothee anno etc. 414mo.

1656 G.-B. 471 Fol. 112ᵛ. 1414 Februar 5.

Hanns Töppler, Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu [gehort], gelegen vor Schottentor ze Wienn auf dem graben zenechst Hannssen dem Haller an ainem tail etc., mit nuczz mit all fur ains und zwainczikg phunt alles Wienner ₰ D a u i d e n dem juden Jacobs sun von Weytra ze richten auf die liechtmezz die nw schirist komment; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum an montag vor Dorothee virginis anno etc. 414ᵐᵒ.

Expedivit Diemut uxor sua presente officiali anno 17ᵒ in vigilia Magdalene [1417 Juli 21].

1657 G.-B. 471 Fol. 112ᵛ. 1414 Februar 15.

Heinreich Pulbechs, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehoret, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenechst Hannssen dem Chuttner an ainem tail, mit nuczz mit all fur funif phunt Wienner ₰ und dreissig phening J o n a dem juden maisters [Schalam] sun auz der Newnstat ze richten auf sand Michels tag, der nw schirist [kumbt]; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum an phinczstag vor herrn vaschankch anno etc. 414ᵐᵒ.

1658 G.-B. 471 Fol. 113ᵛ. 1414 Februar 25.

Hanns Chuttner hat versaczzt sein haws und waz darczu gehört mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn pey dem gatern zenechst Heinreichen dem Pülbechs an ainem tail etc., fur 6 ℔ Wienner ₰ auf tegleich scheden C z a r a m der judin Jonas witib. Scriptum an suntag invocavit in der vasten anno etc. 414ᵐᵒ. Auf ein iegleich phunt ze gesuch 2 ₰.

1659 G.-B. 471 Fol. 114. 1414 März 27.

Bertholome Schatelmacher, Dorothea uxor habent versaczzt ir haws und hofstat hinden daran mit nücz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenechst Jocoben dem Pölczlein an ainem tail, B a r o c h e n dem juden von Tulln fur funthalb phunt und zehen phening ze richten auf die subenden, die nw schirist kumment; furbas get auf daz phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum an erichtag nach judica in der vasten anno etc. 414ᵐᵒ.

1660 G.-B. 471 Fol. 115. 1414 April 20.

Hanns Pratesser, mitpurger ze Wienn, hat versaczzt sein haws und waz darczu gehoret, gelegen an des Herczogen Hof ze Wienn zenêchst Chunraten dem Schuester an ainem tail etc., umb funif und vierczikg phunt Wienner ℔ S u e s m a n n dem juden der Joseppin aidem und seinen erben zu zwain tegen in jar ze richten halb an sand Merten tag, der schirist kumpt, und halb ze mittervasten darnach schirist kunftigen; furbas nach einem iegleichen benanten tag get auf daz phunt, alsvil der ist, drey Wienner phening all wochen und nicht mehr, als der brief lautt der darûber ist versigelt mit herrn Thomans dieczeit abbtt dacz den Schotten ze Wienn anhanngunden insigel, den der vorgenant jud inne hat. Scriptum an freitag vor Geori anno etc. 414mo, und auch ain zewg insigel auch daran ist.

Ez hat Hanns Pratesser ausgericht 22½ ℔ Wienner ℔ die erst werung an sand Jacobs abent [Juli 24] anno etc. 414mo und hat sein judenzedel.

1661 G.-B. 471 Fol. 114ᵛ. 1414 April 29.

Hanns Lôbleich mitsambt seinen erben habent versaczzt ir haws und waz darczu gehôret, gelegen vor Schottentor ze Wienn bey dem gatern zenêchst Hannsen dem Chuttnêr an ainem tail etc., mit nûcz mit all L e b e i n s des juden w i t i b fur 11 ℔ ℔ minner zehen [℔] ze richten auf sand Michels tag schirist kunftigen. Scriptum an suntag nach sand Gôrgen tag anno etc. 414mo. Furbas auf daz phunt drey phening.

1662 G.-B. 36 Fol. 215ᵛ. 1414 April 30.

Niclas Tanner hat versaczt sein haus, gelegen in der Strauchgassen zu Wienn, zenechst Stephanns haus des Seidennater, fur 36 tal. Wienner phennig, ze richten auf sand Mertten tag schirist chunftig oder furbas von yedem phunt 2 ℔ all wochen zu gesuch H o c z e n dem juden, Warochs sun und seinen erben. Actum feria sexunda proxima ante Phillippi et Jacobi appostulorum anno 414°.

Summa 72 ℔

1663 G.-B. 471 Fol. 115. 1414 Mai 31.

Peter Rueswurm, Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir nucz awz dem weingarten, der gelegen ist an dem Hungerperig zenechst dem Rêtenperger an ainem tail etc., über daz spital darauf hat nach seins brief sag, den er vom im hat, L e s y r e n dem juden Vinkchleins sun ze richten auf sand Mertten tag schirist kunftigen; furbas[1] get auf daz phunt all wochen zwen phening ze gesuch[1]. Scriptum an phincztag nach phingsten anno etc. 414mo.

Expeditus est totalis quinta ante pentecosten anno 16° per se [1416 Juni 4].

1664 G.-B. 471 Fol. 115'. 1414 Juni 6.

Peter Chelhaymer, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen bey der Strauchgassen an dem ekk zenechst Perichtolden dem Parchanter an ainem tail etc., uber daz alles das vor darauf ist, fur zehen phunt Wienner phening Ó f r e l e i n dem juden der Tewblinn sun ze richten auf sand Mertten tag schirist kunftigen; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum an mitichen vor goczleichnams tag anno etc. 414mo.

Expeditum an erichtag post omnium sanctorum 15mo [1515 November 5].

1665 G.-B. 471 Fol. 116. 1414 Juni 12.

Niclas Lueger, Klara sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen auf der Goldsmydt ze Wienn zenechst Thoman dem Meschlein an ainem tail etc., fur drew phunt Wienner phening W o l f e n dem juden maister Jonas sun ze richten auf die subenden, die nw schirist kumment; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey helbling. Scriptum an erichtag vor Viti anno etc. 414mo.

Expeditus est 2° ante dem ebnweichtag anno etc. sedecimo [1416 Dezember 28].

---

[1] Von „furbas" bis „gesuch" durchstrichen.

1666 G.-B. 471 Fol. 116. 1414 Juni 15.

Kathrey, des Dyedreichs Obser uxor hat versaczzt die nůczz aus der hofstat, gelegen in dem Fronberger zenêchst Hannsen dem Reczer an ainem tail etc., fur 11 ß ₰ minus 11 ₰ Barochen dem juden von Tullen ze richten auf sand Michels tag schirist künftigen; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ₰. Scriptum an Mitichen vor Viti anno etc. 414mo.

1667 G.-B. Lerchenfeld[1] Fol. 15. [Vor 1414 Juni 17.]

Steffan Chêssêr, Margret sein hawsfraw habent gewer ainer halben hoffstat weingarten, gelegen im Purkchveld zwischen den wegen bey sand Vlreich zůnachst Hannsen des Pawrn hoffstat an ainnem tayl, da man jêrleich von diennt dem herczogen in Osterreich an sand Michels tag ze gruntdienst vier phening, als dieselb hoffstat mit chawff von Hêtschlein dem juden Mêrichleins sun an in kômen ist.

1668 G.-B. Lerchenfeld[2] Fol. 15. 1414 Juni 17.

Steffan Chêssêr, Margret sein hawsfraw habent versaczt ir halbew hoffstat weingarten mit nucz mit all gelegen in dem Purkchveld zwischen den wegen zůnachst Hannsen des Pawrn hoffstat an ainem tayl, da man jerleich von diennt dem herczogen in Osterreich an sand Michahels tag ze gruntdienst vier phening, Hêtschlein dem juden Mêrichleins sun fur drew phunt drey schilling phening zů richten auf sand Michahels tag schirst chůnftig, furbas von dem phund all wochen drey phening zů gesuech. Actum an suntag nach Viti anno etc. 14^n.

1669 G.-B. 471 Fol. 116. 1414 Juni 20.

Niclas Ôlm, Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir viertail weingarten, gelegen vor Stubentor ze Wienn mit nucz mit all in den Gerstenpawch[3] zenêchst Wolfhartinn der Hêrmgerinn

---

[1] Hofkammerarchiv, Vizedomisches Grundbuch 1019.
[2] Vgl. Note zu Nr. 1667.
[3] „Gerstenpawch" nach getilgtem „Twerchlůssen".

an ainem tail etc., fur funiff phunt 40 ß Wiennêr phening auf tẽgleich schêden all wochen vierthalben phening von einem iegleichem phunt A b r a h a m e n dem juden der Tûchhawserinn sun. Scriptum an Mitichen vor Johannis baptiste anno etc. 414mo.

1670 G.-B. 471 Fol. 111. 1414 Juni 25.

Hanns Turner, Elisabeth sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und waz darczu gehôret mit nucz mit all, gelegen vor Widmertor ze Wienn in der Ofenlukchen zenêchst Hannssen dem Redischer an ainem tail etc., fur sechs phunt Wienner ß und 60 ß A f r a h a m dem juden Arams sun ze richten auf sand Merten tag, der nw schirist kumbt, furbas auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum an montag vor Pauli als er sich bechert hat anno etc. 414mo.

Expeditum est 2o ante Katherine anno 16o [1416 November 23].

1671 G.-B. 471 Fol. 116v. 1414 Juni 27.

Caspar Gûnczperiger hat versaczzt sein haws und garten hinden daran mit nûcz mit [all], gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newstifft zenêchst her Wilhalm dem Hannsgrafen an ainem tail etc., uber alles das vor darauf ist, an stat Petrêins des Gûnczperiger alz es im anerstorben ist, fur aindlef phunt Wienner ß auf tẽgleichen gesuech auf ein iegleich phunt drey Wienner phening all wochen M u s c h e n dem juden maister Jêkleins des juden aydem und sein erben, alz der geltbrief lautt, und das dieselben geltschuld und die ain geltschuld ist. Geben zu Wienn am mitichen vor sand Peters tag anno etc. 414mo.

Expeditum est 6a post Agnetis anno 17o [1417 Januar 22].

1672 G.-B. 471 Fol. 117. 1414 Juli 25.

Hanns Lobleich mitsambt sein erben habent versaczzt ir haws und waz darczu gehôret, gelegen vor Schottentor ze Wienn bey dem gatern zenêchst Hannsen dem Chuttner an ainem tail etc., mit nûcz mit all ûber die geltschuld die vor darauf ist, fur ain phunt Wienner [ß] L e b e i n s der jûdinn des juden witib auf tẽgleichen gesûch. Scriptum an sand Jacobs tag des heiligen zwelifpoten anno etc. 414mo.

1673 G.-B. 36 Fol. 64. 1414 August 22.

Elspet Vederlerin, Chunrads des Payrs witib, hat versaczt ir haus in der Tûnvoltstrass in dem Rosengesslein, zenechst Vtzen haus des Wolslacher, umb 3 tal., ze richten 12 ß auf Martini schirist und 12 ß auf Georii darnach schîrist künftig, darnach furbas von yedem pfund 2 ₰ zu gesuch, Y c h e l dem Knoblich, Gayln des juden sun und seinen erben. Actum feria quarta ante Bartolomei anno etc. 400mo quarto decimo.

Summa 6 ₰.

1674 G.-B. 36 Fol. 244v. 1414 August 27.

Peter Zystler und Margret uxor habent versaczt ir haus, gelegen ynderthalb Schottentor, zenechst des Urbetschen keller und dint in des Urbetschen haus 15 ß, fur 8 tal., ze richten auf sand Mertten tag schirist oder furbas 3 ₰ all wochen zu gesûch L e s y e r n, Vinkchleins sun, dem juden und sein erben. Actum an sand Augenstins abend anno 14o.

Summa 18 ₰.

1675 G.-B. 36 Fol. 297. 1414 September 26.

Ulreich Hoyer und Ann sein hausfraw habent versaczt ir haus hinder der Himelporten ze Wienn zenechst maister Kristans haus des Maurêr. umb 10 tal. und umb 30 pfening, ze richten ze weichnachten schirist künftig, fûrbas 2 ₰ ze gesûch vom pfund all wochen H a n n a, Peltleins witib von Salczburg der judin und irn erben. Actum feria quarta ante Michaelis anno etc. 414mo.

Summa 20 ₰.

1676 G.-B. 471 Fol. 119. 1414 Oktober 1.

Peter Czymerman hat versaczzt sein weingarten, gelegen vor Schottentor ze Wienn in dem Purkchueld zenêchst Hannsen dem Grad an ainem tail etc., fur vierthalb phunt Wienner ₰ H o c z e n dem juden ze richten auf die weynachten schirist künftigen; furbas get auf das phunt ze gesûch all wochen drey Wienner phening. Scriptum an montag nach Michahelis anno etc. 414mo. Mit nûcz mit all.

1677 G.-B. 471 Fol. 119v. 1414 Oktober 9.

Margret Vlreichs hawsfraw des Hawser, Petreins seligen des Melber tochter hat versaczzt irn tail des hawses, den sy hat auf dem alz sey von irm vorgenanten vater ist anerstoriben, darüber ein tailbrief ist, denselben tail hat sy versaczzt über die ubermazz, die vor darauf ist, für zwainczikg phunt Wienner ℔ Esterr der jüdin von Tulln, und den podem, den Vlreich Hawser hat gekauft von Breyden, auch des Melber tochter, auch awz irm tail, darczu ze richten sechs phunt auf die weynachten schirist künftigen, und vierczehen phunt auf den vaschangtag darnach kunftigen, und leit derselben tail irs hawses auf der Melgrüb zenechst Nyclasen dem Zergadmer an ainem tail etc.; furbas get auf das phunt ze gesüch drey Wienner phening. Scriptum an erichtag vor Cholomanni anno etc. 414mo.

1678 G.-B. 471 Fol. 119v. 1414 Oktober 16.

Brigida Petreins seligen des Melber tochter hat versaczzt irn tail des hawses alz sey von irm vater anerstoriben ist, darüber ein tailbrief ist, ausgenomen den poden, den sy awz irm tail verchauft hat Vlreichen dem Hawser, uber daz vor darauf ist, für funif phunt Wienner phening Esterr der jüdin von Tulln ze richten auf den vaschankch schirist künftigen; furbas get auf das phunt drey Wienner ℔. Und leit der vorgenant ir tail des hawses an der Melgrüb zenechst Niclasen dem Zergadmer an ainem tail etc. Scriptum an erichtag nach Cholomanni anno etc. 414mo.

1679 G.-B. 471 Fol. 120. 1414 November 8.

Elspet Wechselslaherin hat versaczzt ir haws und waz darczu gehöret, gelegen vor Stubentor ze Wienn zenechst Chunradem dem Chiemseer an ainem tail etc., über die 60 phunt Wienner phening, die vor darauf sind, Dauiden Stumphlein dem juden Chysans sun ze richten auf die weynachten, die schirist komment, fur drewczehen phunt Wienner phening; furbas get auf das phunt ze gesuch drey Wienner phening. Scriptum an phinczlag vor Martini anno etc. 414mo.

1680 G.-B. 471 Fol. 120ᵛ. 1414 November 12.

Niclas Schermiczer mit seinen eriben habent versaczt ir haws und garten weingarten und waz darczu gehöret mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor ze Wienn pey der prukk zenêchst Stephan dem Langen an ainem tail etc., die übermazz über das alles das vor darauf versdriben ist, fur hundert phunt Wienner phening Hêtzlein dem juden Eysals sun von Newnburkch ze richten auf sand Jorigen tag der nwn schirist kumpt; furbas get auf das phunt alle wochen zwen Wienner phening Scriptum an montag nach Martini anno etc. 414mo.

Expeditus est 4ª ante Petronelle anno 15º pro 100 l t ½ t 10 ß per Scheiblwiser et resignavit litera [1415 Mai 29].

1681 G.-B. 471 Fol. 121. 1414 November 13.

Janns List von Azkestoriff und Abraham der jud habent sich verpunden mit der erbern herrn saczpuch dacz den Schotten ze Wienn von ains hawses wegen, gelegen an dem Petelpühel zenêchst dem Ziegelchnecht, ob icht zuspruch kemmen von Hannsen dem Kriechpawm, da sullen sy gênczleich fur sein und sullen des seinen verczeichbrief bringen inner jarsfrist zu dem gruntpuch. Scriptum an erichtag nach Martini anno etc. 414mo.

1682 G.-B. 36 Fol. 158ᵛ. 1414 November 23.

Jorg Prewer hat versaczt sein haus hinder sand Pangreczen zenechst des Thiemen haus und dint in das spital 6 schilling und der kapelln sand Pangreczen ain pfund purkrecht, dasselb haus hat er versaczt umb 40 tal. pfennig ze richten auf sand Johans tag ze suniwenden schirist, furbas vom pfund all wochen ze gesuch 2 ß. Maisterlein dem juden von Percholstorff und seinen erben. Actum feria sexta ante Katherine anno etc. 414mo.

Summa 80 ß.

1683 G.-B. 471 Fol. 121ᵛ. 1414 November 25.

Peter Purgermaister, Kathrey sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und was darczu gehöret, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newnburgerstrazz mit nüczen zenechst Vlreichen von Felebrunn für aindlef schilling mynner zehen [ß]

ze richten auf die subenden schirist künftigen D a u i d e n dem juden Dreslinn sun von Newnkirchen; furbas get auf das phunt ze gesůch all wochen drey Wienner phening. Scriptum an sand Kathrein tag anno etc. 414mo.

1684 G.-B. 471 Fol. 121v. 1414 November 30.

Thoman Chrôtel mitsambt seinen eriben habent versaczzt ir viertail weingarten mit nucz mit all, gelegen vor Stubentor an dem Gaisruk, und stozzt über den weg halb und gehört zesam, ze Wienn zenêchst Paulen dem Schönhawer an ainem tail etc., für funiff phunt Wienner phening ze richten auf sand Jorigen tag schirist künftigen D a u i d e n S t ů m p h l e i n dem juden; furbas get auf das phunt ze gesůch drey Wienner phening. Scriptum an sand Andres tag des heiligen zwelifpoten anno etc. 414mo.

Expeditus est 3a post Johannis waptiste anno 15o [1415 Juni 25].

1685 G.-B. 471 Fol. 122. 1414 Dezember 2.

Heinreich Schreyner, E[l]spet sein hawsfraw habent versaczzt ir haws und was darczu gehoret, gelegen vor Schottentor zenechst Marquart Schefman an ainem tail etc., mit nůcz mit all für funifthalb phunt Wienner phening A f r a h a m e n dem juden Arams sun von Newnburkch ze richten auf sand Mertten tag schirist kunftigen; furbas get auf das phunt ze gesůch all wochen drey Wienner phening. Scriptum an suntag nach Andree anno etc. 414mo.

1686 G.-B. 471 Fol. 122v. 1414 Dezember 4.

Niclas Chern, Anna sein hawsfraw habent versaczzt ir hofstat weingarten, gelegen vor Schottentor in dem Purchueld zenêchst Mathesen dem Wochawer an ainem tail etc., mit nůcz mit all für drewczehen schilling Wienner ₰ Ó p h e r l e i n dem juden Dewblinn sun ze richten auf sand Mertten tag schirist künftigen; furbas get auf das phunt all wochen drey Wienner ₰ ze gesůch. Scriptum an sand Barbara tag anno etc. 414mo.

1687 G.-B. 471 Fol. 122ᵛ. 1414 Dezember 6.

Elspet Rüssing hat versaczzt ir haws und was darczu gehöret, gelegen ze Wienn in der Taynwoytstrazz zenechst Heinreichen dem Veygenprödel an ainem tail etc., uber die siben phunt Wienner phening, die vor darauf sind. fur dritthalb phunt und achzehen Wienner phening A b r a h a m dem juden von Chrems ze richten auf die subenden, die nw schirist kumment; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner ß. Scriptum an sand Niclas tag anno etc. 414to.

1688 G.-B. 70 Fol. 65ᵛ/256. 1415.

Jekhleins P e r l a verkhauft ain haus, stadl und weingartten vor dem Schottenthor Mathiasen Robinger per 15 ℔.

1689 G.-B. 1167 Fol. 87. 1415

Notandum Hans Halpech und Anna sein hawsfraw verseczzent ir howz Petrein dem Hendler foir 5½ ℔ ß auf sant Michelztag, davon er dint 5½ ß ß Michaelis anno domini 415.

Dieselben 5½ ℔ ß schullen gevallen H e c z l e i n dem juden dez Merleins sün.

1690 G.-B. 471 Fol. 123ᵛ. 1415 Januar 7.

Chuncz Lewser hat versaczzt sein haws und waz darczu gehört, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newstift bey dem gatern zenechst Chunraden dem Schefchnecht an ainem tail etc., mit nücz mit all T r ö s t l e i n dem juden Abrahams sun von Prukk ze richten auf sand Merten tag schirist künftigen; furbas get auf das phunt ze gesüch all wochen drey Wienner phening. Scriptum an montag nach dem prehemtag anno etc. 415to.

Daz ist mit dem rechten behabt worden ut litere judiciales.

1691 G.-B. 471 Fol. 124. 1415 Januar 9.

Hanns Lobleich mitsambt seinen erben habent versaczzt sein haws und was darczu gehoret mit nucz mit all, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Newstifft zenechst Hannsen dem Chuttner an ainem tail etc., fur zweliff schilling Wienner phening L e b e i n s des juden w i t i b ze richten auf die weynach-

ten schirist kunftigen; furbas get auf das phunt ze gesuch drey Wienner ß. Scriptum an mitichen nach dem prehntag anno etc. 415mo.

Daz hat sy ledig geschafft per Jacob Wechel officialem 2a post Pauli conversionis anno 16o [1416 Juli 6].

1692 G.-B. 471 Fol. 125. 1415 Januar 22.

Hanna Peltleins witib die judin hat verpoten und in ein verpot gelegt die siben hoffstet, gelegen in dem Lerochueld, Michels des Waldner, die innhat Michel Pheilsnyczer, umb achzehen phunt nach seins geltbrief sag, und ist das ander. Scriptum an erichtag vor sand Pauls tag anno etc. 415mo.

1693 G.-B. 36 Fol. 55v. 1415 Januar 23.

Dorothe, maister Peters des Pergochsel witib, hat versaczt ir haus, gelegen in der Wolczeil zenechst dem haus, daz weilent des Schenttenmarckts gewesen ist, umb hundert und umb 46 tal., ze richten auf sand Johans tag ze suniwenden schirist kunftig, furbas vom pfund all wochen 2 ß zu gesuch. Hoczen dem juden, Warochs sun und seinen erben, sicud litera sonat. Actum feria quarta ante conversionem sancti Pauli anno etc. 400mo quinto decimo.

Summa 5 ß et 22 ß, altera pars vacat propter summam priorem.

1694 G.-B. 471 Fol. 126. 1415 Februar 6.

Michel Nustoriffer, Margret sein hawsfraw habent versazzt irn garten mit nücz mit all, gelegen vor Wydmertor ze Wienn in der Chremsserstrazz zenechst dem Inprukker an ainem tail etc., fur zwainczikg phunt Wienner phening Hanna der judin Peltleins witib ze richten auf sand Merten tag schirist künftigen, und das die geltschuld als es briegriffen ist in dem statpuch ze Wienn und die geltschuld in dem saczpuch zu den Schotten daselbs ain geltschuld ist; furbas get auf das phunt ze gesuch drey Wienner ß. Scriptum an mitichen nach Dorothee anno etc. 415mo

Der sacz der ist verkert in das new puch[1].

[1] Dieses neue Buch ist nicht erhalten.

1695 G.-B. 36 Fol. 196. 1415 Februar 8.

Michel Nustorffer hat versaczt sein haus, gelegen in der Newlucken zenechst Jacobs haus des Paucker, da man alle jar von dinet zu der ewigen mess, die Paul Ramung ab der Steyrmarck hincz sand Stepfan gestifft hat, 1 tal. und in der burger spital 29 ß, fur 20 tal. ß ze richten auf sand Merteins tag schirist künftig, furbas vom pfund 3 ß zu gesuch Hanna, Peltleins von Salczburg des juden witib, und irn erben. Actum feria sexta post purificationem anno etc. 415mo.

Summa 40 ß.

1696 G.-B. 471 Fol. 127v. 1415 März 3.

Jacob Schuester von Lóstoriff, Hanns Faulenchês habent versaczzt irn weingarten, gelegen vor Schottentor ze Wienn zenêchst Jacoben dem Marner an ainem tail etc. mit nucz mit all in dem Purkchueld, Abrahamen dem juden von Chrems für vier phunt ß und vier und sekchzig ß ze richten auf sand Jorigen, der nw schirist kumpt; furbas get auf das phunt ze gesuch all wochen drey Wienner phening. Scriptum an suntag in der vastten so man singet oculi anno etc. 415mo.

Nota der sacz ist gestanden ungelôst von dem obgeschriben sant Jorgen tag uncz auf aller heyligen tag des 1417 jars und darauf ist ze gesûch gangen bey 6½ t[1], daz also haubtgut und gesuch bringt bey 12 t 6 ß[1], fur das alles hat der obgenant jud das verkaufft umb 3 t ß Micheln dem Schober kramer.

1697 G.-B. 471 Fol. 127v. 1415 März 3.

Stephan Stoll, Dorothea sein hawsfraw habent versaczt ir haws und was darczu gehoret mit nucz mit all auf der Newstift, gelegen vor Schottentor ze Wienn doselbs zenêchst Stephan dem Tekkendoriffer an ainem tail etc., für drew phunt Wienner phening Abraham dem juden Arams sun von Newnburkch auf tegleichen gesuech vom phunt drey phening. Scriptum an suntag so man singet oculi in der vastten anno etc. 415mo.

Expedivit dominica post Margarete per eundem judeum per se anni eiusdem [1415 Juli 14].

---

[1] Die Berechnung ergibt 7 ℔ 4 ß 5 ₰, beziehungsweise 11 ℔ 6 ß 5 ₰.

1698 G.-B. 36 Fol. 125ᵛ. 1415 April 10.

Hans von Maintz und Kathrey sein hausfrau habent versaczt ir haus, gelegen in der hindern Peckenstrass ze Wienn zenechst dem haus, daz weilent Petreins seligen des Zeckleins gewesen ist, umb hundert phund phennig ze richten auf Johannis baptiste schirist kunftig, furbas all wochen zwen pfennig zu gesuch Rifica der judin, maister Abrahams witib, und Perlein, ir swester, und irn erben. Actum feria quarta post Ambrosii anno etc. 415mo.

Summa 6 ß et 20 ₰.

In hiis debitis perceperunt quinquaginta libras denariorum feria sexta post Georii anno ut supra.

1699 G.-B. 36 Fol. 56. 1415 Juli 10.

Dorothe, maister Petreins des Pergochsleins witib, hat versaczt ir haus in der Wolzeil zenechst des Schenttenmarckts haus und dint des Schondnechts sun 14 tal. und zu der ewigen mess, die maister Albertinus ad sanctum Stephanum gestifft hat, drew pfund, umb 11 tal. ₰, ze richten auf Michaelis schirist, Hoczen, Warochs sun des juden und seinen erben. Actum feria quarta ante Margarete virginis anno etc. 415mo.

Summa 22 ₰.

1700 G.-B. 36 Fol. 159. 1415 Juli 15.

Jorig Prewer hat versaczt sein haus hinder sand Pangreczen zenechst des Tyemen haus und dint in das spital 6 ß und der kappellen sand Pangreczen ain phunt purkrecht, dasselb haus hat er versaczt umb 5 tal. auf tegleichen schaden all wochen zwen phennig vom phunt zu gesuch Maisterlein dem juden von[1] Perchtoldstorff und sein erben. Actum feria secunda proxima post Margarete anno etc. 415mo.

Summa 10 ₰.

1701 G.-B. 36 Fol. 126ᵛ. 1415 August 9.

Hanns Gruntel hat versaczt sein haus, gelegen an dem steyg bey dem Rottenturn zenechst Ulreichs haus von Steyr, da man

---

[1] Im Original steht irrtümlich „und".

von dint frawn Annen von Waldesperig 6 tal. zu purckrecht und nicht mer. dasselb haus han ich versaczt umb 27½ tal., ze richten auf sand Mertteins tag schirist chunftig oder furbas von phunt all wochen 2 ß von phunt zu gesuch Hoczen dem juden und sein erben. Actum an Larenczen abent anno etc. 15°.

Summa 55 ß.

1702 G.-B. 36 Fol. 126ᵛ. 1415 August 9.

Hanns Gruntel hat versaczt die ubertewrung seins hauses, gelegen an dem steig bey dem Rottenturn zenechst Ulreichs haus vonn Steyr uber die 27½ tal., dafur es emaln Hoczen dem juden und sein erben versaczt ist, da man von alle jar dint frawn Annen von Waldesperg 6 tal. zu purkrecht. dieselb ubertewrung des egenanten hauses hat er versaczt fur 30 guldein ze richten auf sand Mertten tag schirist chunftig Chonraten dem Prunnster von Nuernberg und sein erben. Actum an sand Larenczen abend anno etc. 415°.

Summa nulla propter summam priorem.

1703 G.-B. 36 Fol. 281ᵛ. 1415 September 9.

Thoman Kupfferl und Agnes sein hawsfraw habent versaczt ir haus, gelegen vor Widmertor in der Newlukchen zenechst Jacobs haus des Pawker und dint zu der mess, die Paul der Ramung ab der Steyrmarch hincz sand Stephann gestift hat, ain tal. und in der burger spital 29 ß zu purckrecht, fur 20 tal. Wienner phenning ze richten auf sand Mertteins tag schirist chunftig, furbas vom phunt 5 ß zu gesuch Hanna, Pertleins des juden von Salzpurg witib und irn erben. Actum feria secunda proxima post festum nativitatis Marie anno 15°.

Summa 20 ß, altra pars vacat.

1704 G.-B. 36 Fol. 297ᵛ. 1415 November 4.

Ulreich Hoyer und Anna sein hausfrau habent versaczt die ubertewrung irs hauss uber die 10 tal., dafur es emaln Jona dem juden, der Peltlin aydem versaczt ist, dieselb uberteurung habent si versaczt fur 18 tal. Wienner phenning, 6 tal. ze richten auf die sunibenden und 6 tal. auf sand Gilgen tag darnach chunftig und die ubrigen 6 tal. auf sand Mertten tag, der darnach schirist chumbt, Berchtolden dem Swinden und sein erben

sicut litera sonat. Actum feria secunda proxima ante Marttini anno etc. 415°.

Summa 36 ₰.

1705 G.-B. 36 Fol. 159. 1415 November 5.

Jorig Prewer hat versaczt sein haus hinder sand Pangreczen zenechst des Tyemen haus und dint in das spital 6 ß und sand Pangreczen kappeln ain tal. zu purckrecht, dasselb haus hat er versaczt für 45 tal. ze richten auf die sunibenden schirist kunftig oder furbas 2 ₰ vom tal. zu gesuch Maisterlein dem juden von Perchtoldstorff und seinen erben. Actum feria tertia proxima ante Marttini anno 15°.

Summa 3 ß ₰.

An der geltschuld hat er den juden beczalt 30 tal. Wienner phennig.

1706 G.-B. 201 Fol. 83ᵛ. 1415 November 13.

Jörig am Perg, Agnes uxor, habent nucz und gwer ains haus und ainer hofstat weingartten, gelegen hincz Sand Veyt auf dem obern Güt, zwnächst Jorigen dem Tekchär, das sy diaufft habent umb 14 tal. ₰ von Nichlen dem Sighartten, davon man jarleich dint grüntdinst auf sand Cholmans tag 34½ ₰. Actum am mitichen nach Martini anno domini 1415°. Und der obgenent 14 tal. ₰ hat man geben Rachmeln dem juden 7 tal. ₰ an der geltschuld, so Niklas der Syghart dem Rachmeln hat schuldig beliben und fur dy andern 7 tal. ₰ hat er das haus hinbider versaczt, als das saczpůch lautt.

1707 G.-B. 36 Fol. 216. 1415 November 22.

Niclas Ledrer fraw Kathrey sein hawsfraw, habent versaczt ir haus, gelegen vor Stubentor zu Wienn, zenechst Ruedolffs haus des Angervelder, umb sechs und sechczig phunt auf tegleichen schaden von yedem phunt all wochen 2 ₰ Roslein der judin, Phenczleins witib, Iserllein dem juden und ir baider erben. Actum feria sexta proxima ante Katherine 15°.

Summa 72 ₰.

1708 G.-B. 36 Fol. 216. 1415 November 22.

Niclas Ledrer, des Daucher vetter und Kathrey uxor habent versaczt ir haus, gelegen vor Stubentor im Greut, zenechst Ruedolffs haus des Angervelder, umb 66 tal. Wienner phennig auf tegleichen schaden von yedem phunt all wochen 2 ß zu gesuch Roslein der judin, Phenczleins witib von Herczogenburg und Ysserlein dem juden, Zecherleins sun von Krems und ir baider erben. Actum feria sexta proxima ante Katherine anno 15°.

Summa ½ tal. 12 ß.

1709 G.-B. 36 Fol. 126ᵛ. 1415 Dezember 17.

Item Chonrat Prunster hat Hoczen den juden nach rat und mit wyssen des rats der obgenanten 27½ tal. haubtguts ausgericht und 7 ß et 10 ß fur den gesuch, dafur des egenanten Hannsen des Gruntleins haus gestanden ist und darumb sol dasselb haus des Prunnster phant sein nach der stat recht zu Wienn. Actum feria tertia proxima ante Thome anno 15°.

Summa nulla propter summam priorem.

1710 G.-B. 70 Fol. 57/137. 1416.

Höschl jud von Berchtoldstorff verkhauft ain halbes haus, gelegen am steig beym Rotenthurn, Michaeln Schenkhen per 150 ℔.

1711 G.-B. 36 Fol. 48ᵛ. 1416 April 16.

Chonrat Haweysen, kürsner, und Dyemut, sein hawsfraw, habent versaczt ir haus, gelegen in sand Johannstrass zu Wienn, zenechst Chonrats haus des Schenkchen, für 38 Ungrisch guldein, ze richten auf sand Jacobs tag schirist oder furbas von yedem guldein zwen phening zu gesuch all wochen, Abraham von Krems, dem juden und sein erben. Actum an phintztag vor Jeori anno sedecimo.

Summa 54 ß.

1712 G.-B. 36 Fol. 159ᵛ. 1416 Mai 6.

Jans Lumpfel Kathrei sein hawsfraw habent versaczt ir haus, gelegen in der Rosstrenkch zu Wienn zenechst dem haus,

das weillent der Drosendorfferin gewesen ist, fur zway und zwainczig phunt ze richten auf sunibeden schirist kunftig oder furbas von yedem phunt 2 ß all wochen zu gesuch Hoczen dem juden und sein erben. Actum feria quarta proxima post invencionem sancte crucis anno 400mo sedecimo.

Summa 44 ß.

An der geltschuld habent si den juden ausgericht und beczalt 10 tal. zu sunibenden und divisio apostulorum newn phunt.

1713 G.-B. 36 Fol. 49. 1416 Mai 15.

Agnes, Mertten des Frawnmesser hawsfraw hat versaczt ir haus, gelegen bey den Predigern zu Wienn, zenechst dem Hasenpalkch, fur zechen phunt Wienner phening auf tegleichen schaden all wochen 2 ß vom phunt zu gesuch, Roslein der judin, Phentzleins witiben von Herczogenburg und irm erben. Actum feria sexta proxima post Pangraci anno sedecimo, und von demselben haus dint man den Predigern 2 phunt zu purckrecht.

Summa 20 ß.

1714 G.-B. 36 Fol. 159v. 1416 August 9.

Jorig Prewer hat versaczt sein haus hinder sand Pangreczen zenechst des Tyemen haus und dint in das spital 6 ß und in sand Pangreczen kappellen ain phunt purckrecht, dasselb haus hat er versaczt fur acht phunt auf tegleichen schaden von phunt all wochen 2 ß zu gesuch Maisterlein dem juden von Perichtoldstorff und seinen erben. Actum an sand Larenczen abend anno 400mo sedecimo.

Summa 16 ß.

1715 G.-B. 36 Fol. 245v. 1416 September 11.

Paul Würffel hat versaczt sein haus, vaders und hinders, gelegen am Lichtensteg zenechst Hannsen haus des Zebinger und dint hincz den Heiligenchrewcz zwen emmer mets zu weichnachten, hincz sand Stephann acht phunt und sechczig phening und dreyczehenthalb phunt Chonraten von Grossen Ruspach und Kathrein seiner tochter, darczu sol man ewichleichen alle tag tegleichen davon geben zwen phening umb prot armen leuten und all freytag zway arme mensch zuhaus haben

und nach dem mal yedem geben ain phening zu selgeret, dasselb haus hat er versaczt für zwayhundert phunt und sibenczig phunt. ze richten auf die phingsten schirist kunftig, Hoczen dem juden und seinen erben. Actum feria sexta proxima ante Lamperti anno sedecimo. Wer aber, das im an der egenanten gultschuld icht abging und auf den benanten tag nicht beczalt würd, so sol fürbas nach dem egenanten tag gen auf ain yegleich phunt all wochen zwen ß und sol des bekomen von der ubertewrung des egenanten hauses.

Summa newn schilling, altera pars vacat propter officium.

1716 G.-B. 201 Fol. 82. Zwischen 1416 November 25 und 1417 Juni 25.

Jacob Smid von Swechcint, Elspet sein hausfraw habent nucz und gwer ain hauss, gelegen auf der Widem vor Chärnärtor zw Wynn, zenachst der Rasenlukchen an aim tayl und an aim tayl zenachst sand Anthoni chirichen, das sy chaufft habentt von Schäblein dem juden, Wessela der judinn eninkchel, umb ains und fümfczig phunt phening, da man von demselben hauss und seiner czwegehorumb järleichen dint gruntdinst 58 ß; auch ist zw merkchen, das der benent Smid drey grichtbrieff uber das benent haus innhat von des Rauscher wegen und ist versaczt umb 2 tal. ß gelcz purkchrecht hincz sand Stepphan, abczwlosen mit 20 tal. ß ut litera sonat.

1717 G.-B. 36 Fol. 159v. 1416 Dezember 11.

Jorg Prewer hueter hat versaczt sein haus hinder sand Pangreczen zenechst des Thyemen haus und dint in das spital sechs schilling und in sand Pangreczen kappellen ain phunt phennig ze purkrecht, dasselb haus hat er versaczt umb fumfundvirczig phunt phen. auf sand Johanns tag ze sunwenden schirist, furbaser wochenlich zwen phennig Maisterlein dem juden ze Perchtoldstorf und seinen erben. Actum feria sexta ante Lucie 1416°.

Summa 3 ß ₰.

1718 G.-B. 36 Fol. 159v. 1416 Dezember 18.

Jacob am Ort, Kathrey sein hausfraw sind schuldig Man dem juden von Pabenberg achzehen phunt phen. ze bezaln

auf sand Jorgen tag schirst kunftig, darumb habend sy ze phand gesaczt ir haus vor Stubentor, in der Schefstrass gelegen, zenachst Liebharten Trukchenprot, furbaser ze gesuch fumf helbling. Actum feria sexta ante Thome apostoli 1416°.

Summa 36 ß.

1719 G.-B. 70 Fol. 33/72. 1417.

Efferl der jud verkauft ain haus unnd gärtl, gelegen in der Rosstrenkch, Marxen Rokken per 51 ℔.

1720 G.-B. 70 Fol. 100v/164. 1417.

Steuss Jonas verkhauft ain stokh von seinem haus Hannsen Poben per 48 ℔.

1721 G.-B. 201 Fol. 82v. 1417.

Herman Häsel, purger ze Wynn, hat nucz und gwer ains halben jeuchs weingartten, gelegen zw Pawngartten in dem nidern Waydhausär, zenachst Hainreichen dem Czechmayster von Penczing weingartten, das er chauft hat umb 19 tal. ß von Rachmelen, Ysachs sun dem juden, davon man järleichen dint ainen emmer weins perkchrecht und 5 ß ze voytrecht ut litera sonat [1417].

1722 G.-B. 201 Fol. 84. 1417.

Jäkkel der jud, gesessen in der juden freythoff vor Charnärtor zw Wyenn hat nucz und gwer ains hauss, gelegen auf der Widem in der Rasengassen zwnachst des Paternusträr haus, das er chaufft hat von fraun Katrein der Füllengrabinn witib und von Annen irer tochter und von Stephann dem Fullengraben irem sun umb 8 tal. ß, davon man alle jar jarlichen dint auf sand Mertten tag gruntdinst 29 ß. Actum anno domini 1417°.

1723 G.-B. 36 Fol. 77v. 1417 Februar 15.

Fridreich Seeplat und Barbara, sein hausfraw, sind schuldig Daviden Stümphel dem juden fümfczehen phunt phening, ze beczalln auf sand Margreten tag schierist kunftig, darumb habent sy im ze phannd gesaczt ir haus, gelegen am alten

Kolmarkt pey dem egk gegen sand Michel uber, furbas vom phunt zwen phening. Actum an montag vor Juliane virginis anno etc. decimo septimo.

Summa 30 ß.

1724 G.-B. 1167 Fol. 84v. 1417 März 21.

Hye ist vermerckt, daz Peter der Hendler und Katerina sein uxor peleben schuldig 16 ℔ ß den nunnen zu sand Chlarren, davon se dint alle iar 2 ℔ ß Michaelis, dafur se gesaczt haben ir hawz und hoffstat und alle czugehorung mit nucz mit all: daz hawz ist gelegen cze Penczzing czenagst Pawlten des Vassoltten, davon man dint dem heren hern Mertten von Rappach alle iar 35 ß Michaelis; de übertewrung auff dem vorgenantten hawz und hofstat mit nuczz mit sant verseczzen se H e c z l e i n dem juden dez Merleins sun fur 10 ℔ ß auf tegleichen schaden auff daz ℔ 3 ß ein wochen. De saczzung ist geschehen cze mittervasten anno domini 400° anno 17°.

Auch tenetur der Peter Hendler dem vorgenantten juden dem H e c z l e i n schuldig 60 ß, davon er auch dint all wochen ein phening.

1725 G.-B. 1167 Fol. 84v. 1417 Mai 16.

Notandum Elein dez Steffan Wolgemuet hawsfraw, dem got gnad, peleibpt schuldig an 60 ß 12 ℔ ß und 3½ ß awff dem hawz und hofstat und aller zugehorung, daz gelegen ist cze Penczzing czenagst Leoblein dem Herttlein: de übbertewrung auff dem vorgenantten hawz und hofstat und aller ir czugehorung und nuczzen und sant verseczz sy H e c z l e i n dem juden des Merchleins sun fur 10 ℔ ß auf Martini, hinfur awff daz ℔ 3 ß cze gesuch all wochen. Umb alle geltschuld, de Steffan der Wolgemut H e c z l e i n dem juden schuldig ist gewesen, daz ist alz ein geltschuld. Datum dez suntags vor dem auffertag anno 17°.

1726 G.-B. 36 Fol. 30. 1417 Juni 4.

Kristan der Snurer und Margreth, sein hausfraw, sind schuldig M ü s c h l dem juden, Wêffleins sun von Lempach, ains und zwainczig phunt phening, ze beczalln auf weichnachten schierist kunftig und furbas vom phunt zwen phening all wochen und

dafur habend sy im ze phannt gesaczt ir haus, gelegen bey dem Tumbprobsthof ze Wienn zenechst dem haus, das weilent Kristans seligen des Goldsmids gewesen ist, davon man alle jar dient in der purger spital vor Kernertor ze Wienn ain phunt phening ze purkchrecht. Actum an freitag nach phingsten anno 1417°.

Summa 42 ß.

1727 G.-B. 36 Fol. 83. 1417 August 4.

Gerung Fritsch der vischer, beleibt schuldig Mēnndlein dem juden, des Moidleins aidem, und seinen erben vier phunt und siben schilling Wienner phenig, ze beczalln auf sand Merten tag schierist kunftig, furbas zwen phenig all wochen vom phunt und hat in dafur ze furphannt gesaczt sein haus, gelegen vor Werdertor ze Wienn, zenechst Hainreichs haus von Grinczing. Actum an mitichen post sancti Stephani inventionis anno 1417°.

Summa 10 ß.

1728 G.-B. 36 Fol. 217°. 1417 Dezember 8.

Niclas Ekg, mawrēr und Wenntel sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen vor Widmertor gegen der Augustiner turn uber auf dem graben ze Wienn, Sērlein der judinn, Moiseins tochter, umb funf phunt virczig phenig, zu beczalen auf die sunibenden schirst kunftig, hinnach auf yedes phunt all wochen fumf helbling. Actum an mitichen nach Nicolai anno etc. decimo septimo.

Summa 10 ß.

1729 G.-B. 36 Fol. 282. 1417 Dezember 24.

Thoman Chüppherl und Agnes sein hausfraw habent versaczt die uberteurung irs haws uber die zwai phunt gelts purkrechts, die man davon dient den geistleichen frawn swester Dorotheen von Gutenstain, abbtissin dacz sand Claren und dem convent gemain daselbs, und das haws ist gelegen in der Newlukchen zenachst Jacoben dem Pawkger, umb sechs pfunt Wienner pfenning Jacoben von Weitra dem juden ze Wien, seiner hausfraun und irn erben, zu beczalen auf sand Michels tag schirst chunftig, furbas all wochen aufs phunt zwen pfening.

Actum in vigilia nativitatis domini anno domini etc. 1417mo.
Summa 12 ß.

1730 G.-B. 1167 Fol. 89v 1417 Dezember 26.

Item Michel Hagen und Elspet uxor seczzen ein seczel in der Chirichgassen czenagst der Wyen Hechczlein dem juden Merchleins sün cze hilff an denen phantten mit nücz mit all. Geschehen an sant Steffans tag anno domini 1417o.

1731 G.-B. 70 Fol. 62/19. 1418.

Jud Abrahamb hat verkhauft ain haus, gelegen in St. Johannsstrass, Catharina Hollerin per 36 tc.

1732 G.-B. 36 Fol. 275. 1418 Januar 21.

Stephan Diener, schuster, hat versaczt sein haws, gelegen in der Kernerstrass ze Wienn, zenechst dem haws, das man haisset zu der Rotentur, davon man dint in der purger spital vor Chernertor alle jar sechs und sybenczig phening ze purkdrecht und nicht mer. Ryffica der judinn, maister Abrahams des juden witib ze Wienn, umb fumfczikg pfunt Wienner pfening zu beczalen auf die phingsten schirst kunftig, hinnach aufs phunt zwen pfenning zu gesuch. Actum in die sancte Agnetis anno domini etc. decimo octavo.
Summa 3 ß 10 ₰.

1733 G.-B. 36 Fol. 218. 1418 Februar 25

Niclas Herttenkeyl und Margreth sein hausfraw sullen gelten Hätschlein dem juden, Eysaakchs sun von Newnburg, zehen pfunt auf tegleichen schaden auf yeds pfunt all wochen zwen phenig und habent dem juden dafür ze pfant gesaczt ir haus, gelegen am alten Cholmarkcht ze Wienn, zenechst maister Seiczen haus, über die fünf pfunt gelts purgkrechts, die Hanns der Zöppfl emalen darauf hat. Actum an sand Mathias abent anno domini 1418o.
Summa 20 ß.

1734 G.-B. 36 Fol. 160. 1418 Februar 28.

Jorg Prewer der hueter hat versaczt sein haus hinder sannd Pangreczen zenachst des Thyemen haus und dint in das spital sechs schilling und in sand Pangráczen kappellen ain pfunt pfennig ze purgkrecht, dasselb haus hat er versaczt umb fünf und fünfczigk pfunt auf sannd Johanns tag ze sunbenden schierst, fürbas all wochen auf das pfunt zwen pfennig M a i s t e r l e i n dem juden z e P e r c h t o l e z d o r f und seinen eriben. Actum an montag nach oculi anno domini 1418°.

Summa 3 ß 20 ₰.

1735 G.-B. 1167 Fol. 83ᵛ. 1418 Marz 6.

Notandum Hans Lang und Anna sein hawsfraw verseczzen de übertewrung auf unssern hawzz über 16 ℔ ₰, de vor darauff sint, davon wir din ale iar 2 ℔ ₰ hin czu sant Klaren Michaelis; de übertewrung secz wir H e c z l e i n dem juden cze Wien Merchleins sun für 16½ ℔ ₰ auf den künfftigen sant Merten tag, fürbaz von dem ℔ 3 ₰ al wochen, daz vorgenant haůz mit núczz mit sant, daz gelegen ist cze Penczing czenagst Paul dem Vassolt. Datum cze mittervassten anno domini 1418.

1736 G.-B. 36 Fol. 218. 1418 April 6.

Niclas Fleischhekchl, burger ze Wienn und Gedrawt sein hausfraw habent versaczt ir haws und garten hinden daran, gelegen in dem Werd vor Werdertor under den Ledrêrn ze Wienn, zenachst Niclass haus des Radawnêr des kramêr, da man von alle jar dient den geistleichen herren hincz dem Heiligenkrewcz funf schilling pfennig Wienner munss ze purgkrecht und nicht mer, umb dreiczehen pfunt Wienner pfennig M ů s c h l e i n, Waffleins sun von Lempach und seinen eriben, ze beczalen auf die weichnachten schierst künftig, fürbas all wochen auf yeds pfunt zwen pfennig. Actum an mitichen nach Ambrosii anno domini 1418°.

Summa 26 ₰.

1737 G.-B. 201 Fol. 93ᵛ. 1418 April 13.

S m ê r l, Stümphleins aydem, der jud hat nucz und gwer ains hauss, gelegen auf der Wydem in der Panikelstrass zwnachst Maůdlein dem Mader, das er chaufft hat umb czweliff

phunt Wienner ₰ von Syman dem Nerensnabel und von Katrein seiner hausfrauen, davon man järleichen dint gruntdinst auf sand Mertten tag 12 ₰ und der Nunnenmayrynn 3 ₰. Actum am mitichen vor Tiburczi et Valeriani anno domini 1418°

1738 G.-B. 36 Fol. 218. 1418 April 18.

Niclas Herttenkeyl und Margareth sein hausfraw süllen gelten Hetschlein dem juden, Ecsaakchs sun von Newnburg, sibenthalb pfunt pfennig auf tęgleichen schaden auf yeds pfunt all wochen zwen pfennig und habent dem juden dafür ze pfannt gesaczt ir haws, gelegen am alten Kolmarkcht ze Wienn, zenachst maister Seyczen haws, über die fünf pfunt gelts purgkrechts, die Hanns der Zöppfel emalen darauf hat. Actum am montag vor Geory anno domini 1418°.

Summa 12 ₰

1739 G.-B. 36 Fol. 56ᵛ. 1418 Juni 8.

Dietreich Mospekch hat versaczt sein haws, gelegen an dem Hewgriess vor Kernertor ze Wienn zenechst Anndres von Newnburg haws, Hoczen dem juden, Barochs sun von Wienn, umb sechczehen phunt und sechczigk phening, ze beczalen auf die weichnachten schirst künftig, fürbas auf yeds pfunt all wochen zwen pfening. Actum an mitichen nach Erasmi anno domini 1418°.

Summa 32 ₰

1740 G.-B. 36 Fol. 275ᵛ. 1418 Juni 8.

Sigmund Wachtel hat versaczt sein haws, gelegen am alten Kolmarkcht ze Wienn bey der herczogen purgk, zenechst weilent des Drokkendorffer haws, davon man dient zu der ewigen mess, die Albrecht Weinstokch auf sannd Annen altar dacz Unserer Frawn auf der Stetten ze Wienn gewidembt und gestifft hat 6 tal. ₰ ze pur[krecht] und funf pfunt gelts purgkrechts zu derselben mess, und sind auch umb dieselben funf pfunt gelts zusambt dem haws versaczt ain waingarten, gelegen im Zollersperg in der mittern schoss, der mit dem gruntherrn gevertigt ist; die ubermass des obgenanten hauss uber die aindlef pfunt geltz purgkrechts hat er versaczt Müschlen dem juden von Brünn umb funfczehn pfunt auf sand Merteins tag

schierst künftig ze beczalen, fürbas all wochen auf yedes pfunt zwen phening. Actum an mitichen nach Erasmi anno domini 1418°.

Summa 30 ß.

1741 G.-B. Lerchenfeld (Hofkammerarchiv) Fol. 15ᵛ. 1418 Juni 19.

Marichart der Malêr hat versaczt sein hoffstat weingarten mit nücz mit all, gelegen in dem gueten Lerchveld bey sand Vlreich zünachst Hannsen des Liepphart des wachsgiesser hoffstat an ainem tayl, da man jerleich von diennt dem herczogen in Osterreich an sand Michels tag ze grüntdienst vier phening, Süszman dem juden der Josepynn aydem fur 5 ℔ ß auf sand Mertten tag schirist chunftig auszerichten, hinfur all wochen von dem phund drey phening zu gesuech. Actum an suntag vor sunnenwenten anno etc. 18°.

1742 G.-B. 201 Fol. 86ᵛ. 1418 Juni 24.

Niklas Swert[1] habend nucz und gwer ains haus, gelegen in der Panikelstras zunagst Ulreichein dem Mader, das er kauft hat von Smerlein, Stumphleins aydem, dem juden umb 13 ℔ ß, da man von dem egenanten haus alle jar jerleichen dint gruntdinst 15 ß. Actum an sand Johans tag zu suniwentten anno etc. 418°.

1743 G.-B. 1167 Fol. 83ᵛ. 1418 Juni 27.

Notandum Heczzel der jud Merchleins sün von Wyen ist chommen an dy geber uber ein hawz, daz gelegen ist cze Penczzing czenagst Lewblein Horttel und ist gebessen Steffans des Wolgemüt, do vor awff sint 5 ℔ ß dez Vlleins Salczmanns chinder und 1 ℔ ß czu sant Jacob. Geschehen dez manttags nach Johannis et Pauli anno domini 1418°.

1744 G.-B. 36 Fol. 275ᵛ. 1418 Juli 6.

Anna, Otten von Friesach hausfrau, die emaln Symann den Glaser seligen eleich gehabt hat, hat versaczt ir haws, gelegen

---

[1] Hier folgt gestrichen: „Anna sein hausfraw."

am alten Fleischmarkcht ze Wienn, zenegst dem haws, das weilent des Humel gewesen ist, davon man dint Wolfgangen, Thomans sun an der Prunntstat, sechs phunt phening und sechczig phening Wienner münzz und hern Jacoben weilent echter daez sand Steffan ze Wienn auch sechs phunt phening und sechczig phening, alles ze purkrecht und nicht mer, umb zway und vierczig phunt Wienner phening, tegleich vom phunt zwen phening alle wochen Hoczen dem juden, Warochs des juden sun und seinen erben. Actum [feria] quarta post Vdalrici anno etc. 18mo.

Summa 84 ß.

1745 G.-B. 36 Fol. 85. 1418 Juli 29.

Gerung Fritsch der vischer beleibt schuldig Rechlein der jüdinn, Pesachs tochter von Tulln und iren erben siben phunt und dreissig phenig Wienner münzz, ze beczaln auf sand Merten tag schierist künftyg, fürbas auf das phunt zwen phenig alle wochen und hat in dafür ze fürphannt gesaczt sein haws, gelegen vor Werdertor ze Wienn, zenegst Hainreichs haws von Grinczing. Actum an freitag nach sand Jacobs tag anno etc. 18°.

Summa 14 ß.

1746 G.-B. 36 Fol. 168v. 1418 Dezember 5.

Kristan Pair von Passaw hat versaczt sein haws, gelegen vor Schottentor ze Wienn, zenegst Hannsen haws im zuehaws, umb acht und vierczigk phunt Wienner pfenig Smerlein dem juden, Abrahams des juden prueder von Chrembs, ze richten auf die sunnbenden schierist kunftig, furbas aufs phunt zwen pfenig alle wochen, und der egenant Abraham der jud hat mit derselben geltschuld vollen gewalt ze tun und ze lassen. Actum an mantag vor sand Niclas tag anno domini 1418mo.

Summa 3 ß 6 ß.

1747 G.-B. 36 Fol. 276. 1419 Februar 6.

Stephan Radewndl, purger ze Wienn und Margret sein hausfrau sullen gelten Lesiern dem juden, Vinkleins des juden sun ze Wienn und seinen erben funf und newnczig guldein ungrisch und ducaten, geredht in gold und wag, und siben pfunt Wienner phening, ze richten an sand Jorgen tag schierist kunf-

tig. furbas auf yedem guldein alle wochen zwen phening ze gesuech. und ze pesserr sicherhait hat der obgenant Steffan Radewndl in dafur ze furphannt gesaczt sein haws, gelegen an dem Salczgriezz ze Wienn. zenêgst Ulreichs haws des Chranstorffer, ut litera sonat. Actum an sand Dorothea tag anno domini 1419mo.

Summa 3 ß 2 ₰.

1748 G.-B. 36 Fol. 223. 1419 Februar 15.

Oswald Pwchlczer hat versaczt sein haws, gelegen in der Weydenstrazz ze Wienn zenegst Wunsams haws des Pewgler, davon man alle jar dint in der purger spital vor Kernêrtor ze Wienn vierczehen Wienner phening ze purkrecht und nicht mer, umb sechs pfunt und sechs schilling Wienner phening H o e z e n dem juden, Warochs des juden sun und seinen erben, ze beczaln auf sand Jorgen tag schierist künftig, furbas drey phening vom pfunt ze gesuech alle wochen. Actum an mittichen nach Valentini martiris anno domini 1419mo.

Summa 12 ₰.

1749 G.-B. 36 Fol. 198. 1419 März 20.

Margreth, Hainreichs des Seidennater sêligen witib, hat versaczt ir halbes haws, gelegen auf der Hachstrazz gegen des von Meissaw haws uber, das weilent Jachsen des sneider ist gewesen und ist der ander tail desselben hawss, darczů gehôret die kamer in dem hof under der stuben und die ober chemnaten, da man an der staynnenen stieg aufget ob der ersten kamer und daz kêmerl oben auf der stuben und der hinder tail der ôd und das gmêchl bey dem prunn mitsambt den gemainen stukchen, die darczue gehôrnt nach der tailbrief lautt und sag, umb sechs phunt und funf schilling Wienner phennig H a u n d l i n n der jůdinn v o n L e m p a c h und irn erben ze beczalen auf den auffarttag nêgst künftig, furbas auf yedes phunt drey phennig alle wochen ze gesuech. Actum an mantag vor letare in der vasten anno domini 1419mo.

Summa 13 ₰.

1750 G.-B. 36 Fol. 160v. 1419 März 27.

Jorg der Prewêr der hueter hat versaczt sein haws, gelegen hinder sand Pangreczen zenegst des Tiemen haws und dint in

das spital sechs schilling und in sand Pangreczen kappellen ain phunt phenig ze purkrecht und nicht mer, umb funf und funfczigk phunt Wienner phenig Maisterlein dem juden von Perchtoltstorf und seinen erben, ze beczaln auf die sunnbenden schierist kunftig, furbas auf das phunt zwen phenig alle wochen ze gesuech. Actum an montag vor judica anno domini 1419°.

Summa 3 ß 20 ₰

Percepit Albertus Riczel ex parte ducis.

1751 G.-B. 36 Fol. 14. 1419 März 31.

Andre Grocz der pinter und Elspeth sein hawsfraw sullen gelten Lewbman dem juden, Heschken des juden een von Rab und seinen erben, virczig pfunt Wienner pfening, zu richten auf sand Merten tag schierist kunftig, furbas vom pfunt alle wochen zwen pfening zu gesuch und habent in dafur ze furphant gesaczt ir haus, gelegen in der Kernerstrass ze Wienn zunagst Ekcherleins des pinter haus, davon man dint in der burger spital vor Kernertor zu Wienn 10 ß Wienner pfening zu purkchrecht und nicht mer. Actum an freytag vor judica anno etc. 419mo.

Summa 80 ₰

1752 G.-B. 36 Fol. 169v. 1419 Mai 19.

Kathrey, Ulreichs des Strobl hausfraw ze Wienn hat versaczt ir haws, das ir ir erer man Niclas Pewgelpekch mit andern gütern geschafft hat, gelegen in der Walichstrazz, zenegst Wolfgangs des Seydenater haws, davon man dint hincz sand Michael zu der ewigen mess, so die Walichpekchinn auf Unser Frawn altar dasselbs gestifft hat, dreiczehenthalb phunt phennig ze purkrecht und zu der ewigen mess, so Elspeth, Ulreichs des Cherczenmacher witib auf allerheiligen altar hincz sand Stephan ze Wienn gestifft hat, dreiczehenthalb phunt geltes purkrechts und ze vordrist in der purger spital vor Kernertor ze Wienn drey schilling phennig und nicht mer, Hoczen dem juden, Warochs des juden sun ze Wienn und seinen erben umb funfczigk phunt Wienner phennig, ze beczalen auf die phingsten nagst kunftig, furbas auf das phunt zu gesuech zwen phennig alle wochen. Actum an freitag vor ascensionem domini anno domini 1419mo.

Summa 3 ß 10 ₰.

Nota. Der geltschuld und aller andrer geltschuld hat mein herr der herczog den Pewglpeken ledig gesagt ut litera.

1753 G.-B. 36 Fol. 169ᵛ. 1419 Juli 24.

Kathrey, Hannsen des Geyselhaymer hausfraw hat versaczt ir halbes haws, das ir gegen irm swager Hannsen dem Chrêschinkch an rechter tailung mit fürczicht und los gevallen ist nach der tailbrief sag daruber gegeben und leit dasselb haws am alten Fleischmarkcht ze Wienn hinder der padstuben zenêgst Hainreichs von Ort haws, von demselben haws man alle jar dint zway phunt phennig auf des heiligen kreucz altar dacz der Himelporten ze Wienn ze purkrecht und nicht mer, Abraham dem juden von Krembs und seinen erben umb fünfczehenthalb phunt Wienner phennig, ze beczaln auf die weichnechten schierist, fürbas all wochen vom phunt zwen phennig. Actum an sand Jacobs abent anno domini 1419mo.

Summa 29 ₰.

1754 G.-B. 36 Fol. 170. 1419 September 25.

Kathrey, Niclas des Horndlêr des ledrêr seligen witib ze Wienn und Kathrey ir tochter, Pauln des Spannagels des ledrer hausfraw daselbs, habent versaczt ein haws, das der vorgenant Niclas, des Daucher vetter, und die benant Kathrey paide miteinander mit gesambter hannt gechaufft habent, gelegen vor Stubentor ze Wienn in dem Grêwtt, zenêgst hern Rudolfs des Angervelder haws, Riffca der judinn, maister Abrahams witib ze Wienn und iren erben umb acht und zwainczig phunt Wienner phennig, ze beczaln auf sand Kathrein tag schierist künftig, fürbas vom phunt zwen phennig alle wochen ze gesuech. Actum an mantag nach sand Matheus tag anno domini 1419mo.

Summa 56 ₰.

1755 G.-B. 1167 Fol. 83ᵛ. 1419 [vor November 25][1]

Notandum daz ich Angnes dez Vilipps Wirt hawsfraw schuldig peleyb Tannygellen dem juden von Wyenn 3 ℔ auff

[1] Dieser Eintrag steht zwischen Einträgen vom 1418 August 22 und 1419 November 25.

den chümftigen sant Mertten tag, hynnfür so schol ich dîn alc wochen von dem phunt 3 ß. und daz das hawz hyn nicht verer verchummert wert unczt daz der vorgenant jüd peczalt werd. Actum anno domini 1419°.

1756 G.-B. 36 Fol. 130v. 1419 November 27.

Hanus Floczer, burger ze Wienn Margreth sein hausfraw beleibent schuldig Abrahamen dem juden von Krembs. gesessen zu Wienn und seinen erben, newnthalb pfunt Wienner pfennig ze beczalen auf den vaschang schierist kunftig, furbas alle wochen auf das pfunt zwen pfennig. und dafur habent sy in zu phant gesaczt ir haus, gelegen in der Trennkch vor Werderter zunagst weilent Niclass des Schebler haus. Actum an montag nach Katherine anno domini etc. 1419no.

Summa 17 ß.

1757 G.-B. 201 Fol. 104v. 1420 Januar 19.

Item Mierl die judin, Adambs weib von Leubs, Riffka der judin tochter, hat nucz und gewer emphangen ains halben haus, gelegen under [den] Juden zunagst Nadien, Ysachas sun dem juden, das sey auerstarben ist von ir rechten mutter Riffica der judin als sy das bebeist hat zu rechter zeit als sy zu recht solt var dem judenrichter mit Salman und Zeisl, paid der juden mesner, da man von dem benanten halben haus allew jar jerleichen dint zu gruntdinst an sand Michels tag zwainczig phening. Actum an freitag nach sand Antonien tag anno etc. 20°. Item zedel von dem judenrichter leit bey dem gruntpuch.

1758 G.-B. 10 Fol. 52. 1420 April 1.

David Stümphl der jud ze Wienn hat verkaufft Hannsen des Lumppl und Kathrein seiner hausfrauen haws mit seiner zugehorung, das gelegen ist in der Rosstrenkch vor Werdertor ze Wienn zenegst dem haws, das weilent des Drosendorffer gewesen ist und das im umb haubtgut und gesuch von in verstanden ist und darnach vor dem statrichter in der purgerschrann ze Wienn mit dem rechten behabt und erlangt hat nach innhaltung des gerichtsbriefs daruber gegeben, umb acht phunt Wienner phening Wolfgangen und Hannsen geprudern, Jobsten vom Graben sun, und irn erben furbas ledichleich und freileich

ze haben und allen irn frumen damit ze schaffen, verkauffen, verseczen und geben wem sy wellen und alles das damit tun und hanndeln. das in wol gevellet vor aller irrung, ut litera sonat. Actum an mantag vor dem ostertag anno etc. 20°.

Summa 16 ß.

Litera vendicionis est perdita et si reperta fuerit debet annicholari.

1759 G.-B. 37 Fol. 98ᵛ. 1420 April 19.

Hartman von Utldorf, burger ze Wienn, Dorothe sein hawsfraw habent versaczt die ubertewrung irs hawses uber die achthalbs und dreissig phunt phening gelts purkchrechts, so fraw Waltpurg, Stephans des Sebekchen seligen witib und ir tochter vormaln darauf habent, das gelegen ist an sannd Peters freithof zenegst dem Tumbrobsthof, Hadya, Bakula der judin tochter und Mirlein, Kerleins tochter und irn erben umb zway hundert phunt Wienner phening auf tegleichen schaden alle wochen von dem phunt zwen phening. Actum an freitag vor Georii martiris anno etc. 20°.

Summa 13 ß 10 ß.

1760 G.-B. 37 Fol. 273. 1420 Mai 10.

Stephan Lechner und Kathrei sein hausfraw habent versaczt ir haws, gelegen ze Wienn in der Chumpflukchen vor Kernertor, zenechst Kunrads haws des Pabenberger, Schondlein der judinn, Abrahams swester von Krembs, umb virczehen phunt Wienner phening, ze richtten von unsers herren auffarttag uber ein jar und furbaser auf ein yegleich phunt all wochen zwen phening. Actum an freitag vor unsers herren auffarttag anno domini millesimo 20mo.

Summa 28 ß.

Darum hat der vorgenant Abraham ze tun und ze lassen mit der geltschuld.

1761 G.-B. 37 Fol. 1ᵛ. 1420 Mai 13.

Agnes, Mertten des Frawnmesser hawsfraw hat versaczt die ubertewrung irs hawses, gelegen pey den Predigern ze Wienn zenegst frawen Elspethen der Krembserin haws, uber die vierdhalben phunt gelts purkchrechts, so her Kristan, zu den zeiten

kapplan der ewigen mezz, die Steffan seliger der Strôbein hincz Unser Frawn auf der Stetten gestifft hat, vor darauf hat. Lesyr dem juden, Vinkleins des juden sun ze Wienn und seinen erben umb newnczehenthalben phunt Wienner phening, ze richten auf sannd Merten tag schirist kunftig. Actum an mantag vor dem auffarttag anno etc. 20°.

Summa 38 ß.

1762 G.-B. 1167 Fol. 82ᵛ. 1420 Mai 13.

Notandum Thoma der Weynperger geyt Heczlein dem juden von dem weingartten, der da haist der Gerenn und ist gelegen in dem Neunperg zenagst dem see weingartten, der dez vorgenantten juden phant ist nach seines brieff sag 8 iar, daz erst iar denn virdenn emmer und de 7 iar denn drittenn emmer, all iar und schol im sein tayl antwortten auz de prezz oder in de prezz; darumb schol ym geben der jud 7 iar all iar 4 ℔ ß ledigleich. Auch schol der vorgenant Weynperger den vorgenannten weyngartten haltten in rechtten mittern paw: ôb er dez nicht tet, so schol sich der jud seins phanczs haltten. Wann de 7 iar ausgent, so schol sich der jud seyns phanczs haltten sam ee. Geschehen des monttags vor dem auffarttag anno domini 1420°.

1763 G.-B. 1167 Fol. 82ᵛ. 1420 Mai 13.

Notandum Hanz der Lang tenetur Heczlein dem juden cze Wynn Merchleins sünn 18 ℔ ß, dafür seczt er im de übertewrü|n|g auff seinem hauez, daz gelegen ist cze Penczzing czenagst Pavlein dem Vassolt, über 16 ℔ ß de vor darauff sint, mit nücz mit sant, davon man dint alle iar 2 ℔ ß czu sant Klaren Michaelis pürdikrecht. Von de vorgenantten 18 ℔ ß hat er teg von sant Mertten tag, der schirist chumpt, über ein iar. darnach schol er dinn czway jar von ydem phunt 30 ß alle yar an sant Michels tag, hinfür nach denn czwayen jaren schol er cze gesuch geben all wochen von dem phunt czwenn phening. Geschehen am montag vor dem auffart tag anno domini 1420°.

1764 G.-B. 1167 Fol. 82ᵛ. 1420 Mai 13.

Notandum Niclas von der Ader und Katerei uxor verseczzen ir hauz, daz gelegen ist cze Penczzing am ört an der ober czeil

czenagst Vlreichen dem Grüneiglein, für 12 ℔ ₰ Heczlein dem juden cze Winn Merchleins sünn. Von sant Merten tag über ein iar [der] schirist chümpt, schol er ym geben in dem lessen de drew iar halben weynn an den 12 phüntten; und hynfür geyt er ym auch halben wein an hawpp güt und an gesuch und von dem phünt alle iar 30 ₰, was er nicht ableidigt, Michaelis. Geschehen feria secunda ante asscensionis domini anno domini 420°.

1765 G.-B. 1167 Fol. 83. 1420 Mai 13.

Notandum Pavl Reczzer, Katrey sein hawsfraw verseczzen ir hawz, gelegen cze Penczzing czenagst der Levbel der Hortlin hauz, für 24 ℔ ₰ Heczlein dem juden cze Wynn Merchleins sünn; daruber haben see teg von sant Mertten tag, der schirist chümpt, uber drew jar, und schüllen dem juden geben in den drin[1] iaren al iar halben wein an der geltschüld, und nach den drin iaren waz er nicht awzricht, schollen see geben all iar von dem phünt 30 ₰ Michaelis. Auch auff dem vorgenanten hawz haben Steffans Wolgemüts steuffchinder und Ellein seinen hawsfrawen 5 ℔ ₰, de peczalt schullen werden vor dem juden; und sant Jacob 1 ℔ ₰, davon dint man 1 ℔ wags. Und versprechen see dem juden czu dem vorgenanten hawz mit iren trewen. Geschehen am montag vor dem auffarttag anno domini 1420°.

1766 G.-B. 1167 Fol. 83. 1420 Mai 13.

Notandum Hans Roster und Margret sein hawsfraw verseczen ir hawz, gelegen cze Penczzing czenagst Jorgen dem Rechinczzer. Heczlein dem judenn cze Wynn Merchleins sünn mit hofstat mit nücz mit samt für 10 ℔ ₰ von sant Merten tag über ein iar, der schirist chümpt, ausczerichten unverczogenleich; öb er dez nicht tet, so schol auff daz phünt genn all wochen 3 ₰ czu gesuch, darczu hat er im versprochen. Geschen am manttag vor dem auffarttag anno domini 1420°.

1767 G.-B. 10 Fol. 303ᵛ. 1421 April 10.

Hanns Mustrer, zu den zeiten burgermaister der stat ze Wienn, hat gevangen nucz und gewer ains hauss, gelegen in der

[1] Original: „dirn."

Judengassen ze Wienn zenegst Davidts juden haus im Türn, das im der hochgeborn fürst herczog Albrecht, herczog ze Osterreich etc., unser genediger herr von sundern gnaden gegeben hat und das an denselben unsern genedigen herrn von Jona dem Steussen komen ist, also das der vorgenant Hanns Mustrer und sein erben das vorgenant haus mitsambt dem gertlein dapey gelegen und andrer sein zugehorung nu furbasser innehaben, nuczen und niessen, verseczen, verkauffen und allen iren frumen damit schaffen mogen wie in das am pesten fugt, ungeverleich, ut litera ducis sonat. Actum anno domini 1421° an phinsztag nach Ambrosii.

Summa nulla propter officium.

1768 G.-B. 10 Fol. 306. 1421 August 6.

Maister Caspar von Lanczhut und Kathrey sein hausfraw haben gevangen nucz und gewer ains hauss, gelegen in der Judengassen ze Wienn pey dem türlein als man get an den Hof, das in der hochgeborn furst herczog Albrecht, herczog ze Osterreich etc., unser genediger herr von sundern gnaden geben hat und das an denselben unsern genedigen herren von Muschen dem juden, maister Jekleins steufsun, komen ist, also das der vorgenant maister Caspar und Kathrey sein hausfraw und ir erben das vorgenant haws nu furwaser innehaben, nuczen und niessen und allen irn frumen damit geschaffen mogen wie in das am pesten fugt ungeverleich, ut litera ducis sonat. Actum an mitichen vor Laurenci anno domini 1421°.

Summa [freigelassen].

1769 G.-B. 37 Fol. 3. 1421 September 3.

Ann, Hannsen des Ohem des fleischhakcher hausfraw, Pauln des Wagendrussel seligen tochter, hat versaczt die uberteurung irs hauses, das sey von irm vater ist anerstorben, gelegen pey den Predigern ze Wienn zenegst der selhäusern, uber die geltschuld, so Linhart Ebner von Nürnbergk darauf hat nach des saczpuchs sag und uber die geltschuld, so derselb Paul Wagendrussel dem hochgeborn fursten herczog Albrechten, herczogen ze Osterreich unserm genedigen herren von der juden wegen schuldig ist, umb hundert phunt ains und virczig phunt und sechs schilling Wienner phening Niclasen dem Kramheuer ze Wienn und seinen erben ze richten auf sand Kathrein tag

schirist kunftig. Actum an mitichen nach Egidii anno domini 1421°.

Summa 9 ß 12 ₰.

1770 G.-B. 10 Fol. 308ᵛ. 1421 Oktober 3.

Wolfgang Lengennawer, burger ze Wienn, hat gevangen nucz und gewer ains hauss, gelegen in der Judengassen zenagst der stat haus, das ettwenn K y s l i n g s des juden was, das er von dem hochgeboren fursten herczog Albrechten, herczogen ze Osterreich etc., gekaufft hat und das an denselben unsern genedigen herren herczogen Albrechten von H a g k i n der judin komen ist, umb anderthalb hundert phunt Wienner phening also, das er und seine erben dasselb haus nu hinfur mogen ledichleich und freileich haben und allen irn frumen damit schaffen, verkauffen, verseczen und geben, wem sy wellent, ut litera ducis sonat. Actum an freitag nach sannd Michels tag anno domini 1400ᵐᵒ vicesimo primo.

Summa 5 ß ₰, altera pars vacat propter ducem.

1771 G.-B. 10 Fol. 315ᵛ. 1422 Januar 11.

Thoman Wild burger ze Wienn hat gevangen nucz und gewer ains haus, das P e r l a der judin gewesen und von derselben judin an den hochgeboren fursten herczog Albrechten, herczogen ze Osterreich etc. komen ist, zenegst I c h e l d e s K n o f l a c h haws an einer seitten und an der andern seitten an derselben P e r l a haws, das ir aigen gewesen ist, mitsambt dem hindern öden stokch, der da get an die gassen gegen des S c h a u l n haws uber, das er von dem vorgenanten unserm genedigen herren herczog Albrechten etc. gekaufft hat umb vierhundert und sibenczigk phunt Wienner phening, also das er und sein erben nu furbaser mit demselben haus allen irn frumen schaffen sullen und mugen mit verkauffen, verseczen und geben wem sy wellent, ut litera ducis sonat. Actum an suntag nach dem Prehem tag anno domini 1422°.

Summa 17 ß ₰ fur kauf und nucz und gewer, altera pars vacat propter ducem.

1772 G.-B. 10 Fol. 312ᵛ. 1422 März 30.

Peter Pirchner hat gevangen nucz und gewer ains hauss, gelegen in dem gesslein pey den Weissenbrudern, das weilent

Sundleins des juden, Rachmel des juden bruder, ist gewesen, zenegst des vorgenanten Rachmels haus, gegen hern Hannsen von Puchaim haus uber, das er von den ersamen weisen dem burgermaister und dem rat der stat ze Wienn gekaufft hat. Actum an mantag vor dem palmtag anno domini 1422°.

Summa 72 ß.

1773 G.-B. 10 Fol. 228ᵛ. 1422 April 1.

Peter Pirchner, burger ze Wienn, hat verkaufft ain haws, gelegen in dem gesslein pey den Weissenbrudern, das weilent Sundleins des juden, Rachmels des juden bruder ist gewesen, zenegst des yeczigen Rachmels haws, gegen hern Hannsen von Puchaim haus uber, umb sibenczig phunt Wienner phening dem erbern mann Jacoben dem Lebschan dem sneider ze Wienn und seinen erben, furbas ledichleich und freileich ze haben und allen irn frumen damit ze schaffen, verkauffen, verseczen und geben, wem sy wellent ut litera sonat. Actum an mitichen vor dem palmtag anno domini 1422°.

Summa ½ tal. 20 ß.

1774 G.-B. 10 Fol. 312ᵛ. 1422 April 29.

Elspeth die new kristinn, ettwann genant Lea, der Pëltlin judin tochter hat gevangen nucz und gewer von geschafft und haissens wegen hern Hannsens von Puchaim, ains hauss, gelegen in der Wildbercherstrass ze Wienn zenëgst Wolfgangs Lengennawer haus, das weilent Maisterleins des juden gewesen ist, darinn Rëdl der jud wirt ist gewesen, daz ir der hochgeborn furst herczog Albrecht, herczog ze Osterreich etc., unser genediger herr gegeben hat. Actum an mitichen vor Philippi et Jacobi appostolorum anno domini 1422°.

Summa 72 ß.

1775 G.-B. 10 Fol. 312ᵛ. 1422 Mai 18.

Michel Margenpesser und Elspeth sein hausfraw habent gevangen nucz und gewer ains egkhauss in der Judengassen ze Wienn, gelegen pey der Hohenprugk, das vormaln Wolfen des juden von der Newnstat gewesen und von demselben juden an den hochgeborn fursten herczog Albrechten, herczo-

gen ze Osterreich etc., komen ist, das sy von demselben unsern genedigen herren herczog Albrechten etc. gekaufft habent umb hundert und sechczig phunt Wienner phening also, das sy nu hinfür dasselb haus in kauffs weis innhaben, nuczen und niessen sullen und allen irn frumen damit geschaffen mogen wie in das fugt als kauffs und der stat ze Wienn recht ist, ut litera ducis sonat. Actum an mantag vor dem auffarttag anno domini 1422°.

Summa 72 ß.

1776 G.-B. 10 Fol. 273. 1422 Mai 20.

Her Ulreich Gundloch zu den zeiten burgermaister und munssmaister und der rate gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, gelegen in der Wildwercherstrass ze Wienn pey dem tor, da man auf die Hochprugk get, das in der hochgeborn furst herczog Albrecht, herczog ze Osterreich etc. mit andern hewsern geben hat, das weilent M ú s c h l e i n s juden v o n B r ú n n gewesen ist und das von demselben Múschlein an den obgenanten iren genedigen herren komen ist, umb hundert und vier phunt dem erbern monn Sigmunden dem Schober dem messrer ze Wienn und Kathrein seiner hausfrawn und irn erben oder welhes under in baiden das ander uberlebt, furbaser leiblaich und freilaich ze haben und allen irn frumen damit ze schaffen, verkauffen, verseczen und geben, wem sy wellent, ut litera sonat. Actum an mitichen vor unsers herren auffarttag anno domini 1422°.

Summa 6 ß 28 ß.

1777 G.-B. 37 Fol. 141v. 1422 Juni 10.

Jakob Lebsdan der sneider, burger ze Wienn hat verkaufft zwelif schilling Wienner phening gelts purkchrechts auf seinem haus, gelegen in dem gesslein pey den Weissenbrudern, das weilent S ú n d l e i n s des juden, Rachmels bruder gewesen ist, zenegst desselben R a c h m e l s haws[1] gegen hern Hannsen von Puchaim haws uber, umb zwelf phunt Wienner phening den geistleichen frawen swester Annen der Sundacherin, zu den zei-

[1] Eintrage, die ebenfalls diese beiden Vorbesitzer erwähnen, finden sich im nämlichen Grundbuch noch auf Fol. 141v und 142.

ten pryorin des frawnklosters dacz sannd Larenczen ze Wienn und dem convent gemain daselbs und irn nachkomen furbas ledichleich und freileich ze haben, ze nuczen und ze niessen als ander gult und guter, die zu demselben irm kloster gehornt, und sulln jerlich davon dinen ut litera sonat. Actum an mitichen vor gotsleichnams tag anno domini 1422°.

Summa 24 ß.

1778 G.-B. 10 Fol. 315. 1422 Juni 17.

Hainreich von Straspurg hat gevangen nucz und gewer ains hawss, gelegen in der Judengassen ze Wienn zenegst der Pêrlein haws, das an den hochgeborn fursten herczog Albrecht, herczogen ze Osterreich etc. unsern genedigen herren von Knoffleichen und Lesirn, den juden von Znaym an in komen ist und das derselb unser genediger herr herczog Albrecht dem obgenanten Hainreichen von Straspurg von sundern genaden gegeben hat ut litera ducis sonat. Actum an mittichen nach sand Veyts tag anno etc. 22mo.

Summa 72 ß.

1779 G.-B. 10 Fol. 315v. 1422 Juli 3.

Mathes Polaner, Kathrey sein hausfraw habent gevangen[1] nucz und gewer ains haws, das Püchslein des juden gewesen ist und das von demselben juden an den hochgeborn fursten herczog Albrechten, herczogen ze Osterreich etc. komen ist, gelegen hie zu Wienn an ainem tail gen Unser Frawn bruder den Carmeten über und an dem andern tail zenegst dem haus, das Abrahams Züstler ist gewesen, das sy von dem vorgenanten unserm genedigen herren kaufft habent umb zwayhundert phunt Wienner phening, allen irn frumen damit ze schaffen ut litera ducis sonat. Actum an sand Ulreichs abent anno etc. vicesimo secundo.

Summa 9 ℔ 2 ß, altera pars vacat propter ducem.

---

[1] Hier folgt gestrichen „fur sich und ir erben".

1780 G.-B. 10 Fol. 314. 1422 Juli 24.

Mathes Voburger, burger ze Wienn, hat gevangen nucz und gewer ains hauss, das Sara der judin gewesen ist und das von derselben judinn an den hochgeborn fursten herczog Albrechten, herczogen ze Osterreich etc. komen ist, gelegen in der Judengassen ze Wienn zenegst der judenschul an ainer seitten und zenegst Abrahambs juden von Perchtolstorf haus, das er von dem vorgenanten unserm genedigen herren gekaufft hat umb zwayhundert und virczig phunt Wienner phening, allen seinen frumen damit ze schaffen ut litera ducis sonat. Actum an freitag vor sand Jacobs tag anno etc. 22mo.

Summa 72 ß.

1781 G.-B. 37 Fol. 92. 1422 August 12.

Maister Gabriel der Newkristen ze Wienn und Anna sein hausfraw habent verkaufft zway phunt Wienner phening gelts purkrechts auf irm haus, gelegen in sand Johannsstrass ze Wienn zenegst Andres von Brünn haus, umb sechczehen phunt Wienner phening der ersamen geistleichen frawn swester Agnesen von Ror, dieczeit abttessin und dem convent gemain des frawnklosters zu sand Clarn ze Wienn und irn nachkomen furbas inczehaben, ze nuczen und ze niessen als ander gult und guter, die zu irm kloster gehorn sicut litera sonat. Actum an mitichen nach Laurenci anno domini 1422°.

Summa 32 ß.

Nota. Der Gabriel und sein hausfrau habent 1 tal. ß gelts abgelost nach laut ains ablosbriefs, den si darumb hat. Actum feria quinta ante circumcisionis domini anno domini etc. 24°.

1782 G.-B. 10 Fol. 143 1422 August 12.

Jacob von Steyr der pekch, burger ze Wienn und Anna sein hausfraw habent verkaufft ain haus, gelegen in sand Johannsstrass ze Wienn, zenegst Andres von Brünn haus, umb fünfundvirczigk phunt Wienner phening dem erbern maister Gabrieln dem Newnkristen ze Wienn, frawn Annen seiner hausfrawn und ir baider erben furbaser ledikleich und freileich ze haben und allen irn frumen damit ze schaffen, verkauffen, verseczen, schaffen, geben und machen, wem sy wellen

ut litera sonat. Actum an mitichen nach Laurenci anno domini 1422°.

Summa 3 ß ₰.

1783 G.-B. 10 Fol. 274. 1422 August 31.

Ulreich Gundloch zu den zeiten burgermaister und münssmaister und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, das weilent maister Jeklein des juden gewesen ist und das von demselben juden an den hochgeborn fursten herczog Albrechten, herczogen zu Osterreich etc., komen ist und von demselben unserm genedigen herrn mit andern heusern in kauffs weis an sy komen ist und leit dasselb haus in dem gesslein bey den Weissenbrudern zenegst der padstuben genant die Rörn, umb virczigk phunt Wienner phening dem erbern Petern Janstorffer und sein erben oder wem er es schafft, macht oder geit, furbas ledichleich und freileich ze haben und alln irn frumen damit ze schaffen ut litera sonat. Actum an mantag vor Egidy anno etc. 22°.

Summa 24 ß, altera pars vacat propter civitatem.

1784 G.-B. 10 Fol. 274. 1422 September 17.

Ulreich Gundloch zu den zeiten burgermaister und münsmaister und der rate gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, gelegen in der Wildwerchstrazz ze Wienn zenegst Mertten des Frawnmesser haus, das weilent Jacobs von Weithra des juden gewesen ist, umb hundert und zwainczig pfunt Wienner pfening Micheln Margenpesser dem messrer, burger ze Wienn und Elspeten seiner hausfrau oder welhes under in baiden daz ander uberlebt ut litera sonat. Actum an sannd Lamprechts tag anno domini 1422°.

Summa ½ tal. ß, altera pars vacat propter civitatem.

1785 G.-B. 10 Fol. 315'. 1422 September 28

Hainreich Reuttêr, burger ze Wienn, hat gevangen nucz und gewer ains hauss, gelegen in der Judengassen ze Wienn zwischen Schêdl von Tulln und Musch von Lincz heusern gelegen, das Hêndlein von Newnburg und Mêrchlein von Herczogemburg der juden gewesen und von

denselben juden an den hochgeborn fursten herczog Albrechten, herczogen zu Osterreich etc. komen ist und das im derselb unser genediger herr von sundern gnaden geben hat also, das er und sein erben das vorgenant haus mit seiner zugehorung nu furbaser innhaben, nuczen und niessen und allen irn frumen damit schaffen sulln und mogen wie in das am pesten fugt ungeverleich ut litera ducis sonat. Actum an mantag vor Michaelis anno domini 1422°.

Summa 72 ℔.

1786 G.-B. 37 Fol. 106'. 1422 September 28.

Hainreich Reutter ze Wienn hat verkaufft vierdhalb phunt Wienner phening gelts purkrechts auf sein haus, gelegen in der Judengassen zu Wienn, zwischen Sedel von Tulln und Muschen von Lincz heusern, das Hendlein von Newnburg und Merchlein von Herczogenburg der juden gewesen und von denselben juden an den hochgeborn fursten herczog Albrechten, herczogen zu Osterreich etc. komen ist und das im derselb herczog Albrecht von sundern gnaden geben hat, umb achtundzwainczigk phunt Wienner phening dem erbern herrn hern Michaln, pharrern zu sannd Ruprecht und kapplan sand Sigmundts und sand Wolfgangs altar an der Wurffel kappellen, gelegen in allerheiligen tumbkirchen dacz sand Steffan ze Wienn. Actum an mantag vor Michaelis anno domini 1422°.

Summa 56 ℔.

1787 G.-B. 37 Fol. 106'. 1422 Oktober 7.

Hainreich Reutter, burger ze Wienn, hat verkaufft drew phunt Wienner phening gelts purkrechts auf sein haus, gelegen in der Judengassen zu Wienn zwischen Sedel von Tulln und Muschen von Lincz heusern, das Hendlein von Newnburg und Merchlein von Herczogenburg der juden gewesen und von denselben juden an den hochgeboren fursten herczog Albrechten herczogen zu Osterreich etc. komen ist und das im derselb herczog Albrecht von sundern gnaden geben hat, davon man jerleich dient zu sand Sigmundts und sand Wolfgangs altar in der Wurffl kappellen, gelegen in allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan zu Wienn vierdhalb phunt Wienner phening zu purkrecht und nicht mer, umb

vierundzwainczig phunt Wienner phening dem erbern herren hern Micheln von Aspach zu den zeiten kapplan der ewigen mess, so die Kerczenmachterin auf allerheiligen altar dacz sand Steffan ze Wienn gestifft hat und sein nachkomen kapplen, dieselb gult furbas innczehaben, ze nuczen und ze niessen als ander gult und gut, so zu derselben mess gehorent, ut litera sonat. Actum an mitichen vor Kolomani anno domini 1422°.

Summa 48 ß.

1788 G.-B. 10 Fol. 315'. 1422 Oktober 30.

Michel Weichsselpawm und Lienhart Schober, baid burger zu Wienn, habent gevangen nucz und gewer ains hauss, gelegen in der Judengassen ze Wienn, das von weilent Rachmeln dem juden an den hochgebornen fursten herczog Albrechten, herczogen zu Osterreich komen ist und das sy von demselben herczog Albrechten gekaufft habent umb hundert und zehen phunt Wienner phening also, das sy und ir erben dasselb haus furbaser innehaben nüczen und niessen sulln und allen irn frumen damit geschaffen mit verkauffen, verseczen und geben wem sy wellent, ut iltera ducis sonat. Actum an freitag vor aller heiligen tag anno domini etc. 1422°.

Summa ½ tal. 24 ß.

1789 G.-B. 10 Fol. 316. 1422 Dezember 2.

Kadolt von Ekchartsaw hat empfangen nucz und gewer des hauss, das gelegen ist in der Judengassen ze Wienn, das Schaulu des juden gewesen ist und das im der hochgeborn furst herczog Albrecht, herczog zu Osterreich etc. von sundern gnaden gegeben hat, und ist gelegen an ainem tail zenegst der Hansussin haus und an dem andern tail zenegst dem haus, das Hoczen des juden gewesen ist, furbasser ledichleich und freileich ze haben, ut litera ducis sonat. Actum an mitichen vor sand Barbaren tag anno domini 1422°.

Summa nulla ex iussu consulum.

1790 G.-B. 10 Fol. 33'. 1423 Februar 10.

Chadolt von Ekchartsaw hat verkaufft ain haus, gelegen in der Judengassen ze Wienn, das weilent Schaulu des juden gewesen und von demselben juden an den hochgeboren fursten

herczog Albrechten, herczogen ze Osterreich, mit andern judenheusern komen ist und das er im geben hat, an ainn tail zenegst der Hansussin haus und an dem andern tail zenegst dem haus, das Hoczen des juden gewesen ist, umb drewhundert pfunt Wienner pfening dem erbern Hawgen von Regenspurgk, burger ze Wienn, Kathrei seiner hausfrau und ir baider erben, doch das er allezeit vollen gewalt sol haben mit dem egenanten haus, ut litera sonat. Actum an sand Scolasticen tag anno 1423°.

Summa 10 ß ₰, altera pars vacat propter dominum.

1791 G.-B. 10 Fol. 33ᵛ. 1423 März 5.

Chunrat Holczler zu den zeiten burgermaister und der rate gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, gelegen ze Wienn pey der padstuben, genant zu den Rören, zenegst Jacobs Schettinger des gürtler haus, das von dem hochgeboren fürsten herczog Albrechten, herczogen ze Osterreich etc. mit andern judenhäusern in kaufsweis an die stat komen ist, umb 80 tal. Wienner pfening der erbern frawn Elspethen, weilent Thomans des Flenderl seligen witiben und irn erben, ut litera sonat. Actum an mitichen nach reminiscere in der vasten anno domini etc. 423°.

Summa 3 ß 10 ₰.

1792 G.-B. 10 Fol. 34. 1423 März 10.

Chunrat Holczler zu den zeiten burgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, gelegen in dem Hofgesslein ze Wienn zenegst des Morgenpessers haus an ainem tail und an dem andern zenegst weilent der juden fleischhof umb 180 tal. ₰ Mertten dem Frawnmesser, dem schuster, Agnesen, seiner hausfrawn oder welhes under in baiden das ander uberlebt, sicut litera sonat. Actum an mitichen nach oculi in der vasten anno etc. 423°.

Summa 12 ß ₰.

1793 G.-B. 10 Fol. 35ᵛ. 1423 März 24.

Kunrat Holczler zu den zeiten burgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, gelegen im gesslein bey den Weissenbrudern, das Ysserleins von Enns des juden gewesen ist, zenechst Kun-

rats von Miltenberg des pader haus, umb 200 tal. Elsbethen, Hainreichs des Ganiczer witiben und Gregorien irm sun und irn erben also, daz dieselb Elsbetht allczeit vollen gewalt haben sol, es sey bey irs sun lebtagen oder nach sein tod, allen irn frumen damit ze schaffen sicut litera sonat. Actum an mitichen nach judica anno etc. 423°.

Summa 6 ß 20 ₰, altera pars vacat propter civitatem.

1794 G.-B. 10 Fol. 34. 1423 April 28.

Chunrat Holczler zu den czeiten burgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, das weilent K o l m a n i n der judin gewesen ist, gelegen mit dem vordern tail in der Wildwerchersstrass ze Wienn zenegst Thomans haus des Wilden und stosset mit dem hindern tail hinaus auf den Schulhof zenegst Hannsen haus des Sukels mitsambt dem hindern stokchlein gegen desselben Hannsen haus des Sukels uber, das im von gnaden darczu geben ist und das da stosst an daz haus, das weilent E ü e r l e i n s des juden v o n K r e m s gewesen ist, durchlangs an den egenanten Schulhof, umb zwayhundert gulden dem erbern Fridreichen dem Hêring und sein erben, sicut litera sonat. Actum an mitichen nach Georii anno etc. 423°.

Summa 10 ß ₰.

1795 G.-B. 10 Fol. 34'. 1423 Mai 17.

Chunrat Holczler zu den zeiten burgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, gelegen ze Wienn gegen der padstuben genant dacz den Rôren uber, zenegst S w e r c z l e i n s des juden haus an aim tail und stosst mit dem andern tail auf den placz gegen den Weissenbrudern uber, umb 140 tal. ₰ Niclasen dem Grauer, Dorotheen seiner hausfrauen et heredibus oder welhes under in baiden das ander uberlebt, sicut litera sonat. Actum an mantag nach dem auffarttag anno domini etc. 423°.

Summa 9 ß 10 ₰.

1796 G.-B. 10 Fol. 34. 1423 Juni 9.

Chunrat Holczler zu den zeiten burgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, gelegen

an dem newn placz in der Judengassen ze Wienn an dem egk, das Euerleins des juden von Krembs gewesen ist, gen Gebharts des Vobnager haus uber zenegst Andres des Rysen haus, umb 200 und 40 tal. Wienner phening Hainreichen dem Nadler von Pasel, burger ze Wienn, Kathrein seiner hausfrawn und ir baider erben, doch das er vollen gewalt sol haben, sicut litera sonat. Actum an mitichen nach gotsleichnams tag anno domini etc. 23°.

Summa 2 tal. ₰.

1797 C.-B. 10 Fol. 34ᵛ. 1423 Juni 21.

Chunrat der Holczler zu den zeiten burgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain judenhaus, gelegen in der Wildwercherstrass ze Wienn an dem egk, da man auf den newn placz geet, zenegst Hannsen des Vieringer haus, umb 160 tal. ₰ Andren dem Rysen, burger ze Wienn et heredibus, sicut litera sonat. Actum an mantag nach Viti anno domini etc. 423°.

Summa 5 ß 10 ₰, altera pars vacat propter civitatem.

1798 C.-B. 10 Fol. 35. 1424 Mai 9.

Kunrat Holczler, burgermaister ze Wienn und der rat der stat daselbs habent verkaufft ain judenhaus mitsambt dem stuck hinden daran, der in den weiten hof geet, und der schidmawr halber zwischen dem benanten haus und dem haus, daz weilent maister Jacobs des juden gewesen ist, gelegen in der Wildwercherstrass ze Wienn zenechst Niclas haus des Verber, umb 100 und 60 tal. ₰ Hansen dem Angeruelder dem eldern, burger ze Wienn und sein erben, sicut litera sonat. Actum feria tercia ante Pangratii anno etc. 424°.

Summa 5 ß 10 ₰, altera pars propter civitatem caret.

1799 C.-B. 10 Fol. 101ᵛ. 1424 Mai 15.

Hawg von Regenspurgk und Kathrey sein hausfraw habent verkaufft ir haus, gelegen in der Judengassen ze Wienn, daz weilent Schauln des juden gewesen ist, an ainem tail zenagst der Hansussin haus und an dem andern zenagst dem haus, das weilent Hoczen des juden ist gewesen, umb 350 tal. ₰ Hannsen Mawrer dem wachsgiesser, Agnesen seiner haus-

frawn und ir baider erben oder welches under ir baider das ander uberlebt, sicut litera sonat. Actum an montag nach sand Pangreczen tag anno etc. 424°.

Summa 2 tal. 7 ß 10 ₰.

1800 G.-B. 10 Fol. 321. 1424 Mai 26.

Jacob Schetinger und Magdalen sein hausfraw habent gevangen nucz und gewer des hauss, gelegen in der Judengassen ze Wienn zenechst Hoczen des juden haus, das Peltlin der judin gewesen ist, daz sy von dem hochgeborn fursten herczog Albrechten, herczogen zu Osterreich, unserm genedigen hern gekaufft habent, ut litera ducis sonat. Actum an freytag nach Urbani anno etc. 424mo.

Summa 72 ₰.

1801 G.-B. 10 Fol. 35ᵛ 1424 Juni 6.

Chunrat der Holczler zu den zeiten burgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, des weilent drew hewser gewesen sind, ains der judenspital und das ander Rotleins des juden mitsambt dem zuhaus hinden daran, gelegen in der Wildwerderstrass ze Wienn zenegst maister Thomans des Glaser haus, umb 500 tal. ₰ Niclasen dem Verber, burger ze Wienn, Annen seiner hausfrawn und ir baider erben oder welhes under in baiden das ander uberlebt, sicut litera sonat. Actum an eritag vor dem phingstag anno etc. 424°

Summa 2 tal. 20 ₰.

Nota. Der ain tail des egenanten hauss zenagst der juden spital ist verchaufft Steffan Nèdl.

1802 G.-B. 37 Fol. 210. 1424 September 25.

Niclas Verber und Anna sein hausfraw habent verkaufft 25 tal. Wienner phening gelts purkrechts auf irem haus, das weilent drew hewser gewesen sind, ains der judenspital und das ander Rotleins des juden mitsambt dem zuhaus hinden daran, gelegen in der Wildwerderstrazz ze Wienn zenegst hern Thomans Glaser haus, umb 200 tal. Wienner phening der geistleichen swester Barbaren, conventswester dacz sand Larenczen ze Wienn, Petern des Mensheins tochter, ir lebteg inczehaben und nach irm tod bei demselben kloster ze

beleiben, sicut litera sonat. Actum an mantag vor Michaelis anno etc. 424to.

Summa 13 ß 10 ₰.

Nota, daz das ain tail hauss verchaufft ist zenagst der judenspital Steffan dem Nechlein und die frawen habent sich an den andern zwaien hauss lassen genugen. Per Wirsing et in consilio.

1803 G.-B. 10 Fol. 35v. 1424 Dezember 13.

Chunrat Holczler zu den zeiten burgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, gelegen bei den Weissenbrüdern gegen hern Hannsen von Puchaim haus uber zenegst Hannsen von Brichsen haus, daz Lebin der sankchmaistrin gewesen ist, umb 50 tal. ₰ maister Wenczlaben dem Zimerman und seinen erben, sicut litera sonat. Actum an mitichen sand Luccin tag anno etc. 424o.

Summa 3 ß 10 ₰.

1804 G.-B. 10 Fol. 325. 1425 März 28.

Her Thoman Pawngartnner, pfarrer zu Obernholabrunn, hat gevangen nucz und gewer ains hauss, gelegen in der Wildwerderstrass ze Wienn zwischen Niclass Verber und des Reutter heusern, daz weilent Muschleins des juden von Lincz gewesen ist und daz im der hochgeborn furste herczog Albrecht, herczog ze Osterreich etc., ledikleich geben hat also, daz er und sein erben allen irn frumen damit mugen schaffen, sicut litera ducis sonat. Actum an mitichen noch judica in der vasten anno etc. 425to.

Summa 72 ₰.

1805 G.-B. 37 Fol. 143. 1425 August 16.

Jacob von Velach hat verkaufft 25 tal. Wienner phening gelts purkrechts auf sein haus, gelegen in dem Schiltergesslein, daz weilent des reichen Steussen des juden gewesen ist, zenegst Wenczla des Gugkinslegl haus, umb 200 tal. Wienner phening Arnolten von Ach und seinen erben, sicut litera sonat. Actum an pfincztag nach Unsrer Frawn tag assumpcionis anno etc. 425to.

Summa 13 ß 10 ₰.

1806 G.-B. 10 Fol. 104. 1425 September 7.

Haus Scharffenperger burgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, gelegen in dem Schiltergesslein ze Wienn zenechst Wenczlas in Guckinslegel haus, daz weilent des reichen S t e u s s e n des juden gewesen ist, umb drewhundert und achczig phund dem erbern Jacoben von Velach und sein erben, sicud litera sonat. Actum an freytag vor nativitatis Marie anno etc. 425°.

Summa 3 tal. 40 ₰.

1807 G.-B. 10 Fol. 105ᵛ. 1425 September 10.

Hanns Scharffenperger burgermaister und der rate gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, daz weilent J u d i s d e r M ö r d l i n gewesen ist, gelegen im gesslein, daz da geet von dem Schulhof an der herczogen hof, ai aim tail zenegst hern Wilhalm von Puchaim haus und an dem andern zenegst maister Caspars haus, umb hundert und 10 tal. ₰ Hannsen dem Klausen von der Hermansstat, Ursulen seiner hausfrawn und welhes under in baiden das ander uberlebt, sicut litera sonat. Actum an mentag nach Unser Frawn tag nativitatis anno etc. 425°.

Summa 7 ß 10 ₰.

1808 G.-B. 10 Fol. 328. 1425 November 9.

Weichkart Sulczperger und Anna sein hausfraw, weilent Pangrecz des Hederstorffer tochter, habent gevangen nucz und gewer zwayn heuser, gelegen in der Judengassen ze Wienn, der ains K e d l e i n s des juden gewesen ist, bey der Hohenprugk zenechst Sigmunds des Schober haus, das ander haus ist gewesen S m e r l e i n s des juden, genant s a n c k m a i s t e r, und ligt hinden an dem obgeschriben haus neben Lienharts des Hangen haus, an Unser Frawn Stiegen, die in baide der hochgeborn furst herczog Albrecht, herczog zu Osterreich etc. nach laut seins briefs gegeben hat. Actum an freytag vor Martini anno etc. 425to. — Auch ist berurt in des egenanten unsers gnedigen herrn des herczogen brief, als die vorgenanten zway heuser fur drewhundert phund geschaczt sind und fur ainen umbhang daran hundert und 20 tal. abgeczogen sind, daz dann die uber-

muss, die da bringt hundert und achczig phund, dem vorgenanten Sulczperger allain von sundern gnaden geben sind worden.
Summa ½ tal. 24 ß.

1809 G.-B. 10 Fol. 104ᵛ. 1426 April 8.

Hanns Scharffenberger burgermaister und der rate gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, daz weilent Moidleins des juden gewesen ist, gelegen bei der Hohenprugk ob dem haus, daz weilent Hainreichs des Scheppachs gewesen ist, mitsambt dem pühel, der da stosst an des benanten Scheppachs haus als verrer Hannsen des Herworts haus geet, umb 80 tal. ß Hannsen dem Herworten und sein erben, sicut litera sonat. Actum an mantag nach Ambrosy anno domini etc. 426ᵗᵒ.
Summa 5 ß 10 ß.

1810 G.-B. 10 Fol. 352ᵛ. 1426 Juli 31.

Ulreich Schrot, herczog Albrechts herczogen ze Österreich etc. kuchenmaister, hat gevangen nucz und gewer ains hauss, gelegen in der Judengassen an aim ort an dem Hof und mit dem andern hinden an den Fleischhof gelegen und ain klains gertl, daz stosset an den Teuffengraben, daz Suesmans und Smoyels von Krems der juden und Joseppin, desselben Smoyels muter gewesen ist, daz im und sein erben der vorgenant unser genediger herr von sundern gnaden gegeben hat, sicut litera ducis sonat. Actum an mitichen vor sand Stephans tag invencionis anno etc. 426ᵗᵒ.
Summa nulla propter curiam.

1811 G.-B. 10 Fol. 335. 1427 April 30.

Hanns Sukel hat gevangen nucz und gewer ains hauss, gelegen in der Judengassen zenegst Thomans des Wilden haus, daz Hystirn der judin von Tulln gewesen ist und daz im der hochgeborn furst herczog Albrecht herczog zu Osterreich etc. von sundern gnaden gegeben hat, sicut litera ducis sonat. Actum an mitichen vor Philippi et Jacobi appostolorum anno etc. 427ᵐᵒ.
Summa nulla.

1812 G.-B. 10 Fol. 340. 1428 September 15.

Elzbeth, Michels des Morgenpesser witib, hat gevangen nucz und gewer zwain heuser, ains gelegen am egk in der Judengassen bei der Hohenprukg, das vormaln W o l f e n des juden gewesen ist und das ander gelegen zenegst dem yeczgenanten haus an aim tail und zenegst des Frawnmesser haus an dem andern, das weilent J a c o b s von W e i t h r a des juden ist gewesen und die si und der egenant ir wirt der Morgenpesser miteinander mit gesambter hand gekaufft habent und die er ir nachmaln ledikleich geschafft hat, sicut testamenti et liber civitatis sonant. Actum an mitichen nach des heiligen krewez tag exaltacionis anno etc. 428°.

Summa 72 ß.

1813 G.-B. 10 Fol. 210ᵛ. 1429 Februar 14.

Niclas underm Himel, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, gelegen im gesslein als man zu den Weissenbrudern get, zenagst Mathes Kramer haus, mitsambt den hindern zwain höfen, dem grossen und dem klain, daz weilent R e b l e i n s des juden gewesen ist, umb hundert pfund Wienner phening Philippen dem Krankcher und sein erben, sicut litera sonat. Actum an mantag nach invocavit anno etc. 429°.

Summa 6 ℔ 20 ß.

1814 G.-B. 10 Fol. 109ᵛ. 1430 Februar 17.

Her Hanns der Sukel hat verkaufft sein haus, das weilent H y s t i r n der judinn gewesen ist, gelegen hinder der Wiltpergerstrass und stösst hinden an Fridreichs des Hering haus, umb 50 tal. ß dem erbern Thoman dem Wilden und seinen erben, ut litera sonat. Actum an freytag nach Scolastice anno etc. 30°.

Summa 3 ℔ 10 ß.

1815 G.-B. 10 Fol. 170ᵛ. 1430 März 31.

Her Kunrad Holczler burgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn habent verkaufft ain haus, gelegen in der Wildwercherstrass zenagst Matern des Kursner haus an ain tail und an dem andern tail zenagst unserm mauthaus, das weilent ain j u d e n h a u s gewesen ist, mit aller der gerechtikait als hernach

geschriben stet, umb hundert und sechezig phunt Wolfhartten von Pusewl und sein erben also, daz die tur und das venster dabey in dem keller auf der erden des egenanten hauss die da geent in unser mauthaus von irm, gut verpawt sullen werden und die drew swebischen venster in der stuben desselben stokchs ob demselben keller, die auch in das egenant unser mauthaus geent, sullen beleiben und inwendig mit eysnein stangen verstengt werden und die zway klain venster in dem gmach under dem dach des egenanten stokchs sullen auch beleiben als si dann yecz steent und das regenwasser, daz auf das dach desselben stokchs vellet, sullen sy selber ausfürn von irm gut an unsers mauthaus schaden also, das es in dasselb unser mauthaus nicht flies; aber die schidmaur, die da stosset an den egenanten stokch und an den rosstal in unserm mauthaus, sol baiden tailen gemain sein, darin ze trêmen und ze pawen yedem tail nach seinen notdürfften ungeverleich, sicut litera sonat. Actum an freytag vor judica anno etc. 30mo.

Summa 10 ß 20 ₰.

1816 G.-B. 10 Fol. 110v. 1430 April 28.

Hanns Karthauser ze Wienn und Kathrey sein hausfraw habent verkaufft ain haus, das weilent der Altenmaistrin und der Kolmannin den judin gewesen und mit kauf von dem hochgeborn fürsten herczog Albrechten herczogen ze Osterreich etc. unsern gnedigen herrn an si komen ist, gelegen in der Wildwerchterstrass zwischen Fridreich des Hêring und Michels Lienvelder heusern, umb 240 tal. ₰ Hannsen dem Reintaler dem kursner ze Wienn, Annen seiner hausfrauen und ir baider erben, doch also, welhes under in baiden das ander uberlebt, ut litera sonat. Actum an freytag vor sand Philipps und sand Jacobs tag anno etc. 30mo.

Summa 2 tal. ₰.

1817 G.-B. 10 Fol. 12. 1430 September 6.

Anna, maister Hainreichs des Stoll lerer in der erczney hausfrau, die emalen Niclasen den Verber auch eleich gehabt hat, hat verkaufft ain haus, das weilent Rotleins des juden gewesen ist und daz si und der egenant Niclas Verber, ir erer man miteinander gekaufft haben, welhes das ander uberlebt, gelegen in

der Wiltwercherstrass zenagst dem andern irm haus, das weilent der j u d e n s p i t a l gewesen ist, mit der obern seytten und zenagst Hannsen des Angeruelder haus mit der nidern seytten und stosset hinden auch an mein haus, gelegen bey dem Schulhof, umb 300 tal. Wienner phening dem erbern Steffan Nechel, irm vettern, Agnesen seiner hausfrauen und irn beiden erben, ut litera sonat. Actum an mittichen vor Unser Frawn tag nativitatis anno etc. 30mo.

Summa 2½ tal. ℔.

1818 G.-B. 10 Fol. 15v. 1432 Oktober 17.

Anna, maister Hainreichs des Stollen, lerer in der erczney, hausfrau hat verkaufft ain haus mitsambt der durchvart, gelegen in der Wildwercherstrass ze Wienn, das weilent der j u d e n s p i t a l gewesen ist, zenagst Steffleins des Nechleins haus an ainem tail und an dem andern zenagst Conrads des Lempershaimers haus, umb 305 ℔ dem erbern Hannsen Verber in der Weihenpurgk, Agnesen seiner hausfrawn und irn baiden erben, ut litera sonat. Actum an freytag nach sand Gallen tag anno etc. 32o.

Summa 2½ tal. ℔.

1819 G.-B. 10 Fol. 216v. 1435 Januar 10.

Her Niclas, brobst zu sand Dorothea ze Wienn, her Andre, pfarrer ze Gors, unsers gendigen herren herczogen Albrechts, herczogen ze Osterreich etc. kanczler und Erasm Ponhaimer, burger ze Wienn, dieczeit all drey frawn Wiltburgen von Dachsperg seligen geschefftherren, habent verkaufft der vorgenanten von Dachsperg haus, daz ettwen drew j u d e n h e u s e r gewesen sein, gelegen in der Wiltbercherstrass ze Wienn zenagst Kunrats des Strobels haus an ainem tail und an dem andern zenagst Hannsen Lampfleisch des verber haus und stosset mit dem hindern tail an des von Passaw haus, das ettwenn des Grunpeken gewesen ist, umb 600 tal. ℔ dem erbern weisen Niclasen dem Zingken, burger ze Wienn und seinen erben, ut litera sonat. Actum an montag nach der heiligen drew kunig tag anno etc. 35o.

Summa 5 tal. ℔.

1820 G.-B. 10 Fol. 185v. 1435 Dezember 12.

Leupold Leyttesperger und Anna sein hausfraw habent verchaufft ir haws, das Giligen des Sniczer gewesen ist, gelegen bey dem Rotenturn ze Wienn auf dem Flekch, zenagst Salomon Hamer des leinbater haws, umb 315 tal. ₰ dem erbern Nicodemus dem Newenkrissten und seinen erben, ut litera sonat. Actum feria secunda ante Lucie anno etc. 35.

Summa 2 tal. 5 ß ₰.

Nota. Der benent Nicodemus hat der stat ain brief geben und leit bey dem puch, daz er sich inner jarsfrist elichen seczen well; tut er des nicht, so ist daz haws der stat vervallen an alle gnad.

1821 G.-B. 10 Fol. 400. 1436 Februar 13.

Hanns Scharffenperger diezeit des ratz der stat ze Wien hat emphangen nucz und gewer ains hawss, gelegen im Schiltergesslein zenagst dem Grossen seinem haws, das ettwenn eins juden gewesen ist, davon man jerleich dint zu der ewigen mess, die fraw Anna, Hainreichs Osterhofer witib, auf aller heiligen altar zu sand Steffan gestifft hat 5½ tal. ₰ ze purkrecht und nicht mer, das in von Hansen dem Scharffenperger, sein vater, ist anerstorben und angeerbt. Actum an montag vor esto michi anno etc. 36to.

Summa nulla propter priorem.

1822 G.-B. 10 Fol. 132. 1437 April 15.

Hanns von Puchhaim hat verkaufft dem erbern Hainreichen Swaben von Esslingen dem pekchen am Hof, mitburger ze Wienn, Annen seiner hausfraun und iren baiden erben umb 250 tal. Wienner ₰ sein haws mitsambt dem garten daneben und dem zuhewsel hinden daran uncz an die schidmaur in dem hof, das weilent Eschleins des juden gewesen ist und der hochgeborn fürst, unser gnêdiger lieber herr der herczog seinem herren und vater von sundern gnaden lediglichen gegeben hat, und ist das vorgenant haws gelegen mit dem vodern ort an dem Hof ze Wienn, gegen hern Wilhalms von Puchaim haws über, mit ainer seyten zenagst Petern Hirssen des wurczer haws und an der andern seytten mit dem garten zenagst maister Ulreich Warnhofer haws und auch an der Weissenbrûder freithof und rürt mit dem zuhewslein hinden daran in das gêssel, als man von dem Schulhof zu den Weissenbrûdern geet, auch ze-

nagst des egenanten Petern des Hirssen haws an ainem ort und an dem andern zenagst dem zieglhaws mit aller ander auszaigung, die in dem kaufbrief begriffen ist, doch also, daz der egenant Hainreich Swab der pekch allezeit ganczen gwalt haben soll, es sey bey den egenanten seiner hausfraun lebtegen oder hinach, mit dem egenanten haws und seiner zugehorung allen seinen fromen ze schaffen, ut litera sonat. Actum feria secunda post Tiburcii et Valeriani anno etc. 37mo.

1823 G.-B. 10 Fol. 132v. 1437 April 17.

Hanns von Puchaim hat verkaufft dem erbern Hannsen Puchspawm dem lanngen glaser, burger ze Wienn und seinen erben umb 100 tal. ß sein haws, genant das zieglhaws, das weilent A d a m s des juden v o n L e w b s gewesen ist und der hochgeborn fürst, unser gnädiger lieber herr der herczog, seinem herren und vater lediglichen gegeben hat, und stösset mit dem vordern ort an Unsrer lieben Fraun bruder freithof, zenagst dem türl in dem gässel, als man von dem Schulhof hinez den benanten brüdern geet und mit der andern seiten zenagst Hainreich Swaben von Esslingen des pekchen zuhaws und rüret auch mit dem hindern ort an die mawr, die in des benanten Hainreich des pekchen keler zenagst der obgenanten Unser Fraun bruder freithof desselben Swaben und des egenanten glasers hewsern von grunt auf unez auf den obern estreich geet und tailet mit aller ander zugehorung und auszaigung, ut litera sonat. Actum feria quarta post Tiburcii et Valeriani anno etc. 37mo.

Summa 3 ß 10 ₰, altera pars vacat.

1824 G.-B. 10 Fol. 132v. 1437 April 17.

Hanns von Puchaim hat verkaufft dem erbern Petern Hirssen dem wurczer, burger ze Wienn und fraun Annen seiner hausfrawen oder welichs under in baiden das ander überlebt, umb 86 tal. ß sein haws mitsambt den läden darinn, das weilent E s c h l e i n s des juden v o n D r e s k i r c h e n gewesen ist und der hochgeboren fürst der herczog seinem vater seligen lediglichen gegeben hat, gelegen am Schulhof zu Wienn gegen hern Wilhalms von Puchaim haws über, zenagst Hainreichen Swaben von Esslingen haus mit aller seiner zugehörung und auszaigung, ut litera sonat. Actum feria quarta post Tiburcii et Valeriani anno etc. 37mo.

Summa 86 ß.

SCHOTTEN-URBAR 1314.

[In der Stadt:] Secunda linea circa portam judeorum.

1825 (Fol. 1ᵛ).

Item relicta Sigladi et Lebmannus judeus
de una domo . . . 30 ß.

Item dominus de Rauchenstain.

1826 (Fol. 1ᵛ).

Item relicta Sigladi et Marchardus judeus
de alia domo . . . 6 ß.

Idem dominus [de Rauchenstain] de una domo.

1827 (Fol. 2).

Item heredes Wernhardi Chrannesti
de domo circa altum pontem . . . 24 ß.

Judeus de sancto Ypolito.

Item Aron judeus.

1828 (Fol. 2).

Item Lebmannus judeus de balneo quod dicitur
Wunderburch . . . 24 ß.

Item heredes Guetmanni.

1829 (Fol. 3).

Item judea Villiep de domo sua . . . . 6 ß.

Item Leupoldus de Grinczing in gradu
de domo sua . . . ½ ß ß.

1830 (Fol. 3).

Item Marchardus judeus
de domo patris sui Gerssonis . . . 6 ß.

Retro novum forum.

1831 (Fol. 6ᵛ).

Item filius Elizabeth quondam judee
de domo sua . . . 24 ß.

Heinricus filius Hubsdier.

Hic incipit servicium hortorum ante portam Scotorum; in linea ex opposito.

1832 (Fol. 19ᵛ).

Item de horto j u d e i heredes Vrbetschonis . . . 12 ß.
Item Ruedleb.

SCHOTTEN-URBAR 1376.

[In der Stadt:] In littore circa cappellam beate virginis, juris fundi.

1833 (Fol. 1ᵛ). de domo Michaelis 6 ß.

S t e u s l i n u s judeus.
Peter Hanppam.

(In suburbiis, primo ante portam Scotorum. — Redeundo ad portam Scotorum circa aciem super fluvium Alzz penes fossatum descendendo versus Neustift.)
In linea ex opposito descendendo.

1834 (Fol. 13ᵛ). de domo Georii 9 ß.
Michaelis 10 ß.

Hermann Puchsendrächsel.
Item Hans Rüpp, Anna uxor.
Item S l e m e l jud.
Item dominus Johannes de Górcz.

(Ante portam Scotorum.) Ibidem in eadem linea auf der obern Neustift ascendendo acie et aliquibus domibus dimissis, juris fundi.

1835 (Fol. 14). de domo Georii 22½ ß.
Michaelis 22½ ß.

S a l m a n judeus.
Dominus Albus.

(Retro curiam Neunburgensem . . .) Ibidem per semitam, que transit ad augiam Scotorum, in acie ascendendo, redditus juris fundi.

1836 (Fol. 18). de domo Michaelis 4 ß.

VII Chuglat.
Michel Ofner, Gerdrud uxor.
Sächel judeus.
Hensel Heribsleben, Margaretha uxor.

(In der Laimstetten.) In linea ex opposito descendendo versus monasterium, obmissis aliquibus vineis et domibus, redditus juris fundi.

1837 (Fol. 20). te torculari, domo et area Georii 54 ß.
Michaelis 54 ß.

Albertus Penczinger.
Item Nicolaus Drotlauf.
Nicolaus Stemestörfer.
Sara Joseps witib von Velsberg.
Fridreich Sailer, Kathrey uxor.
[Am Rande:] Sara percipiet censum et fructus ad presens festum Marie purificationis.

Auf der Schottenperont de 24 magnis et tribus parvis areis circa cancellum in linea a dextris ascendendo incipiendo, redditus juris fundi.

1838 (Fol. 21v). de 2 areis . . . nativitatis 40 ß.
Georii 40 ß.
Michaelis 40 ß.

Heinreich Sutor. [Am Rande:] obligavit.
Josep Wolich der jud.
Fridreich Sailer, Kathrey uxor.

1839 (Fol. 22). de 1 area . . . nativitatis 20 ß.
Georii 20 ß.
Michaelis 20 ß.

Chunrat von Öd. (Am Rand:) obligavit.
Riffka iudea.
Item relicta Katherina Chrumpenlynn.
Item Hainreich Hinlauff, Margaretha uxor.

Redeundo super Schottenperont, econverso in linea a dextris predicte linee opposita descendendo incipiendo, redditus juris fundi.

1840 (Fol. 22). de 1½ area[1] . . . nativitatis 30 ß.
Georii 30 ß.
Michaelis 30 ß.

Petrus Chind.
Cristan Swab. [Am Rande:] obligavit; notandum litera judicialis habetur aput judeum R e t e l.
R ô t e l judeus.

(Ante portam Widmer; redeundo versus portam Widmer ad Prunluchen.) In eadem linea, obmissis quattuor domibus servientibus ad Celiportam et ad capellam ducis, ex opposito fontis incipiendo, juris fundi.

1841 (Fol. 25ᵛ). de domo Michaelis 6 ß.

Fricz Pewtler.
Hainreich Fidler, Anna uxor. [Am Rande:] obligavit:
B a r u c h von Cznaym.
Chunrat Fawstel minor et sui heredes.

1842 (Fol. 25ᵛ). de domo Michaelis 6 ß.

Hainreich Chôlner. [Am Rande:] obligavit — obligavit.
Idem judeus (B a r u c h von C z n a y m).
Idem [Chunrat Fawstel].

In der Chremserstrazz ante sanctum Martinum transeundo in linea a dextris ascendendo, juris fundi.

1843 (Fol. 27ᵛ). de domo Michaelis 20 ß.

Rueplinus Pot. [Am Rande:] obligatum.
H ô s c h e l Barochs sun judeus.
Ott Grueber.

(In der Ofenluchen, redditus qui a conventu percipiuntur, primo in linea a dextris in acie versus Petelpuehel transeundo.) Ibidem in linea ex opposito econverso versus sanctum Martinum transeundo.

---

[1] Identisch mit 1880.

1844 (Fol. 29). de domo[1] Geori 7½ ß.
Michaelis 7½ ß.

Peter Pinter.
Andreas institor, Angnes uxor. [Am Rande:] obligatum.
Chunez Schuster. [Am Rande:] obligatum.
S u e z m a n jud.
Lewbel Prunnmawrl.

1845 (Fol. 29). de domo Georii 7½ ß.
Michaelis 7½ ß.

L e a judea.
Vlreich von Waydhofen.
Otlo in dem Turn, Elspet.
Item Paul Pantsneider. Katrey uxor.
Item maister Niclas Seidennater, Margret uxor.

Ibidem in eadem linea ex opposito curie plebani ad sanctum Tyboldum, redditus monasterii juris fundi, in linea a dextris ascendendo.

1846 (Fol. 30ᵛ). de domo et ½ area[2] Georii 15 ß.
Michaelis 15 ß.

Jans von der Neunstatt. [Am Rande:] obligatum.
Hainreich Chren, Margaretha uxor.
A a r o n judeus Oschleins vetter.
Vlreich von Weydhoffen.

1847 (Fol. 31). de domo et ½ area Georii 20 ß.
Michaelis 20 ß.

Christan von Saresdorf. [Am Rande:] obligatum.
Jekel Gerber, Chunigund uxor.
Item S u e z z m a n judeus.
Item Hansel Pösinger, Margreth uxor. [Am Rande:] obligatum.

---

[1] Identisch mit 1893.
[2] Identisch mit 1895 und 1953.

In der Lantstrazz in linea a dextris super fluvium Wienn circa Hirsperont, directe circa aquam descendendo et per aciem in di Lantstrazz versus sanctum Nicolaum transeundo, redditus juris fundi.

1848 (Fol. 44ᵛ). de domo Michaelis 10 ß.

Herman Paternůstrer. [Am Rande:] litera judicialis.
L e s y r der jud.
Item Pawl Plawkawner, Anna uxor.

Redditus vinearum ante portam Stubarum iacentium, et primo in custodia que dicitur Griezz super Wienn in acie circa Hirsperont ascendendo penes sepem incipiendo juris fundi, et de ista custudia ad alias sequentes propinquissime directe de vinea ad vineam transeundo.

1849 (Fol. 50). de 1 area[1] circa sepem Michaelis 30 ß.

Peter Peschk.
Gedrudis filia Petri Peschkens.
[Am Rande:] quidam j u d e u s habet literam judicialem desuper.

1850 (Fol. 50). de 1 area iacente super dictam aream
Georii 30 ß,
Michaelis 30 ß.

Jetel Werder. [Am Rande:] obligatum.
S ê r e l judea.
Item Jacob Chewfel, Elspet uxor. [Am Rande:] obligatum.

(Ante portam stubarum. — Postea sequitur Goldekk . . .) Ibidem quasi per 11 iugera inculta, redditus monasterii juris fundi.

1851 (Fol. 59). de 1 iugere[2] Michaelis ½ ☉ ß.

M e r c h e l von Ofen judeus.

---

[1] Identisch mit 1910ᵃ.
[2] Identisch mit 1915, 1925 und 1960.

SCHOTTEN-URBAR 1390.

[In der Stadt.] Ibidem in alto foro inter sellatores, redditus magistri huburum juris fundi.

1852 (Fol. 4). de domo Michaelis 16 ß.

Hans Chnewssel, Margret uxor.
[Am Rande:] habet purkredit pro 18 ß et residuum obligavit — obligatum j u d e o — obligatum j u d e o.

[In der Stadt.] Redeundo super altum pontem et sub ponte incipiendo in linea a sinistris Renngazzen ascendendo, redditus juris fundi.

1853 (Fol. 4). de domo Michaelis 30 ß.

Albertus Spiczwekkel. [Am Rande:] obligatum — obligatum.
Wernhart Mawrer von Ayssdiwa, Clara uxor. [Am Rande:] et quidam judeus interdixit.
J u d e l judeus dictus R ô t e l. [Am Rande:] judeus obtinet cum . . . . . civitatis.
Hansel herczog Alberten camerknecht und Peter syn prunnmeyster.
Chunrat Chufstayner cum heredibus. [Am Rande:] obligatum cum litera.
Hansel herczog Alberten dammerchnecht und Peter sein prunner. [Am Rande:] interdictum est.
N a a s o n judeus Rotleins judeus sun.
Chunrat Chufstayner cum heredibus.
Johannes Zink cum suis heredibus.

(In der Strawchgazzen.) In linea isti opposita totum trunkum, in qua domus domini de Rawchenstain nunc vero domini de Puechaim consistit. circumeundo.

1854 (Fol. 5). de domo Michaelis 3 ß.

Ewerhart Maler, Anna uxor. [Am Rande:] obligavit j u d e o — habet purkredit 9 ß.
Gerung Stayner carpentarius, Chunigund uxor.

In der Tuenvoytstrazz, redditus juris fundi.

1855 (Fol. 6). de domo Georii 20 ß.
Michaelis 20 ß.

Niclas Chlaws, Margret uxor. [Am Rande:] habet purkredit et obligavit j u d e o — obligatum.

Hans Reysner, Kathrey uxor.

Cristan Paltrams aydem von Trebense et Georius et Philippus fratres et Elisabet soror Johannis Reysner. [Am Rande:] literam habet.

Dominus Petrus de Muro canonicus ecclesie sancti Stepphani.

1856 (Fol. 6). de domo Georii 3 β ß.

Dominus Georius de Potendorf. [Am Rande:] quidam j u d e u s habet literam judicialem desuper.

In curia ducis, redditus juris fundi et civilis.

1857 (Fol. 7ᵛ). de domo nativitatis 80 ß.
Georii 80 ß.
Michaelis 82 ß.

Thoman Hueter. [Am Rande:] obligavit.

S c h y m o n judeus.

Peter Knebel, chramer zu Schotten, Kathrey sein hawsfraw. [Am Rande:] obligaverunt — obligaverunt purkredit.

Heinreich Pretchlewber, Margret uxor.

(In suburbiis, primo ante portam Scotorum in linea a sinistris.) Redeundo ad portam in linea a dextris in acie ascendendo.

1858 (Fol. 11ᵛ). de domo Michaelis 80 ß.

L y e b l y n judyn Patzka mûter. [Am Rande:] obligavit purkredit.

Hans Smid von Nustorff, Cristein uxor.

Maister Hans Glochkengieser.

Erhart Fendorffer, Margret uxor.

(Ante portam Scotorum.) Redeundo ad portam Scotorum circa aciem super fluvium Alzz penes fossatum descendendo versus Neunstift, juris fundi.

1859 (Fol. 13ᵛ). de domo et area Georii 7½ ß.
Michaelis 7½ ß.

Relicta Elizabeth Johannis de Salczpurk. [Am Rande:] obligavit — obligavit purkrecht j u d e o.
M u s c h V n g e r der jud.
Mert Pinter de Pulka, Anna uxor.
Werlczel Schörn, Persel uxor.

1860 (Fol. 14ᵛ). de domo et area Georii 30 ß.
Michaelis 30 ß.

Relicta Alhait magistri Henrici de Nynderthaim cum Perichtoldo et Agnete uxor eius. [Am Rande:] obligaverunt — et iterum obligaverunt j u d e o.
Otto Hueter, Elspet uxor.
Stephan von Laa.

(Ante portam Scotorum.) Ibidem obmissis aliquibus domibus ascendendo auf die obern Neustift, redditus juris fundi.

1861 (Fol. 16). de domo[1] Georii 22½ ß.
Michaelis 22½ ß.

Jans Schröfel.
S a c h l e i n judeus Auerleins sun von Drasdirchen.
Heinrich von Herreden, Elizabet uxor.

1862 (Fol. 16ᵛ). de domo et area Michaelis 15½ ß.

Ortel Tinger, Margret uxor. [Am Rande:] obligavit.
S a k c h e l judeus.
Nykel Olomünczer und sein erben et Durathea uxor.
Hanns Chramer von Chirichperg, Elspet uxor.

Ibidem an dem Petelpuchel in acie circa vicum ascendendo incipiendo domibus Deutunicorum obmissis, redditus juris fundi.

---

[1] Identisch mit 1920.

1863 (Fol. 17). de domo et area[1] Michaelis 21½ ß.

Georius Rinker. [Am Rande:] obligavit.
F r e y d l i n g judea Slomeyns witib.
Peter Woller, Kathrey uxor.

(In dem Purchveld.) In eadem linea obmissis aliquibus vineis et custodia in semita transeundo, juris fundi.

1864 (Fol. 18). de area Michaelis 30 ß.

Peter Wyelant et Hans von Scherdingen. [Am Rande:] obligaverunt.
S u e z m a n judeus.
Symon Stacherawer et Conrat Swab cum uxoribus eorum videlicet Cristina et Chunegunde; quelibet parcium pro ½ area 15 ß. [Am Rande:] obligaverunt — Cunrat Swab obligavit partem suam — ambo expediverunt.
Chlaws Pewtler, Chunigund uxor. [Am Rande:] her Chlaws dedit 15 ß de censu.

Ibidem ex opposito ultra semitam 1 area obmissa versus Petelpuhel descendendo de areis 5 annexis, redditus juris fundi etc.

1865 (Fol. 18). de 1 area[2] Michaelis 40 ß.

Fridreich Feiertag.
P f e b l y n judea relicta Salman.
Cristeyn Payrin.
Elspet Salczerin, Michels hawsfraw des Salczer.

Ibidem ultra viam curruum penes primam domum monasterii Petelpuhel in acie obmissa 1 area iuxta viam ascendendo de 12 areis annexis, juris fundi.

1866 (Fol. 18ᵛ). de ½ area Michaelis 20 ß.

Leonhart Mawtinger. [Am Rande:] obligavit.
Peter Tegel. [Am Rande:] obligavit.
Judea dicta P f e b l y n relicta Salmon judei.

---

[1] Identisch mit 1928.
[2] Identisch mit 1930.

Seyfrid Hebenstreyt, Elzbet uxor.
Chunrat Pfarchircher, Percht uxor.

1867 (Fol. 18ᵛ). de 1 area[1] Michaelis 40 ß.

Chunrat servus officialis Scotorum, Elzbet uxor. [Am Rande:] obligaverunt.
K e s t e l judeus Hirssens prueder von Lemppach.

Ibidem retro ultimam et supremam domum predicti Petelpuhel ascendendo, redditus juris fundi.

1868 (Fol. 19). de domo et ½ area[2] Michaelis 22½ ß.

Thoman Lewser, Katherina uxor. [Am Rande:] obligavit.
S u e z m a n judeus.
Cristan Trünkel, Katherina uxor.
Vll Müleidt, Anna uxor.
Thoman Tobhan, Engel uxor.

(Retro curiam Neunburgensem in angulo circa murum orti ipsorum, redditus juris fundi qui ab officiali monasterii citando respiciuntur.) In linea ibidem in acie ascendendo versus stratam Neunburgensem juris fundi.

1869 (Fol. 20). de domo Michaelis 60 ß.

Heinreidh Pinter. [Am Rande:] obligavit — obligavit.
S a l i g m a n judeus.
Seyfrid Fuchksel.

1870 (Fol. 20). de domo nativitatis 40 ß.
Georii 40 ß.
Michaelis 40 ß.

Thoman Hufsmid, Agnes uxor. [Am Rande:] obligavit purkrecht — habet 60 ß pro purkrecht — iterum obligavit purkrecht pro 6 ß ß cum litera.
S m o y e l judeus Isserlin judyn aydem.
Thoman von Ödenburg, Magdalena uxor.

---

[1] Identisch mit 1935.
[2] Identisch mit 1921.

Dyetel Schwfel, Kathrey uxor.
Peter Heller, Margret uxor.

1871 (Fol. 20). de domo nativitatis 80 ß.
Georii 80 ß.
Michaelis 88 ß.

Jans Grueber pinter, Anna uxor. [Am Rande:] obligavit.
Saligman judeus de Brunn.
Pericholtdus Schuczperger, Margret uxor.

Hic incipit decima vini monasterii, transiens directe per omnes et singulas areas monasterio servientibus per Schotenperont versus arenam descendendo, areis tamen versus portam Scotorum retro domos minime exclusis.

1872 (Fol. 21v). de domo et area nativitatis 55 ß.
Georii 55 ß.
Michaelis 55 ß.

Der Guldein VII. [Am Rande:] obligavit.
Sůzman judeus.
Item Ortel Velthaymer, Margret uxor. [Am Rande:] obligavit.
Item Hans der Vnger cum heredibus.

1873 (Fol. 21v). de domo et area nativitatis 55 ß.
Georii 55 ß.
Michaelis 55 ß.

Hacz judeus. [Am Rande:] obligavit.
Chunrat Munich. [Am Rande:] obligavit.

(Vor Schottentor.) In eadem linea in der Laimstetten ascendendo, redditus juris fundi quondam decima vini.

1874 (Fol. 22). de domo et duabus areis nativitatis 40 ß.
Georii 40 ß.
Michaelis 42 ß.

Jacob Preweer. [Am Rande:] obligavit purkrecht ut patet in litera. — Iterum obligavit purkrecht judeo ut patet in libro obligationum. — Hic deposuit penes dictum Wächel 17 ß W[iennensium]

Jacob Nagel, Anna uxor.
Chunrat Chuefstayner cum heredibus.

1875 (Fol. 22ᵛ). de area nativitatis 20 ß.
Georii 20 ß.
Michaelis 20 ß.

Jorig Chörll. [Am Rande:] obligavit.
Chunrat Hantvollawt.
S a l i g m a n judeus.
Hensel Weintegel, Kathrey uxor. [Am Rande:] obligaverunt.
Chunrat Chufstayner, Margret uxor.

1876 (Fol. 22ᵛ). de domo Michaelis 9 ß.

Idem.

(Vor Schottentor.) In linea ex opposito descendendo versus monasterium obmissis aliquibus vineis et domibus, redditus juris fundi.

1877 (Fol. 22ᵛ.) de domo et area Georii 15 ß.

Hansel von Chrems.
Heinreich Bambeyser. [Am Rande:] obligavit.
C h a c z judeus.
Nyklas Grêtel, Geysel uxor.
Perichtolt Perner, Margret uxor. [Am Rande:] obligaverunt.
Andre der Wenig.

1878 (Fol. 23). de domo et area[1] Georii 15 ß.

Seydel Neunburger. [Am Rande:] her Pilgrimus Tanphan interdixit.
Fridreich Meinhart, Elspet uxor.
Arnold von Geiselueld, Anna uxor.
Larencz Reysner, Katherina uxor.
Stephan Strasser, Kathrey uxor prescripti.
S c h e a c h t e l der W a l i c h der jud.

---

[1] Identisch mit 1939.

Ibidem per viam in acie directe opposito in dem Griezz, redditus juris fundi.

1879 (Fol. 25). de parva area Michaelis 3 ß.

Josepyn judyn von Velzperdik.
Niklas Stamelstorffer.
Mert Schön, beinczürler.
Peter Störkel, Elspet uxor — Anna uxor.
Wolchan Steyrer, Kathrey uxor.
[Am Rande:] habet purkrecht de 3 ß cum obligatione ista — obligavit purkrecht residuum — nota de 9 ℔ depositis circa officialem dictum Wechel.

Redeundo super Schottenperont econverso in linea a dextris predicte linee opposita descendendo incipiendo, redditus juris fundi.

1880 (Fol. 25ᵛ). de 1½ areis[1] nativitatis 30 ß.
Georii 30 ß.
Michaelis 30 ß.

Judel Rôtel der jud.
Fridreich Sayler, Katherina uxor.
Chunrat Strannstrosser cum suis heredibus.
Hanns Mustrer. Katherina uxor.

(Officiolatus auf der Alserstrazz in linea a dextris circa monasterium sancte Marie Magdalene.) Ibidem obmissis aliquibus domibus ascendendo, redditus juris fundi.

1881 (Fol. 27). de area[2] Georii 20 ℔.

Michel Schrêmel, Elspet uxor. [Am Rande:] obligavit.
Nichlas Schuestel, Margret uxor. [Am Rande:] obligaverunt — Jona judeus interdixit.
Peter Weinstokch cum heredibus.

1882 (Fol. 26). de domo Michaelis 40 ß.

Herwart Gûthayl. [Am Rande:] habet purkrecht . . . — obligavit judeo.

---

[1] Identisch mit 1840.
[2] Identisch mit 1940.

Jorig Vlman. Margret uxor.
Vlreich Vatershaimer, Margret uxor.

1883 (Fol. 26). de domo[1] Michaelis 25 ß.

Jacob Nusser. [Am Rande:] habet purkrecht 15 ß. insuper obligavit j u d e o — et iterum obligavit totaliter.
Symon Gütgesell, Kathrey uxor.

In dem Vronberger de areis die do stozzent und endent sich an Alserstrazz weg, redditus juris fundi.

1884 (Fol. 29ᵛ). de domo[2] Michaelis 7½ ℔.
Michaelis 20 ß.

Pêrtel Mathes, Elz uxor. [Am Rande:] habet purkrecht — obligavit — et obligaverunt secundo — et obligaverunt.
S c h a l a m jud W o l i c h.
Jacob von Odenburg, Margret uxor.
S c h a l a m W a l i c h judeus filius Trostel judei.
Heinreich Pinter, Elizabet uxor.

In dem Vronberger de areis attingentibus Vronbergergazzen, redditus juris fundi.

1885 (Fol. 27ᵛ). de ½ area Georii 7½ ß.
Michaelis 7½ ß.

Paul Schuester. [Am Rande:] obligavit — et obligavit j u d e o.

(Ante portam Widmer. Redeundo versus portam Widmer ad Prunnluken.) In eadem linea, obmissis quatuor domibus servientibus ad Celiportam et ad cappellam ducis, ex opposito fontis incipiendo, redditus juris fundi.

1886 (Fol. 26). de domo[3] Michaelis 4 ℔.

Chunrat Fawstel junior, Kathrey uxor.
Heinricus presbyter de Hêderzdorff.

---

[1] Identisch mit 1941.
[2] Identisch mit 1922 und 1943.
[3] Identisch mit 1944.

Iconus Pitdrolff plebanus de Vteldorff.
Musch Vngar judeus.

Redeundo econverso ad Neuluken a dextris obmissa acie, juris fundi.

1887 (Fol. 31). de domo Michaelis 8 ß.

Michel von Hainburg, Margret uxor.
Suezman judeus.
Chunrat Lawtenmacher, Anna uxor.
Jacob Dorner, Agnes uxor.
Jacob Leytner, Cristein uxor.

Ibidem in linea ex opposito a sinistris descendendo econverso ad aciem redeundo et versus sanctum Martinum transeundo, juris fundi.

1888 (Fol. 31ᵛ). de domo et area Michaelis 40 ß.

Andre Flamming. [Am Rande:] obligavit purkrecht et . . [der Rest ist von späterer Hand übergeschrieben:] judeo post.
Niclas von Horn. [Am Rande:] cessator.

In der Chremserstrazz ante sanctum Martinum transeundo in linea a dextris ascendendo, redditus juris fundi.

1889 (Fol. 32). de domo Michaelis 10 ß.

Heinreich Chursner.
Hermanin Speistmaisterin. [Am Rande:] hic Lieblyn judea habet ex parte obligationis ut patet; contra illam obptinuit quidam presbyter, cuius prescripta mulier in possessione . . . [Rest unleserlich].
Hans Czeller, Elizabet uxor.
Chunrat von Lach, Elspet uxor. [Am Rande:] obligavit purkrecht — iterum obligavit — et iterum obligavit.

In der Ofenluken, redditus qui a conventu percipiuntur, primo in linea a dextris in acie versus Petelpuchel transeundo.

1890 (Fol. 33). de domo Georii 6 ß.
Michaelis 6 ß.

Jans Weber. [Am Rande:] obligavit — interdictum est . . . .
S a l i k m a n judeus.
Stephan Weber.
Jacob von Chrems, Elspet uxor. [Am Rande:] obligaverunt — obligaverunt — obligaverunt.

1891 (Fol. 33). de domo area nativitatis 45 ß.
Georii 53 ß.
Michaelis 53 ß.

Jans Czwifaler.
Thoman Czwifaler. [Am Rande:] obligavit.
S a l i g m a n judeus.
Nykel Hubschenberger und
Andree Czwifaler, Kathrey uxor.

1892 (Fol. 33v). de domo Georii 7½ ß.
Michaelis 7½ ß.

Vlreich von Rączestorff, Kathrey uxor. [Am Rande:] obligavit purkrecht — et j u d e o — obligavit residium.
Stepphan Neydekker, Dorothea uxor.

Ibidem in linea econverso versus sanctum Martinum transeundo.

1893 (Fol. 34). de domo[1] Georii 7½ ß.
Michaelis 7½ ß.

Leubel Prunnmawrll.
Peter Mawrer, Anna uxor. [Am Rande:] obligavit j u d e o.
Vlreich Ladnår, Margret uxor.

Ibidem in eadem linea ex opposito curie plebani ad sanctum Tibaldum redditus monasterii juris fundi in linea a dextris ascendendo.

---

[1] Identisch mit 1844.

1894 (Fol. 35). de domo et ½ area Georii 15 ß.
Michaelis 15 ß.

Heinreich Hůnrayrer et sui heredes. [Am Rande:] obligaverunt purkrecht et post j u d e o — pro 3 ß ß.
Stephel von Pawngarten.
Heinreich Rokkein, Margareta uxor.
Agnes Erhartyn.
Hans[1] Syn, Kathrey uxor.

1895 (Fol. 35). de domo et ½ area[2] Georii 15 ß.
Michaelis 15 ß.

Vlreich Staingesler, Eysal uxor, von Waydhofen. [Am Rande:] obligaverunt.
Niclas Nagel, Elz uxor. [Am Rande:] nota per resignationem j u d e o de Nicolao Nagel.
S u e z m a n judeus.

1896 (Fol. 35). de domo et ½ area Georii 22½ ß.
Michaelis 22½ ß.

Niclas Chörner, Elz uxor, Andre filius. [Am Rande:] obligavit.
Hans Czimerman, Margret uxor. [Am Rande:] obligaverunt.
J u d e l R o t e l der jud.
Heinreich Rokkein.
Paulus Gůtjar von sand Polten. [Am Rande:] obligavit.
W a r o c h R o t e l jud von Newnburg.
Niclas Erlparez cum heredibus.

1897 (Fol. 35[1]). de domo et ½ area Georii 22 ß.
Michaelis 22 ß.

Weindel Cherczenmacher.
Hans Stámel, Kathrey uxor. [Am Rande:] nota obligaverunt — hic libere resignatum fuit per officialem dictum Kerner j u d e o infrascripto.
S u e z m a n jud.
Hanns Lewbser, Dorothea uxor.

---

[1] „Hans" über getilgtem „Andres".
[2] Identisch mit 1846 und 1933.

(Redeundo auf die Laimgrueb ad vineas in medio cappellarum sanctorum Tybaldy et Vlrici incentes, circa custodiam mediam apud viam mediam de sancto Vlrico ad sanctum Tibaldum transiens, primo a sinistris ascendendo.) Redeundo ad dictam custodiam in linea a dextris iterum ascendendo incipiendo, redditus juris fundi.

1898 (Fol. 37ᵛ). de quartali Michaelis 7½ ß.

Briez Sliemer. [Am Rande:] obligavit.
Vll Chiczmagel, Elspet uxor.
Christan Vogler, Margret uxor.
S a l i g m a n jud.
Symon Rottenhasen, Chungund uxor.

1899 (Fol. 37ᵛ). de quartali Michaelis 7½ ß.

Jans Gawnestorffer, Kathrey uxor.
Seydel von Haynvelt.
Dominus Stephanus plebanus in Malczpuhel cum suis heredibus.
(Am Rande:) obligavit et nota. — Hic P f e b l y n judea ex parte sua obligationis habet possessionem; vendidit etc., licet dominus Stephanus infra est adhuc scriptus non obstante . . . .
P h f e b y n judea relicta Salomonis.
Larencz von Ofen cum suis heredibus.
Hainreich Wagner cum heredibus. [Am Rande:] obligavit.
D a u i d jud Pfeblyn der Salmanyn vetter.
Niclas Melber.

1900 (Fol. 37ᵛ). de ½ quartali Michaelis 3½ ß et 1 quadrantem.

Gedrawth Chremsêrin.
Wernczel Rueber. [Am Rande:] obligavit — obligavit.
S a k c h e l judeus.
Heinreich Wagner, Kathrey uxor. [Am Rande:] obligavit.

1901 (Fol. 37ᵛ). de octava Georii 10 ß.
Michaelis 10 ß.

Relicta Margareta Nicolay Flôczer. [Am Rande:] obligavit.
S a c h k e l judeus.

Heinczel von Steyr. Anna uxor. [Am Rande:] obligaverunt.
Chunradus de Můldorff, Margret uxor.
Hainreich Ladner, Margret uxor.

Ad sanctum Vlricum in villa, oberhalb der chirchen auf dem anger in acie incipiendo ascendendo, redditus juris fundi.

1902 (Fol. 38). de domo et area Georii 30 ß.
Michaelis 30 ß.

Fridreich Lesch, Kathrey uxor.
Anderl Schändel.
Mert Schuester, Margret uxor. [Am Rande:] obligaverunt.
Saligman judeus.
Hansel Tribel, Agnes uxor, Thomas filius, Elspet et Kathrey filie ipsorum.
Jans Sweinbart, Anna uxor. [Am Rande:] obligaverunt.
Salichman judeus.
Wolfhart Weniger. [Am Rande:] obligavit.
Suezman judeus.
Hainreich Schuester, Margret uxor.

1903 (Fol. 38). de domo et area Georii 30 ß.
Michaelis 30 ß.

Jans Groblokch. [Am Rande:] obligavit — obligavit.
Heinreich Sneider, Chunigund uxor. [Am Rande:] obligaverunt.
Sakchel judeus.
Hanns Chöberl, Gedrawt uxor.

Ad sanctum Vlricum. Ibidem descendendo ad finem ville in acie versus agros a dextris ascendendo.) Ibidem in linea ex opposito a sinistris, redditus juris fundi.

1904 (Fol. 38ᵛ). de 1 octava[1] Michaelis 4 ß.

Item Fridreich Lesch. [Am Rande:] obligavit.
Saligman judeus.
Hansel Strobel, Cristein uxor.

---

[1] Über gestrichenem: „de 3 parte iugeris."

Maister Purkchart cocus ducis.
Prebendarii sancti Martini.

In dem Spiez, redditus alias vinearum nunc pro maiori parte agrorum, licet eciam tercia pars census fuerit dimissa, juris fundi.

1905 (Fol. 39). de quartali[1] Michaelis 7½ ß.

Jans Chrannherr, Peters uxor. [Am Rande:] obligavit.
S a l i g m a n judeus.

1905[a] (Fol. 39). de alio quartali[2] Michaelis 7½ ß.

I d e m.

(Ante portam stubarum in die Lanntstrazz.) In acie obmissa Chll]eberluken similiter descendendo, redditus juris fundi.

1906 (Fol. 45). de domo et area Michaelis 1 ß.

Jans Wild, Margret uxor. [Am Rande:] habet purkrecht et obligaverunt — et iterum habet purkrecht, ut patet in libro in litteris et post hoc obligavit residuum j u d e o.
Johannes Strang, civis Wyennensis cum suis heredibus.

Redeundo ad aciem ze Allluenaw ibidem incipiendo in acie versus Danubium descendendo, redditus juris fundi.

1907 (Fol. 47). de 2 domibus nativitatis 20 ß.
Georii 20 ß.
Michaelis 20 ß.

Heinreich Graser, Clara uxor, Nicolaus filius eorum.
Niclos Grasser.
[Am Rande:] habet purkrecht et obligavit — hic Nicolaus obligavit j u d e o.

---

[1] Identisch mit 1923, 1953[a] und 1962.
[2] Identisch mit 1924, 1953[b] und 1963.

Ibidem ex opposito per viam in der Sterczerlukchen in acie versus Lantststrazz, redditus juris fundi.

1908 (Fol. 52ᵛ). Ibidem Michel Sartor et Nicolaus fratres[1] habent domum, de qua servit predictis dominabus[2] Michalis 4 ß.

Item iidem Michel et Nicolaus fratres[1] servit nobis[3] de 1 area retro domum predictam Georii 24 ß.
Michaelis 24 ß.

|Am Rande:| obligavit.
Heschkel jud von Rab.
Peter Prewndel, Anna uxor. |Am Rande:| obligavit.

1909 (Fol. 53). de domo et area Michaelis 3½ ß.

Hainreich Chrötel, Elz uxor.
|Am Rande:| obligavit — habet purkrecht et obligavit judeo, ut patet in litera et infra.
Hanns Mawrer, Dorothea uxor.

1910 (Fol. 53ᵛ).

Hic Swarcz Nikel, Kathrey uxor serviunt
Johanni Sybephunt . . . . . Michaelis 70 ß
et Vlrico Prêgel . . . . . Michaelis 16 ß
ad ipsorum areas. |Am Rande:| obligavit.
Peter Hawndel, Margret uxor. |Am Rande:| cepit totum censum. — Idem Peter Hawndel servit nobis 1 ß Michaelis juris fundi.
Josepyn judyn von Velczperch.
Heinreich Zûchsfert, Margret uxor. |Am Rande:| obligavit.

Redditus vinearum ante portam stubarum jacencium et primo in custodia, que dicitur Griezz, super Wyenn in acie circa Hirsperont ascendendo penes sepem incipiendo, juris fundi; et de ista custodia ad alias sequentes propinquissime directe de vinea

---

[1] „et Nicolaus fratres" gestrichen.
[2] nämlich: de Celiporta.
[3] d. i.: monasterio Scotorum.

ad vineam transeundo. — Ibidem obmissa una area, redditus juris fundi.

1910[a] (Fol. 54). de 1 area[1] Michaelis 30 ß.

Gedrudis filia Petri Peskeins.
[Am Rande:] quidam j u d e u s habet literam judicialem.
Stephan Sweberleich ryemer.

1911 (Fol. 54). de 1½ areis circa sepem
nativitatis 10 ß.
Georii 10 ß.
pentecoste 10 ß.
Michaelis 10 ß.

Nicolaus Struczel, Elz uxor. [Am Rande:] obligavit.
Z a r l judyn.
Jacob Chawfel, Elspet uxor.
Jans Newndorffer, Gedrawt uxor.

1912 (Fol. 54). de 1 terciali Michaelis 13½ ß.

Idem.

(Ante portam stubarum, Jeus secunda.) Ibidem in der Leitten under den Stetten in predicta custodia, juris fundi.

1913 (Fol. 56[v]). de ½ area Michaelis ? ß.

Peter Grôdel. [Am Rande:] obligavit.
J o s e p y n juden von Velczperch.
Thoman Czwyualer.

(Jeus prima custodia.) Ibidem obmissis 5 vineis, redditus juris fundi.

---

[1] Identisch mit 1849.

1914 (Fol. 57). de ½ iugere Georii 27 ß.
Michaelis 27 ß.

Rueger Ewenstayner.
Anna et Georius heredes subscripti.
Anna Rugeri Ewenstayner filia.
[Am Rande:] obligaverunt — habet 4 ℔ pro purkrecht una cum Johanne Hagen, prescripte Anne marito — est invalidum — et iterum obligavit residuum j u d e i s cum litera una cum marito suo.

(Ante portam stubarum. — Postea sequitur Goldekk ab exitu versus civitatem transeundo et pro maiori parte inculta.) Ibidem quasi per 11 iugera inculta, redditus monasterii juris fundi.

1915 (Fol. 62ᵛ). de 1 iugere[1] Michaelis ½ ℔ ß.

M ê r c h e l von Ofen judeus.

(Ante portam stubarum.) Tuntgrueb secunda custodia circa costudiam Gaysrukke incipiendo de vineis descendentibus ad Lampfleischprundel similiter, ut prius, versus hospitale transeundo, redditus juris fundi.

1916 (Fol. 63ᵛ). de 1 quartali Michaelis 1 ß.

Fridel Dauid, Dyemut uxor.
Chunradus Aban de Gelestorff. Elizabeth uxor.
Fridreich Swarcz cum heredibus. [Am Rande:] obligavit.
Mayster M a y e r von Erdford judeus.
Vlreich, herezogs Albrechs liechtchamrer, Gerudis uxor.

Hic notantur redditus dominorum in Grinczing, in Toblico et in Sufring et in aliis locis. — In dem Sperchenperig redditus.

1917 (Fol. 66ᵛ). de 1 vinea Michaelis 30 ß.

Jans Grueber pinter. [Am Rande:] obligavit — obligavit.
S a l i g m a n jud von Brunn.
Mert Herl, Breyd uxor.

---

[1] Identisch mit 1851, 1925 und 1960.

An dem Hungerperig, redditus.

1918 (Fol. 68). de vinea Michaelis 2 ß.

Fridreich Srofel, Dorothea uxor. Que vinea vocatur Mistelbedik circa Wertenfelsar. [Am Rande:] obligavit j u d e o. — Verte folium et iuvenies.

(Fol. 68ᵛ).

Circa Nustorff in dem Mistelbedik circa Wertenvelser. de sexta parte iugeris Michaelis 2 ß.

Fridreich Schrofel, Dorothea uxor. [Am Rande:] obligaverunt.

SCHOTTEN-URBAR 1398.

(Ante portam Scotorum.) Reddeundo ad portam Scotorum circa aciem super fluvium Alzz penes fossatum descendendo versus Newstift, redditus juris fundi.

1919 (Fol. 18ᵛ). de domo et area Michahelis 10 ß.

S u e z m a n judeus.

(Ante portam Scotorum.) Ibidem obmissis aliquibus domibus ascendendo auf die obern Neustift, redditus juris fundi.

1920 (Fol. 21ᵛ.) de domo[1] Georii 22½ ß.
Michahelis 22½ ß.

Jans Schrofel.
S a c h e l der jud, Auerleins sun.

(Petelpuchel.) Ibidem retro ultimam et supremam domum predicti Petelpuchel ascendendo, redditus juris fundi.

1921 (Fol. 25ᵛ). de domo et ½ area[2] Michahelis 22½ ß.

S u e z m a n judeus.

---

[1] Identisch mit 1861.
[2] Identisch mit 1868.

In dem Vronberger de areis, die da stozzent und endent sich an Alserstrazz weg, redditus iuris fundi.

1922 (Fol. 56ᵛ). de 1 area[1] Georii 20 ß.
Michahelis 20 ß.

Jacob von Odenburg, Margret uxor. [Am Rande:] purkrecht obligavit.
Schalam Walich judeus filius Trostel.
Heinreich Pinter, Elizabet uxor.

In dem Spiez, redditus alias vinearum nunc pro maiori parte agrorum licet eciam tercia pars census fuerit dimissa, juris fundi.

1923 (Fol. 51). de quartali[2] Michahelis 7½ ß.

Saligman judeus.

1924 (Fol. 51). de alio quartali[3] Michahelis 7½ ß.

Idem.

(Goldekk.) Ibidem quasi per 11 jugera inculta redditus monasterii juris fundi.

1925 (Fol. 78ᵛ). de 1 iugere[4] Michahelis ½ ℔ ß.

Merchel von Ofen judeus.

SCHOTTEN-URBAR 1401.

Ibidem an dem Petelpuhel in acie circa vicum ascendendo incipiendo domibus Deutonicorum obmissis, redditus juris fundi.

---

[1] Identisch mit 1884.
[2] Identisch mit 1905, 1953ᵃ und 1962.
[3] Identisch mit 1905ᵃ, 1953ᵇ und 1963.
[4] Identisch mit 1851, 1915 und 1960.

1926 (Fol. 20ᵛ). de domo 1 area Michaelis 15½ [ß] et 1 quadrante.

Wernhart Wurczer, Dorothea uxor.
Hanns Stangel, Anna uxor.
Hainreich Schreyner, Elspet uxor.
Stephan Cheffer, Kathrey uxor.
Hanns Krenn, Kathrey uxor.
Niclas Tribel, Katherina uxor.
Vlreich Stökchel, Barbara uxor.
H a n n a die judin Pöltleins witib.
Niclas Vnger, Anna uxor.

1927 (Fol. 20ᵛ). de parva domo Michaelis 2½ ß.

Chunrat Troppawer, Agnes uxor.
Anna relicta Lewblini Pawker et Andreas Swemmer filius.
A f f r a h a m Arams sun von Newnburg.
Maridhart der Schefman, Margret uxor.
Ott von Egenburkch, Elena uxor.
Janns Wienner, Elena uxor.

1928 (Fol. 20ᵛ). de domo et area[1] Michaelis 21½ ß.

Peter Woller, Katherina uxor.
J o n a i n die judin.
Fridreich Ödenhoffer, Elspet uxor.
Hainreich Winchklêr, Anna uxor.

Ibidem in linea ex opposito econverso super dictam Neustift descendendo, juris fundi.

1929 (Fol. 21ᵛ). de domo et area nativitatis 3 ß 3 ß,
Georii 33 ß,
Michaelis 33 ß.

Hainreich Leczelter von Hainburg, Anna uxor.
A f f r a h a m Arams sûn von Newnburg.
Jost der Allt, Margaretha uxor.
Philipp von Hainczperig umb zehen guldein.
Hartman von Vteldoriff, Dorothea uxor cum heredibus.

---

[1] Identisch mit 1863.

(De areis vinearum in dem Purchveld.) Ibidem ex opposito ultra semitam 1 area obmissa versus Petelpuhel descendendo de areis 5 annexis redditus juris fundi.

1930 (Fol. 22). de area[2] Michaelis 40 ß.

Elspet Salczerin, Michelz uxor Salczer.
Michel Walder, Margreta uxor.
A w e r l jud von Medling.
Peter Czymerman.

Ibidem ultra viam curruum penes primam domum monasterii Petelpuhel in acie obmissa 1 area iuxta viam ascendendo de 12 areis annexis, juris fundi.

1931 (Fol. 22ᵛ). de ½ area Michaelis 20 ß.

Vlreich Müeleich, Anna uxor.
Thoman Halbpfaff [nachträglich:] subscriptus.
Thoman Waichkenruessel, Elspet uxor.
A f f r a h a m Arams sun von Newnburg
Hanns Gerstler, Dorothea uxor.
Hensel Payer[3], Anna uxor.

1932 (Fol. 22ᵛ). de ½ area Michaelis 20 ß.

Hanns Gartnêr.
Thoman Halbpfaff.
Thoman Waichkenruessel, Elspet uxor.
A f f r a h a m Arams sun von Newnburg.
Hanns Gerstler, Dorothea uxor.
Hensel Payer, Anna uxor.

1933 (Fol. 22ᵛ). de ½ area Michaelis 20 ß.

Hanns Gerstler, Anna uxor. [nachträglich:] predictus.
Thoman Waychkenruessel, Elzpet uxor.
A f f r a h a m Arams sûn von Newnburg.

---

[2] Identisch mit 1865.
[3] Gestrichen „Margret uxor".

Hanns Gerstler, Dorothea uxor
Hensel Payer, Anna uxor.

1934 (Fol. 22ᵛ). de area Michaelis 40 ß.

Chunrat Sternjager, Katherina uxor.
A f f r a h a m Arams sůn von Newnburg.
Vlreich Pirichingêr, Angnes uxor.

1935 (Fol. 23ᵛ). de 1 area[1] Michaelis 40 ß.

Chunrat servus officialis Scotorum, Elzpet uxor.
K e s t e l Hirsseins juden prueder von Leppach.
Gorig Huefnagl, Chunigund uxor.
Vlreich Freytag, Gedrudis uxor.
Fridreich Haymel, Elspet uxor.
Wolffhart Wochawer, Margret uxor.
Mathes Wochawer, Katrey uxor.

Ibidem retro ultimam et supremam domum predicti Petelpuhel ascendendo, juris fundi.

1936 (Fol. 23ᵛ). de domo et area Michaelis 22½ ß.

Nikel Nater, Agnes uxor.
Niclas Smid, Elspet uxor.
Jacob Chranczmacher, Dorothea uxor.
Hanns Sneyder, Anna uxor.
Christan Lanholcz, Elisabet uxor.
Hanns Kriechpawm.
Chuncz Pinter, Elspeth uxor.
A b r a h a m Arams sun.
Hanns Nuspawmer, Kathrey uxor.

Hic incipit decima vini monasterii transiens directe per omnes et singulas areas monasterio servientibus per Schottenperot versus arenam descendendo, areis tamen versus portam Scotorum retro domos minime exclusis.

---

[1] Identisch mit 1867.

1937 (Fol. 27[1]). de domo nativitatis 8 ß.
Georii 8 ß.
Michaelis 8 ß.

Hainreich Swab, Margret uxor.
Hanns Sleiffer, Wentel uxor.
Peter Payer cum heredibus.
Elisabet Vlreichs Schuester witib cum heredibus.
Elspet Brünnerin cum heredibus.
D a u i d jud, Drêsleins sun ut litera sonat.
Chunez Zymerman, Kristein uxor.

(In der Laimsteten.) In linea ex opposito descendendo versus monasterium obmissis aliquibus vineis et domibus, redditus juris fundi.

1938 (Fol. 29). de domo Georii 15 ß

Stephan Strasser, Katherina uxor.
S c h e a f t e l W a l i c h der jud cum heredibus.
Michel von sand Poltten, Brigida uxor.
Michel Taschner von Pottenstayn, Elzbet uxor.
Hanns Franchk, Katherina uxor.
Peter Purgermaister, Kathrey uxor umb das ain, Peter Purgermaister, Vlricus filius eius umb daz ander.

1939 (Fol. 29). de domo et area[1] Georii 15 ß.

Stephan Strasser, Katherina uxor prescripti. [Am Rande:] obligavit purkrecht pro 5½ ℔ ß — obligavit residuum pro 12 ß ß purkrecht.
S c h e a f t e l der W a l i c h der jud cum heredibus.
Cristan der Guet, Cristina uxor.
Nikel Schuester, Margret uxor.
Vlreich Rynner von Felebrûn, Anna uxor.

(Officialatus auf der Alserstrazz in linea a dextris circa monasterium sancte Marie Magdalene ascendendo incipiendo.) Ibidem obmissis aliquibus domibus ascendendo, redditus juris fundi.

---

[1] Identisch mit 1878.

1940 (Fol. 33). de domo[1] Michaelis 4 ß.

Niclas Schůcstel, Margret uxor. (Am Rande:) habet purkrecht — obligavit residuum — obligavit — obligavit residuum.
Peter Weinstokch cum heredibus.
L e s y r jud Vinkchleins sun.

1941 (Fol. 33). de domo[2] et area[3] Michaelis 25 ß.

Simon Guetgesell, Katherina (uxor). (Am Rande:) habet purkrecht 15 ß — insuper obligaverunt — obligavit residuum — iterum obligavit residuum — iterum obligavit residuum — obligavit residuum — folio 19 in r(egistro) 406°.
H a d i g a, Trostleins witib im Türn.
Hainreich Myndikendorffer, Elisabet uxor.
Hanns Weinstokch, Kathrey uxor.

1942 (Fol. 33). de domo Michaelis 40 ß.

Cristan von Puchperch, Chunigund uxor.
Merttel der Schon weinczurl, Anna uxor.
H a d i g a, Trostleins juden witib im Türn.
Stephan Pallwein, Anna uxor.
Vlreich Vischer, Elspet uxor.
Mathes Wochawer, Kathrey uxor.
Peter Tullner, Margret uxor.

In dem Fronberger de areis dy da stozzent und endent sich an Alserstrazz weg, redditus juris fundi.

1943 (Fol. 34). de 1 area[4] Georii 20 ß.
Michaelis 20 ß.

Hainreich Pinter, Elizabet uxor.
H e n n dy judin, Ysserleins witib.
Chunrad Münich, Chünigund uxor.

---

[1] Identisch mit 1881.
[2] Identisch mit 1883.
[3] „et area" später hinzugefügt.
[4] Identisch mit 1884 und 1922.

(Redeundo versus portam Widmer ad Prunluchen.) In eadem linea, obmissis quattuor domibus servientibus ad Celiportam et ad cappellam ducis, ex opposito fontis incipiendo, redditus juris fundi.

1944 (Fol. 37ᵛ). de domo[1] Michaelis 7½ ß.

Můsch Vngár judeus.
Her Thoman pharrer zu sand Mertem an der Chirichen stat.
Maister Christan Vrowein, Anna uxor.

In die Fudluchken redeundo in linea a dextris in acie incipiendo, juris fundi.

1945 (Fol. 38). de domo Georii 14 ß.
Michaelis 14 ß.

Albrecht Riemer, Kathrey uxor.
Thoman Chůndorffer cum heredibus.
Wölffel Renn.
Hanns, Walther, Michel, Anna, Seydleins Floczer kinder.
Baroch der jud Rottleins sůn von Newnburg, ut litera sonat.

Ibidem de areis vinearum retro domos situatarum, redditus juris fundi.

1946 (Fol. 38ᵛ). de area retro domum Michaelis 24 ß.

Hainreich von Asperstorff.
Tánchkel Mawrer, Margret uxor.
Elspet Hansen des Grossdoph witib.
Stepphan Sewberleich der riemer cum heredibus.
Thoman Chvnndorffer cum heredibus, ut litera sonat.
Baroch der jud Rottleins sůn von Newnburg.

1947 (Fol. 38ᵛ). de area penes illam iacentes Michaelis 24 ß.

Idem.

---

[1] Identisch mit 1886.

1948 (Fol. 38ᵛ). de ½ area alias Rugeri Sachtrager aree sue predicte lateraliter annexe Michaelis 12 ß.

Idem.

1949 (Fol. 38ᵛ). de alia ½ area retro domum Michaelis 12 ß.

Idem.

In der Chremserstrazz ante sanctum Martinum transeundo in linea a dextris ascendendo, redditus juris fundi.

1950 (Fol. 40). de domo Georii 15 ß.
Michaelis 15 ß.

Niclas Pilligrein, Margret uxor.
Peter Rabenstayner, Dorothea uxor.
Karel Osterreicher, Margaretha uxor.
H a n n a die jüdin Peltleins witib.
Michel Nustoriffer, Margret uxor und ir baider eriben.

(In der Offenluchken, redditus qui a conventu percipiuntur, primo in linea a dextris in acie versus Petelpuechel transeundo.) Ibidem in linea ex opposito econverso versus sanctum Martinum transeundo.

1951 (Fol. 42ᵛ). de domo Georii 7½ ß.
Michaelis 7½ ß.

Vlreich Pfeffel, Margret uxor cum eorum heredibus.
Stepphan von Steacz cum heredibus.
Barbara, Anna, bayd Stephans von Stecz tochter.
Chunradus Ernst cum heredibus.
H o c z jud nach lautt des gerichtsbriefs sag.
Stephan Hawbner der jung, Anna uxor.

Ibidem statim aciem versus sanctum Tiboldum transeundo.

1952 (Fol. 43). de 2 domibus Georii 18 ß.
Michaelis 18 ß.

Niclas Ziegelprenner, Katherina uxor.
H o c z der jud.

Ibidem in eadem linea ex opposito curie plebani ad sanctum Tybaldum, redditus monasterii juris fundi, in linea a dextris ascendendo.

1953 (Fol. 44). de domo et ½ area[1] Georii 15 ß.
Michaelis 15 ß.

S u e z m a n judeus. [Am Rande:] nota per resignationem de Nicolao Nagel.
Hanns von Cznaym, Magdalena uxor.
Fridel Prunner cum heredibus.
Ôttel Reinprecht, Dorothea uxor.

In dem Spiezz, redditus alias vinearum nunc pro maiori parte agrorum, licet eciam tercia pars census fuerit dimissa, juris fundi.

1953a (Fol. 48). de quartali[2] Michaelis 7½ ß.

S a l i g m a n judeus.

1953b (Fol. 48). de alio quartali[3] Michaelis 7½ ß.

I d e m.

Ante portam stubarum in der Lantstrozz trans flumen Wienn in linea a sinistris circa aciem seu fluvium Wienn versus sanctum Nycolaum descendendo, redditus juris fundi, qui ab officiali ibidem citando respiciuntur.

1954 (Fol. 52v). de domo et horreo [et] area Michalis 7½ ß.

Michel Genspaindel. [Am Rande:] obligavit purkrecht cum litera pro 2bus ℔ — obligavit residuum j u d e o.
S l a y m e l der jud, Stewssen ohaim, Gnanna uxor, ut litera iudicialis sonat.

---

[1] Identisch mit 1846 und 1895.
[2] Identisch mit 1905, 1923 und 1962.
[3] Identisch mit 1905a, 1924 und 1963.

Stephan Sewberleich cum heredibus. [Am Rande:] obligavit residuum i u d e o.

Niclas Chrawtwurm, Margreta uxor, ut litera sonat.

Hanns Hengeweiner cum heredibus.

(Chleberludiken.) Ibidem in linea ex opposito redeundo, redditus juris fundi.

1955 (Fol. 54ᵛ). de domo et orto Michaelis 5 obolos.

Seidel Chilperl. [Am Rande:] obligavit ½ ortus.

Mertl Chilperl de medio orto 3 ort, Anna Seidel Chilperl seligen hawsfraw de ½ orte 3 ort.

Jacob Sneph, maritus eius. [Am Rande:] litera iudicialis est desuper, literam empcionis habent.

R e b e l jud Hendleins sun nach des gerichtbrief sag.

R e b e l jud Hendleins sun.

Andre Singer von Chalenperig, Margret uxor und ir baider erben.

(Jeus prima.) Ibidem obmissa una area, redditus juris fundi.

1956 (Fol. 63ᵛ). de ½ quartali Michaelis 30 ₰.

Hermanus Mursteter. [Am Rande:] obligavit purkrecht pro 2½ ℔ ₰ cum literam — litera judicialis est super residuum ....

S c h e f f t e l jud Joseppin aydem von Velczperg.

Elisabet relicta Hermani Murstetter cum heredibus.

Peter Balnberger filius prescripte Elisabet cum heredibus. [Am Rande:] habet purkrecht 6 ß ₰ ad predicatores.

Vlreich Purdhuelder cum heredibus ut litera sonat.

Margareta Purdhuelderin Vlrici witib.

Merbolt Störchel, Anna uxor.

1957 (Fol. 63ᵛ). de ½ jewch Michaelis 30 ₰.

Idem.

1958 (Fol. 63ᵛ). de uno quartali Georii 30 ₰,
Michaelis 30 ₰.

Idem.

(Trverichluzz quarta custodia . . . ., que Gerstenpaindi vocatur.) Ibidem obmissis 6 vineis, redditus juris fundi.

1959 (Fol. 67). de 1 octali Michaelis 30 ß.

Seidel Jechel. [Am Rande:] hic deposite sunt 17 ß ß ex parte Margarete, Katherine, Gedrudis, Seydel Jechel enykel und urenykel.

Margaretha, filia Ewerhardy Chredmer.

Mandel Wagenknet, Margret uxor.

Hendel der jud Scheafftleins swager.

Peter Reabel.

Hainreich von Prespurkch. Klara uxor.

(Goldekk.) Ibidem quasi per 11 iugera inculta, redditus monasterii juris fundi.

1960 (Fol. 68ᵛ). de ½ iugere[1] Michaelis ½ ß ß.

Merchel von Ofen judeus.

SCHOTTEN-URBAR 1418.

In der Wiltwerichersstras descendendo.

1961 (Fol. 4). de domo Michaelis 28 [ß].

Salman der jud; tenetur solvere de 15 annis quia non solvit.

[In dem Spiezz, redditus alias vinearum nunc pro maiori parte agrorum, licet tercia pars census fuerit dimissa, juris fundi[2].]

1962 (Fol. 54). [de quartali[3] Michaelis 7½ ß[2].]

Saligman jud.

---

[1] Identisch mit 1851, 1915 und 1925.

[2] Die in eckige Klammern gestellten Angaben sind aus den vorausgehenden Dienstbüchern ergänzt.

[3] Identisch mit 1905, 1923 und 1953ᵃ.

1963 (Fol. 54). [de alio quartali[1] Michaelis 7½ ß[2].]
Idem.

DEUTSCHER RITTERORDEN, URBAR 1320.

Under den juden an der Schilterstrazz.

1964 (Fol. 6). Dauid Steuz de domo dicta ze der Rotentuer 2 ℔ ter in anno.

1965 (Fol. 6). Izzerl, Arams sun, ½ ℔ ter in anno.

1966 (Fol. 6). Muschel, Voglusch aidem 30 ß.

1967 (Fol. 6). Dauid Steuz ½ ℔ ter in anno.

1968 (Fol. 6). Man dient uns von Chrezzleins haus Schalon ½ ß.

1969 (Fol. 6). Smerl, Smoyels sun von Tuln ½ ß.

1970 (Fol. 6). Uns dient Zacharias 4 ℔ ter in anno.

1971 (Fol. 6). Uns dient Smoyel 7 ß ter in anno.

1972 (Fol. 6). Schondel von Hainburch von zwain hausern videlicet macella judeorum 11 ß et 20 ß ter in anno, Mychaelis 5 ß et 20 ß, in nativitate 3 ß, Georii 3 ß.

1973 (Fol. 6ʳ). Uns dient Hebel 1 ℔ ter in anno.

1974 (Fol. 6ᵛ). Jeutel, Ichels witib, 1 ℔ ter in anno.

DEUTSCHER RITTERORDEN, URBAR 1341.

Hinder sand Pangraeczen.

1975 (Fol. 2ᵛ). Grazza de judinn[3] von seinem[3] haws 2 ℔ purkrechts ter in anno.

---

[1] Identisch mit 1905ᵃ, 1924 und 1953ᵇ.

[2] Das in eckige Klammern Gestellte ist aus den vorausgehenden Dienstbüchern ergänzt.

[3] „Grazza de judinn" über getilgtem „Ulricus von Ofen". Versehentlich blieb „seinem" (statt richtig „irem") stehen.

Man dient uns
auf der Wolfgrueb
½ ℔ et 10 ß Michaelis:
[unter anderem auch:]

1976 (Fol. 3ᵛ). H e u e l judeus 22½ ß.

DOMPROPSTEI ZU ST. STEPHAN, DIENSTBUCH 1407—1447.

(Nota von erst zinns und dienst in der stat rinkchmaur ze Wienn.) — Bey den rorn.

1977 (Fol. 1).

P u s c h jud von seinem haws gruntdinst 6 β ß.

Nota das ist der zinns und dienst auf der Wydem und hebt sich an zenachst sand Anthony kirchen, auf den herosern.

1978 (Fol. 8). de domo 29 ß.

J e k e l jud in der juden freithof.
Vlreich Haberpuchl, Elsbet uxor.

(Das ist der dienst auf der Wydem von den weingärten, von erst oben an der Rosenlukchen.) — Nota in den sechs hofsteten ibidem.

1979 (Fol. 13). von ainer ganczen hofstat 9 ß.

Wernhart Tennkg, Chunigund uxor, ut litera. [Am Rande:] versaczt ut litera; iterum versazt.
Das hat behabt H e t s e l jud Eysakchs des juden sun von Neunburg nach des gericht sag.
Hanns Judeneker, swertveriber.

A. Verzeichnis der Juden

Das Judenregister besteht aus einem Namenregister, einem Ortsregister und einem Sachregister.

P wurde zu B, T zu D, V zu F, C als K-Laut zu K und als Z-Laut zu Z gezogen.

Die Zahlen verweisen auf die fortlaufenden Nummern der Publikation. Es handelt sich:
bei Zahlen außer Klammern um Juden als Geldgeber,
bei Zahlen in runden Klammern um Juden als Besitzer von Liegenschaften und
bei Zahlen in eckigen Klammern um bloße Erwähnungen der Verwandtschaftsverhältnisse der Juden untereinander.

1. Namenregister.

Aaram, s. Aram.

Aaron (Aron):
— Plattfuß, der Gatte der Süßlein, s. d.
— von Wien, der Vater des Ysserlein von Klosterneuburg, s. d.
— der Vetter Eschleins, 1846.
— Walich, 696.
— 1827.

Abbraham, s. Abraham.

Aberhamb, s. Abraham.

Abraham (Abbraham, Aberhamb, Aferham, Affraham, Affram, Afraham):
— der Sohn Arams, 1127, 1181, 1184, 1185, 1190, 1193—1197, 1211, 1249, 1393, 1464, 1494, 1495, 1555, 1562, 1670.
— der Sohn Arams von Klosterneuburg, 1203, 1213, 1231, 1232, 1245, 1252, 1253, 1269, 1275, 1312, 1356, 1437, 1501, 1506, 1528, 1570, 1607, 1608, 1654, 1685, 1697; 1927, 1929, 1931—1934, 1936.
— der Sohn der Aramin, 1095, 1162.
— der Sohn der Tuchhauserin, 1669.
— maister, 1007, 1339, 1355, 1376, 1438.
Rifka, dessen Frau, s. d.
Schaul, sein Sohn, s. d.
Perlein, seine Schwagerin, s. d.
— Zustler, 1779.
— von Bruck a. d. L., der Vater des Hetschel, s. d.
— von Bruck, der Vater Trostleins, s. d.
— von Krems, 1579, 1594, 1614, 1626, 1636, 1639, 1687, 1696, 1711, 1753, 1756, 1760.
Hendlein, dessen Frau, s. d.
Smerlein, sein Bruder, s. d.
Schöndl, seine Schwester, s. d.
— von Marburg, 1235, 1239, 1348.
Achlus, dessen Witwe, s. d.
— von Perchtoldsdorf (1780).
— 1292, 1295, 1681, 1731.

Acham von Bruck, der Vater des Simon, s. d.

Achlus (Achlusch), die Witwe Abrahams von Marburg, 1410, 1569.

Achlusch, s. Achlus.

Adam (Adamb) von Leubs (1823).
Micrl, dessen Frau, s. d.
Rifka, seine Schwiegermutter, s. d.
Adamb, s. Adam.
Aferham, s. Abraham.
Aeferlein, s. Eferlein.
Afferlein, s. Eferlein.
Affraham, s. Abraham.
Affram, s. Abraham.
Afraham, s. Abraham.
Altenmaistrin, die, (1816).
Ansel, der, 176.
Aram (Aaram):
— der Vater Abrahams und Hendleins, s. d.
— der Vater des Ysserlein, s. d.
— von Klosterneuburg, der Vater Abrahams, s. d.
Aramin (Aramym, Aramyn, Aranin), die Mutter Abrahams, s. d.
Aron, s. Aaron.
Auerlein (Auerleyn), s. Eferlein.
Auffal, der Sohn des Isaak, 1460.
Avid, s. Avidor.
Avidor (Avid):
— der Sohn des maister Tenichel, 9.
— von Krems, der Vater der Freudlein, s. d.
Awerl, s. Eferlein.
Awerlein, s. Eferlein.
Bacula, s. Bakula.
Paczka, s. Paschka.
Pados, s. Patusch.
Paduch, s. Patusch.
Padusch, s. Patusch.
Bakula (Bacula):
— die Mutter der Hadya, s. d.
— die sankmaisterin, 1441, 1519.
Balich, s. Walich.
Barach, s. Baruch.
Baroch, s. Baruch.
Barôch, s. Baruch.
Barochyn, s. Baruchin.
Baruchyn, s. Baruchin.
Baruch (Barach, Barodi, Barôch, Boroch, Warodi, Waruch, Warûch):
— der Sohn des Yssachar und Enkel Trostleins, 185.
— Sohn Judlein Rotleins von Klosterneuburg, 899, 928, 1257, 1452, 1436; 1896, 1945—1949.
— der Vater Schalams, s. d.
— der Sohn Lesiers von Wiener-Neustadt, 1301, 1308, 1322.
— der Eidam des Pendit, 1469.
— der Sohn Davids, 1578, 1599, 1641.
— der schreiber, 699, 714.
— von Tulln, 1491, 1577, 1611, 1659, 1666.
— von Wien, der Vater des Hoz, s. d.
— von Znaim, 25, 44, 67, 75, 83; 1841, 1842.
Salm, sein Sohn, s. d.
Baruchin, seine Witwe, 137, 233, 234, 393.
Baruchin (Barodiyn, Baruchyn, Waruchin, Waruching, Waruchyn):
— die Witwe Baruchs von Znaim, s. d.
— 141, 291, 310.
Paschka (Paczka, Pasta, Patczka, Patschka, Patzka):
— die Schwester Josephs von Brunn, 159, 186.
— die Tochter der Lieblin, s. d.
Pasta, s. Paschka.
Pastuli von Triest, der Vater Isaaks, s. d.
Patas, s. Patusch.
Patass, s. Patusch.
Pataw, s. Patusch.

Pataz, s. Patusch.
Patez, s. Patusch.
Pathos, s. Patusch.
Pathoz, s. Patusch.
Patos, s. Patusch.
Patoz, s. Patusch.
Patusch (Pados, Paduch, Padusch, Patas, Patass, Pataw, Pataz, Patez, Pathos, Pathoz, Patos, Patoz, Patuz), von Perchtoldsdorf, der Neffe Lesiers, s. d.
Patuz, s. Patusch.
Pealtlein, s. Peltlein.
Pelltlein, s. Peltlein.
Pelttlin, s. Peltlin.
Pelthlyn, s. Peltlin.
Peltlein (Pealtlein, Pelltlein, Pêltlein, Pertlein, Weltlein, Wetlein):
— der Eidam des Steuss, 547, 562.
— von Salzburg, 1227, 1268, 1369, 1462, 1504, 1554.
Hanna, seine Witwe, s. d.
Schöndl, seine Tochter, s. d.
— von Wien, 397.
Pêltlein, s. Peltlein.
Peltlin (Pelttlin, Pelthlyn, Pêltlin):
— die Mutter der Lea [Elsbet], s. d.
— die Schwiegermutter des Jonas, s. d.
— von Wien, die Mutter Simons, s. d.
— die (1800).
Pêltlin, s. Peltlin.
Pendit (Pendytt), 755, s. Baruch.
Benjamin (Wenjam), der judensinger, 1199.
Pepherlein, s. Pheferl.
Berach, der Sohn des Eyslein, 1646.
Perl (Perla, Perlein, Pêrlein):
— die Angehörige eines Jcklein, 1688.
— die Schwester der Rifka, der Witwe maister Abrahams, 1698.
— die (1771, 1778).
Perla, s. Perl.
Perlein, s. Perl.
Pêrlein, s. Perl.
Pertlein, s. Peltlein.
Pesach:
— der Sohn des Musch Unger, 4.
— von Tulln, der Vater der Rechlein, s. d.
Peter (?), 894.
Beyniania, die sankmaisterin, 1358.
Pfablein (Pfablin), s. Phebel unter F.
Pfefel, s. Phefferl unter F.
Pfeferleyn, ebenso.
Pfefferl, ebenso.
Pfefferlein, ebenso.
Pferferlein, ebenso.
Phfabyn, s. Phebel unter F.
Phfebelein, ebenso.
Phfebyn, ebenso.
Pinsam, 1163.
Pischoff (Pischolff, Byschoff), 30, 107, 122, 246, 264, 265, 270.
Pischolff, s. Pischoff.
Plattfuß (Platfüzz, Plathfuzz), s. Aaron und Sußlein.
Pluemlin, s. Plümlin.
Plümlin (Pluemlin), die Witwe Lesiers, 1383, 1449.
Boroch, s. Baruch.
Pöchslein (1779).
Pusch (1977).
Byschoff, s. Pischoff.
Tächlein, s. Tenichel.
Daczor, s. Datsar.
Tanglhing, die Mutter des Helbling, 177.
Tanhel (Tänhlein), s. Tenichel.

Tanichel (Tânichel), s. Tenichel.
Tannŷgell, s. Tenichel.
Datsar (Daczor), der Eidam Esthers, 1534, 1574.
Dauid, s. David.
David (Dauid, Davidt):
— der Sohn Dresleins von Neunkirchen, 1483, 1576, 1593, 1635, 1683, 1937.
— der Sohn des Joseph Walich, 64, 847, 978, 1016, 1025, 1092, 1124.
— der Sohn Jakobs von Weitra, 1656.
— der Sohn des Musch von Klosterneuburg, 382.
— der Vetter der Phebel, 1055, 1098, 1149, 1179, 1223, 1899.
— der Vetter des Musch, 1165.
— der Eidam Süßmanns, 715, 782.
— ein Verwandter der Hendlin, 1098, 1179.
— und Slomlein, die gebrüder, 779.
— im Turm (1767).
— von Drauburg, 541, 575, 600, 1000, 1007, 1036, 1044, 1074, 1085, 1091, 1150, 1234, 1259, 1323, 1325, 1457, 1557.
— von Eggenburg, der Vater des Merchlein, s. d.
— von Klosterneuburg, 629.
— von Radkersburg, 379, 469, 489.
— Steuß, s. Steuß.
— Stümpfel, der Sohn Chysans an dem Hof, 286, 1679, 1684, 1723, 1758.
Davidt, s. David.
Teanichlein, s. Tenichel.
Dechlein (Dechlin), s. Tenichel.
Tenchlein, s. Tenichel.
Tenhenlein, s. Tenichel.
Tênhênlein, s. Tenichel.
Tenichel (Tâdilein, Tanhel, Tanichel, Tânichel, Tannŷgell, Teanichlein, Dechlein, Tenchlein, Tenhenlein, Tênhênlein, Tenichlain, Tênichlein), maister (1735).
Avidor, Helbling und Musch, seine Söhne, s. d.
Musch, sein Eidam, s. d.
Seligmann, sein Schaffer, s. d.
Tenichlain, s. Tenichel.
Tênichlein, s. Tenichel.
Teublin (Tewblin), die Mutter des Eferlein, s. d.
Thobia (Thobian, Thobias, Thobya, Thobyas), s. Tobias.
Tobias (Thobia, Thobian, Thobias, Thobya, Thobyas, Tohlein) der Cherner, 92, 100, 110, 115, 124, 138, 142, 184, 245, 388, 503, 504, 516, 530, 548, 555, 569, 599, 612, 620, 646, 657, 743, (795), 941.
Goldlein, dessen Frau, 555.
Trabier (Tragwer), der, s. David von Drauburg.
Trahot (Trawat, Trawocz, Trawot), der Gatte der Hendlein, s. d.
Dreslein (Treczlein, Trêczlein, Drêselein, Drêslein, Trêslein, Dreslinn):
— der Sohn des Slacher, 1422.
— von Neunkirchen, der Vater Davids, s. d.
— 1354.
Dristier, s. Esther.
Troschlein, s. Trostlein.
Trostein, s. Trostlein.
Trostel, s. Trostlein.
Trôstel, s. Trostlein.
Trostl, s. Trostlein.
Trôstl, s. Trostlein.
Trostleich, s. Trostlein.

Trostlein (Troschlein, Trostein, Trostel, Tröstel, Trostl, Tröstl, Trostleich, Tröstlein, Trostleyn):
— der Sohn Abrahams von Bruck, 1652, 1690.
— der Bruder des Isserlein, 118.
— der Eidam des Israhel von Preßburg, 42, 74, 224, 236, 258, 276, 464.
— der Vater des Schalom Wolich, Scheftlein Wolich, Smoyel, Issachar und Isaak, s. d.
— seine (namentlich nicht genannten) Kinder, 1431.
— zu Wien, 185, 296, 553, 676.
— in dem Turm, 276, 897, 939, 940, 965, 975, 976, 1008, 1015, 1018, 1022—1024, 1026, 1033, 1035 1039, 1051, 1064, 1065, 1067, 1072, 1096, 1101, 1103, 1115, 1120, 1169, 1200.
— 1073, 1109, 1119, (1192).
Tuchhawserinn, die Mutter Abrahams, s. d.
Twerl, die Frau Sußmanns, 94.
Twora, die Schwiegermutter Merchleins von Traiskirchen, 17, 28.
Dyabolus, Ysaach, 1983 (Nachtr.)
Ebessiyny, die Tochter Heschkleins von Raab, 1500.
Eferl, s. Eferlein.
Eferlein (Aeferlein, Afferlein, Auerlein, Auerleyn, Awerl, Awerlein, Eferl, Efflein, Efferl, Euerlein, Offerlein, Oefrelein, Oepherlein).
— der Sohn des maister Tenichel, 60.
— der Sohn des Jakob Welchlein, 1230, 1281, 1403, 1481, (1510, 1511), 1592.
— der Sohn der Tewblin, 1595, 1664, 1686.
— von Klosterneuburg, der Vater des Musch, 182.
— der Sohn des Musch von Klosterneuburg, 382.
— von Krems (1794, 1796).
— von Mödling, 1532; 1930.
— von Traiskirchen, der Vater des Saklein, s. d.
— 273, 1117, (1719); 1984 (Nachtrag).
Efferl, s. Eferlein.
Efflein, s. Eferlein.
Elynsch von Perchtoldsdorf, 89.
Enslein, 101.
Eschelein, s. Eschlein.
Eschlein (Eschelein, Oschlein):
— von Raab, der Vater des Phefferl, s. unter F.
— von Traiskirchen (1824).
— der Vetter Aarons, s. d.
— (1822).
Esther (Dristier, Esterr, Hystir, Isdir, Ystir, Ystür, Ystyr):
— die Schwiegermutter des Daczor, s. d.
— die Witwe des Ysserlein, 1294. 1357.
— von Tulln, 1586, 1677, 1678, (1811).
Smerlein von Krems, ihr Schwiegersohn, s. d.
— (1413, 1814).
Esterr, s. Esther.
Euerlein, s. Eferlein.
Eysaakch, s. Eysak.
Eysach, s. Eysak.
Eysak (Eysaakch, Eysach, Eysakch):
— maister E., der Vater des Süßmann, s. d.
— der Gatte der Roslein, s. d.

— der Sohn des Mars von Krems, 1373.
— der Eidam des maister Mayr von Erfurt, 728.
— von Klosterneuburg, der Vater des Hetschlein, s. d.
— von Preßburg, der Gatte der Rachel, s. d.

Eysakch, s. Eysak.

Eyslein:
— von Wiener Neustadt, der Vater Berachs, 1503, 1646.

Phebel (Pfablein, Pfablin, Pfeblyn, Pheblein, Pheblin, Pheblinn, Phfabyn, Phfebelein, Pfheblein, Pfhebyn Salomonin), die Witwe des Salomon, 48, 50, 72, 155, 205, 319, (332), 517, (537), 586, 668, 767, 791, (820 a), 821, 822, (922); 1865, 1866, 1899:
David, ihr Vetter, s. d.

Phebl ein, s. Phebel.

Pheblin, s. Phebel.

Pheblinn, s. Phebel.

Pheferlein, s. Phefferl.

Phefferl (Pepherlein, Pheferlein, Phefferlein, Phefferlin, Pherfferlein, Phefrlein, Pfefel, Pfeferleyn, Pfefferl, Pfefferlein, Pferferlein), der Sohn des Heschklein von Raab, 607, 719, 721, 723, 739, 792, 805, 819, 844, 882, 904, 933, 947, 964, 1011, 1030, 1081, 1099, 1112, 1133, 1136, 1142, 1147, 1224, 1229, 1261, 1288, 1420.

Phefferlein, s. Phefferl.

Phefferlin, s. Phefferl.

Phefrlein, s. Phefferl.

Phenczlein von Herzogenburg, der Gatte der Roslein, s. d.

Pherfferlein, s. Phefferl.

Phfabyn, s. Phebel.

Phfebelein, s. Phebel.

Phfebyn, s. Phebel.

Villiep, die Jüdin, 1829.

Vinchk, s. Vinklein.

Vinchklein, s. Vinklein.

Vinckel, s. Vinklein.

Vincklein, s. Vinklein.

Vinkchlein, s. Vinklein.

Vinkel, s. Vinklein.

Vinkhel, s. Vinklein.

Vinklein (Vindik, Vinchklein, Vinckel, Vincklein, Vinkchlein, Vinkel, Vinkhel):
— der Sohn des maister Hendlein, 156, 157, 187, 225, 1121, 1122, 1155, 1160, 1166, 1210, 1237, 1279, 1355.
— von Wien, der Vater Hadgims und Lesiers, s. d.
— 700, (1021), 1545.

Vogel, der Sohn Schêlleins von Cilli, 1447.

Voglusch, der Schwiegervater des Musch, s. d.

Frawdlein, s. Freudlein.

Fraydel, s. Freudlein.

Freiduz, s. Freydus.

Frenczlein von Feldsberg, 46.

Freudlein (Frawdlein, Fraydel, Frêwdel, Frewdlein, Frewdlinn, Frewdlynn, Frêwndel, Freydlein, Freydling):
— die Tochter Avidors von Krems, 970, 1025, 1034.
— die Witwe des Heschklein von Raab, 1430, 1552.
— die Witwe eines Slomlein, 1863.
— 1016, 1407, 1550, 1552.

Frêwdel, s. Freudlein.

Frewdlein, s. Freudlein.

Frewdlinn, s. Freudlein.

Frewdlynn, s. Freudlein.

Frêwndel, s. Freudlein.

Freydlein (Freydling), ebenso.

Freydus (Freiduz), die Witwe Meindleins, 993, 1061.

Fridlein:
— der Sohn des Smoyel von Wiener Neustadt, 1559.
— von Krems, der Gatte der Hados, s. d.
Syza, seine Tochter, s. d.
— der Eidam des Merdlein von Zell, s. d.

Fridman der fleischakker, 7.

Gabriel der Newkrist von Wien (1781, 1782).
Anna, dessen Frau, ebenda.

Gadel, s. Gedlein.

Gala, s. Gayla.

Galayn, s. Gayla.

Gall, s. Gayla.

Gayla (Gala, Galayn, Gall, Gayl, Gaylakch, Gaylein, Gaylla), die Chnoflachin von Wien, die Mutter des Ichel, 18.

Gaylakch, s. Gayla.

Gaylasun, s. Ichel.

Gaylla, s. Gayla.

Geadlein, s. Gedlein.

Gedlein (Gadel, Geadlein, Gêdlein), der Sohn des Scheftlein Walich, 919, 1164, 1276, 1338, 1394, 1403, 1434, 1435, 1545, 1654.

Gêdlein, s. Gedlein.

Geklein, s. Jeklein.

Gerson, der Vater Marchards, s. d.

Glonlein (1444).

Gnanna, s. Hanna.

Goldlein, die Frau des Tobias Cherner, 555.

Grazza, die, 1975.

Haclein, s. Hetschel.

Hacz, s. Hoz.

Haczlein, s. Hetschel.

Haczyn, s. Hetschin.

Hadaz, die Frau des Hendlein von Ödenburg, 249, 280.

Hadginn, s. Haydgim.

Hadgym, s. Haydgim.

Hadia (Hadiga), die Witwe Trostleins im Turm, 1316, 1405, 1429, 1442, 1446; 1941, 1942.

Hadiga, s. Hadia.

Hadigim, s. Haydgim.

Hados, die Witwe Fridleins von Krems, 1154.

Hadya, die Tochter der Bakula, 1759.

Haetschel, s. Hetschel.

Hagkin, die (1770).

Haidiem, s. Haydgim.

Haidyem, s. Haydgim.

Haindlein, s. Hendlein.

Hainko, s. Hanko.

Hana, der Schwager Scheftleins, des Eidams der Joseppin von Feldsberg, 1260.

Handlein, s. Hendlein.

Haniko, s. Hanko.

Hankho, s. Hanko.

Hanko (Hainko, Haniko, Hankho):
— der Vetter des Musch, s. d.
— von Weikersdorf, 701.
— der underchewfl (959).
— (533).

Hanna (Gnanna):
— die Frau Slomleins, des Oheims des Steuss, s. d. u. 1525.

— von Salzburg, die Witwe Peltleins von Salzburg, 1508, 1520, 1529, 1530, 1556, 1573, 1581, 1610, 1629, 1640, 1675, 1692, 1694, 1695, 1703; 1926, 1950.

Hanndlinn von Lengbach, die, 1749.

Hannsúczz, s. Hansüß.

Hannsuess, s. Hansüß.

Hannsuezz, s. Hansüß.

Hannsûezz, s. Hansüß.

Hannsus, s. Hansüß.

Hannssus, s. Hansüß.

Hannsûssin, s. Hansüß.

Hanpusch, s. Slomlein.

Hansis (Hannsiss), s. Hansüß.

Hansus, s. Hansüß.

Hansüß (Hannsiss, Hannsúczz, Hannsuess, Hannsuezz, Hannsûezz, Hannsus, Hannssus, Hannsûssin, Hansis, Hansus, Hansussin, Hansuczz, Hansuzz, Hanswess), die Tochter des Steuß und Gattin des maister Mayr von Erfurt, 230, 274, 649, 747, 893, 1159, 1262, 1267, 1274, 1282, 1345, 1363, 1370, 1379, 1439, (1474, 1789, 1790, 1799).

Hansussin, die, s. Hansüß.

Hansuezz, s. Hansüß.

Hansuzz, s. Hansüß.

Hanswess, s. Hansüß.

Hâtschlein, s. Hetschel.

Haydem, s. Haydgim.

Haydgim (Hadginn, Hadgym, Hadigim, Haidiem, Haidyem, Haydem, Haydgimm, Haydigam, Haydigim, Haydiem, Haydien, Haydim, Haydym, Hêdgym):

— der Sohn des Musch von Traiskirchen, 66, 175, 337, 358, 359, 432, 561, 637, 891. Rachim, dessen Sohn, s. d.

— der Sohn Lesiers von Ödenburg, Zechmeister der Judenzeche zu Wien [147], 466, 484, 572, 818.

— der Sohn Vinkleins, 1409.

— der Vater der Siblein, s. d.

Haydgimm, s. Haydgim.

Haydiem, s. Haydgim.

Haydien, s. Haydgim.

Haydigam, s. Haydgim.

Haydigim, s. Haydgim.

Haydim (Haydym), s. Haydgim.

Heachslein, s. Hetschel.

Heaczlein, s. Hetschel.

Hebel (Heuel), 1973, 1976.

Heblein von Brunn, 490.

Hechczlein, s. Hetschel.

Heczel, s. Hetschel.

Hêczelein, s. Hetschel.

Hêczin, s. Hetschin.

Heczlein, s. Hetschel.

Hêczschlein, s. Hetschel.

Hêczyn, s. Hetschin.

Heczzel, s. Hetschel.

Hedelin, s. Hendlein.

Hêdgym, s. Haydgim.

Hekschlein, s. Heschklein.

Helbig, s. Helbling.

Helbling (Helbig, Helblig):

— der Sohn des maister Tenichel und der Bruder des Musch, 252, 540.

— der Sohn der Tanglhing, 177.

— 311, 312, 391, 392, 539, 576, 603.

Hendel, s. Hendlein.

Hendlein (Haindlein, Handlein, Hêndlein, Hendel), der:

— der Vater des Reblein, s. d.

— von Wien, der Vater des Leb, s. d.

— maister, der Vater des Vinklein, s. d.
— der Sohn des Steuß, 1215, 1337, 1408.
— der Sohn Arams, 1495.
— der Schwager Scheftleins, 1204, 1226, 1518, 1959.
— von Ödenburg, 249, 280, 1630. Hadaz, dessen Frau, 249, 280.
— von Traiskirchen, 1433.

Hendlein (Hedelin, Hendel, Hêndlein, Hendlin, Hêndlin, Henn, Henttlein), die:
— die Frau Abrahams von Krems, 1594.
— die Witwe des Maymlein, 2, 51, 52.
— die Witwe Süßmanns, 1378.
— die Witwe Trahots, 1069, 1104, 1108, 1145, 1180.
— die Witwe Isserleins, 1943.
— die Muhme Davids, 1098, 1179.
— von Klosterneuburg, 1572, (1785—1787).
— von Stockstall, 55, 197.
— 1149.

Hêndlein, s. Hendlein.
Hendlin, s. Hendlein.
Hêndlin, s. Hendlein.
Henn, s. Hendlein, die.
Henttlein, s. Hendlein.
Herczlein, s. Hetschel.
Heschk, s. Heschklein.
Heschke, s. Heschklein.
Heschkel, s. Heschklein.
Heschkl, s. Heschklein.
Heschkinn, s. Freudlein.

Heschklein (Hekschlein, Heschk, Heschke, Heschkel, Heschkl, Heschklinus, Heschlein, Heskch, Heskchlein, Heskl, Hesklein, Hesskel, Hesskleyn, Hêsskleyn, Hôschlein):
— von Raab, 45, 95, 315, 341, 342, 344, 383, 387, 395, 442, 477, 478, 766, (796), 823, 827, (856, 975), 981, 1013, 1040, 1086, 1133, 1139, 1168, 1248, 1289, 1321, 1364, 1371, 1377, 1908.
Freudlein, dessen Witwe, s. d.
Phefferl, sein Sohn, s. d.
Ebesslyny, seine Tochter, s. d.
Joseph von Zistersdorf, Slomlein und Leubmann, seine Enkelkinder, s. d.
— 1290.

Heschklinus, s. Heschklein.
Heschlein, s. Heschklein und Hoz.
Heskch, s. Heschklein.
Heskchlein, s. Heschklein.
Heskl, s. Heschklein.
Hesklein, s. Heschklein.
Hesskel, s. Heschklein.
Hesskleyn, s. Heschklein
Hêsskleyn, s. Heschklein.
Hessman, der Gatte der Malka, s. d.

Hetczschlein, s. Hetschel.

Hetschel (Haclein, Haczlein, Hâtschlein, Heachslein, Heaczlein, Hechczlein, Heczel, Hêczelein, Heczlein, Hêczschlein, Heczzel, Herczlein, Heschlein, Hêschlein, Hetczschlein, Hêtschel, Hetschlein, Hêtschlein, Hêtzlein):
— der Sohn Abrahams von Bruck a. d. L., 228.
— der Sohn Merchleins, (480), 960, 1046, 1052, 1066, 1094, 1134, 1178, 1182, 1201, 1208, 1209, 1218, 1277, 1284, 1298, 1386, 1416, 1450, 1454, 1455, 1489, 1575, (1667), 1668, 1689, 1724, 1725, 1730, 1735, (1743), 1763—1766.

— der Sohn des Musch von Bruck, 704.
— der Sohn des Eysak von Klosterneuburg, 1543, 1584, 1585, 1619, 1637, 1680, 1733, 1738, (1979).
— der Vetter des Sundlein, s. d.
— der Peltlein, (511).
— von Herzogenburg, 16.
Jeklein und Zecherlein, seine Söhne, s. d.
— (426), 1406, 1762; 1986 (Nachtr.)

Hêtschel, s. Hetschel.

Hetschin (Haczyn, Hêczin, Hêczyn), die Witwe, 191, 250, 314.

Hetschlein, s. Hetschel.

Hêtschlein, s. Hetschel.

Hêtzlein, s. Hetschel.

Heuel, s. Hebel.

Hiers, s. Hirsch.

Hierss, s. Hirsch.

Hierzz, s. Hirsch.

Hirsch (Hiers, Hierss, Hierzz, Hirss, Hîrz, Hîrzz, Hyers, Hyrs, Hyrss, Hyrz, Hyrzs, Hyrzz, Hŷrzz):
— der Bruder eines nicht näher Bezeichneten, (1601).
— der leitgeb, 162, 215, 285.
— von Lengbach, 40, 96, 154, 213, 229, 237, 275, 298, 304, (425), 470, 618, 621, 660, 689, (797, 798, 857), 863, 871, 884, 910, 958, 969, 991, 1116.
Kestlein, sein Bruder, s. d.
— 217, 267, (532, 663, 712, 855), 1037.

Hirss, s. Hirsch.

Hîrz, s. Hirsch.

Hîrzz, s. Hirsch.

Hocz, s. Hoz.

Hôcz, s. Hoz.

Hôschel, s. Hoschlein.

Hoschlein (Hôschel):
— der Sohn des Baruch von Wien, s. unter Hoz.
— von Perchtoldsdorf, 1366, 1564, (1710).

Hôschlein, s. Heschklein und Hoz.

Hoz (Hacz, Heschlein, Hocz, Hôcz, Hoschlein, Hôschel, Hôschlein, Hucz):
— der Sohn des Baruch von Wien, 24, 31, 38, (43), 73, 97, 112, 134, 158, 165, 193, 200, 257, 350, 708, 777, 1329, 1342, 1526, 1662, 1693, 1699, 1739, 1744, 1748, (1752); 1843.
— der Sohn des Walich, 997.
— 62, 130, 206, 289, 351, 402, 407, 408, (424), 522, 736, 813, 833, 834, 846, 866, 1032, (1103), 1113, 1125, 1130, 1183, 1305, 1306, 1307, 1315, 1324, 1332, 1341, 1360, (1374), 1391, 1396, (1412), 1426, 1433, 1458, 1473, 1488, 1493, (1512), 1533, 1537, 1539, 1541, 1542, 1563, 1643, (1649), 1653, 1676, 1701, 1702, 1709, 1712, 1715, (1789, 1790, 1799, 1800); 1873, 1951, 1952.

Hucz, s. Hoz.

Hyers, s. Hirsch.

Hyrs, s. Hirsch.

Hyrss, s. Hirsch.

Hyrz, s. Hirsch.

Hyrzs, s. Hirsch.

Hyrzz, s. Hirsch.

Hŷrzz, s. Hirsch.

Hystir, s. Esther.

Jachel, s. Jakob.

Jachk, s. Jakob.

Jachle, s. Jakob.

Jâkkel, s. Jakob.

Jakklein, s. Jakob.

Jâklein, s. Jakob.

Jakob (Geklein, Jachel, Jadik, Jadle, Jåkkel, Jakklein, Jäklein, Jedilein, Jecklein, Jekel, Jeklein):
— d. Enkel d. Schaulin, 232, 295.
— Scheftel, 1988 (Nachtr.).
— der Steussel, 1980, 1981 (Nachtrag).
— von Weitra, 1517, 1536, 1551, 1553, 1589, 1596, 1729, (1784, 1812).
David, sein Sohn, s. d.
— gesessen an dem Judenfriedhof vor dem Kärntnertor, 1531, (1722, 1978).
— maister, der Stiefvater des Musch, 1625, (1768, 1785, 1798).
— der Sohn des Smoyel Walich, 492, 560, 818, 869, 874, 1455, 1471, 1496.
Efferl und Slomlein, seine Söhne, s. d.
— der Sohn Lesiers von Perchtoldsdorf, 65, 744, 803, 828.
— der Sohn Helsdels von Herzogenburg, 1027, 1272, 1336, 1367, 1438, 1590, 1638.
— maister, der Schwiegervater des Musch, s. d.
— s. Perl.
— (203), 446.

Jan Sêvelin, die Witwe des Jonas, 915.

Jana, s. Jonas.

Janain, s. Jonasin.

Janayn, s. Jonasin.

Ichel (Ichela, Ichell, Ichhell, Ichlein, Michel (Gaylasun), Ychel):
— der Sohn der Gayla Chnoflachin, 63, 549, 750, 825, 875, 1148, 1340, 1380, 1516, 1673, (1771).
— der Schwiegervater des Zertlein, s. d.
— der Gatte der Jeutel, s. d.
— (498, 1152), 1362.

Ychel, s. Ichel.

Ichela, s. Ichel.

Ichell, s. Ichel.

Ichhell, s. Ichel.

Ichlein, s. Ichel.

Yczman von Eggenburg, 1221.

Yczka von Zistersdorf, 45.

Jechlein (Jächlein), s. Jakob.

Jecklein, s. Jakob.

Jekel, s. Jakob.

Jeklein, s. Jakob.

Jeremias, 1985, 1986, (Nachtr.).

Yesserlein, s. Isserlein.

Jeutel, die Witwe Ichels, 1974.

Joana, s. Jonas.

Jona, s. Jonas.

Jonain, s. Jonasin.

Jonas (Jana, Joana, Jona):
— maister, der Vater des Wolf, s. d.
— der Vater des Juda, s. d.
— der Sohn des Musch von Agram, 70, 105, 136, 168, 171, 361, 487, 552, 601, 609, 655, 717, 784, 799, 800, 811, 814, 842, 848, 854, 858, 917.
— der Mussin Sohn, 171.
— der Sohn des maister Schalam von Wiener Neustadt, 1613, 1657.
— der Eidam der Peltlin, 1704.
— der Steuß, (1767).
— von Krems, 1588.
— (1881).
— die nicht näher bezeichnete Witwe eines Jonas, 927.
— Sara, die Witwe eines Jonas, 1327, 1502, 1655, 1658.

Jonasin (Janain, Janayn, Jonain, Jonayn, Jonaynn, Joneyn), die, 1138, 1144, 1202, 1212, 1217, 1222, 1233, 1238, 1302, 1415, 1514, 1561, 1566,

1568, 1644, 1655; 1928, s. Sara.
Jonayn, s. Jonasin.
Jonaynn, s. Jonasin.
Joneyn, s. Jonasin.
Josel, s. Joseph.
Josep, s. Joseph.
Joseph (Josel, Josep, Josepp, Jôslein, Joslinus):
— der Sohn des Scheftlein, 1033, 1093, 1126, 1313, 1314, 1351.
— der Sohn Merchleins von Zell, 1372, 1492.
— der Enkel der Josephin von Feldsberg, 1005.
— der Eidam des Scheftlein, 11.
— der Eidam des Musch von Regensburg, 282.
— der Walich, 21, 26, 29, 32, 49, 69, 71, 88, 91, 108, 114, 144, 169, 189, 220, 243, 295, 333, 349, 380, 420, 444, 520, 526, 531, 557, 567, 628, 640, 648, 685, 734, 737, 751, 778, 780, 815, 826, 838, 878, 887, 898, 932, 942, 1838.
David, Musch und Slomlein, dessen Söhne, s. d.
— von Brunn, der Bruder der Paschka, s. d.
— von Feldsberg, der Gatte der Sara, s. d.
— von Feldsberg, 862; (vermutlich ein Enkel der Joseppin von Feldsberg, vgl. 1005).
— von Modling, der Sohn Auerleins, 771, 985, 1191.
Nechel, dessen Witwe, s. d.
Leubman, sein Sohn, s. d.
— von Regensburg, 222, 230, 274, 585, 587, 670.
— von Zistersdorf, 1133, 1430, 1432, 1448.
Slomlein, dessen Bruder [1430, 1432, 1448].
Heschklein von Raab, sein Großvater [1133].
— (535), 764, (1375).
Josephin (Josephinn, Josepinn, Joseppin, Joseppinn, Josepyn, Joseppynn, Josepyn):
— die Mutter des Smoyel von Krems, s. d.
— von Feldsberg, 12, 22, 38, 68, 84, 85, 125, 223, 251, 269, 279, 294, 309, 325, 343, 378, 396, 404, 414, 465, 491, 496, 519, 550, 559, 564, 566, 617, 623, 624, 656, 693, 694, 695, 748, 756, 763, 764, 785, 835, 883, 903, 930, 936, 971, 992, 994, 999, 1028, 1053, 1087, 1102; 1879, 1910, 1915; vgl. Sara.
Scheftlein, Süßmann und Mandlein, ihre Schwiegersöhne, s. d.
Joseph, ihr Enkel, s. d.
— 673, (709).
Josephinn, s. Josephin.
Josepin, s. Josephin.
Josepinn, s. Josephin.
Josepp, s. Joseph.
Joseppin, s. Josephin.
Joseppinn, s. Josephin.
Joseppyn, s. Josephin.
Joseppynn, s. Josephin.
Jôseppynn, s. Josephin.
Josepyn, s. Josephin.
Jôslein, s. Joseph.
Joslinus, s. Joseph.
Ypolito, judeus de sancto, s. St. Polten.
Isaac, s. Isaak.
Isaach, s. Isaak.
Ysaach, s. Isaak.
Isaak (Isaac, Isaach, Isakch, Issakch, Ysaach, Ysach, Ysahach, Yssaac, Yssaakch):
— Dyabolus, 1983 (Nachtr.).
— der Walich, 1987 (Nachtr.).
— der Vater des Auffal, s. d.

— der Vater des Rachmel, s. d.
— der Sohn des Trostlein, 418, 1141, 1258.
— der Sohn des Pastuli von Triest, 568.
— (464), 1463.

Ysach, s. Isaak.
Ysacha, s. Yssachar.
Ysachar, s. Yssachar.
Isachar, s. Yssachar.
Ysahach, s. Isaak.
Isakch, s. Isaak.
Yschnher, s. Yssachar.
Isdir, s. Esther.
Yserlein, s. Isserlein.
Israhel von Preßburg, der Schwiegervater des Trostlein im Turm, s. d.
Yssaac, s. Isaak.
Yssaakch, s. Isaak.
Issachar, s. Yssachar.
Yssachar (Isachar, Issachar, Isschachar, Ysachia, Ysachar, Yschaher, Yssacher, Yzzachur):
— der Vater des Rachmel, s. d.
— der Sohn des Trostlein von Wien, 5, 170, 185, 240, 290, 296, 352, 499, 546, 583, 592, 605, 641, 645, 676, 724, 731, 789, 806, 812, 832, 843, 864, 876, 920, 1002, 1003, 1017, 1107, 1131, 1141, 1175, 1198, 1254, 1263, 1271, 1347, 1352, 1485, 1490.
Baruch, sein Sohn, s. d.
— der Vater des Isserlein, s. d.
— der Vater des Nachen, s. d.
— (534, 627), 1236, 1459.

Issakch, s. Isaak.
Isschachar, s. Yssachar.
Ysserl, s. Isserlein.
Isserlein (Istherlein, Izzerl, Izzerlein, Yesserlein, Yserlein, Ysserl, Ysserlein, Yzzerl):
— der Vater der Mirlein, s. d.
— der Schwiegervater des maister Kaydis, s. d.
— der Gatte der Isdir, s. d.
— der Bruder des Trostlein, s. d.
— der Sohn Arams, 1965.
— der Sohn des Yssachar, 1286.
— der Sohn des Zecherlein von Krems, 1280, 1708.
— von Enns, (1793).
— von Klosterneuburg, der Sohn des Aaron von Wien, 47, 66, 131, 132, 226, 227, 461.
— von Ödenburg (147), 172.
— dessen Witwe Hendlein, s. d.
— 1707.
— Mayrlein, der Schaffer des Isserlein (106).
Ysserlein, s. Isserlein.
Ysserlyn, die Schwiegermutter des Smoyel, s. d.
Istherlein, s. Isserlein.
Ystür, s. Esther.
Ystir (Ystyr), s. Esther.
Juda, der Sohn des Jonas, 1246, 1631.
Judel, s. Judlein.
Judicht, die Witwe Sundleins von Wien, 1129.
Judis, die Mördlin (1807).
Judleich, s. Judlein.
Judlein (Judel, Judleich, Judler, Judleyn):
— der Sohn Schalams von Wiener Neustadt, 1591, 1612.
— der Rotlein von Klosterneuburg, 90, 261, 455, 483, (511), 529, 571, 595, 613, 674, 692; 1853, 1880, 1896.
— der Slacher von Krems, 448.
— von Waltersdorf:
Slomlein, sein Schwiegersohn, s. d.
Judler, s. Judlein.
Judleyn, s. Judlein.
Jusch, s. Musch.
Yzzachar, s. Yssachar.

Izzerl (Yzzerl), s. Isserlein.
Izzerlein, s. Isserlein.
Castell, s. Kestlein.
Kaydis, maister, der Eidam des Isserlein, 39.
Kchaydim, s. Chaydym.
Kchaydým, s. Chaydym.
Kedlein:
— der Sohn des Scheftlein Walich, 459.
— (1808).
Kêrlein, der Vater der Mirlein, s. d.
Kerner, s. Cherner.
Kernner, s. Cherner.
Kestel, s. Kestlein.
Kestlein (Castell, Kestel):
— von Krems, 1602.
— der Bruder des Hirsch von Lengbach, 1176, 1187, 1245, 1365, 1507, 1597; 1867, 1935.
— (1265). 1567.
Chaydym (Kchaydim, Kchaydým):
— von Traiskirchen, 98, 99.
— 1.
Chacz, 1877.
Cherner (Kerner, Kernner, Chêrner, Chernêr), s. Tobias.
Chnabelein von Judenburg, 151.
Chnoflach, die Mutter des Ichel, s. unter Gayla.
Chysan (Kistann) an dem Hof, der Vater des David Stümpfel, s. d.
Kistann, s. Chysan.
Knoblich (Chnoffleich, Knoffleich, Knoflach), s. Chnoflach.
Kolmanin, die (1794, 1816).
Kyeson von Kornenburg, 1045.
Kysling (1770).
Lea [Elsbet die Neuchristin], die Tochter der Peltlin (1774); 1831, 1845.
Leb (Lebein, Leblein):
— der Sohn Hendleins von Wien, 923, 934, 953.
— der Sohn Scheftleins von Znaim, 1135.
— der mesner, 1522, 1558, 1618, 1624.
Schyffraw, dessen Gattin, 1618, 1624.
— Lebeins witib, 1661, 1672, 1691.
Lebein, s. Leb.
Leblein, s. Leb.
Lebin, die:
— die Witwe Lebeins, 1661, 1672, 1691.
— die sankchmaistrin (1803).
Lebmann, 1825, 1828.
Lesier (Lesir, Lessier, Lesyer, Lesyir, Lesyr, Leszir, Leysyer, Leyzzier, Lezier, Lezir, Lezzer, Lezzier):
— maister L. von Wiener Neustadt, der Vater des Baruch, s. d.
— der Sohn des Musch von Znaim, 1401, 1402, 1421, 1443, 1451, 1455, 1489, 1509, 1515, 1547, 1560, 1616, 1620, (1778).
— der Sohn des Vinklein, 1266, 1285, 1344, 1392, 1409, 1538, 1582, 1627, 1648, 1665, 1674, 1747, 1761; 1940.
Haydgym, dessen Bruder, 1409.
— von Ödenburg, der Vater des Haydgym, s. d.
— von Perchtoldsdorf, Zechmeister der Wiener Judenzeche, 15, 19, 20, 36, 119, [147], 148, 194, 253, 488, 573, 630, 665, 672, 691, 742, 781, 810, 865, 877, 880, 888, 902, 905, 916, 946, 949, 950, 959, 990, 1019, 1049, 1054.
Plümlein, dessen Frau, s. d.
Jecklein, sein Sohn, s. d.

Patusch, sein Neffe, s. d.
— (536); 1848.
Lesir, s. Lesier.
Lessier, s. Lesier.
Lesyer, s. Lesier.
Lesyir, s. Lesier.
Lesyr, s. Lesier.
Lesyr, s. Lesier.
Leszir, s. Lesier.
Leubman (Lewbman, Lewman):
— der Sohn Josephs von Mödling, 1278, 1303, 1334, 1335, 1361, 1368, 1411, 1428.
— der Enkel des Heschklein von Raab, 1751.
Lewbman (Lewman), s. Leubman.
Lewteyn, der Sohn des Musch von Klosterneuburg, 382.
Leysyer, s. Lesier.
Leyzzier, s. Lesier.
Lezier, s. Lesier.
Lezir, s. Lesier.
Lezzer, s. Lesier.
Lezzier, s. Lesier.
Lieblin (Lieblyn, Lyeblyn):
— die Mutter des Slomlein, s. d.
— die Mutter der Paschka, 202, 244, 271, 384, 443, 476; 1858, (1889).
Lieblyn, s. Lieblin.
Lyeblyn, s. Lieblin.
Maimlein (Maymlein), der Gatte der Hendlein, s. d.
Mair, s. Mayr.
Maisterlein
— von Perchtoldsdorf, 1682, 1700, 1705, 1714, 1717, 1734, 1750.
von Tulln, 1078.
— (1774).
Maistrin, die Frau des Abraham, 1207, vermutlich Rifku.
Malka, die Witwe des Hessman, 23.
Man von Pabenberg, 1718.
Mandel (Mandl, Mandlein, Mandleyn), der Eidam der Josephin von Feldsberg, 322, 336, 431, 500, 675, 850.
Mandl, s. Mandel.
Mandlein, s. Mandel.
Mandleyn, s. Mandel.
Manggut, der Sohn des Muschlein, 582.
Mankout, der Schwiegervater des Slomlein, s. d.
Manusch von Klosterneuburg, 1390, 1404, 1551.
Mar, s. Mayr.
Marchardus, der Sohn Gersons, 1826, 1830, 1991 (Nachtrag).
— vgl. Anm. zu 1983 (Nachtr.).
Märchlein, s. Merchlein.
Marhêl von Zell, s. Merchlein.
Marhlein, s. Merchlein.
Marlein, s. Merchlein.
Märlein, s. Merchlein.
Maroch (1476).
Mars von Krems, der Vater des Eysak, s. d.
Mass, s. Musch.
Maya, s. Mayr.
Mayer, s. Mayr.
Maymlein, s. Maimlein.
Mayr (Mar, Mair, Maya, Mayer, Mayrer), maister, von Erfurt, der Eidam des Steuß [924]: 649, 726, 728, 735, 747, 754, 760, 824, 836, 852, 885, 912, 924, 944, 957, 968, 1089, 1118, 1132, 1161, 1171, 1173, 1256, 1293, 1309, 1333; 1916.
Hansüß, dessen Frau, s. d.
Salomon, sein Sohn, s. d.
Eysak, sein Eidam, s. d.
Mayrer, s. Mayr.
Mayrlein, der Schaffer des Isserlein, 106.
Mayrinn, die, 150.

Mearichlein, s. Merchlein.
Meindlein, s. Mendlein.
Mendel, 6.
Mendlein (Meindlein, Mêndlein, Mênndlein):
— der Gatte der Freidus, s. d.
— der Eidam Moidleins, 1370, 1385, 1389, 1727.
Sara, dessen Frau, die Tochter Moidleins, 1385, 1389.
Mêndlein, s. Mendlein.
Mênndlein, s. Mendlein.
Merchlein (Mârchlein, Marhel, Marhlein, Marlein, Mârlein, Mearichlein, Merhlein, Merichlein, Mêrichlein, Merlein, Meuchlinus):
— Aaron, der Vater des Hetschel, s. d.
— der Sohn Davids von Eggenburg, 1297, 1326.
— von Herzogenburg, 1414, (1785—1787).
— von Ofen, 1851, 1915, 1925, 1960.
— von Traiskirchen, der Schwiegervater der Twora, s. d.
— von Zell, 356, 485.
Joseph, sein Sohn, s. d.
Fridlein, sein Schwiegersohn, 1137.
— 331.
Merhlein, s. Merchlein.
Merhlyn von Zell, die Frau Micheltrauts, s. d.
Merichlein, s. Merchlein.
Mêrichlein, s. Merchlein.
Merlein, s. Merchlein.
Merlinman, der Bruder des Sakch, s. d.
Metlinna, 1986 (Nachtr.).
Meuchlinus, s. Merchlein.
Micheetrawt, s. Micheltraut.
Michel, s. Ichel.
Micheltraut (Micheetrawt, Micheltrawt) von Wien, 727, 772, 830, 1004, 1580.
Merhlyn von Zell, dessen Frau.
Slettlein, dessen Frau, s. d.
Mierl (Miêrl), s. Mirlein.
Mirlein (Mierl, Miêrl):
— die Frau des Adam von Leub und die Tochter der Rifka (1737).
— die Tochter des Isserlein, 1459.
— die Tochter des Kêrlein, 1759.
Modlein, s. Moidlein.
Moidlein (Modlein, Moilein, Moydel, Moydlein, Moyel):
— der Vater der Sara und der Schwiegervater des Mendlein, s. d.
— von Tulln, 1153, 1546.
— 1128, 1188, 1378, (1809).
Moilein, s. Moidlein.
Mordlin, die, s. Judis.
Mosche, s. Musch.
Moydel (Moyel), s. Moidlein.
Moydlein, s. Moidlein.
Moyses Musch Unger, der Vater des Pesach, s. d.
Münez, der Bruder des Sundlein, 14.
Munczlein (Münczlein), die Witwe Scheftleins, 1287, 1291, 1299, 1319, 1395, 1425, 1440.
Münczlein, s. Munczlein.
Mus, s. Musch.
Musch (Jusch, Mass, Mosche, Mus, Muschel, Muschk, Muschl, Müschl, Muschlein, Müschlein, Muslein, Musleyn, Muss, Mussch, Musslein, Must):
— der Vater des Manggut, s. d.
— der Bruder des Helbling, s. d.
— der Sohn des Efferl von Klosterneuburg, 182.
— der Sohn des maister Tenichel, 770, 1097.

— der Sohn des Joseph Walich, 364, 368.
— der Sohn des Wêfflein von Lengbach, 1726, 1736.
— der Enkel des Riblein, 104, 135, 193.
— der Stiefsohn des maister Jeklein (1768).
— der Eidam des maister Tenichel, 1080, 1468, 1477, 1479, 1604.
— der Eidam des Voglusch, 1966.
— der Eidam des maister Jeklein, 1671.
— der Vetter des David, 1165.
— der Vetter des Haniko, 1170.
— von Agram, der Vater des Jonas, s. d.
— von Bruck, der Vater des Hetschel, s. d.
— von Brünn, 1740, (1776).
— von Klosterneuburg, der Vater Davids, Lewteyns und Auerleins, s. d.
— von Linz (1785—1787, 1804).
— von Regensburg, 282.
— von Salzburg, 554.
— von Traiskirchen, der Vater des Haydgym, s. d.
— von Znaim, der Vater Lesiers, s. d.
— der Unger, 82, 109, 140, 149, 167, 277, 354, 502, 538, 671, 1255, 1583, 1623: 1859, 1886, 1944, s. Pesach.

Muschel, s. Musch.
Muschk, s. Musch.
Muschl, s. Musch.
Müschl, s. Musch.
Muschlein, s. Musch.
Müschlein, s. Musch.
Muslein, s. Musch.
Musleyn, s. Musch.
Muss, s. Musch.
Mussch, s. Musch.
Mussin, die Mutter des Jonas, 171.
Musslein, s. Musch.
Must, s. Musch.
Naason, der Sohn Rotleins, 918: 1853.
Nachen, der Sohn des Yssachar (1757).
Nechel (Nekhel):
— die Witwe Josephs von Modling, 1349.
— die Frau Jekleins des Steussel, 1980, 1981 (Nachtrag).
— (204).
Nekhel, s. Nechel.
Nicodemus der Newkrist (1820).
Oefendel, s. Ofendlein.
Ofendlein (Oefendel, Oefendlein, Ouendlein), 53, 127, 181, 209, 281.
Oefendlein, s. Ofendlein.
Offerl (Offerlein), der Eidam des Scheftlein Walich, 1157, 1158.
Offerlein, s. Offerl.
Oefrelein, s. Eferlein.
Onidiul, 121.
Oepherlein, s. Eferlein.
Oschlein, s. Eschlein.
Oeslein von Bruck, 1615.
Ouendlein, s. Ofendlein.
Rahlein, s. Reblein.
Råblein, s. Reblein.
Rachel, die Witwe Eysaks von Preßburg, 1480, 1522.
Rachem, s. Rachim.
Rachim (Rachem, Rachym) von Traiskirchen, der Sohn Hadgims, 1382, 1551, 1589.
Rachmel (Rachmell):
— der Sohn Isaaks, 1487, (1721).
— der Sohn des Yssachar von Wien, 1071, 1417, 1418.

— der Bruder des Sundlein (1772, 1773, 1777).
— 1706, (1788).

Rachmell, s. Rachmel.
Rachym, s. Rachim.
Rátel von Wien, 680.
Reblein (Rablein, Râblein):
— der Sohn Hendleins und Eidam des Steuzlein, 900, 1503, 1523, 1527: 1955.
— (1813).

Rêchlein, die Tochter Pesachs von Tulln, 1745.

Rêdl, der wirt, 1774.
Revoca, s. Rifka.
Retel, s. Rotlein.
Riblein (Ridblein, Ryblein), der Großvater des Musch, 104. 135, 195.

Ridblein, s. Riblein.
Riffca, s. Rifka.
Riffica, s. Rifka.
Riffka, s. Rifka.
Rifica, s. Rifka.
Rifka (Revoca, Riffca, Riffica, Riffka, Rifica, Ryfca, Ryffica, Ryfica):
— die Frau des maister Abraham, 1228, 1262, 1273, 1346, 1355, 1423, 1436, 1458, 1478 [von da an Witwe], 1484, 1535, 1540, 1544, 1587, 1612, 1613, 1646, 1698, 1732, 1754; 1839.

Schaul, ihr Sohn, s. d.

— die Witwe des Zecherlein, 27, 199, 292.
— die Mutter der Mierl (1757).
— 41, 732.

Roslein (Rôslein):
— die Witwe des Eysak, 57.
— die Witwe des Fenzlein von Herzogenburg, 1707, 1708. 1713.

Rôtel, s. Rotlein.
Rotlein (Retel, Rôtel):
— der Vater des Nanson, s. d.
— von Klosterneuburg, der Vater des Baruch, s. Judlein.
— (1801, 1802, 1817): 1840.

Ryblein, s. Riblein.
Ryfca, s. Rifka.
Ryffica, s. Rifka.
Ryfica, s. Rifka.

Sachel, s. Saklein.
Sächel, s. Saklein.
Sachkel, s. Saklein.
Sachklein, s. Saklein.
Sächkleyn, s. Saklein.
Sachlein, s. Saklein.
Sacklein, s. Saklein.

Sadmon, s. Salomon.
Sakch, s. Saklein.
Sakchel, s. Saklein.
Sakchell, s. Saklein.
Sakchlein, s. Saklein.
Sakklein, s. Saklein.
Sakl, s. Saklein.

Saklein (Sachel, Sächel, Sachkel, Sachklein, Sächkleyn, Sachlein, Sacklein, Sakch, Sakchell, Sakchlein, Sakklein, Sakl, Saklel, Säklein, Sakleyn, Sêchkein, Sechlein, Sekchlein, Seklein, Sekleyn):
— der Sohn Eferleins von Traiskirchen, 216, 219, 262, 266, 317, 330, 338, 339, 385, 386, 394, 400, 405, 412, 454, 467, 528, 596, 597, 682, 684, 690, 793, 794, 804, 820, 845, 859, 861, 870, 872, 873, 977, 1861, 1920.
— der Bruder des Merlinman, 787.
— von Salzburg, 1079.

— 255, 256, 259, 306, (464), 554; 1836, 1900, 1901, 1903.
Sâklein, s. Saklein.
Saklcyn, s. Saklein.
Saklel, s. Saklein.
Salam, s. Schalam.
Salamb, s. Schalam.
Salamm, s. Schalam.
Salichman, s. Seligmann.
Saligmann, s. Seligmann.
Sâligmann, s. Seligmann.
Saligmann, s. Seligmann.
Salikman, s. Seligmann.
Sâlikman, s. Seligmann.
Salimann, s. Seligmann.
Salm, s. Schalam.
Salmann (Salmann), s. Salomon.
Salmanin, s. Salomonin.
Salmanyn, s. Salomonin.
Salmayn, s. Salomonin.
Salmon (Salmonn), s. Salomon.
Salomann, s. Salomon.
Salomon (Sadmon, Salman, Salmann, Salmon, Salmonn, Salomann, Schalon):
— der Sohn des maister Mayr, 1240, 1283, 1333.
— der Gatte der Phebel, s. d.
— der Eidam des Abraham, 1295.
— Stolzel, 102, 207, 234, 346, 450, 571, 581, 584, 595, 653.
— der juden mesnêr, (1757).
— (1193); 1835, 1961, 1968 u. 1989 (Nachtr.).
Salomonin (Salmanin, Salmanyn, Salmayn), die Base des David, s. d. und Phebel.
St. Pölten, der Jude von [judeus de sancto Ypolito], 1827.
Sara (Czara, Czarl, Czárl, Czarra, Sarel, Serl, Serlein, Sêrlein, Zara, Zarl):
— die Witwe Josephs von Feldsberg, 120, 139, 198, 212, 231, 340, 421, 451, 821, 822, 1837, vgl. Josephin.
— die Witwe des Jonas, 1327, 1502, 1658, s. Jonasin.
— die Tochter Moidleins, 1728.
— die Tochter des Smoyel von Tulln, 980, 1461, 1632.
— (1780), 1850, 1911, 1912.
Sarel, s. Sara.
Saul, s. Schaul.
Schâblein, der Enkel der Wessela, (1716).
Schafftlein, s. Scheftlein.
Schafthlein, s. Scheftlein.
Schafthleyn, s. Scheftlein.
Schaftlein, s. Scheftlein.
Schaftleyn, s. Scheftlein.
Schalam (Salam, Salamb, Salamm, Salm, Schalamm):
— der Vater des Jonas, s. d.
— der Walich, der Sohn des Trostlein, 163, 180, (374), 486, 688, 988, 1009; 1884, 1922.
— der Sohn des Baruch von Znaim, 986, 1001, 1240.
— von Perchtoldsdorf, 13, 107, 123, 178, (428), 579, 608, 740 [hier auch noch der Beisatz von Nicolspurg!].
— maister von Wiener Neustadt, 1612.
Judlein, sein Sohn, s. d.
Wolf, sein Vetter, s. d.
— 700, 1565.
Schalamm, s. Schalam.
Schalon, s. Salomon.
Schaul (Saul, Schaull):
— der Sohn des maister Abraham und der Rifka, 1355, 1587.
— (1771, 1789, 1790, 1799).
Schaulin (Schawlinn), die Großmutter des Jakob, s. d.
Schaull, s. Schaul.
Schawlinn, s. Schaulin.
Scheaflein, s. Scheftlein.
Scheaftlein, s. Scheftlein.

Schechtlein, s. Scheftlein.
Schêdl, s. Sedl.
Schêfftel, s. Scheftlein.
Schefftlein, s. Scheftlein.
Schêfftlein, s. Scheftlein.
Scheftel, s. Scheftlein.
Scheftl, s. Scheftlein.
Scheftlein (Schafftlein, Schaftlein, Schaftlein, Schaftleyn, Scheaflein, Scheaftlein, Schechtlein, Schêfftel, Schefftlein, Schêffilein, Scheftel, Scheftl, Schêftlein, Scheftleyn, Scheptlinus, Sechêftlein, Seftlein, Sefftlein):
— Jacob. 1988 (Nachtr.).
— der Vater des Joseph, s. d.
— Wêndklein, der Vater des Smerlein, s. d.
— der Gatte der Munczlein, s. d.
— der Schwager des Hendlein, s. d.
— der Schwager des Süßmann, s. d.
— Walich, der Sohn des Trostlein, 8, 33, 37, 56, 59, 116, 302, 367, 371, 390, 439, 515, 553, 577, 588, 702, 749, 801, 807, 868, 879, 890, 914, 921, 925, 937, 945, 951, 952, 954—956, 961, 967, 972, 987, 989, 995, 998, 1006, 1010, 1012, 1029, 1031, 1038, 1048, 1057, 1058, 1060, 1063, 1068, 1083, 1084, 1088, 1090, 1110, 1114, 1146, 1156, 1172, 1174, 1205, 1214, 1219, 1225, 1242, 1251, 1310; 1878, 1938, 1929.
Gedlein, sein Sohn, s. d.
— der Schwiegervater des Offerlein, s. d.
— der Eidam der Joseppin von Feldsberg, 11, 34, 35, 268, 279, 329, 345, 362, 401, 406, 413, 457, 505, 542, 545, 556, 563, 574, 580, 633, 639, 662, 683, 697, 715, 725, 738, 746, 802, 809, 829, 867, 881, 892, 907, 911, 929, 945, 966, 982, 984, 1041, 1056, 1059, 1070, 1123, 1167, 1186, 1189, 1194, 1220, 1247, 1250, 1264, 1270; 1956—1958.
Hana, sein Schwager, s. d.
— von Bruck, Zechmeister der Wiener Judenzeche, 105, [147]. 166.
Simon, sein Sohn, s. d.
— von Znaim, der Vater des Leblein, s. d.
— bei den fleischpenkchen, 606, 669.
— 3, (54), 177, 323, 594, 673, 788, 860, (1106), 1419.
Schêftlein, s. Scheftlein.
Scheftleyn, s. Scheftlein.
Schêllein von Cilli, der Vater des Vogel, s. d.
Scheptlinus, s. Scheftlein.
Schiman, s. Simon.
Schimon, s. Simon.
Schlemlein, s. Slomlein.
Schlêmlein, s. Slomlein.
Schlünl, der schreiber, 631.
Schöndl (Schöndl, Schondlein):
— die Tochter des Peltlein von Salzburg, 1521.
— die Schwester des Abraham von Krems, 1760.
— (1020, 1062).
Schöndl, s. Schöndl.
Schondlein, s. Schöndl.
Schuesman, s. Süßmann.
Schyffraw, die Frau Lebs, des mesner, s. d.
Schyman, s. Simon.
Schymon, s. Simon.
Schynnian, der Bevollmächtigte Hetschels des Peltlein, (511).
Scaligman, s. Seligmann.
Sechêftlein, s. Scheftlein.

Sêchkein, s. Saklein.
Sechlein, s. Saklein.
Sedel (Schêdl, Sedel) von Tulln (1785—1787).
Sefftlein, s. Scheftlein.
Seftlein, s. Scheftlein.
Sekchlein, s. Saklein.
Seklein, s. Saklein.
Seklcyn, s. Saklein.
Selich, s. Selig.
Selichkman, s. Seligmann.
Selichkmann, s. Seligmann.
Selichman, s. Seligmann.
Selichmann, s. Seligmann.
Selig (Selich), der Schwager des Süßkind, 755.
Seligkman, s. Seligmann.
Seligman, s. Seligmann.
Sêligman, s. Seligmann.
Seligmann (Salichman, Saligman, Sâligman, Saligmann, Salikman, Sâlikman, Saliman, Scaligman, Selichkman, Selichkmann, Selichman, Selichmann, Seligkman, Seligman, Sêligman, Selikchmann, Selkmann):
— von Brünn, 76, 78, 86, 117, 143, 145, 146, (161), 173, 174, 179, 188, 192, 196, 201, 218, 232, 247, 278, 303, 313, 316, 327, 328, 334, 355, 360, 369, 370, 372, 375, 375, 377, 381, 389, 397, 398, 410, 415, 416, 419, 422, 423, 430, 434, 436, 437, 445, 456, 460, 465, 471, 472, 494, 501, 507, 508, 510, 512, 514, 521, 523, 527, 543, 544, 570, 578, 589, 590, 591, 602, 604, 611, 614, 622, 634, 642, 643, 647, 658, 659, (661), 664, 681, 705, 706, 707, 726, 728, 730, 752, 754, 758, 759, 765, 768, 769, 775, 776, 786, 791, 813, 817, 831, 840, 841, 901, 906, 908, 909, 922, 963, 979, 1050; 1869, 1871, 1875, 1876, 1890, 1891, 1898, 1902, 1904, 1905, (1905 a) 1917, 1923, 1924, (1953 a), (1953 b), 1962, 1963.
Wolfel, sein Sohn, s. d.
— von Lengbach, 474.
— der Schaffer der Kinder des maister Tenichlein, 133, 435.
— 93, 263, 272, 293, 299, 300, 305, 318, 325, 348, 363, 366, 481, 518, 625, 735, 740, 834, 1117.
Selikchmann, s. Seligmann.
Selkmann, s. Seligmann.
Serl, s. Sara.
Serlein, s. Sara.
Sêrlein, s. Sara.
Seurim (795).
Shlemel, s. Slomlein.
Siblein (Syblein), die Tochter Hadgims, 1465, 1499, 1548.
Siesman, s. Süßmann.
Siessman, s. Süßmann.
Simon (Schiman, Schimon, Schyman, Schymon, Symann, Symon):
— der Sohn des Scheftlein von Bruck, 1642.
— der Sohn des maister Slomlein von Bruck, 551, 729, 1079.
— der Sohn der Peltlin, 113, 160, 238.
— der Sohn Adams von Bruck, 1311, 1320, 1343.
— 426; 1857.
Simpsan (1445).
Slacher:
— der Vater des Dreslein, s. d.
— Judlein von Krems, s. d.
Slaymel, s. Slomlein.
Slana, 913.
Slemel, s. Slomlein.
Slemlein, s. Slomlein.
Slêmlein, s. Slomlein.
Slemleyn, s. Slomlein

Slemllein, s. Slomlein.
Sletlein (Slettlein):
— die Frau des Micheltraut, 948.
— von Tulln, die Mutter des Smoyel, s. d.
Slettlein, s. Sletlein.
Sleymel, s. Slomlein.
Slomel, s. Slomlein.
Slômel, s. Slomlein.
Slomell, s. Slomlein.
Slomeyn, s. Slomlein.
Slomlein (Schlemlein, Schlêmlein, Slaymel, Shlemel, Slemel, Slemlein, Slemleyn, Slêmlein, Slemllein, Sleymel, Slomel, Slomell, Slômel, Slomeyn, Slômlein, Slômleyn, Slomlin, Slomlinus, Slômmlein):
— maister, von Bruck, der Vater des Simon, s. d.
— der Sohn des Joseph Walich, 678.
— der Sohn des Jeklein Walich, 1571, 1598.
— der Sohn der Lieblin, 10, 164, 210, 260, 301, 355, 409, 438, 650, 652, 785.
— der Sohn der Wellin, 745.
— der Bruder des David, 779.
— der Oheim des Steuß, 152, 221, 288, 598, 816, 1467, 1525; 1954.
Gnana, seine Frau, s. d.
— der Neffe des Steuß, 81, 106, 126, 241.
— der Eidam des Judlein von Waltersdorf, 211, 235, 272, 376.
— der Eidam des Mankout, 1177.
— der Enkel Heschkleins von Raab, 1400, 1497.
— von Zistersdorf, 1296, 1300, 1304, 1359, 1381, 1387, 1398, 1399, 1424, 1430, 1432, 1448, 1486, 1603, 1622.
Joseph, sein Bruder, 1486.
— Hanpusch, Zechmeister der Wiener Judenzeche, [147], vermutlich Slomlein von Bruck.
— 80, 111, (711), (1475), 1524, (1605); 1834.
— die Witwe eines Slomlein, 77; 1863 [s. Freudlein].
Slômlein, s. Slomlein.
Slômleyn, s. Slomlein.
Slomlin, s. Slomlein.
Slomlinus, s. Slomlein.
Slômmlein, s. Slomlein.
Smarlein, s. Smerlein.
Smerl, s. Smerlein.
Smêrl, s. Smerlein.
Smerlein (Smarlein, Smerl, Smêrl, Smêrlein):
— der Sohn des Schefflein Wênklein, 1571, 1598, 1631.
— der Sohn des Smoyel von Tulln, 1969.
— der Bruder des Abraham von Krems, 1746.
— der Eidam des David Stümpflein (1737, 1742).
— von Krems, der Eidam der Esther von Tulln, 1498, 1518.
— von Kruth, 335.
— der sangmaister, 1645, (1808).
— 1650.
Smêrlein, s. Smerlein.
Smoel, s. Smoyel.
Smogel, s. Smoyel.
Smoiel, s. Smoyel.
Smoyel (Moyel, Smoel, Smogel, Smoiel, Smuel):
— der Walich, der Vater des Jeklein, s. d.
— von Tulln, der Vater des Smerlein und der Sara, s. d.
— von Wiener Neustadt, der Vater des Fridlein, s. d.
— der Sohn des Trostlein, 482.
— der Sohn der Sletlein von Tulln, 1588.

— der Eidam der Ysserlin, 619; 1870.
— von Krems, der Sohn der Joseppin, (1810).
— 475, 1565; 1971.
Smuel, s. Smoyel.
Stalczel, s. Salomon.
Stenndel, 297.
Steusel, s. Steussel.
Steuslinus, s. Steuss.
Steuss (Steuslinus, Steuz, Steuzz, Stewslein, Stewss, Stewzz, Stőzz, Stuzz):
— von Wien, der reiche, (1805, 1806): David: 1964, 1967.
Hendlein, sein Sohn, s. d.
Hansüß, seine Tochter, s. d.
Slomlein, sein Oheim, s. d.
Slomlein, sein Schwestersohn, s. d.
maister Mayr von Erfurt, sein Schwiegersohn, s. d.
Peltlein, sein Schwiegersohn, s. d.
— Jonas (1720).
— 1833.
Steussel (Steusel) Jeklein, 1980, 1981 (Nachtr.).
Steuz, s. Steuss.
Steuzlein, der Schwiegervater des Reblein, s. d.
Steuzz, s. Steuss.
Stéuzzel, versdrieben für Stolzel, s. Salomon.
Stewslein, s. Steuss.
Stewss, s. Steuss.
Stewzz, s. Steuss.
Stolcz (Stolczel, Stolczen), s. Salomon.
Stolczlein, 595.
Stőzz, s. Steuss.
Stumpfel, s. Stümpfel.
Stümpfel (Stumpfel, Stümphel, Stumphl, Stumphlein, Stümphlein):
— David und Chysan an dem Hof, sein Vater, s. David.
Smerlein, sein Schwiegersohn, s. d.
— (938).
Stůmphel, s. Stümpfel.
Stumphlein, s. Stümpfel.
Stümphlein, s. Stümpfel.
Stuzz, s. Steuss.
Suczman, s. Süßmann.
Sudlein, s. Sundlein.
Suesman (Suessmann), s. Süßmann.
Suezman, s. Süßmann
Suezmann, s. Süßmann.
Suezzman, s. Süßmann.
Sundlein (Sudlein, Sündlein, Sunndlein, Syndl):
— der Bruder des Rachmel (1772, 1773, 1777).
— der Bruder des Münez, 14.
— der Vetter des Hetschel, 427, 808.
— von Wien, 395.
— 839.
Sündlein, s. Sundlein.
Sunicha der underchenffel, 1241.
Sunndlein, s. Sundlein.
Susman (Sussman, Sussmann), s. Süßmann.
Süß (Suzz), 669, 983.
Süßkind (Suzchind), der Schwager des Selig, 753.
Sußl, s. Sußlein.
Süßlein (Sussl, Suzzl, Suzzlein, Sűzzlein), die Witwe des Aaron Plattfuß, (25), 79, 284, (710), 731.
Süßmann (Schuesman, Siesman, Siessman, Sueczman, Suesman, Suessmann, Suezman, Suezmann, Suezzman, Susman, Sussman, Sussmann, Süszman, Suzmann, Süzman, Suzzeman, Suzzman, Süzzman, Suzzmann, Süzzmann):

— der Sohn des maister Eysak. 1244.
— der Gatte der Hendlein. s. d.
— der Schwager Schefflleins. 1075.
— der Schwiegervater des David, s. d.
— der Schwiegersohn der Josepin von Feldsberg. 1076. 1077. 1111, 1140, 1206, 1472. 1600. 1628, 1633, 1660. 1741.
— von Krems. 1014, 1082.
— von Wiener Neustadt. 87, 153, 214.
— 61, 94, 117, 128, 129, 183, 190, 208, 239, 242, 248, 283, 287, 307, 308, 320, 321, 324, 326, 347, 357, 365, 399, 403, 411, 417, 429, 435, 440, 441, 447, 449, 453, 458, 462, 468, 475, 495, 497, 506, 509, 513, 524, 525, 558, 565, 593, 610, 615, 616, 632, 635, 636, 658, 651, 654, 666, 667, 675, 677, 679, 686, 687, 698, 703, 716, 718, 720, 722, 741, 762, 773, 774, 790, 837, 849, 851, 886, 889, (893), 896, 926, 931, 933, 962, (974), 996, 1047, (1106, 1328, 1810): 1844, 1847, 1864, 1868, 1872, 1887, 1895, 1897, 1902, 1919, 1921, 1953.
— Twerl, die Frau eines Sußmann, 94.
Süszman, s. Sußmann.
Suzchind, s. Süßkind.
Süzman, s. Süßmann.
Suzmann, s. Sußmann.
Suzz, s. Süß.
Suzzeman, s. Sußmann.
Suzzl, s. Süßlein.
Suzzlein, s. Süßlein.
Süzzlein, s. Süßlein.
Suzzman, s. Sußmann.
Süzzman, s. Sußmann.
Suzzmann, s. Sußmann.
Süzzmann, s. Sußmann.
Swerczlein, (1795).
Syblein, s. Siblein.
Symann, s. Simon.
Symon, s. Simon.
Syndl, s. Sundlein.
Syza, die Tochter Fridleins von Krems. 1045.
Unger, s. Musch.
Wafflein, s. Wäfflein.
Walch, s. Walich.
Wälch, s. Walich.
Walich (Balich, Walch, Wälch, Weldlein, Welhlein, Welich, Wolich):
— der Vater des Hoz. s. d.
— Joseph, der Vater des David, s. d. und Joseph.
— Smoyel der Vater des Jeklein. s. Jakob.
— Jakob, der Vater des Eferlein, s. d.
— Ysach. 1987 (Nachtr.).
— der, s. Schefflein.
Waraz, s. Baruch.
Waroch, s. Baruch.
Waruch, s. Baruch.
Warüch, s. Baruch.
Waruchin, s. Baruchin.
Waruching, s. Baruchin.
Wäfflein (Wafflein) von Lengpach, der Vater des Musch, s. d.
Welchlein, s. Walich.
Welhlein, s. Walich.
Wellin, die Mutter des Slomlein. s. d.
Welich, s. Walich.
Weltlein, s. Peltlein.
Wenjam, s. Benjamin.
Wessela, die Großmutter des Schäblein, s. d.
Wetlein, s. Peltlein.
Wolf (Wolfel, Wolff, Wolflein):
— der Sohn des Seligmann von Brünn. 1042, 1050.

— der Sohn des maister Jonas, 1665.
— von Wiener Neustadt, der Vetter des maister Salam, 1617, 1621, (1775).
— (1812).
Wolfel, s. Wolf.
Wolff, s. Wolf.
Wolflein, s. Wolf.
Wolflinus, 1990 (Nachtr.).
Wolich, s. Walidi.
Cêrtlein, s. Zertlein.
Czacherlein, s. Zecherlein.
Czaherley, s. Zecherlein.
Czara, s. Sara.
Czarl, s. Sara.
Czârl, s. Sara.
Czarra, s. Sara.
Czecherlein, s. Zecherlein.
Czelein, s. Zerlein.
Czerlein, s. Zerlein.
Czertlein, s. Zertlein.
Zacharias, s. Zecherlein.
Zara (Zarl), s. Sara.
Zarttel, s. Zertlein.
Zecherl, s. Zecherlein.
Zecherlein (Zacharias, Czacherlein, Czaherley, Czecherlein, Zecherl):
— der Gatte der Rifka, s. d.
— der Sohn des Hetschlein von Herzogenburg, 479, 493. Zertlein, sein Vetter, 493.
— 1970.
— von Krems, der Vater des Ysserlein, s. d.
— (1446) u. 1982 (Nachtr.).
Zeisl, der juden mesnêr, (1737).
Zerlein (Czelein, Czerlein), der Gatte der Joseppin von Feldsberg, 84, 85: vgl. Sara und Josephin.
Zertlein (Cêrtlein, Czertlein, Zartlel, Zêrtlein):
— der Vetter des Zecherlein, 493.
— der Eidam des Ichlein, 1216, 1400.
— von Wien, 1470.
— 1317, 1330, 1331, 1350, 1384, 1397, 1427, 1482.
Zêrtlein, s. Zertlein.
Zyperlein, die, 452.

2. Ortsregister.

Agram:
Musch.
Bruck:
Abraham,
Adam,
Musch,
Oeslein,
Scheftlein,
Slomlein.
Brunn:
Heblein,
Joseph.
Brünn:
Musch,
Seligmann.
Cilli:
Schêllein.
Drauburg:
David.
Eggenburg:
David,
Yczman.
Enns:
Isserlein.
Erfurt:
Mayr.
Feldsberg:
Frenczlein,
Joseph,
Josephin.
Herzogenburg:
Phenczlein,
Hetschel,
Merchlein.

Judenburg:
Chnabelein.
Klosterneuburg:
Aaron,
Abraham,
Aram,
David,
Eferlein,
Eysak,
Hendlein,
Isserlein,
Manusch,
Musch,
Rotlein.
Korneuburg:
Kyeson.
Krems:
Abraham,
Avidor,
Eferlein,
Fridlein,
Jonas,
Judlein,
Kestlein,
Mars,
Smerlein,
Smoyel,
Süßmann,
Zecherlein.
Kruth:
Smerlein.
Lengbach:
Hanndlin,
Hirsch,
Seligmann,
Wëfflein.
Leubs (Langenlois):
Adam.
Linz:
Musch.
Marburg:
Abraham,
Achlus.
Mödling:
Eferlein,
Joseph.
Neunkirchen:
Dreslein.
Nikolsburg:
Schalam.
Ödenburg:
Hendlein,
Isserlein,
Lesier.
Ofen:
Merchlein.
Pabenberg (Bamberg?):
Man.
Perchtoldsdorf:
Abraham,
Patusch,
Elynsch,
Hoschlein,
Lesier,
Maisterlein,
Schalam.
Preßburg:
Eysak,
Israhel.
Raab:
Eschlein,
Heschklein.
Radkersburg:
David.
Regensburg:
Joseph,
Musch.
St. Pölten:
judeus de sancto Ypolito.
Salzburg:
Peltlein,
Hanna,
Musch,
Saklein.
Stockstall:
Hendlein.
Traiskirchen:
Eferlein,
Eschlein,
Hendlein,
Chaydym,
Merchlein.

Musch,
Rachim.
Triest:
Pastuli.
Tulln:
Baruch,
Pesach,
Esther,
Maisterlein,
Moidlein,
Sedel,
Sletlein,
Smoyel.
Waltersdorf:
Judlein.
Weikersdorf:
Hanko.
Weitra:
Jakob.
Wien:
Baruch,
Peltlein,
Peltlin,
David Stümpflein.
Trostlein,
Vinklein,
Gayla,
Hendlein,
Micheltraut,
Rätel,
Steuß,
Sundlein,
Zertlein.
Wiener Neustadt:
Eyslein,
Lesier,
Schalam,
Smoyel,
Süßmann,
Wolf.
Zell:
Merchlein,
Merhlyn.
Zistersdorf:
Yczka,
Joseph,
Slomlein.
Znaim:
Baruch,
Musch,
Scheftlein.

3. Sachregister.

fleischakker. s. Fridman.
fleischbank (macella), 1972.
judengelt (geltschuld), 753, 757, 761, 853, 1145, (1151), 1513, 1549, 1606, 1609, 1647, 1769, 1849, 1852, 1854—1856, 1859 bis 60, 1874, 1882—83, 1885, 1888, 1892—1895, 1906—07, 1909, 1910a, 1914, 1918, 1954.
judenfreithof vor Kärntnertor, s. Jakob.
judensinger, s. Benjamin.
judenpûch, (164).
judenspital, (1801, 1817, 1818).
judenzech ze Wien:
— zechmaister: Haydgim, der Sohn des Lesier von Ödenburg; Lesier, der Oheim des Patusch von Perchtoldsdorf; Scheftlein von Bruck; Slômlein Hanpusch; samtlich 147.
— inhaber und verweser: Haydgim und Lesier, 959.
leitgeb, s. Hirsch.
maister, s. Abraham,
— Tenichel,
— Eysak,
— Hendlein,
— Jakob,
— Jonas,
— Kaydis,

— Lesier von Wiener Neustadt,
— Mayr von Erfurt,
— Schalam von Wiener Neustadt,
— Slomlein von Bruk.
mesner, s. Leb,
— Salomon,
— Zeisl.
sangmaister (sankmaisterin), s. Bakula,
— Beynianin,
— Lebin,
— Smerlein.
schaffer, s. Seligman, Schaffer des Tenichel, Mayrlein, Schaffer des Isserlein.
schreiber, s. Baruch,
— Schlünl.
underchewff (undercheuffel), s. Hanko,
— Sunicha.
wirt, s. Rêdl.

B. Verzeichnis der Christen

Bei der Reihung der Namen wurde P zu B, T zu D, V zu F, C als K-Laut zu K, als Z-Laut zu Z gezogen; ae und â wie a; ea und ê wie e; ie, î und y wie i; oe, ô und ou wie o; ue, û, ü, ebenso v und w als u-Laut, wie u behandelt; Doppel- und gehäufte Konsonanten und Doppelvokale sind wie einfache eingereiht.

∞ bedeutet: Gattin, Hausfrau.

Die Zahlen verweisen auf die fortlaufenden Zahlen der Publikation; es wurden die Verweise auf Schuldner außer Klammer, die auf alle anderen Personen in Klammer gesetzt. Die auf die Urbarauszüge verweisenden Zahlen (1825 ff.) sind sämtlich eingeklammert, da die Reihenfolge der Besitzer sowie die Schuldner unter ihnen nicht immer einwandfrei festzustellen sind.

Die Schreibung der Zunamen wurde in sämtlichen vorkommenden Formen wiedergegeben, die der Vornamen meist auf eine einzige Form beschränkt.

Aban de Gelestorff, Chunradus, ∞ Elizabeth: (1916).

Abczieher Michel, ∞ Chunigund: 467.

Ach, Arnold von —: (1805).

Aecher Niclas (Nykolaus): 53, 56, 146.
— s. auch Echerlein.

Acherll (Achkerll) Fridel, ∞ Kathrey: 159, 186.

achter (echter) zu sand Stephan: (1355, 1744).

Adam: (772).
— Hanns, ∞ Kunigund: 986, 1001.

Ader, Niclas von der —, ∞ Katerei: 1764.

Admont s. Agmund.

Afner (Affer) Michel: (164, 1206).

Agmund [kloster]: (1040); Abt von —: (698, 744, 828, 1451, 1547); die herren von —: (41, 702, 824, 852, 885).

Aicharn, Niclas von —: (548, 657, 743, 1044, 1626).

Aicher Nicolaus, ∞ Percht: 405.

Ainschuz Chunradus, ∞ Dorothea: 304.

Aysschawa (Aessdha, Oesschá), s. Wernhart Mawrer von —.

Ala, Pertleme (Wertelme) von —: (589, 908).

Albertinus, maister —, Stifter einer ewigen Messe bei St. Stephan: (1699).

Albrand Johannes, der schreiber, ∞ Dorothe: 1508.

Albrecht, herczog: (1767—1771, 1774—1776, 1778—1780, 1783, 1785, 1786, 1788—1791, 1800, 1804, 1808, 1811, 1816, 1822, 1823); s. a. herczog; herzog Albrechts dyener Hansey und Peter: (918); camerknecht Hansel: (1853); kanczler, Andre pfarrer ze Gors: (1819); kuchenmaister Ulreich Schrot: (1810); liechtchamrer Vlreich, ∞ Gerudis: (1916); prunnmeyster Peter: (1853); pu-

sawner Janns: (81, 106. 126, 273, 318, 381); schilter, maister Chunrad, ∞ Angnes: 3; torwertel Symann: (87); zymerman, Eberhart von Zwetl: (1090).

Albus, dominus —: (1835).

Allerheiligenaltar, s. St. Stephan.

Allhart: (298).

Alpeltawer: (552).

Alt, Jost der —: (1269), 1545, (1929): ∞ Margret: 1545, (1929).

Altenburger von Enczestorff auf der Vischa, Thoman: 1282, 1439.

Altenburgerynn, die —: (113).

Ambsteten, Andres von — ∞ Anna, sein Sohn Chunrat Munzzer: (672).

amtmann in der Scheffstrazz vor Stubentor s. Harwart.

— (officialis) des Schottenklosters s. Gritmichel, Ott Grueber, Heinreich Hinlauf, Kerner, Wächel, officialis.

ambtlewt zu Gmunden, Mathes Schaber und Jorg Wyspekch; (448).

Andres, maister — der arczt: (1364, 1371).

— der hafner: (1546).

Andreas institor, ∞ Angnes: (1844).

Andreaskapelle im spital vor Kernertor: (878).

Angerueldер Hans der elder: (1798).

— Hans: (1817).

Angerfelder (Angervelder, Angelfelder) Chunrat: 728, 821, 822: ∞ Anna: 821, 822.

Angervelder Peter, seine Witwe Anna: 1449.

Angerfelder (Angervelder) Ruedolff: (1321, 1707, 1708).

Antonius, maister —: (891, 1228).

Arm, maister Ulreich der — der maler: 1423, 1436, 1461: ∞ Kathrey: 1423, 1436.

Arrer: (1340, 1362).

Arrêr Niklas: (1331).

Art, Jans am —: (820a): s. Hanns am Ort.

arczt, s. maister Andres der —; s. pucharczt.

arczney s. erczney.

Aesscha s. Wernhart Mawrer von Aysschawa.

Asenpaum, her Seifrid der —, kaplan sand Peters und sand Pauls altar im Werd (in insula): (1590, 1638).

Aspach, die geistleichen herren von —: (1242).

— Michel von —, kapplan der ewigen mess, so die Kerczenmacherin auf allerheiligen altar dacz sand Steffan... gestifft hat: (1787).

Asparn, her Jorig, pfarrer ze —: (160).

Aspe(r)storff, Hainreich von —: 158, (1946—1949): ∞ Anna: 158.

Auftrager, Niclas der —: (412, 658).

Augspurkch, Niclas von —, ∞ Ann: 60.

Augspurch, s. Niclas der Pinter von —.

Augustiner [kloster]: (1001, 1642); der — weingarten: (1591, 1539).
Awmullner Syman, ∞ Margret: 240.
Aurifaber Eberhardus, relicta Anna: 282.

Babenberg Hainrich: (1511), 1592: ∞ Margretht: 1592.
Babenberger: (1361, 1368).
— Kunrad: (1760).
Pachofen Hansel: (140).
pader, der — in der padtstube in (auf) der Renngazzen: 98, 99.
— zech: (1177).
Pader, Hans der —, ∞ Elspet (2. Ehe mit Ulreich dem Staindel): 103; Hans der — auf der Renngazzen: 175.
— Chunrat: 355.
pader, Kunrat von Miltenberg der —: (1793).
Payr Dyetreich: (55, 622).
Payer (Paier) Hanns (Hensel): 1501, 1528, (1562, 1608), 1614, (1931, 1932, 1933): ∞ Anna: 1501, 1528, (1608, 1931, 1932, 1933); ∞ Elspet: 1614.
Payr Hainczel (Heinczlein): 540, (601); ∞ Agnes: 540.
— Herman, der goltsmid, ∞ Johanna (Witwe nach Hanns von Erdfurt): (480).
Pair Kristan von Passaw: 1746.
Payr (Pair) Chunrad (Chuncz): (360), 383, (995), 1227, 1673; ∞ Katharina: 383; seine Witwe Elsbet (jetzt wieder verheiratete Vederler): 1227, 1673.
— Niklas: 1516.
— (Payer) Peter: (86, 1937).
— Ruger, ∞ Kathrey: 915.
— Thoman: (32), 262, 394, (438, 515), 942, 1172; ∞ Margret: 262, 394: ∞ Kristein: 1172, (1865?).
— Ulreich: (279, 329); seine Witwe: (362, 401, 542, 563, 746, 907).
Payrin Cristeyn [verheiratet mit Payr Thoman?]: (1865).
Payern, Janns von —, ∞ Gedrawt: 481.
Páler Hanns, seine Witwe Anna: 1048.
Balnberger Peter, Sohn der Elisabet, der Witwe des Herman Mursteter: (1956, 1957, 1958).
Palon Hans: 385.
Paltram Stephan, purger ze Wienn, ∞ Kathrey: 93.
Pallwein Stephan, ∞ Anna: 1405, (1942).
Bambeyser Heinreich: (1877).
sand Pancracz (Pangrecz, ad sanctum Pangracium) [Kapelle]: (648, 807, 970, 978, 987, 1025, 1034, 1113, 1183, 1207, 1331, 1602, 1682, 1700, 1705, 1714, 1717, 1734, 1750).
Panhalb (Panhalm) Hainreich: (799, 1063, 1110, 1122, 1144).
Pantsneyder Nikel, ∞ Dorothe: 1126.
Pantsneider (Pantsnider) Paul: (129, 1845); ∞ Kathrey: (1845).
Panczerer Dyetreich, ∞ Margret: 188.
Parchanter, Perichtold der —: (1664).
parchanters. Pesol der —.
Parisstorffer Andre, ∞ Anna: 1619.
Parlir (Parlyr, Pelir): (924, 957, 968, 1161).
Parlyr, Heinrich der —: (1089

Partenburcher Hainreich, ∞ Kathrey: 1625, (1847).
— Michel, ∞ Margret: 1531.
Partennwurkerin Kathrei [verheiratet mit Hainreich Partenburcher?]: (184).
Bartenfelser (Wartenfelser, Wartenuelsser, Wertenfelsär), der —: (947, 1112, 1229, 1918): Hanns der —: (882, 1288).
Passaw, der [Bischof] von —: (1819).
Pazzaw s. Anderl Engel, Fridreich der Lang(e), Kristan Pair von —.
Pasel s. Heinreich Nadler von —.
Paternostrer (Paternustrer): (531, 1722).
— (Paternustrer) Fricz, sein Sohn Stephan: 1584, 1427, 1980—81.
— Hans, ∞ Kathrei: 921.
Paternůstrer Herman: (1848).
Paternustrer Ruder, sein Sohn Paul, dessen Großmutter Preid, Chunrats des Wiltpreter Hausfrau: 573.
Paternostrer Wolfel: ∞ Cristein: 524.
Patezstain, Heinreich von: 243, 440, 513, (565), 651; ∞ Chunigund 243, 440, 513.
Pawch Niklas (Nycolaus): 341, 342, 344.
— Oswald [Bruder des Niklas]: 341, 344; — der goldsmid: (342); ∞ Margreth: (342).
— (Pauch) Oswald: 1198, (1394, 1403, 1434, 1435); ∞ Elsbet: 1198.
Pauchdremel (Pawchtremel, Pawchdrumel) Mert: (736, 777, 803).
Pauker (Pancker, Pawker, Pawkger) Jacob: (1441, 1519, 1529, 1556, 1695, 1703, 1729).
Pawker, Jorg der —: (1518).
— Lewbel, seine Witwe Anna, deren Sohn Andre Swenmer: 1184, 1253, (1927).
— Wunderlein der —: (485).
Paul, Rugers Sohn: (536). [Vermutlich Ruder und Paul Paternustrer].
Pawngarten, Stephan (Stephel) von —: 433, (1894); ∞ Margret: 433.
Pawngartenperg, die herrn von —: (726).
Pawngartner Jacob: (812, 843, 876).
Pawngartner Thoman, pfarrer zu Oberholabrunn: (1804).
Pawrberger s. Pawwerger und Pewrberger.
Pawn (Pewn), Waltherus de —: 237, 267.
Pawr, Andre der —: (1419).
— Fridreich: 161, (239), ∞ Elzpet: 161. Siehe auch Pawrlein Fridreich.
— Hanns der —: (1667, 1668).
— Niclaz: 706.
— Ott der —: (327).
— Thoman, ∞ Kathrey: 1457, 1557.
Pawrlein: (769).
— [wohl identisch mit Pawr] Fridreich der —: 1276, 1338.
— Ulreich: (301, 419).
Pawtlers. Pewtler.
Pawwerger [Pawrberger], (Pewrberger) Paul: (753, 1571).
Pechhausen, Hainreich von —: 16.
Pechrêr Konrad: (1317, 1350).
Pehem Hans (Janns): (807, 860).

— Hanns der — von Chunicz: 182.
— Niclas der —: (1268).
— Peter, ∞ Anna: 206, 289, 351.
Pehemchiricher Jacob: (722).
Peizzentod (Peyssentod) Perichtold, ∞ Chunigund: 82, 125, 178.
Pekch, Arnold der —: (582).
— (Pechk) Heinreich der —: (196, 1308).
— Jacob der — von Steyr, ∞ Anna: (1782).
Peck, Ott der —: (128).
Pekch (Pegkch) Ulreich: (1247, 1270).
Pek Ulrich der chastner, ∞ Ann: 771.
pekch s. Leublein Pepler, Hainreich Swab.
Peleich s. Pilleich.
Peler Hans, seine Witwe Anna: 1068, 1114, 1156.
Peler, Janns der —: (833).
— Niclas, ∞ Geisel: 833.
Pelirs. Parlir.
Pellndorfferinn: (1346).
Penstlein Leublin (48).
Penczinger Albertus: (1837).
Penzinger Walkung: (252).
Pepler Ruedel, Sohn des Leublein Pepler des peken, Frau Anna sein „endel": 842.
Perg, Jorig am —: ∞ Agnes: (1706).
— Niclas von (vom, von dem) —: (1198, 1289, 1290), 1394, 1403, 1434, 1435.
Perig, Phylipp von —, ∞ Elspet: 1349.
Perigt, Hainreich an dem —: (84).
Perkhaimer Thoman: (1413).
Perchhofer Niclas: (504).
Perger (Periger) Mert: 615, (825), 1268, 1369, 1462, 1504, 1554, 1640: ∞ Margret: 615: ∞ Clara: 1268, 1369, 1462, 1504, 1554, 1640.
Pergochsel (Pergochslein) Peter: 1646, 1693, 1699: seine Witwe Dorothe: 1693, 1699.
Perman Hanns: 1262, 1402: ∞ Ann: 1402.
— Herman: (1575).
— Niclas (der) —: (1003, 1039, 1065, 1096).
Perner Perichtold: 269, 303, 673, 764, 883, 914, 967, 992, (1877): ∞ Margret: 269, 303, 764, 914, (1877): seine Witwe Margret: 967, 992.
Pertel (Pärthel), Mathes — in der Siechenals, meist nur Mathes, auch Mathes in der Siechenals genannt. Mathes: (279, 362, 401, 542, 563, 746, 907): Mathes in der Siechenals: (226): Mathes Pertel: (1884): Mathes Pertel in der Sichenals: 374, 486. [Mathes, der stets als Nachbar des Mert Lengenawer genannt ist, ist identisch mit Mathes Pertel, wie aus dem Urbar, Grundbuch 437, Fol. 27, hervorgeht, wo auf Mert Lengenawer tatsächlich Mathes Pertel folgt.]
Pertlein, Andres der —: (1452, 1482).
Pêrttlein Janns: (113).
Pertlme, Kaplan zu St. Michael: (901, 909).
Peschk Ott: (190).
— Peter: (212, 1849, 1910a); seine Tochter Gedrudis: (1849, 1910a).
Peschkkendlein: (1174).
Pesol: (542, 344): — der pardianter: (541).

Peter, maister — der chorherr: (26, 88).
— herczogen Albrecht dyener: 918; herczog Alberten prunnmeyster: (1853).
sand Peter, pfarrer von —: (1492).
sand Peters und sand Pauls altar im Werd (in insula): (1590, 1638).
Pettendôrff s. Potendorff.
Petcziech (Pettzich) Ulreich, ∞ Agnes: 278, 625, 642.
Pewgler Wunsam: (1748).
Pewglpek, Hainreich der —: (1752).
Peugelpek, Mentsch der —: (1550).
Pewgelpekch Niklas: 1390, 1404, (1642, 1752); ∞ Kathrey: 1390, 1404; seine Witwe Kathrey (wieder verehelicht mit Ulreich Strobl): 1752.
Peugenschlag Hanns: (1476).
Pewn s. Pawn.
Pewntner Hanns. ∞ Chlar: 1382.
Pewrberger: (1598.)
— (Pawwerger) Paul: (753, 1571).
— Sigmund: (1089).
— s. Pawrberger und Pawwerger.
Pewrlein: (604, 840).
— Ulreich: (369, 510).
Pewtler Fricz: (1841).
— Claws: 1300, (1864); ∞ Chunigund: (1864).
— (Pawtler) Niclas: (488, 810, 865, 902, 949, 990, 1054).
peutler, Hanslein der —: (276).
Peczleinstorfer Heinreich: (306).
Peczleinstorferin: (259); Geislein die —: (306).
Phfannsmid Dyetreich. ∞ Engel: (172).
Phanczagel Jans: (131).
pfarrer, s. sand Peter, sand Merten und sand Ruprecht [in Wien]: s. auch: her Jorig, — ze Asparn: her Fridreich der Chirichsteter, — zu Eysgruch: Andre, — zu Gors: her Hanns, — zu Ybs: — von Misstelbach: her Stephan, — zu Molczpuhel: Thoman Pawngartner, — zu Obernholabrunn: Georgius (Iconus) Pittrolff. — in Uteldorff.
Pfarchircher Chunrat. ∞ Percht: (1866).
Pfeffel Ulrich: (712, 1951); ∞ Margret: (1951).
Pheffer Eberhart, ∞ Kathrei: 485.
— Hanns, ∞ Kathrey: 1308.
Phefferlein: (823).
Pfeiffendrechsel (Pheiffendrechssel, Pheyffendresel) Perichtold, ∞ Elspet: 81, 106, 126, 275, 716, 741.
Pfeiffer Albrecht: (14).
Pheiffer Ruger: (61).
pfeiffer s. Mert — der herczogin.
Pheylsniczer Chunrat: 1170: — von Steyr: 1030; ∞ Barbara 1030, 1170.
Pheilsnyczer Michel: 1692.
Pheilsniczer Niclas: 787, 853, — Weichart (Weiglein): (459, 631).
Phister Jacob: (1264), 1623: — des Chunrad Lêmblein nyden: 1583; ∞ Kathrein: 1623.
Pfister Chunrat, ∞ Chunigund: 702.

Phister (Physter, Pfister) Stephan: 1015, 1051, 1101.
Phorel Hanns, ∞ Kathrey: 1040.
Phrymer Chunrad: (548).
Pileich (Pilleich, Pillich, Peleich) der visdier: (304, 378, 463, 519, 550, 694).
Pilgrein (Pilligrein) Niclas: 1441, (1950); ∞ Magret: (1950).
Pillinger Jacob: (153, 214).
Pinckler, Larencz der —: (1136, 1142).
Pynner, der —: (975, 1022).
Pinter (Pinder) Heinreich: (100, 172, 248, 300, 1869).
— Heinczlein der —: (205, 668).
— Heinreich, ∞ Elizabet (Elspet): 998, 1009, 1032, 1221, 1280, (1884, 1922, 1943).
— Heinreich, ∞ Engel: 377, 430, 508, 570.
— Juklein der —: (146).
— Jacob: (216, 255, 266, 316, 436).
— (Pintter) Jacob, ∞ Margret: 606, 669, 773.
— Jacob der —, Anna seine Witwe, Thoman ihr Sohn, Elspet und Kathrey ihre Töchter: 794.
— Chuncz, ∞ Elisabeth: 1095, (1936).
— Mert: (817), 1481; — von (de) Pulka: 502, (1859); ∞ Anna: 502, 1481, (1859).
— Niclas der — von Augspurch, ∞, Anna: 9.
— Ott, ∞ Elsbet: 561.
— Peter: (1844).
— Rüdolff (Ruedlein): (110, 599, 678, 779, 847).
— Rueger, ∞ Adelhait: 559, 617, 623, 693.
— Symon der —: 254, (813); ∞ Margret: 254.
— Thoman, ∞ Margret: 1561, 1568, 1655.
pinter s. Conrad Eckerlein, Hans Grueber, Ulrich Gunnser, Hainreich Haug, Niclas Wasservogel.
Pirchner Peter: (1772, 1773).
Pirichinger Vlreich, ∞ Agnes: 1437, (1934).
Pirichuelder Vlreich, seine Witwe Margaretha: 1572.
Pirigan (Pirrigan) Mert: 1338; — von Inczesdorff: 1276; ∞ Anna: 1276, 1338.
pischoff von Salczpurg: (180, 235, 397).
Pischof, Peter der —: (351).
Pistinger Peter, ∞ Margreth: 317.
Pistor Ulricus: (277).
Pittrolff (Pitdrolff) Georgius (Iconus), plebanus in Uteldorff: 671, (1886).
Plakawner (Plawkawner) Paul: (1572, 1848); ∞ Anna: (1848).
Blasy altar s. sand Stephan.
Platner, Kristan der —: (491).
Plattner Michel, ∞ Agnes: 1521.
Pleyein, Jacob (der) —: (29, 69, 85, 125).
Pleyen Chunrad (1986), seine Gattin (1985).
Pleycholben, der —: (1177).
Plettner Andre, Vater der Eysal, der Hausfrau des Fridreich Oeddenhoffer: (1495).
Plumbel Fridreich, ∞ Elsbet: 586.
Plümlein [wohl — Plumbel] Fridreich: (532).
Pluemel Hainreich, ∞ Agnes: 224.
— Heinreich, der sneider, ∞ Elspet: 252.

Pob Hanns: (1720).
— (Bob) Wolfhart: (205, 491, 1347, 1459), 1648: seine Erben: (806): seine Witwe (Wolfhartin die Pobin): (731, 846).
Pogner Hainreich, ∞ Kathrey: 910.
— Jorg, Preyd, seine Witwe: 904, 971.
— Mendel (Mendlein): 19, 20: ∞ Elzpet: 19.
pogner s. Rasp der pogner.
Bohemius Petrus, ∞ Anna: 257.
Poll Lienhart: (827).
— Stephan: (252, 293, 1648).
Polan Hans (Jans): (201, 218), 219, (247, 283): ∞ Alhait: 219.
— Peter der —: (1344, 1392).
— (Polann, Pöllann) Thoman: (98, 99, 102, 207, 680).
Polaner, der slozzer: (452).
— Niklas: (1330).
— Mathes, ∞ Kathrey: (1779).
Polnhaymer (Polnhaimer, Polenhaimer): 1025, 1058, 1084).
Polster Hanns, ∞ Anna: 1235, 1239.
sand Polten, Michel von —, ∞ Brigida: (1958).
sand Polten, Philipp von —: (1385, 1389).
sand Polten, geistleidie hern von —: (1450).
sand Pölten, s. Paulus Gutjur von —.
Pölczlein, Jacob der —: (1659).
— (Polczel) Vlreich: 1483, (1553, 1566): — der smydt: (1569, 1615); ∞ Margret: 1483.
Ponhaimer Erasmus: (1819).
Popphinger Lucas: (240).
Porcz Wernhartt: (48, 72).
Pösinger Hansel, ∞ Margreth: (1847).
Pol Mert, ∞ Margret: 1631.
— Rueplinus: (1843).
Potendorf, dominus Georius de —: (1856).
Potendorff (Petendörff), Hainreich von —: 113:
Heinreich der elter von —: 160:
Heinreich der jünger von —: 152.
Potendorff, herr Hertneyd von —, landmarschalich in Osterreich: (1647).
Potendorff, Jorig von —: 221.
Potennbrunner: (1129).
Potenstain Heinreich: (595).
Pottenstayn siehe Michel Taschner von —.
Prag, Jacob von —: 499, 587, 670: Jacobus de Prag, ∞ Dorothea: 348.
— Wenczla (Wenczlab, Wenczlain) von —: 218, (219), 247, 315, (354), 589, 465, (502), 817, (1255): ∞ Agnes: 218, 247, 315, 589, 465, 817.
Praytler Hanns: 1401, 1445.
Praitter (Prayter) Colman: 404, (911): ∞ Cristein: 404: Cristeyn, seine Witib: 850.
Praitenhawer VII, ∞ Kathrein: 732.
Prändl Peter: (856).
Pranpekch Andreas: 806.
Prantdesser, Fridreich der —: (1286).
Prannstat, Thoman an der —, Wolfgang sein Sohn: (1744).
Pratesser Hanns, mitpurger ze Wienn: 1660.
Pruwn Hainreich: 1388, (1444), 1541, 1580.
Pruwnhartt, Niclas der —: (1466).
Praws Herman: 1081, (1146), 1224, 1225.

Prawnsperger: (103).
Praunstorffer Dorothe: 1500.
Predicatoress. Prediger.
Prediger (predicatores, die geistleichen Herren dacz den Predigern): (337, 645, 1220, 1261, 1540, 1713).
Prêgel Vlrica: (1910).
Prenner, Dyetreich der —: (937, 952): — munssmaister in Osterreich: (1324).
Prenssweckel Peter, ∞ Elsbet: 127.
presbyter s. Heinricus — de Hêderzdorff. Leupoldus, Martinus.
Prespurkch, Hainreich von —, ∞ Klara: 1477, (1959).
Prespurger Hainreich: (474).
Preter Stephan, ∞ Anna: 838.
Preterchlewber Hanns, ∞ Margret: 1478, 1484.
Pretchlewber Heinreich, ∞ Margret: (1857).
Pretnagel Hanns, ∞ Elen: (1363).
Pretnagl, Jorig der —: (1205, 1478, 1484).
Prewer (Prewär) Jacob: 993, (1027, 1061, 1081, 1874).
— Jorg: 1682, 1700, 1705, 1714;
— Jorg, der hueter: 1717, 1734, 1750.
Prewndel Peter, ∞ Anna: (1908).
Prewsch Herman, weiland Schaffer der geistlichen Frauen zur Himmelpforten; meist nur „Herman" genannt. Herman: 816. (993, 1061); Herman Prewsch: 1027.
Prewss (Prewzz) Ditreich: (904, 971).
Preuss (Prewss) Hans, ∞ Kristein: 1536, 1586.
Brichsen, Hanns von —: 1803.
Primer Chunradus: (657).
priester s. Ulreich Gorhait der —.
probst s. sand Dorothea. sand Stephan.
Probstleyn Nyclas: (499).
Pruckner Wernhart, ∞ Cristain: 1122.
Prûmaister Stephan: (960).
Brûnn, Andres von —: (1781, 1782).
— Hanus (Jans) von —: (709), 788, 879: ∞ Elspet: 788, 879.
Prunn, Leupolt von —, der ledrer: (416).
prunn, Cunrad pey dem —, s. Cunrad von Schotten.
Prunner Fridel: 1472, (1933); ∞ Elspet: 1472.
Prunner (Prunär) Heinreich: 495, 715, 733, 757: ∞ Anna: 715, 733, 757.
— (Pruner) Chunrat: (657, 743).
— Sighart, Stifter einer ewigen Messe auf St. Blasy-Altar bei St. Stephan: (1360).
Brunerin Elisabeth (Elspet): 1593, (1957).
Prunnmawrl (-mawrll, -marwell) Lewbel: 242, (1844, 1895); ∞ Margreth: 242.
prunnmeyster des Herzogs Albert, s. Peter.
Prunnster, Chonrat der —: (1709); — von Nuernberg: (1702).
Puechaim, dominus de —: (1854).
Puchaim (Pûchaim), Hanns von —: (1772, 1774, 1777, 1805, 1822, 1825, 1824).
— Wilhalm: (1807, 1824).
pucharczt s. maister Chunrat von Dannstat, maister

Wenczla der Hertt, maister Niclas.
Puchfeler (Puechueler, Puchueler, Puchveler, Puchfelder) Hanns: 900, 923, 953, 1007, 1036, (1042, 1074), 1075, 1076, (1077, 1117): ∞ Chunigund: 900, 923, 953, 1007, 1036, 1075, 1076; Paul, ihr Sohn, Margret dessen Hausfrau: 1036, 1075, 1076.
Puchveler Hanns, genannt der Gdwadel: 181.
Pwcholczer Oswald: 1748.
Puchperg (Puchperig, Puechperig, Puchperch), Cristan von —, ∞ Chunigund: 1039, 1065, (1073), 1096, (1942).
Puchsendrächsel Herman: (1834).
Puchsenmaister Heinreich: 727, 830.
Puchspawn, Hanns —, der lannge glaser: (1823).
Puel, Hanns der —: (1231).
Pulbechs (Pulbêchs, Pülbechs, Pülbech) Heinreich: 1600, 1628, 1657, (1658): ∞ Anna: 1600, 1628, 1657.
Pulka s. Mert Pinter von —.
Puntschuach (?): (734).
Purgerchauffel Ott: 446.
Purgermaister Andre: 48, 72, 1304: ∞ Elspet: 48, 72.
— Peter, ∞ Kathrey: 1685, (1938); Vlricus filius eius (1938).
burgermaister und rat der stat ze Wienn: (1772, 1776, 1783, 1784, 1791—1798, 1801, 1803, 1806, 1807, 1809, 1813, 1815).
– s. Ulreich Gunloch, Chunrat Holczler.
purger spital, der —, (hospital civium, auch einfach spital oder spital vor Kernertor genannt): (206, 240, 257, 258, 351, 355, 411, 481, 555, 573, 641, 720, 730, 758, 812, 833, 839, 904, 971, 986, 1001, 1086, 1168, 1335, 1360, 1486, 1519, 1529, 1542, 1556, 1682, 1695, 1700, 1705, 1705, 1714, 1717, 1726, 1732, 1734, 1748, 1750, 1751, 1752).
Andreas kapelle im spital vor Kernertor: (878).
Purichuelder Margareta, Vlrici witib: (1956—1958).
Purkchart, maister —, cocus ducis: (1904).
Pürchstaler (Pürkchstaler) Rüdel, ∞ Kathrey: 12, 22.
pusawner Herzog Albrechts, Hanns (Janns): (81, 106, 126, 273, 318, 381).
Pusenchöpf Hans: 937.
Pusewl, Wolfhartt von —: (1815).
Pustlein Lewblein: (72).
Putreich Hanns: (448).

Celiporta [Himmelpfortkloster] (1841, 1886, 1944); domine de Celiporta: (1908).

Tabban (Tobban) Thoman, ∞ Engel: 777, 803, (1868).
Siehe auch Dobhenndl.
Tachaw, Jakel von —, der rostauscher, ∞ Anna: 286.
Dachsperg, Wiltburg von —: (1819).
Dachksell Nikel, ∞ Elspet: 181, 281.
Thalhaimer [Stephan]: (1363).
Danald s. Donald.
Tanner: (772).
— Niclas: 1662.
— Peter: (8, 35, 319); ∞ Margret: (319).
Dannstat, maister Chunrat

von — der purchartzt, ∞ Dorothe: 735.
Tanphan Pilgrimus: (1878).
Darn s. Dorn.
Taschner, Midiel — von Pottenstayn, ∞ Elspet: (1938).
— Peter, ∞ Elspet: 263.
Daucher: (1708, 1754).
Dawcher Heinricus: (258).
Tawgenleich Fridreich: (91).
Dauit (Dauid) Fridel, ∞ Dyemut: 435, (1916).
Taczenpach: 238; Johann de Toczenpach: (267).
Taczenpek (Teczen-, Toczen-, -pedik, pekch) Niclas: 15, (65, 119), 148, 194, 253, 268, 691, 781; ∞ Kathrey: 15, 148, 194, 253, 568, 691, 781; Margret ihre Tochter: 691, 781.
Tegel Peter: 767, (1866).
Tekkendoriffer, Stephan der —: (1697).
Decker (Dedker, Dekcher) Adam: (131, 132), 174, (227), 799, 917; ∞ Clara: 174, 799, 917; ihre Tochter Margret, (Gattin des Hans Trüb): 799, 917.
Tekchär Jorig: (1706).
Tekner Leopolt: (11).
Techkner Leublin, seine Töchter Angnes, Dorothen, Margrett: (54).
Denkk Hans: (1230).
Tenk, Niclas der —: (1140, 1472).
Tennkg, Wernhart, ∞ Chunigund: (1979).
Denkchlein der kramer: (1230).
Derner, Jacob der —: (1145).
Tesch (Tedis) Ulrich, ∞ Gedrawt: 315, 387.
Tesseras. Würfel.
Teczenpechk s. Taczenpechk.
Teczwein (Tesdwein), Peter der —: 18, 785, ∞ Margret: 18.
Tewfel (Teuvel), Peter der — der hafner, ∞ Kathrey (Tochter des Cunrad Fawstlein): 736, 813, (834).
Dewtschenhaws: (970): sand Kathrein Altar im —: (395).
Deutschenherrn (Tewtschenherren, Deutschherren, Thewtunici, Theotunici, Deutunici): (205, 547, 648, 668, 706, 740, 752, 901, 909, 984, 1030, 1170, 1351, 1361, 1368, 1546, 1863); sand Kathrein altar bei den —: (981).
Teczlein Andre, seine Witwe Chlara: 479.
Thiem: (1682, 1700, 1705, 1714, 1717, 1734, 1750).
Dyemut die witib: (521). [Auch im Urbar, Grundbuch 437, Fol. 33v unten, heißt sie nur „relicta Dyemut", ohne Zuname.]
Diener Stephan, der schuster: 1732.
Tinger Ortel, ∞ Margret: (1862).
Dinckelspüchel (Dunchelspuhel) s. Jörg Chünczelmann.
Tyrna (Thierna), des von — kapplan: (1018, 1119, 1120).
Tirna, Fridrich von —: (730).
— Hanns von —, seine Erben: (760).
Tyrna, Jacob von —: (913).
— Jorg von —, sein Bruder Achacz: 1591.
— (Tirna), Rudolf von —: (865, 910, 924, 957, 968).
Dyrnkint, der messrer: (1227).
Dirnchind (Diernchind, Dye-

renchind) Hainreich: 548, 657, 743: ∞ Gedrawt: 548, 657.
Tirnstain (Tirnastain): (49, 169).
Tischer Fricz, seine Witwe Kathrei: (1384, 1427).
— (Tyscher) Helmweig (Helbeyg) der —: (1029, 1060).
— Stephan: (1125, 1130), 1330: ∞ Kathrei: 1330.
Tischler Niclas, ∞ Magdalen: 1208.
Dyetram: (829).
— (Dietram) Fridreich: (437, 503, 530, 620, 646, 738).
Dietreich Fridreich, ∞ Chunigund: 570.
Tobban s. Tabban.
Dobhenndl (Dobahöndl) Hainreich, ∞ Engel: 589, 908.
Toblinger: (444, 520, 778, 815, 826).
Dolcator Otto, ∞ Wenndelmůt: 353.
Tolfues Simon: (1172).
Thomas, Prior des Schottenklosters: 772; Thoman, Abbt zu den Schotten: 1139, 1171, 1589.
Thoman, güster czu sand Stephan: (238).
— pharrer zu sand Merten: (1944).
Domprobsthof s. Tunbrosthof.
Donald (Danald), Abbt zu den Schotten: 39, 45, 47, 66, (103, 113), 182, 382.
Tönigel Hanns, ∞ Wendelmůt: 1261.
Töppler (Toppler) Hanns, ∞ Kathrey: 1173, 1295, 1656; ∞ Diemut: 1656.
Torer, Thoman der —: (1396).
Dorn (Darn) Stephan: 1352, 1490, 1647.
Dornbach, der Hof zu —: (1461).
Dornpach, Janns von —: (103).
— Christan von —: (114).
— s. Mertt Schuester von —.
Dorner Jacob: 1209, (1887): ∞ Dorothea: 1209: ∞ Agnes: (1887).
sand Dorothea, her Niclas, brobst zu —: (1819).
Dorothea altar s. sand Stephan.
torwertel des Herzogs Albredt s. Symann.
Toczenpach s. Taczenpach.
Toczenpekch s. Taczenpek.
Trager Bernhart: (427).
— (Treger) Ortel (Ortlein): 385, 400, (558), 597: ∞ Margret: 400, 597.
Trappawer s. Troppawer.
Dratlawf (Drotlauf): 230, (1837).
Dratlauf (Drotlauff, Drottlauf, Drotlawff) Chunrat (Chuncz): 145, 372, 422, 544, 912, 1067; ∞ Dorothea: 145, 372, 422, 544.
Trawn Alber: (830).
Trawner: (1006, 1012, 1031).
Trawtmann Albel, ∞ Kathrey: 861.
Trawtman Hanns: (590).
Trebense, Paltram von —, Cristan sein aydem: (1855).
Trebensee s. Lewbel Füzz.
Drechsel Jacob: 551, (734): ∞ Gedrawt: 551.
— Symon, sein Sohn Hans und dessen Frau Margret: 1534.
Dreyhamppel Stephan, ∞ Margreth: 880.
Dreizzikmark Andree, ∞ Anna: 499.

Trenker Elspet: (226).
Drescher: 1248, 1497, 1622.
— Cristian, ∞ Kristein: 1288.
Tribel Hansel, ∞ Agnes: 931, (1902); Thomas filius; Elspet, Kathrey filie: (1902).
— Niclas, ∞ Katherina: (1926).
— s. Trübel.
Drischler Nyclas: (603).
Drokkendorfer: (1740).
Troppawer (Trappawer) Chunrat: (195, 246, 265, 270, 1927); ∞ Agnes: (1927).
Drosendorffer: (1758).
— Hanns (Jans): 1301, 1322, (1138); ∞ Elspet: 1301, 1322.
Drosendorfferin: (1594, 1712).
Drosenfert (Droschen-, -vert, -uert) Chunrad: (161, 177, 268, 303, 914, 967, 989).
Drotlaufs. Dratlauf.
Trübel (Truebel, Trüb, Rüber) Hanns, ∞ Margret (Tochter des Adam Dechker): 799, 917, 1063, 1110, 1144.
— s. Tribel.
Trukchensprot Jorg: 1458.
Trukchenprot Liebhart: (1718).
Drukinsprot Symon: (191, 250, 314, 414, 748).
Drümel (Drumlein), Gilg der —: (46, 1133).
Drumel Hanns, ∞ Anna: 1287, 1291.
Trünkel Cristan, ∞ Katherina: (1868).
tuechscherrer s. Hainreich Endleich.
— Franz der —: (1407, 1424).
Tugentleich Thoman: (974), 1014; ∞ Kunigund: 1014.
Tullmetsch Mathes, ∞ Elena: 297.
Tulln, Jacob von —, ∞ Elena: 1303.
— Ulrich von —, dessen Kinder: (494).
Tullner, der —: (831, 1150).
— Peter, ∞ Margret: (1942).
Dünne, Chunrat der —: (181).
Dunchelspuchel s. Jorg Chünczelmann von —.
Tunbrosthof, kapelle in dem —: (1130); kapelle sand Jorgen in —: (1125).
Tünschaden Chunrad (Chunczel), ∞ Elspet: 93, 423, 681, 768; ihr Sohn Hans, ihre Tochter Elspet: 681, 768.
Turn, Otlo in dem —, ∞ Elspet: (1845).
Turner Hanns, ∞ Elspet (Elisabeth): 1555, 1670.
Turrer Lewtlein: (802).
— Ulreich der —: (662, 713, 1299).
Turhuter Andre, ∞ Katharina: 831.
Turhüter Chunrat: (725, 1500).
Tuscher Hans, ∞ Elspet: 1422.
Tütensün Chunrat: 853.

Ebenfurt s. Ewenfurt.
Ebenstainer s. Ewenstainer.
Ebergern Peter: (1395, 1458).
Eberhardus, capplanus altaris corporis Christi ad sanctum Michahelem: (323).
Eberhart s. Ewerhart.
Eberstorffer s. Ewerstorffer.
Ebner, Linhart — von Nürnbergk: (1769).
Echerlein Chonrat: (1486).
echter (achter) zu sand Stephan: (1355, 1744).
Egpäwm Mertt, ∞ Offmey: 85.

Egenburkch, Ott von —, ∞ Elspet: 1562, 1608, (1927).
Egenburg s. Hans Mulbekch von —.
Egenburger Michel, ∞ Margret: 1241.
Eger, Paul von —: (1373).
Eipeltawer s. Alpeltawer.
Eyschach Ulreich: (65).
Eyssein, der — Thoman: (718).
Eysenhütel Ulrich, ∞ Kathrei: 706, 740.
Eysencziehер Gotfrid: (1214, 1310).
Eysenziecher Hanns: (970).
Eysencziehер (Eysencziher, Eisenczicher) Niklas: 1174, 1214, 1310; ∞ Anna: 1214, 1310.
Eysgruebs, herr Fridreich der Chirichsteter, pfarrer zu —.
Eysnein, Meinhart der —: (514, 543, 906).
Egk Niclas, der mawrer, ∞ Wenntl: 1728.
Ekchartsaw, Kadolt (Chadolt) von —: (1789, 1790).
Ekcherlein, der pinter: (1751).
Eckerlein Conrad, der pinter: (1448).
Ekkprecht (Ekprecht), Ulreich der —: (913, 1287, 1291).
Ekstain (Ekstayn) Jans, Kunigunde seine Witwe: (865, 910).
Elblein mit der helen red: (5).
Ellend Symon, ∞ Katherina: 4.
Elerbach, de —: (323).
Ellsassen, Stephan von —: (1564).
En Ulreich: (251, 309).
Endleich Hainreich, der tuechscherrer, ∞ Agnes: 1407.
Engel Anderl — von Pazzaw, ∞ Dymüt: (43).
Engelprecht Hans: (930).
— Peter, ∞ Angnes (Margareth): 1244.
Eninkel, Christan der —: (946).
Ennkchel Hainreich, Hans: (1620).
Enczenstorff, Cristan von —, ∞ Elspet: 580.
Enczestorff s. Thoman Altenburger, Chunrat Volnglet von —.
Erdfurt, Hanns von —, sein Sohn Hanns, seine Witwe Johanna, wiederverehelicht mit Hermann Payr: (480).
— (Erdfurd), Christan von —: 925, 1058, 1084.
Ertfurt, Ulrich von —, der gürtler, ∞ Elzbet: 878.
Erhartyn Agnes: (1894).
Erlpurcz Niclas: (1896).
Ernst Chunrad: 1537, 1571, 1598, (1951).
— Paul: (493, 611).
erczney, lerer in der —, s. Hainreich Stolf.
Eslarn, Hanns von — junger: 766.
Eslarn, her Niclas von —, dorher zu sand Florian, und Hans sein bruder: 954.
Eslohrn, Herman von —: (1151).
Ezzlingen, Hawg von —, ∞ Clar: 518.
Esslingen, s. Hainreich Swab von —.
Ezschczäch Ulreich: (15).
Ewenfürt, Jorg von —, ∞ Murgret: 1518.
Ewenstayner (Ewelstainer) Ruger: 1133, (1914);
sein Tochter Anna: 1133, (1358, 1914);
sein Sohn (?) Georius: (1914).
Ewerhart Kathrey: 359.

Ewerstorffer Andre, ∞ Wendel, ihr Sohn Jacob: 151.

Valchkner Peter: (107).
Valltar, Ewerhart pey dem —: 336.
Vallwacher: (1460).
Vaschung, Mert der —: 442, 478, (1273): ∞ Elspet: 442, 478.
Vastenwirt, Hanns der —: (1537).
Vassolt, Paul der —: (1724, 1735, 1763).
Vaszciecher (Vaszcicher) Hanns: (589, 908).
Vasszcieher (Wazzcieher) Peter: (321, 399).
Vaszcieherinn Christynn: (805).
Vatershaimer (Vatershaymer) Vlreich (der): (1202, 1212, 1217, 1222, 1238, 1246, 1266), 1311, 1320, 1343, (1882): ∞ Margret: 1311, 1320, 1343, (1882).
Faûlenchês Hanns: 1696.
Faustel (Fawstel, Fawstlein, Fûstlein) Chunrat: 137, (234, 393, 813, 834): ∞ Elzbet: 137: seine Tochter Kathrey, Hausfrau Peters des Tewfel: (813, 834).
Fawstel Chunrat junior (minor): (1841, 1842, 1886); ∞ Kathrey: (1886).
Federler Ulrich, seine Witwe Agnes: (1368).
— Ulrich [Sohn?], seine Witwe Kunigund: (1368).
Vederlerin Elspet, Chunrads des Payrs Witib: 1673.
Veytl Niclas: (96).
Veyerabent (Veyrabent) Hainreich: 38, 62, (609): ∞ Angnes: 38, 62.
Feiertag Fridreich: (360, 1865).
Veyrtag Ulreich, ∞ Ann: 1254.
Veygenprôdel, Heinreich der —: (1687).
Velach, Jacob von —: 1805, (1806).
Velber Peter, seine Witwe Margret, nun Hausfrau des Peter von Sitendorff: 1228.
Velber, Chunrad under dem —, Kathrey: 83.
Felebrunn Vlreich von —: (1683). [Er ist identisch mit Vlreich Rynner von Felebrûn: s. d.]
Velebrûnner Ulreich, ∞ Elzbet: 753.
Velkleyn: (513).
Velthaymer Hans, ∞ Dorothee: 790.
— Oertel, ∞ Margret: 849, (1872).
Velczperk, Stephan von —, ∞ Elspet: 946.
Velczperig, Vlreich von —, ∞ Elspet: 1285.
Velczperger Hans: (900, 923, 1007, 1157, 1158).
Vend Stephan, ∞ Kathrey: 739, 819.
Fendorffer Erhart, ∞ Margret: (1858).
Venediger Simon, ∞ Kathrei: 668.
Verber Niclas: (1798, 1801, 1802, 1804, 1817); ∞ Anna: (1801, 1802).
verber s. Hanns Lampfleisch, der —.
Vesâr Niclas, ∞ Dorothe: 725.
Fewerschucz, Hanns — von Franchenrat: 1129.
Fidler Haiureich, ∞ Anna: (1841).
— Mert, ∞ Kathrey: 17, 28.

sand Philipp und sand Jacob: (720).
Vilzhofen, Gregor von —: (1147).
Vingerlein: (1605).
Vinkch Hanns, ∞ Anna: 1514.
— Mathes, ∞ Margret: 1638.
— (Vinko) Michael: (548, 650, 665).
— Ull: 1499.
Finckynn (Findkhin): (44, 79).
Vinster Simon: (855): — mezzrer: 863: ∞ Kathrei: 863.
Vierdung (Virdung), Ortolff der —: 726, 754, (1509): ∞ Ursula: 754.
Vieringer Hanns: (1797).
Vischamünder Hainreich, ∞ Anna: 1418.
Vischel: (373).
Vischer Gerung, ∞ Elsbet: 1399, 1565.
— Chunrad: (11).
— Niclas, ∞ Angnes: 961.
Fischer Vlreich, ∞ Anna: 765.
Vischer Vlreich, ∞ Elspet: 1429, 1631, (1942).
fischer, s. Gerung Fritsch, Mendlein, Mukkel, Pilleich.
vischer altar in sand Johannes kappellen in dem Werd: (1298).
— zech: (1542).
Vischlein: (472).
Vivianez Simon: 649, 1247, 1270: ∞ Anna, ihre Tochter Dorothea: 1270.
Flamming (Flaming, Flämming, Flêmming) Andre: (223, 294, 345, 396), 619, 699, 775, (1888): ∞ Kathrey: 619, 699, 775.
Flasschensmid Albrecht, ∞ Clara: 1078.
Flaschenschmidt Hainreich: (1474).
Flednicz, Niclas, Agnes seine Schwester: (1463).
Fleyschakker (Fleischeker) Heinreich der —: (1421): Heinreich Fleischeker de (von dem) Weinhaus: 364, 368: ∞ Barbara: 368.
Fleischhakcher (Fleischeklein, Fleischekchlein) Jans: (50, 79, 284).
Fleyschachker, Christan der —, ∞ Getrawt: 1650.
Fleischbckchl Niclas, ∞ Gedrawt: 1756.
Fleischakcher Ortolf: (1237).
Fleischacher Peter: (411).
Fleischenklein Hans, ∞ Agnes: 645.
Fleischekel, Agnes, Witwe des —, und deren Kinder: 664.
Flemmingen, Flemming zeche: (205, 668).
Flênderl Thoman, seine Witwe Elspet: (1791).
Flodrein: (1263).
Floczer Hanns, ∞ Margreth: 1756.
Flôczer Nicklas, seine Witwe Margret: 338, (1901).
Floczerin Margret: (528).
Floczer Seidlein, sein Sohn Hênsl: 1541; seine Kinder Hanns, Walther, Michel, Anna: (1945).
Fluder: (1199).
Flusthart, Dietrich der —, Stifter einer ewigen Messe auf Unser Frawn Altar zu St. Stephan: (766).
Voburger Gebhart: (1796).
— Mathes: (1780).
Vogel (Vôgelein) Niclas: (57, 94, 117).

Vogelsang Hanns, ∞ Kathrey: 1460.
— (Vogesang) Nicolaus, ∞ Kathrei: 232, 293.
Vogler Jakel: 356.
— Christan. ∞ Margret: 658. (1898).
— Chunrat. ∞ Agnes: 488.
Voglêr Lipplein: (1416).
Volkleyn: (440).
Vollenglet, Chunrat der —: 337. (1345. 1379): — von Enczestorff auf der Visdia, ∞ Angnes: 228.
Folman Jans, ∞ Marchgreth: 121.
Volczian: (1219, 1242).
Vorlauff (Vorlawff) Chunrat: (1102, 1390, 1638).
Vorsprech, Michel der —: (978, 1025, 1054).
Vorster Thoman: (237).
Vorstmaister, Hans der —: (750).
Franchk Hanns, ∞ Katherina: (1938).
Franchenrat, s. Hanns Fewerschucz von —.
Fraudenstain, s. Freidenstain.
Frawn, Unser —: (298, 608): Unser Frawn brudern: (970, 1214).
— Unser-, s. Carmeliten. bei den Schotten, auf der Stetten.
— Unser — altar, s. sand Stephan.
Frawnmesser: (1812).
— Mert: 1713, 1761, (1784): — der schuster: 1792: ∞ Agnes: 1713, 1761, 1792.
Freidenstain (Frawdenstain, Fraudenstain), Chunrat von —: 143, 256, 339, 412, (437, 527): ∞ Elspet: 143, 256, 339, 412.
Frein Erhart: (1567), 1602: ∞ Kathrey: 1602.
Freinstetter, Hans der —: (1233).
Freisel (Freyslein) Wentel (Wentlein) sein Witib: 541, (786).
Freytag Vlreich, ∞ Gedrawt (Gedrudis), 1243, (1935).
Frenchel (Frenchkel, Frenkchel) Hainreich: 10, 52, 943, 995; ∞ Kathrey 10, 52, 995.
Fridwerkch, s. Niklas Huter von —.
Friesach, Niclas von —: (891).
— Ott von —, ∞ Anna (Witwe nach Syman dem Glaser): 1744.
Fritsch Gerung, der vischer: 1727, 1745.
Frolcich: (901, 909).
— der messrer: (752).
— Mert — ze Grinczing, ∞ Katrey: 1447.
Froemel Hanns: (1438).
Frosch, Ott der —: (1108, 1145).
Froschmaul, der würfler: (1602).
Vrowein, maister Cristan —, ∞ Anna: (1944).
Frülinger Hanns: 1552, 1578, 1596: ∞ Anna: 1552: ∞ Agnes: 1578, 1596.
Freunt und gesell Ulreich: (16).
Fuchs, maister Hans — der maler: 885.
Fuchslein: (1463, 1521).
— Hanns: (1475).
— (Fuchksel) Seyfrid: (598, 1375, 1869): seine Witwe Eyssal: (1375).
Fugenstulerinn Barbara,

Tochter des Andre Swembel: (1430, 1432).
Füllengraber Katrei, ihre Tochter Anna, ihr Sohn Stephann: (1722).
Fürer (Furer) Albel: 365, (487, 610), 632, 677: ∞ Elspet: 365, 632, 677.
Furer Hans (Jans): (462, 806).
— Hanns, von Lanczendorff, ∞ Kathrey: 979.
— Stephann, ∞ Ann: 718.
Furstenveld Hans, sein Sohn Ludewig: (1497).
Furstenhart Nikel (Niklein der): 1190, (1197, 1211): ∞ Elspet: 1190.
Füzz Lewbel, von Trebensee, ∞ Gerdraut: 96.
Fûstlein, s. Fawstlein.
Futchraucz Jacob, ∞ Margret: 251, 309.

Gal Wolfhart: 1360.
Gamiller Vlreich: 1391, 1539; seine Tochter Kathrey: 1391.
Ganiczer Hainreich, seine Witwe Elsbeth, sein Sohn Gregor: (1793).
Ganshartyn Chunigunt: (384).
Gartner Albreth: (158).
— Hainreich der —: (1401, 1443, 1469).
Gartnêr Hanns: (1952).
Gartner Wulffing, ∞ Katrey: 791, 922, 963.
Gars, Simon von —: (271, 476).
— s. auch Gors.
Gastel, Herman von —, ∞ Lucey: 722.
Gazzen, Jans pey der —: (349).
Gawnestorffer Jans, ∞ Kathrey: 319, (1899).
Gêber Ott: (208).
Gedrawt die witib: (319). [Vermutlich Gedrawt Chremserin, vgl. Nr. 1900.]
Gevatter Perchtold, seine Witwe Kunigund: 1433.
Gevell (Gevelle), maister Chunrad von —: (579, 608).
— Chunrat Mawrer von —: 498.
Geharliczer, der —: (642).
Geyer (Geyr) Cristan: 1046, (1047): ∞ Gedrawt: 1046.
Geyr Paul, ∞ Ann: 915.
Geiselueld, Arnold von —, ∞ Anna: (1878).
Geyselhaymer Hanns, ∞ Kathrey: 1753.
Gelestorff, Aban de —, Chunradus, ∞ Elizabeth: (1916).
Gemelleich: (2).
Gemleich: (211, 376).
Genspaindel (Genspaindlein): (18), 1351, 1387, (1934): ∞ Elsbet: 1351.
Georgskapelle im Domprobsthof, s. Tunbrosthof: (1125, 1130).
Gerber Jacob (Jaklein, Jekel): 94, 117, (183, 1847): ∞ Chunigund: 94, 117, (1847).
Gerhart, Jans der —: (134).
— Ulreich: (287).
— Ulreich, der priester: 334.
— Wolfgang: (1105, 1106, 1192).
Ge|r|hart Wolfgang, Judenschreiber: (1538).
Gerichtmacher Wernhart: (167).
Gernnsteiner Hanns: 1564.
Gerstenhenst Haincz, ∞ Elspet: 249.
Gerstler, Hanns der —: (1196, 1213, 1437).
— Hanns, ∞ Anna: 1059, (1933).
— Hanns, ∞ Dorothea: 1356, (1931, 1932, 1933).

Geschel, Mert der —: (754).
Gewchramer Michel, Stifter einer ewigen Messe: (490, 587, 670).
Geushartin: (244).
Glasel Stephel, oo Kathrein: 954.
Glaser, Niclas der —: (1085).
— Syman, seine Witwe Anna, nun Hausfrau des Ott von Friesach: (1744).
— Simon, oo Kathrei: (1219).
— maister Thoman der —: (1801, 1802).
glaser, s. Hanns Puchspawn der lannge glaser.
Gleymer Hanns, oo Elisabet: 1186.
— Hanns, oo Margret: 1505.
— Hans, seine Kinder Chungund und Margret: 1538.
Glokk, Ottlein der —: (1296).
Glokkengieser (Glochken-, Gloken-, -gieser) Hans der —: (789, 1107, 1271, 1349, 1418); maister Hans der —: (1858).
Glokler (Glockler) Michel: (6, 121).
Gmach Fridreich, oo Kathrey: 302, 390, 439, 578, 636, 686.
Gmaintsuntag, Jacob der —: (1378).
Gmunden, Amtleute zu —, Mathes Schaber und Jorg Wyspekch: (448).
Gnebeginn (1990).
Gogerlein: Katherina dy Chnypentlynn weilnt des Gogerlein witib seligen: (41).
Goldner, Stephan der —: (1359, 1398).
Goltslacher (Goltschlacher) Otto: (241, 473, 1090), 1199: oo Margret: 1199.
— Peridtolt der —: (1616, 1620).
Goldsmid Kristan: (1726).
— (Goldsmit), Niclas der —: (388, 1498).
— (Goltsmit), Oswald der —: (245, 1470, 1505).
goldsmid, s. Aurifaber, Herman Payr, Oswald Pawch.
Gorhait Ulreich, der priester: 305.
Górliczer Jans: (278).
Gors, Andre pfarrer ze —: (1819).
— Symon von —: (1520, 1581, 1629).
— s. auch Gars.
Gorcz, Hans von —: (585).
Górcz, dominus Johannes de —: (1834).
Gozzel Ulreich, oo Chunigund: 23, 46.
Gozzen, Jans pey der —, oo Kathrey: 535.
Got Chunrat, oo Kathrey: 101.
goczleichnams altar s. sand Stephan.
Grab, Otto der —: (435).
Graben, Jobst vom —, seine Sohne Wolfgang u. Hanns: (1758).
Graben, Mathes von —, oo Cordula: 1563.
Grad, Hanns der —: (1676).
Graf Hanns: (1294).
Graser Heinreich: (457, 505, 530, 685, 829, 881, 1907): oo Clara, Nicolaus filius: (1907).
Graser Jakel, oo Kathrey: 156, 187.
— (Grasser) Niclas: 877, 888, 905, 916, 950, 1019, (1041), 1049, (1123, 1167, 1210, 1907): oo Dorothe: 877, 888, 905, 916, 950, 1019, 1049.

Grauer Niclas, ∞ Dorothe: (1795).
Grêfen, Ortolf von —, seine Witwe Elsbeth: 496.
Greyff: (1508).
Grêsel (Greslein), Chunrat der —: (1585, 1613); ∞ Margreth: 1585.
Grêtel (Gkretel) Niclas, ∞ Geysel: 890, (1877).
Greul Andre: (842).
Grewl Niclas, sutor, ∞ Engel: 1294, 1357.
Grewtt, cappelle in dem —: (222).
Grez, Hanns von —: (1152).
Greczer (Grâczâr) Hans (Hansel), ∞ Margret: 786, 951, 972.
Grimm Albrecht, seine Witwe Elzbet, sein Sohn Heinrich: 471.
Grinczing, Hainreich von —: (1727, 1745).
— Leupoldus de — in gradu: (1829).
— Peter von —, (auch Peter Grinczinger): (30, 76, 198, 231, 340, 421, 538, 566, 624), 654, (835, 862, 903), 1108, 1145; ∞ Anna: 1108, 1145.
— s. Mert Froleich ze —.
Gritmichel, officialis [Scotorum]: (405).
Groblok (Groblokch, Groblochk) Jans: 216, 255, 266, (1903); ∞ Kathrey: 216, 255, 266.
Grôdel (Grodel) Peter: 564, 695, (1913); ∞ Margret: 564, 695.
Gros Heinreich, sein Sohn Mert: (545).
Groser Hainreich: (738).
Grosschoph Hans, seine Witwe Elspet: (1946—1949).
Gross-Ruspach, Chonrat von —, seine Tochter Kathrei: (1715).
Grocz Andre: 1486: — Andre der pinter, ∞ Elsbet: 1751.
Grueb, Fridreich (Fridel) von —, der chursner: 1381, 1397, 1400; ∞ Kathrey: 1400.
Grueber (Grûber) Jans (Hans): (63), 100, 133: — — der pinter: 398, (1871), 1927; ∞ Anna: 100, 133, 398, (1871).
Gruber (Gruebor Chunrat: (1128), 1489; ∞ Dorothea: 1489.
Grueber (Grûber) Ott: 116, (1843): — — Amtmann des [Schotten-] Klosters: (497); ∞ Elsbet: 116.
— (Grûber) Peter: (63, 180, 235, 272, 397, 634).
Grûn Jacob: (1244).
Grûneiglein, Vlreich der —: (1764).
Grunpeck: (1819).
Grunt Hermann, seine Witwe Alhart, seine Tochter Dorothea: 1230.
Gruntel (Gruntlein) Hanns: 1701, 1702, 1709.
Guld, Fridreich der —: (941); Guldein Fridreich, ∞ Kathrey: 994.
Guldein Vlreich (VII): 800, 1872; seine Witwe Elspet, sein Sohn Fridreich: 800.
Gulber Ruger: 705, 875; — — der ledrer: 416; ∞ Kathrey 705, 875.
Gumppinger Chunrat, ∞ Dorothe: 547.
Gundloch Ulreich, burgermaister und munssmaister: (1776, 1785, 1784).
Gunser Ulrich: 395, (975); ∞ Agnes: 395.

Gunnser Ulrich, ∞ Dorothe: 981.
Gůnczperiger Caspar: 1671.
— Peter: 1563, 1671.
Gůnzburger (Gůnczpurger) Peter: (424), 1495.
Gugkinslêgl (Guckinslegel) Wenczla: (1805, 1806).
Gurtenhenst Heincz, ∞ Elspet: 280.
Gurtler Hartman, ∞ Anna: 554.
— (Girtler) Niclas: (90, 150, 261, 316, 613, 692, 928, 996), 1006, 1012, 1031, 1115, 1183, 1207:
seine Witwe Margret: 1006, 1012, 1031.
— Pilgreim der —: (1040), 1163: ∞ Ann: 1163.
— Stephan, ∞ Kathrey: 684.
gürtler, s. Ulrich von Ertfurt.
Gusrygel: (1485).
gůster [Küster?], Thoman der — zu St. Stephan: 238.
Gut, Fridreich der —, ∞ Anna: 622.
Guet, Cristan der —, ∞ Cristein (Cristina): 1223, (1939).
— (Gůt) Chunrat: (176, 327).
Gueteissen Vlreich, seine Witwe Anna: 1417.
Guetenpach (Gůtenpach, Guettenpach, Gůttenpach) Hanns, ∞ Elspet: 705, 1028, 1033, 1137, 1250.
Guetgesell (Gůtgesell, Gutgesel, Guetgessell) Symon, ∞ Kathrey: 939, 1008, 1025, 1072, 1073, 1103, 1115, (1883, 1941).
Gůthayl Herwart: (1882).
Gůtjar, Paulus — von sand Pölten: 928, (1896).
Guetmanni heredes: (1828).
Gutman Jorg: 402.
Gchwadel: Hanns Puchveler, genannt der —: 1111.

Haberpuchl Vlreich, ∞ Elsbet: (1978).
Hachenauer Chunrat, ∞ Dorothe: 1601.
Hachfartel Wolfel, ∞ Elspet: 444, 520.
Hadmar Otto (1991).
Haffner Jacob: (17, 28).
Hafner Johannes, ∞ Anna: 295.
hafner, Andre der —: (1546).
— s. Cunrat Fawstlein, Thoman Meschlein (Meschel), Peter Teuvel.
Hagen Michel, ∞ Elspet: 1730.
Hagwiler, Jacob der —: (1420).
Haid, Vlreich der —: (1625).
Haiden (Haydn) Fridreich: 751, 1281.
Haymein, der —: (80, 111).
Haymel Friedreich: 299, 811, 1033, 1188, 1365, (1935): ∞ Elspet: 299, 811, 1365, (1935).
Haymlein Hanns: (1552).
Hainburg, Hartel (Hertel) von —, ∞ Elspet: 136, 210.
— Michel von —, ∞ Margret: 508, 497, (1887).
Hainburch, Schondel von —: (1972).
Hainburg, s. Hainreich Leczelter von —.
Hainburger Hawgel, ∞ Kathrey: 887.
Haynvelt (Haynuelt), Seidel von —: 517, (1899).
Hainreich, Abt zu den Schotten: 637, 948.
Hainczperig, Philipp von —: (1929).
Haiczer: (1382).
Halbpfaff Thoman: (1931, 1932).

Halbzchedel (Halbzchandel. Halbchedelein) Chunrat, ∞ Elspet: 104, 135, 195, 264.
Halbzperger Elspet, ihre Schwester Margret: (246).
Haller, Hanns der —: (1656).
Halpech Hans, ∞ Anna: 1689.
Hamersmid Jans, ∞ Kathrei: 244.
Hamspekch Chonrat: (1449).
Hannberger (Hanburger, Hanberger) Hawgel ∞ Kathrey: 144, 516, 569, 612, 685, 932.
Hanppäm Peter: (1833).
Hanns: (1086, 1168).
— (1746).
— maister — der chodi: (26): maister — von Schotten der choch, seine Witwe Elspet: 2.
Hanslein der peutler, sein Bruder Jacob der leygeb: (276).
Hanns, her — pfarrer cze Ybs: (116), 208, (347).
Hans der pusauner, Jans der pusauner hercog Albrechts: (81, 106, 126, 275, 318, 381).
Hansel, herczog Alberten camerknecht: (1853).
Hansey herczogen Albrecht dyener: 918.
Hannsgraf Janns: 494.
— (herr) Wilhalm der —: (1495, 1565, 1671).
Hanntloz Andre: (816).
Hantschuster Janns: (1100).
Hantvollawt Chunrat: 514, 543, (1875, 1876): ∞ Elspet: 514, 543.
Hapffer Chunrat: (242).
Härber Dytreich, ∞ Elspet: 1.
Harber Hanns, ∞ Margreth: 1459.
— Chunrat, ∞ Elspet: (283).
Hartt, maister Wenczla der —, ∞ Barbara: 1505: maister Wenczla der Hertt der pudiarczt: 1470.
Harwart, Amtmann in der Schefstrasse vor Stubentor: (834).
Has Wolfhart: 1296.
Häsel Herman: (1721).
Haselpach, Chunrat der Steyrische von —: (1595).
Hasenpalkch, der: (1713).
Haslaw, Kadolt von —: (162, 215, 285, 864, 1002, 1017).
Hasslaw, Ulreich von —: (3).
Hawar Chunczlein: (326).
Hawblär Jorig, ∞ Anna: 897.
Hawbmayer, Stephlein der —: (1643).
Hawbner, Kinder des —: (1507).
— Chunrad: (114).
— Stephan der —: (1323).
— Stephan — der jung: 1386, 1653, (1931).
Haubner, Vlreich der —: (1165).
Hawcysen Chonrat, der kursner, ∞ Dyemut: 1711.
Hawer (Hawher) Eberlein (Ewerlein): (125, 317).
Hawff, Vlreich der —: (724).
Haug Hainreich: 21: — — der pinter: 69: ∞ Anna: 21, 69.
— Lienhart: (1808).
Hawg Vlreich von Stillfrid: 1535, 1544, 1613.
Haumnar, Stephan der —: (1085).
Hawmsuler: (721).
Hawnär Gorig: (926).
Hawndel Peter, ∞ Margreth: 379, 414, 748, (1910).
Hawnstiler (Hawstiler): (792, 964, 1011, 1099).
— Leublein: (844).
Hauser Niclas: (1193).
Hawser, Vlreich der —: (1677,

1678): ∞ Margret, Tochter des Peter Melber: 1677.
Haussleutter Martin: (1265).
Hawslod Walther, ∞ Elsbet: 1364, 1371.
Hawstiler, s. Hawnstiler.
Hâwter Stephan: (82).
Hawczenpergêr Niclas: (1456).
Hebenstreyt Seyfrid, ∞ Elzpet: (1866).
Hechtel Jacob, ∞ Kathrey: 1546.
Hêderzdorff, Heinricus presbyter de —: (1886).
Hederstorffer Pangreczs; seine Tochter Anna, verheiratet mit Weidkart Sulczperger: (1808).
Heiligengeist [Spital] vor Kernertor, Haus der Heiligengeister: (206, 289, 461, 625, 1422, 1602).
Heiligenkrewcz (Heilligendrewcz) [Kloster]: (1715, 1736).
Heinreich, Abt zu den Schotten: 637, 948.
— Stifter einer ewigen Messe bei St. Stephan: (827).
Heinricus, presbyter de Hêderzdorff: (1886).
helen red, Elblein mit der —: (5).
Heller Peter, ∞ Margret: (1870).
Helfus: (1228).
Helmbin, die: (1216).
Helmsmid Nicolaus, ∞ Kutherina: 523.
Hendel Jans, ∞ Margreth: 122.
Hennder Jans, ∞ Kathrei: 535.
Hendel Michel: (696).
Hendler, Peter der —: (1689), 1724; ∞ Katerina: 1724.
Hengiweiner: (1335, 1632).
Henngelweiner Hainreich: (110).
Hengeweiner Hanns: (1954).
Hengelbeyner, Chuncz Wolgemut dictus —: 761.
Hentlingner Mert, ∞ Dorothea: 59.
Herreden, Heinrich von —, ∞ Elizabet: (1861).
Hereffel Hainreich: 1233, 1415.
Herrenallzz, s. Niclas Cholman von —.
Herholt, Frênczlein der —: (1534).
Heribsleben Hensel, ∞ Margaretha: (1836).
Hêring (Hêrung) Fridreich: (1794, 1814, 1816).
Heringer VII, ∞ Kathrey: 189.
Herl Mert, ∞ Breyd: 647, (1917).
Herman Jakel (Jêklein) der —: (1457, 1557).
Herman, weilent schaffer dacz der Himelphorten, s. Herman Prewsch.
Hermansstat, s. Hanns Klaus von der —.
Hêrmgerinn, Wolfhartinn die —: (1669).
Herrocher: (701).
Hertt, maister Wenczla der —, der pucharczt: 1470; maister Wenczla der Hartt, ∞ Barbara: 1503.
Herttenkeyl Niclas, ∞ Margret: 1733, 1738.
Hertttein, Leŏblein der —: (1725).
Herwort Hanns: (1809).
herczog, mein herr der —: (1752); herczog in Osterreich maler, Hans der Sachs: 944. S. u. herczog Albrecht.
herczogin (furstyn in Oesterreich), der — pfeiffer, s. Mert.

Herczogenbyrpawm, Erasm von —: (1247).
Hêsel Heinreich: (889).
Heslein, aidem des —: (586).
Hesiber, Arnold der —: (40. 233, 291, 310, 887).
— Hanns, ∞ Reichmuet: (1155, 1160, 1215.
— Heinreich der —: 429, 525, 785.
Hesiber (Hâsibâr) Thoman: 114, 349, (380, 734), 737: ∞ Kathrey: 114, 349, 737.
Hêsidlêr Ulreich: (1254).
Hewnygerin (Hewingerin), Kathrey die —, pryorin zu den Himelporten: (1552, 1578, 1596).
Hikkendorffer Hanns, ∞ Agnes: 1102.
Hyltlein, Seydlein der —: (961).
Hiltlin, die: (562).
Himmel, Niclas under dem —: (1235, 1239): — — burgermaister und munsmaister: (1813).
Himelporten [Kloster]: (103, 816); Kathreyn die Hewnygerin (Hewingerin), priorin zu den —: (1552, 1578, 1596): dreyr kunig altar: (1526); heiligen kreucz altar: (1753); sand Kathrein kappelen: (1342).
— schaffer zu den —, s. Herman Prewsch.
Hinlauf, der: (145).
— Hainricus, officialis monasterii [Scotorum]; — Hainreich amptman unsers [der Schotten] chloster: (248, 368, 691).
— Hainreich, ∞ Margaretha: 824, (1839).
Hintenach (Hintennoch) Stephan, seine Witwe Elspet, sein Sohn Heinreich (Hainczlein): 374, 639.
Hirss Peter, der wurczer: (1822. 1824).
Hirz Wulfing, ∞ Elspet: 192.
Hieczigen [Pfarre?]: (494).
Hochchnecht Hainreich, ∞ Kathrey: 49.
— (Hochnet), Ulreich der —: (269, 714, 883, 992).
Hofgemel (Hofgêmel) Niclas: (854, 1258).
Hoflinger Niclas: 823.
Hoffpinter, Hainreich der —: (1319, 1425).
Hofpintêr Jorig: 1086. 1168.
Hohenwerchk Stephan: 42.
Hoyer Ulreich, ∞ Anna: 1675, 1704.
Hôll, Michel der —, ∞ Elspet: 750.
Hold Mert: 1100.
— Stephel (Stefflein): (1513), 1549: ∞ Chunigund: 1549.
Hôldel Jacob, ∞ Kathrey: 1654.
Holler Chatarina: (1731).
Holczer (Holczler) Chunrat, burgermaister: (1791—1798, 1801, 1803. 1815).
Holczcheuffel Larencz: 1438.
— Paul: (1272, 1367).
Holczschûchmacher (Holczschumacher) Walther: 674, 919, 955, 1038, 1088, 1164: ∞ Kathrei: 674, 919, 1088: seine Stiefsohne Chunrad und Stephan (Chuncz und Stephel): 919, 955, 1038, 1088, 1164.
Holczschûster Hans, seine Mutter Kathrei Schyernekyn: 176.
Hopherin Margaretha: 1218, 1277.
Hôphlein Mennd: (1479).

Horn, Hainreich von —: 607.
— Niclas von —: (1888).
— Peter von —: 730.
Horndler, Niclas — der ledrer, seine Witwe Kathrey, seine Tochter Kathrey, deren Mann Paul Spannagel: 1754. [Niclas Horndler der ledrer ist identisch mit Niclas dem Ledrer: s. d.!]
Horttel Lewblein: (1745).
Hortlein, Levbel die —: (1765).
Hoslein Paul: (689).
hospital s. purgerspital.
Hubschenberger Nykel: (1891).
Hubscher, Heinricus filius —: (1831).
Huefnagel Gorig (Jorig), ∞ Chunigund: 1187, (1935).
— (Hüfnagel, Hufnagel) Walther: 1029, 1060, (1176); ∞ Anna: 1029, 1060.
Hufsmid Thoman: 172, (377, 430, 508, 570, 1870); ∞ Agnes: 172, (1870).
Humel, der: (1744).
Hämer Seybosch: (38).
Hunrayrer (Hünrayrer, Hürrayrer) Heinreich: (118, 220, 1894).
Hunthach Ulreich: 629.
Hunntinn, Chunradus in der —: (353).
Huter Hanns: (987).
— Chunrad der —: (1633).
Hüter (Hueter) Niclas: 141, 163, 180, 235, 272, 397, 654; ∞ Kathrey: 141, 163, 180, 235, 272, 397.
Huter, Niclas — von Fridwerkch: 1335, 1632.
Hueter Otto, ∞ Elspet: 1026, (1860).
— (Hüter) Thoman: (368), 420, 526, 628, 640, 729, (1857); ∞ Cristein: 420, 526, 628, 640, 729.
huter, s. Jorg Prewer.
Hutzstog, der: (1438).
Huetstochker Vlreich: (861).
Hutstokchin, swester Anna die — zu sand Lareneczen: (726).

Ybein Hainreich, ∞ Kathrey: 30, 76, (538).
Ybs (Ibs), her Hanns pfarrer ze —: (16), 208, 433.
— her Hanns von —, Stifter einer Messe bei St. Stephan: (787).
— die Jannsin von —, Stifterin einer ewigen Messe bei St. Stephan: (1090).
— Jorg von —: (1116, 1187, 1243, 1365, 1507, 1597).
— (Ibs), Chunrat von —, ∞ Elspet: 1395, 1553.
Ygla, Peter von —: (1517).
— s. Niclas der Ledrer von —.

Iugolsteter Oswalt: (1290, 1521); seine Schwester Rosilia: (1521).
Inprukker, der: (1694).
Ynprukker (Inpruppker), (herr) Hanns der —: (679, 1530).
institor, Andreas —, ∞ Angnes: (1844).
insula, s. Werd.
Inczestorff, dirchen ze — gotesleichnams altar: (222).
— s. Mert Pirrigan von —.
Isper (Ysper), Jacob von — ∞ Elisabet: 1419.
— Cristan von —: (413, 656, 697, 809, 966, 1056).

Jachs der sneider: (1749).
sand Jacob auf der Hulben:

(459, 631, 1481, 1508, 1542, 1546, 1745).
Jacob, her — weilent echter dacz sand Steffan: (1744).
— leygeb und Hanslein peutler, gepruederr: (276).
Jan Chunrat: (333, 380).
Jans, s. Hans.
Janstorffer Peter: (1783).
Jawer Ewerlein (61).
Jechel Seidel, seine Enkel und Urenkel Margareta, Katherina und Gedrud: (1959).
Jegermaister Peter: (86).
Jempnicz Johannes de (Janns von) —: (230, 274).
Johanns altar zu sand Kathrein: (823).
sand Johannes kappellen in dem Werd (vor Werdertor), sand Peters und sand Pauls altar: (1479): der vischer altar: (1298).
sand Johanns chirichen in der Kernerstrazz: (579, 608).
sand Johan in der Siechenals: (799): Hans der Mul-b|e|kch, maister des haws dacz —: (574).
sand Jorgen kapelle, s. Tunbrosthof.
Jorig, her — pfarrer ze Asparn: (160).
Jud (Judeus) Ruedel (Rugerus), der vorsprech (prelocutor): 497, 512.
Judeneker, Hanns — swertveriber: (1979).

Chagraner Hans (Jans): (564, 695). S. a. Charan.
Chayser Hainreich, ∞ Agnes: (1416).
Chalenperig, s. Andre Singer von —.
Chaler, Jacob der —: (820).
Chalpshäwppyn (Chalspps-hauppinn), Margret die —: 13, (107).
Chaltenganger Hainreich, ∞ Kathrey: 361.
Chaltenwein: (206).
— Phillipp: (257, 289, 331).
Chammer Hanns, ∞ Kathrein: 1092.
— Chunrat, ∞ Elspet: 331, 367.
chammer, s. Peridtold Waidenlich der —.
camerknecht herczog Albertten, s. Hansel.
Chamlein, s. Chemel.
Champ, Hanns vom —: (1489).
Kamrer Heinreich, seine Witwe Anna: 1383.
Chummrer Jacob: (9).
Kamrerin: (913).
canonicus, s. Petrus de Muro.
cantorey, s. sand Stephan.
kanzler des herzogs, s. Andre, pfarrer zu Gors.
capella ducis: (1841, 1886, 1944).
kapelle, s.: in dem Grewtt, sand Johanns kappelle, sand Kathrein, sand Pangrecz, auf der Stetten, sand Philipp und Jacob, Georgskapelle im Tunbrosthof, Wurffl kapelle; s. a. kirche.
kaplan (capplanus, kapellanus), s. Seifrid Asenpawm, Michel von Aspach, Eberhardus Pertlme.
Kapeler: (581, 595).
Charan, s. Dietreich der Wolf von —.
Carifidex Dietricus: (229, 470).
Karlein Jorg: (1348, 1410).
Carmeliten, Unser Fruwn

bruder die —: (1779): s. a. Unser Frawn.
karrner, s. sand Stephan.
carnifex, s. Ruegerus Monachus.
carpentarius [Wagner], s. Gerung Stayner.
Karthauser Hanns, ∞ Kathrey: 1816.
Chasancz Nyclas: (24).
Chaschawer Ulreich, ∞ Margret: 492, 585.
Caspar, maister —: (1807).
Chastner: (583, 592).
chastner, s. Ulrich Pek, der —.
Chastnerin: (290, 546).
sand Kathrein, sand Johanns altar zu —: (823).
Katharinen altar, s. sand Stephan, Tewtschenhaus, Tewtschenherren.
Chawfel Hainreich: (286).
Chawfel, s. a. Chewfel.
Chaufman, sein Sohn Ulreich: (671).
Chaczperger (Chaczenperger) Seyfrid: (38, 62).
Chee Hanns, ∞ Ann: 1354.
Cheberl Hanns, ∞ Gedrawt: 1140.
Chefferl Stephan, ∞ Kathrey: (1926).
Keym Fridreich, ∞ Elsbet: 978, 1023, 1034.
Cheimlein, s. Chemel.
Kek (Kech) Hainreich, ∞ Margret: 1356, (1450).
Chelershalzz Cholman: 1634.
Chelhaymer Peter, ∞ Anna: 1664.
Chemel Mert, ∞ Offmey: 84.
— (Chămlein, Chamlein) Michel: 656, 697, 867, (892, 929); ∞ Elspet: 656, 697.
— (Chemleyn, Cheimlein), Wolflein der —: (505, 633, 763).
Cherffenhaupt (Cherffenhawbt): (298, 859).
Chern Niclas, ∞ Anna: (1686).
Kerner, officialis [Scotorum]: (1897).
— (Kĕrnĕr) Andre, ∞ Agnes: 1216, 1331, 1340, 1362.
Cherner Niclas: (118, 220), 598; ∞ Anna: 598
Kerner Vlricus: (1543).
Cherczenmacher, Dietlein der —: (1185, 1232).
Kerczenmacher Jans, ∞ Christein: 43.
— (Cherczenmacher) Ruger: 818, 869, 874.
Cherczenmacher Ulreich, seine Witwe Elspeth: 1752.
— (Cherczemacher) Weindel (Weindlein): 57, (150), 185, (447, 1897); ∞ Elspet: 57, 185.
Kerczenmacherin, Stifterin einer ewigen Messe auf dem Allerheiligenaltar zu St. Stephan: (1787).
Chesser Stephan, ∞ Kathrey: 1395.
Chĕssĕr Steffan, ∞ Margret: (1667), 1668.
Cheserin (Keserin), Elspet die —: (574, 659).
Cheffner: (1131).
Ketner Jacob der junger: (913).
Chewfel (Kchawfel, Chafflein) Jacob: 212, 451, (477, 732, 1850, 1911, 1912); ∞ Elspet: 212, 451, (1850, 1911, 1912).
Cheuffel Merdiel, ∞ Peridt: 71, 108.
Chewfel Wolfhart: (1227).
Cheusch Fridrich, ∞ Angnes: 40.

Kchitel Michel, ∞ Margret: 225.
Chilperl Mert: 1523, (1955).
— Seidel, ∞ Anna, nun verheiratet mit Jacob Sneph: 1527, (1955).
Chilperlein Ulrich: (1354).
Kyemseer (Chiemseer, Chimseer), Chunrat der —: (1316, 1405, 1429, 1432, 1679).
Chiennast Heincz: (441).
Chind Peter: (52, 1840).
kirche, s. Johanns chirichen in der Kernerstrazz, sand Mert, sand Michael, sand Ruprecht, sand Stephan, s. a. kapelle.
Chirichperig, Wolfart von —: (544).
— s. Hans Chramer von —.
Chirichsteter, herr Fridreich der —, pfarrer zu Eysgrueb: 836.
— herr Ortolf der —: 836.
Chisling Stefel, ∞ Cristein: 259.
Chiczmagel Vll, ∞ Elspet: 437, (1898).
Chlagpawn [Spital]: (1040); sundersichen vom —: (1399, 1565).
Chlainsweindlein Mert: (147).
Chlainsweyndl Peter, ∞ Chlar: 1479.
sand Clara [Kloster]: (758, 987, 1416, 1549, 1735, 1763); nunnen zu sant Chlarren: (1724); Dorothea von Gutenstain, abbtissin: (1729); Agnes von Ror, abbtissin: (1781).
Klaus Hanns, von der Hermansstat, ∞ Ursula: (1807).
Chlaws Niclas, ∞ Margret: 162, 215, 285, 744, 828, (1855).
kloster (orden), s.: Agmund, Augustiner, Deutschenherren, Himelporten, sand Jacob auf der Hulben, sand Chlara, Chremsmünster, sand Larencz, Liligenveld, Maria Magdalene, Marienczell, Maurbach, Minores (Mynnere bruder), sand Niclas, Prediger, Schotten.
Chnapp Niclas: 489, 575, 602, 998; ∞ Margret: 998.
Knebel Peter, chramer zu Schotten, ∞ Kathrey: (1857).
Chneuzzel (Chnewzzel, Chnayzzel, Chnewssel, Chnewssel, Chnewslein, Knewsslein, Chnawzel, Chnawsel, Chnawssel, Chnawslein) Hanns (Janns): 80, 111, 173, 179, 325, (458), 521, (953, 1036), 1042, 1074, (1075, 1076), 1077, (1111), 1117, 1157, 1158, 1205, (1411, 1428, 1852); ∞ Margret: 80, 111, 173, 179, 325, 521, 1042, 1074, 1077, 1117, 1157, 1158, 1205.
Knewslein, Hans der —, caplan der ewigen mess, die die Coffersmidin hincz sand Stephan gestifft hat: (1497).
Chnypentlynn Kathrey, Witwe des Gogerlein: 24, 41.
Knoll Herman: 1521.
Chober Niclas, ∞ Agnes: 1047.
Chöberl Hanns, ∞ Gedrawt: (1903).
Choch Jörig, ∞ Margaret: 884.
— Cuncz (Chunczel): 558, (597); ∞ Kathrey: 558.
— Seydel der —, ∞ Dorothea: 1469.
choch, maister Hanns der —.

(26); maister Hanns von Schotten der —: (2); maister Ludweich der —: (234); Ludweig der furstynn —: (67); maister Purkchart, cocus ducis: (1904).

Koffelswentinn, der — mess ad sanctum Stephanum: (1622).

Coffersmidin, ewige mess die die — hinez sand Stephan gestifft hat: (1497). [Koffelswentin und Coffersmidin dürften identisch sein].

Koller (Koler, Choler) Chunrat: (857), 871, 991, 1037; ∞ Kathrei: 871, 991, 1037.

Choler Pawrlein: (455).

Koler Philipp, ∞ Anna: 958, 969.

choler, s. Jacob Sebstrozzlein der —.

Kollman, maister —: (1487).

Cholman Niclas von Herrenaltzz, ∞ Geysel: 89.

Chólner Hainreich: (1842).

Chorerl, s. Chorll.

chorherr, s. maister Peter der —.

Chorll (Chórll, Chorerl) Jorig: 371, 410, (1071, 1875, 1876); ∞ Agnes: 371, 410.

Chorner (Chórner) Niclas: 90, 261, (417, 1896); ∞ Elspet (Elz): 90, 261, (1896); Andre filius: (1896).

Körnpühel, Niclas der —: (1524).

Chotaner Hanns: 1079.

Chottaner (Chotoner), Michel der —: (984, 1070).

Chottrer Simon: (1198).

Krabarn, Benusch von — der junger: (701).

Krabot Gorig: (1534).

Kraft: (1602).

Krafft Fridreich, ∞ Kathrey: 1125, 1130.

Chraft Stepphan, ∞ Kathrey: 1234.

Chraftin (Craftyn, Chreftin) Margreth: 809, 966, 1056.

Chramer Hans von Chiridperg, ∞ Elspet: (1862).

— (Kramer), Hartmann der —: (49, 898, 939, 1008, 1023, 1072, 1073, 1103, 1115).

Kramer Mathes: (1813).

Chramer (Chramár) Niclas, ∞ Kathrey: 296, 724.

— (Kramer), Peter der —: 1219, 1242.

— Symon: (275).

Chramerynn, Symanyn die —: (243).

kramer (chramer), s. Denkchlein, Niclas Radawner, Peter Knebel.

Kramheuer Niclas: (1769).

Chrannest Wernhard, seine Erben: (1827).

Chrannherr (Chrânnherr) Jans, ∞ Peters: 86, (1905).

— s. a. Jans Czwifaler alias Chrannherr.

Chranuogel (Chranuogel, Chronuogel): (940, 976, 1024).

Chranvogel Kolman: 1240.

Chranuogel (Chronuogel), Philipp der —: (1064, 1109).

Chranstorffer Ulreich: (1747).

Chranez Jacob: (997).

Chranczmacher Jacob (der): 1181, (1191), 1195, (1204, 1226), 1245, (1301, 1302, 1322, 1936); ∞ Dorothea: 1181, 1195, 1245, (1936).

Chrapplein: (890).

Chrapfel Peter, ∞ Margret: 157.

Krâpflein Peter: 1121.
Chrawtwurm (Chratwurm) Niclas, ∞ Margret: 1467, 1525, (1954).
Kraukcher Philipp: (1813).
Chredmer Ewerhart: (1000, 1959); filia Margreta: (1959).
Chreftin, s. Chraftin.
Krell: (1341).
— (Chrell) Hanns: 1426, 1473.
Chrems, Hanns (Hansel, Henslein) von —: (88, 157), 367, 407, 522, (1052, 1877); ∞ Kathrey: 367, 407, 522.
- Jacob von —: 1043, 1154, (1178, 1890); ∞ Elspet: 1043, 1154, (1890).
— Wernczel (Wernczlein) von —: (464), 749, (801); ∞ Gedrawt: 749.
Chremser sutor: (363).
Krembserin Elspet: (1761).
Chremsêrin (Chremseryn) Gedrawt: (517, 1900), [Mit ihr ist wohl „Gedrawt die witib" (319) identisch.]
Chremsmünster Mert, Abt zu —: 213, 217.
Chren Hainreich: (90, 1846).
Krenn Hanns, ∞ Kuthrey: (1926).
Kchren (Chren) Niclas: 975, 1022.
Chrenn (Crenn) Peter (der) —: 1513, (1549); ∞ Agnes: 1513.
Chren Stephan: (400).
Krepfel (Chrêphel) Heinreich (Haynez), ∞ Wendel (Wenntel): 406, 545.
Chrepflein Peter: (227).
Chrêschinkch Hanns: (1753).
Chrewzz Thaman, ∞ Agnes: 1206.
Chreussenczeler: (385, 767)
— (Chreusenczeler, Chrewsenczeler, Chreuzenczeler) Heinreich: 283, (403), 475, (684); ∞ Magdalena: 283, 475.
Chrenzzlein Jans: (307).
Chrezzlein: (1968).
Chrich, Cholman der —: (481, 641).
Kriechpawm, Hanns (der) —: 1570, (1681, 1936).
Crigler Chunrat: (555).
Cristan, Paltrams aydem von Trebense: (1855).
Christianus: (1448).
Chrôtel, (Chrotel, Krotel) Hainreich, ∞ Elspet (Elz): 31, 73, 112, 276, 1016, (1909).
— Thoman: 1684.
Crumpenlynn, relicta Katherina —: (1859).
Krutt, Jacob von —: (816).
Chuchenmaister (Chukchenmaister) Wolffhart, ∞ Margret: 1292, 1339, 1376.
kuchenmaister Herzog Albrechts, s. Ulreich Schrot.
Chuefstainer (Chufstayner) Chunrat: 980, (1224, 1225, 1853, 1874, 1875, 1876); ∞ Margret: (1875, 1976).
Kufuzzer Niclas, sein Sohn Hanns, dessen Frau Kathrey: 960.
Chuglat VII (Ulreich): 199, 292, (529, 1836); ∞ Elspet: 199, 292.
Chugler, Marchart (Marichart) der —, ∞ Anna: 1080, 1097.
Chukchenmaister, s. Chuchenmaister.
Chuen Peter: 1559, 1637.
— (Chun) Stephan: 778, 826, 1344, 1592; — — von Allz: 815.
Chundorffêr (Chündorffer, Chvndorffer) Thoman: 1456 (1945—1949).
Chunigshofer Jacobus, ∞ Diemudis: 277.

Chunigwissen s. Thoman Maurer von —.
Chunicz, s. Hanns der Pehem von —.
Chunrad: (101).
Chunrat, servus officialis Scotorum, ∞ Elsbet: (1933).
Chunrad, maister —, des herczog Albrechts schilter, ∞ Angnes: 3.
Chunradus in der Hunntinn: (353).
Chunter Michel: (526, 628).
Chünczelmann Jorg von Dundelspuchel (Dindelspüchel): (1606, 1609).
Kupfferl (Chüppherl) Thoman, ∞ Agnes: 1703, 1729.
Chupfeser Wolffart, ∞ Margreth: 933.
Kursner Engelhart, ∞ Margreth: (1427, 1980—81).
Chursner (Chürsner) Heinreich: (55, 197), 202, (483, 1889); ∞ Dymüt: 202.
Kürsner Kristan, ∞ Gedrawt: 1626.
Kursner Martin: (1815).
kursner (chürsner), s. Fridreich von Grueb, Chonrat Haweysen, Andre Maler, Fridreich Meinhart, Hanns Reintaler.
Chusenphenig Hainreich, ∞ Breyd: 590.
küster, s. güster.
Chuttner, Hanns der —: (1657), 1658, (1661, 1672, 1691).
Laa (Lô), Stephan von —: 780, (1148, 1860).
— s. a. Lach und Oberloch.
Laber Kristan: (606, 669, 773, 1014).
Lach, Chunrat von —, ∞ Elspet: 1323, (1889).
— s. a. Laa und Oberloch.
Lacher, Vlreich der —: (1173, 1295).
Ladendorffer Christan, ∞ Ann: 109, 140.
Ladenhauser Hanns: (1062).
Ladler Hans (Jans): (365, 512, 632, 652, 677).
Ladner Andre: (650), 1054: ∞ Elspet: 1034.
— Hainreich: 1069, (1098), 1104, (1149), 1179, 1180, (1901); ∞ Margret: 1069, 1104, 1179, 1180, (1901).
— Chunrad, ∞ Elspet: 169.
Ladnêr Vlreich, ∞ Margret: 926, (1893).
Laythein Michel, ∞ Anna: 1142.
Lambel (Lamblein) Chunrat: (97, 193, 200, 345, 413, 556).
Lamblein Fridreich, seine Witwe: (867).
— Wolfflein: (84).
Lampfleisch Hanns, der verber: (1819).
Lampter Fridreich, ∞ Elspet: 690.
landmarschalich in Osterreich, s. herr Hertneyd von Potendorff.
Lantschreyber: (1294).
Lantschreiber, Stephan der —: (10, 1357).
lantschreiber in Oesterreich, s. Stephann der Schober.
Lantstrassär Mertt: (1446).
Lang, Fridreich der — von Pazzaw: (25), 271; ∞ Kathrei: 271.
— Gorig der —: 1277.
— Hans (Henslein): (1579), 1733, 1763; ∞ Anna: 1735.
— Symon der —: (56).
— Stephan der —: (1584, 1680).
— Ulreich (Oellein): (71, 78).

Laang, Ulreich — von Stilnfrid: 1612.
Lanholcz Christan, ∞ Elisabet (Elspet): 1464, (1936).
Langkus Hans, ∞ Chunigund: 756.
Lanczendorff s. Hanns Furer von —.
Lanczendorffer Fridreich, ∞ Katrei: 1150.
Lanczhut, maister Caspar von —, ∞ Kathrey: (1768).
sand Larencz (ad sanctum Laurentium [Kloster]): (240, 459, 625, 631, 747, 752, 901, 909, 1035, 1177, 1247, 1261, 1270, 1321, 1364, 1481, 1517, 1534); ewiger jartag und ewige messe: (1371); altare sancte Katherine: (295); swester Anna die Sundacherin, pryorin: (1777); swester Anna die Hutstokchin: (726); swester Barbara, Petern des Mensdheins tochter: (1802); her Hanns von sand Larenczen: (661).
Lawb, Ulreich von —: (288).
Laurenz, s. Larencz.
Lawtenmacher (Lawttenmacher) Chunrat: 415, 456, 506, 591, (667, 1887); ∞ Anna: 415, 456, 506, 591, (1887).
Lawttel Niclas, ∞ Elspet: 1359, 1398.
Lautterbach, seine Erben: (1575).
Lauterbach (Lawterbach, (Lawtterbach) Walther: (1048, 1068, 1114, 1156, 1408).
Lawsser, s. Lewser.
Lawtwein, s. Lewtwein.
Lazzel Dietreich: (296).
sand Lazers [Spital St. Lazar]: (1033, 1188); die sundersidien zu —: (494).
Lazzperger: (915).
Leb Herman: 336.
— Peter: 431.
Lebansarg Niclas: 1327; seine Witib Kathrey: 1507.
Lebschan Jacob, der sneider: (1775, 1777).
Lechner Stephan, ∞ Kathrey: 859, 1361, 1368, 1760.
Ledler (Leadler), Hans der —: (1043, 1154).
Ledrer, Hainreich der —: (645).
— Cristan, ∞ Anna: 721, 792, 844, 964, 1011, 1099, 1147.
— Niclas, ∞ Kathrey: 1707, 1708. [Niclas der Ledrer ist identisch mit Niclas Horndler dem ledrer: s. d.!]
— Niclas der — von Ygla: (661).
— Ott der —: (224).
— Thoman der —: (1393).
— Weichart, ∞ Elsbet: 555.
ledrer, s. Rueger Gulher, Niclas Horndler, Otto von Newburg, Leuppolt von Prunn, Paul Spannagel.
leygeb, Jacob —: (276).
Leygeb, Niclas der —: (1016).
Leinbater, der —, ∞ Kunigund, ihre Enkel Hanns und Hainreich: (1616).
Leinbater (Leinwater) Hanns, sein Sohn Peter, dessen Frau Elspet: 474, 719, 805.
— Chunrat: (787).
Leyrrer Peter, s. Schantenhazz Peter.
Leyttesperger Leupolt, ∞ Anna: (1820).
Leittner: (832).
Leytner Jacob, ∞ Cristein: (1887).

Leittner (Leitner, Leytner) Stephan: (156, 187, 225, 674, 919, 955, 1038, 1088, 1164).
Leiz, Jacob von —: (524, 666).
Lemblein, seine Tochter Kathrein: (944).
— des Chunrad — ayden, Jacob Phister: (1583).
Lempershaimer Conrad, ∞ Agnes: (1818).
Lengenawer Mathes, ∞ Chunigund: 131, 132.
— Mert (Mertlein): (174), 226, 279, 329, 362, 401, 542, 563, 673, (688), 746, 907, (989, 1009, 1032); ∞ Chunigund: 226, 279, 329, 362, 401, 542, 563, 673, 746, 907.
Lengennawer Wolfgang: (1770, 1774).
Lengenfelder (Lengenuelder, Lengelfelder), Vlreich der —: (1127, 1162, 1181, 1195, 1249); — — von Strawbing: 1191, 1204, 1226; ∞ Margret: 1191, 1204, 1226.
lerer in der erczney, s. Hainreich Stoll.
Lêrenchoph Fridreich: (338).
— Symon der —: (1532).
Lernswol (Lernnswol) Hanns (Jans), seine Witwe Dyemut (Diemud): 460, 808.
Lerocher, Wolfgang der —: (1280, 1306).
Lesch Fridreich: 196, 316, (1902, 1904); ∞ Kathrey: 196, 316, (1902).
Leschenprant Chunrat: 911.
Leupoldus presbyter: 770.
— de Grinczing in gradu: (1829).
Lewbs, Andre von —: (1380).
— (Lews), Gôschel (Goschel, Geschel) von —, ∞ Kathrey: 360, 1085, 1176.
Lewbser (Lewbsar) Hanns: 1082, (1278, 1897); ∞ Dorothea: 1082, (1897).
Lewser Chuncz: 1690.
— (Lawsser) Niclas (der): (1283), 1636.
— Symon: 246, 265, 270, 326, (330); ∞ Kathrey: 246, 265, 270, 326.
— Thoman: (311), 324, (392, 539, 576, 1868); ∞ Kathrey: 324, (1868).
Lewtel Niclas, ∞ Elspet: 1524.
Lewtwein: (685). [Identisch mit Peter Lewtwein.]
Lewthein Michel, ∞ Anna: 1136.
Lewtwein (Lewtweyn) Peter: (415, 516, 569, 612).
Leczelter Hanns (Hansel, Hensel): 198, 231, 340, 421, 566, 624, (654, 774, 811), 835, 862, 903; ∞ Kathrey: 198, 231, 340, 421, 566, 624, 835, 862, 903.
— Hainreich der —: (985, 1269, (1595); — — von Hainburg: (1929); ∞ Anna: 1269, (1929).
Liebentritt, Stephan der —: (1267, 1274).
Liebmann Uell (Ullein): (101, 371).
Lichtenberder, Andre der —: (1126).
Lichtchammrer: (461).
liechtchamrer hercogs Albrechts: Vlreich, ∞ Gerudis: (1916).
Liechtkramer, Stephan der —: (1526).
Liligenvel[d], herrn von —: (625).
Lympfel Hanss, ∞ Kathrey: 1594.
Lindennast Adam: 336.

— (Lindenast) Ulreich: 320, (322, 500): ∞ Anna: 320.
sand Linharts und sand Jobsts altar, s. Ottenhaim.
Lienvelder Michel: (1816).
Lincz, Hans von —: 1317, 1350, (1601): seine Witwe Anna: 1317, 1350.
Lincz, Wernhardus de —: 363.
Linczêr Pawl: 1465.
Lynczer Stephan, ∞ Kunigund: 1639.
Linczer (Lynczer) Ulreich (der): (15, 100, 133, 148, 172, 194, 253, 568, 742, 781, 880).
Liepphart, Hanns der —, der wachsgiesser: (1741).
List Janns von Azkestoriff: (1681).
Lô, s. Laa.
Lobleich (Lôbleich) Hanns: 1480, 1522, 1538, 1618, 1624, 1661, 1672, 1691.
Lodenhawser (Lodenhauser), Hanns der —: (1223), 1526: ∞ Ann: 1526.
Loyphaymer, Hans der —: (1604).
Lomker Jorig, seine Mutter Kunigund: 1332.
Lonnsam, Hans der —: (1349).
Lôstoriff, s. Jacob Schuester von —.
Ludweich, maister — der choch: (234).
Ludweig, der furstynn chôch: (67).
Lueger (Lûger, Luger) Niclas: 1452, 1482, 1520, 1581, 1629, 1665: ∞ Klara: 1520, 1581, 1629, 1665.
Lumpfel (Lumppl) Hanns (Jans), ∞ Kathrei: 1712, 1758.
Lûncz Hanns: (1649).
Lust Thoman, ∞ Angnes: 1013.
Lucz Hans, ∞ Margret: 476.
Mächtlerin, Engel die —: 1579.
Mader, Mändlein der —: (1737).
Mader Stephan, ∞ Anna: 6.
— Ulreich: (1742).
Magerchnecht (Margerchnech) Hans, ∞ Anna: 776, 841, 963.
Mâgerl (Megerl) Hans (Jans): 745, (780), 783: ∞ Anna: 745, 783.
Magerl (Mägerlein) Thoman: 310, (757): ∞ Chunigund: 310.
magister hubarum: (1852).
Maintz, Hans von —, ∞ Kathrey: 1698.
Mayr (Mair) Hanns, ∞ Chunigund: 956.
— Mertein der —: (1234).
— (Muir) Ott: (108, 188, 373, 621).
— Ott, Stifter einer ewigen Messe: (1348, 1410).
— Pangracz, ∞ Kathrey: 989.
— Ruger, seine Witwe Katherina: 8.
— Stephan (Stephel, Stephlein): (379), 443, (469, 600): ∞ Margret: 443.
Maler Andre, der chursner: 588.
— Ewerhart, ∞ Anna: 455, (1854).
— Jacob: 350.
— Linhart der —: (823).
— Maridhart der —: 1741.
— Ulreich, ∞ Elspet: 214.
maler, s.: maister Ulreich der Arm, maister Hans Fuchs, Hans der Suchs.
Mandel (Mândel) Eberhart (Ewerhart): 505, 633, 765, 1194; ∞ Lewkart (Lewchart): 505, 633, 765.
Mandel (Mendel) Lewbel, ∞ Chunigund: 837, 886, 935, 1010, 1057.

Manschaimer Chunrat: (402).
Manez, Wurmnests Eidam: (868).
Margerchnecht, s. Magerchnecht.
Margenpesser, s. Morgenpesser.
Märher Niclas, ∞ Margret: 1630.
sand Maria Magdalena [Kloster]: (459, 631, 1103, 1115, 1619).
Marcinzeller, die: (1551).
Marienczell, die geistleichen herren von sand —: (1240).
Marner, Jacob der —: (1636, 1696).
Marpurkch (Maurpurkh), Hanns (Jans) von —: 7, 37, (44), 54, 115, (535); ∞ Chunigund: 7, 37, 54, 115.
Martpurkch, Jorg von —: (710).
Marpurk, s. a. Mawerpurk.
Marschalich Hainreich: (12, 22).
sand Martin [Spital]: (258); prebendarii sancti Martini: (1904).
Martin, s. Mert.
Martinus presbyter: (772).
Mathes (in der Siechenals), s. Mathes Pertel.
Mawrer Ewerhart, seine Witwe Elisabeth: 1297, 1326.
— (Maurer), Hanns der —: (1186), 1257; — — der wachsgiesser: (1799); ∞ Agnes: 1257, (1799).
— Hanns, ∞ Dorothea: (1909).
— Klaus der —: (958, 969).
Maurer, maister Kristan —: (1675).
Mawrer, Chunrat — von Gevell, ∞ Agnes: 498.
— (maister) Chunrat —, ∞ Katherina: 484, 572.
— Chunrat, seine Witib Margret: 870, 873.
— (Maurer) Lewtwein (Lewtleyn): (404, 713).
— (Mawrâr, Maurer) Peter: (897, 1605, 1893); ∞ Anna: (1893).
— Stephan, ∞ Elzbet: (812, 843).
— Tânchkel, ∞ Margret: (1946 bis 1949).
Maurer Thoman von Chunigswisen: 584, (834); ∞ Margret: 584.
Mawrer Wernhart: 655, 680.
— Wernhart von Ayssdiawa (Aesscha, Oesscha), ∞ Clara: 571, 581, 595, (1853).
maurer, s. Niclas Ekg, Conrad Wienner.
Mawerbach (Mawrbach, Mawrpach) [Kloster]: (18, 494, 739, 808, 819).
Maurbekch, der: (1644).
Maurperig, Paulus von —: 14.
Maurperger, der: (1188).
Mawrperger (Mawerperger, Maurperiger), Hanns der —: (1035, 1118, 1132, 1333).
Mawerpurk Jorg von —, ∞ Margret: 731; s. Martpurkch.
Maurpurkh, s. Marpurkch.
Mawsel, Jacob der —, ∞ Kathrein: (732).
— Peter, ∞ Anna: 762.
Mawter Chunrat: (730).
Mawthauser Michel: (1221).
Mawtinger Leonhart: (1866).
Mawttingner Wernhart, ∞ Anna: 50.
Medlinger, Hanns der —: (1621).
— Cristan, ∞ Anna: 1574.

Megerl, s. Magerl.
Megerlein, der: (927).
Meichsner (Meychsner, Meisner) Hans (Henslein, Jennslein): (59, 199, 292, 921, 934); seine Kinder Lorencz, Gorig, Elspet: 1515.
Meichsner Larencz, ∞ Kathrey: 1548.
Meinhart Fridreich: (1878); — — der chursner: 1256, 1293; ∞ Elspet: 1256, 1293, (1878).
Meischner Lucas, ∞ Kathrey: 1165.
Meissaw, der (die) von —: (222, 1749).
— Heinricus de —, scriptor: (366).
Melber Niclas (der): 1098, (1149, 1179, 1899).
— Peter, seine Tochter Breyd (Brigida): (1677), 1678; seine Tochter Margret, des Ulreich Hawser Hausfrau: (1677).
Mendel, s. Mandel.
Mendlein der visch er: (1298).
Menschein Michel: 65, 298, (711); ∞ Elspet: 65; seine Tochter Anna: 298. [S. a. Monschein.]
— Peter (von): 1373, 1492, (1802); ∞ Anna: 1373, 1492; seine Tochter Anna, Conventschwester bei St. Laurenz: (1802).
Mentler Engelprecht: (866).
— Mert: 211, 221, 376; ∞ Anna: 211, 376.
— Ott: (1536, 1586).
Merfart, Jacob mit der —, ∞ Margret: 441.
sand Mert [Kirche]: (590, 1944).
Mert, Abt zu Kremsmünster: 213, 217.
— der herczogin (der furstyn in Oesterreich) pfeiffer, ∞ Elspet: 223, 294, 345, 396.
Meschel (Messchel, Mêsscheil, Masschel) Peter: 601, (696, 800), 854, ∞ Elspet: 601, 854.
Mêschel (Meschlein) Thoman: (1665); — — der hafner: 1621; ∞ Kathrey: 1621.
Meschlein der hafner: (1617) [Wohl Thoman M.].
Messenpach Hanns, ∞ Anna: (670).
Mesrer Heinreich, ∞ Kathrei: 509.
messrer, s. Froleich, Symon Vinster, Michel der Morgenpesser, Sigmund Schober.
Metsach Leuppolt: (494).
Mettsyder Janns, ∞ Kathrey: 51.
Metsieder Chunrat, ∞ Kunigund: 605.
sand Michel [Kirche]: (482, 891, 1423, 1436); gotes leichnams altar: (752); Hainczmans seligen des sneider jartag: (1228); ewige mess, so die Walichpekchinn auf Unser Frawn altar gestifft hat: (1752).
Eberhardus, capplanus altaris corporis Christi: (323); her Pertlme [Kaplan zu sand Michel]: (901, 909).
Miltenberg, Kunrat von —, der pader: (1793).
Minkchendorfer (Mynchkendorffêr) Hainreich, ∞ Elisabet (Elspet): 1442, (1466, 1941).
Michel, herr —, pharrer zu sannd Ruprecht: (1786).
Mindere pruder (Mynnere, Minner pruder, Minores,

Mynores): (241, 373, 472, 473, 904, 971, 1090, 1616, 1620).
Mistelbach, pfarrer von —: (484, 572).
Molczpuhel, herr Stephan pharrer zu —: 517.
Monachus, Ruegerus, carnifex: 366.
— s. Munich.
Monschein Michel: (1020). [Vermutlich — Menschein.]
Morgenpesser, der: (1792).
— (Margenpesser) Michel: (1775, 1812); — — messrer: (1784); ∞ Elspeth: (1775, 1784, 1812).
Mornhawpt Tyem, ∞ Anna: 1652.
Mospekch Dietrich: 1739.
Mosprunner, der: (1408).
Mukkel visdier: (236).
Mügkel (Mucklein) Hainreich: 1298, (1542).
Muklein: (547).
Mulbekch Hans von Egenburg, Meister des Siechenhauses St. Johann: (374).
Müldorff Chunradus, ∞ Margret: (1901).
Mueleich (Mücleich, Müleich, Muleich) Vlreich (VII): (1059), 1347, (1868, 1951); ∞ Anna: (1868, 1951).
Mulhofer Mandel, ∞ Kathrey: 201.
Munich, der: 1.
Munich (Münich) Chunrat: 408, (1004), 1306, (1873, 1945); ∞ Chünigund: (1945).
Munich, s. Monachus.
Munizzer, Gebhartt der —: (1).
Münsser Hanns, ∞ Agnes: 1603.
Munsser Hanns, ∞ Kathrey: 1335.
Münsser Hans, seine Tochter Elsbet, Hausfrau des Hans Swaiger: (1540).
Munzzer Chunrat, Sohn des Andre von Ambsteten: 672.
Munsser (Münzzer) Michel: (729), 1309; seine Witwe Anna: 1309.
Munsserin, Linharthin die —: (1384).
Münzzer Oswald: (282).
Munsserin, Oswaltin die —: (1427, 1980—81).
Munzzer (Munssår) Perichtold, ∞ Elspet: 533, 739, 868.
— (Münzzer) Seydlein (Sydel): (523, 614, 659, 687).
munssmaister, s. Ulreich Gundloch; munssmaister in Osterreich, s. Ditreich Prenner.
Muntahendel Niclas, ∞ Kunigund: (1573).
Murr Chunczlein: (57).
Murrachter Peter: (189).
Murrat Peter: (784).
Muro, dominus Petrus de —, canonicus ecclesie sancti Stepphani: (1855).
Murstetter, Herman der — (Hermanus): 1220, (1936 bis 1938); seine Witwe Elisabet, deren Sohn Peter Balnberger: (1936—1938).
Müsch, Hanns der —: 1525.
Mustrêr Hanns, burgermaister: (1767).
Mustrer (Mustrêr) Hanns, ∞ Kathrey: 1370, 1498, (1880).
Muttner (Ulreich, Uellein, Ull): 337, (338), 432.

Nudler, der: (132).
— Hainreich von Pasel, ∞ Kathrei: (1796).
— Chunrat (der): (154), 650,

(942), 1071; ∞ Margret: 650, 1071.
Nagel Jacob, ∞ Anna: 1146. (1874).
— Niclas: 616, (899, 1895, 1953): ∞ Elspet (Elz): 616, (1895).
— Ulreich, der satler: 1372.
nagler, s. Albrecht Smid der —.
Nalir, Dietreich der —: (1091).
Nater Nikel, ∞ Agnes: (1956).
Nazz, sein Sohn Rueger: 350.
Nêchel (Nêdil, Nechlein) Steffan: (1801, 1818, 1817): ∞ Agnes: (1817).
Neydekker Stephan, ∞ Dorothea: 621, 689, 1201, 1284, (1892).
Neydlein, Hanns der —: (1442).
Nekwein Stephan: 369, 419, 510: ∞ Anna: 369.
Nerensnabel Syman, ∞ Katrei: (1757).
Nêresedel Stephann, ∞ Elspet: 87.
Neschlein, der: (1426).
Nest, Heinreich in dem —, der sneyder: (1517).
Newer Jorg (Gorig): (1555, 1585, 1623, 1659).
Newholt Chunrat, ∞ Elspet: 1284.
Newnburg, Andre von —: (1759).
— Haus von —, ∞ Margret: 1166.
Newnnburkch, Chuncz von —, ∞ Anna: 61.
Newburg, Ott von —: (262, 394): — — der ledrer: 260: ∞ Margret: 260.
Newnburg, Peter von —, ∞ Chunigund: 941.
Neunburger Bernhard: (626).
Newnburger (Newnpurger) Hanns: (875), 1067: ∞ Anna: 1067.
Newnnburger Jeklein: (74).
Newhurger (Neunburg) Seydel (Seidlein): (467, 1878).
Newnburger (Neunburger) Thoman: (428), 579, 608: ∞ Anna: 579, 608.
— (Newburger, Newburger) Wernhart: 150, (170, 185), 660, 663: ∞ Dorothe: 150: ∞ Margret: 660, 663.
Newndorffer Jans, ∞ Gedrawt: (1911, 1912).
Newnhaws (Newnhaus), Michel von (vom, von dem): 501, 752, 901, 909: ∞ Anna: 752, 901, 909.
— Vlreich von —: (1417), 1451: ∞ Elisabeth: 1451.
Neünstatt, Jans von der —: (1846).
Niclas, maister —, der pudarczt: (466, 560).
her —, kapplan der ewigen messe, die Dietreich der Flusthart auf Unser Frawn altar hincz sand Stephan gestift hat: (766).
— seine Witwe Cristein: (176). [Vermutlich ein Niclas Schuster, der im Schottenurbar, Grundbuch 456, Fol. 28, unter der Rubrik „Ofenluchen" als „Nyclas Schuster de Benn (?)" vorkommt, seine Witwe als „relicta Nicolai Christein".
sand Niclas (ad sanctum Nicolaum, sand Nicolaus, sand Nicla) [Kloster vor dem Stubentor]: (103, 205, 357, 366, 489, 547, 575, 602, 625, 668, 717, 760, 807, 860, 871, 924, 957, 968, 991, 1018, 1035, 1057, 1089, 1100, 1119, 1120, 1161, 1575).

Nicolspurg, Jorg von —: (853).
Nyderlein Chunrad: (18).
Nyndertheim, relicta Alhait magistri Henrici de —, cum Perichtoldo et Agnete uxore eius: (1860).
Nyevergalt: (454).
— (Nienergalt, Nynergalt, Nyevergolt, Nyevergult) Ulreich, ∞ Anna: 105, 586, 596, 682, 820, 872.
Norlinger, Hanns der —: (1574).
Nunnenchmecht Stephan: (41).
Nunnenmayrynn, die: (1757).
Nuenberig, Elena von —: (733).
Nürnberg, s. Linhart Ebner. Chonrat der Prunnster.
Nusdorff (Nustorff) Jorg von —, auch Jorg der Nustorffer: seine Erben: (577, 788, 879).
— siehe Nustorff.
Nusser Jacob: (169, 1883).
Nuspawmer Hanns, ∞ Kathrey: (1936).
Nustorff, Jorg von —, s. Nusdorff.
— Larencz von —: (1591).
— (Nustoriff), s. Peter Ruswurm, Hans Smid von —.
Nustorffer Jorg, s. Jorg von Nusdorff.
— (Nustoriffer) Michel: 1694, 1695, (1950): ∞ Margret: 1694, (1950).

Oberloch, Andre am Ort von —, ∞ Anna: 1091.
Obernperg, Jorg von —, ∞ Breyd: 582.
Obser, Dietreich der —: (1576); ∞ Kathrey: 1666.
Öchssel Niclas, ∞ Margret: 920.
Öd, Chunrat von: (1859).
Ödenburg Handlein, ∞ Hadaz: (249).
— (Odenburg, Oedenburkch, Oedenburch, Odenburchk) Jacob (Jekel, Jeklein) von —: 5, (37), 44, (54), 79, 284, (664), 688, 700, (1884, 1922); ∞ Margret: 5, 44, 79, 284, 688, 700, (1884, 1922).
— Thoman von —, ∞ Magdalena: (1870).
Ödenhoffer (Oeddenhoffer, Odenhofer) Fridreich: 1502, 1495, (1501, 1928): ∞ Elspet: 1502, (1928): ∞ Eysal, Tochter des Andre Plettner: 1495.
Ofen, Hanns von —: 418.
Ofen, Larencz von —: 1055, (1899).
— Niclas von —: (244, 630, 665).
— Ulricus von —: (1976).
officialis [Scotorum]: (1954); s. im übrigen unter amtmann.
Ofner Michel: (260, 1836): ∞ Gerdrud: (1836).
Öhem Hans, ∞ Ann, Tochter des Pawl Wagendrussel: 1769.
Öler (Oler) Jacob: (300, 649).
Öln Niclas, ∞ Kathrey: 1669.
Öln, Peter der —: (1623).
Olomucz (Olmuncz), Peter von —: (21, 716, 741).
Olomüczer Nykel, ∞ Durathea: (1862).
orden, s. kloster.
Örl Jacob, Sohn des Hanns Oerl, ∞ Kathrey: 1313, 1329.
— Michel, Sohn des Hanns Oerl: 1314.
Örlein, Jans [Hanns] der —: (725).

Ort, herr von —: (1374).
— Andre am — von Oberloch: 1091.
— Hanns am —: (579, 608), s. a. Jans am Art.
— Hainreich von —: (1753).
— Jacob am —, ∞ Kathrey: 1718.
Ósscha, s. Aysschawa.
Ósterreicher Hanns: 1089.
Osterreicher Karl (Karel), ∞ Margret: 1530, 1556, (1950).
Osterhofen, Hainreich von —: 332.
Osterhofer Hainreich, ∞ Anna: (1821).
Osterl Hanns, ∞ Anna: 1553, 1566, 1569.
Oswald (Osswald, Oswold), Niclas der —: (1480, 1522, 1558, 1618, 1624).
Ottenhaim [Kapelle]: sand Linharts und sand Jobsts altar, gelegen dacz hern — in der purger rathaws: (1131, 1175, 1256).

Rab Albel (Elblein): (1010, 1057), 1258; ∞ Cristein: 1258.
Rabenchroph Chunrat: (534), 546; ∞ Kathrei: 546.
Rabenstainer (Rabenstayner) Peter: 1519, 1529, 1530, (1950); ∞ Dorothea: 1530, (1950).
Radawner Niclass, der kramer: (1756).
Radewndl Stephan, ∞ Margret: 1747.
Raydlein Hans: (849).
Rayer Stephan: 1485.
Ramsneider, Larencz der —: (1277, 1454).
Ramung (Rawmung), Paul (der) — ab der Steymarch, Stifter einer ewigen Messe bei St. Stephan: (1519, 1529, 1556, 1695, 1703).
Rarcholb, Jacob der —: (1577, 1611).
Rasp (Resplein) der pogner: (501, 752).
Raschplein (Resdipplein): (901, 909).
Rat (Ret, Rot), Jorg (Jorig, Gorig): 892, 929, (943, 1194, 1505); ∞ Margret: 892, 929.
Ratt Cunrat, der priester: 1148.
Rat Niclas: (619, 699, 775). Rot Niklin: (1523, 1527).
— s. a. Rot.
Rattenperger (Rättenperger, Retenperger): (1663); Michel der —: (1409, 1447, 1582, 1627).
Ratsmid Nicolaus: (297).
— s. a. Rodsmid und Rotsmyd.
Rauchenstain (Rawchenstain), dominus de —: (1025, 1826, 1854).
Rawchhuet (Rauchhuet), Wernhart der —: 1138, (1184, 1203, 1245); ∞ Elspet: 1138.
Raukker Georig, ∞ Angnes: 77.
Rawmung, s. Ramung.
Rawschel Niclas, ∞ Margret: 1283.
Rauschel, der: 1716.
Raczestorff (Räczestorff), Ulreich von —, ∞ Kathrey: 375, (1892).
Reabel Peter (der): 1468, (1959).
Rebstokh Margreth: (627).
Rechinczzer, Jorg der —: (1766).
Redischer (Readischer), Hanns (der) —: 1454, (1560, 1670); ∞ Anna: 1454.
Regenspurg, Hans von —, s. Rengspurchk.

Regenspurgk, Hawg von —, ∞ Kathrey: (1790, 1799).
Regensburger, Jacob der —: (804).
Reicher Chunczel: 1345, 1379.
— (Reycher) Thoman: 1509, 1641.
Reichlein, der smit: (751, 1281).
Reihe, Hanns der —: (1161).
Reimêr Larencz: (756).
Reinprecht Oettel, ∞ Dorothea: (1953).
Reincus, der wuntarczt: 1450.
Reintaler Hanns, der kursner, ∞ Anna: (1816).
Reysâcher Chunrat, ∞ Asterhild: 804.
Reisenperg, Jacob von —: (766).
Reisner Fridericus: (295).
Reysner, Hainczlein der —: (79).
— Hans (Johannes), ∞ Kathrey: 864. 1002, 1017; seine Geschwister Georius, Philippus, Elisabeth: (1855).
— Larencz, ∞ Katherina: (1878).
Reisner Mert: 1260.
Reytter, s. Reutter.
Reytrer (Reytrêr, Reyterâr, Reittrâr, Reytter) Heinreich (Hainczlein): (12, 22, 364, 368), 734, (737, 745); ∞ Agnes: 734.
Reyttrêr, Jorig der —: (1483).
Reytrer (Reyttrer) Michel: (83, 168, 557, 838).
Rekinger Stephan, ∞ Margret: 851, 983.
Rekgner Lewblein: (109).
Renn Wölffel: (1945).
Renois (Reneys, Renez) Jorig (der): (595, 653, 918, 980).
Renoys Seyfrid: (584).
Renois (Reneys, Reneiz) Thoman: (102, 207, 346, 450, 571, 581).
Rengspurchk, Hans von —: (859).
Resch, Fridreich der —: (393, 1013), 1633.
— Ludwig: (1622).
Reschplein, s. Raschplein.
Retenperger, s. Rattenperger.
Reusch: (533).
Rewttenhauser Hans, ∞ Ann: 1542.
Reutter, der: (1804).
— (Reuttêr) Hainreich: (1785), 1786, 1787.
Reczer Alblein: (767).
— Hanns: 1576, (1666); ∞ Dorothea: 1576.
Reczzer Pavl, ∞ Katrey: 1765.
Richter Heinreich, sein Sohn Ulreich: 168.
— Jorig, sein Sohn Symon, dessen Frau Elspet: 335.
— (Richtter), Meindlein (Mendel, Meindel) der —: (93, 171, 423, 681, 722, 768, 1045).
— (Richtter) Niclas: 87, 209, 445.
— Symon, s. Richter Jorig.
— Ulreich, s. Richter Heinreich.
Ryed, her Hanns (Johanns) von —: 466, 560.
Rieder Chunrat, ∞ Kathrei: 648.
Rigelpek (Rigelpekch) Ortolf, ∞ Kathrey: 356, 747.
Ryemer, Alblein der —: (1305, 1315).
Riemer Albrecht, ∞ Kathrey: (1945).
— Gôcz der —: (205, 668).
— Jacob der —: (1561, 1568, 1655).

— (Ryemer), Michel der —: (1275, 1393).
— Laurencius, von Swabdorf, ∞ Margareta: 205.
Ryemer Peter: (451).
riemer, s. Steppban Sewberleich.
Rynner Vlreich von Felebrün, ∞ Anna: (1939). [Er ist identisch mit Vlreich von Felebrunn: s. d.!]
Rinker Georius (Jorig): (171, 1863).
Rinkler (Rinchler) Seycz: (104, 135).
Ryse (Rys, Riz), Andreas (der): (568, 1796, 1797).
— Ulreich der —: (213).
Rietentaler, Mert der —: (1643).
Riz, s. Ryse.
Riczel Albertus: (1750).
Robinger Mathias: (1688).
Rodsmid Stephan, ∞ Anna: 977.
Rokk Marx: (1719).
Rokkein, s. Roklein.
Rokkinger Lewblein: (140).
Roklein (Rokkein) Heinreich: 635, (1894, 1896); ∞ Margreth: 635, (1894).
Rorbechk, Jacob der —: (1491).
Rorchalber Niclas: (383).
Rorn, Heinreich von —: (643).
Rosendorn: (1389); — Chunrat: (1385).
Rostascher Paul: (144).
Rostawscher (Roztawscher) Niclas (der): (489, 575, 602, 1018).
rostauscher, s. Jakel von Tachaw.
Roster Hans, ∞ Margret: 1766.
Rot (Rôt) Dyetreich: (259, 580).
— Peter der —: (570).
— s. a. Rat.
Rotel (Rôtel) Nichlas, ∞ Margreth: 358, 359.
— Nikl, ∞ Kathrey: 1366.
— s. a. Rôtlein.
Rottenburger Hainreich, ∞ Elspet: 27.
Rottenhasen Symon, ∞ Chungund: (1898).
Rottenlaimer (Rotenlaimer) Chunrat, ∞ Margret: 807, 860.
Rottenpach Heinreich: (850).
Rôtlein Chunrad: (50).
Rotsmyd, Hanns der —, seine Tochter Elspet: 1587.
Rotsmid, s. a. Rodsmid und Ratsmid.
Rozzler Stephan: (956).
Rueber Wernczel: 528, (1900).
Rûd Jacob: 1415, 1547.
Rudermautter (Ruedermautter), der: (1141, 1481, 1592).
Ruedleb: (1832).
Ruff Fridreich: (1412).
Rueger, Sohn des Nazz, ∞ Elspet: 330.
Ruger, sein Sohn Paul: (536). [Vermutlich Ruger und Paul Paternustrer.]
Rumlein (Ruemlein): (1015, 1051).
Runsen, Andre auf der —: (420, 640).
Rûpp Hans, ∞ Anna: (1834).
sand Ruprecht (Rueprecht): (466, 560, 1452, 1482); her Michel, pharrer zu —: (1786).
Russin, Margret (die): 943, (982).
Rûssing Elspet: 1687.
Ruspach, s. Gross-Ruspach.
Ruswurm (Rueswurm, Rûswurm) Peter: 1665; — — von Nustorif: 1582, 1627; ∞ Kathrey: 1582, 1627, 1665.

Rüczenperger Seyfrid: 1606, 1609: ∞ Margret: 1609.

Sachs (Sachz), Hans der —, herczog in Oesterreich maler: 944: maister Hans der —, der maler, ∞ Anna: 912.
Sachtrager Ruger: (1948).
Sailer (Sayler) Fridreich: (720, 1857, 1858, 1880): ∞ Kathrey: (1857, 1858, 1880).
Sailer Stephan, ∞ Kathrei: 720.
sayler, s. Sueberger.
Salczerin Elspet: (951, 963, 972); — — Hausfrau des Michel Salczer: (1865, 1950).
Salzmann, maister Hans —: 20.
Salczzmann Vellein, seine Kinder: (1743).
Salczpurg (Salczpurk), Bischof von —: (180, 235, 597).
Salczpurk (Salczpurchk), Hans von — (Johannes de —), ∞ Elzpet: 149: seine Witwe Elisabeth (Elspet): 554, (1859).
Salczpurger Heinreich, ∞ Chunigund, sein Sohn Peter: 529.
Sanntberfer, Mert der —: (1553).
Santwerfer (Santwerffer) Niclas: (409), 434, 507; ∞ Gedrawt: 434, 507.
Saresdorf, Christan von —: (1847).
Sartor Johannes, ∞ Elisabet: 241.
— Michel, Nicolaus frater: (1908).
— s. a. Sneider Thoman.
Sattler Gorig (Georigein): 35, 36.
— (Satler) Wernhartt (Wernczlein): (35, 36).
satler, s. Ulreich Nagel.
Sawberleich, s. Sewberleich.
Scatelmacher, s. Schatelmacher.
Sckatler, s. Schatler.
Schaber Mathes: 448.
Schaffer Thoman, sein Sohn Oswald, dessen Frau Elspet: 600.
schaffer der geistlichen Frauen zu der Himelporten, s. Herman Prewsch.
Schaffhausen, maister Hans von —, sein Sohn Mert: (735).
Schaffzwol, Hanns der —: (1583).
Schandel (Schändel), s. Schondel.
Schanntenhazz (Schontenhazz, Schöntenhazz) Peter, der leyrer (leirer, leizzer): 810, 865, 902, 949, 990, (1054): identisch mit Peter Leyrer: 1145.
∞ Guet (Gütel, Guetel): 810, 865, 902: ∞ Margret: 949, 990, (1054), 1145.
Schappeller, Crasro der —: (1182).
Scharb Hainez (Hainreich), ∞ Agnes: 378, 581, 679.
Scharffenberger (Scharffenperger) Hans: 1551: Hans, sein Sohn, diezeit des ratz: (1821); — — burgermaister: (1806, 1807, 1809).
Schatelmacher (Scatelmacher) Bertholome, ∞ Dorothea: 1615, 1659.
Schatler (Schattler, Schkattler, Scpatler) Chunrad (de): (27, 70), 92, 124, (136), 138: ∞ Angnes: 92, 124, 138.
Schatlerin Jeuta: (235); Schechtlynn Jewtte: (83).
Schawrer Heinhart: (32).

Schaws, Hanns der —, ∞ Elena: (1580).
Schåczel Chunrat, ∞ Katrei: 380.
— s. a. Scheczel.
Schebler Niclas: (1756).
Schebnicz, Wolfhart von der —: 1005.
Schebniczer, Niclas der —: 1333.
Schechtlynn Jewtle: (83); Schatlerin Jeuta: (233).
Schefchnecht, Heinreich der —: (1628).
— Chunrat der — : (1600, 1652, 1690).
— s. a. Schifchnecht.
Schefman Chunrat, ∞ Kathrey: 795.
— Marichart (Marquart) der —: (1494, 1685, 1927); ∞ Margret: (1927).
Schefstrass, Amtmann in der — vor Stubentor, s. Harwart.
Scheaftlein, Ruedlein der —: (1166).
Scheiblwiser, der: (1680).
Scheibresslein, Peter der —: (1634).
Scheiner Hanns, ∞ Chunigund: (1513).
Schekewirt Mandel: (153).
Schekchofer Niclas: 1616.
Schemniczer Nicolas, ∞ Chlar: 274.
— S. a. Schermiczer.
Schenkch, der: (482).
Schennkch [wohl — Michel der —], Aydem der Frau Getrawt Barbara, der Tochter des Hanns Walich: 1543.
Schenkch (Schennkch) Michel: (1535, 1544, 1710).
— Chonrat der —: (1711).
Schenkchenfelder Larencz: 1507, 1524: ∞ Elsbet: 1307.
Schenttenmarckt, der: (1693, 1699).
Schentenmarkcht Jorg: (1377).
Schenttenmarkcht Niclas: (1646).
Schepach (Schieppach) Hainreich: 1588, (1809).
Scherding (Scherdingen), Hans von —: 248, (1864): ∞ Margret: 248.
Scherdinger Janns, ∞ Chunigund: 491.
— Walther der schuester, ∞ Anna: 1182.
Schêrl Werlczel, ∞ Persel: 502.
Schermiczer (Schermniczer) Niclas: 1118, 1132, 1584, 1680.
— S. a. Schemniczer.
Scherrngoder Perchtold, ∞ Elzbet: 562.
Schersmid Stephan: (1078).
— Wolfhart: (1342).
Schettinger (Schetinger) Jacob: (1800); — — der gürtler: (1791); ∞ Magdalen: (1800).
Scheudel Andre: (793).
Scheczl Peter: 1169, 1200.
Scheczel Ulricus, ∞ Gerdrudis: 236.
— s. a. Schåczell.
Schezlin, die: (277).
Schydawer Symon, ∞ Margret: 1654.
Schiednagel Seyfrid: (863, 910).
Schifchnecht Michel: (247, 313, 389, 465).
— s. a. Schefchnecht.
Schieklein, Jacob der: (1645).
Schilher Michel, ∞ Anna: 335.
Schiltarn, Hans von —: (878).

Schilter Eberhart: (871, 991).
Schillter Caspar, sein Sohn Mert: 222, 288.
Schiltter Tym: (40).
schilter herczog Albrechts, maister Chunrad: 3.
Schinta, der von: (383, 442, 478).
— (Schintta), Chunradus de —, (her) Chunrad von —: (95, 383, 1543, 1585).
Schinttler Janns, ∞ Breyd: 577.
Schyerneckyn Kathrey, deren Sohn Hans Holczschuster: 176.
Schlozzer, s. Slozzer.
Schmerber Peter: (1328).
Schmid, s. Smid.
Schneider, s. Sneider.
Schober Lienhart: (1788).
— Michel der —: (1696).
— Sigmund: (1808): — — der messrer, ∞ Kathrei: (1776).
— Stephan der —, lantschreiber in Oesterreich: (103).
Schoff Mert, seine Witwe Margret: 1487.
Schofer Niclas, ∞ Elspet: 987.
Schon (Schôn), Hanns der —: (1153, 1607, 1654).
— (Schonn) Jacob: (1373, 1465, 1499, 1548).
— (Schôn) Mert (Merttel), der weinczürl(er): 1316, (1879, 1942); ∞ Anna: 1316, (1942).
— (Schôn) Ulreich, weinczürl: 464, (749), 801; ∞ Margret: 464, 801.
Schonaicher (Schonnaycher, Schonnaicher, Schônaichêr), der: (1048, 1068, 1114, 1156).
Schônaw (Schônnaw), Mathes von —: (283), 403; ∞ Anna: 403.
Schondel von Hainbuch: (1972).
— (Schondl, Schandel, Schândel) Andre (Anderl): 436, 630, 665, (1902); ∞ Margret: 630, 665.
Schönhawer (Schônnhawer) Ott: (31, 73, 112).
— Paul, der —: (1684).
Schonhilt Michel, sein Sohn Peter: (853).
Schonchirchen, Peter von —, ∞ Agnes: 469.
Schonchnecht, Sohn des: (1699).
Schonpeter, seine Kinder Anna und Jacob: (808).
Schontenhozz, s. Schanntenhazz.
Schoppahner Hainreich: (893).
Schor (Schôrn) Wernczel (Wernczlein, Werlczel): (1155, 1160, 1859); ∞ Persel: (1859).
Schoslaitter Albrecht, seine Witwe Margret, seine Tochter Anna: 287.
Schozzlaiter, Larencz der —: (1218).
Schoschlayttrin Margret: 134 [— Witwe des Albrecht Sch.].
Schotten, kloster: 772; Abt: (228): Abt Donald (Donalt, Danald): 59, 45, 47, 66, (103, 113), 182, 382; Abt Heinreich: 637, 948; Prior Thoman: 772; Abt Thoman: 1159, 1171, 1589.
— Amtleute, s. Gritmichel, Ott Grucber, Heinreich Hinlauf, Kerner, Wächel; officialis.
— maister Hanns von —, der chodi, seine Witwe Elspet: 2.
— Chunrat von —: (155, 468, 615, 782, 1026); Chunrat von

Schotten oder pey dem prun: 825; Cunrat von Schotten pey dem prunne, weylund dyener des amptmans zw den Schotten, ∞ Elspet: 1116.
Schrappain Lewblein: (115).
Schreyber, Stephan der —: (1495).
schreiber, s. Johannes Albrand.
Schreiberin (Schreyberin) Kunigunde: 866, 927, (938): ihr Sohn Ulrich: 866: ihr Sohn Ortolf: 866, 927.
Schreyer Rudôlf: (57).
Schreyner Hainreich (der): 311, 392, 539, (1050, 1190), 1211, 1275, (1555, 1573), 1607, (1610), 1685, (1926): ∞ Elisabet (Elspet): 311, 392, 539, 1211, 1275, 1607, 1685, (1926).
Schremel (Schrêmel) Michel: 814, (1881): ∞ Elspet: (1881).
Schrôfel Dietreich, ∞ Kathrei: 1124.
Schrofel (Schroffel, Srofel) Fridreich, ∞ Dorothea: 882, 947, 1112, 1229, (1918).
— (Schrofel, Schroflein, Schrofflein) Hans (Jans): (13, 105, 386), 454, (596, 872, 977, 1861, 1920): ∞ Kathrei: 454.
Schroflein (Schrofflein), s. Schrofel.
Schrot Ulreich, herczog Albrechts kuchenmaister: (1810).
Schuechler (Schuhler), Hawnolt der —: (1353); seine Erben: (833).
Schwfel Dyetel, ∞ Kathrey: (1870).
Schueler (Schüler, Schuler), Lewbel (Lewblein) der —: 1337, (1369, 1462, 1504, 1554); ∞ Anna: 1337.
Schürenprant (Schürenprant) Vlreich: (1606, 1609).
Schuestel (Schüstel) Niclas, ∞ Margret: 848, 858, (1881, 1940).
Schuester (Schüster, Schuster), der —: (398).
— Hainreich, ∞ Gedrawt: 91.
— Hainreich, ∞ Margret: (1902).
— Jacob von Löstorff: 1696.
— Jacob, ∞ Margret: 53.
— Chunrat (Chunez): 129, (1660, 1844): ∞ Margreht: 129.
— Mendel, ∞ Margret: 1564.
— Mert, ∞ Margret: 896, (1902).
— Mertt von Dornpach, ∞ Kathrey: 1466.
— Niclas: (788, 879, 1939): ∞ Margret: (1939).
— Oettlein: (13).
— Paul: 714, (1885); ∞ Kathrei: 714.
— Peter der —: 70, (92, 124, 138, 142), 431, (1040); ∞ Christein: 70.
— Ulreich: (7): seine Witwe Elisabet: (1937).
Schusterin, Niclasin die —: (577).
schuster, s. Stephan Diener, Mertt Frawnmesser, Walther Scherdinger, Wachtel, Sigmund Wachtel, Ulreich Weyss: s. a. Sutor.
Schuczenmaister, der —: (660, 663).
— (Schuczmaister) Perichtold (Perchtolt): 708, 827: ∞ Kathrey: 827.
Schuczperger Perichtoldus, Margret: (1871).
Schwab, s. Swab.
Schwarz, s. Swarz.
Sebekch Stephan, seine Witwe Waltpurg: (1759).

Sebstozzel (Sebstrozzlein) Jacob, der choler: (21, 69, 105).
Sefeld, Jorg von —: (933).
Segenberg Janns: (603).
Seyhot: (62).
Seidennater Hainreich, seine Witwe Margreth: 1749.
— Jorg, ∞ Katrei: 758.
— (Seydennater), Niclas der —: (762): maister Niclas —, ∞ Margret: (1845).
— (Seydnater) Stephan: (1383, 1662).
— (Seydennater, Seydenater) Wolfgang: (1510), 1350, 1642, (1752): ∞ Margret: 1550, 1642.
Seydennaterin Margret: (758).
Seyfridus: (772).
Seycz (Seicz), maister —: (491, 1733, 1738).
selhaws: (573).
Selicheim Wilhalm, ∞ Dorothe: 1644.
Selbwachs Niclass: (1455).
Selczam, Vlreich der —: (1215).
Semel, Ott mit der —: (1001).
Senft Peter, ∞ Kathrey: 25.
— Stephan, seine Witwe Anna. 164.
Seeplnt Friedreich, ∞ Barbara: 1725.
Seltner, verschrieben für Stettner.
Sewberleich (Sawberleich), Stephan (der): (705, 1055, 1137, 1250, 1440, 1954): — — der riemer: (1028, 1910a, 1946—1949).
Seuln, Joannes auf der —: 531.
Seczenraiff Janns, ∞ Elzbet: 655, 755.
Sybephunt Johannes: (1910).
Siechenals, Mathes in der —, s. Mathes Pertel.
Sigershaffer, s. Czugershafer.
Sighartt (Syghart) Nichlas: 1706.
Siglachi relicta: (1825, 1826).
Sigmunds- u. Wolfgangs altar (kapelle), s. sand Stephan.
Sikendorff, Peter von —: 1590.
Silbrein, Michl der —, seine Witwe Kunigund: 760.
Silbreynu, Stephann der —: (77).
Symann, torwertel des herczog Albrecht: (87).
Symbel, s. Sinibel.
Syn Andres: (1894).
— Hanns (der): 1406, (1894): ∞ Kathrey: (1894).
Singer Andre von Chalenperig. Margret: (1955).
— Stephel, ∞ Eysal: 982, 1189, 1264.
Sinibel (Symbel) Heinreich: 275, 306, (320), 322, (405): ∞ Kathrey: 275, 306, 322.
Slecht Fridreich, seine Witwe Dorothe: 1517.
— Wilhalm: (1414).
Sleiffer Hanns, ∞ Wentel: (1937).
Slewninger (Slewningner, Slewinger) Stephan: 32, (189, 265, 299, 328): ∞ Alhayt: 32.
Slikchencheyl Chunrat: 1128.
Sliemer, Bricz der —: (256, 359, 1898): auch kurz „der Bricz": (143).
Sliemär Hanreich, ∞ Margret: 782.
Sliemmerin (Slyemeryn, Sly-

merin) Kathrey (die): 604, 769, 840.
Sliemtrager Heinreich, ∞ Kathrey: 429, 525.
Slozzer (Schlozzer) Seycz: (932, 962).
Slosser Ulman: (1342).
slozzer, s. Polaner.
Slussel, Hans mit dem —, ∞ Cristein: 142.
Smawsser (Smawzer), Hanns der —: (459, 651).
Smauser (Smauzzer) Chunrat: (58, 120).
Smyt, der: (1363).
Smid Albrecht, der nagler, ∞ Kungund: 970.
— Fridreich (Fridel), ∞ Margret: 1267, 1274.
Smit Gilig: (1044).
Smid Hans von Nustorff, ∞ Cristein: 384, (1858).
Smid Jacob von Swecheint, ∞ Elspet: (1716).
Smyd, Janns der —: 65, 119, (1633); ∞ Margret: 65, 119.
— Mathes: 1346.
Smid, maister Mertt, sein Sohn Mertt: 461.
— (Smyd, Smit) Niclas: (98, 99, 1540).
— Niclas, ∞ Elspet: 1127, 1162, (1956).
Smyd Sighard: (82).
Smid Symon: (175).
— (Smyd, Smit) Thoman: 1018, 1120, (1261).
smit (smydt), s. Vlreich der Pölczlein, Reichlein.
Snakanz Niclein: (136).
Sneberger, der sayler: (1163).
Sneider Dietreich: 482.
— Eberhart, seine Tochter Dorothe: (730).
— Fridreich: (166).
— (Sneyder), Hainreich: (793, 794, 845, 1905); ∞ Chunigund: (1905).
Sneyder Hanns: 1249, (1433, 1936); ∞ Anna: 1249, (1936).
Sneider Janns, ∞ Elzbet: 473.
Sneyder (Sneider), Tyem (Tiem) der —, ∞ Elsbet: 812, 843, 876.
— (Sneider, Sartor), Thoman der —: 337, 432, (1282, 1292, 1339, 1376, 1439).
— Ulreich: (891).
Sneider, s. a. Sartor.
sneider, s. Hainczmann, Jachs, Jacob Lebschan, Heinrich in dem Nest, Heinreich Pluemel, Michel von Wyenn.
Sneph Jacob, ∞ Anna, Witwe nach Seidel Chilperl: 1527, (1955).
Sneczel Andreas: (333).
Sniczer Hilig: (1820).
Snizer, Ruger der —: (771).
Snürer Johannes: 357.
Snurer Kristan, ∞ Margret: 1726.
Snürer (Snuerer, Snürêr, Snurêr) Ruger: (130), 170, 185, 332, 676, 1003, 1131, 1175, 1236; ∞ Chunigund: 170, 185, 676.
Soldner Hainreich, ∞ Kathrey: 645.
Söldner Niclas, ∞ Kathrei: (876).
Solleder Heinreich: (333).
Solsneider Peter: 336.
Span, Elblein der —: (192, 445, 1093, 1135, 1260).
Spanberkch, Niclas der —: (1515).
Spannagel Paul, der ledrer, ∞ Kathrey (Tochter des Niclas Horndler des ledrer): 1754.

Spêch, Mert der —: 1259.
— Stepphan der —: (1325).
Speis Hanns: 641.
Speisser (Speizzer) Herman: (308, 497, 506, 591), 667: ∞ Margret: 667.
Speistmaisterin Hermanin: (1889).
Spêtinn, die: (1547).
Spiegel Peter, seine Stieftochter Anna: 1420.
Spiegelhofer Hans: 165, (239): ∞ Margret: 165.
Spildenanger, Mertein (Mertlein) der —: (1313, 1314, 1329).
spital vor Kernertor, s. purgerspital.
spital s. sand Johan in der Siechenals, Klagpawn, sand Laser (Lazar).
Spieczwekkel (Spieczwekklein) Albrecht (Albertus): 102, 207, 346, 450, (571, 581, 1337, 1506, 1833): ∞ Margret: 102, 207, 346, 450.
Spor Jacob, ∞ Kathrey: 1353.
Sremling, der —, sein Sohn Peter, dessen Frau Kristein: 171.
Srofel, s. Schrofel.
Stacherawer (Stachkerawer) Symon, ∞ Christina (Cristein): 698, (1864).
Stacherawer, s. a. Stochkrawer.
Stayan Niclas: 321, 399, (493): ∞ Margret: 321, 399.
Stayndel Peter, ∞ Kathrei: 527.
Staindel Ulreich: 103, (139), 166: ∞ Elspet: 103, 166.
Stayndlein Hans: (1307).
Stainer: (728).
Stayner, Gerung der —: (1179, 1180): — — carpentarius, ∞ Chunigund (1854).
— Niclas: (156, 187, 225, 1272, 1367).
Staingesler [aus dem Vergleich von 1846 und 1985, die beide dasselbe Grundbuchsobjekt betreffen, ergibt sich, daß Ulrich von Waydhofen und Ulrich Staingesler (von Waydhofen) identisch sind]. — Waidhofen (Weydhoffen, Waydhofen), Ulreich von —: 118, 220, (1845, 1846): ∞ Anna: 118, 220. — Staingesler (Staynyesler, Staingiesler) Ulreich: 417, (453): — — von Waydhofen: (1895): ∞ Eysal: 417, (1895).
Staingraber Wilhalmus, ∞ Margareta: 229, 470.
Stainpeckch, der: (1598).
— Hans: (1571).
Stainprecher, Dietreich der —: (1352, 1490, 1647).
— Erhart, ∞ Margret: 1278.
— Hanns, ∞ Dorothea: 1506.
Stainteschel (Stainteschlein) Jans: (33, 36), 139: ∞ Margret: 139.
Stâmel (Stêmel) Hans, ∞ Kathrey: 638, 999, (1897).
— s. a. Stemel.
Stamelstorffer (Stemestörfer) Niclas (Nicolaus): 378, 519, 550, (673), 694, (1837, 1879): ∞ Anna: 378, 519, 550; ∞ Margret: 694.
— s. a. Stemelstorffer und Stemestorffer.
Stamelstrasser Niclas, ∞ Anna: 463.
Stangel Hanns, ∞ Anna: 1197, (1926).
Starchenberger (Starchen-

werger), der: (1139, 1289, 1290).
stat [Wien]: (915).
statschreiber: (705).
Steg, Fridreich under dem —: (24, 115, 408, 486, 700).
— Hans von —: (1399).
— Heinrich vom —: (1565).
Steyg, Niklas aufm —: (1119, 1120).
Steyr, Fridericus de —, ∞ Anna: 452.
— Hainczel von —, ∞ Anna: 985, (1901).
Steur, Jacob von —: (798).
Steyr, Jacob von — der Pekch, ∞ Anna: (1782).
— Niclas von —: (1614).
— Ulreich von —: (1598, 1701. 1702); ∞ Agnes: (1598).
Steirar Larencz: (1101).
Steyrer (Steirar) Michel, ∞ Pericht: 1052, 1094, 1134.
Steyrer Woldan, ∞ Kathrey: (1879).
Steirische, Chunrat der — von Haselpach: (1595).
Steyrmarch, siehe Paul Ramung ob der —.
Steller (Stellner), Thoman der —: (1327, 1502).
Stemel Andre: 1622.
— s. a. Stâmel.
Stêmelstorffer (Stemestorffer, Stemesderfer), der: (704, 981, 1575).
Stemestorffer Janns: (395).
— s. a. Stamelstorffer.
Stenczel Niclas, ∞ Elspet: 58.
Stephan, pharrer zu Molczpuhel: 517: dominus -- plebanus in Malczpuhel: (1899).
sand Stephann ab dem Wagram, Michl von —, ∞ Elzbet: 592.
sand Stephan [in Wien]: (297, 585, 496, 1048, 1068, 1114, 1141, 1156, 1216, 1715, 1716);
probst: (816); dominus Petrus de Muro, canonicus (1855); cantorey: (644, 717);
achter, echter: (1355, 1744);
Thoman der güster [Küster?]: (238);
newer karrner: (961, 1199);
ewige mess, so Elspeth, Ulreichs des Cherczenmacher witib, auf allerheiligen altar gestifft hat: (1732); ewige mess, die fraw Anna, Hainreichs Osterhofer witib, auf allerheiligen altar gestifft hat: (1821); allerheiligen altar [zu St. Stephan?]: (927);
ewige messe, die Sighart seliger der Prunner auf sand Blasy altar gestifft hat: (1360);
ewige mess auf sand Dorothen altar: (875);
ewige messe, die Dietreich der Flusthart auf Unser Frawn altar gestift hat: (766);
goczleichnams altar: (1525);
altare sancte Katherine, sand Kathrein altar: (548, 1165);
sand Sigmunds (Simons) und sand Wolfgangs altar, altare sancti Sigmundi: (236, 582, 1399, 1563); sand Sigmunds und sand Wolfgangs kapellen: (1619); sand Sigmundts und sand Wolfgangs altar in (an) der Würffel (Wurffl) kapellen: (1786, 1787);
zwelifpoten altar: (719, 803);
ewige messe, die der Urbetsch auf der zwelfboten altar gestifft hat: (1262);
ewiger jartag: (1540);
ewige mess, die maister

Albertinus gestifft hat: (1699);
ewige messe, die Hainreich selig gestifft hat: (827);
hern Hannssen von Ybs mess: 787; ewige mess, die die Jannsin von Ybs gestifft hat: (1090);
der Koffelswentinn mess: (1622);
ewige mess, die die Coffersmidin gestifft hat: (1497);
Niclasen seligen von Ofen jartag: (650, 665);
ewige mess, die Paul Rawmung (Rawmung) ab der Steyrmarch gestift hat: (1519, 1529, 1536, 1695, 1703).
Sterkel Ulreich, ∞ Elspet: (154).
Sterner, Larencz der —: (1087, 1231).
Sternjager (Sternjåger, Sternjeger) Chunrat (der): 859, 1196, (1252, 1312, 1356, 1528, 1934); ∞ Elspet: 859; ∞ Katherina: 1196, (1934).
Sternsecher Hainreich: (350).
— (Sternsechêr), Hanns der —: (1370, 1498).
Stetteldörf (Stetelldorff), Mathes von —: 64, (104, 135).
Stetten, kapellen Unser Frawn auf der —: (448, 492, 579, 585, 816, 1575); ewige mess, die Albrecht Weinstokch auf sannd Annen altar gestifft hat: (1740); ewige mezz, die Steffan seliger der Ströbein gestifft hat: (1761).
Stettner Michel, seine Witwe Margrecht: 1471, 1496.
Stewdlein, Gorig (Jörg) der —: (1587, 1467).
Steur, s. Steyr.
Steucz, Steppban von —, seine Tochter Barbara und Anna: (1931).
Stichlein Jans: (588).
Stiglicz Thoman: (475), 793, 845; ∞ Anna: 793, 845.
Stillfried (Stilnfrid), s. Vlreich Hawg, Vlreich Laang.
Stokchel (Stökchel, Stokhlein) Ulreich: (1021), 1141, 1573, (1926); ∞ Barbara: 1573, (1926).
Stokkeraw (Stokkcheraw, Stocheraw, Sthocheraw, Stocherawe, Stochraw), Hainreich von —: (27, 70, 136, 210, 249, 280), 1534.
Stochrawer (Stockrawer) Hainreich [identisch mit H. von St.]: 1411, 1428, 1483; ∞ Kunigund: 1428, 1483; seine Schwester Margret: 1411.
— s. a. Stacherawer.
Stoll Hainreich, lerer in der erczney, ∞ Anna: (1817, 1818).
— Jans (Johannes), ∞ Anna: 373, 472.
— Stephan, ∞ Dorothea: 1697.
Stor, Dietlein der —: (1259).
Stôrchel Merbolt, ∞ Anna: (1956, 1957, 1958).
Stôrkel (Storkel) Peter, ∞ Elspet: 936, (1879); ∞ Anna: (1879).
Strannstrosser Chunrat: (1880).
Strapel Symon: (554, 690).
Strasser Stephan, ∞ Katherina: (1878, 1938, 1939).
Straspurg, Hainreich von —: (1778).
Strewbing, s. Vlreich Lengenvelder von —.
Streher Dietel, ∞ Cristein: 1209.
Streicher Jauns: (1206).

Strôbein Steffan, Stifter einer ewigen Messe zu Unser Frauen auf der Stetten: (1761).
Strobel (Stroblein) Hans (Hansel): (682, 1904): ∞ Cristein: (1904).
— Kunrat: (1819).
Strobl Ulreich, ∞ Kathrey: 1752.
Struczel (Struczlein) Chunrat: 153, (209): ∞ Preyd: 153.
— (Strůczel) Niclas (Nicolaus), ∞ Elspet (Elz): 11, 34, 120, (1911, 1912).
Stubenberch, herr von —: (727).
Stuchs, der: (1591).
Stukchs Stephann: (1619).
Sturm Jorg, ∞ Kristein: 1620.
Sukel Hanns: (1794, 1811, 1814).
Sulczer Philipp, ∞ Margret: 704.
Sulczperger Weichkart, ∞ Anna, Tochter des Pangrez Hederstorffer: (1808).
Summan (Sunman) Jorig: 1385, 1389.
Sumer (Sumbér), Stephan (der): 1433, (1464): ∞ Elspet: 1433.
Sun, Hans mit dem —, ∞ Ann: 1414.
Sunnberchk, Elspett von —: (52).
Sundacherin, Anna die —, pryorin des frawnkloster dacz sand Larenczen: 1777.
Sutor Heinreich: (1838).
— Johann: (204).
sutor, s. Niclas Grewl Chremser.
Surich, der: (496).
Suss Jacob: (1534).
Swab (Swáb), der: (13, 107).
— Hainreich von Esslingen: (1823, 1824): — — — der pekch: (1822): ∞ Anna: (1822).
— Hainreich, ∞ Margret: (1937).
— Hans (Jans) der —: 301, (471), ∞ Kathrei: 301.
— Cristan: 177, 268, (1840): ∞ Kathrey: 177, 268.
— Chunrat: 698, (870, 875, 1052, 1082, 1094, 1134, 1208), 1278, (1864): ∞ Chunegund: 698, (1864).
— Thoman: 153, 468, (551): ∞ Geisel: 153, 468: ihr Sohn Chůnczel: 468.
Swabdorf, s. Laurencius Riemer von —.
Swaiger Hans, ∞ Elspet, Tochter Hans des Münssen: 1540.
Swarcz Fridreich: 852, (1916).
— Hainreich: (410), 852.
— Nikel, ∞ Kathrey: 191, 250, 314, (1910).
— s. a. Swerczel.
Swechent, Ulreich von —, ∞ Elspet: 557.
Swecheint, s. Jacob Smid von —.
Swêgerl Stephan, ∞ Elspet, ihr Sohn Jorig: 1409.
Sweikker Stephan: 1408.
Sweinbart Jans, ∞ Anna: (1902).
Sweinbarter Andre: (766).
Swembel (Swemlein) Andre, Vater des Stephan Swembel und der Barbara Fugenstalcryn: (1430, 1432).
— Stephan, Sohn des Vorigen: 1430, 1432.
Swemmer Andreas, Sohn der Anna Pawkerin, der Witwe nach Lewbel Pawker: 1184, 1253, (1927).
Swert Niklas, ∞ Anna: (1742).

swertveriber, s. Hanns Judeneker.
Swertfurb (Swertfur) Rotlein: (460, 808).
Swertfurberin Angnes: 227.
Swerczel Andre, ∞ Margret: 997.
Swind Berchtold: (1704).

Vllman: (848, 858).
— (Velman) Jorig: (814), 898, (1882); ∞ Margret: 898, (1882).
Vlreich, herczog Albrechts liechtdiener, ∞ Gerudis, (1916).
Ulricus von Ofen: (1976).
Ungelter, Heinreich der —: (327).
Vnger Hans (der): 552, 609, 1004, (1541, 1580, 1872); ∞ Anna: 552.
— Jacob der —: 125, (1390, 1404); ∞ Lucye: 125.
— Jörg: (796), 846: ∞ Kathrei: 846.
— Lazzla (Lazzlab der —): 1255, (1303); ∞ Elspet: 1255.
— Niclas, ∞ Anna: 1610, (1926).
— Peter: (1512).
— Wolfgang der —: (1237).
Vngrün Niklas, ∞ Kathrey: 328, 784.
Vnverdorben Niclas: 409, (454, 507); ∞ Margreth: 409.
Urbetsch, der: 1674: Stifter einer ewigen Messe auf dem Zwölfbotenaltar zu St. Stephan: (1262): seine Erben: (1832).
Vteldorff, Heinreich von —, ∞ Elspet: 233, 291.
Vteldorff Utldorf), Hartman von —, ∞ Dorothea: 1759, (1929).

V siehe unter F.

Wächel (Waichel), s. Wechel.
Wachsgiezzer Hanns: (598).
— (Wachgiesser, Wahsgiesser) Mert: (728, 821, 822, 1079).
wachsgiesser, s. Hans Mawrer.
Wachtel, die: (145).
— der Schuster: (1646).
— Sigmund: 1248, (1445), 1448, 1740; — — der schuster: 1497; ∞ Margre(ch)t: 1248, 1448, 1497.
Wachter Chunrat: (498).
Wachtlein (Wachtleyn) Hans (Janslein): (372, 544).
Wagendrussel, der: (833).
— Paul: 952, 1769; seine Tochter Anna, Hausfrau des Hanns Oehem: 1769.
Wagenhelbling, Wolfhartt der —: (1285).
Wagenknechtt, Hans der —: (1531).
Wagenchnecht (Wagenknecht) Hainreich: (302, 390, 459, 578, 635, 636, 686, 998).
— (Wagenknet, Wagenkrecht) Mandel: 200, 345, 413, 556, 1318 (1959); ∞ Elspet: 345, 413, 556; ∞ Margret: 1318, (1959).
Wagner Hans, ∞ Elspet, seine Mutter Kathrei: 549.
— Hainreich: (339, 412, 509, 1046, 1055, 1069), 1098, (1104), 1149, (1899, 1900); ∞ Kathrey: 1149, (1900).
— Jorig: (63).
— Michel, ∞ Elspet: 1491, 1577, 1611.
— (Wager) Stephan (der): 167, (1209), 1378, (1415); ∞ Margret: 167, 1378.
— Vlreich, der —: (1336).
wagner, s. a. carpentarius.
Wagram, Michel von sand Ste-

phan ab dem —, ∞ Elzbet: 585.
Waichkenruessel (Waychkenruessel, Waychkenrüssel) Thoman, ∞ Elspet: 1185, 1213, 1252, 1312, (1931, 1932, 1933).
Waidenleich, Jacob der —: (1635).
Waydenleich (Waidenlich) Perchtold: (1092, 1124); — — der chammer; 666; ∞ Chunigund: 666.
Waidhofen (Waydhofen), Andre von —, ∞ Kathrey: 576, 603, 675, 1087, 1231.
Waydhofen, Mertein von —: (994).
— Vlreich von —, s. Vlreich Staingesler.
Waising Albrecht, ∞ Anna: 493, 611.
Wayez, Jacob der —: (1381, 1397, 1400).
Wayczer Jorg: (1139).
Walder Michel, ∞ Margareta: 1532, (1930).
Waldesperg (Waldesperig) Anna von —: 1701, 1702).
Waldner Margret, ihr Sohn Michel: 197.
— Mert: 55, (202, 347, 449); ∞ Magret: 55, 483; ihr Sohn Michael, ihre Tochter Elzbet: 483.
— Michel, der —: (1692).
— Sighard: (18).
Walich Hanns, seine Tochter Frau Getrawt Barbara, deren Sohn Michel, ihr Aydem Schennkch: 1543.
Walchpekch (Walichpek), der: (1471, 1496).
Walichpech Stephann: (846).
Walichpekchinn, Stifterin einer ewigen Messe auf Unser Fraun Altar zu St. Michael: (1752).
Waller Peter, ∞ Kathrey: 1045.
Walther Hanns (Jans): 457, 503, 530, 620, 646, 683, 738, 829, (877), 881, (888, 905, 916, 950, 1019), 1041, (1049), 1123, 1167, 1210; ∞ Elspet: 457, 503, 530, 620, 646, 683, 738, 881, 1041; ∞ Anna [identisch mit Elzbet]: 829.
Waltse, Reinprecht von —: (479).
Waltvogel, der: (281).
— Seifrid: (303, 334).
Warlhofer Hainreich: (760).
Warnhofer Ulreich: (1822).
Wartenfelser, s. Bartenfelser.
Wartperg, Heinreich von —, Chunigund: 565.
Wasservogel (Wazzervogl), Niclas, der pinter, ∞ Dorothe: 924, 957, 968, 1161.
Wasservoglinn Dorothe: (1089).
Wazzcieher, s. Vasszieher.
Weber Hans (Jans): 512, 652, (1890); ∞ Margret: 512.
Weber Stephan: (1890).
Weber Wolfhart: (37, 54).
Wechdorn Lewpold: 1604.
— Wilpolt: 1425, 1440.
Wechel (Weachel, Wächel, Waichel, Wechlein) Jacob, des Schottenklosters Amtmann (officialis) vor dem Schottentor: (799, 1121, 1146, 1691, 1874, 1879).
Wêcherll Vlreich: 1000.
Wechselslaherin Elspet: 1679.
Weichartstorff, Michel von —, kaplan und verweser der ewigen mess, die Paul der Rawmung ab der Steyermach

hincz sand Stephan gestift hat: (1519).
Weichsselpawm Michel: (1788).
Weichsnex Hans: 1509.
Weydenleich Perichtold: (567).
Weydinger Peter: (999).
Weydner Hanns: 962.
Weyermaisterin Kathrey, ihr Sohn Willpolt: 1319.
Weiglin, die: (594).
Weylhart Niklas: 1177.
Weinhürm Fridreich, ∞ Margret: 1560.
Weinchoster Dietreich: 644, 717.
— Goez der —: (1033).
Weinhaus, siehe Heinreich Fleischeker von (dem) —.
Weynperger, Thoma der —: 1762.
Weinschenkch Thoman, ∞ Kathrey: 1461.
Weinstainer (Weinstayner) Heinreich, ∞ Agnes: 128, 774.
— (Weinstayner, Weinstain) Stephan: (69, 197), 347, 449; ∞ Kathrey: 347.
Weinstaler Heinreich, der —: 190, (1545); ∞ Agnes: 190.
Weinstokch Albrecht, Stifter einer ewigen Messe auf dem St. Annenaltar der Kapelle Unser Frauen auf der Stetten: (1740).
Weinstokch Hanns, ∞ Kathrey: (1941).
— (Weynstokch), Peter (der): 820ª, 1202, 1212, 1217, 1222, 1238, 1246, 1266, (1511, 1520, 1543, 1881, 1940).
Weintegel Hensel, ∞ Kathrey: 906, (1875, 1876).
weinczürl, s. Mert und Ulreich Schön.
Weiss Hans: (936, 1588).
Weis Cholman: (1606).
Weyss (Weyzz, Niclas der — (1318, 1468, 1477).
Weys (Weiss), Ott der —: (1310), 1551.
Weyss, Ulreich der —, schuster, ∞ Kathrey: 1035.
Weysaker Herman, ∞ Katherina: 1421.
Weissian Thomann: 336.
Weizzenpach (Wizzenpach), Stephan von —: (851, 983).
Weizzenbruder (Weyzzenpruder) die: (851, 983).
Weispacher Niclas: (1551).
Weitemhöff, der: (398).
Weitenstich Larencz: 336, 441.
Weytra, Albrecht von —: 1377.
— Hanns von —: (1304).
— Thomann von —: (1587).
Welser Hans: (215, 285).
Wenneich Sigmund, ∞ Anna: 1396.
Wenig, Andre der —: (965, 1877).
Weniger Nikel, ∞ Anna: 1305, 1315.
— Wolfhart: (1902).
Wenkch Janns, ∞ Kathrey: (1446).
Wentenhaw Chunrat, ∞ Kathrey: 459.
— Niclas, ∞ Kathrey: 594, 631, 1139, 1289, 1290.
Werd, sand Peters und sand Pauls altar im — (in insula): (1590, 1638).
Werder Jacob, ∞ Kathrey: 29, 68.
— Jetel: (1850).
Werfer Fridreich, sein Eidam: (173, 179), 307, (325), seine Tochter Peters: 307. [Aus dem Text geht nicht hervor, ob Werfer oder sein Eidam Fridreich heißt.]

— Ulreich, ∞ Chunigund: 462.
Wernhart, der: (149).
Wernhartin, die: (655, 755).
Wernher Thoman, ∞ Kunigund: 891.
Wertenfelser, s. Bartenfelser.
Werthaimer (Werthaymer), der: (788, 879).
— Hainreich der —: (577).
Widmer (Wydmer) Hans (Jans), ∞ Margret: 662, 713, 802, 1299.
Wygsring, Henslein der —: (1599, 1641).
Wyelant Peter: 248, (1864); ∞ Elspet: 248
Wild Jans (Hanns), ∞ Margret: 984, 1070, (1906).
— Ortolff (Artôlff): 13, (107); ∞ Margaretha Chalpshawppynn: 13.
— Thomann: (1771, 1794, 1811, 1814).
Wildfang Peter, der zymerman, ∞ Klar: 1595.
Wiltpreter Chunrat, ∞ Preid: 573.
- Peter, sein Bruder Stephlein, ihre Mutter Dyemût: 458.
Wyenn, Michel von — der sneider, ∞ Anna: 477.
Wienner, der: (1521).
— Hans (Jans) (der): (312, 391, 540), 593, (651), 1203, 1232, (1253, 1927); ∞ Elena (Elein): 593, 1203, 1232, (1927).
— Conrad, der maurer: (797).
— Ulreich, ∞ Anna: 1463.
Winkler, die herren —: (708).
Winkchler (Winchklêr) Hainreich (der): 1494, (1608); ∞ Anna: 1494.
Winkler Symon: (406).
Winpâsing, Hanns von —: 1251
Wirnchutten Margret: 411.
Wirt Vilipps, ∞ Angnes: 1755
Wisdrat Eberhart: 670.
Wisemt, der: (852, 885).
Wisemtyn, die: (824).
Wisent Ewerhart: 336.
Wyspekch Jorg: 448.
Wizzenpach, s. Weizzenpach
Wythakcher Ott: (920).
Witawer Niclas, ∞ Perdit: 940, 976, 1024, 1064, 1109.
— Stepphan, ∞ Anna: 1215.
Wiez Hainreich (Hainez), ∞ Kathrey: 74, 500.
Wochawer Mathes: 1507, 1597, (1686, 1935, 1942); ∞ Kathrey: 1597, (1935, 1942).
— Wolffhart: 1507, (1935); ∞ Margret: (1935).
Wochteleyn Hanslein: (422).
Wolf, Dietreich der — von Charn: 1220.
Woller (Wollâr) Peter (der): (722, 1863, 1928); ∞ Katherina (Kathrey): (1863, 1928).
Wolgemut (Wolgemût) Chunrat (Chunez): 312, (524), 391, 696; — dictus Hougelbeyn: 761; ∞ Asterhilld (Alsterhild, Oesterhild): 312, 391, 696.
Wolgemuet (Wolgemût) Steffan (der): 1725, 1743; seine Witwe Elein: 1725.
Wolmuet Peter: (895).
Wollslaher (Wolslacher, Wollnschlacher), Hermann: (618, 884, 1601).
Wollslaher Jacob: (159, 186).
Wolslaher (Wohlschlager) Neythart: (894), 1044.
Wollschlager (Wollnslacher) Ott: (532), 618; ∞ Kunigund: 618.
Wollslacher (Wolslaher) Utz: (1516, 1673).

Wruin, Janns von —, s. Brünn.
Wrucz, s. Wurcz.
Wolczendorffer Andre, seine Witwe Dorothe: 725.
wuntarczt, s. Reincus der —.
[Würfel] Würlfel Hinricus, Stadtrichter: (672).
Würffel, Niclas der — [der ältere] (auch „Nicolaus Tessera" oder kurz „Nicolaus senior"): (95, 304, 355, 363), 1455, 1488. Seine Söhne sind Niclas der jüngere und Paul.
— Niclas [der jüngere] von (zu) Nusdorf: 1455, 1488.
— Paul der —: 1715; — — munssmaister in Osterreich: 1488.
Wurffel Sigmund: (1236).
Würffel (Wurffl) kapelle, sand Sigmunds und Wolfgangs altar in der — zu sand Stephan: (1786, 1787).
würfler, s. Froschmaul.
Wurm Churt: (896).
Wurmnest Michel: (707).
— Moricz (Maricz): 707, (759, 868), 1178.
Wurcz (Wrucz), Fridreich der —: (94, 117).
Wurczer Wernhart, ∞ Dorothea: 1050, (1926).
wurczer, s. Peter Hirss der —.

Czankel (Czenklein) Haymel (Haymlein): 150, (183), 447, (638); ∞ Kathrey: 150, 447.
Zenklein (Zczenkleyn): (446, 719, 790, 805).
Czankel Chunrat, ∞ Kathrei: 438, 515.
Czapfel, s. Czopfel.
Zebinger, Hanns der —: (1715).
Czechmayster, Hainreich der — von Penczing: (1721).
Czeisler Andre: (541).
Zecklein Peter: (1698).
Zeller Fridel, ∞ Kathrey: 1617.
Czeller Hans (der): (1066), 1083, (1889); ∞ Elizabet (Elsbet): 1083, (1889).
— Chunrat, ∞ Kathrei: 487, 610.
Czelking (Celking), Hainreich von —: (1425, 1436).
Zelter Hanns, ∞ Anna: 1119, (1120).
Zenklein (Czenklein), siehe Czankel.
Czepphel Jordan, ∞ Anna: 75.
— s. a. Zöppfl, Czopfel.
Cerdo Hilpranndus, ∞ Agnes: 258.
— Petrus: 290.
Zerer Hainreich, ∞ Kathrei: 1066.
Zerer (Czerer), Christan (der): (1080, 1097), 1358; ∞ Kathrey: 1358.
Czerfel Ulreich, ∞ Margret: 67, 234, 393.
Zergadmer, Niclas der —: (1677, 1678).
Czerkendorffer Michel, ∞ Agnes: 996.
Zichner Leopold: (425).
Ziegelchnecht, der —: (1681).
Zieglchnecht (Zigelknecht) Michel, ∞ Magdalen: 1263, 1348, 1410.
Ziegelchnecht (Cziegelchnecht), Niclas, Seidleins sun des —: 789, 1107, 1271; ∞ Dorothe: 789.
Ziegelchnechtt, Peter der —: (1570).
Ziegelprenner (Cziegelprenner), Niclas (der) —: (1297, 1326), 1380, (1952); ∞ Katherina: (1952).
Czimmerman, Fridreich der —: (1189).

Zymermann, Gerung der —: (991, 1037).
Czimerman (Zimerman) Hans (Jans) —: 613, (616), 692, 899, (1169, 1200, 1896); ∞ Margret: 613, 692, 899, (1896).
Zimerman Heinreich: (731).
— (Czimerman) Chunrat: (122); — — mit der saw: 301.
Zimmerman (Czimmerman, Czimărman), Chunrat, seine Witwe Margret: (715, 733, 757).
Zymerman Chuncz, ∞ Kristein: 1635, (1937).
Zimerman (Czimerman) Pernhart (der): (886, 935).
Czymerman Peter: 1676, (1930).
Zimerman, maister Wenczlab der —: (1803).
zimerman, s. Peter Wildfang, Eberhart von Zwetl.
Zingiesser, Niclas der —: 1565.
— Vital: 1342.
Zingk (Czink), der: 739, 819, 1372, 1431.
Czink (Czinkch, Czinkk, Zink), Andre (der): 26, (51), 88, 239, (367, 407, 522, 1514); ∞ Helena (Elen): 26, 88, 239.
Zink Johannes: (1853).
Zingk Niclas: (1819).
Zirnast (Zyrenast) Hanns: (1453, 1488).
Czistelczawner (Czistelzewner, Czistelczewrer, Zistelzewer), Perichtold: (82, 123, 178), 1153.
Czistler Cristan, ∞ Kathrey: 1237, 1279.
Zistler (Zystler), Peter der —: (1631), 1674; ∞ Margret: 1674.
Cznaym, Hanns von —, ∞ Magdalena: 1406, (1953).
Cznaymer (Znaymer) Niclas, ∞ Kathrey: 97, 193, 1093, 1135.
Czopfel (Czophfel, Czophel, Czöppfel, Czöphel, Czapfel, Zophlein, Czophleyn, Czeppflein, Czöpleyn) Mert: 110, 184, 245, 388, 504, (559), 599, (617, 623), 678, (693), 779, 847; ∞ Kathrey: 110, 184, 245, 388, 504, 599, 678, 779, 847.
Zöpfel (Zöpfl) Hanns: (1733, 1738).
— s. a. Czepphel.
Czotel Heinreich, ∞ Anna: 209, 443.
Coczenpechk Niclas, seine Witwe Kathrey, ihre Tochter Margret: 742.
Czuchlein (Czukchlein, Czuchlein) Janns: (29, 68, 85).
Zuchsfert (Zuchsfert) Heinreich, ∞ Margret: 930, (1910).
Czugershafer [— Sigershaffer] Lewtoldus, ∞ Anna: 1273.
Zweilfpoten altar, s. sand Stephan.
Zwetl, Eberhart von —, zymerman herczog Albrechts: 1090.
Czwetel (Czwettel), Peter von —: (80, 111, 173).
Czwifaler (Czwiualer, Zwifaler), Andre (der): (934, 1201, 1284, 1586), 1643, (1891); ∞ Kathrey: 1643, (1891).
— Jans: 78, (1891); — — alias Chrannherr: 327; ∞ Peters: 78, 327.
— (Czwiualer, Czwyualer, Czwifeler) Thoman: 523, 614, 659, 687, 889, 1286, (1891, 1913).

C. Ortsverzeichnis

a) In der (Inneren) Stadt:

alter Fleischmarkt siehe Fleischmarkt.
alter Kolmarkt s. Kolmarkt.
alter Rossmarkt s. Rossmarkt.
altum forum [Hoher markt],
circa —: 1827;
in alto foro circa sellatores: 1852.
alto ponte [Hohe prukken],
sub —: 1853; in —: 1986.
amferarum strata [Krugstrasse],
in —: 355.
arena salis [Salzgries],
in —: 236; harena que dicitur Saltzpuhel 1984.
padstuben,
— in der Singerstrazz: 1262;
— in der Traybotenstrazz: 1552, 1578, 1596;
hinder der — am alten Fleischmarkt: 1753;
auf der Hohenpruk (an dem ekk) gegen der — uber: 137, 254;
— in der Wollczeil: 1241;
— genant dacz den rôren: 939, 1791, 1795;
— genant die rôrn: 1783;
an der Vischerstieg zenest der —: 747;
prope estuarium in gradu piscatorum: 356.
Siehe auch balneum.
balneum quod dicitur Wunderburch: 1828.
Pangreczen (Pangreczern, Pangreczien, Pankgracz, Pengreczen, Bongraz),
zenechst sand —: 1113;
hinder sand —: 537, 586, 648, 751, 807, 860, 958, 969, 970, 978, 987, 1025, 1034, 1174, 1214, 1281, 1308, 1310, 1331, 1340, 1346, 1362, 1476, 1567, 1602, 1682, 1700, 1705, 1714, 1717, 1734, 1750;
pey — cappellen: 526, 628;
zenechst — cappellen: 672, 1207.
Parchantern,
pey Judentor under den —: 476;
under den — in dem Lederekk: 1003;
under den — in dem Lederekk in dem tal: 170;
hinder den — in dem Lederekk: 676.
Peters freithof,
auf sand —: 296;
an sand — an dem Mulichpudel: 724;
an sand — zenegst dem Tumbrobsthof: 1759.
Peylertor,
bei —: 460, 808;
ynnerthalb Pewrertor: 823.
Peckenstrass (Pekchen-, Pechenstrazz),
in der —: 649, 726, 1131, 1175, 1236;
in der vordern —: 625, 915, 1363, 1470, 1503;
in der hindern —: 494, 827, 1698.
Perkchof [Berghof],
in —: 605.
Pewrertor s. Peylertor.
Pheilsniczern,
under den —: 459, 594, 787.
Pippingerstrazz,
in der —: 237, 267.

piscatorum s. in gradu piscatorum.
placz,
auf dem — gegen den Weissenbrudern uber: 1795.
placz s. a. Newn placz.
Pognern,
under den —: 1385, 1389.
Pognerstrazz,
in der —: 501, 752, 901, 904, 909, 971.
Pongraz s. Pangreczen.
ponte,
sub alto —: 1853.
S. a. Hohenprukk.
portam judeorum,
circa —: 1825.
S. a. Judentor.
Predigern,
bey den —: 489, 536, 573, 575, 602, 1018, 1119, 1120, 1261, 1713, 1761, 1769;
circa predicatores: 363.
puchel (půchel),
an dem — gegen dem [Schotten-] closter uber: 744;
auf dem — gegen den Schotten uber: 1451, 1547.
purgk,
bey der Herczogen —: 1740.
celi portam [Himmelpforten],
circa claustrum ad —: 229, 470.
C als K-Laut siehe unter K; als Z-Laut unter Z.
Tainfoytstrazz s. Tunvoltstrazz.
tal, in dem Lederekk unter den Parchantern in dem —: 170.
Techentshof: 518.
Teuffen Graben (Tieffen Graben),
in (an) dem —: 710, 1007, 1810.
in (an) dem — under der Hohenprukk: 900, 953, 1036, 1075, 1111, 1158, 1205.
S. a. Graben under der Hohenpruk.
Domprobsthof s. Tumbprobsthof.
tor, s. Peyler-, Pewrer-, Judentor; Schotten-, Werdertor; porta Judeorum.
Traibotenstrazz (Traybotten-, Traytboten-),
in der —: 93, 499, 1285, 1552, 1578, 1596.
Drechslern (Drechslein),
under den —: 1384, 1427, 1980—81.
trunkum [Stock, Mist],
totum — circumeundo: 1854.
Tuchlauben,
die Janngen —: 1408.
ducis,
in curia —: 1857.
S. a. Herczogen hof.
Tumbprobsthof,
beim —: 1726.
zenegst dem — an sand Peters freithof: 1759.
Tunvoltstrazz (Tainfoyt-, Taynwoyt-, Tainwalt-, Tonfolt-, Twnvoit-, Tumbvolcz-, Tuenwoyt-, Tünvoyt-, Tunfolt-, Tumfolcz-, Twvoit-, Tuwoyt-, Twnal-),
in der —: 1, 162, 211, 215, 221, 285, 376, 532, 535, 618, 743, 864, 894, 1002, 1017, 1044, 1431, 1516, 1536, 1586, 1601, 1625, 1673, 1687: 1855, 1856;
in der — auf der Hülben: 277, 548, 657;
in der — gegen der rinkchmawr uber: 884.
durchfart,
in der Kernerstrazze in der —: 1066, 1168.

türlein,
pey dem — als man get an den Hof 1768.
estuarium [Badstube],
prope — in gradu piscatorum: 356.
Vilczerstrazz,
in der —: 109, 140, 205, 668.
Vischern,
under den —: 395, 1298, 1542, 1649.
Vischerstieg,
an der —: 448, 1381, 1397;
an der — zenest der padstuben: 747.
in gradu piscatorum prope estuarium: 356.
Fleischhof,
an dem —: 1810:
zunechst dem —: 1612;
der juden —: 1792;
macella judeorum: 1972.
Fleischmarkt,
am —: 1571;
hinder dem —: 1598;
an dem alten —: 1035, 1048, 1068, 1114, 1156, 1172, 1219, 1242, 1247, 1373, 1744;
am alten — hinder der padstuben: 1753;
in antiquo foro carnium: 366.
Flekch,
auf dem — beim Rottentürn: 1619, 1820.
foro alto [Hoher markt],
in alto foro inter sellatores: 1852.
circa altum forum: 1827.
foro carbonum [Kolmarkt],
in antiquo —: 323.
foro carnium [Fleischmarkt],
in antiquo —: 366.
foro novo [Neuer Markt],
in —: 257;
retro forum novum: 373.
Frawn,
an unser — Stiegen: 1808:
bey unser — auf der Stetten ze Wienn: 492, 585;
in littore circa capellam beate virginis: 1833.
freithof,
der Weissenbrudern —: 1822;
Unsrer lieben Fraun brudern —: 1823.
Siehe Peters freithof und goczakcher.
Gestade s. littore, Stetten und Stiegen.
Goldsmidt (Goldschmitt, -schmydt, -smitten),
auf der —: 130, 425, 1128, 1617, 1665.
auf der —: innerhalb Werdertor: 1508, 1621.
goczakcher,
bey dem — ze Wienn: 730.
Graben,
an (auf) dem — ze Wienn: 14, 40, 301, 409, 452, 471, 1125, 1235, 1259, 1370, 1498.
Graben under der Hohenpruk [— Tiefer Graben]
in dem —: 1074, 1076, 1077 1117, 1157. S. a. Teuffer Graben.
gradu piscatorum [Fischerstiege],
in — prope estuarium: 356.
Hafner,
bei sand Larencz in dem gezzlein da man under die — get: 706, 740;
under den Hafnern: 960, 1546.
Harmarkcht,
am —: 1571.
Herczogen purgk,
bey der —: 1740.
Herczogen hof,
an der (an des, an dem) —: 420, 526, 640, 672, 729, 1113,

1183, 1207, 1478, 1484, 1633, 1660;
in gêsslein daz da get von dem Schulhof an der —: 1807;
in curia ducis: 1857.
Siehe auch Hof.
Himelporten,
bey der —: 582, 797, 798, 1450;
hinder der —: 1675;
circa claustrum ad celi portam: 229, 470.
Hof,
am (an dem) —: 1810, 1822;
pey dem türlein als man get an den —: 1768. S. a. Herczogenhof.
Hofgesslein,
in dem —: 1792.
Hohen prukk (Hochenpruk, Hochprugk),
auf der —: 450, 571, 581, 584, 595, 653, 680, 834, 918, 1489, 1520, 1581, 1629;
auf der — gegen der padstuben uber: 137;
auf der — an dem ekk gegen der padstuben uber: 254;
auf der — pey dem Judentor: 980;
bey der —: 1775, 1808, 1809, 1812;
pey dem tor [— Judentor], da man auf die — get: 1776;
under der —: 731, 923, 1042;
under der — in dem Graben: 1074, 1076, 1077, 1117, 1157;
under der — in (an) dem Tewffen graben: 900, 955, 1036, 1075, 1111, 1158, 1205;
sub alto ponte: 1853.
Hohen markcht,
an dem —: 35, 36, 766, 1300, 1407, 1424, 1444, 1475;
circa altum forum: 1827.
in alto foro inter sellatores: 1852.
Hochstrazz (Hochenstrazz, Hadstrazz),
auf (in) der —: 152, 222, 482, 533, 701, 1423, 1436, 1461, 1749;
auf der — auf dem Steig: 288.
Hülben,
auf (in) der — in der Tunvoltstrazz: 277, 548, 657.
Jacob,
hinter sand —: 1177.
Johannis,
prope capellam sancti —: 357.
Johans hof,
sand — in der Kernerstrazz: 1382.
Johanstrass (Johans-, Johannes-),
in der —, in der sand —: 484, 572, 723, 1206, 1452, 1482, 1500, 1591, 1711, 1731, 1781, 1782.
Juden,
under den —: 426, 480, 511, 1757; inter judeos 1985—86.
in der Schillerstrazz under den —: 1964 ff.
juden fleischhof,
der —: 1792.
macella judeorum: 1972.
Judengassen,
in der —: 1767, 1768, 1770, 1775, 1778, 1780, 1785—1790, 1799, 1800, 1808, 1810—1812.
in der — an dem Newn platz: 1796. S. a. Judenstraz.
juden schul,
zenegst der —: 1780.
juden spital,
der —: 1802.
Judenstraz, 1982, 1983.
Judentor,
bey (dem) —: 25, 1574;
pey — hinder den Schotten: 271;
pey — under den Pardiantern: 476;

pey dem — auf der Hochenpruk: 980;
bey dem tor [— Judentor], da man auf die Hohenpruk get: 1776.
circa portam judeorum: 1825.
juristen schul,
zenechst der —: 1372.
Chamerhof,
vor dem —: 331.
capellam,
in littore circa — beate virginis: 1833.
prope — sancti Johannis: 357.
carbonum,
in antiquo foro carbonum [Kolmarkt]: 323.
Karinthianorum,
in strata —: 257, 357.
Kernerstrazze (Cherner-strazze),
in der —: 206, 351, 442, 478, 760, 878, 924, 957, 968, 1089, 1161, 1240, 1273, 1382, 1445, 1448, 1460, 1486, 1535, 1543, 1544, 1551, 1585, 1612, 1613, 1732, 1751.
in der — in der durchfart: 1086, 1168.
in strata Karinthianorum: 257, 357.
Chienmarkcht (Chin-, Kyn-),
an dem —: 728, 1272, 1367, 1430, 1432, 1438;
an dem — im Winkchel: 821, 822, 1079.
Chirbaunerstrass s. Churbaunerstrass.
Kolmarkcht (Cholmarcht),
an dem alten —: 350, 891, 1006, 1012, 1031, 1289, 1290, 1321, 1339, 1364, 1371, 1463, 1521, 1733, 1738, 1740;
an dem alten — gegen sand Michel uber: 1455;
am alten — pey dem egk: 1725;
an dem — an der langen maur: 491.
in antiquo foro carbonum: 323.
Krafftshof (Chraffts-),
hinder sand Pangraz: 1308, 1476.
Krugstrasse s. strata amferarum.
Kumfgezzlein (Chumpf-),
in dem —: 213, 217, 1487.
Churbaunerstrass (Churbawner-, Chirbauner-),
in der —: 712, 855, 863, 910.
curia ducis,
in —: 1857;
S. a. Herczogen hof.
Chursenhaws:
gegen dem — uber: 588;
zenest dem —: 605.
Landskron,
in der —: 1517.
Langer keller,
der Lang dicker, under den Spenglern: 739, 819;
under den Sprenglern zenegst dem Langen keller: 1030, 1170.
Langen maur,
an der — an dem Cholmarcht: 491.
Larencz (Larenczen),
bei sand —: 1360;
bei sand — in dem gezzlein, da man under die Hafner get: 706, 740.
Lederekk,
in dem —: 9;
in dem — unter den Parchandter: 352, 1003;
in dem — unter den Parchantern in dem tal: 170;
in dem — hinder den Parchantern: 676.

Lederhof,
in dem (im) —: 427, 711, 851, 938, 983, 986, 1001, 1632;
an dem —: 1335.
Ledrerwinkel,
in dem —: 185.
Lichtensteg,
am —: 1105, 1374, 1715;
in lucida semita: 348.
littore,
in — circa capellam beate virginis: 1833. Siehe auch: Stetten, Stiegen.
lucida semita [Lichtensteg], in —: 348.
macella judeorum s. juden fleischhof.
markt s. Kolmarkt, Neunmarkt, Rossmarkt.
mauer s. Langen mauer.
manttstuben,
die — am Hohen markcht: 1300.
Melgrůb,
an (auf) der —: 1677, 1678.
Mentlerstrazz,
in der —: 1169, 1200, 1626.
Messrern,
under den —: 1414.
Michel,
am alten Kolmarkt gegen sand — uber: 1455, 1723.
Mist s. truncus.
Mulichpuchel,
an dem — an sand Peter fraythoff: 724.
Munzzerstrazze,
in der —: 232, 293, 1005, 1551.
Newn placz,
an dem — in der Judengassen: 1796.
in der Wildwerchierstrass an dem egk da man auf den — geet: 1797.
Newn markt (Neu-, New-, -markcht, -markht, -marckt, -markch, -marcht, -mark),
an dem (am) —: 63, 149, 167, 289, 351, 424, 461, 720, 1040, 1163, 1336, 1378, 1491, 1526, 1577, 1611;
auf dem —: 549;
hinder dem —: 472, 479, 856;
in novo foro: 257;
retro novum forum: 373, 1831.
novum forum s. Newn markt.
P siehe unter B.
ratprunn,
beim —: 644, 717.
Ratgezzel,
im —: 644, 717.
Rathaus:
480, 492, 585.
Reungazzen,
auf der —: 3, 98, 99, 102, 163, 175, 180, 207, 235, 272, 341, 342, 344, 346, 397, 634, 1853.
rinkmaur,
gegen der —: 221.
rören,
bey den —: 1062, 1977;
padstuben genant dacz den —: 959, 1791, 1795;
padstuben genant die —: 1785.
Rosengesslein (-gezzlein),
in dem —: 1227, 1516, 1673.
Rossmarkcht,
an dem alten —: 735.
Rotenturn (Rottenturn),
beim (bei dem) —: 493, 611, 832, 1307, 1324, 1619;
beim — auf dem Flekch: 1619, 1820;
an (bey, auf) dem Steig bey dem —: 1366, 1701, 1702, 1710;
an dem ek bey dem — uber: 753.
Roten tur,
haus das man haisset zu der —: 1732.

de domo dicta ze der Rotentuer: 1964.
Salczgriezz,
am (an dem) —: 496, 547, 704, 1399, 1565, 1575, 1747;
in arena salis: 256.
Saltzpuhel, harena que dicitur —: 1984.
Satlern,
under den —: 631, 853;
sub sellatoribus: 230;
inter sellatores in alto foro: 1852.
Satlergazzen,
in der —: 274.
Schenkenstrazz (Schenkh-, Schenker-),
in der —: 626, 660, 663, 708, 795.
Schiltergezzlein,
im (in dem) —: 103, 166, 332, 999, 1805, 1806, 1821.
Schilterstrazz,
in der — under den Juden: 1964.
Schotten,
gegen den — uber: 828;
auf dem puchel gegen den — uber: 1451, 1547.
Schottentor,
innerhalb (ynderhalb) des —: 1474, 1674.
schul s. judenschul, juristenschul.
Schulhof,
am —: 1824;
bey dem —: 1817;
stosst auf den —: 1794;
in dem gêssel als man von dem — ....get: 1825;
im gêsslein, daz da geet von dem — an der Herczogen hof: 1807;
in das gêssel als man von dem — zu den Weissenbrûdern geet: 1822.
Schulstrazz,
in der —: 1372.
selhaws,
bey den Predigern zenest dem —: 575;
pey den Predigern zenest der selhêuser: 1769.
sellatores [Sattler],
inter — in alto foro: 1852;
sub sellatoribus: 230.
Silberpuchel,
an dem —: 1449.
Singerstrass,
in der —: 1193;
zenêdist der padstuben in der —: 1262;
in der Sunigerstrazz: 4.
slachstuben,
am Hohenmarkt zenest der —: 1300;
hinder der — in der Landskron: 1517.
Slozzern,
bei den —: 735;
under den —: 452, 1125, 1130, 1216, 1330;
under den — bey sand Stephan: 1342.
Spenglern,
under den —: 739, 819, 1030, 1170.
Spiegelstrazz,
in der —: 1129.
Steig,
auf dem — auf der Hochstrazz: 288;
an (auf, bey) dem — bey dem Rotenturn: 1366, 1701, 1702, 1710.
Stephan,
bey sand — under den Slozzern: 1342;
circa sanctum Stephanum: 282, 383.
Stetten,
bey unser Frawn auf der — ze Wienn: 492, 585. S. a. littore und Stiegen.

Stiegen,
an unser Frawn —: 1808.
S. a. littore und Stetten.
strata amferarum, [Krug-strasse],
in —: 353.
strata Karinthianorum [Karntnerstrasse],
in —: 257, 357.
Strauchgassen (Strawch-),
in der —: 204, 241, 455, 473, 857, 871, 991, 1037, 1090, 1199, 1383, 1564, 1662, 1854;
bey der — an dem ekk: 1664.
Sunigerstrazz,
in der —: 4.
S. a. Singerstrazz.
T siehe unter D.
V siehe unter F.
Walichstrazz (Walch-, Walh-),
in der —: 758, 796, 846, 925, 1058, 1084, 1294, 1357, 1390, 1404, 1413, 1471, 1496, 1510, 1550, 1616, 1620, 1642, 1752.
Weichenpurg (Weychen-, -purk, -purch, -purkch),
in der —: 113, 160, 238, 466, 518, 560, 607, 816, 956.
Weissenbrudern,
bei den —: 1803;
auf dem placz gegen den — uber: 1795;
in dem gesslein pey den —: 1772, 1773, 1777, 1783, 1793;
im gêsslein als man zu den — get: 1813;
in das gêssel als man von dem Schulhof zu den — get: 1822;
der — freithof: 1822.
Werdertor,
bey dem —: 428;
ynnerhalb —: 498;
auf der Goldsmidt innerhalb —: 1508, 1621.
Wildwercherstrass (Wildbercher-, Wiltperger-, Wiltwercher-),
in der —: 1774, 1776, 1784, 1794, 1797, 1798, 1801, 1802, 1804, 1814—1819, 1961.
Winkchel,
an dem Chienmarkcht im —: 821, 822, 1079.
Wolfsgrueb,
auf der —: 1976.
Wollzeil (Wol-, -czeil),
in der —: 402, 630, 665, 771, 1131, 1175, 1198, 1236, 1241, 1247, 1248, 1270, 1363, 1377, 1394, 1403, 1434, 1435, 1497, 1605, 1622, 1646, 1693, 1699;
an dem ekk da man get in die —, gegen der apoteken uber: 490, 587, 670.
Wunderburch,
balneum quod dicitur —: 1828.
Cziegelhaws,
gelegen auf der Hochenprukk: 834.

b) Außerhalb der (Inneren) Stadt:

Allz [— Hernals],
zu — vor der stat ze Wienn: 1392;
in dem Sperchenperig ze —: 647;
ze — zu sand Bartholomee: 778, 815, 826.
Siehe auch Bartholomee und Herrnalz.
Allzz [Alsbach],
super fluvium — penes fossatum descendendo: 1834, 1859, 1860, 1919.
Alserstrazz (Allser-, Allsser-,

Alzzer-),
auf der — vor Schottentor: 32, 49, 169, 189, 263, 278, 299, 328, 642, 719, 784, 805, 814, 848, 858, 866, 898, 927, 939, 940, 965, 975, 976, 1008, 1022, 1023, 1024, 1039, 1064, 1065, 1073, 1096, 1102, 1106, 1109, 1192, 1202, 1212, 1217, 1222, 1238, 1246, 1257, 1266, 1311, 1316, 1320, 1322, 1332, 1343, 1353, 1405, 1418, 1429, 1442, 1465, 1466, 1499, 1548, 1590, 1638.
officialatus auf der Alserstrazz: 1881—83, 1940—42.

Alserstrazz weg,
die areis die da stozzent und endent sich an —: 1884, 1922, 1943.

Altunaw (Altunaw, Alttuenaw, Alttwnaw, Alt Twneaw, Altentuenaw, Alientwnaw),
ze (zu) — in der Lanistrazz vor Stubentor: 156, 187, 225, 457, 503, 530, 674, 683, 738, 829, 877, 881, 888, 905, 916, 919, 950, 955, 1019, 1038, 1041, 1049, 1088, 1123, 1167 (hier fälschlich „vor Schottentor"), 1210, 1351, 1375, 1422;
in der Gartengassen ze —: 1523, 1527;
ze — versus Danubium descendendo: 1907.

Anthonichirichen (Antony kirchen),
zenachst sand — vor Kernertor: 1716;
— auf der Wydem: 1978.

arenam [Gries],
per Schottenpewnt versus — descendendo: 1872—73, 1937
S. a. Gries.

augiam Scotorum [Schottenau],
per viam que transit ad —: 1836.

Augustiner turn,
gegen der — uber auf dem graben vor Widmertor: 1728.

padstuben,
vor Stubentor zenest der — genannt die Hüntynne: 561;
— gelegen in dem Grewt bey dem Hewpruklein ze Wienne: 355;
— auf dem Myst vor Schottentor: 770.

Pampenperg [zu Penzing],
in dem —: 1651.

Panikelstrass
in der — auf der Wydem: 1737, 1742.

Bartholomee ze Alls, ze Hernals,
ze sand —: 778, 815, 826;
pey sand —: 1637;
czu sand — zenechst bey der prukk: 444, 520;
bey sand — zenechst bey der prukk: 1552.

Pawngortten,
zu — in dem nidern Waydhausär: 1721.

Penczing,
ze —: 1513, 1579, 1606, 1609, 1724, 1725, 1735, 1743, 1763 bis 66;
in der Chirichgassen [zu Penzing]: 1730;
in dem Pampenberg [zu Penzing]: 1651;
der Gerenn, gelegen in dem Neunperg [zu Penzing]: 1762.

Petelpuhel (-pühel, -puchel, -puechel),
an dem —: 77, 123, 631, 1108, 1138, 1681, 1863, 1926—28;
auf dem —: 1145;
penes primam domum mona-

sterii [Scotorum] —: 1866, 1867, 1931—35;
retro ultimam et supremam domum predicti — descendendo: 1868, 1921, 1936.
an dem — zenachst dem Roten hausen: 1095;
an dem — in dem Purchveld: 252;
[in dem Purchveld] versus — descendendo: 1865, 1930;
[in der Ofenluken] versus — transeundo: 1844, 1845, 1890 bis 92, 1951;
an dem — vor Widmertor: 195, 246, 326, 440;
auf dem — vor Widmertor: 243, 270, 330, 423, 675;
an dem — auf der obern Neunstift vor Widmertor: 565;
an dem — vor Schottentor: 1127, 1555, 1562, 1570, 1573; 1608;
auf dem — vor Schottentor: 93, 171, 1184, 1185, 1190, 1191, 1197, 1203, 1204, 1211, 1226, 1232, 1245, 1253, 1275, 1301, 1302, 1322, 1393, 1433, 1464, 1494 1501;
am — vor Schottentor zenagst an dem Purchueld: 963;
an dem obern —: 681, 761, 1162;
auf dem obern — in dem obern Purkueld: 324;
an dem obern — vor Widmertor: 593, 768;
auf dem obern — vor Widmertor: 265, 515, 539, 540, 576, 601, 603, 696, 722, 804;
auf dem obern — vor Schottentor: 859, 1045, 1050, 1081, 1087, 1195, 1231, 1249.

portam insularum [Werdertor],
ante —: 304.

portam Scotorum [Schottentor],
ante —: 673, 1832, 1854, 1858 bis 62, 1919;
versus —: 1937.

portam stubarum [Stubentor],
ante — in der Lantstrozz: 1954.

portam Widmer [Widmertor],
ante —: 1841, 1886;
versus —: 1944.

Predigermul,
prope — [vor Stubentor]: 661.

prugk (prukk),
pey der — vor Stubentor: 1680;
vor Kernertor enhalb der — da man in die Rosenlukchen get: 1402;
bey dem Heupruklein vor Kernertor: 335;
bey sand Bartholomee [in Hernals] bey der prukk: 444, 520, 1559.

Prunluken (Prunn-, -luchen, -lukchen),
in der — vor Widmertor: 17, 28, 234, 736, 777, 803, 1530;
ad —: 1944;
redeundo versus portam Widmer ad —: 1841, 1886, 1944.

puchel (pûchel),
an dem — hinder den hawsern in der Lantstrazz vor stubentor: 477;
an dem — zunâgst sand Niclas vor Stubentor: 1419;
an dem — gegen der kappellen uber [Neustift vor Schottentor]: 1421.

Pulka,
[Güter der Schotten daselbst]: 382.

Purckfeld (Purk-, Purch-, Purkch-, Purg-, -ueld, -veld),

in dem — vor Schottentor: 30, 82, 248, 285, 321, 360, 399, 403, 495, 541, 558, 597, 684, 698, 715, 735, 757, 767, 782, 786, 791, 854, 861, 922, 935, 1059, 1085, 1116, 1165, 1187, 1196, 1213, 1243, 1252, 1312, 1356, 1365, 1437, 1507, 1528, 1597, 1636, 1676, 1686, 1696, 1864, 1930;
in dem — an dem Petelpuchel: 252;
[in dem —] versus Petelpuhel descendendo: 1865;
zenagst an dem — am Petelpuchel vor Schottentor: 963;
in dem — auf der New(n)stift: 951, 972;
im — zwischen den wegen hey sand Vlreich: 1667;
in dem — zwischen den wegen: 1668.

Dannbium.
versus — descendendo ze Altttuenaw: 1907.

Tybald (Tibold, Tybolt, Tybold, Tyebold).
pey (hey) sand — vor Widmertor: 90, 150, 261, 441, 447, 638, 686, 692, 899, 928, 996, 1278;
gegen sand —: 455, 616;
gegen sand — uber: 302, 390, 417, 459, 578, 635, 636;
vor sand —: 613;
pey (hey) sand — in der Laimgrueb: 1082, 1134, 1208;
in der Laimgrueb zwischen sand Ulreich und sand —: 580;
czwischen der cappellen sand Ulreich und sand —: 1047;
czwischen sand — und sand Ulreich: 338;
apud viam mediam de sancto Vlrico ad sanctum Tibaldum transiens: 1898—1900;
ex opposito curie plebani ad sanctum Tybaldum: 1846, 1847, 1894—97, 1953;
versus sanctum Tiboldum: 1952.

Tibolcz steyg.
pey sand —: 319.

tur s. porta, Kernertor, Schottentor, Stubentor, Werdertor, Widmertor.

Trenck.
in der — vor Werdertor: 1481, 1756.

Tuntgrueb (Tungrub).
auf der — vor Stubentor: 1256, 1293;
auf der — in der andern huet: 435;
— secunda custodia: 1916.

turn.
gegen der Augustiner — uber auf dem Graben vor Widmertor: 1728.
S. a. Rotenturn.

Twerchluzzen (Twerich-, Twere-, -lussen, -luss, -luzz).
in den (in der) — in der Lantstrazz vor Stubentor: 193, 662, 867, 911, 1136, 1142, 1401, 1623, 1669;
an der —: 574;
in der ersten huet der —: 1299, 1443, 1469, 1495;
in den mittern —: 1583;
in der andern —: 345, 413, 505, 556, 633, 639, 763, 943, 944;
in den (inder den) — in der andern huet: 97, 200, 892, 929, 982, 1189, 1194, 1264;
in den — in der dritten huet: 84, 850, 1304;
— quarta custudia que Gerstenpawch vocatur: 1959.

Enczesdorff auf der Vischa (Vischaw),
336. 337, 358, 359, 431, 432. 1267, 1274, 1282, 1292, 1339, 1345, 1376, 1379, 1439, 1599, 1641.
Veyt,
sand — in den langen Linsåkchern: 1446;
sand — auf dem obern gut: 1706;
auf der Newstift zu sand —: 1416.
Floczern,
under den — vor Werdertor: 562.
fossatum [graben],
super fluvium Alzz penes — descendendo: 1834, 1859, 1860; 1919.
Frawnberger, s. Fronberger,
Fronberger (Vronberger, Vronbergen, Vronberg),
in dem — vor Schottentor: 131, 132, 226, 269, 279, 286, 329, 362, 401, 486, 542, 563, 714, 746, 764, 992. 1032, 1221, 1280, 1506, 1666, 1884, 1885, 1922, 1943;
in dem — auf der Schottenpewnt vor Schottentor: 907.
in dem Frawnberger vor Schottentor: 883, 1531, 1576.
Vronbergergazzen,
de areis attingentibus —: 1885.
Fudluken (-lukchen, -luchken),
in der — vor Widmertor: 81, 126, 158, 570. 458, 488, 810, 865, 902, 949, 990, 1054, 1143, 1209, 1456;
in der — an dem ekk: 273;
in die — redeundo: 1945—49.
Gaisruk (Gaysrukk),
an dem — vor Stubentor: 1684;
circa custodiam —: 1916.
Gartengassen,
in der — ze Alttunaw: 1525, 1527.
Gartenlukken,
in der — in der Lantstrazz: 984.
gatern,
pey dem — vor Schottentor: 1652, 1658, 1661, 1672;
bey dem — auf der Newstift vor Schottentor: 1690;
zenechst dem — auf der nidern Neustift vor Schottentor: 456, 841;
auf der Schottenpewnt circa cancellum: 1838.
Gatnerluken [wohl — Katerluken, Kotluken],
in der — vor Widmertor: 281.
Geren,
weingarten der da haist der — und ist gelegen in dem Neunperg [zu Penzing]: 1762.
Gerewt (Gerawt, Grewt, Grewet),
in — vor Stubentor: 224, 240, 258, 315, 355, 387, 546, 583, 590, 592, 661, 1708, 1754.
Gerstenpawch,
im — vor Stubentor: 1669: Twerichluzz quarta custodia que — vocatur: 1959.
Gogerlyn,
die — auf der Schottenpewnt vor Schottentor: 824, 852.
Goldekk,
1851, 1915, 1925, 1960.
graben,
auf dem — vor Stubentor: 1355, 1540;
auf dem — in der Scheffstrazz: 1603;
an dem — vor Kernertor: 589, 908;
auf dem — vor Widmertor: 830, 842, 915, 1728;
auf dem — zwischen Schot-

ten- und Widmertor: 27;
auf dem — vor Schottentor: 70, 83, 92, 110, 114, 136, 144, 159, 168, 184, 186, 201, 210, 218, 219, 233, 245, 247, 249, 280, 313, 354, 369, 385, 388, 389, 434, 465, 502, 504, 507, 510, 524, 525, 531, 567, 599, 604, 617, 623, 666, 678, 693, 769, 779, 817, 840, 847, 1092, 1124, 1155, 1160, 1166, 1173, 1255, 1295, 1303, 1334, 1411, 1420, 1428, 1483, 1563, 1656;
auf dem — auf (an) der Neustift vor Schottentor: 96, 291;
auf der nydern Neunstift oder auf dem — vor Schottentor: 559;
super fluvium Allzz penes fossatum descendendo: 1834, 1859, 1860, 1919.

Greyffenprayttenn,
auf der — vor Stubentor: 1296, 1318, 1468, 1477.

Grewt (Grewet) s. Gerewt.

Gries (Griez, Griezz),
auf (in) dem — vor Stubentor: 11, 58, 120, 451, 703, 732, 818, 869, 874, 1137, 1250, 1319, 1393, 1425, 1440, 1458;
auf dem — vor Stubentor pey dem czawn: 34;
in custodia que dicitur — super [fluvium] Wienn in acie circa Hirspewnt: 1849, 1911, 1912.
in dem — auf der Schottenpewnt: 378, 463, 673, 694, 1879;
an dem — zenagst der Schottenpewt vor Schottentor: 936;
Siehe auch arena.

Grinczing,
ze — vor der stat ze Wienn: 1237, 1279, 1409, 1447;
an dem Hungerperg [zu Grinzing]: 1582, 1627, 1663.

Haymaid,
ze —: 355.

Herrnalz (Herren Alzz),
zu — vor der stat ze Wienn: 1344;
zu — pey sand Bertholome: 1637;
in der — bey sand Bêrtholomee zenechst bey der prukk: 1559;
zu — zu sand Bartholomee pey der prukk: 444, 520.
Siehe auch Alz und Bartholomee.

Herczendorf [— Hetzendorf]
zu — under dem Wiennerperg: 1352, 1490.

herczogen marstall,
zunechst — vor Widmertor: 727.

Hewgriess [vor Kernertor],
am —: 1739.

Heupruklein,
bey dem — vor Kernertor: 355.

Hirspeunt (Hyerzpewnt),
in der — vor Stubentor, in der Lantstrazz: 16, 212, 1028, 1053, 1604, 1648;
circa — in linea .... super fluvium Wienn: 1848;
in custodia, que dicitur Griezz, super [fluvium] Wienn in acie circa —: 1849, 1911, 1912.

hofsteten,
in den sechs — auf der Wydem: 1979.

Holebrun,
ze — dyser der Twnuw: 629.

Hornern aun,
in den — ze Nustorff: 1288.

hospitale [St. Marx],
1916.
— [Bürgerspital], ante —: 1985, 1986.

Hungerperg (Hungerperig),
an dem — [zu Grinzing]: 1582, 1627, 1663, 1918.
Hungerprůn,
zu — oben pei den öden: 418.
Huntynne,
vor Stubentor zenest der padstuben genant die —: 561.
Hueterstrazze,
in der — vor Widmertor: 411.
Inczestorff,
— under (hinder) dem Wienerperg: 1255, 1259, 1276, 1325, 1327, 1338, 1415, 1502.
insularum,
ante portam — [Werdertor]: 304.
Jews (Jeus),
in der (auf der, auf dem) — vor Stubentor: 756, 997, 1133, 1220, 1286, 1539;
auf dem — auf der Stetten: 1305, 1315, 1391;
in dem — in der Leytten vor Stubentor in der Lantstrazz: 564;
an dem — auf dem Mitternweg: 4;
unden auf dem — in der Lantstrazz: 695;
in dem — vor Stubentor in der ersten hwet: 406, 545;
auf der Stetten an dem — in der ersten hut: 46;
auf dem — an der ersten hutt an der Leitten: 23;
— prima custodia: 1914;
prima —: 1956—58;
— secunda in der Leitten under den Stetten: 1913;
in der dritten — in dem Mitternweg vor Stubentor: 789.
Chaltengang,
czu Schwechent auf dem — 361.
cancellus s. gatern.
Katerlukchen,
in der — vor Widmertor: 831, 979, 1150, 1263, 1348, 1410.
in der Gatnerluken vor Widmertor: 281.
Chellerhalzz,
(Garten in der Chleberluchen vor Stubentor): 1000.
Kernertor,
vor —: 481, 627, 812, 843, 876, 1151, 1347;
vor — an dem graben: 589, 908;
vor — an dem ek: 641;
vor — gegen dem spital uber: 806, 1459;
vor — enhalb der prugk da man in die Rosenlukchen get: 1402;
vor — beim Heupruklein: 355;
vor — an der Mietstat: 298, 859.
S. a. Hewgriess, Kumpfluken, Widem.
Chirichgassen,
in der — [zu Penzing]: 1730.
Chleberlukchen,
in der — vor Stubentor in der Lantstrazz: 18, 1000, 1525;
Chleberluchken: 1955;
obmissa Chleberluken: 1905.
Chremserstrazz (Kremser-),
in der — vor Widmertor: 43, 55, 87, 116, 153, 197, 202, 208, 209, 214, 347, 433, 443, 449, 483, 497, 622, 679, 1066, 1083, 1230, 1323, 1634, 1645, 1694;
in der — ob dem wasen vor Widmertor: 1530;
in der — ante sanctum Martinum transeundo: 1843, 1889, 1950.
Chrichenholczlein (Crischenholtzlein),
pey dem —: 464;
nahent pey dem —: 74;

pey dem — vor Schottentor: 749, 801.
Chrotental,
in dem — vor Stubentor: 555, 645.
Chumphlukchen (Kumphflukchen),
in der — vor Kernertor: 920, 1254, 1361, 1368, 1485, 1760.
curia,
— plebani ad sanctum Tibaldum: 1846, 1847, 1894—97, 1933,
retro curiam Neunburgensem: 1836;
retro curiam Neunburgensem ascendendo versus stratam Neunburgensem: 1869—71:
S. a. Neunburger hof.
Laden (Ladnern),
under den — vor Schottentor: 1033, 1188, 1244.
Laimgruch (Laimgrub, Laymgruch, Luemgrub),
in (auf) der —: 57, 118, 127, 181, 183, 220, 765, 870, 873, 1010, 1052, 1094, 1297, 1326, 1380, 1406, 1898—1900;
in der — bey sand Tybold: 1082, 1134, 1208;
in der — zwischen sand Ulreich und sand Tibold: 580;
pey der —: 837;
pey der — in der Offenluken: 886.
Laymstetten (Laimstetlein),
in der — vor Schottentor: 101, 1837, 1938—39;
in der — in der Sihenallzz: 1614;
in der — ascendendo: 1874 bis 76.
Lampfleischprundel,
ad —: 1916.
Lantstrazz,
in der — vor Stubentor: 225, 251, 276, 309, 404, 413, 656, 662, 697, 713, 725, 748, 802, 809, 937, 952, 966, 1016, 1056, 1070, 1164, 1186, 1287, 1291, 1313, 1314, 1529, 1387, 1467, 1533, 1572, 1587, 1848, 1906;
in der — zu der lencken hant ... an dem eck: 1118, 1132;
in der — gegen sand Niclas: 250;
in der — gegen sand Niclas uber: 191, 314, 414, 748, 1126;
in der — an dem puchel: 477;
ante portam stubarum in der Lantstrozz: 1954;
versus —: 1908—1910.
S. a. Altunaw, Twerchluzzen, Gartengassen, Gartenlukken, Gries, Hirspeunt, Jews, Chellerhalzz, Chleberluken, Leitten, Mitternweg, Niclas, Sterczerluken, Stetten, vor Stubentor, Weyrochperg.
Ledrern,
under den — vor Werdertor: 416, 598, 875, 1341, 1588;
under den — in dem Werd: 1736.
Leitten (Leytten),
in der — in dem Jeus in der Lantstrazz: 564;
an der — an der ersten hutt auf dem Jeus: 23;
Jeus secunda in der — under den Stetten: 1913.
Lerichveld (Lerochveld),
in dem —: 1692;
in dem — vor Schottentor: 1396;
in dem guet — bey sand Vlreich: 1741.
Linsåkchern,
in den langen — hincz sand Veyt: 1446.
Maria Magdalen (closter),
oberhalb — auf der Newn-

burgerstrazze vor Schottentor: 1015, 1051;
pey sand Marie Magdalen vor Schottentor: 609;
circa monasterium Marie Magdalene: 1881—83, 1940 bis 42.

Martinum,
in der Chremserstrazz ante sanctum — transeundo: 1845, 1889, 1950;
versus sanctum — transeundo: 1888;
[in der Ofenluken] versus sanctum — transeundo: 1844, 1845, 1893, 1951.

Marx, Sankt —, s. hospitale.

Melker hof,
vor Werdertor gegen der — uber: 981.

Mietstat,
an der — vor Kernertor: 298, 839.

Mist (Myst),
auf dem — vor Schottentor bey der padstuben: 770;
vor dem Rotenturn zenechst dem wasser auf dem —: 1509.

Mistelbeck (-bech, -bechk),
in dem — ze Nusdorf: 882, 947, 1112, 1229;
circa Nustorff in dem —: 1918.

Mitternweg,
in (auf) dem vor Stubentor: 754, 1309, 1549, 1558;
an dem — in der Lantstrazz vor Stubentor: 1107, 1271;
auf dem — an dem Jews: 4;
in dem — in der dritten Jews vor Stubentor: 789.

Newburger hof (Newnburger hof),
bey —: 5;
hinder — vor Schottentor: 7, 37, 44, 964;
under der — vor Schottentor. 284, 664, 721, 792, 820a, 844, 1011, 1099, 1147;
under der herren hof von Neuenburg vor Schottentor: 643.
retro curiam Neunburgensem: 1836, 1869—71.

Newburgerstrazz (Newn-, Neun-, Newe-),
auf der — vor Schottentor: 10, 15, 24, 26, 51, 54, 59, 88, 91, 115, 131, 148, 154, 157, 161, 164, 165, 172, 174, 194, 199, 227, 239, 253, 260, 262, 292, 303, 367, 371, 372, 377, 394, 398, 407, 408, 410, 422, 438, 467, 508, 514, 515, 522, 529, 543, 544, 568, 570, 650, 799, 800, 849, 880, 890, 906, 914, 917, 921, 941, 942, 945, 946, 954, 967, 989, 993, 994, 993, 1004, 1015, 1061, 1063, 1067, 1071, 1081, 1101, 1110, 1122, 1144, 1146, 1223, 1224, 1225, 1285, 1306, 1388, 1492, 1514, 1515, 1541, 1561, 1568, 1580, 1593, 1630, 1635, 1639, 1655, 1683;
retro curiam Neunburgensem ascendendo versus stratam Neunburgensem: 869—71:
S. a. Maria Magdalen kloster.

Newluken (Newnluken, Neunluchen, Neuluken),
in der — vor Widmertor: 123, 223, 294, 308, 317, 318, 343, 396, 485, 506, 554, 591, 619, 667, 690, 699, 775, 1441, 1518, 1519, 1529, 1556, 1644, 1695, 1703, 1729, 1888;
redeundo ad —: 1887.

Neunperg,
in dem — [zu Penzing]: 1762.

Newstift (Neu-, Neun-, Newn-),
auf der —: 22, 76, 1553;

super — descendendo —: 1929;
auf der — in dem Purchueld: 951, 972;
auf der — vor Schottentor: 364, 429, 825, 962, 1148, 1493, 1522, 1558, (1566), 1569, 1600, 1618, 1624, 1628, 1640, 1654, 1671, 1691, 1697;
an der — vor Schottentor: 155, 310;
an (auf) der — auf dem graben vor Schottentor: 96, 291;
auf dem — bey dem gatern vor Schottentor: 1690;
versus — [vor Schottentor]: 1834, 1859, 1860, 1919;
auf der — vor Widmertor: 421;
auf der nidern (nydern): 1215, 1504, 1554;
auf der nidern — zenechst dem gatern: 456;
auf der nydern — zenechst dem gatern vor Schottentor: 841;
auf der nydern — vor Schottentor: 333, 349, 368, 380, 415, 468, 516, 551, 557, 569, 612, 615, 685, 734, 737, 745, 776, 780, 785, 838, 887, 932, 1026, 1268, 1337, 1369, 1462, 1480;
auf der nydern — oder auf dem graben vor Schottentor: 559;
auf der nydern — vor Widmertor: 128, 190;
auf der obern —: 21, 30, 69, 105, 178, 231, 311, 312, 385, 391, 592, 1176, 1545, 1563, 1835;
ascendendo auf die obern —: 1861, 1862, 1920;
auf der obern — vor Schottentor: 82, 104, 135, 454, 741, 862, 872, 903, 977, 1029, 1153, 1269, 1607;
pey der obern — an dem ekk vor Schottentor: 15;
an der obern — an dem ekk auf dem graben vor Schottentor: 107;
auf der obern — vor Widmertor: 122, 198, 340, 386, 400, 475, 538, 566, 596, 624, 654, 682, 716, 774, 820, 835, 1060;
auf der obern — vor Widmertor an dem Petelpuchel: 565.

Newstift zu sand Veyt,
auf der —: 1416.

Niclu (Niclas),
pey sand — vor Stubentor: 1359, 1398, 1524;
zunägst sand — vor Stubentor an dem püchell: 1419;
gegen sand — uber, in der Lantstrazz vor Stubentor: 191, 250, 314, 414, 748, 1126;
sand — chloster uber, vor Stubentor: 276;
versus sanctum Nycolaum: 1954.

Nusdorf (Nustorff, Nusstorf),
ze — in dem Mistelbech: 882, 947, 1112, 1229;
circa — in dem Mistelbechk: 1918;
ze — in den Hornern aun: 1288.

Obernlach (-loch),
zu —: 1091, 1234, 1457, 1557.

Ofenluken (Offen-, Oven-, -luchen, -lukchen),
in der —: 71, 868, 934, 1537, 1643, 1844—47, 1890—93, 1951;
in der — ex opposito curie plebani ad sanctum Tibaldum: 1894—97;
in der — vor Widmertor: 78, 80, 108, 111, 129, 134, 173, 176, 179, 188, 242, 287, 305, 307, 325, 327, 334, 365, 375, 462

487. 512. 521. 523. 553. 610. 614. 621. 632. 652. 659. 677. 687. 689. 707. 759. 762. 889. 926. 935. 1043. 1057. 1154. 1178. 1182. 1201. 1251. 1258. 1284. 1386. 1560. 1670:
in der — pey der Laimgrub vor Widmertor: 886.

P siehe unter B.

Reyn,
in der — vor Wydmertor: 1277. 1454:
in der — vor Schottentor: 1218.

Renweg,
circa —: 147.

Rasengassen [Rosengassen],
auf der Widem in der —: 1722.

Rosenlukchen (Rasen-),
vor Kernertor enhalb der prugk, da man in die — get: 1402:
zenachst der —: 1716.
an der — auf der Wydem: 1979.

Rosstrenkch,
in der —: 1511. 1592. 1712. 1719:
in der — vor Stubentor: 718:
in der vor Werdertor: 577. 1594. 1758.
S. a. Trenck.

Roten hausen,
zunachst dem — an dem Petelpuhel: 1095.

Rotenturn,
vor dem — zenechst dem wasser auf dem Mist: 1509.

Schaffernak (Schafernachk, Schauernakch),
im (in dem) — vor Schottentor: 673. 688. 700. 988. 1009.

Scheffstrazze,
in der —: 395. 606. 669. 773. 974. 1013. 1014:
in der — vor Stubentor: 1718:
in der — auf dem graben: 1603.

Schottenau s. augia Scotorum.

Schottenpeunt (-pewnt, -pewt),
auf (in) der — vor Schottentor: 2. 41. 52. 91. 177. 268. 519. 550. 702. 790. 885. 912. 1859:
auf (in) der — in dem Griez: 378. 463. 673. 694:
zenagst der — an dem Gries vor Schottentor: 936:
auf der — in dem Vronberger vor Schottentor: 907:
die Gogerlyn auf der — vor Schottentor: 824. 852:
auf der — circa cancellam: 1838:
super —: 1840. 1880:
per — versus arenam descendendo: 1872. 1873. 1937.

Schottentor,
vor (dem) —: 12. 38. 62. 56. 79. 100. 119. 124. 132. 133. 138. 142. 145. 244. 300. 384. 419. 430. 446. 474. 552. 742. 781. 811. 1033. 1072. 1078. 1103. 1115. 1188. 1265. 1412. 1532. 1534. 1566. 1610. 1615. 1631. 1657. 1659. 1685. 1688. 1746. 1877. 1878:
ante portam Scotorum: 673. 1832. 1834. 1858—62. 1919:
versus portam Scotorum: 1937.
S. a. Alserstrazz, Petelpuhel, Fronberger, gatern, Gogerlyn, graben vor Schottentor, graben zwischen Schotten- und Widmertor, Griezz, Chrichenholczlein, Laden, Laymstetten, Lerichveld, Maria Magdalen kloster, Mist, Newburger hof, Newburgerstruzz, Newstift, Schaffernak, Schottenpeunt, Sihenals

Schwechent,
czu — auf dem Chaltengang: 361.
Sihenals (Sihenallzz),
in der —: 374;
in der — in der Laymstetten vor Schottentor: 1614.
Slahprukk,
auf der —: 855.
Sleicherin,
müll, gelegen czu Schwechent auf dem Chaltengang und haist auch die —: 361.
Sperhenberg (Sperchenperig),
in dem —: 398, 1917;
in dem — ze Allz: 647.
spital,
vor Kernertor gegen dem — uber: 806, 1459.
Spiezz (Spiez),
in dem —: 86, 327, 1905, 1905a, 1923, 1924, 1953a, 1953b, 1962, 1963.
steyg,
pey sand Tiholcz —: 319.
Sterczerluken (Sterchczer-, -ludien, -lukchen, -lukch, -luchken, -lucken, -lukken, -luk),
in der — vor Stubentor: 6, 29, 31, 68, 85, 112, 125, 445, 600;
in der — in der Lantstrazz (vor Stubentor): 151, 379, 469, 1080, 1097, 1135, 1260;
in der —: 1908—1910.
Stetten,
auf der — auf dem Jews vor Stubentor: 1305, 1315, 1391;
auf der — an dem Jeus in der ersten hut: 46.
Jeus secunda in der Leitten under der —: 1913.
stratam Neunburgensem,
retro curiam Neunburgensem ascendendo versus —: 1869 bis 1871.
stubarum porta s. Stubentor.
Stubentor,
vor (vorm, vor dem) —: 48, 72, 73, 121, 534, 856, 895, 1093, 1100, 1152, 1328, 1584, 1679, 1707;
vor — zenest der padstuben, genant die Hüntynne: 561;
vor — pey der prukk: 1680;
vor — an dem ekk zu der tenken hant: 1333;
vor — in der ersten huet pey dem gattern: 1358;
ante portam stubarum: 290, 295, 297, 1849;
ante portam stubarum in der Lantstrozz: 1954.
S. a. Alttunaw, Tuntgrueb, Gaisruk, Gerewt, Gerstenpawd, graben, Greyffenprayten, Griezz, Hirspeunt, Jews, Chellerhalzz, Chleberluken, Chrotental, Lantstrazz, Mitternweg, Nicla, Scheffstrazze, Sterczerluken, Stetten.
Tsiehe unter D.
Ulreich (Vlreich),
zu sand — (ze Wienn: vor der stat: vor der stat ze Wienn; vor Widmertor): 216, 255, 256, 259, 266, 275, 306, 316, 320, 322, 339, 412, 436, 500, 509, 517, 528, 793, 794, 845, 845, 896, 931, 1046, 1055, 1069, 1098, 1104, 1140, 1149, 1179, 1180, 1472;
dacz sand —: 8, 33, 56, 146, 405;
zu sand — oberhalb der chirchen: 196;
bey (pey) sand —: 143, 527, 658, 985;
hinder sand —: 437;

czwischen der capellen sand — und sand Tybold: 1047;
czwischen sand Tibold und sand —: 338;
apud viam mediam de sancto Vlrico ad sanctum Tibaldum transiens: 1898—1900;
in der Laimgrueb zwischen sand — und sand Tybold: 580;
im Purdtveld zwischen den wegen bey sand - : 1667;
in dem guet Leridtveld bey sand —: 1741;
ad sanctum Vlricum: 1904;
ad sanctum Vlricum oberhalb der chirchen auf dem anger: 1902, 1905.

viam curruum,
ultra — penes primam domum monasterii [Scotorum] Petelpuhel: 1931—35.

V siehe sonst unter F.

Waydhausär,
in dem nidern — zu Pawngarten: 1721.

Weidenstrazz (Weyden-, Weuden-),
in der —: 203, 1317, 1350, 1595, 1748.

Weyrochsperg (-perig),
an dem — in der Lantstraz: 192, 1505.

Werd,
under den Ledrern in dem —: 1756.

Werdertor,
vor (vorm, vor dem) —: 579, 608, 655, 705, 709, 755, 788, 879, 961, 973, 981, 1020, 1141, 1426, 1473, 1479, 1512, 1727, 1745;
ante portam insularum: 304.
S. a. Trenck, Floczern, Ledrern, Melker hof, Rosstrenk.

Wernherstal, 1987.

Widem (Wydem),
auf der — vor Charnärtor: 1716;
in der Panikelstrass auf der —: 1737, 1742;
auf der — in der Rasengassen: 1722.
S. a. Anthoni diricben, sechs hofsteten und Roseuluken.

Widmertor (Wydmer-, Wydemer-),
vor —: 61, 67, 94, 106, 107, 117, 381, 393, 671, 750, 893, 897, 898, 1021, 1655;
gegen der Augustiner turn uber auf dem graben vor —: ante portam Widmer: 1841, 1886;
versus portam Widmer: 1944.
S. a. Petelpuhel, Prunluken, Tybold, Fudluken, Gatnerluken, graben vor Widmertor, herczogen marstall, Hueterstrazze, Katerluken, Chremserstrazz, Laimgrueb, Newluken, Neustift, Ofenluken, Reyn, Ulreich, Weidenstrazz.

Wienn [Wienfluss],
in linea . . . super fluvium — circa Hirspewnt: 1848;
super — in acie circa Hirspewnt: 1849;
super — in custodia Griezz in acie circa Hirspewnt: 1911—12;
trans (circa) flumen —: 1954.

Wiennerperg,
pey dem —: 1647.
S. a. Herczendorf und Inczestorff.

czawn,
pey dem — auf dem Griezz vor Schottentor: 34;

Zollersperg,
im — in der mittern schoss: 1740.

Nachtrag

1980 G.-B. 36 Fol. 76ᵛ. 1410 Januar 31.

Fricz Paternostrer und Stephan sein sun habent versaczt die ubertewrung des haus, gelegen under den Drechseln zenechst der Oswaltin der Münsserin, uber die 62 tal. den., dafur es Engelharten dem Kursner, frawn Margrethten seiner hausfrawn und irn erben versaczt ist, umb 14 tal. Jecklein dem Steusel und Nechelu seiner hausfrawn all wochen 3 ß ze gesuch. Actum proxima feria sexta ante purificationem beate Marie etc. 400mo decimo.

Summa 28 ß.

1981 G.-B. 36 Fol. 76ᵛ. 1410 Februar 12.

Fricz Paternostrer und Stephan sein sun habent versaczt die ubertewrung des hauss, gelegen under den Drechseln zenechst der Oswaltin der Munsserin haus, uber die 62 tal. den., dafur es emaln Engelharten dem Kursner, frawn Margrethten seiner hausfraw, und uber die 14 tal., dafur es emaln Jecklein dem Steussel und Nechlen seiner hausfrawn versaczt ist, dieselb ubertewrung habent sy versaczt fur acht phunt dem egenanten Engelharten dem Kursner und frawn Margrethten seiner hausfrawn. Actum an mitichen nach invocavit in der vasten anno 400mo decimo.

Summa 16 ß.

BURGERSPITAL, URBAR ca. 1300.

In der Judenstraz.

1982 (Fol. 7ᵛ, 19. 31).

Zacharias judeus de domo 30 ß.

1983 (Fol. 7ᵛ, 19. 31).

Ibidem de domo Ysaach Dya[bol]us 40 ß preter 2 ß[1].

[1] Der an den gleichen Stellen genannte Marchardus, den Ignaz Schwarz (Wiener Ghetto 35, Anm. 71) als Jude anspricht, ist nicht als Jude erwiesen.

BÜRGERSPITAL, URBAR 1326.

In harena que dicitur Saltzpuchel.

1984 (Fol. 19, 73, 131[v]).

Efferlo judeus — de domo ½ ℔.

Inter judeos.

1985 (Fol. 25, 70[v], 130[v]).

de domo Jeremie — 30 ß
post obitum Pleyain.

BÜRGERSPITAL, URBAR 1342.

(Handschriften A, B, C.)

In alto ponte, inter judeos[1].

1986 (A Fol. 18[v], 58, 114[v]; B Fol. 18[v], 58; C Fol. 17, 57, 113[v]).

Jeremyas judeus, post obitum Chunradi Pleyen[2]
de domo 30 ß.
Haetschel judeus[3].
Metlinna iudinne[3].

In Wernherstal.

1987 (C Fol. 122).

Ysach der Walich judeus — de vinea 25 ß.

Ante hospitale.

1988 (B Fol. 74).

Jacob der Scheftel — de domo 15 ß.

---

[1] An einigen Stellen „in alto ponte", an anderen die engere Ortsbezeichnung „inter judeos".

[2] „post obitum Chunradi Pleyen" nur in A 114[v] und C 113[v].

[3] Haetschel und Metlinna nur in B und C.

1989 (B Fol. 74).

Schalon iudeus de domo 40 ß.

SCHOTTENURBAR 1314.

(einzuschieben nach Nr. 1832.)

Hic notantur aree Gnebeginne.

1990 (Fol. 13ᵛ).

Wolflinus judeus de domo 5 ß.

Incipit officium Ottonis Hadmari.

1991 (Fol. 33, 43).

Item Marchardus judeus de duabus areis 50 ß minus 2 ß.

Berichtigungen

Nummer	2.	Zeile	5:	statt	Hernttlein	lies Henttlein.
„	15.	„	6:	„	servit	„ für.
„	40.	„	7:	„	Huzzen	„ Hirzzen.
„	418.	„	1:	„	G.-B. 187	„ G.-B. 191.
„	512.	„	13:	„	Rugerus jud	„ Rugerus Jud.
„	900.	„	5:	„	Stenzleins	„ Steuzleins.
„	915.	„	5:	„	Sevelein	„ Sévelein.

Seite 611 ist im Register unter Zerlein eine Anmerkung nachzutragen, daß wohl ein Irrtum des Grundbuchschreibers die Witwe Zerlein (Sarah) des Joseph von Feldsberg zur Joseppin der Witwe des Zerlein machte.

Schriften der Historischen Kommission

I. Das Judenbuch der Scheffstraße zu Wien (1389—1420). Herausgegeben von Artur Goldmann. 8°, XLII, 148 S., 1 Tafel, 1908.

II. Das Wiener Ghetto, seine Häuser und seine Bewohner. 1. Das Judenviertel in der Inneren Stadt bis zu seiner Aufhebung im Jahre 1421. 2. Die Judenstadt im unteren Werd, 1625—1670. Bearbeitet von Ign. Schwarz, 8°, XII, 314 S., mit 2 Plänen und 7 Textabbildungen, 1909.

III. Jüdische Privatbriefe aus dem Jahre 1619. Herausgegeben von Alfred Landau und Bernhard Wachstein. 8°, XLIX, 133, 61 und Nachtrag 7 S., mit 8 Schrifttafeln, 1911.

IV. Die Inschriften des alten Judenfriedhofes in Wien. Bearbeitet von Bernhard Wachstein. Mit 202 Textabbildungen, 15 Tafeln und einem Friedhofsplan. 1. Teil: 1540 (?) —1670. Lexikonformat, XLIV, (1), 592 S., 1912. 2. Teil: 1696—1783. Mit 68 Textabbildungen und 24 Tafeln, Lexikonformat, XLVIII, (1), 636 S., 1917.

V. Samuel Oppenheimer und sein Kreis. Von Max Grunwald: 8°, XII, 358 S., eine Tabelle, 1913.

VI. Beiträge zur Geschichte der Juden in Steiermark. Von Artur Rosenberg. Gr.-8°, X, 200 S., 1914.

VII. Nachlässe der Wiener Juden im XVII. und XVIII. Jahrhundert. Bearbeitet von I. Taglicht, 8°, XI, 344 65 S., 1917.

VIII. Urkunden und Akten zur Geschichte der Juden in Wien. Herausgegeben und eingeleitet von A. F. Pribram, 2 Bände: 1526—1847. (49), Gr.-8°, CXLIV, 688 S., IV, 735 S., 1918.

IX. Die hebraische Publizistik in Wien. In drei Teilen. 1. Teil: Von Bernhard Wachstein. 2. Teil: Von I. Taglicht. 3. Teil: Von Alexander Kristianpoller. Gr.-8°, XCVIII, 296 S., X, 41 S., X, 105 S. und 15 S., Register, 1930.

X. Urkunden aus Wiener Grundbüchern zur Geschichte der Wiener Juden im Mittelalter. Von Rudolf Geyer und Leopold Sailer. Mit einer Einleitung von Otto H. Stowasser. 8°, XV, 697 S., 1931.